



# SINGER®



## OVERLOCK-NÄHMASCHINE S14-954

(DE)

### OVERLOCK-NÄHMASCHINE

Bedienungsanleitung

(EN)

### OVERLOCK SEWING MACHINE

Instruction Manual

(FR)

### MACHINE À COUDRE OVERLOCK

Mode d'emploi

(NL)

### OVERLOCKMACHINE

Gebruiksaanwijzing

(PL)

### MASZYNA DO OWIJANIA

Instrukcja obsługi

(CZ)

### OVERLOCK STROJ

Návod k obsluze

(SK)

### OBNITKOVÁVACIE STROJ

Návod k obsluze

(ES)

### MÁQUINA OVERLOCK

Instrucciones de uso

(DK)

### OVERLOCKMASKIN

Betjeningsvejledning

IAN 495676\_2504

Diese Haushaltsnämaschine wurde im Einklang mit IEC/EN 60335-2-28 entwickelt und konstruiert.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sind stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten. Zusätzlich gilt:

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung für Ihre Maschine vor der erstmaligen Benutzung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem geeigneten Platz in der Nähe der Maschine auf. Denken Sie bei einer Übergabe der Maschine an Dritte daran, die Anleitung mit auszuhändigen.

### GEFAHR – ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN:

- Lassen Sie eine Nähmaschine nicht unbeaufsichtigt, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist. Trennen Sie die Nähmaschine unmittelbar nach Gebrauch vom Stromnetz und ebenso vor dem Reinigen, bei Entfernen der Gehäuseabdeckung, beim Ölen und allen anderen in dieser Gebrauchsanleitung genannten Wartungsarbeiten.

### WARNUNG – ZUR VERMEIDUNG VON VERBRENNUNGEN, BRÄNDEN, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN:

- Gestatten Sie nicht, dass die Nähmaschine als Spielzeug verwendet wird. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn die Nähmaschine von oder in der Nähe von Kindern verwendet wird.
- Die Nähmaschine darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene und in dieser Gebrauchsanleitung aufgelistete Zubehör.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, die Nähmaschine nicht richtig funktioniert, sie zu Boden oder ins Wasser gefallen ist oder in irgendeiner Art und Weise beschädigt wurde. Lassen Sie die Nähmaschine von einem autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe untersuchen, reparieren, elektrisch oder mechanisch einstellen.
- Achten Sie bei der Benutzung der Nähmaschine darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht abgedeckt sind. Sie müssen außerdem darauf achten, dass die Lüftungsschlitze der Näh- und Stickmaschine und des Fußanlassers nicht durch Fusseln, Staub oder herabhängende Stoffe abgedeckt werden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
- Verwenden Sie immer die korrekte Stichplatte. Eine falsche Platte kann zu Nadelbruch führen.
- Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln.
- Schieben oder ziehen Sie den Stoff nicht beim Nähen. Die Nadel kann sich sonst verbiegen oder brechen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Schalten Sie für Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens oder Wechseln des Nähfußes usw., immer zuerst die Nähmaschine aus („0“).
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze eindringen.
- Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Räumen, in denen Aerosole (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff zugeführt wird.
- Stellen Sie zuerst alle Schalter auf („0“), bevor Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Ergreifen Sie stets den Stecker, nicht das Kabel.

- Mit dem Fußanlasser wird die Maschine bedient. Achten Sie darauf, dass keine Objekte darauf liegen/stehen.
- Benutzen Sie die Nähmaschine nicht, wenn sie nass ist.
- Eine defekte oder zerbrochene LED-Lampe muss, zur Vermeidung von Gefahren, vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Wenn das am Fußanlasser befestigte Netzkabel beschädigt ist, muss es, zur Vermeidung von Gefahren, vom Hersteller, dessen Kundendienst oder anderem qualifizierten Personal ausgetauscht werden.
- Diese Nähmaschine ist doppelt isoliert. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Siehe die Hinweise für die Wartung von doppelt isolierten Geräten.

## DIESE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

### NUR FÜR EUROPA:

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder Anweisungen zum sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.

Der Geräuschpegel bei normalen Betriebsbedingungen liegt unter 78 db.

Die Nähmaschine darf nur mit einem Fußanlasser Typ 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) von Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) betrieben werden.

### FÜR LÄNDER AUßERHALB EUROPAS:

Diese Nähmaschine ist nicht für die Verwendung von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen bzw. mentalen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis vorgesehen (einschließlich Kinder), es sei denn, sie werden beim Gebrauch der Nähmaschine von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder angeleitet. Kinder sind zu beaufsichtigen um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Nähmaschine spielen.

Der Geräuschpegel bei normalen Betriebsbedingungen liegt unter 78 db.

Die Nähmaschine darf nur mit einem Fußanlasser Typ 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) von Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) betrieben werden.

## WARTUNG VON DOPPELT ISOLIERTEN GERÄTEN

Ein doppelt isoliertes Gerät ist nicht geerdet, sondern hat zwei Isoliersysteme. Ein doppelt isoliertes Gerät hat weder eine Erdung, noch sollte eine Erdung nachträglich hinzugefügt werden. Die Wartung eines doppelt isolierten Geräts erfordert besondere Pflege und Kenntnis des Systems und sollte ausschließlich von qualifiziertem Servicepersonal vorgenommen werden. Die Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Gerät müssen mit den Teilen im Gerät identisch sein. Ein doppelt isoliertes Gerät ist mit der Aufschrift DOPPELTE ISOLIERUNG (DOUBLE INSULATION) oder DOPPELT ISOLIERT (DOUBLE INSULATED) gekennzeichnet.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser Overlockmaschine und sind sicher, dass Sie mit diesem Produkt zufrieden sein werden. Um das Produkt sicher und richtig verwenden zu können, haben wir eine Bitte an Sie. Lesen Sie vor dem Gebrauch diese Bedienungsanleitung durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Informationen. Bewahren Sie diese Anleitung zum Nachschlagen auf und geben Sie sie an andere Nutzer weiter.

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Diese Overlockmaschine verarbeitet die verschiedensten Materialien von Batist bis Jeansstoff. Optimale Nutzung und Wartung sind in dieser Anleitung beschrieben. Dieses Produkt ist nicht für industrielle Nutzung bestimmt.

## **INHALTSVERZEICHNIS**

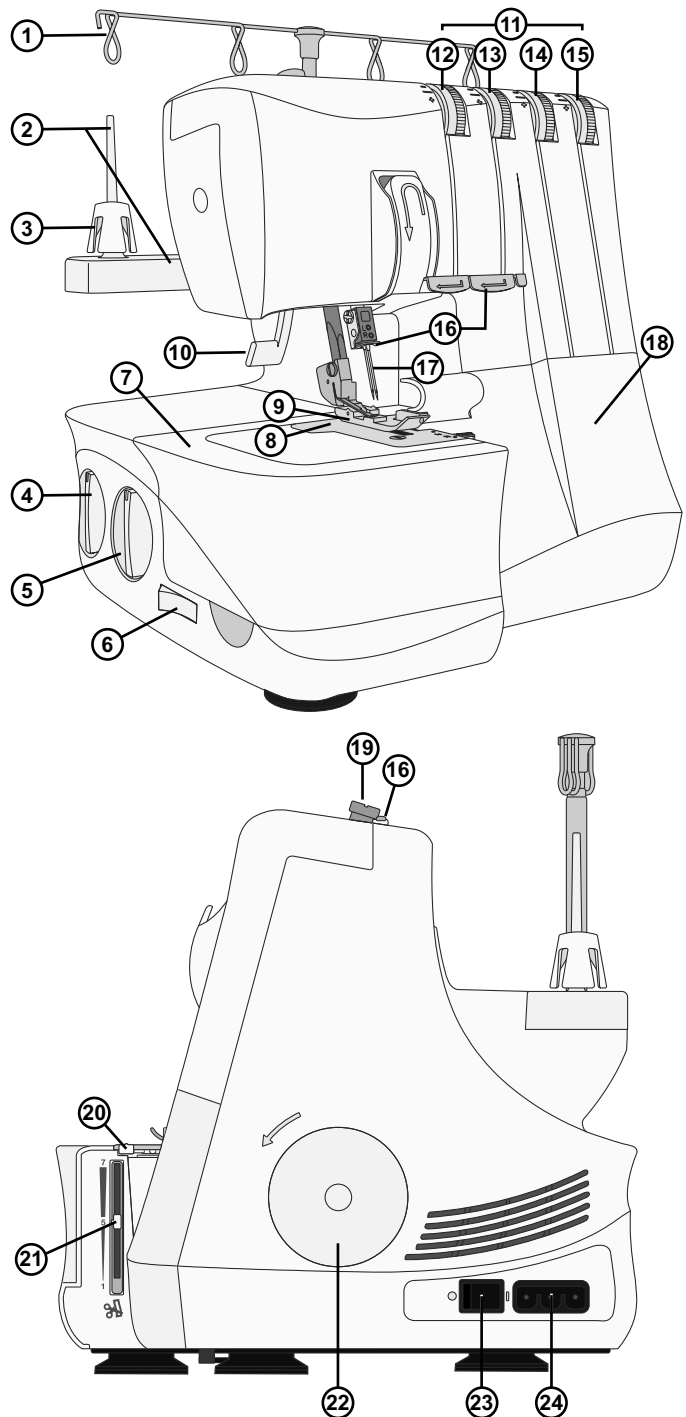
IHRE MASCHINE .....	1	Kräuseln mit dem Differentialtransport .....	20
Maschinenkomponenten .....	1	Rollsäume .....	21
Maschinenfront und -seite .....	1	2-Faden-Rollsaum (A) .....	21
Innenansicht der Maschine .....	2	3-Faden-Rollsaum (B) / Schmalkantenstich (C) .....	21
Zubehör .....	2	Flatlock-Stich .....	22
Anschließen von Fußanlasser und Netzkabel .....	3	Standard-Flatlock-Stich, breit (B) .....	22
Anbringen des ausfahrbaren Garnständers .....	3	Dekorativer Flatlock-Stich, breit (C) .....	22
Öffnen und Schließen der Frontabdeckung .....	4	Leiterstich (D) .....	22
Abnehmen und Wiederanbringen der erweiterten Nähfläche .....	4	WARTUNG DER MASCHINE .....	23
Nähfußheber .....	4	Reinigung .....	23
Wechseln der Nadel .....	5	Ölen .....	23
Nähfuß wechseln .....	5	Wechseln des Untermessers .....	23
Ausschalten des Obermessers .....	6	Wechseln des Obermessers .....	24
Wiedereinschalten des Obermessers .....	6	Aufbewahrung .....	24
Anbringen des 2-Faden-Overlock-Konverters .....	6	Kundendienst .....	24
Abnehmen des 2-Faden-Overlock-Konverters .....	6	Fehlerbehebung .....	24
ERSTE SCHRITTE BEIM NÄHEN .....	7	Technische Daten .....	26
Allgemeine Einfädelhinweise .....	7		
Welche Nadel und welches Garn eignet sich für welchen Stoff? .....	7		
Einfädeln des oberen Greifers (rot) .....	8		
Einfädeln des unteren Greifers (gelb) .....	9		
Einfädeln der linken Nadel (blau) .....	10		
Einfädeln der rechten Nadel (grün) .....	10		
Einstellen der Fadenspannung .....	11		
Einstellen des Differentialtransports .....	12		
Anpassen des Nähfußdrucks .....	13		
Einstellen der Stichbreite .....	13		
Einstellen der Stichlänge .....	14		
Einstellen des Stichfingerhebels .....	14		
NÄHEN .....	15		
Stichübersicht .....	15		
4-Faden-Overlock .....	15		
3-Faden-Overlock, breit (und schmal) .....	16		
3-Faden-Schmalkantenstich .....	16		
3-Faden-Flatlock, breit (und schmal) .....	16		
3-Faden-Rollsaum .....	17		
2-Faden-Überwendlich, breit (und schmal) .....	17		
2-Faden-Overlockstich, zusammengefasst, breit (und schmal) .....	17		
2-Faden-Rollsaum .....	18		
Wechseln des Garns .....	18		
Nähbeginn .....	19		
Verwenden von Stecknadeln .....	19		
Sichern der Fadenenden .....	19		
Overlockstich mit Beilauffaden .....	20		

# IHRE MASCHINE

## Maschinenkomponenten

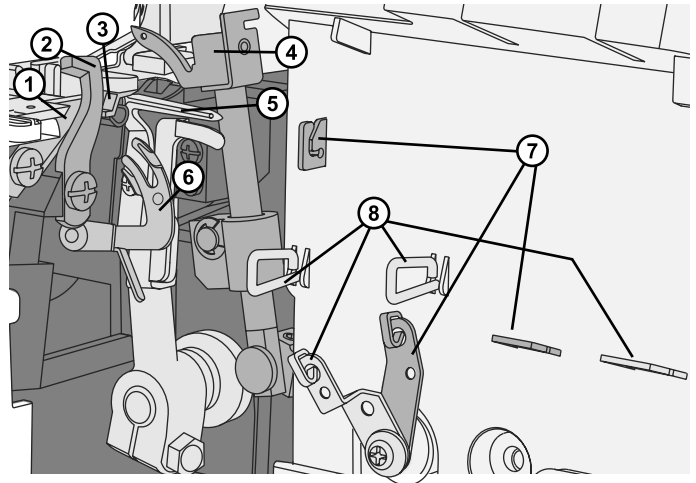
### Maschinenfront und -seite

1. **Ausfahrbarer Garnständer** – sorgt für das korrekte Abrollen des Fadens beim Nähen (Seite 3)
2. **Garnrollenständer und -stift** – hier werden die Garnrollen befestigt
3. **Garnkonenhalter** – stabilisiert die Garnrolle auf dem Garnrollenhalter
4. **Wählrad für den Differentialtransport** – zum Einstellen des Differentialtransports (Seite 12)
5. **Stichlängenrad** – zum Einstellen der Stichlänge (Seite 14)
6. **Schalter für das Obermesser** – hiermit lässt sich das Obermesser ein- bzw. ausschalten (Seite 6)
7. **Erweiterte Nähfläche** – bietet eine flache Unterlage zum Nähen und einfachen Zugriff auf den Freiarm (Seite 4)
8. **Stichplatte** – bietet um den Nähfuß herum eine flache Unterlage zum Nähen
9. **Nähfuß** – drückt den Stoff gegen den Transporteur und transportiert ihn so beim Nähen
10. **Nähfußheber** – hiermit können Sie den Nähfuß anheben und absenken (Seite 4)
11. **Spannungswählräder** – hierüber wählen Sie die passende Fadenspannung für Stich, Garn, Stoff und Technik (Seite 11)
12. Wählrad für Nadelfadenspannung links (blau)
13. Wählrad für Nadelfadenspannung rechts (grün)
14. Wählrad für Greiferfadenspannung oben (rot)
15. Wählrad für Greiferfadenspannung unten (gelb)
16. **Fadenführungen oben, unten und Nadelfadenführungen** – führen den Faden beim Nähen
17. **Nadeln**
18. **Frontabdeckung** – schützt die dahinter liegenden Einfädelwege (Seite 4)
19. **Einstellknopf für den Nähfußdruck** – zum Einstellen des geeigneten Nähfußdrucks für Ihren Stoff (Seite 13)
20. **Stichfingerhebel** – hierüber schalten Sie den Stichfinger ein bzw. aus, der bei der Stichbildung die Stoffkante stabilisiert (Seite 14)
21. **Schnittbreitenhebel** – durch Auf- bzw. Abwärtsbewegen passen Sie die Schnittbreite an (Seite 13)
22. **Handrad** – hierüber wird die Bewegung von Nadel und Greifern gesteuert (*immer in Ihre Richtung drehen*)
23. **Hauptschalter** – zum Ein- und Ausschalten von Maschine und LED-Beleuchtung
24. **Hauptbuchse** – zum Anschließen von Netzkabel und Regler (Seite 3)



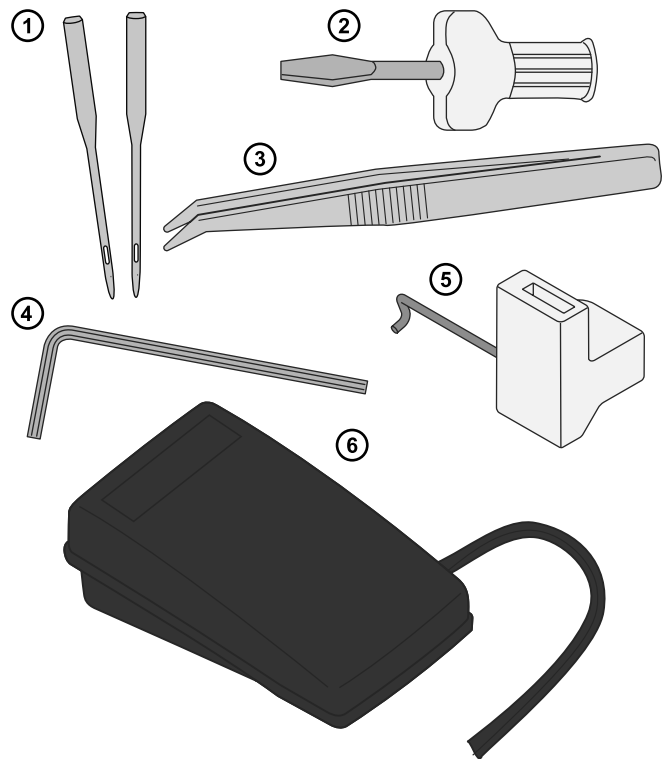
## Innenansicht der Maschine

1. **Untermesser** – bei aktiviertem Obermesser schneidet es die Stoffkante, während Sie nähen
2. **Obermesser** – schneidet die Stoffkante während des Nähvorgangs
3. **Stichfinger** – stabilisiert bei der Stichbildung die Stoffkante
4. **Oberer Greifer**
5. **Unterer Greifer**
6. **Greifereinfädler unten** – hilft beim Einfädeln des unteren Greifers
7. **Greiferfadenführungen oben** – sorgen für das korrekte Ablaufen des Fadens beim Nähen
8. **Greiferfadenführungen unten** – sorgen für das korrekte Ablaufen des Fadens beim Nähen



## Zubehör

1. Das Nadelset enthält zwei Nadeln mit Stärke 14/90 (SINGER® Overlocknadeln 2022)
2. Schraubendreher
3. Pinzette
4. Sechskant-Schraubendreher zum Wechseln der Nadeln
5. 2-Faden-Overlock-Konverter
6. Fußanlasser



## Anschließen von Fußanlasser und Netzkabel

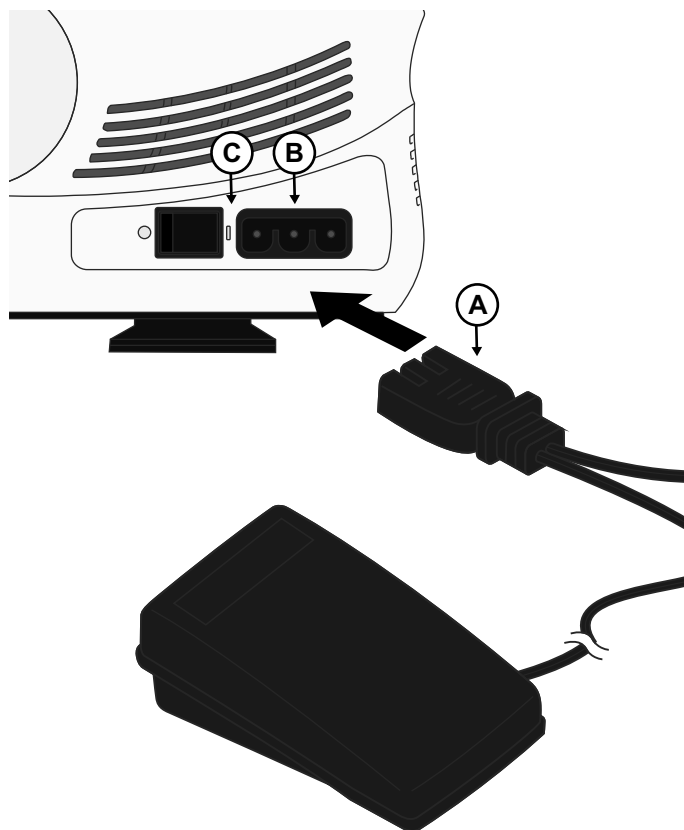
Der Fußanlasser und das Netzkabel befinden sich beim Zubehör.

*Hinweis: Sollten Sie sich nicht sicher sein, wie die Nähmaschine an eine Stromquelle anzuschließen ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn die Nähmaschine nicht verwendet wird.*

Diese Maschine ist ausschließlich mit dem Fußanlassermodell 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) von Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) zu verwenden.

Vor dem Anschließen der Maschine müssen Sie sicherstellen, dass die Spannung des Stromnetzes den Angaben auf dem Schild unter der Maschine entspricht. Die Stromspannung kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

1. Stecken Sie das Kabel für den Fußanlasser und die Stromzufuhr (A) in den Anschluss an der Maschine (B).
2. Schließen Sie das Stromkabel an eine Steckdose an.
3. Stellen Sie den Hauptschalter auf „I“, um die Maschine einzuschalten (C).
4. Betätigen Sie den Fußanlasser, um mit dem Nähen zu beginnen. Mit dem Fußanlasser können Sie auch die Nähgeschwindigkeit regulieren. Je stärker Sie ihn betätigen, desto schneller näht die Maschine. Wenn Sie den Nähvorgang anhalten möchten, müssen Sie den Fuß vom Fußanlasser nehmen.
5. Stellen Sie den Hauptschalter auf „O“, um die Maschine auszuschalten.



*Hinweis: Bei geöffneter Frontabdeckung ist der Sicherheitsschalter aktiviert. Dies bedeutet, dass die Maschine auch bei betätigtem Fußanlasser nicht näht.*

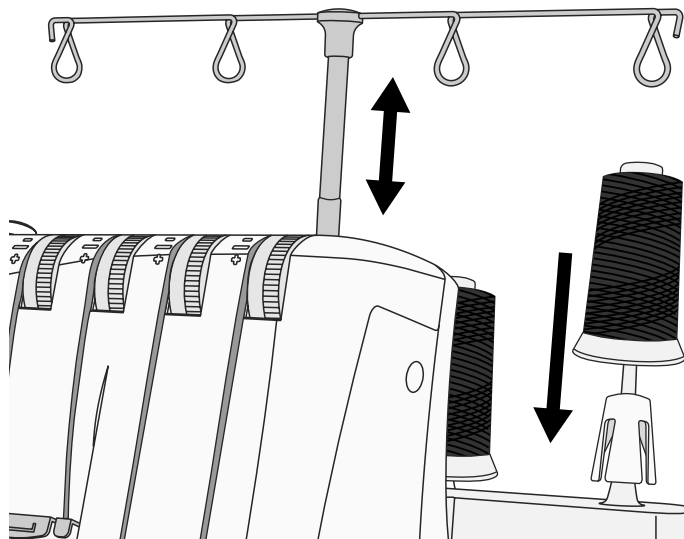
*Hinweis: Ihre Maschine wurde so entwickelt, dass sie bei normaler Zimmertemperatur das beste Stichergebnis erzielt. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen können sich negativ auf das Nähergebnis auswirken.*

## Anbringen des ausfahrbaren Garnständers

Fahren Sie den ausfahrbaren Garnständer zu seiner vollen Höhe aus und drehen Sie ihn, sodass er einrastet.

Setzen Sie die Garnrollen bzw. Garnkonen auf die Garnrollenhalter am Garnrollenstift.

Ist die Maschine bereits eingefädelt, müssen Sie die Fäden spannen, damit sie nicht verwirren.



## Öffnen und Schließen der Frontabdeckung

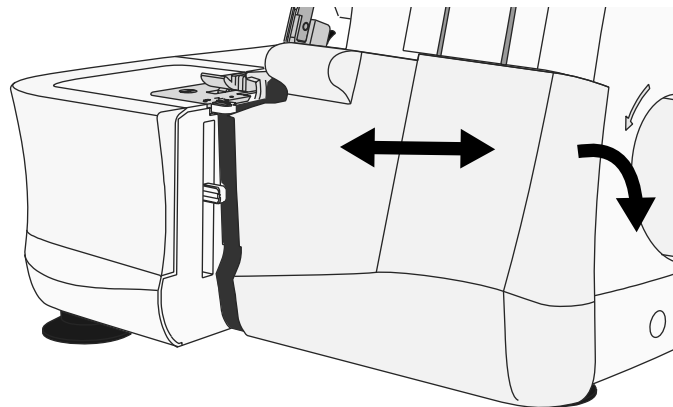
### Öffnen der Frontabdeckung

Bewegen Sie die Abdeckung zunächst so weit wie möglich nach rechts und danach zu sich hin nach unten.

### Schließen der Frontabdeckung

Ziehen Sie die Abdeckung zunächst nach oben und schieben Sie sie dann nach links, bis sie einrastet.

*Hinweis: Die Frontabdeckung ist mit einem Sicherheitsschalter versehen. Ist sie geöffnet, kann daher nicht genäht werden.*



## Abnehmen und Wiederanbringen der erweiterten Nähfläche

### Nähen mit dem Freiarm

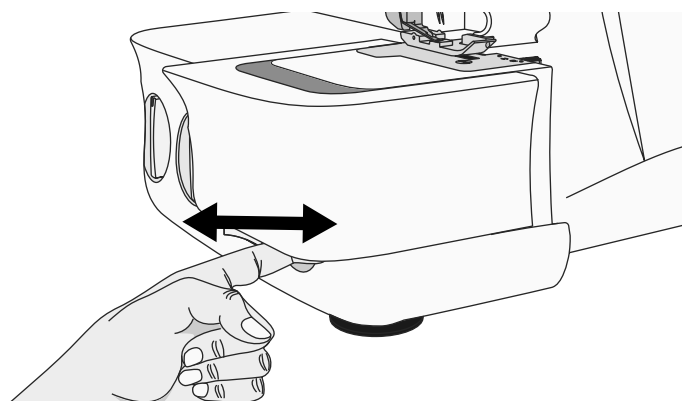
Nehmen Sie die erweiterte Nähfläche vor dem Nähen mit dem Freiarm ab. Mit dem Freiarm lassen sich kleine Projekte und schwer erreichbare Stellen wie Ärmel und Hosenaufschläge leichter nähen und versäubern.

### Abnehmen der erweiterten Nähfläche

Stecken Sie einen Finger in den Schlitz links von der erweiterten Nähfläche. Schieben Sie die erweiterte Nähfläche nach links und nehmen Sie sie von der Maschine ab.

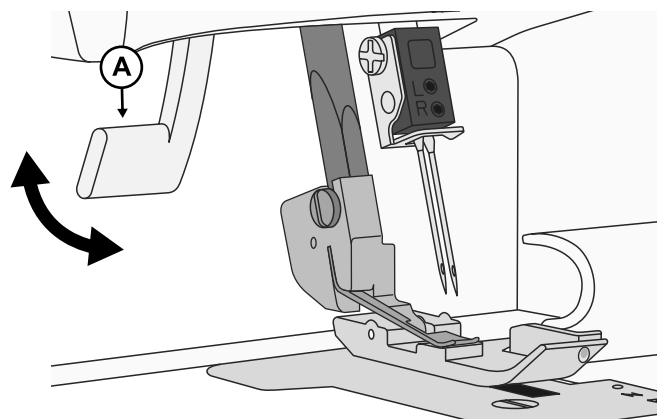
### Wiederanbringen der erweiterten Nähfläche

Bringen Sie die Vorsprünge an der erweiterten Nähfläche mit den Rillen am Freiarm auf eine Linie und schieben Sie die Platte auf, bis sie einrastet.



## Nähfußheber

Heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfußheber (A) hinten an der Maschine an.



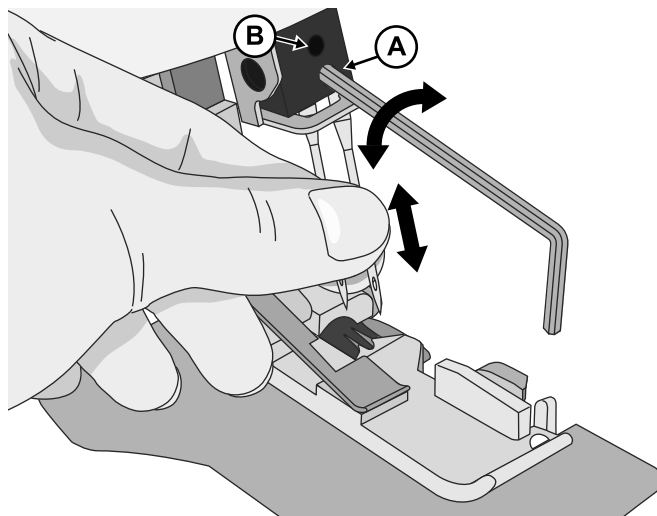
## Wechseln der Nadel



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadeln die höchste Position eingenommen haben.
2. Lösen Sie die linke (B) und/oder rechte (A) Nadelklemmschraube mit dem kleinen Sechskant-Schraubendreher. Halten Sie die Nadeln dabei fest.
3. Entfernen Sie entweder die linke oder die rechte Nadel – je nachdem, welchen Stichtyp Sie verwenden möchten.
4. Halten Sie die Nadel(n) mit der flachen Seite nach hinten fest.
5. Stecken Sie die Nadel(n) so weit es geht in die linke und/oder rechte Nadelklemme.
6. Ziehen Sie die linke (B) und/oder rechte (A) Nadelklemmschraube fest an.

*Hinweis: Bei Verwendung beider Nadeln ist die linke Nadel leicht über der rechten zu positionieren (sie sollen im Gegensatz zur Zwillingnadel nicht auf gleicher Höhe sein).*



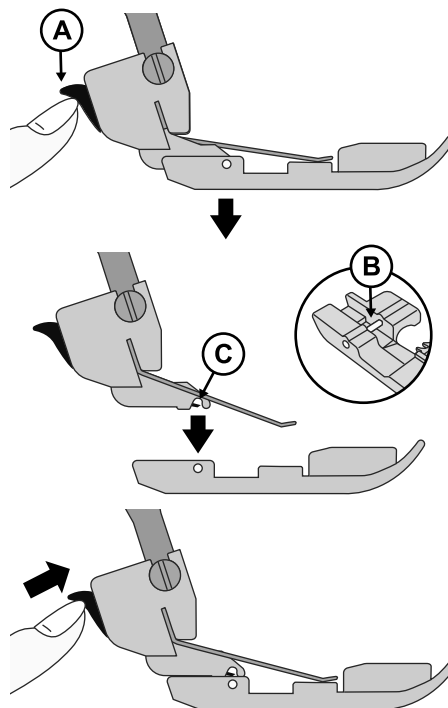
## Nähfuß wechseln



Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

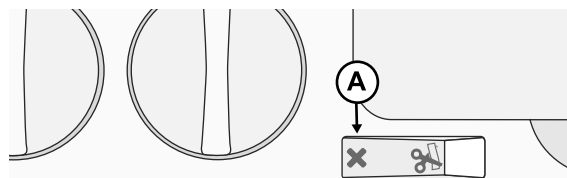
1. Heben Sie den Nähfuß an.
2. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadeln die höchste Position eingenommen haben.
3. Betätigen Sie die schwarze Auslöse-Taste hinten am Nähfußhalter (A). Schon ist der Nähfuß frei.
4. Setzen Sie den neuen Nähfuß mit dem Stift (B) direkt unter die Öffnung an der Halterung und senken Sie den Nähfuß ab. Betätigen Sie die schwarze Taste hinten an der Nähfußstange (C). Schon rastet der Nähfuß ein.

*Hinweis: Optionale Nähfüße sind als Zubehör erhältlich.*



## Ausschalten des Obermessers

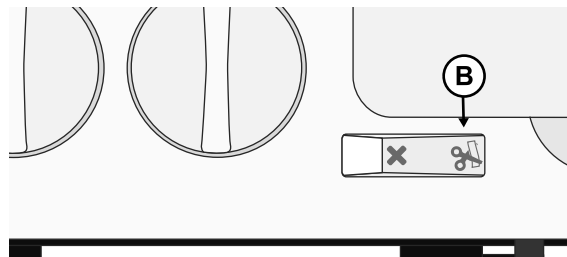
- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis das Obermesser die niedrigste Position eingenommen hat.
- Deaktivieren Sie das Obermesser, indem Sie den Obermesserschalter auf „Nicht schneiden“ (A) stellen.



## Wiedereinschalten des Obermessers

- Aktivieren Sie das Obermesser, indem Sie den Obermesserschalter auf „Schneiden“ (B) stellen.

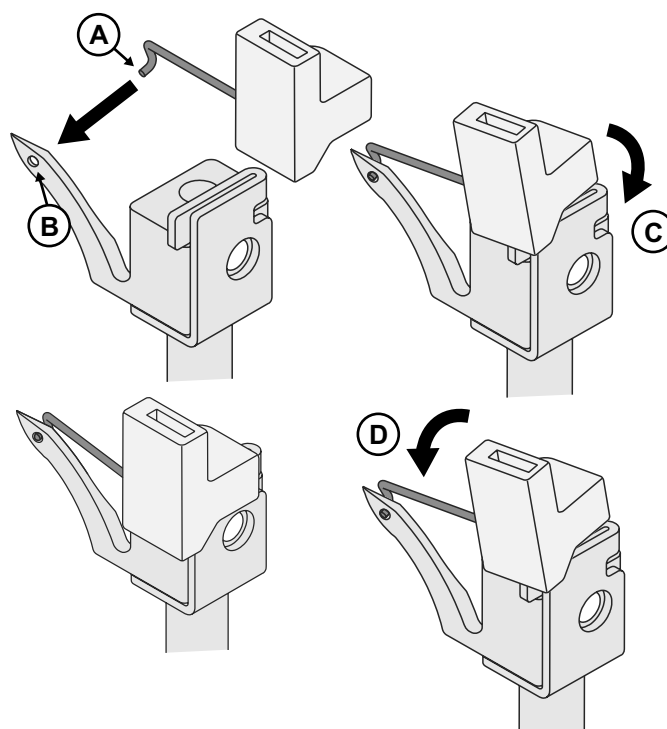
*Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Obermesser beim Nähen immer aktiviert ist. Die Maschine kann nämlich nur über die Stoffkante nähen, wenn vorher überschüssiger Stoff abgeschnitten wurde. Die einzige Ausnahme ist das Nähen von dekorativen Flatlock-Nähten. Hierbei muss das Obermesser feststehen.*



## Anbringen des 2-Faden-Overlock-Konverters

2-Faden-Overlockstiche werden mit einem Nadelfaden und dem unteren Greiferfaden genäht. Vor dem Nähen muss der 2-Faden-Overlock-Konverter am oberen Greifer angebracht werden, sodass die Maschine nur mit zwei Fäden näht.

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
2. Bringen Sie den oberen Greifer in die niedrigste Stellung, indem Sie das Handrad zu sich hin drehen.
3. Führen Sie die Spitze des Konverters (C) in die Öffnung am oberen Greifer (B).
4. Bewegen Sie den Konverter (C) nach unten in den Schlitz am oberen Greifer.



## Abnehmen des 2-Faden-Overlock-Konverters

Entfernen Sie den Konverter, indem Sie ihn in ihre Richtung neigen (D).

# ERSTE SCHRITTE BEIM NÄHEN

## Allgemeine Einfädelhinweise

Hinter der Frontabdeckung befindet sich eine Farbcode-Übersicht, die das Einfädeln erleichtert (s. Abb. rechts). Beginnen Sie beim Einfädeln immer mit den Greifern und dann den Nadeln von links nach rechts (gemäß der Abfolge unten).

1. Oberer Greifer – rot
2. Unterer Greifer – gelb
3. Linke Nadel – blau
4. Rechte Nadel – grün

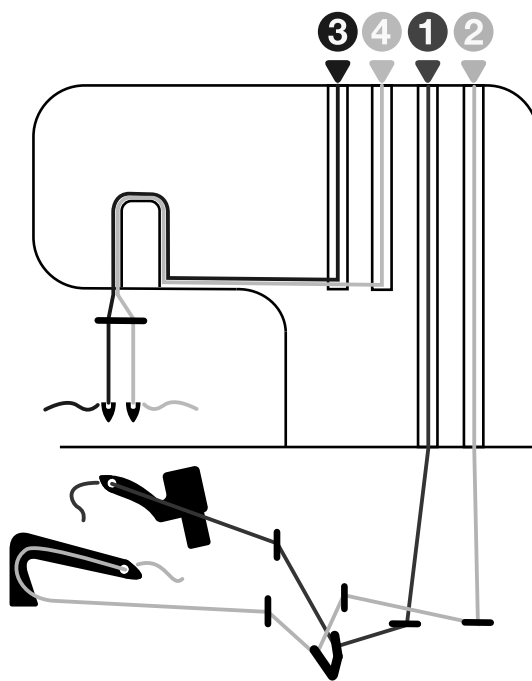
*Hinweis: Heben Sie den Nähfuß vor dem Einfädeln grundsätzlich an.*

### Wichtig:

**Wenn beim Nähen die Fäden reißen, fädeln Sie sie durch alle Fadenführungen gemäß der Reihenfolge unten wieder ein.**

1. Fädeln Sie die Nadel(n) aus.
2. Ziehen Sie den Faden aus oberem und unterem Greifer.
3. Fädeln Sie den oberen Greifer ein
4. Fädeln Sie den unteren Greifer ein
5. Fädeln Sie die Nadel(n) von links nach rechts ein.

Empfehlungen für Nadeln und Garne bei verschiedenen Stoffen entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle.



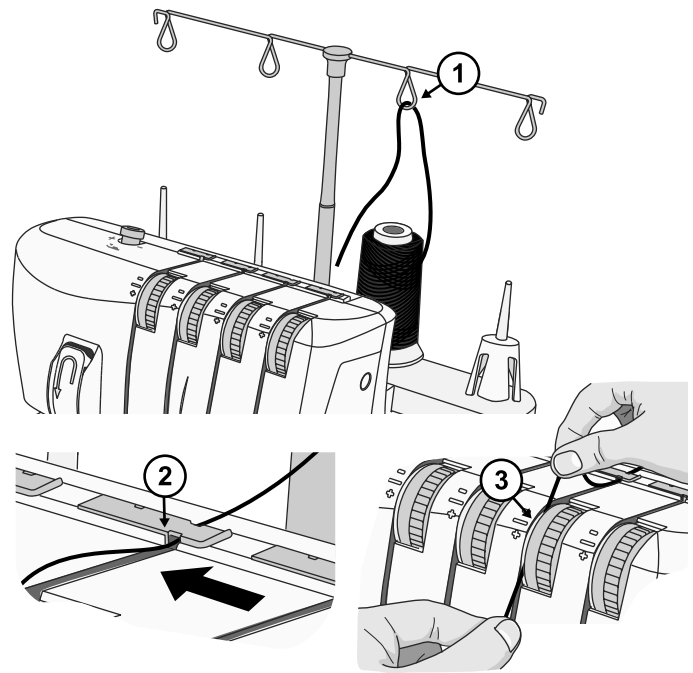
## Welche Nadel und welches Garn eignet sich für welchen Stoff?

Dünnere Stoff (Voile, Krepp, Georgette usw.)	Mitteldicker Stoff (Baumwolle, Chino, Wolle, Satin usw.)	Dicker Stoff (Jeans, Jersey, Tweed usw.)
<b>Nadeln</b> Nadeln der Stärke 12/80, für Overlockmaschinen geeignet (SINGER® Overlocknadeln 2022)	<b>Nadeln</b> Nadeln der Stärke 14/90, für Overlockmaschinen geeignet (SINGER® Overlocknadeln 2022)	<b>Nadeln</b> Nadeln der Stärke 14/90, für Overlockmaschinen geeignet (SINGER® Overlocknadeln 2022)
<b>Garn</b> Für Overlockmaschinen geeignetes Garn		

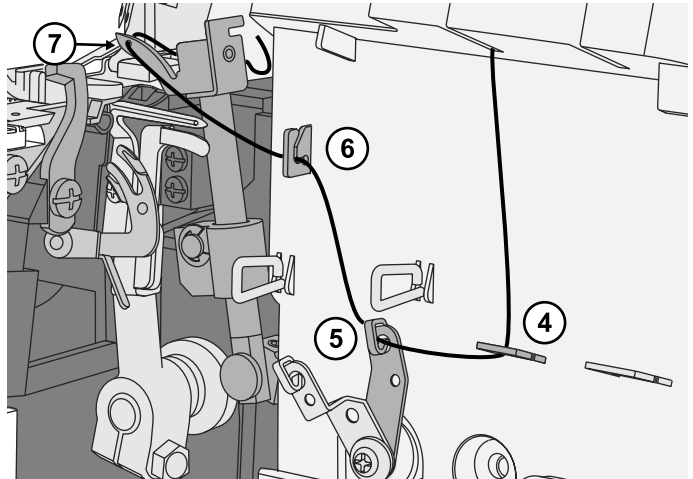
## Einfädeln des oberen Greifers (rot)

Folgen Sie beim Einfädeln des oberen Greifers der mit einem roten Punkt markierten Fadenführung.

- Öffnen Sie die Frontabdeckung. Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Stellung, indem Sie das Handrad zu sich hin drehen. Heben Sie den Nähfuß an. Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Ziehen Sie den Faden von rechts nach links unter die obere Fadenführung (2).
- Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3).



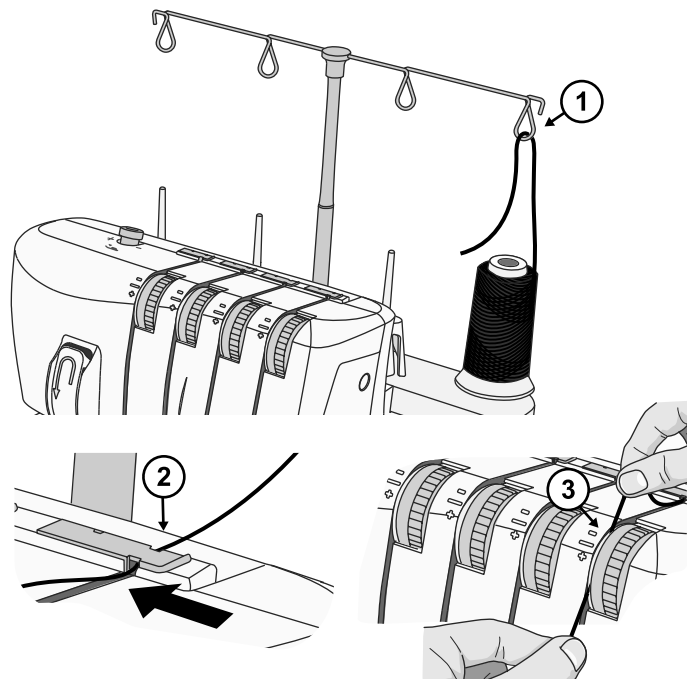
- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine gemäß den rot markierten Fadenführungen ein (4-6). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Führen Sie den Faden mithilfe der Pinzette hinter den unteren Greifer und fädeln Sie ihn von vorn nach hinten durch das Loch am oberen Greifer ein (7).
- Ziehen Sie ca. 10 cm des Fadens durch den Greifer und legen Sie das Fadenende hinten auf der Stichplatte ab.



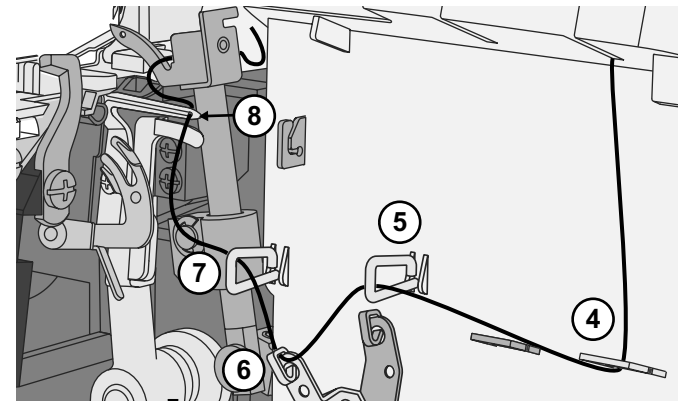
## Einfädeln des unteren Greifers (gelb)

Folgen Sie beim Einfädeln des unteren Greifers der mit einem gelben Punkt markierten Fadenführung.

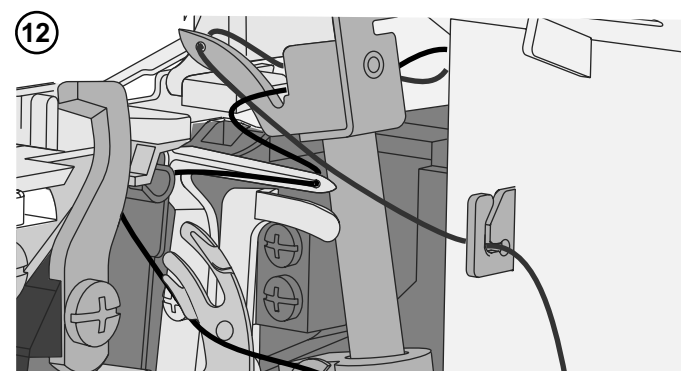
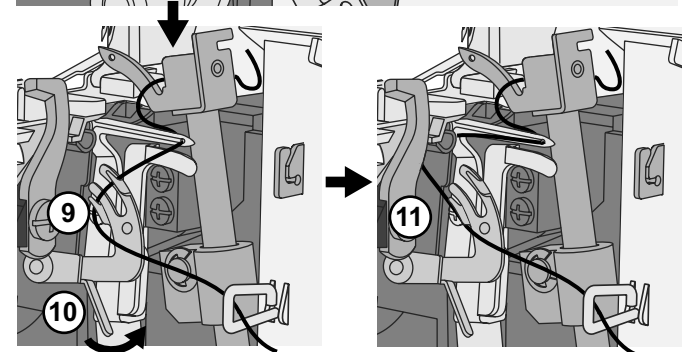
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Ziehen Sie den Faden von rechts nach links unter die obere Fadenführung hinten an der oberen Abdeckung (2).
- Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3).
- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis sich der untere Greifer ganz rechts befindet.



- Fädeln Sie den Greiferbereich der Maschine gemäß den gelb markierten Fadenführungen ein (4-7). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Führen Sie den Faden anschließend von vorn nach hinten durch das Loch am unteren Greifer (8).
- Ziehen Sie ca. 10 cm des Fadens durch den Greifer und legen Sie das Fadenende über den oberen Greifer nach hinten auf die Stichplatte.
- Halten Sie das Fadenende mit der linken Hand fest. Führen Sie den Faden mithilfe der Pinzette hinter die Finger des unteren Greifereinfädlers (9).
- Ziehen Sie den Hebel am unteren Greifereinfädler (10) vorsichtig so weit wie möglich nach oben. Wenn Sie den Hebel nun wieder loslassen, ist der untere Greifer vollständig eingefädelt (11).



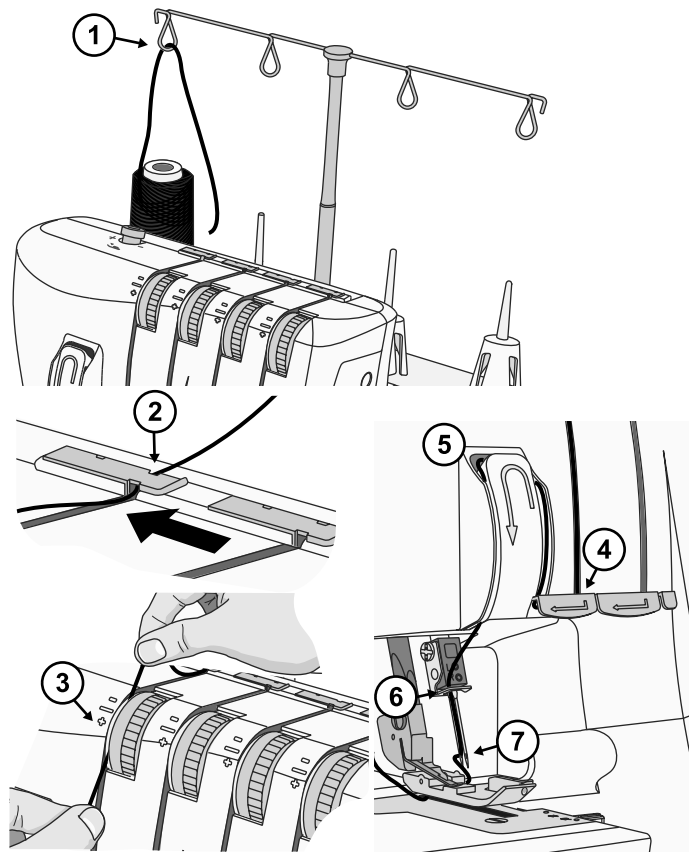
*Hinweis: Wenn beide Greifer eingefädelt sind, sollten die Fäden wie rechts abgebildet verlaufen (12).*



## Einfädeln der linken Nadel (blau)

Folgen Sie beim Einfädeln der linken Nadel der mit einem blauen Punkt markierten Fadenführung.

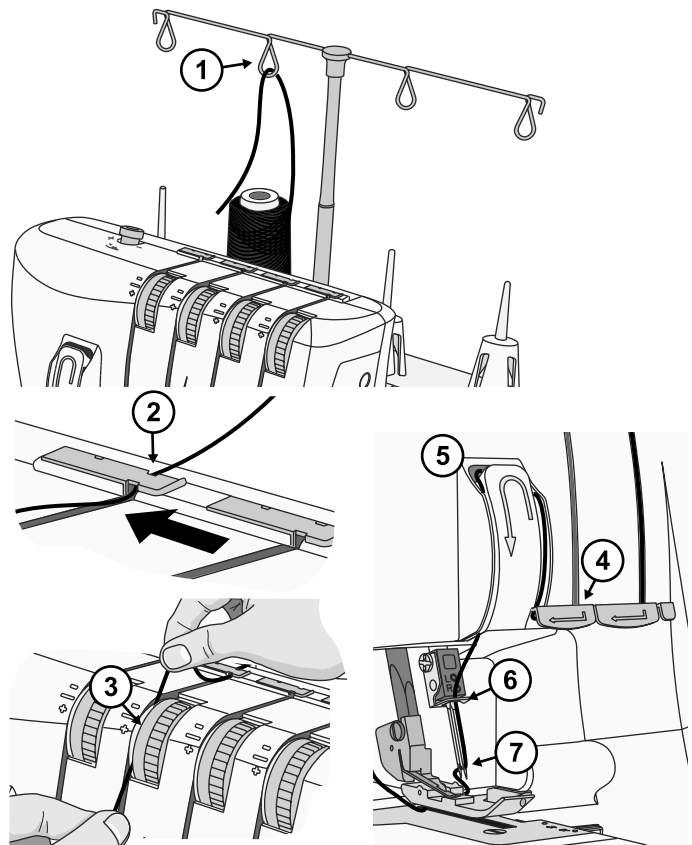
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Ziehen Sie den Faden von rechts nach links unter die obere Fadenführung hinten an der oberen Abdeckung (2).
- Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3). Führen Sie den Faden nach unten unter Fadenführung 4 und anschließend nach oben um Einfädelpunkt 5 herum.
- Danach führen Sie den Faden nach unten und legen ihn hinter die Fadenführung über der/n Nadel(n) (6).
- Führen Sie den Faden durch das linke Nadelöhr (7). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Lassen Sie das Fadenende ca. 10 cm hinter dem Nadelöhr herabhängen.
- Bringen Sie das lose Fadenende nach hinten, unter den Nähfuß.



## Einfädeln der rechten Nadel (grün)

Folgen Sie beim Einfädeln der rechten Nadel der mit einem grünen Punkt markierten Fadenführung.

- Führen Sie den Faden von hinten nach vorn durch die Fadenführung am Garnständer (1). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Ziehen Sie den Faden von rechts nach links unter die obere Fadenführung hinten an der oberen Abdeckung (2).
- Halten Sie den Faden mit beiden Händen fest, führen Sie ihn durch die Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn nach unten, damit er ordentlich zwischen den Spannungsscheiben liegt (3). Führen Sie den Faden nach unten unter Fadenführung 4 und anschließend nach oben um Einfädelpunkt 5 herum.
- Danach führen Sie den Faden nach unten und legen ihn hinter die Fadenführung über der/n Nadel(n) (6).
- Führen Sie den Faden durch das rechte Nadelöhr (7). Verwenden Sie die Pinzette – dies erleichtert das Einfädeln.
- Lassen Sie das Fadenende ca. 10 cm hinter dem Nadelöhr herabhängen.
- Bringen Sie das lose Fadenende nach hinten, unter den Nähfuß.





## Einstellen der Fadenspannung

Passen Sie die Fadenspannung an den verwendeten Stoff und das verwendete Garn an. Je höher die Zahl auf den Fadenspannungsscheiben, desto höher die Fadenspannung. Schlagen Sie nach unter Stichübersicht, Seite 15 Empfehlungen für die Fadenspannung bei allen Stichen.

### Farbcode-Erklärung


 Rechte Stoffseite

 Rechter Nadelfaden

 Oberer Greiferfaden

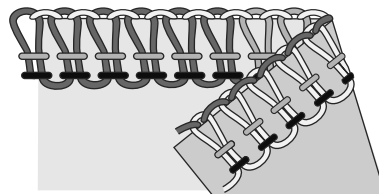
 Linke Stoffseite

 Linker Nadelfaden

 Unterer Greiferfaden

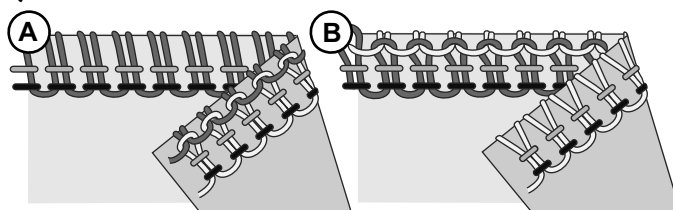
### Die korrekte Fadenspannung

Die Fäden in unterem und oberem Greifer sollten gleich stark gespannt werden, da sie sich hierdurch wie gewünscht an der Stoffkante kreuzen. Die Spannung der Nadelfäden sollte nicht zu groß und nicht zu niedrig, sondern ausgeglichen sein.



### Der Faden im oberen Greifer ist zu locker gespannt (A)

Wenn der Faden des oberen Greifers auf der linken Seite des Stoffes erscheint, bedeutet dies, dass er nicht ausgeglichen ist. Erhöhen Sie dann die Fadenspannung für den oberen Greifer oder verringern Sie die Fadenspannung für den unteren Greifer.

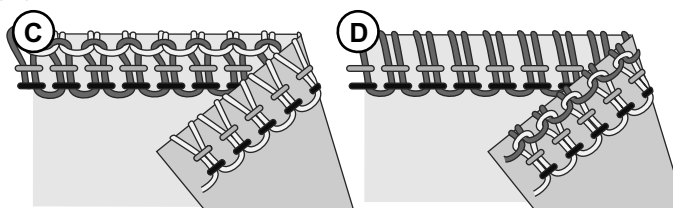


### Der Faden im oberen Greifer ist zu stark gespannt (B)

Wenn der Faden des oberen Greifers die rechte Seite des Stoffes zusammenzieht, bedeutet dies, dass er nicht ausgeglichen ist. Verringern Sie dann die Fadenspannung für den oberen Greifer oder erhöhen Sie die Fadenspannung für den unteren Greifer.

### Der Faden im unteren Greifer ist zu locker gespannt (C)

Wenn der Faden des unteren Greifers auf der rechten Seite des Stoffes erscheint, bedeutet dies, dass er nicht ausgeglichen ist. Erhöhen Sie dann die Fadenspannung für den unteren Greifer oder verringern Sie die Fadenspannung für den oberen Greifer.

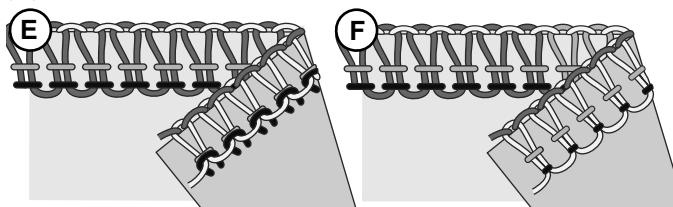


### Der Faden im unteren Greifer ist zu stark gespannt (D)

Wenn der Faden des unteren Greifers die rechte Seite des Stoffes zusammenzieht, bedeutet dies, dass er nicht ausgeglichen ist. Verringern Sie dann die Fadenspannung für den unteren Greifer oder erhöhen Sie die Fadenspannung für den oberen Greifer.

### Der Faden in der linken Nadel ist zu locker gespannt (E)

Ist der Faden in der linken Nadel zu locker gespannt, erhöhen Sie die Fadenspannung der linken Nadel oder verringern Sie die Fadenspannung der beiden Greiferfäden.

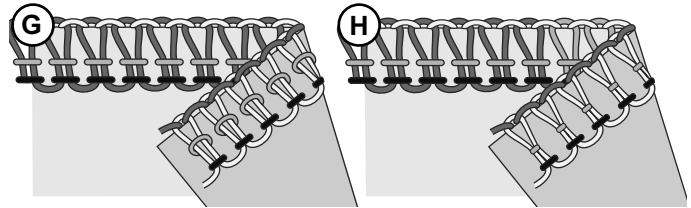


### Der Faden in der linken Nadel ist zu stark gespannt (F)

Ist der Faden in der linken Nadel zu stark gespannt, verringern Sie die Fadenspannung der linken Nadel.

### Der Faden in der rechten Nadel ist zu locker gespannt (G)

Ist der Faden in der rechten Nadel zu locker gespannt, erhöhen Sie die Fadenspannung der rechten Nadel.



### Der Faden in der rechten Nadel ist zu stark gespannt (H)

Ist der Faden in der rechten Nadel zu stark gespannt, verringern Sie die Fadenspannung der rechten Nadel.

## Einstellen des Differentialtransports

Das Differentialtransportsystem besteht aus zwei hintereinander liegenden Transporteuren (A). Die beiden Transporteure arbeiten unabhängig von einander und ermöglichen somit auch beim Nähen anspruchsvoller Stoffe ein hervorragendes Ergebnis. Wenn sich die Transportmenge beim vorderen Transporteur im Verhältnis zu dem am hinteren Transporteur ändert, wird der Stoff gedehnt oder gerafft.

Mit dem Differentialtransport können Sie Strickstoffe ohne Dehnen bzw. Verziehen und dünne Stoffe ohne Wellen nähen.

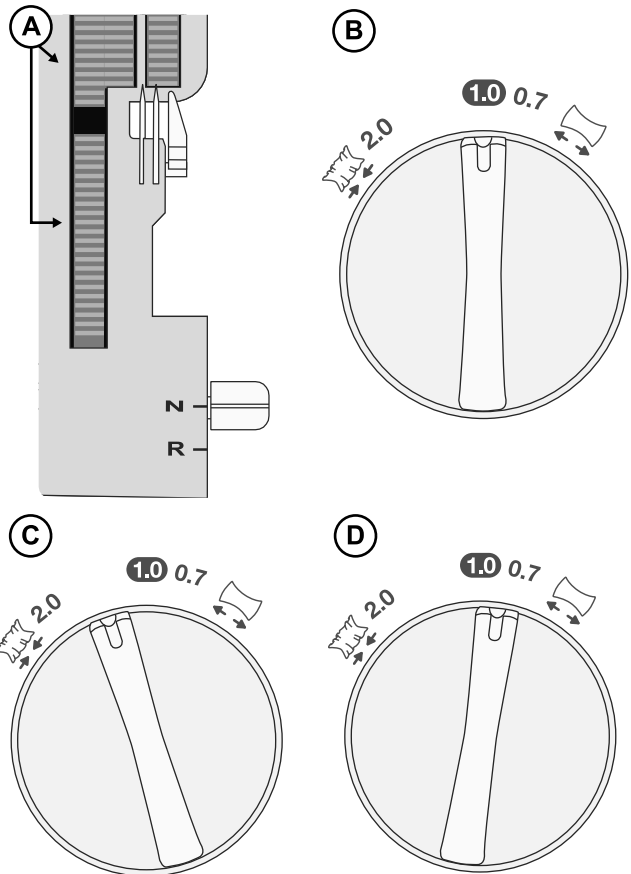
Für Overlockstiche auf normalen Stoffen stellen Sie den Differentialtransport einfach auf 1.0 ein (B).

### Overlock-Kräuselstich (C)(elastische Stoffe, Strickstoffe)

Beim Versäubern von Kanten an elastischen Stoffen, wie Strickstoffen oder Jersey, stellen Sie den Differentialtransport auf eine Zahl zwischen 1.0 und 2.0 ein. Die Einstellung hängt von dem zu nähenden Stoff ab. Daher sollten Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.

### Overlock-Stretchstich (D)(dünne Stoffe)

Beim Versäubern von Kanten an dünnen Webstoffen oder lockeren Strickstoffen, wie Seide oder seidiger Wirkware, stellen Sie den Differentialtransport auf eine Zahl zwischen 0.7 und 1.0 ein. Halten Sie die Naht beim Nähen vor und hinter dem Nähfuß leicht gespannt. Die Einstellung hängt vom zu bearbeitenden Stoff ab sowie davon, wie sehr das Material gedehnt werden soll. Daher sollten Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.



Stoff	Differentialtransport	Einstellung	Ergebnis
Elastische Stoffe (Strickstoffe, Jersey)		1.0–2.0	
Unelastische Stoffe (Baumwolle, Jeans)		1.0	
Dünne Stoffe (Seide, seidige Wirkware)		0.7–1.0	

## Anpassen des Nähfußdrucks

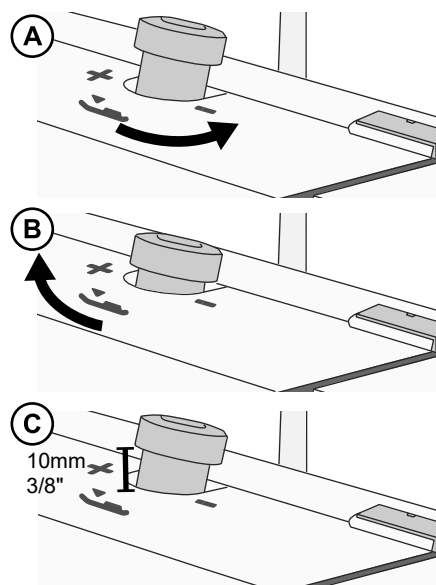
Der Nähfußdruck ist auf das Nähen mitteldicker Stoffe voreingestellt. Eventuell müssen Sie ihn für das Nähen anderer Stoffstärken anpassen. Im Allgemeinen sollten Sie den Nähfußdruck zum Nähen dünnerer Stoffe verringern und zum Nähen dickerer Stoffe erhöhen. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.

Indem Sie an der Nähfußdruckschraube drehen, erhöhen bzw. verringern Sie den Druck in kleinen Schritten.

**Druck verringern:** Sie verringern den Druck, indem Sie den Einstellknopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, hin zum Minuszeichen.

**Druck erhöhen:** Sie erhöhen den Druck, indem Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, hin zum Pluszeichen.

**Standardeinstellung wiederherstellen:** Drehen Sie so lange am Einstellknopf, bis die Entfernung zwischen Frontabdeckung und Oberseite der Schraube 10 mm beträgt.



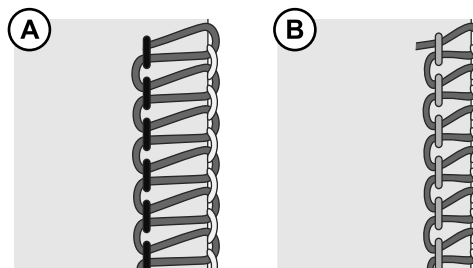
## Einstellen der Stichbreite

Die Stichbreite lässt sich durch Verändern der Nadelposition oder über den Schnittbreitenhebel erhöhen bzw. verringern.

### Anpassen der Stichbreite durch Verändern der Nadelposition

A) Bei ausschließlicher Verwendung der linken Nadel oder bei Verwendung beider Nadeln beträgt die Stichbreite rund 6 mm.

B) Bei ausschließlicher Verwendung der rechten Nadel beträgt die Stichbreite rund 3 mm.



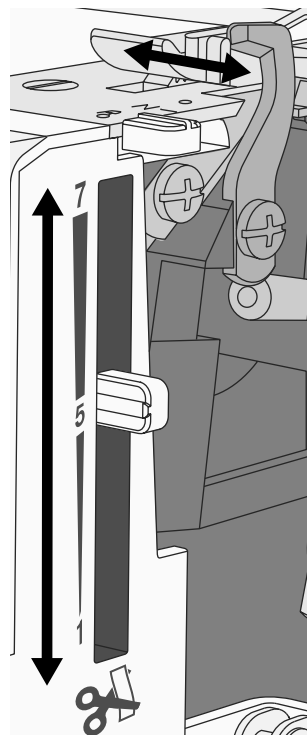
### Anpassen der Stichbreite über den Schnittbreitenhebel

Durch Feineinstellung der Schnittbreite über den Schnittbreitenhebel sind für folgende Bereiche weitere Anpassungen möglich.

Bei ausschließlicher Verwendung der linken Nadel: 5–7 mm

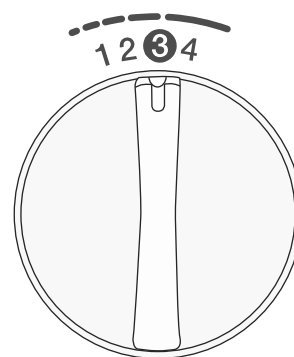
Bei ausschließlicher Verwendung der rechten Nadel: 3–5 mm

Bewegen Sie den Hebel zum Anpassen der Stichbreite nach oben bzw. unten. „7“ ist die breiteste und „1“ die schmalste Einstellung.



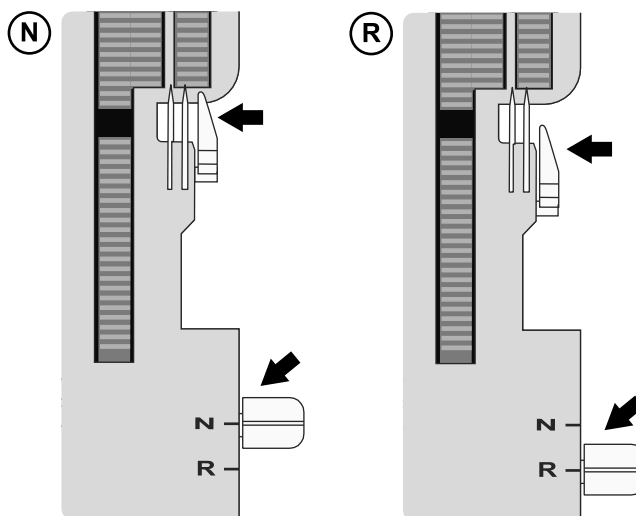
## Einstellen der Stichtlänge

Für die meisten Nähprojekte sollte die Stichtlänge über das Wählrad auf 3 eingestellt sein. Erhöhen Sie die Stichtlänge für dickere Stoffe auf 4 mm. Verringern Sie die Stichtlänge für dünnere Stoffe auf 2 mm.



## Einstellen des Stichfingerhebels

Der Stichfingerhebel sollte für alle Standard-Overlocknähte auf „N“ (für „Normal“) eingestellt sein. Für Rollsäume müssen Sie den Stichfinger zurückziehen, indem Sie den Hebel auf „R“ (für „Rollsaum“) stellen. Bewegen Sie den Stichfinger mit dem Hebel immer so weit wie möglich in eine Richtung.



# NÄHEN

Auf Ihrer Overlockmaschine erzielen Sie unterschiedliche Stiche, indem Sie unterschiedliche Nadelpositionen, Einfädelmethoden, Spannungseinstellungen und den 2-Faden-Overlock-Konverter miteinander kombinieren.

















Unter Erste Schritte beim Nähen, Seite 7 erfahren Sie, wie Sie Ihre Maschine am besten einstellen.

## Stichübersicht

Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Einstellungen entsprechen unseren Empfehlungen unter Normalbedingungen. Je nach Stich, Stoffart und Garn kann eine Anpassung der Fadenspannung erforderlich sein. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Änderungen in kleinen Schritten vornehmen – nicht mehr als eine halbe Zahl pro Schritt. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.










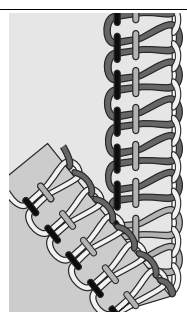






Der nachfolgenden Tabelle können Sie verschiedene Stoffstärken und -arten entnehmen. Um Ihnen zu erklären, wie genau Stiche entstehen, werden die einzelnen Fäden in unterschiedlichen Grautönen dargestellt.

### Symbolerklärung

	Unelastisch dünn <i>Chiffon, Voile, Organza, Batist, Seide usw.</i>		Nadelposition		2-Faden-Overlock-Konverter
	Unelastisch normal <i>Baumwolle, Chino, Wolle, Satin usw.</i>		Differentialtransport		Rechter Nadelfaden
	Unelastisch dick <i>Jeans, Segeltuch, Frottee usw.</i>		Stichlänge		Linker Nadelfaden
	Elastisch dünn <i>Charmeuse, Nylon, Trikotstoffe, Jerseystoffe usw.</i>		Schnittbreite		Oberer Greiferfaden
	Elastisch normal <i>Bielastische Stoffe, Velour, Badeanzugstoffe usw.</i>		N/R Stichfingerposition		Unterer Greiferfaden
	Elastisch dick <i>Pullover-Strickstoffe, Fleecestoffe usw.</i>				

## 4-Faden-Overlock

Für alle Nähte, die elastisch bleiben müssen, z. B. Halsausschnitte, Seitennähte und Ärmel.

Stich/Stoff					N/R		Fadenspannung				
											
		Beide	1.0	3	5~6	N	–	3	3	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	–	4	4	4	4
		Beide	1.0	3~4	5~6	N	–	4	4	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	–	4	4	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	–	4	4	4	4
		Beide	1.0	3~4	5~6	N	–	4	4	4	4

### 3-Faden-Overlock, breit (und schmal)

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mitteldickem Stoff. Mit dickerem Garn in den Greifern lassen sich dekorative Kantenabschlüsse erzielen.

*Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.*

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung							
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)

### 3-Faden-Schmalkantenstich

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem Stoff. Sehr beliebt für dekorative Biesen. Verwenden Sie Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) für die Greifer und normales Garn für die Nadel. Mit unterschiedlichen Garnfarben in den Greifern erzielen Sie einen besonders attraktiven Effekt.

*Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.*

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung						
		Rechts	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	—	5~6	6	3		
		Rechts	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	—	5~6	6	3		
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	—	—	—	5~6	6	3		

### 3-Faden-Flatlock, breit (und schmal)

Zum Zusammennähen von Stoffen mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) in den Greifern unterschiedliche Effekte.

*Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.*

Stich/Stoff						N/R		Fadenspannung							
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

### 3-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Einen schönen Rollsaum erzielen Sie, wenn Sie in die Greifer ein Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) einfädeln. Für eine schöne Satinkante fädeln Sie in die Nadel sowie in den unteren Greifer ein dünnes, normales Garn ein.

*Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.*

Stich/Stoff			-----		N/R		Fadenspannung				
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

### 2-Faden-Überwendlich, breit (und schmal)

Zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mitteldickem Stoff (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).

*Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.*

Stich/Stoff			-----		N/R		Fadenspannung								
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

### 2-Faden-Overlockstich, zusammengefasst, breit (und schmal)

Verleiht dünnen Stoffen einen schönen Abschluss (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).










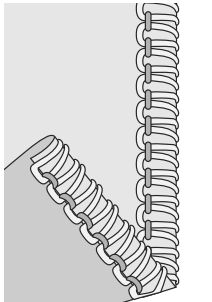



*Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlenen Einstellungen für Schnittbreite und Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.*

Stich/Stoff			-----		N/R		Fadenspannung								
		Links	1.0	2~3	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	2~3	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	2~4	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

## 2-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Fädeln Sie für ein noch schöneres Ergebnis ein dünnes Ziergarn in den Greifer ein, z. B. 40er-Rayongarn (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).

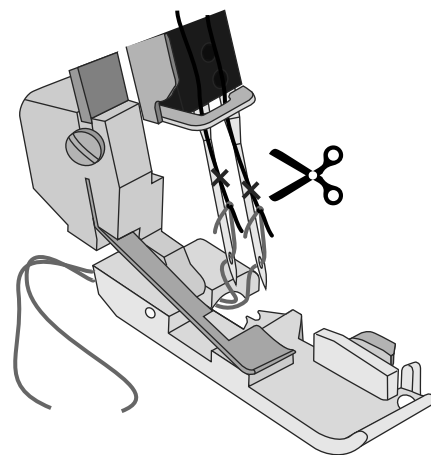
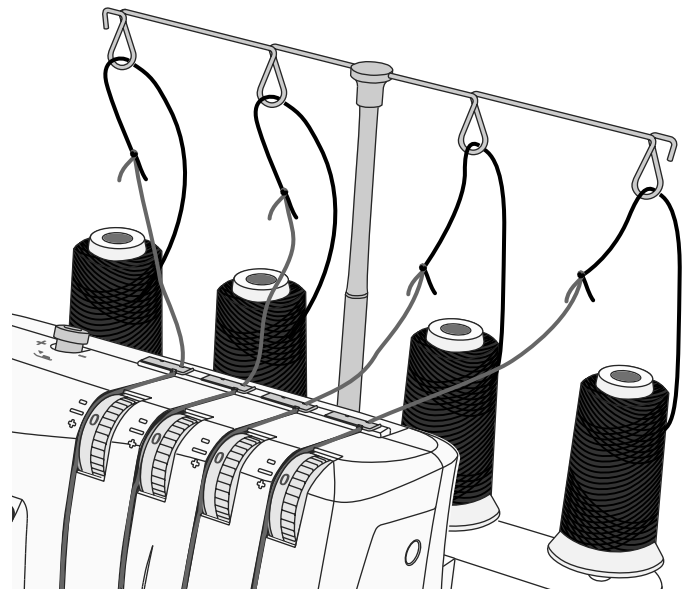
*Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.*

Stich/Stoff					N/R		Fadenspannung				
											
		Rechts	1.0	1~1.5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Rechts	1.0	1~1.5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Rechts	1.0	1~1.5	5	R	Ja	—	5	—	4~6

## Wechseln des Garns

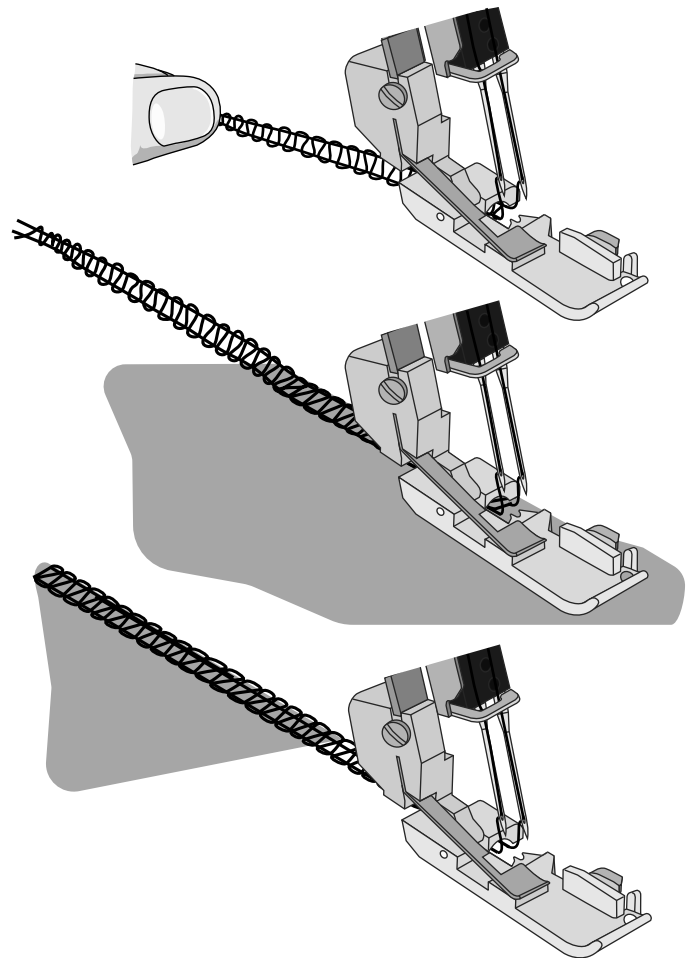
Mit der folgenden Methode lässt sich das Garn leicht wechseln:

1. Schneiden Sie den Faden kurz vor der Garnrolle ab, hinter den Führungen am ausfahrbaren Garnständer.
2. Entfernen Sie die Garnrolle und setzen Sie eine neue auf den Garnrollenstift.
3. Knoten Sie das Ende des neuen Fadens mit dem des alten Fadens zusammen. Schneiden Sie die Fadenenden auf 2–3 cm zurück und ziehen Sie fest an beiden Fäden, um den Knoten zu prüfen.
4. Heben Sie den Nähfuß an.
5. Merken Sie sich die Einstellungen der Spannungswädräder und drehen Sie diese herunter auf „0“.
6. Ziehen Sie die Fäden alle gleichzeitig durch die Maschine, bis sich die Knoten vor der Nadel befinden. Lassen sich die Knoten nicht leicht hindurchziehen, müssen Sie prüfen, ob sich die Fäden an Fadenführungen oder Garnständer verfangen haben.
7. Schneiden Sie den Faden hinterm Knoten ab und fädeln Sie ihn durch die Nadel.
8. Stellen Sie mit den Spannungsrädern wieder die alte Spannung her.



## Nähbeginn

1. Ist die Maschine vollständig eingefädelt, müssen Sie die Frontabdeckung schließen und alle Fäden über die Stichplatte leicht links unter den Nähfuß bringen.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die obere Klinge korrekt zur unteren Klinge hin bewegt, indem Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung drehen. Bewegt sich die Klinge des Obermessers nicht richtig, überprüfen Sie, ob sich zwischen den Klingen Stoffreste oder überschüssiges Garn festgesetzt haben.
3. Halten Sie die Fäden fest und üben Sie leichte Spannung daraus auf.
4. Drehen Sie das Handrad 2 oder 3 volle Umdrehungen zu sich hin, um eine Fadenkette zu nähen. Stellen Sie sicher, dass sich alle Fäden um den Stichfinger an der Stichplatte wickeln. Sind sie nicht um den Stichfinger gewickelt, müssen Sie überprüfen, ob alle Fäden korrekt eingefädelt sind.
5. Halten Sie die Fadenkette weiterhin fest und betätigen Sie den Fußanlasser. Nähen Sie, bis die Fadenkette 5–8 cm lang ist.
6. Legen Sie Stoff unter die Vorderseite des Nähfußes und machen Sie eine Nähprobe. Führen Sie den Stoff dabei leicht mit der linken Hand. Ziehen Sie nicht zu stark am Stoff, da die Nadel hierdurch verbogen werden und abbrechen kann.
7. Nähen Sie nach Erreichen des Stoffendes noch weiter und ziehen Sie das bearbeitete Stoffstück vorsichtig nach hinten links weg. Diese Technik nennt man Abketteln. Hierdurch wird ein Lösen der Fäden verhindert und der nächste Nähvorgang vorbereitet.
8. Schneiden Sie die Fadenkette 2–5 cm hinter dem Nähfuß ab.



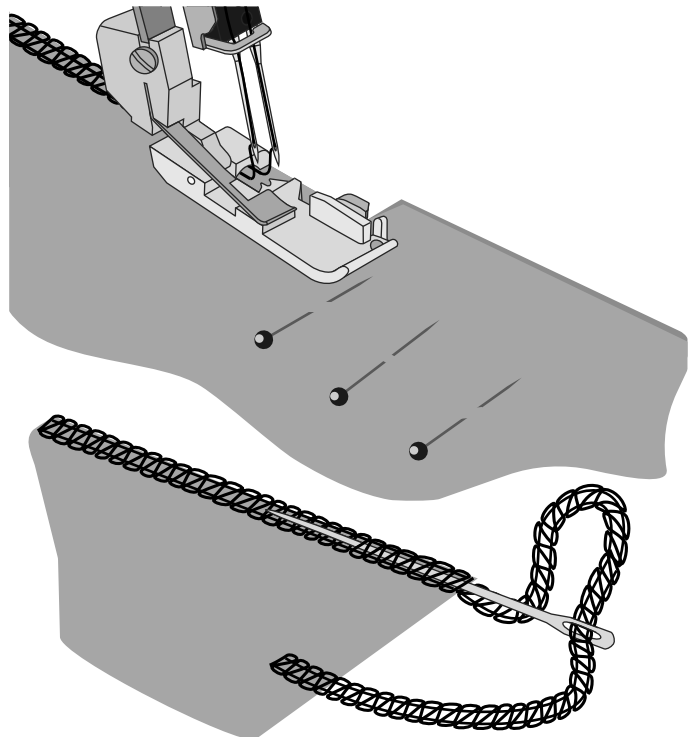
## Verwenden von Stecknadeln

Stecken Sie Stecknadeln links vom Nähfuß in den Stoff. Sie lassen sich dann einfach entfernen und sind den Messern nicht im Weg.

**Warnung:** Wenn Sie direkt über die Stecknadeln nähen, werden die Messer beschädigt.

## Sichern der Fadenenden

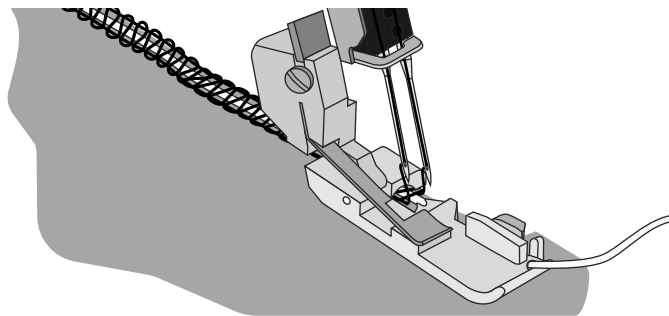
1. Fädeln Sie die Fadenkette in eine Handnähnaedel mit großem Ohr ein.
2. Führen Sie die Nadel durch das Ende der Naht und ziehen Sie die Fadenkette in die Naht, um die Fäden zu sichern.



## Overlockstich mit Beilauffaden

Ein Overlockstich mit Beilauffaden lässt sich verwenden, um Stiche beim Zusammennähen elastischer Stoffe wie Strickstoffe zu verstärken. Der Beilauffaden verhindert ein Dehnen des Stoffes und macht die Nähte stabiler.

1. Führen Sie den Beilauffaden durch die Öffnung vorn am Fuß ein.
2. Bringen Sie den Faden unter den Fuß, sodass er auf der Maschine nach hinten zeigt, und nähen Sie das Kleidungsstück.
3. Der Beilauffaden wird dann beim Nähen in die Naht eingearbeitet.



## Kräuseln mit dem Differentialtransport

Mit dem Differentialtransport lassen sich dünne Stoffe kräuseln. Dies ist praktisch für Ärmel, Rüschen und vieles mehr.

Stellen Sie den Differentialtransport auf einen Wert zwischen 1.5 und 2 ein, um den besten Kräuseleffekt für Ihr Projekt zu erzielen. Nähen Sie immer erst zur Probe auf einen Stoffrest. Unter Einstellen des Differentialtransports, Seite 12 erfahren Sie, wie Sie den Differentialtransport anpassen.

## Rollsäume

Beim Rollsaum wird die Stoffkante während des Nähens eingerollt. Er eignet sich für dünne Stoffe wie Batist, Voile, Organdy, Krepp usw. Den Rolleffekt können Sie durch Ändern der Fadenspannung verstärken oder verringern. Für Rollsäume müssen Sie den Stichfingerhebel auf „R“ stellen.

*Tipp: Einen schönen Rollsaum erzielen Sie, wenn Sie in den oberen Greifer ein Ziergarn und in die Nadel sowie den unteren Greifer ein dünnes, normales Garn einfädeln.*

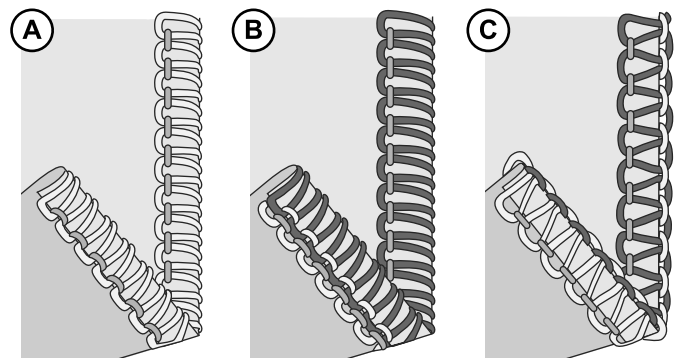
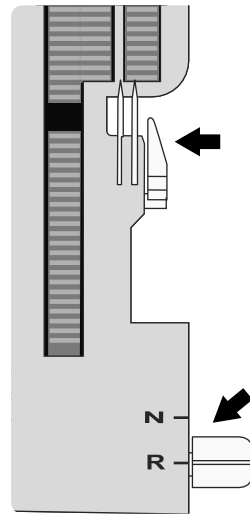
### 2-Faden-Rollsaum (A)

1. Bringen Sie den 2-Faden-Konverter an (s. Seite 6).
2. Arbeiten Sie mit rechtem Nadelfaden und unterem Greiferfaden.
3. Stellen Sie den Stichfingerhebel auf „R“.
4. Stellen Sie das Stichlängenrad auf „1“ ein, um eine feine Naht zu erzeugen.
5. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß der Tabelle auf Seite 18 ein.
6. Machen Sie eine Fadenkette und probieren Sie den Stich auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten. Halten Sie die Fadenkette zu Anfang fest, damit sie nicht in die Naht gerät.

### 3-Faden-Rollsaum (B) / Schmalkantenstich (C)

Eine Variante des Rollsaumstichs (B) ist der Schmalkantenstich (C). Dieser lässt sich durch Anpassen der Fadenspannung gemäß „3-Faden-Rollsaum“ (Seite 17) und/oder „3-Faden-Schmalkantenstich“ (Seite 16) einstellen.

1. Arbeiten Sie mit rechtem Nadelfaden, oberem und unterem Greiferfaden.
2. Stellen Sie den Stichfingerhebel auf „R“.
3. Stellen Sie das Stichlängenrad auf „3–2“ ein, um eine feine Naht zu erzeugen.
4. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß „3-Faden-Rollsaum“ (Seite 17) oder „3-Faden-Schmalkantenstich“ (Seite 16) ein.
5. Machen Sie eine Fadenkette und probieren Sie den Stich auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten. Halten Sie die Fadenkette zu Anfang fest, damit sie nicht in die Naht gerät.

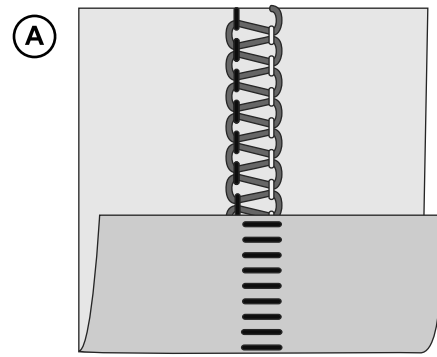


## Flatlock-Stich

Einen Flatlock-Stich (A) erzeugen Sie, indem Sie die Fadenspannung des 3-Faden-Overlockstichs verändern und die Stoffe beim Nähen auseinander ziehen, damit die Naht flacher wird. Die Fadenspannung muss dafür korrekt auf den jeweiligen Stoff eingestellt werden.

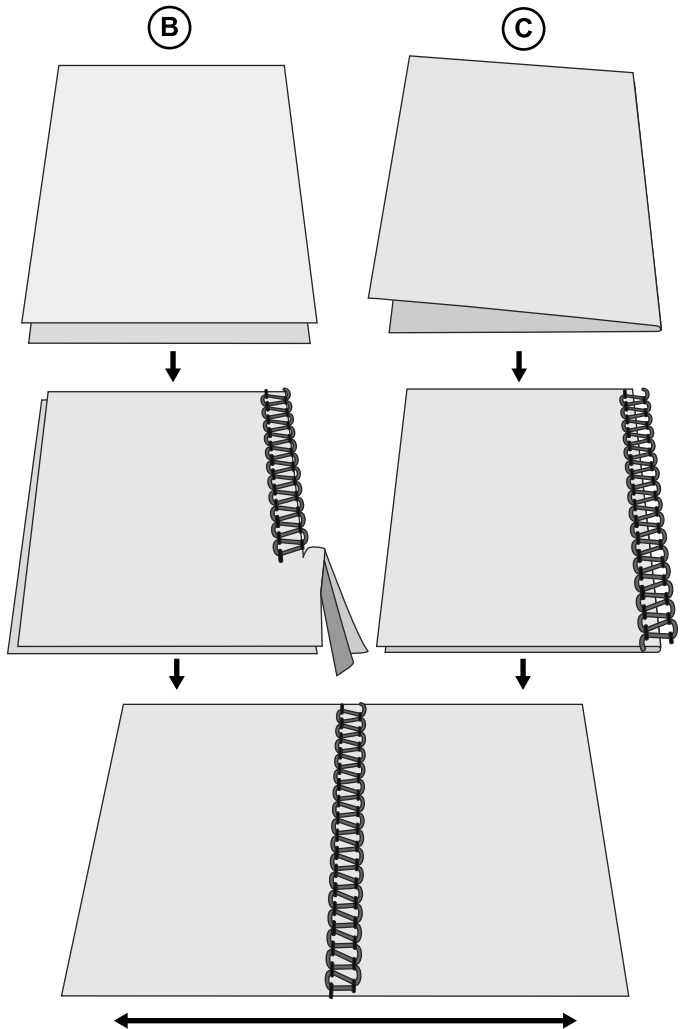
Der Flatlock-Stich eignet sich als dekorativer Stich zum Zusammennähen von Stoffen (Standard-Flatlock-Stich) und als Zierstich für ein einzelnes Stück Stoff (dekorativer Flatlock-Stich).

Sie können einen Flatlock-Stich auf zwei verschiedene Arten nähen: Links auf links erzeugen Sie einen dekorativen Effekt und rechts auf rechts erhalten Sie einen Leiterstich.



## Standard-Flatlock-Stich, breit (B)

1. Verwenden Sie die linke Nadel.
2. Fädeln Sie die linke Nadel, den unteren und den oberen Greifer ein.
3. Stellen Sie die Fadenspannung gemäß „3-Faden-Flatlock, breit (und schmal)“ auf Seite 16 ein.
4. Wenn Sie die beiden Stoffe links auf links aufeinander legen, erhalten Sie auf der rechten Seite des Projekts einen dekorativen Stich.
5. Nähen Sie und schneiden Sie dabei überschüssigen Stoff ab. Der Nadelfaden nimmt dabei an der Unterseite des Stoffes die Form eines V an. Der untere Greiferfaden bildet an der Stoffkante eine gerade Linie.
6. Falten Sie den Stoff auf und ziehen Sie an den gegenüberliegenden Seiten der Naht, damit die Stiche flach liegen.



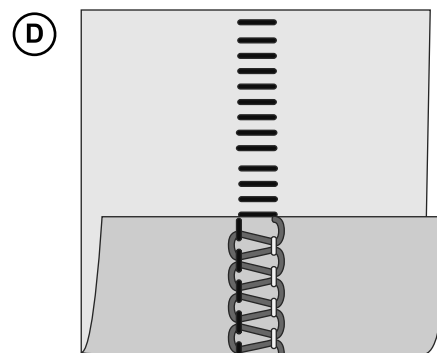
## Dekorativer Flatlock-Stich, breit (C)

1. Stellen Sie das Obermesser fest (Seite 6). Der Stoff sollte bei diesem Stich nicht beschnitten werden.
2. Befolgen Sie die obigen Schritte 1–3.
3. Falten Sie das Stoffstück links auf links, um auf der rechten Seite des Projekts einen dekorativen Stich zu erhalten.
4. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Naht teilweise vom Stoff herunter genäht wird.
5. Falten Sie den Stoff auf und ziehen Sie an den gegenüberliegenden Seiten der Naht, damit die Stiche flach liegen.

*Tipp: Beim Flatlock-Stich ist der obere Greiferfaden am markantesten. Fädeln Sie daher in den oberen Greifer ein Ziergarn und in die Nadel sowie den unteren Greifer ein normales Garn ein.*

## Leiterstich (D)

Ein Leiterstich ist ein Flatlock-Stich, bei dem der Stoff beim Nähen rechts auf rechts aufeinander liegt. Bei diesem Stich ist der Nadelfaden der markanteste.




# WARTUNG DER MASCHINE

Eine Overlockmaschine erfordert vor allem aus zwei Gründen mehr Wartungsaufwand als sonstige Nähmaschinen:

- Durch das Schneiden der Messer entstehen mehr Fussel und Stoffreste.
- Overlock-Maschinen laufen bei sehr hohen Geschwindigkeiten und müssen daher regelmäßig geölt werden, damit die innen liegenden beweglichen Teile immer geschmiert sind.

## Reinigung

 Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Öffnen Sie die Frontabdeckung und entfernen Sie alle Fussel mit einer Fusselbürste.

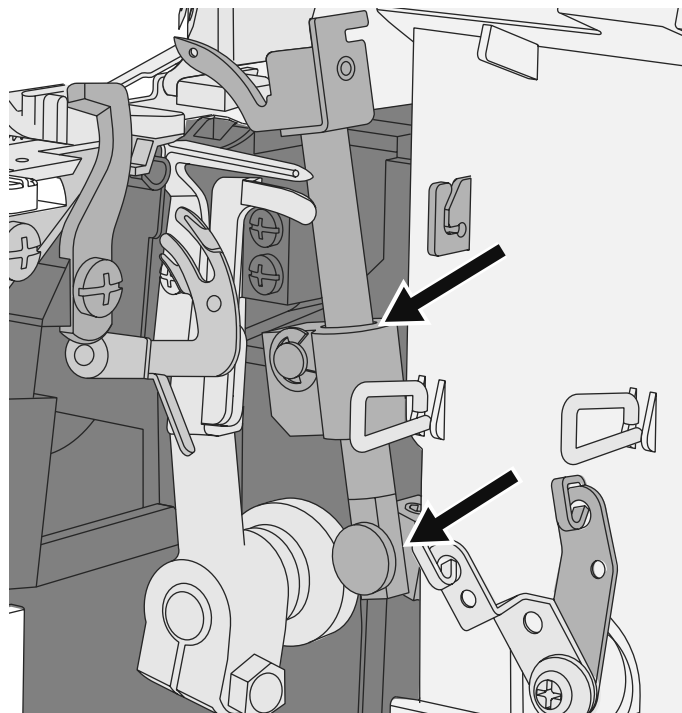
## Ölen

 Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.


Damit die Maschine gut und leise läuft, müssen die beweglichen Teile (s. Abbildung) häufig geölt werden. Wir empfehlen, sie alle 24 Nähstunden zu ölen.

Verwenden Sie spezielles Nähmaschinenöl. Verwenden Sie kein anderes Öl, da die Maschine hierdurch beschädigt werden könnte.

Wischen Sie eventuelle Ölreste von der Maschinenoberfläche ab, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.

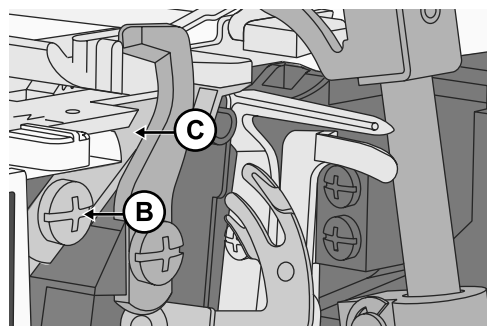
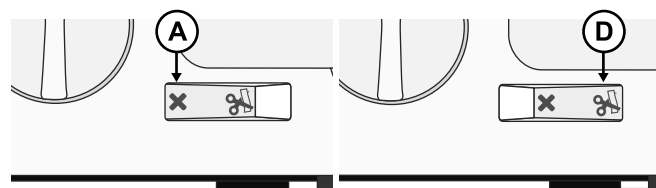


## Wechseln des Untermessers


 Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Sobald das feststehende Untermesser stumpf wird, sollte es ausgewechselt werden. Halten Sie sich beim Wechseln an die folgenden Anweisungen. Sollten Sie dabei auf Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

- Stellen Sie das Obermesser fest (A). Öffnen Sie die Frontabdeckung.
- Lösen Sie die Befestigungsschraube (B) des Untermessers und entfernen Sie das feststehende Messer (C).
- Setzen Sie in die Aussparung an der Untermesserhalterung ein neues Untermesser ein. Die Klinge des Untermessers muss mit der Stichplatte auf einer Ebene liegen.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube (B) des Untermessers an.
- Aktivieren Sie das Obermesser (D) wieder.
- Drehen Sie das Handrad so, dass die Nadeln ihre niedrigste Position einnehmen.

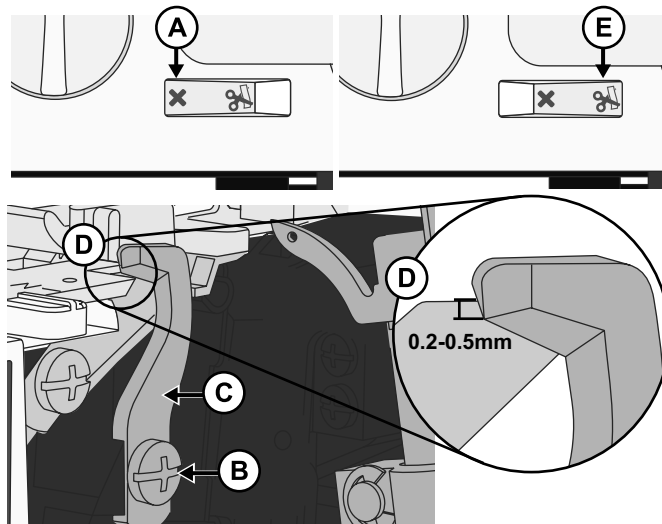


## Wechseln des Obermessers

 Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Stecker heraus.

Sobald das Obermesser stumpf wird, sollte es ausgewechselt werden. Halten Sie sich beim Wechseln an die folgenden Anweisungen. Sollten Sie dabei auf Probleme stoßen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

- Bringen Sie das Obermesser in seine niedrigste Position.
- Stellen Sie das Obermesser fest (A). Öffnen Sie die Frontabdeckung.
- Lösen Sie die Befestigungsschraube (B) des Obermessers und entfernen Sie das Obermesser (C).
- Setzen Sie in die Aussparung an der Obermesserhalterung ein neues Obermesser ein. Die Vorderkante des Obermessers liegt etwa 0,2–0,5 mm unterhalb der Schneide des feststehenden Messers (D).
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube (B) des Obermessers an.
- Aktivieren Sie das Obermesser (E) wieder.



## Aufbewahrung

Wenn Sie die Maschine nicht verwenden, müssen Sie den Stecker herausziehen. Bewahren Sie die Maschine an einem Ort auf, wo sie keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

## Kundendienst

Bei Fragen hinsichtlich Wartung und/oder Bedienung können Sie sich jederzeit gern an unseren Kundendienst wenden.

## Fehlerbehebung

### Maschine läuft nicht

**Mögliche Ursache:** Die Maschine ist nicht korrekt an den Strom angeschlossen.

**Lösung:** Stellen Sie sicher, dass die Stromverbindung zur Maschine korrekt ist (Seite 3).

### Stoff wird nicht gut transportiert

**Mögliche Ursache:** Es wurde eine zu kurze Stichlänge für den Stoff eingestellt.

**Lösung:** Vergrößern Sie die Stichlänge (Seite 14).

**Mögliche Ursache:** Der Differentialtransport ist nicht auf die korrekte Position für den zu nähenden Stoff eingestellt.

**Lösung:** Passen Sie den Differentialtransport an (Seite 12).

**Mögliche Ursache:** Der Nähfußdruck ist nicht korrekt auf den zu nähenden Stoff eingestellt.

**Lösung:** Passen Sie den Nähfußdruck an (Seite 13).

### Nadel bricht ab

**Mögliche Ursache:** Die Nadel sitzt nicht ordentlich in der Nadelklemme.

**Lösung:** Setzen Sie die Nadel so weit wie möglich nach oben in die Nadelklemme ein und ziehen Sie die Schraube anschließend gut fest (Seite 5).

**Mögliche Ursache:** Beim Nähen wird der Stoff hinter dem Nähfuß gezogen. Hierdurch kann die Nadel verbiegen und abbrechen.

**Lösung:** Ziehen Sie nicht mit den Händen am Stoff. Lassen Sie den Transporteur den Stoff unter dem Nähfuß transportieren.

**Mögliche Ursache:** Die Nadel hat nicht die richtige Stärke für den zu nähenden Stoff.

**Lösung:** Verwenden Sie eine für den Stoff geeignete Nadelstärke (Seite 7).

## Faden reißt

**Mögliche Ursache:** Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt. Das Einfädeln erfolgte in der falschen Reihenfolge.

**Lösung:** Stellen Sie sicher, dass die Maschine korrekt eingefädelt ist (Seite 7).

**Mögliche Ursache:** Das Garn rollt nicht gleichmäßig von der Garnrolle ab.

**Lösung:** Stellen Sie an der Garnrolle sicher, dass sich der Faden nicht verfangen kann.

**Mögliche Ursache:** Die Nadel(n) ist/sind verbogen, stumpf oder abgebrochen.

**Lösung:** Wechseln Sie die Nadel(n) (Seite 5).

**Mögliche Ursache:** Die Nadel ist nicht korrekt eingesetzt.

**Lösung:** Setzen Sie die Nadel korrekt ein (Seite 5).

**Mögliche Ursache:** Das Garn hat nicht die ausreichende Qualität oder die Garnfasern sind uneben.

**Lösung:** Verwenden Sie hochwertiges Garn mit gleichmäßigen Fasern.

**Mögliche Ursache:** Die Fadenspannung ist zu stark.

**Lösung:** Verringern Sie die Fadenspannung (Seite 11).

**Mögliche Ursache:** Der Faden hat sich an einer der Fadenführungen verfangen.

**Lösung:** Stellen Sie am Einfädelweg sicher, dass alle Fäden gleichmäßig zugeführt werden.

## Stiche werden ausgelassen

**Mögliche Ursache:** Die Nadel(n) ist/sind verbogen, stumpf oder abgebrochen.

**Lösung:** Wechseln Sie die Nadel(n) (Seite 5).

**Mögliche Ursache:** Die Nadel sitzt nicht ordentlich in der Nadelklemme.

**Lösung:** Setzen Sie die Nadel so weit wie möglich nach oben in die Nadelklemme ein und ziehen Sie die Schraube anschließend gut fest

**Mögliche Ursache:** Die Nadel hat nicht die richtige Stärke für den zu nähenden Stoff.

**Lösung:** Verwenden Sie eine für den Stoff geeignete Nadelstärke (Seite 7).

**Mögliche Ursache:** Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt oder das Einfädeln erfolgte in der falschen Reihenfolge.

**Lösung:** Stellen Sie sicher, dass die Maschine gemäß den Abbildungen im Maschinenhandbuch korrekt eingefädelt ist (Seite 7).

**Mögliche Ursache:** Das Garn hat nicht die ausreichende Qualität oder die Garnfasern sind uneben.

**Lösung:** Verwenden Sie hochwertiges Garn mit gleichmäßigen Fasern.

## Unregelmäßige Stiche

**Mögliche Ursache:** Die Stiche sind nicht ausgeglichen.

**Lösung:** Passen Sie die Fadenspannung und eventuell auch die Schnittbreite an (Seite 11/Seite 13).

**Mögliche Ursache:** Das Garn rollt nicht gleichmäßig von der Garnrolle ab.

**Lösung:** Stellen Sie an der Garnrolle sicher, dass sich der Faden nicht verfangen kann.

**Mögliche Ursache:** Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt oder das Einfädeln erfolgte in der falschen Reihenfolge.

**Lösung:** Stellen Sie sicher, dass die Maschine gemäß den Abbildungen auf (Seite 7) korrekt eingefädelt ist.

## Stoff zieht sich zusammen

- Mögliche Ursache:** Die Fäden sind zu stark gespannt.
- Lösung:** Verringern Sie die Fadenspannung (Seite 11).
- Mögliche Ursache:** Das Garn rollt nicht gleichmäßig von der Garnrolle ab.
- Lösung:** Stellen Sie an der Garnrolle sicher, dass sich der Faden nicht verfangen kann.
- Mögliche Ursache:** Das Garn hat nicht die ausreichende Qualität oder die Garnfasern sind uneben.
- Lösung:** Verwenden Sie hochwertiges Garn mit gleichmäßigen Fasern.
- Mögliche Ursache:** Die eingestellte Stichlänge ist zu gering.
- Lösung:** Vergrößern Sie die Stichlänge (Seite 14).
- Mögliche Ursache:** Der Differentialtransport ist nicht auf die korrekte Position für den zu nähenden Stoff eingestellt.
- Lösung:** Passen Sie den Differentialtransport an (Seite 12).

## Unregelmäßiges Schneiden

- Mögliche Ursache:** Ober- und Untermesser befinden sich nicht in der richtigen Position.
- Lösung:** Prüfen Sie die Ausrichtung der Messer (Seite 24).
- Mögliche Ursache:** Mindestens ein Messer ist beschädigt oder abgenutzt.
- Lösung:** Wechseln Sie ein oder beide Messer aus (Seite 23—Seite 24).

## Stoff bleibt hängen

- Mögliche Ursache:** Ober- und Untermesser befinden sich nicht in der richtigen Position.
- Lösung:** Prüfen Sie die Ausrichtung der Messer (Seite 24).
- Mögliche Ursache:** Das Garn rollt nicht gleichmäßig von der Garnrolle ab.
- Lösung:** Stellen Sie an der Garnrolle sicher, dass sich der Faden nicht verfangen kann.
- Mögliche Ursache:** Der Stoff ist zu dick.
- Lösung:** Komprimieren Sie voluminöse Stofflagen vor dem Overlocknähen mit einer herkömmlichen Nähmaschine.

## Technische Daten

<b>Nähgeschwindigkeit</b> Bis zu 1200 ± 100 U/min	<b>Stichlänge</b> 1–4 mm	<b>Nadelstangenhub</b> 25 ± 3 mm
<b>Nadeln</b> SINGER® EL #2022 #90/14	<b>Stichbreite</b> 2.3–7 mm	<b>Nähfußhöhe</b> 5–7 mm
<b>Anzahl der Nadeln</b> 1–2	<b>Differentialvorschub</b> 0.7–2.0	<b>Gewicht</b> 6.3kg
<b>Anzahl der Fäden</b> 2–4	<b>Leuchte</b> LED	<b>Maschinenabmessungen</b> Breite: 334 mm Tiefe: 286 mm Höhe: 279 mm
<b>Schutzklasse</b> II (Europa)	<b>Netzspannung</b> Maschine: 100 Watt LED-Beleuchtung: 100 mWatt	<b>Nennleistung</b> 120V / 60Hz (Nordamerika) 230V/50Hz (Europa)

Änderungen an Ausrüstung, Konstruktion und Leistung der Maschine sowie am Zubehör ohne Vorankündigung vorbehalten. Selbstverständlich erfolgen derartige Änderungen zur Optimierung der Maschine und deren Nutzung.

## GEISTIGES EIGENTUM

SINGER und das Cameo „S“ Design sind exklusive Warenzeichen von The Singer Company Limited S.à.r.l. bzw. zugehörigen Tochterunternehmen.

## Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon auf als Nachweis für den Kauf.

Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit unserer Servicehotline telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden. Bitte bewahren Sie den Originalkarton auf, damit das Gerät im Garantiefall transportsicher versendet werden kann.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen. Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Diese Garantie gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

## Service

netsend GmbH

Nachtwaid 6

D-79206 Breisach am Rhein

00800 -1119 1119 (Hotline kostenfrei)

singer.service@sypworldwide.com

IAN 495676\_2504

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.

## Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Dies wird durch die CE-Kennzeichnung bestätigt. Entsprechende Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.



Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt so zu entsorgen ist, dass es gemäß den nationalen Entsorgungsvorschriften für Elektroprodukte bzw. elektronische Produkte recycelt werden kann. Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht als unsortierten Hausmüll, sondern über spezielle Sammeleinrichtungen. Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Eventuell ist Ihr Fachhändler im Fall eines Neukaufs auch dazu verpflichtet, das Altgerät gratis für Sie zu entsorgen.

Bei der Entsorgung von Elektrogeräten mit dem normalen Hausmüll können gefährliche Substanzen auf der Mülldeponie in das Grundwasser sickern, so in die Nahrungskette gelangen und die Gesundheit schädigen.



This household sewing machine is designed to comply with IEC/EN 60335-2-28 and UL1594.

## IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

When using an electrical appliance, basic safety precautions should always be followed, including the following:

Read all instructions before using this household sewing machine. Keep the instructions at a suitable place close to the machine. Make sure to hand them over if the machine is given to a third party.

### DANGER –TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK:

- A sewing machine should never be left unattended when plugged in. Always unplug this sewing machine from the electric outlet immediately after using and before cleaning, removing covers, lubricating or when making any other user servicing adjustments mentioned in the instruction manual.

### WARNING –TO REDUCE THE RISK OF BURNS, FIRE, ELECTRIC SHOCK, OR INJURY TO PERSON:

- Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this sewing machine is used by or near children.
- Use this sewing machine only for its intended use as described in this manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this manual.
- Never operate this sewing machine if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return the sewing machine to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
- Never operate the sewing machine with any air openings blocked. Keep ventilation openings of the sewing machine and foot control free from the accumulation of lint, dust, and loose cloth.
- Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
- Always use the proper needle plate. The wrong plate can cause the needle to break.
- Do not use bent needles.
- Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
- Wear safety glasses.
- Switch the sewing machine off ("0") when making any adjustment in the needle area, such as threading needle, changing needle, threading bobbin, or changing presser foot, etc.
- Never drop or insert any object into any opening.
- Do not use outdoors.
- Do not operate where aerosol (spray) products are being used or where oxygen is being administered.
- To disconnect, turn all controls to the off ("0") position, then remove plug from outlet.
- Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
- The foot control is used to operate the machine. Avoid placing other objects on the foot control.
- Do not use the machine if it is wet.
- If the LED lamp is damaged or broken, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person, in order to avoid a hazard.

- If the cord connected with the foot control is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person, in order to avoid a hazard.
- This sewing machine is provided with double insulation. Use only identical replacement parts. See instructions for Servicing of Double-Insulated Appliances.

## SAVE THESE INSTRUCTIONS

### FOR EUROPE ONLY:

This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.

The noise level under normal operating conditions is less than 78 db.

The machine must only be used with foot control of type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) manufactured by Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

### FOR OUTSIDE EUROPE:

This sewing machine is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the sewing machine by a person responsible for their safety. Children should be supervised to ensure that they do not play with the sewing machine.

The noise level under normal operating conditions is less than 78 db.

The machine must only be used with foot control of type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) manufactured by Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

## SERVICING OF DOUBLE INSULATED PRODUCTS

In a double-insulated product, two systems of insulation are provided instead of grounding. No ground means is provided on a double-insulated product, nor should a means for grounding be added to the product. Servicing of a double-insulated product requires extreme care and knowledge of the system and should be done only by qualified service personnel. Replacement parts for a double-insulated product must be identical to those parts in the product. A double-insulated product is marked with the words 'DOUBLE INSULATION' or 'DOUBLE INSULATED'.

Congratulations on the purchase of this sewing machine. We are certain you will be very happy with this product. To ensure you will be using the product in safely and correctly, we ask you to observe the following instructions. Read these instructions for use before use, and follow the safety instructions and information. Keep these instructions for future reference and be sure to pass them on to other users.

### Intended Use

This sewing machine will handle a variety of fabrics, from cambric to denim. Optimal use and maintenance are described in these instructions. This product is not intended for industrial use.

## TABLE OF CONTENTS

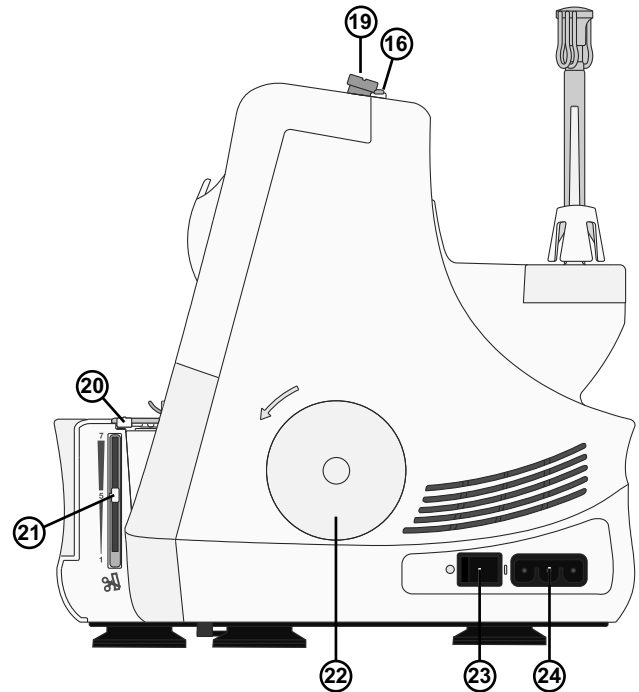
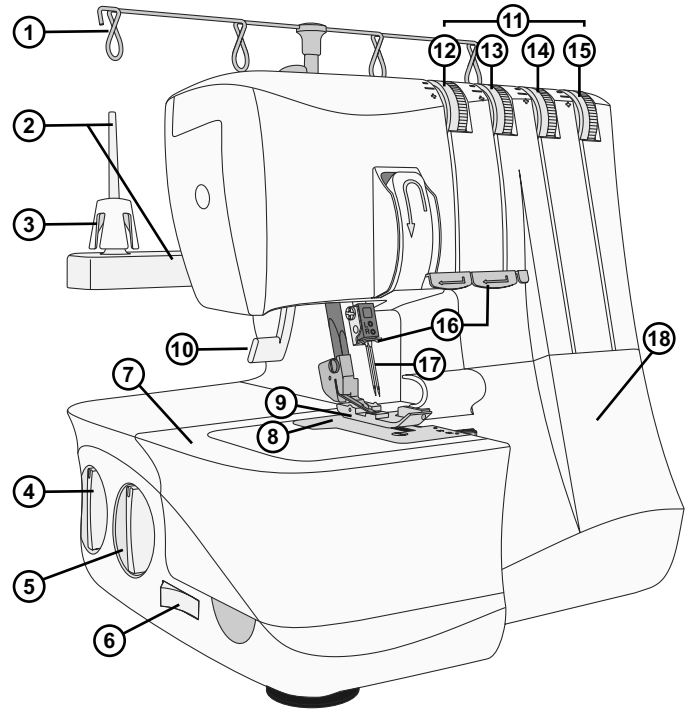
ABOUT YOUR MACHINE .....	1	2-Thread Rolled Edge (A) .....	21
Parts of the Machine .....	1	3-Thread Rolled Edge (B) / Narrow Edge (C) .....	21
Front and Side of Machine .....	1	Flatlock Sewing .....	22
Inside of Machine .....	2	Standard Flatlock, Wide (B) .....	22
Accessories .....	2	Decorative Flatlock, Wide (C) .....	22
Connecting the Foot Control and the Power Supply .....	3	Ladder Stitch (D) .....	22
Setting Up the Telescopic Thread Stand .....	3	MACHINE MAINTENANCE .....	23
Open and Close the Front Cover .....	4	Cleaning .....	23
Remove and Replace the Flat Bed Extension .....	4	Oiling .....	23
Presser Foot Lifter .....	4	Replacing the Lower Cutter .....	23
Changing the Needles .....	5	Replacing the Upper Cutter .....	24
Changing the Presser Foot .....	5	Storage .....	24
Deactivate the Upper Cutter .....	6	Servicing .....	24
Reactivate the Upper Cutter .....	6	Trouble Shooting .....	24
Attach the 2-thread Overlock Converter .....	6	Technical Specifications .....	26
Remove the 2-thread Overlock Converter .....	6		
GETTING READY TO SEW .....	7		
General Threading Information .....	7		
What Needle and Thread to Use with Different Fabrics .....	7		
Threading the Upper Looper (Red) .....	8		
Threading the Lower Looper (Yellow) .....	9		
Threading the Left Needle (Blue) .....	10		
Threading the Right Needle (Green) .....	10		
Thread Tension Settings .....	11		
Differential Feed Adjustment .....	12		
Presser Foot Pressure Adjustment .....	13		
Stitch Width Settings .....	13		
Stitch Length Settings .....	14		
Stitch Finger Lever Setting .....	14		
SEWING .....	15		
Stitch Overview .....	15		
4-Thread Overlock .....	15		
3-Thread Overlock, Wide (and Narrow) .....	16		
3-Thread Narrow Edge .....	16		
3-Thread Flatlock, Wide (and Narrow) .....	16		
3-Thread Rolled Edge .....	17		
2-Thread Overedge, Wide (and Narrow) .....	17		
2-Thread Wrapped Overlock, Wide (and Narrow) .....	17		
2-Thread Rolled Edge .....	18		
Changing Thread .....	18		
Start Sewing .....	19		
Pin Placement .....	19		
Securing Thread Chain .....	19		
Corded Overlock .....	20		
Gathering Using the Differential Feed .....	20		
Rolled Edge Sewing .....	21		

# ABOUT YOUR MACHINE

## Parts of the Machine

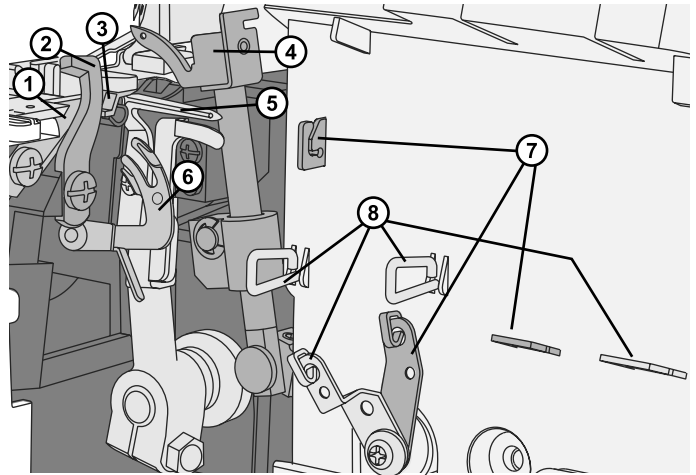
### Front and Side of Machine

1. **Telescopic thread stand** — helps maintain the flow of the thread during sewing (page 3)
2. **Spool stand and spool pin** — holds the thread spools
3. **Cone holder** — stabilize the thread spool on the spool holder
4. **Differential feed dial** — turn to adjust the differential feed (page 12)
5. **Stitch length dial** — turn to adjust stitch length (page 14)
6. **Upper cutter on/off switch** — switch to engage/disengage the upper cutter (page 6)
7. **Flat bed extension** — provides flat surface for sewing and provides access to the free arm (page 4)
8. **Needle plate** — provides flat area around presser foot for sewing
9. **Presser foot** — holds fabric against feed teeth, which draw fabric under the foot as you sew
10. **Presser foot lifter** — raises and lowers presser foot (page 4)
11. **Tension dials** — allow you to select the right tension for your stitch, thread, fabric and technique (page 11)
12. Left needle thread tension dial (blue)
13. Right needle thread tension dial (green)
14. Upper looper thread tension dial (red)
15. Lower looper thread tension dial (yellow)
16. **Thread guides - upper, lower and needle thread guides** help maintain the flow of the thread during sewing
17. **Needles**
18. **Front cover** — protects the inside threading paths (page 4)
19. **Presser foot pressure adjustment knob** — adjust the pressure put on the presser foot to suit your fabric (page 13)
20. **Stitch finger lever** — engage/disengage the stitch finger, used to stabilize the fabric edge when forming stitches (page 14)
21. **Cutting width lever** — move up or down to adjust the cutting/stitch width (page 13)
22. **Hand wheel** — controls movement of the needle and loopers (*always turn it toward you*)
23. **Power switch** — turns on machine and LED-light
24. **Main plug socket** — used to connect the power cord/foot controller (page 3)



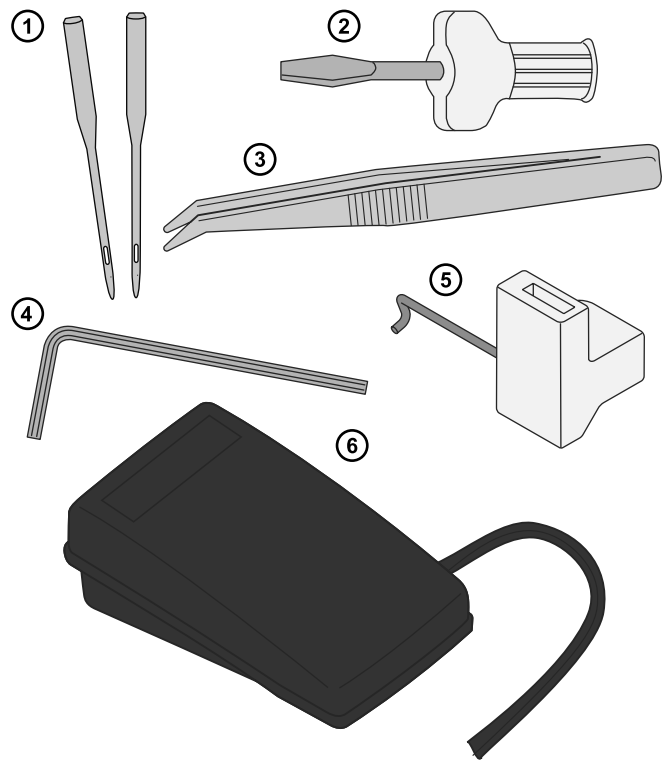
## Inside of Machine

1. **Lower cutter** — when the upper cutter is engaged it trims the fabric edge as you sew
2. **Upper cutter** — trims the fabric edge as you sew
3. **Stitch finger** — used to stabilize the fabric when forming the stitch
4. **Upper looper**
5. **Lower looper**
6. **Lower looper threader** — helps threading the lower looper
7. **Upper looper thread guides** — help maintain the flow of the thread during sewing
8. **Lower looper thread guides** — help maintain the flow of the thread during sewing



## Accessories

1. Needle pack including two needles, size #14/90 (SINGER® Overlock needles #2022)
2. Screwdriver
3. Tweezers
4. Allen key to change needles
5. 2-thread overlock converter
6. Foot Control



## Connecting the Foot Control and the Power Supply

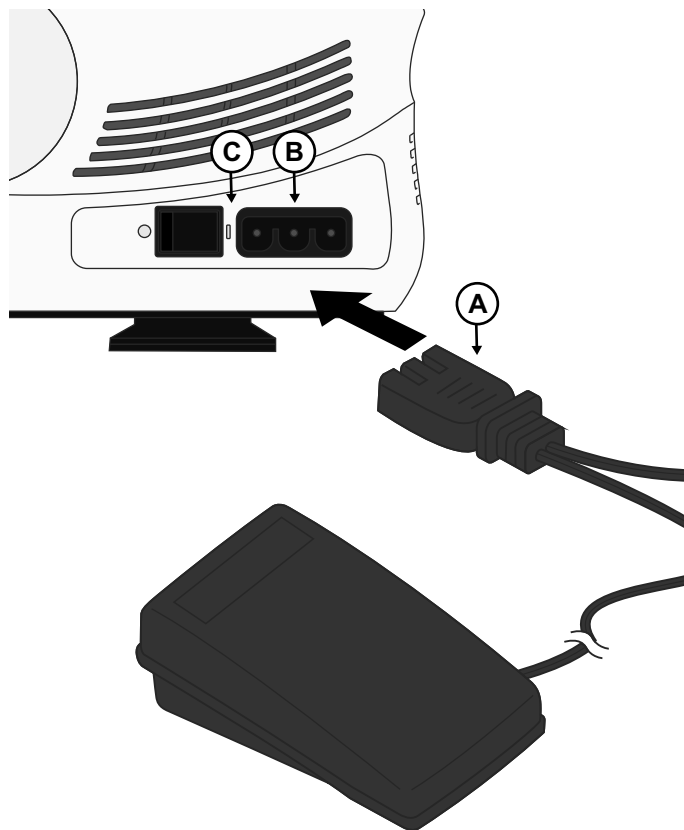
Among the accessories you will find the power cord and the foot control.

*Note: Consult a qualified electrician if you are in doubt about how to connect the machine to the power source. Unplug the power cord when the machine is not in use.*

For this machine, foot control model 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) manufactured by Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) must be used.

Before plugging your machine in, make sure the voltage is the same as indicated on the plate under the machine. Specifications vary from country to country.

1. Connect the foot control/electric power cord (A) to the socket on the machine (B).
2. Plug the power cord plug into the electric outlet.
3. Push the power switch to "I" to turn on the machine (C).
4. Press the foot control to start sewing. Use the foot control to adjust the sewing speed. The harder you press, the faster the machine will sew. To stop the machine from sewing, remove your foot from the control.
5. Push the power switch to "O" to turn off the machine.



*Note: When the front cover is open the safety switch is activated and prevents the machine from sewing, even if the foot control is pressed.*

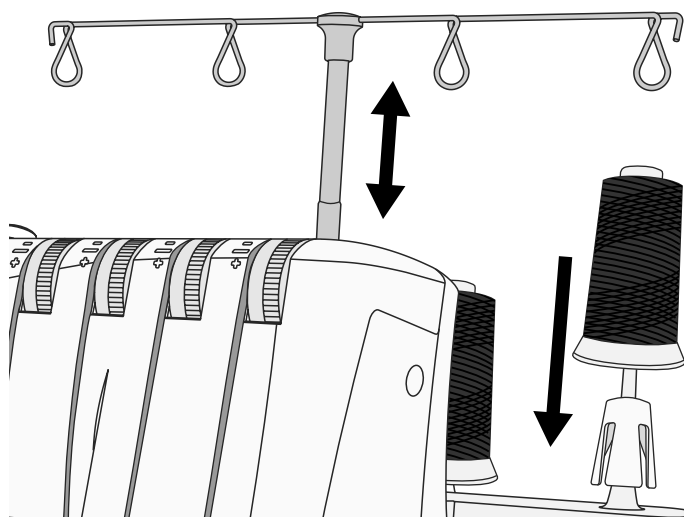
*Note: Your machine is adjusted to provide the best stitch result at normal room temperature. Extreme hot and cold temperatures can affect the sewn result.*

## Setting Up the Telescopic Thread Stand

Extend the telescopic thread stand to its full height, then turn until it clicks into place.

Place the thread spools or cones over the cone holders on the spool pin.

If the machine is already threaded, straighten the threads to prevent tangling.



## Open and Close the Front Cover

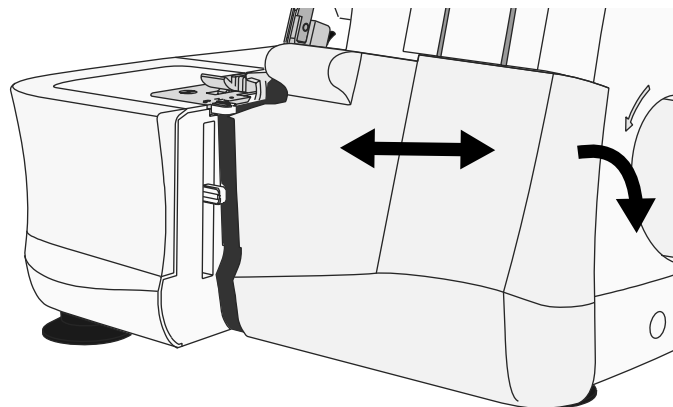
### Open the Front Cover

First push the cover to the right as far as it will go and then pull it downward toward you.

### Close the Front Cover

First pull the cover upward and then slide it to the left until it locks.

*Note: The front cover has a safety switch and the machine will not sew if the front cover is open.*



## Remove and Replace the Flat Bed Extension

### Free Arm Sewing

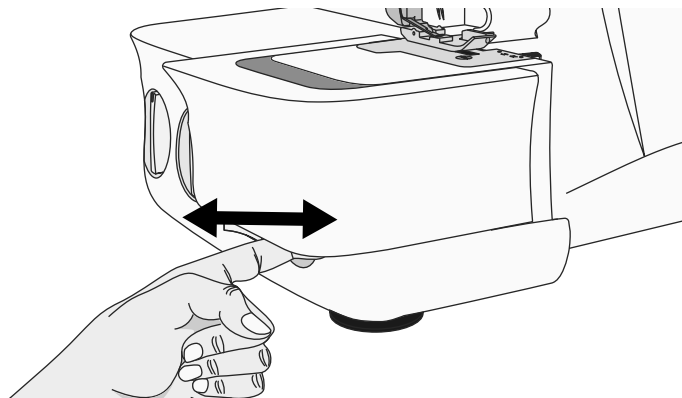
For free arm sewing, slide off the flat bed extension. The free arm makes it easier to sew small items and hard to reach areas such as armholes and overcasting trouser cuffs.

### Remove the Flat Bed Extension

Insert a finger in the slot on the left side of the flat bed extension. Slide the flat bed extension to the left and remove it from the machine.

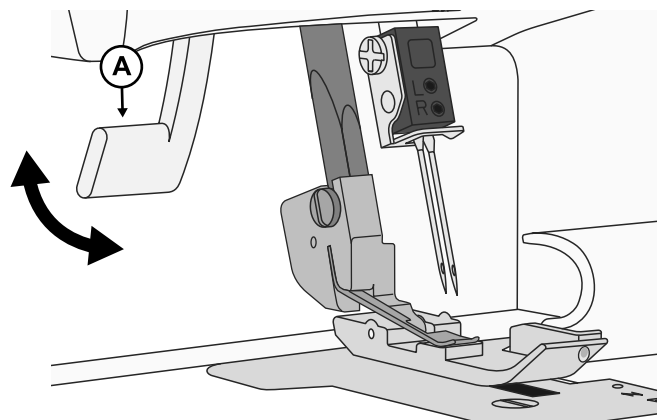
### Replace the Flat Bed Extension

Align the projections on the flat bed extension with the grooves on the free arm and slide it to the right until it snaps into place.




## Presser Foot Lifter

Raise the presser foot with the presser foot lifter (A) at the back of the machine.

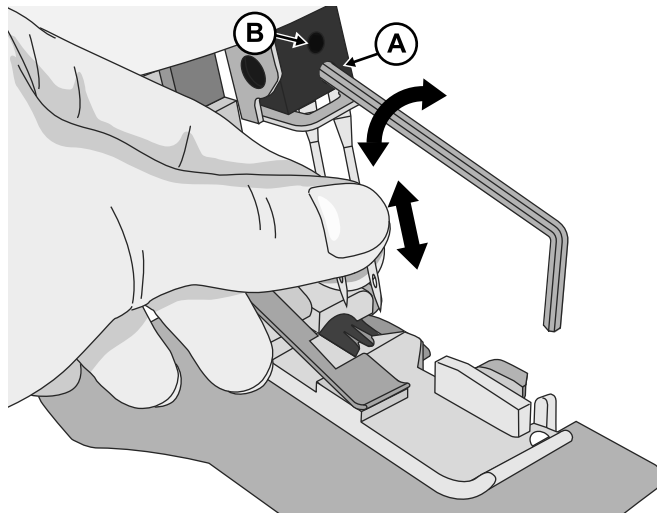


## Changing the Needles


 Turn off the main power switch and unplug the machine.

1. Turn the hand wheel toward you until the needles are at the highest position.
2. Loosen, but do not remove the left (B) and/or right (A) needle clamp screw with the allen key while you are holding the needles.
3. Remove the left or right needle, depending on the stitch type you want to sew.
4. Hold the new needle(s) with the flat surface to the back.
5. Insert the needle(s) into the left and/or right needle clamp as far as it/they will go.
6. Securely tighten the left (B) and/or right (A) needle clamp screw.

*Note: When using both needles, the left needle is positioned a little higher up than the right needle (they are not supposed to be 'level', like a twin needle).*

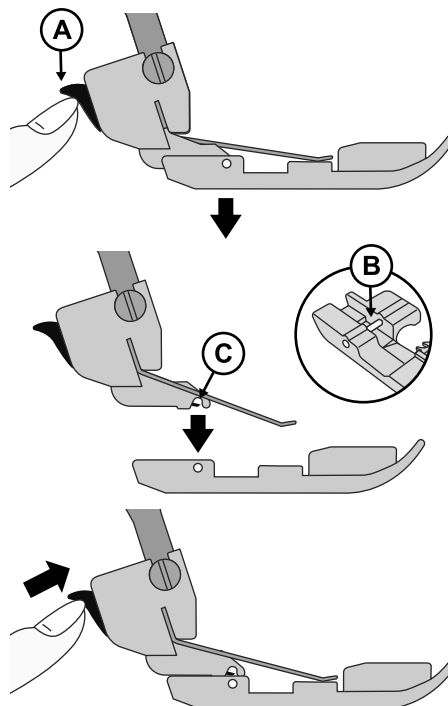


## Changing the Presser Foot

 Turn off the main power switch and unplug the machine.

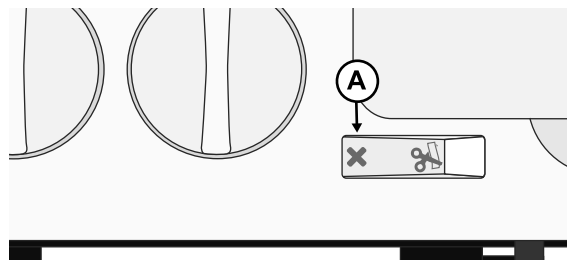
1. Raise the presser foot.
2. Turn the hand wheel toward you until the needles are in the highest position.
3. Push the black button on the back of the presser foot holder (A), and the foot will come off.
4. Place the new foot with the pin (B) right underneath the groove of the ankle and lower the presser foot. Push the black button on the back of the presser foot bar (A) and the foot will snap into place.

*Note: Optional feet are not included.*



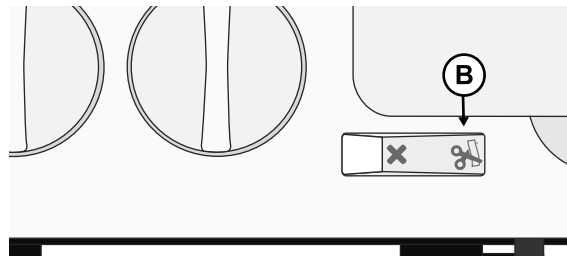
## Deactivate the Upper Cutter

- Turn the hand wheel toward you until the upper cutter is in its lowest position.
- Turn off the upper cutter by switching the upper cutter switch to non-cutting position (A).



## Reactivate the Upper Cutter

- Turn on the upper cutter by switching the upper cutter switch to cutting position (B).

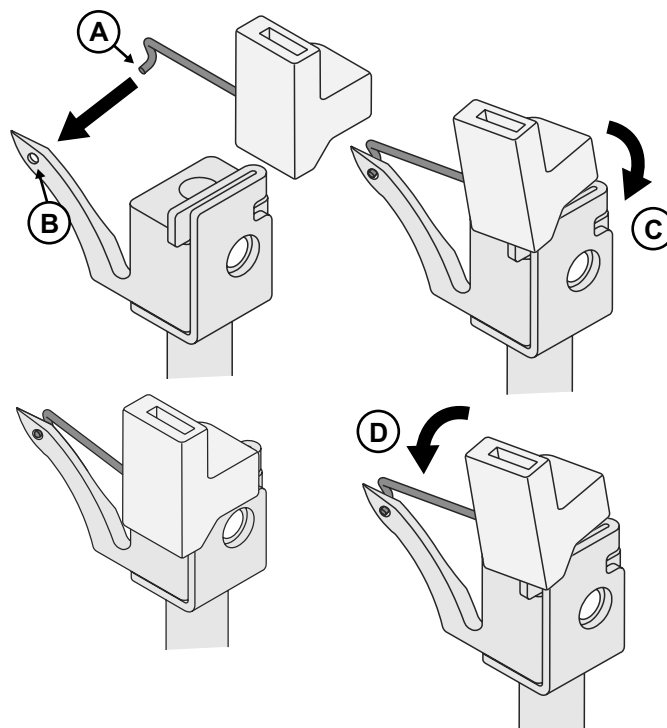


*Note: Always have the upper cutter in the cutting position when sewing, because this machine must trim off any excess fabric to form the stitch over the fabric edge. An exception to this is when sewing decorative flatlock seams. Then the upper cutter needs to be turned off.*

## Attach the 2-thread Overlock Converter

2-thread overlock stitches are sewn using one needle thread and the lower looper thread. Before sewing, the two-thread converter must be attached to the upper looper, so the machine will sew with only two threads.

1. Open the front cover.
2. Bring the upper looper to its lowest position by turning the hand wheel toward you.
3. Insert the tip of the converter (A) into the hole of the upper looper (B).
4. Push the converter (C) down into the slot of the upper looper.



## Remove the 2-thread Overlock Converter

Remove the converter by tilting it toward you (D).

# GETTING READY TO SEW

## General Threading Information

A color coded diagram is located inside the front cover for quick reference (see illustration to the right). Always start threading the loopers and then the needles from left to right (follow the order listed below).

1. Upper looper - Red
2. Lower looper - Yellow
3. Left needle - Blue
4. Right needle - Green

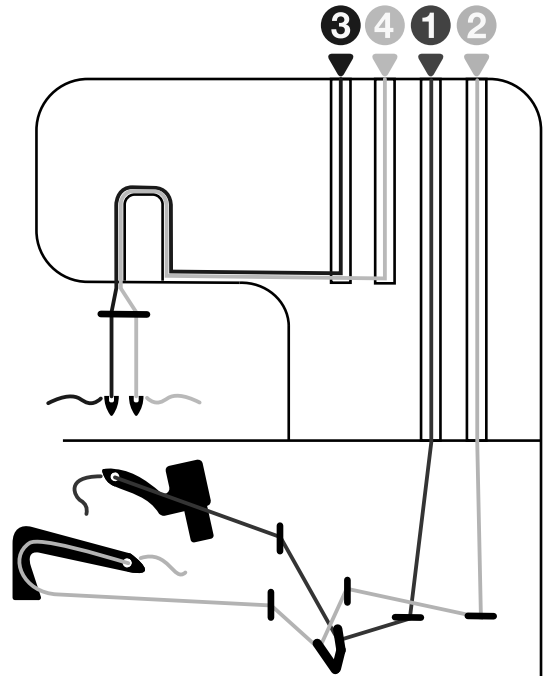
*Note: Always raise the presser foot before threading.*

### Important:




**If the threads break during sewing, re-thread all thread paths in the order listed below.**

- 1. Unthread the needle(s)**
- 2. Unthread upper and lower looper**
- 3. Thread the upper looper**
- 4. Thread the lower looper**
- 5. Thread the needle(s) from left to right**

See the table below for recommendations on what needles and thread to use for different fabric weights.



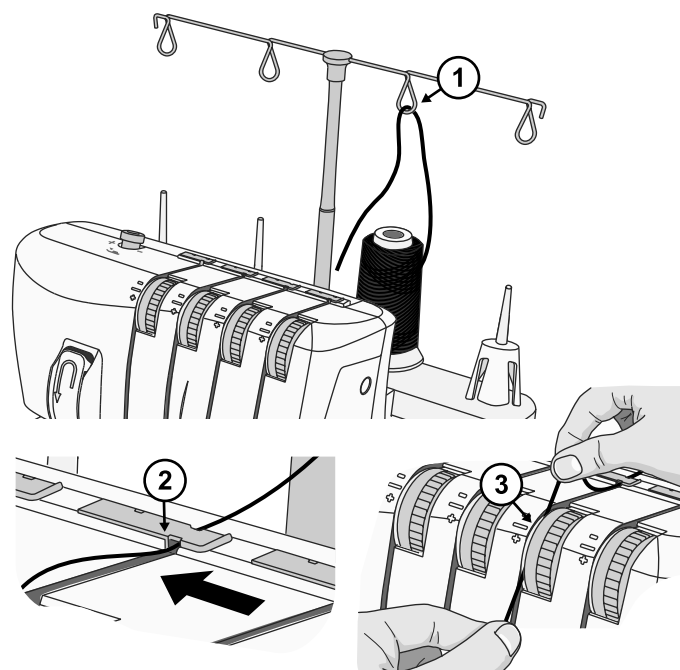
## What Needle and Thread to Use with Different Fabrics

<i>Light Fabric</i> (voile, crepe, georgette, etc.)	<i>Medium Fabric</i> (cotton, chino, wool, satin, etc.)	<i>Heavy Fabric</i> (denim, jersey, tweed, etc.)
		
<p><i>Needles</i> size #12/80 needles, suitable for overlock machines (SINGER® Overlock needles #2022)</p>	<p><i>Needles</i> size #14/90 needles, suitable for overlock machines (SINGER® Overlock needles #2022)</p>	<p><i>Needles</i> size #14/90 needles, suitable for overlock machines (SINGER® Overlock needles #2022)</p>
<p><i>Thread</i> Thread suitable for overlock machines</p>		

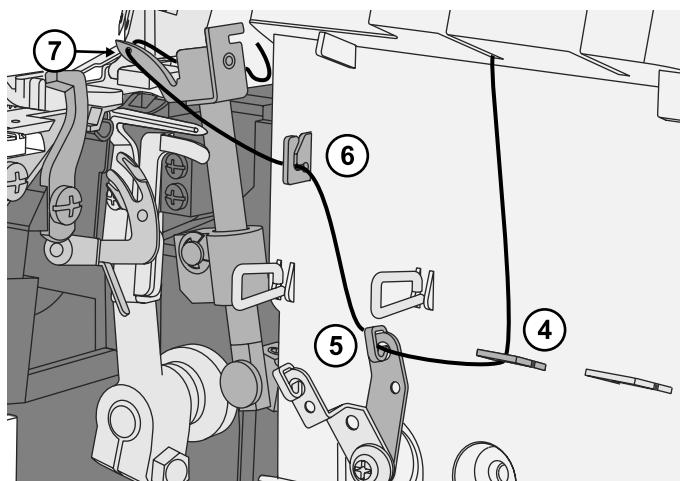
## Threading the Upper Looper (Red)

When threading the upper looper, follow the thread path marked with a red dot.

- Open the front cover. Raise the needle to highest position by turning the hand wheel toward you. Raise the presser foot. Pass the thread from back to front through the thread guide on the thread stand (1). Use the tweezers to make the threading easier.
- Pull the thread from right to left under the upper thread guide (2).
- While holding the thread with both hands, pass it between the tension discs and pull it down to make certain it is properly placed between the tension discs (3).



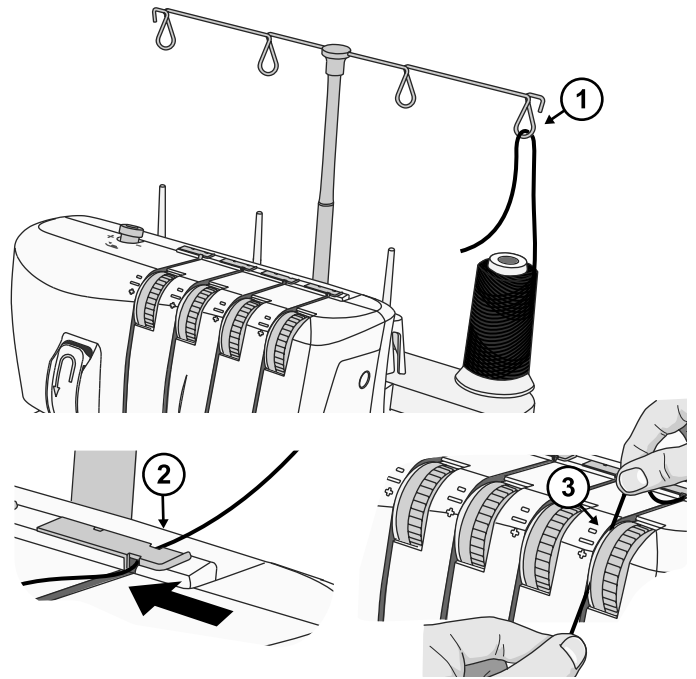
- Thread the looper area of the machine following the red color coded thread guides (4-6). Use the tweezers to make the threading easier.
- Use the tweezers to bring the thread behind the lower looper and thread into the hole in the upper looper from front to back (7).
- Pull about 10cm (4") of thread through the looper and place it to the back of the stitch plate.



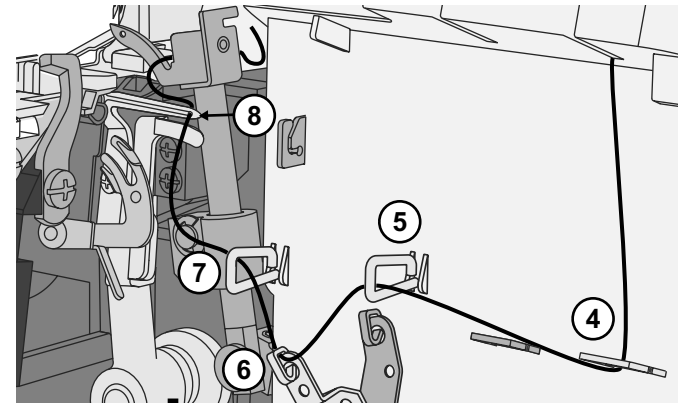
## Threading the Lower Looter (Yellow)

When threading the lower looper, follow the thread path marked with a yellow dot.

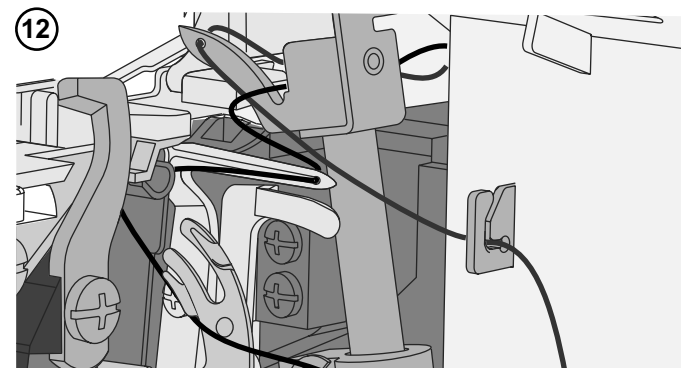
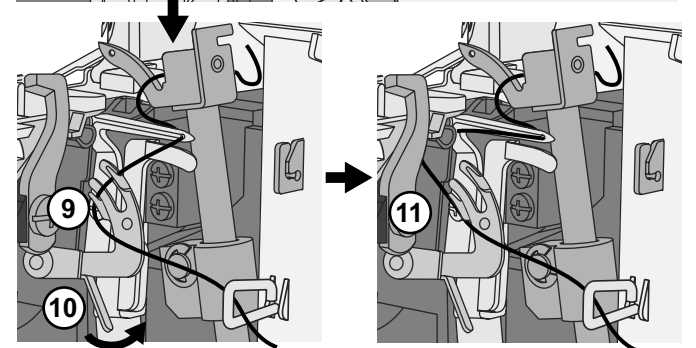
- Pass the thread from back to front through the thread guide on the thread stand (1). Use the tweezers to make the threading easier.
- Pull the thread from right to left under the upper thread guide at the back on the top cover (2).
- While holding the thread with both hands, pass it between the tension discs and pull it down to make certain it is properly placed between the tension discs (3).
- Turn the hand wheel toward you until the lower looper is at the far right.



- Thread the looper area of the machine following the yellow color coded thread guides (4-7). Use the tweezers to make the threading easier.
- After thread guide 7, pass the thread from front to back through the hole in the lower looper (8).
- Pull about 10cm (4") of thread through the looper and place it over the upper looper and to the back of the stitch plate.
- Hold the thread end with your left hand. Use the tweezers to place the thread behind the fingers of the lower looper threader (9).
- Pull the lever on the lower looper threader (10) gently upwards as far as it will go. Release the lever and the lower looper becomes fully threaded (11).



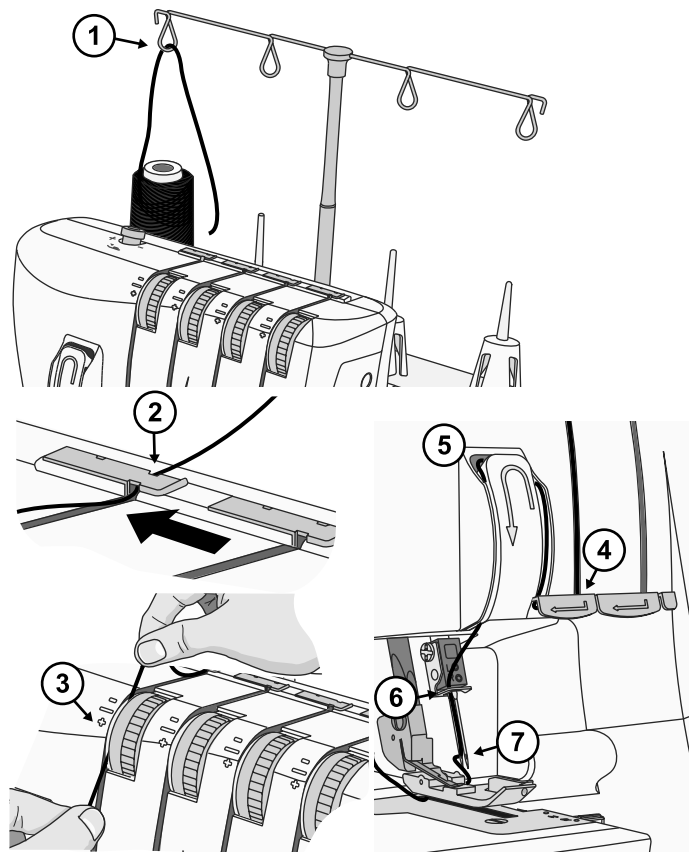
*Note: When both loopers are threaded, the threads should run as illustrated to the right (12).*



## Threading the Left Needle (Blue)

When threading the left needle, follow the thread path marked with a blue dot.

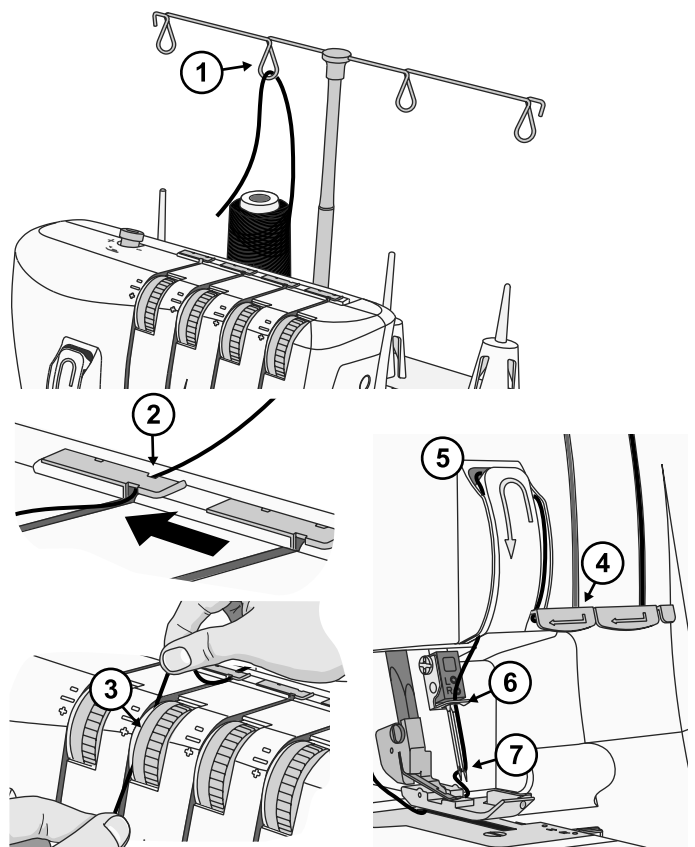
- Pass the thread from back to front through the thread guide on the thread stand (1). Use the tweezers to make the threading easier.
- Pull the thread from right to left under the upper thread guide at the back on the top cover (2).
- While holding the thread with both hands, pass it between the tension discs and pull it down to make certain it is properly placed between the tension discs (3). Lead the thread down and under thread guide 4, continue up and around thread point 5.
- Lead the thread down and place it behind the thread guide above the needle(s) (6).
- Thread the eye of the left needle (7). Use the tweezers to make needle eye threading easier.
- Pull about 10 cm (4") of thread through needle eye to hang free.
- Place the thread to the back, under the presser foot.



## Threading the Right Needle (Green)

When threading the right needle, follow the thread path marked with a green dot.


- Pass the thread from back to front through the thread guide on the thread stand (1). Use the tweezers to make the threading easier.
- Pull the thread from right to left under the upper thread guide at the back on the top cover (2).
- While holding the thread with both hands, pass it between the tension discs and pull it down to make certain it is properly placed between the tension discs (3). Lead the thread down and under thread guide 4, continue up and around thread point 5.
- Lead the thread down and place it behind the thread guide above the needle(s) (6).
- Thread the eye of the right needle (7). Use the tweezers to make needle eye threading easier.
- Pull about 10 cm (4") of thread through needle eye to hang free.
- Place the thread to the back, under the presser foot.





# Thread Tension Settings


Set the thread tension to suit the type of fabric and thread used. As the number on the thread tension discs increases, the thread tension becomes tighter. See *Stitch Overview*, page 15 for thread tension recommendations for each stitch.


## Color Explanation Sheet


 Right side of fabric

 Wrong side of fabric

 Right needle thread

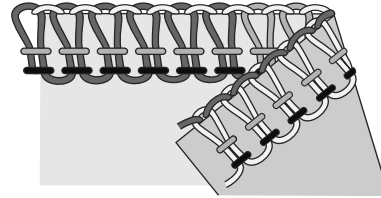
 Left needle thread

 Upper looper thread

 Lower looper thread

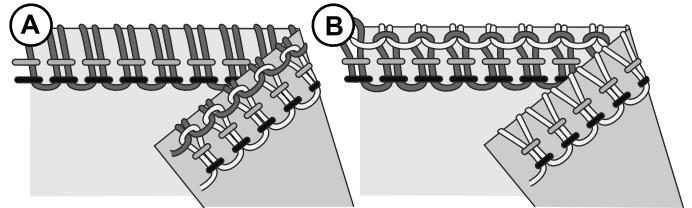
## Correct Thread Tension

Lower looper thread and upper looper thread should be well balanced with the same tension (both looper threads should cross at the edge of the fabrics). Needle threads should not be too loose or too tight, but equally balanced tension.



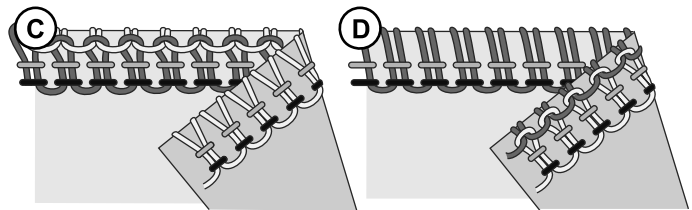
## Upper Looper Thread Is Too Loose (A)

The upper looper thread is unbalanced when it is pulled to the wrong side of the fabric. Tighten the thread tension of the upper looper or loosen the thread tension of the lower looper.



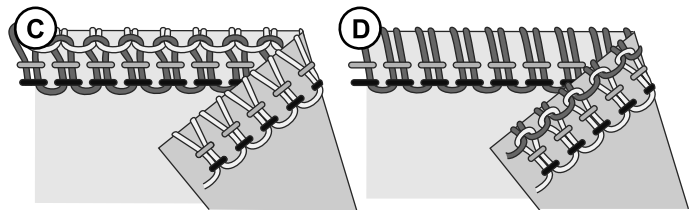
## Upper Looper Thread is Too Tight (B)

The upper looper thread is unbalanced when it is pulling on the top side of the fabric. Loosen the thread tension of the upper looper or tighten the thread tension of the lower looper.



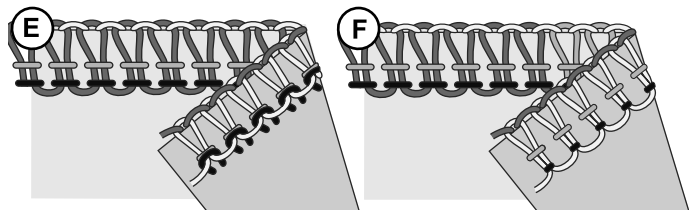
## Lower Looper Thread is Too Loose (C)

The lower looper thread is unbalanced when it is pulled to the right side of the fabric. Tighten the thread tension of the lower looper or loosen the thread tension of the upper looper.



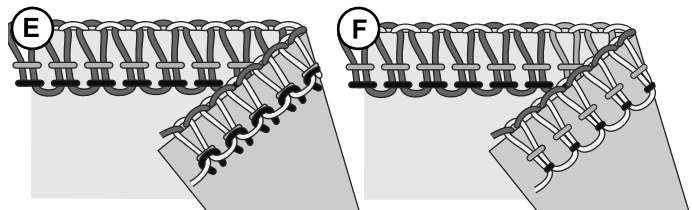
## Lower Looper Thread is Too Tight (D)

The lower looper thread is unbalanced when it is pulling on the wrong side of the fabric. Loosen the thread tension of the lower looper or tighten the thread tension of the upper looper.



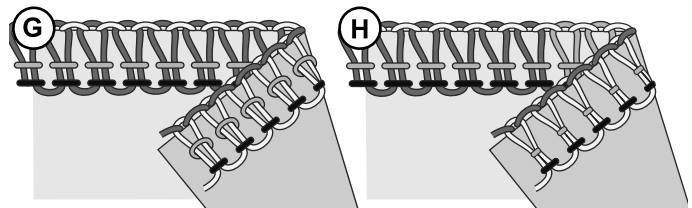
## Left Needle Thread Is Too Loose (E)

If the left needle thread is too loose, tighten the thread tension of the left needle or loosen both looper threads.



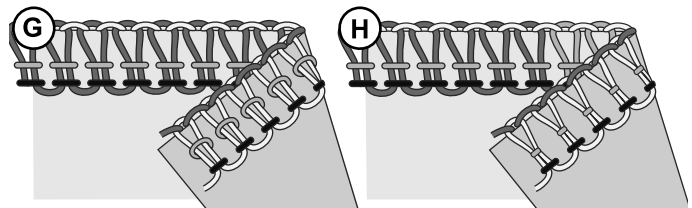
## Left Needle Thread is Too Tight (F)

If the left needle thread is too tight, loosen the thread tension of the left needle.



## Right Needle Thread is Too Loose (G)

If the right needle thread is too loose, tighten the thread tension of the right needle.



## Right Needle Thread is Too Tight (H)

If the right needle thread is too tight, loosen the thread tension of the right needle.

## Differential Feed Adjustment

The differential feed system consists of two sets of feed teeth arranged one behind the other (A). Both feed teeth work independently of each other to provide good results when sewing on speciality fabrics. When the amount of feed by the front feed teeth is changed in relation to the feed by the rear feed teeth it will "stretch" or "gather" the fabric.

Use the differential feed to prevent stretching or distortion of knit fabrics and puckering of lightweight fabrics.

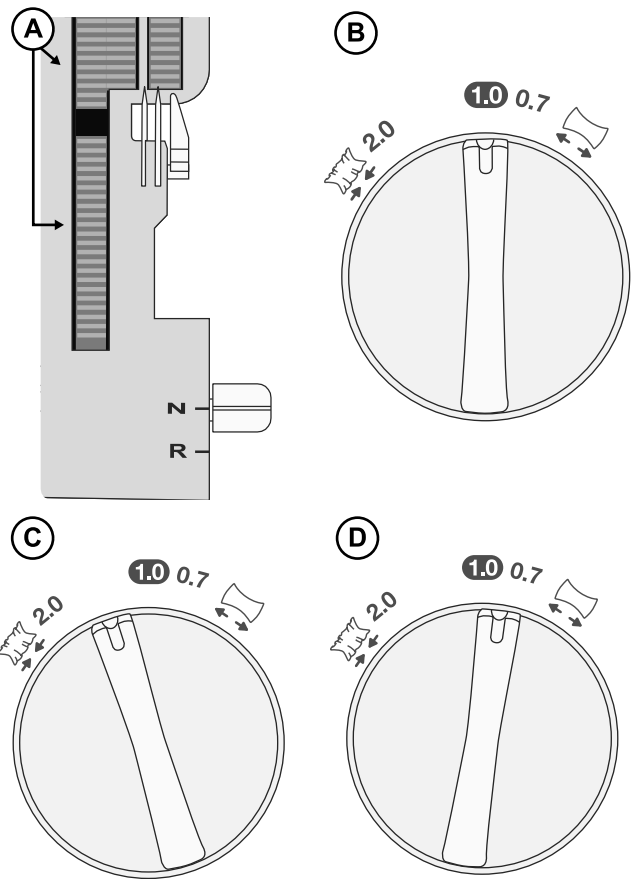
For overlock stitching on normal fabric, set the differential feed to 1.0 (B).

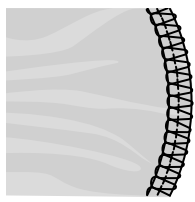
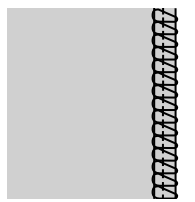
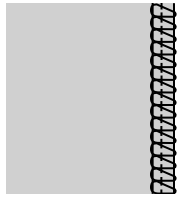

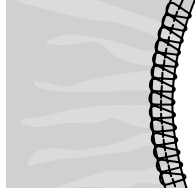
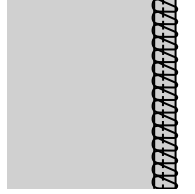
### Gathered Overlock (C)(Stretch, Knit Fabrics)

When overedging stretch fabric, such as knits and jersey, adjust the differential feed to a number between 1.0 and 2.0. The setting depends on the fabric being sewn. Test sew with different settings before sewing on your project.

### Stretch Overlock (D)(Light Weight Fabrics)

When overedging light woven or loosely knit fabrics, such as silk and silky knitwear, adjust the differential feed to a number between 0.7 and 1.0. When sewing, apply gentle tension to the fabric by holding the seam lightly in front and back of the presser foot. The setting depends on the fabric being sewn as well as the desired amount of stretching. Therefore, test sew with different settings before sewing on your project.



Fabric	Differential Feed	Adjustment	Result
Stretch fabric (knit, jersey)		1.0–2.0	
Non-stretch fabric (cotton, denim)		1.0	
Light-weight fabric (Silk, silky knitwear)		0.7–1.0	

## Presser Foot Pressure Adjustment

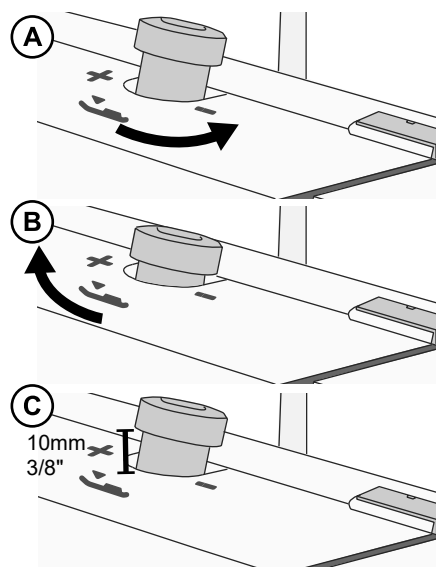
The presser foot pressure is pre-set for sewing on medium weight fabric. When sewing in different fabric weights, adjustment might be needed. Generally, decrease the presser foot pressure when sewing in light weight fabric and increase it when sewing in heavy weight fabrics. Always test sew on a sample of your fabric before sewing on your project.

Increase or decrease the pressure in small increments by turning the presser foot pressure screw.

**Less pressure:** Decrease the pressure by turning the adjustment knob in counter-clockwise direction towards the "-".

**More pressure:** Increase the pressure by turning the adjustment knob in clockwise direction towards the "+".

**Back to standard setting:** Turn the adjustment knob until the distance from the front cover to the "head" of the screw is 10mm (3/8").



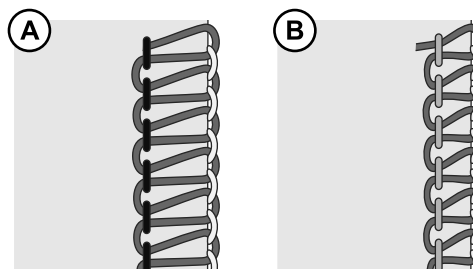
## Stitch Width Settings

The stitch width can be increased or decreased by changing the needle position or with the cutting width lever.

### Width Adjustment by Changing Needle Position

A) When only the left needle, or when both needles are used the stitch width is approx. 6mm (1/4").

B) When only the right needle is used the stitch width is approx. 3mm (1/8").



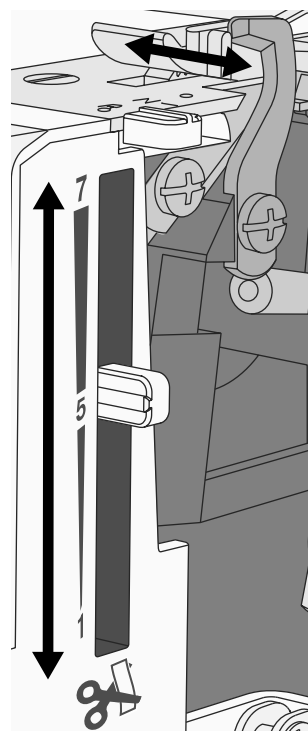
### Width Adjustment with the Cutting Width Lever

By fine tuning the cutting width, using the cutting width lever, adjustments are possible within the range shown below:

When only the left needle is used: 5 - 7mm

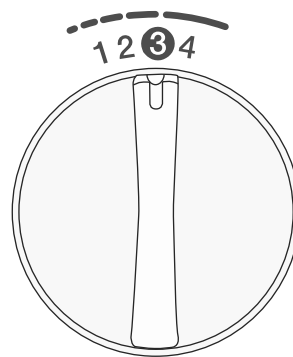
When only the right needle is used: 3 - 5mm

Move the lever up and down to adjust the stitch width, "7" is the widest and "1" is the most narrow setting.



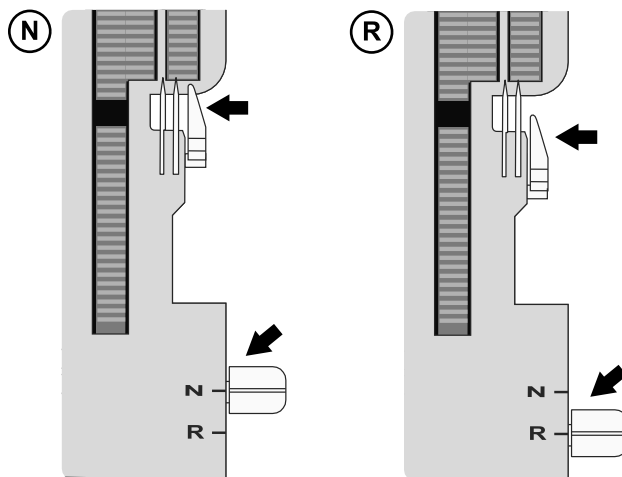
## Stitch Length Settings

The stitch length dial should be set to "3" for most sewing. Adjust the stitch length to 4mm when sewing on heavy weight fabrics. Adjust the stitch length to 2mm when sewing on light weight fabrics.



## Stitch Finger Lever Setting

The stitch finger lever should be set to "N" (Normal) for all standard overlock sewing. To sew rolled edge you need to retract the stitch finger by setting the stitch finger lever to "R" (Rolled Edge). When moving the stitch finger, be sure to push the lever as far as it will go in each direction.



# SEWING

On your overlock machine, different stitches are obtained by combining different needle positions, threading methods, tension settings, and the use of the 2-thread overlock converter.
















See Getting Ready to Sew, page 7, for references on how to set your machine.

## Stitch Overview

The settings shown in the table below are our recommendations based on normal conditions. It may be necessary to adjust the thread tension depending on the stitch, type of fabric and thread you are using. For best results make tension adjustments in small increments of no greater than half a number at a time. Always test sew on a sample of your fabric before sewing on your project.










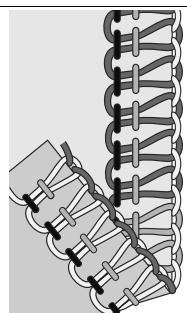






In the table below, different fabric weights and types are explained. For you to better understand how the stitches are formed, each of the threads are displayed in different shades of grey.

### Icon Explanation Sheet

	Woven light <i>Chiffon, voile, organza, batiste, silk, etc.</i>		Needle position		2-thread overlock converter
	Woven medium <i>Cotton, chino, wool, satin, etc.</i>		Differential feed		Right needle thread
	Woven heavy <i>Denim, canvas, terrycloth, etc.</i>		Stitch length		Left needle thread
	Stretch light <i>Charmeuse, nylon, tricot, single knit jerseys, etc.</i>		Cutting width		Upper looper thread
	Stretch medium <i>Double knit, velour, swimwear, etc.</i>	<b>N/R</b>	Stitch finger position		Lower looper thread
	Stretch heavy <i>Sweater knits, fleece, etc.</i>				

## 4-Thread Overlock










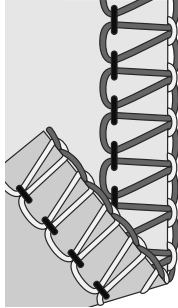






For all seams where stretch or give is needed, such as neck edges, side seams, sleeves, etc.

Stitch/Fabric					N/R		Thread Tension				
											
		Both	1.0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Both	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Both	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Both	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Both	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Both	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

### 3-Thread Overlock, Wide (and Narrow)

For sewing two layers of stretchy fabric or overcasting a single layer of light to medium fabric. Use heavier threads in the loopers to create decorative edges.










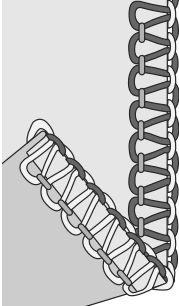



Note: Use the right needle instead for a narrow stitch. Recommended thread tension settings within brackets in the chart.

Stitch/Fabric					N/R		Thread Tension								
															
		Left	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Left	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)

### 3-Thread Narrow Edge

For sewing two layers of stretchy fabric or overcasting a single layer of light fabric. Popular for creating decorative tucks. Use decorative threads, such as 40 weight rayon, in the loopers and regular thread in the needle. Use different colors in the loopers to get an interesting effect.










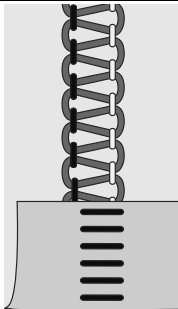






Note: Not recommended for heavy weight fabrics.

Stitch/Fabric					N/R		Thread Tension					
												
		Right	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	—	5~6	6	3
		Right	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	—	5~6	6	3
		Right	1.0	1~1.5	5	R	—	—	—	5~6	6	3

### 3-Thread Flatlock, Wide (and Narrow)

For sewing fabrics together with a decorative effect either with the flatlock side or the ladder stitch side. Create varying effects by threading the loopers with decorative thread, such as 40 weight rayon.









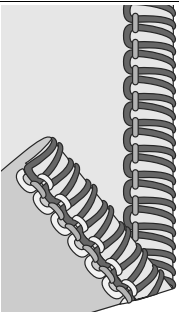



Note: Use the right needle instead for a narrow stitch. Recommended thread tension settings within brackets in the chart.

Stitch/Fabric					N/R		Thread Tension								
															
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Left	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

### 3-Thread Rolled Edge

For edging lightweight fabrics. It gives a nice finish on silky scarves, pillow ruffles and napkins. For a beautiful rolled edge, thread the loopers with a decorative lightweight thread, such as 40 weight rayon, for a beautiful satin edge and the needle and lower looper with lightweight regular thread.






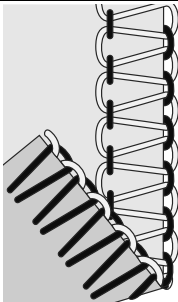






*Note: Not recommended for heavy weight fabrics.*

Stitch/Fabric			---		N/R		Thread Tension				
											
		Right	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Right	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Right	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

### 2-Thread Overedge, Wide (and Narrow)

For overcasting a single layer of light to medium weight fabrics (2-thread overlock converter required).






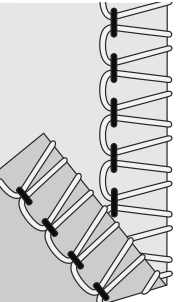






*Note: Use the right needle instead for a narrow stitch. Recommended thread tension settings within brackets in the chart.*

Stitch/Fabric			---		N/R		Thread Tension								
								(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)	
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	3~4	5~6	N	Yes	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Left	1.0	2~4	5~6	N	Yes	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)

### 2-Thread Wrapped Overlock, Wide (and Narrow)

Gives a beautiful finish to lightweight fabrics (2-thread overlock converter required).










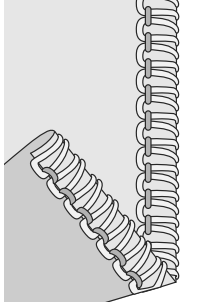



*Note: Use the right needle instead for a narrow stitch. Recommended cut width and thread tension settings within brackets in the chart.*

Stitch/Fabric			---		N/R		Thread Tension								
								(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)	
		Left	1.0	2~3	4~5 (5~6)	N	Yes	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	2~3	4~5 (5~6)	N	Yes	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Yes	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	2~4	4~5 (5~6)	N	Yes	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Yes	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Left	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Yes	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)

## 2-Thread Rolled Edge

For edging lightweight fabrics. It gives a nice finish on silky scarves, pillow ruffles and napkins. Thread the looper with a decorative lightweight thread, such as 40 weight rayon for a beautiful satin edge (2-thread converter required).

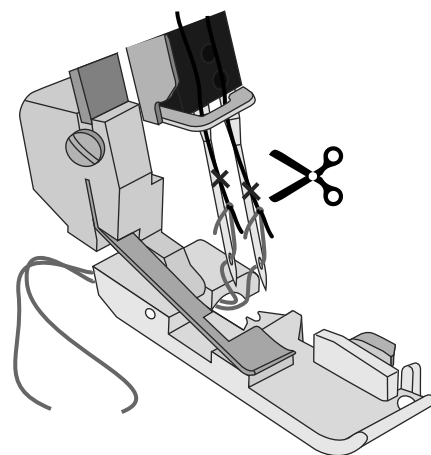
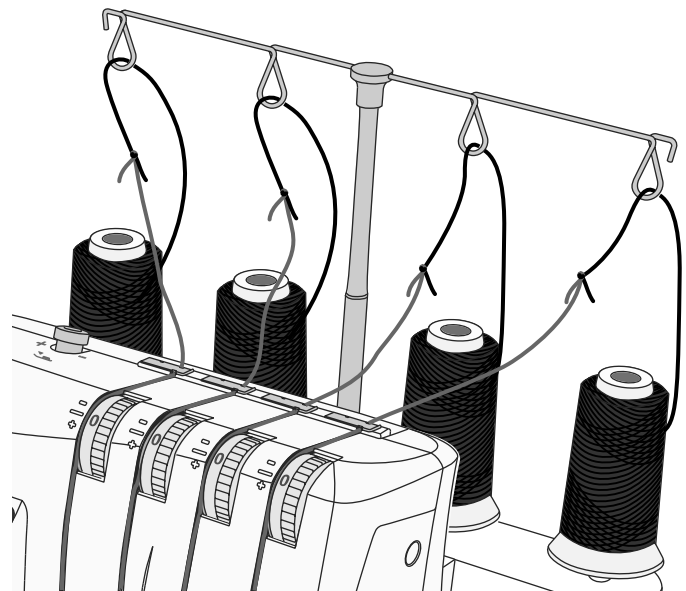
*Note: Not recommended for heavy weight fabrics.*

Stitch/Fabric					N/R		Thread Tension				
											
		Right	1.0	1~1.5	5~6	R	Yes	—	5	—	4~6
		Right	1.0	1~1.5	5~6	R	Yes	—	5	—	4~6
		Right	1.0	1~1.5	5	R	Yes	—	5	—	4~6

## Changing Thread

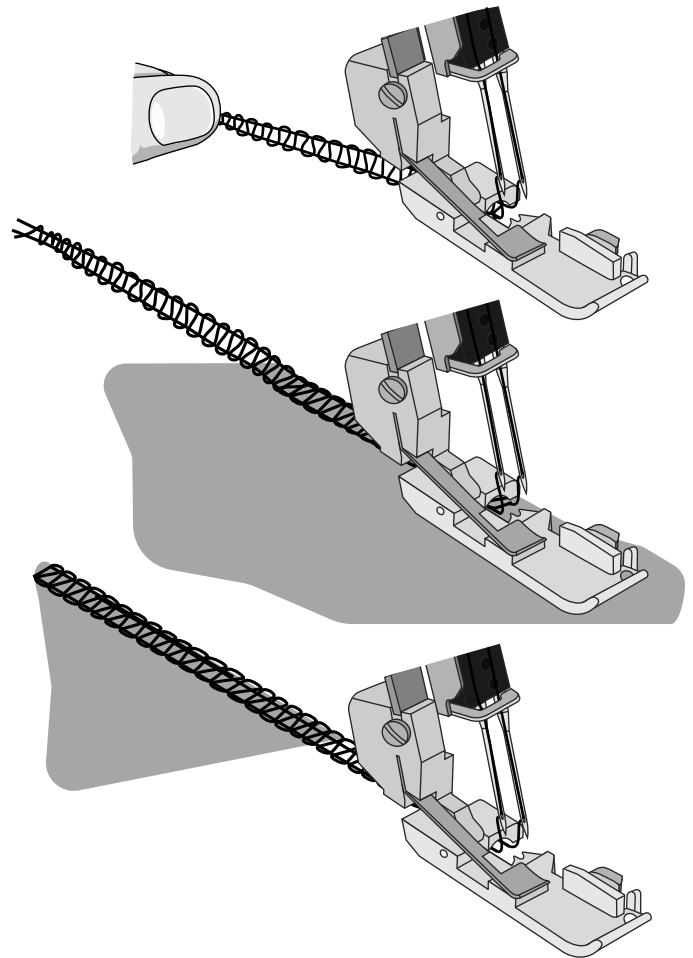
The following is an easy way to change threads:

1. Cut the thread in near the spool, behind the guides on the telescopic thread stand.
2. Remove the thread spool and place the new thread on the spool pin.
3. Tie the end of the new thread to the end of the old thread. Cut the thread tails to 2-3cm (approx. 1") in length and firmly pull both threads to test knot security.
4. Raise the presser foot.
5. First note tension dial settings and then turn the tension dials down to "0".
6. Pull the threads through the machine one at a time until the knots are in front of the needle. If the threads do not pull easily, check for tangles on thread guides or looping under thread stand.
7. Cut the thread behind the knot and thread the needle.
8. Return tension dials to previous settings.



## Start Sewing

1. When the machine is completely threaded, close the front cover and bring all of the threads over the stitch plate and slightly to the left under the presser foot.
2. Ensure that the upper blade moves against the lower blade correctly by turning the hand wheel slowly toward you. If the upper cutter blade does not move correctly, check if there are any fabric or waste thread stuck between the blades.
3. Hold the threads and apply a slight tension.
4. Turn the hand wheel toward you 2 or 3 complete turns to start making a thread chain. Check if all threads wind around the stitch finger of the stitch plate. If the threads do not wind around the finger, make sure each thread is threaded correctly.
5. Continue holding the thread chain while pressing the foot control. Sew until the chain is 5-8cm (2"-3") in length.
6. Place fabric under the front of the presser foot and sew a test sample. Guide the fabric slightly with your left hand while sewing. Do not pull on the fabric as this may deflect the needle, causing it to break.
7. When you reach the end of the fabric, continue sewing while drawing the finished fabric gently backwards and to the left. This is called chaining off. It prevents the threads from coming undone and prepares for next sewing.
8. Cut off the thread chain 2-5cm (1"-2") behind the presser foot.



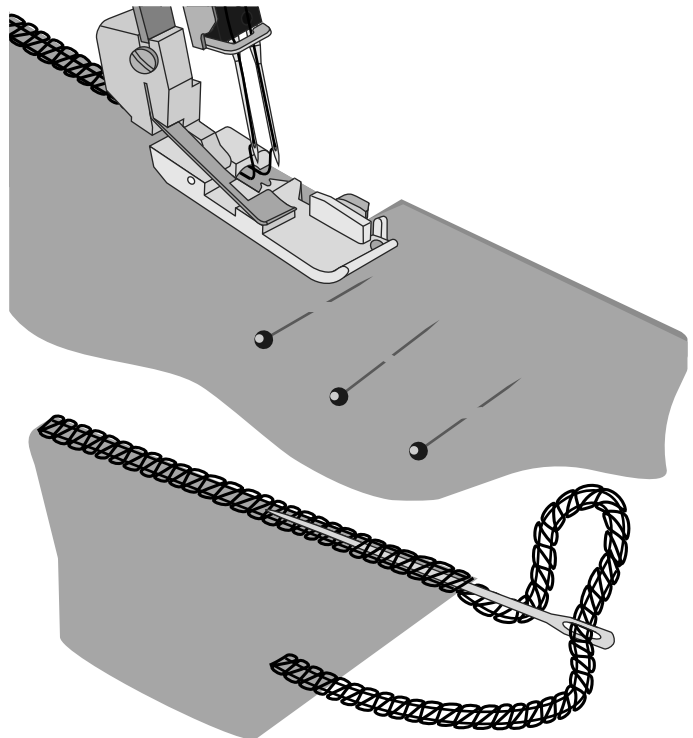
## Pin Placement

Insert straight pins to the left of the presser foot. The pins will be easy to remove and are away from the cutters.

**Warning:** Sewing over pins will damage and might destroy the edge of the cutters.

## Securing Thread Chain

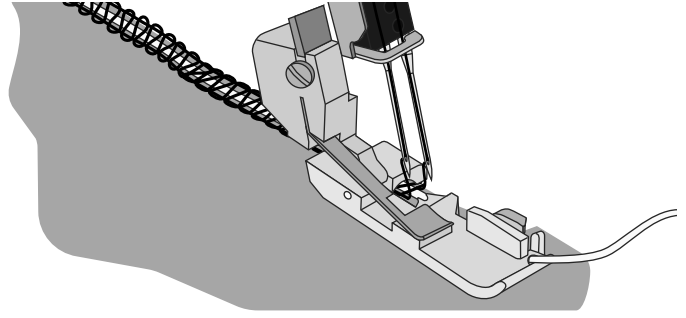
1. Thread the chain into a large eyed, hand sewing needle.
2. Insert the needle into the end of the seam and pull the chain into the seam to secure the threads.



## Corded Overlock

Corded overlock can be used to strengthen stitches when joining elastic fabrics such as knits. Cording prevents knit fabrics from stretching and also stabilizes the seams.

1. Insert the cord through the hole in the front of the foot.
2. Position the cord under the foot to the back of the machine and sew the garment seam.
3. The cord is attached in the stitch as the seam is sewn.



## Gathering Using the Differential Feed

The differential feed can be used to gather lightweight fabrics. Use it for sleeves, making ruffles, and more.

Set the differential feed between 1.5 and 2 to obtain the best gathering effect for your project. Always try on a scrap piece of your fabric first. See Differential Feed Adjustment, page 12, to learn how to adjust the differential feed.

## Rolled Edge Sewing

The rolled edge stitch is appropriate for light weight fabrics such as lawn, voile, organdy, crepe, etc. The rolled edge is achieved by adjusting the thread tension to make the fabric edge roll under the fabric while overlocking. Adjust the thread tension to change the degree of rolling. To sew rolled edge you need to set the stitch finger lever to "R".

*Tip: For a beautiful rolled edge, thread the upper looper with a decorative thread and the needle and lower looper with lightweight regular thread*

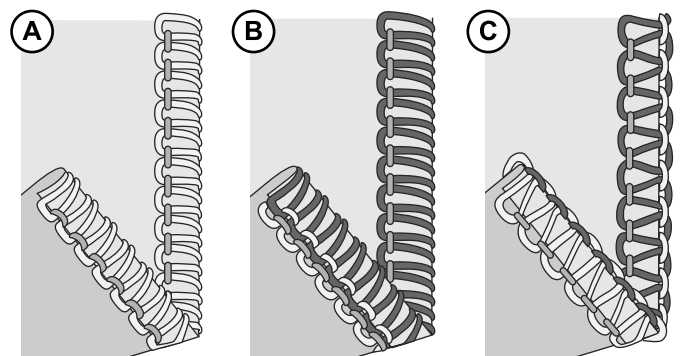
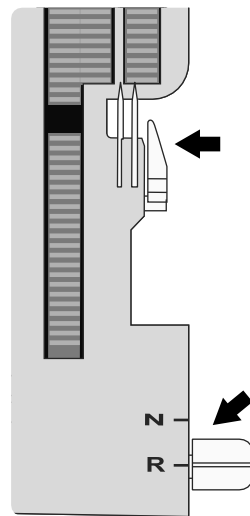
### 2-Thread Rolled Edge (A)

1. Attach the 2-thread overlock converter (see page 6).
2. Use the right needle thread and lower looper thread.
3. Move the stitch finger lever to "R".
4. Set the stitch length dial to "1" for a fine seam.
5. Set the thread tension according to the stitch table on page 18.
6. Make a thread chain and test sew on a sample of your fabric before sewing on your project. Hold the thread chain while beginning to sew to keep it from curling into the seam.

### 3-Thread Rolled Edge (B) / Narrow Edge (C)

A variant of the rolled edge stitch (B) is the narrow edge (C). It can be obtained by adjusting the thread tension according to "3-Thread Rolled Edge" (page 17) and/or "3-Thread Narrow Edge" (page 16).

1. Use the right needle thread and the upper and lower looper threads.
2. Move the stitch finger lever to "R".
3. Set the stitch length dial to "3-2" for a fine seam.
4. Set the thread tension according to "3-Thread Rolled Edge" (page 17) or "3-Thread Narrow Edge" (page 16).
5. Make a thread chain and test sew on a sample of your fabric before sewing on your project. Hold the thread chain while beginning to sew to keep it from curling into the seam.

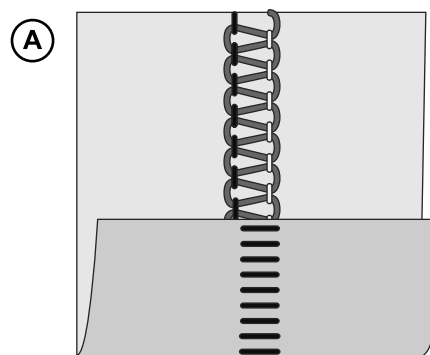


## Flatlock Sewing

A Flatlock (A) is made by adjusting the tension of the 3-thread overlock stitch, sewing the seam and pulling the fabrics apart to flatten the seam. The tensions must be adjusted correctly for the fabric to pull flat properly.

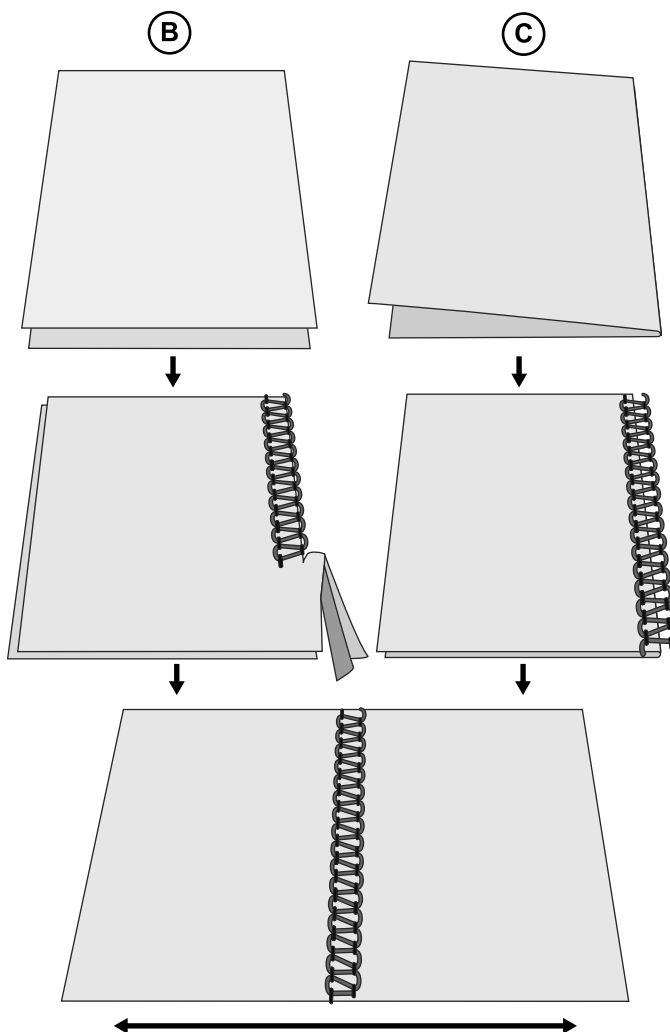
A Flatlock can be used both as a decorative construction stitch, sewing two pieces together (Standard Flatlock), or for decoration only on one piece of fabric (Decorative Flatlock).

There are two ways to sew a Flatlock. Either with the wrong sides of the fabric together to create a decorative look, or with the right sides together, to create a Ladder Stitch.



### Standard Flatlock, Wide (B)

1. Use the left needle.
2. Thread the lower and upper looper and the left needle.
3. Set the thread tension according to "3-Thread Flatlock, Wide (and Narrow)" on page 16.
4. Place the wrong sides of the two pieces of fabric together to sew a decorative stitch on the right side of the project.
5. Sew the seam, trimming the excess fabric. The needle thread will form a V on the underside of the fabric. The lower looper thread will pull into a straight line at the fabric edge.
6. Unfold the fabric and pull on opposite sides of the seam to pull the stitches flat.



### Decorative Flatlock, Wide (C)

1. Place the upper cutter in the nonworking position (page 6). The fabric should not be trimmed on this stitch.
2. Follow steps 1-3 above.
3. Fold the fabric piece, wrong sides together, to sew a decorative stitch on the right side of the project.
4. Position the fabric so the seam is sewn with part of the stitch extending off the fabric.
5. Unfold the fabric and pull on opposite sides of the stitch to flatten.

*Tip: The upper looper thread is the prominent thread in the flatlock stitch. Place a decorative thread in the upper looper and regular threads in the lower looper and needle.*

### Ladder Stitch (D)


A ladder stitch is a flatlock stitch but sewn with the right sides of the fabric together. The needle thread will be the prominent thread that creates the ladder.

# MACHINE MAINTENANCE

An overlock requires more frequent maintenance than a conventional sewing machine for two reasons:


- A lot of lint is produced when the cutters are cutting the fabric.
- An overlock runs at a very high speed and needs to be oiled frequently to lubricate the internal working parts.

## Cleaning

 Turn off the main power switch and unplug the machine.

Open the front cover and remove all the lint using a lint brush.

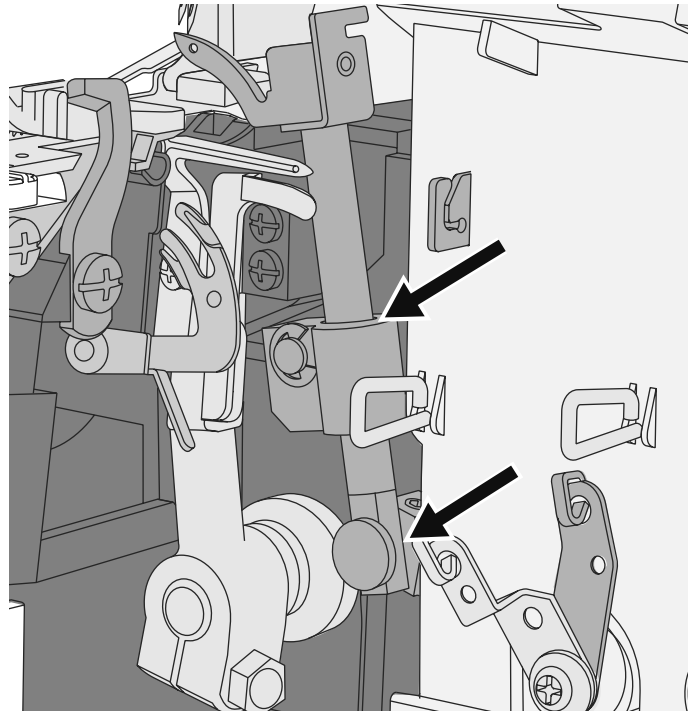
## Oiling

 Turn off the main power switch and unplug the machine.


To keep the machine running smoothly and quietly the moving parts, pointed out in the picture, must be lubricated often. We recommend lubricating after every 24 hours of use.

Use sewing machine oil. Do not use any other oil, it could damage the machine.

Wipe the machine surface to remove all excess oil before sewing.

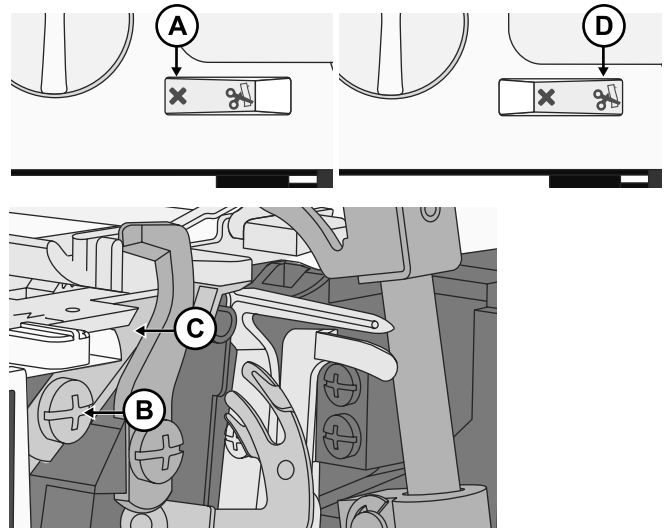


## Replacing the Lower Cutter


 Turn off the main power switch and unplug the machine.

The stationary lower cutter should be changed when it becomes blunt. Change it by following the below instructions. If you are having any difficulties, consult your service agent to make the necessary adjustments.

- Turn off the upper cutter (A). Open the front cover.
- Loosen the lower cutter set screw (B) and remove the stationary cutter (C).
- Place a new lower cutter in the groove of the lower cutter holder. The blade of the lower cutter shall be flush with the stitch plate.
- Tighten the lower cutter set screw (B).
- Turn the upper cutter (D) on again.
- Turn the hand wheel so the needles are in their lowest position.

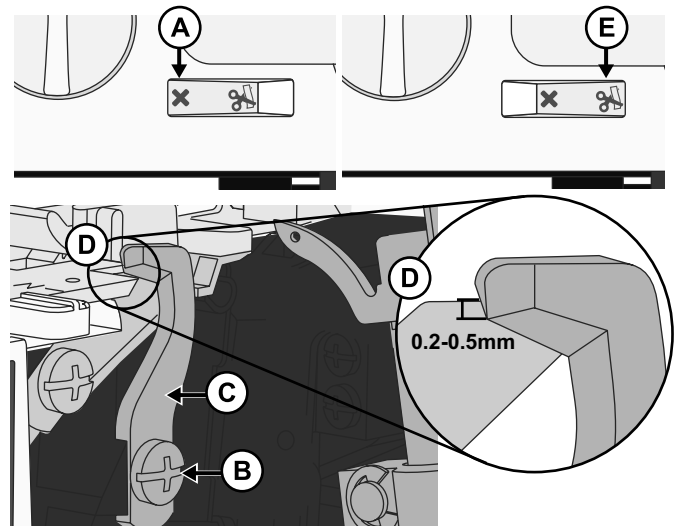


## Replacing the Upper Cutter

 Turn off the main power switch and unplug the machine.

The upper cutter should be changed when it becomes blunt. Change it by following the below instructions. If you are having any difficulties, consult your service agent to make the necessary adjustments.

- Place the upper cutter in its lowest position.
- Turn off the upper cutter (A). Open the front cover.
- Loosen the upper cutter set screw (B) and remove the upper cutter (C).
- Place a new upper cutter in the groove of the upper cutter holder. The front edge of the upper cutter is approx 0,2-0,5mm lower than the cutting edge of the stationary cutter (D).
- Tighten the upper cutter set screw (B).
- Turn the upper cutter (E) on again.



## Storage

When the machine is not in use, be sure to keep it unplugged. Store the machine, so it is not exposed to direct sunlight or humidity.

## Servicing

If you have any questions regarding service and/or operation, contact our Customer Care department.

## Trouble Shooting

### Machine Does Not Run

**Possible Cause:** Machine not properly connected to power source.

**Solution:** Check that machine has been properly connected to power source (page 3).

### Fabric Does Not Feed Well

**Possible Cause:** Stitch length is set too short for the fabric being sewn.

**Solution:** Increase the stitch length setting (page 14).

**Possible Cause:** Differential feed is not set in the correct position for the fabric being sewn.

**Solution:** Adjust the differential feed (page 12).

**Possible Cause:** Presser foot pressure not correctly set for fabric being sewn.

**Solution:** Adjust presser foot pressure (page 13).

### Needle Breaks

**Possible Cause:** Needle may not be properly seated in the needle clamp.

**Solution:** Insert needle so that it is all the way up in the needle clamp, then tighten the screw securely (page 5).

**Possible Cause:** Manually pulling fabric from behind presser foot while sewing which causes needles to deflect.

**Solution:** Refrain from pulling fabric manually; allow feed teeth to draw fabric under presser foot.

**Possible Cause:** Needle may not be the correct size for the fabric being sewn.

**Solution:** Use a needle size that is compatible for the fabric (page 7).

## Thread Breaks

- Possible Cause:** Machine may not be threaded correctly; threads threaded in the incorrect sequence.
- Solution:** *Check that machine is threaded in correct order (page 7).*
- Possible Cause:** Thread is not unreeling smoothly off the thread spool.
- Solution:** *Check the thread spool to ensure thread is not getting caught.*
- Possible Cause:** Needle(s) may have a bent, dull or broken point.
- Solution:** *Replace needle(s) (page 5).*
- Possible Cause:** The needle is inserted incorrectly.
- Solution:** *Insert the needle correctly (page 5).*
- Possible Cause:** Using thread that is poor quality or has uneven filament.
- Solution:** *Use good quality thread with a smooth, even filament.*
- Possible Cause:** Thread tension is set too tight.
- Solution:** *Loosen thread tension (page 11).*
- Possible Cause:** Thread is caught in one of the thread guides.
- Solution:** *Check threading path to ensure all threads are feeding smoothly.*

## Stitches Skipping

- Possible Cause:** Needle(s) may have a bent, dull or broken point.
- Solution:** *Replace needle(s) (page 5).*
- Possible Cause:** Needle may not be properly seated in the needle clamp.
- Solution:** *Insert needle so that it is all the way up in the needle clamp, then tighten the screw securely.*
- Possible Cause:** Needle may not be the correct size for the fabric being sewn.
- Solution:** *Use a needle size that is compatible for the fabric (page 7).*
- Possible Cause:** Machine may not be threaded correctly or threads were threaded in the incorrect sequence.
- Solution:** *Check that machine is threaded in correct order as shown in machine manual (page 7).*
- Possible Cause:** Using thread that is poor quality or has uneven filament.
- Solution:** *Use good quality thread with a smooth, even filament.*

## Irregular Stitches

- Possible Cause:** Stitches are not balanced.
- Solution:** *Adjust thread tensions and possibly cutting width (page 11/page 13).*
- Possible Cause:** Thread is not unreeling smoothly off the thread spool.
- Solution:** *Check the thread spool to ensure thread is not getting caught.*
- Possible Cause:** Machine may not be threaded correctly or threads threaded in the incorrect sequence.
- Solution:** *Check that machine is threaded in correct order as shown on (page 7).*

## Fabric Puckers

- Possible Cause:** Thread tensions are set too tightly.
- Solution:** *Loosen thread tensions (page 11).*
- Possible Cause:** Thread is not unreeling smoothly off the thread spool.
- Solution:** *Check the thread spool to ensure thread is not getting caught.*

- Possible Cause:** Using thread that is poor quality or has uneven filament.
- Solution:** Use good quality thread with a smooth, even filament.
- Possible Cause:** Stitch length is set too short.
- Solution:** Adjust stitch length to a longer setting (page 14).
- Possible Cause:** Differential Feed is not set in the correct position for the fabric being sewn.
- Solution:** Adjust the differential feed (page 12).

## Irregular Trimming

- Possible Cause:** Upper and lower fabric cutters are not in proper position.
- Solution:** Check alignment of cutters (page 24).
- Possible Cause:** Cutter(s) are damaged or worn out.
- Solution:** Replace one or both cutters (page 23—page 24).

## Fabric Jams

- Possible Cause:** Upper and lower fabric cutters are not in proper position.
- Solution:** Check alignment of cutters (page 24).
- Possible Cause:** Thread is not unreeling smoothly off the thread spool.
- Solution:** Check the thread spool to ensure thread is not getting caught.
- Possible Cause:** Too much fabric thickness.
- Solution:** Compress thick layers with conventional sewing machine before sewing on your overlock machine.

## Technical Specifications

<b>Sewing Speed</b> Maximum 1200 ± 100 rpm	<b>Stitch Length</b> 1–4mm	<b>Needle Bar Stroke</b> 25 ± 3mm
<b>Needles</b> SINGER® EL #2022 #90/14	<b>Stitch Width</b> 2.3–7mm	<b>Presser Foot Rise</b> 5–7mm
<b>Number of Needles</b> 1–2	<b>Differential Feed Ratio</b> 0.7–2.0	<b>Weight</b> 6.3kg
<b>Number of Threads</b> 2–4	<b>Type of Lamp</b> LED light	<b>Machine Dimensions</b> Width: 334mm Depth: 286mm Height: 279mm
<b>Protection Class</b> II (Europe)	<b>Power Rating</b> Machine: 100Watt LED Light: 100mWatt	<b>Rated Voltage</b> 120V/60Hz (North America) 230V/50Hz (Europe)

We reserve the right to change the machine equipment and the assortment of accessories without prior notice, or make modifications to the performance or design. Such modifications, however, will always be to the benefit of the user and the product.

## INTELLECTUAL PROPERTY

SINGER, and the Cameo "S" Design, are exclusive trademarks of T Singer Sourcing Limited LLC or its Affiliates.

## Warranty

This device is covered by a 2-year warranty from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care and thoroughly inspected before delivery. Please keep your receipt as proof of purchase.

In the event of a warranty claim, please contact our service hotline by telephone. This will ensure you will be able to return your product postage-free. Please keep the original carton so that your appliance can be transported safely in the event of a warranty claim.

The warranty applies to faults in materials or manufacture only and not to damage to wear parts nor to damage to breakable parts. This product is intended for private, non-commercial use only. Any incorrect or improper use of the device, use of force and changes not performed by our authorized service branch will void the warranty. This warranty does not limit your legal rights. This warranty is only applicable to the initial purchaser and is not transferrable.

## Service

netsend GmbH  
Nachtwaid 6  
D-79206 Breisach am Rhein  
00800 -1119 1119 (Free hotline)  
singer.service@svpworldwide.com

IAN 495676\_2504

Please have your receipt and the article number (e.g. IAN 12345) ready as your proof of purchase when enquiring about your product.

## Declaration of Conformity

This appliance complies with the requirements of the relevant European and national guidelines. This is confirmed by the CE mark. The relevant declarations are held by the manufacturer.



Please note that on disposal, this product must be safely recycled in accordance with relevant National legislation relating to electrical/electronic products. Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities. Contact your local government for information regarding the collection systems available. When replacing old appliances with new ones, the retailer may be legally obligated to take back your old appliance for disposal free of charge.

If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being.



Cette machine à coudre à usage domestique est conçue pour répondre aux normes IEC/EN 60335-2-28 et UL1594.

## CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

Lors de l'utilisation d'un appareil électrique, les précautions de sécurité essentielles doivent toujours être respectées, y compris les suivantes :

Lisez attentivement toutes les instructions avant d'utiliser cette machine à coudre à usage domestique. Conservez les instructions dans un lieu approprié près de la machine. Veillez à les transmettre avec la machine si celle-ci est donnée à une autre personne.

## DANGER – POUR REDUIRE LE RISQUE DE DECHARGE ELECTRIQUE

:

- Vous ne devez jamais laisser une machine à coudre sans surveillance lorsqu'elle est branchée. Débranchez toujours cette machine à coudre de la prise immédiatement après l'avoir utilisée et avant de la nettoyer, d'enlever les capots, de lubrifier ou lorsque vous faites n'importe quels autres réglages mentionnés dans le manuel d'instruction.

## AVERTISSEMENT – POUR REDUIRE LE RISQUE DE BRULURES, D'INCENDIE, DE DECHARGE ELECTRIQUE OU DE BLESSURES CORPORELLES :

- Ne laissez personne jouer avec la machine. Il est fortement recommandé de redoubler d'attention lorsque cette machine à coudre est utilisée par ou près d'enfants.
- N'utilisez cette machine à coudre que pour son usage prévu, comme décrit dans ce manuel. N'utilisez que les accessoires recommandés par le fabricant, conformément aux indications fournies dans ce manuel.
- Ne faites jamais fonctionner cette machine à coudre si la prise ou le cordon sont endommagés, si elle ne fonctionne pas correctement ou si elle est tombée par terre ou a été endommagée ou plongée dans l'eau. Retournez la machine au distributeur ou au centre technique le plus proche de chez vous pour toute révision, réparation ou réglage mécanique ou électrique.
- Ne faites jamais fonctionner la machine à coudre si une ou plusieurs ouvertures de ventilation sont bouchées. Évitez toute présence de peluche, poussières, chutes de tissus dans la ventilation ou dans la pédale de commande.
- N'approchez pas les doigts des parties mobiles, en particulier au niveau de la zone située autour de l'aiguille de la machine.
- Utilisez toujours la plaque à aiguille appropriée. L'utilisation d'une plaque inappropriée risquerait de briser les aiguilles.
- N'utilisez jamais d'aiguilles tordues.
- Ne tirez pas sur le tissu et ne le poussez pas pendant la couture. Vous éviterez ainsi de faire dévier l'aiguille puis de la casser.
- Portez des lunettes de sécurité.
- Éteignez la machine (interrupteur sur « 0 ») lors des réglages au niveau de l'aiguille, par exemple : enfilage de l'aiguille, changement d'aiguille, bobinage de la canette, changement de pied presseur, etc.
- Ne faites jamais tomber, ni glisser un objet dans les ouvertures.
- N'utilisez pas la machine à l'extérieur.

- N'utilisez pas votre machine à proximité de bombes aérosols ou de vaporisateurs, ou lorsque de l'oxygène est administré.
- Pour débrancher, commencez toujours par éteindre votre machine (interrupteur sur « 0 »), puis retirez la prise du secteur.
- Ne débranchez pas la machine en tirant sur le cordon. Pour débrancher, saisissez la prise et non le cordon.
- La pédale est utilisée pour faire fonctionner la machine. Évitez de placer d'autres objets sur la pédale.
- N'utilisez pas la machine si elle est mouillée.
- Si le voyant LED est endommagé ou cassé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service, ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter les risques.
- Si le cordon de la pédale est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service, ou toute autre personne qualifiée, afin d'éviter les risques.
- Cette machine est équipée d'une double isolation. N'utilisez que des pièces détachées d'origine. Voir les instructions relatives à l'entretien des appareils à double isolation.

## CONSERVEZ CES INSTRUCTIONS

### POUR L'EUROPE UNIQUEMENT :

Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans ainsi que des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances, s'ils sont supervisés ou ont reçu des instructions quant à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité et s'ils comprennent les éventuels risques encourus. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien à réaliser par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Le niveau sonore en conditions normales est inférieur à 78 db.

La machine ne doit être utilisée qu'avec une pédale du type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabriquée par Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

### POUR LES PAYS HORS EUROPE :

Cette machine à coudre n'est pas destinée à être utilisée par des personnes (y compris des enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances, sauf si une personne responsable de leur sécurité les surveille ou les aide à utiliser la machine à coudre. Ne laissez pas les enfants jouer avec la machine à coudre.

Le niveau sonore en conditions normales est inférieur à 78 db.

La machine ne doit être utilisée qu'avec une pédale du type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabriquée par Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

## ENTRETIEN DES PRODUITS ÉQUIPÉS D'UNE DOUBLE ISOLATION

Une machine à double isolation est équipée de deux systèmes d'isolation au lieu d'une mise à la terre. Aucun branchement à la terre n'est livré avec un produit à double isolation et ne doit non plus y être ajouté. L'entretien d'un produit à double isolation nécessite une attention toute particulière ainsi qu'une bonne connaissance technique et doit obligatoirement être effectué par du personnel qualifié. Les pièces détachées d'un appareil à double isolation doivent être des pièces d'origine. La mention « DOUBLE ISOLATION » doit figurer sur tout appareil équipé d'une double isolation.

Félicitations pour l'achat de cette machine à coudre. Nous sommes certains que vous serez très satisfait de ce produit. Pour que vous puissiez utiliser le produit en toute sécurité et correctement, nous vous demandons de suivre les instructions suivantes. Lisez ces instructions avant l'utilisation et suivez les informations et les consignes de sécurité. Conservez ces instructions pour référence future et assurez-vous de les transmettre aux autres utilisateurs.

### Utilisation prévue

Cette machine à coudre peut coudre une grande variété de tissus, de la batiste au denim. Ces instructions décrivent une utilisation et une maintenance optimales. Ce produit n'est pas destiné à une utilisation industrielle.

## TABLE DES MATIÈRES

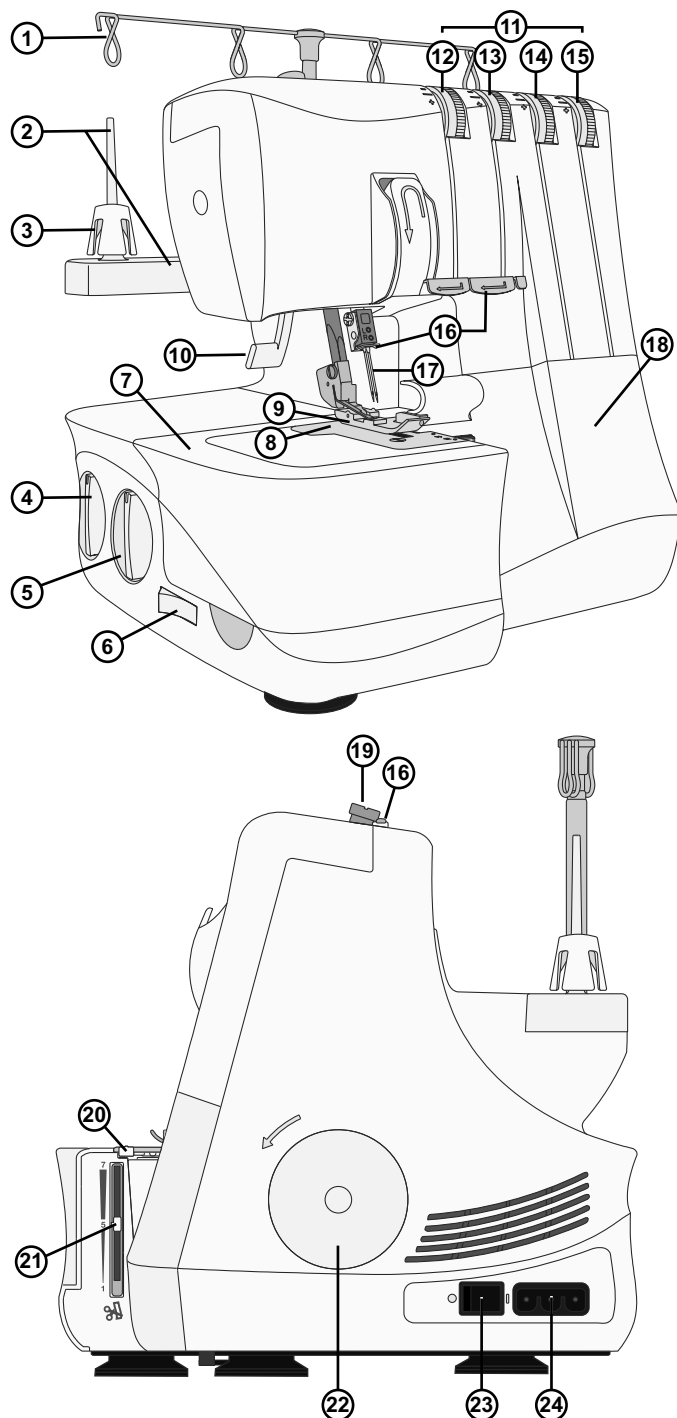
À PROPOS DE VOTRE MACHINE .....	1	Couture de bord roulé .....	21
Composants de la machine .....	1	Bord roulé 2 fils (A).....	21
Avant et côté de la machine.....	1	Bord roulé 3 fils (B) / Bord étroit (C).....	21
Intérieur de la machine .....	2	Couture flatlock .....	22
Accessoires .....	2	Standard Flatlock, large (B) .....	22
Brancher la pédale et l'alimentation électrique .....	3	Flatlock décoratif, large (C) .....	22
Installation de la potence de fil télescopique .....	3	Point échelle .....	22
Ouvrir et fermer le capot avant .....	4	ENTRETIEN DE LA MACHINE .....	23
Retirer et remplacer la rallonge plate.....	4	Nettoyage.....	23
Releveur du pied-de-biche .....	4	Graissage.....	23
Changement des aiguilles .....	5	Remplacement du cutter inférieur .....	23
Changement de pied-de-biche.....	5	Remplacement du cutter supérieur .....	24
Désactiver le cutter supérieur.....	6	Rangement.....	24
Réactiver le cutter supérieur .....	6	Entretien .....	24
Attacher le convertisseur overlock 2 fils.....	6	Dépannage .....	24
Retirer le convertisseur overlock 2 fils .....	6	Spécifications techniques .....	26
PRÉPARATIFS DE COUTURE .....	7		
Informations générales sur l'enfilage .....	7		
Aiguille et fil à utiliser pour différents tissus .....	7		
Enfiler le boucleur supérieur (rouge).....	8		
Enfiler le boucleur inférieur (jaune) .....	9		
Enfiler l'aiguille gauche (bleu) .....	10		
Enfilez l'aiguille droite (vert).....	10		
Réglages de la tension du fil .....	11		
Ajustement de l'entraînement différentiel .....	12		
Ajustement de la pression du pied-de-biche .....	13		
Réglages de la largeur de point .....	13		
Réglages de la longueur de point.....	14		
Réglage du levier de languette de point .....	14		
COUTURE .....	15		
Vue d'ensemble des points .....	15		
Convertisseur overlock 4 fils.....	15		
Overlock 3 fils, large (et étroit) .....	16		
Bord étroit 3 fils .....	16		
Flatlock 3 fils, large (et étroit) .....	16		
Bord roulé 3 fils .....	17		
Surjet à 2 fils, large (et étroit) .....	17		
Overlock 2 fils enveloppé, large (et étroit) .....	17		
Bord roulé 2 fils .....	18		
Changement de fil.....	18		
Commencer à coudre.....	19		
Placement des épingles .....	19		
Fixer la chaînette .....	19		
Overlock avec cordonnet.....	20		
Fronçage avec l'entraînement différentiel .....	20		

# À PROPOS DE VOTRE MACHINE

## Composants de la machine

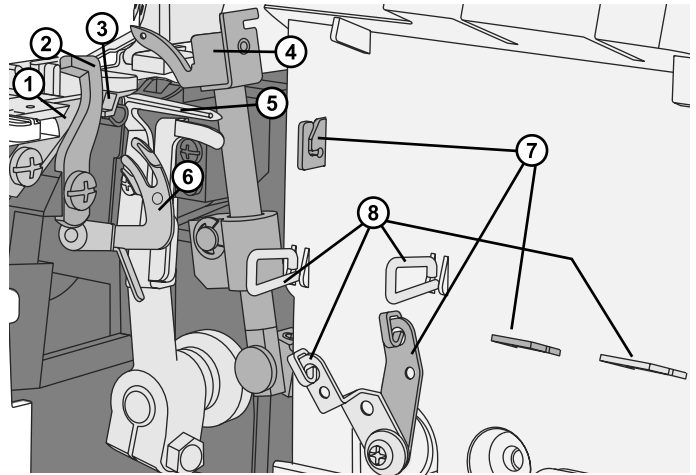
### Avant et côté de la machine

1. **Potence de fil télescopique** — aide à maintenir le débit de fil durant la couture (page 3)
2. **Porte-bobine et broche porte-bobine** — maintiennent les bobines de fil
3. **Support de cône** — stabilise la bobine de fil sur le support de bobine
4. **Bouton de l'entraînement différentiel** — tournez pour ajuster l'entraînement différentiel (page 12)
5. **Bouton de longueur de point** — tournez pour ajuster la longueur de point (page 14)
6. **Interrupteur ON/OFF du cutter supérieur** — interrupteur pour embrayer/débrayer le cutter supérieur (page 6)
7. **Rallonge plate** — procure une zone plate pour la couture et permet d'accéder au bras libre (page 4)
8. **Plaque à aiguille** — procure une zone plate autour du pied-de-biche pour la couture
9. **Pied-de-biche** — maintient le tissu fermement sur les griffes d'entraînement qui font avancer le tissu sous le pied au fur et à mesure que vous cousez
10. **Releveur du pied-de-biche** — relève et abaisse le pied-de-biche (page 4)
11. **Boutons de tension** — vous permettent de sélectionner la bonne tension pour votre point, fil, tissu et technique (page 11)
12. Bouton de tension de fil d'aiguille gauche (bleu)
13. Bouton de tension de fil d'aiguille droite (vert)
14. Bouton de tension de fil du boucleur supérieur (rouge)
15. Bouton de tension de fil du boucleur inférieur (jaune)
16. **Guide-fil – guide-fil supérieur, inférieur et guide-fil d'aiguille** pour maintenir le débit de fil durant la couture
17. **Aiguilles**
18. **Couvercle avant** — protège l'intérieur des chemins d'enfilage (page 4)
19. **Bouton d'ajustement de la pression du pied-de-biche** — ajuste la pression du pied-de-biche en fonction de votre tissu (page 13)
20. **Levier de languette de point** — embraye/débraye la languette de point, utilisé pour stabiliser le bord du tissu lors de la formation des points (page 14)
21. **Levier de largeur de coupe** — se déplace vers le bas ou vers le haut pour ajuster la largeur de coupe/point (page 13)
22. **Volant** — contrôle le mouvement de l'aiguille et des boucleurs (*tournez-le toujours vers vous*)
23. **Interrupteur** — allume la machine et l'éclairage à LED
24. **Prise principale** — utilisée pour brancher le cordon d'alimentation/la pédale (page 3)



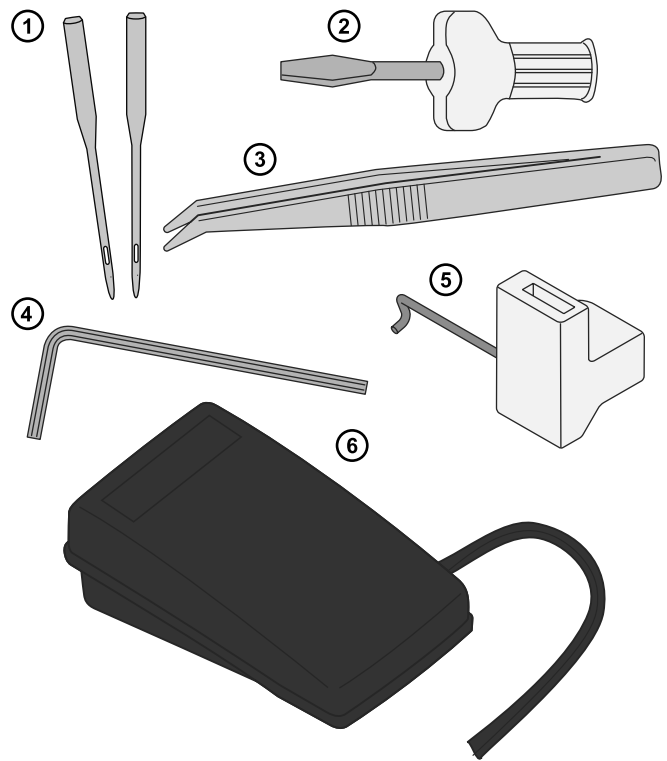
## Intérieur de la machine

1. **Cutter inférieur** — quand le cutter supérieur est embrayé, il coupe le bord du tissu au fur et à mesure que vous cousez
2. **Cutter supérieur** — coupe le bord du tissu au fur et à mesure que vous cousez
3. **Langette de point** — utilisée pour stabiliser le tissu lors de la formation du point
4. **Boucleur supérieur**
5. **Boucleur inférieur**
6. **Enfileur du boucleur inférieur** — aide à l'enfilage du boucleur inférieur
7. **Guide-fil du boucleur supérieur** — aide à maintenir le débit du fil durant la couture (
8. **Guide-fil du boucleur inférieur** — aide à maintenir le débit du fil durant la couture (



## Accessoires

1. Jeu d'aiguilles avec deux aiguilles, taille #14/90 (aiguilles de surjet SINGER® #2022)
2. Tournevis
3. Pincettes
4. Clé Allen pour changer les aiguilles
5. Convertisseur overlock 2 fils
6. Pédale de commande



## Brancher la pédale et l'alimentation électrique

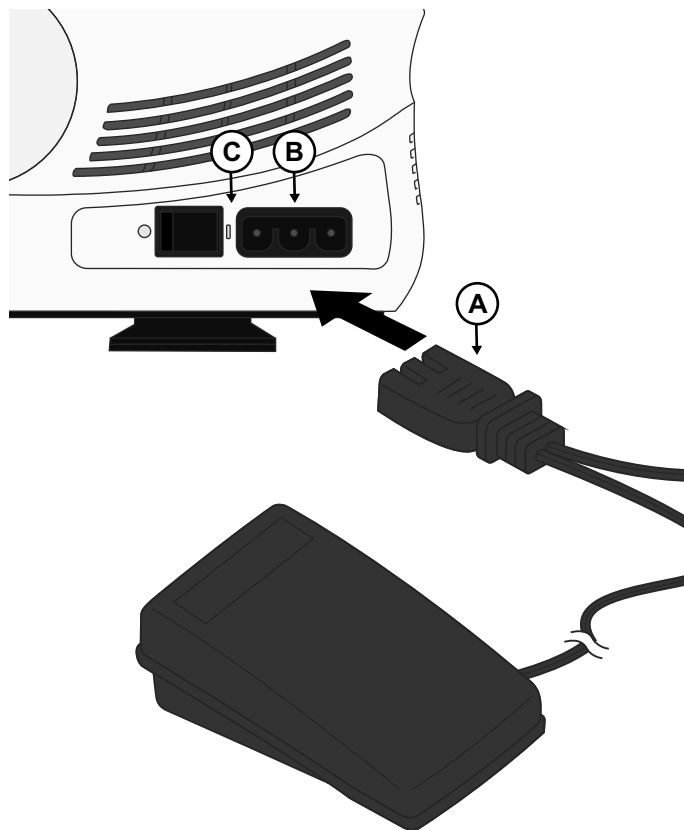
Parmi les accessoires, vous trouverez le cordon d'alimentation et la pédale de commande.

*Remarque : Consultez un électricien qualifié en cas de doute sur le branchement de la machine sur la source d'alimentation. Débranchez le cordon d'alimentation lorsque la machine n'est pas utilisée.*

Pour cette machine à coudre, le modèle de pédale de commande 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabriquée par Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) doit être utilisée.

Avant de brancher votre machine, assurez que la tension est la même que celle indiquée sur la plaque signalétique sous la machine. Les spécifications peuvent varier d'un pays à un autre.

1. Branchez le cordon de la pédale/alimentation électrique (A) sur la fiche de la machine (B).
2. Branchez la fiche du cordon d'alimentation dans la prise électrique.
3. Mettez l'interrupteur d'alimentation sur « 1 » pour allumer la machine (C).
4. Appuyez sur la pédale de commande pour commencer à coudre. Utilisez la pédale pour régler la vitesse de couture. Plus vous appuyez fort, plus la machine coudra rapidement. Pour arrêter de coudre, enlevez votre pied de la pédale.
5. Mettez l'interrupteur d'alimentation sur « 0 » pour éteindre la machine.



*Remarque : Lorsque le capot avant est ouvert, l'interrupteur de sécurité est activé et empêche la machine de coudre, même si la pédale est enfoncée.*

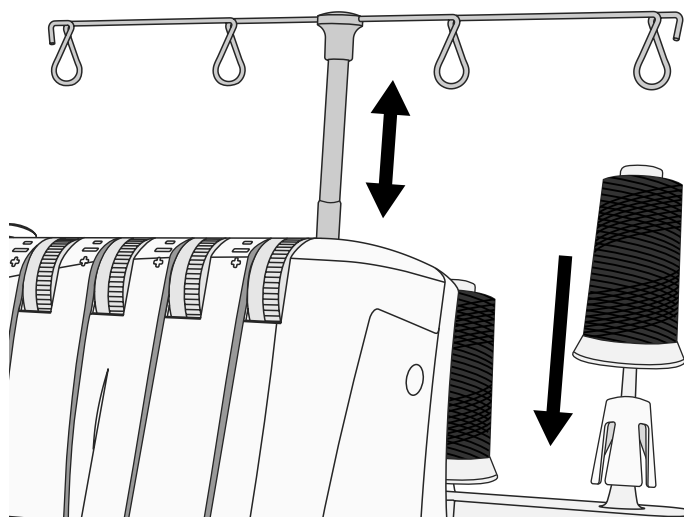
*Remarque : Votre machine est réglée pour vous donner le meilleur résultat de point à une température ambiante normale. Les températures extrêmement élevées ou basses peuvent affecter les résultats de couture.*

## Installation de la potence de fil télescopique

Étirez la potence de fil télescopique à sa hauteur maximale, puis faites-la tourner jusqu'à ce qu'elle s'enclenche en place.

Placez les bobines de fil ou les cônes sur les supports de cônes sur le porte-bobine.

Si la machine est déjà enfilée, tirez les fils pour empêcher qu'ils ne s'emmêlent.



## Ouvrir et fermer le capot avant

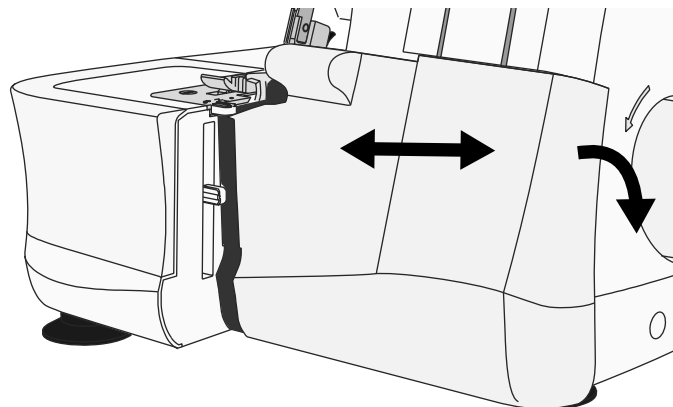
### Ouvrir le capot avant

Enfoncez tout d'abord le capot le plus loin possible sur la droite, puis tirez-le vers le bas vers vous.

### Fermer le capot avant

Tirez tout d'abord le capot vers le haut et faites-le glisser vers la gauche jusqu'à ce qu'il se bloque.

*Remarque : Le capot avant est équipé d'un interrupteur de sécurité et la machine ne coudra pas si le capot avant est ouvert.*



## Retirer et remplacer la rallonge plate

### Couture bras libre

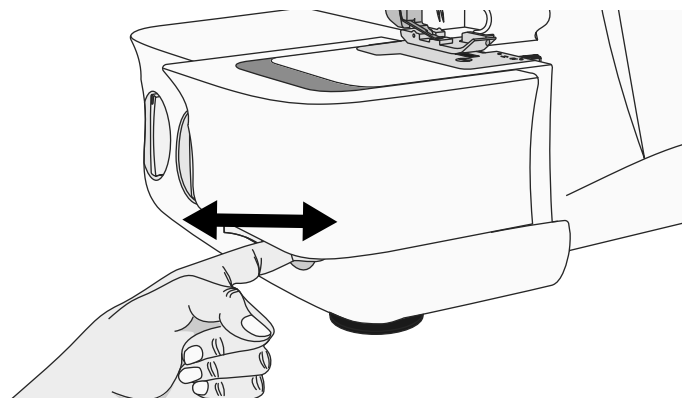
Pour la couture avec bras libre, retirez la rallonge plate. Le bras libre facilite la couture des petits morceaux et des zones difficiles à atteindre, comme les emmanchures et le surfilage de revers de pantalon.

### Retirer la rallonge plate

Passez un doigt dans la fente sur le côté gauche de la rallonge plate. Poussez la rallonge plate vers la gauche et retirez-la de la machine.

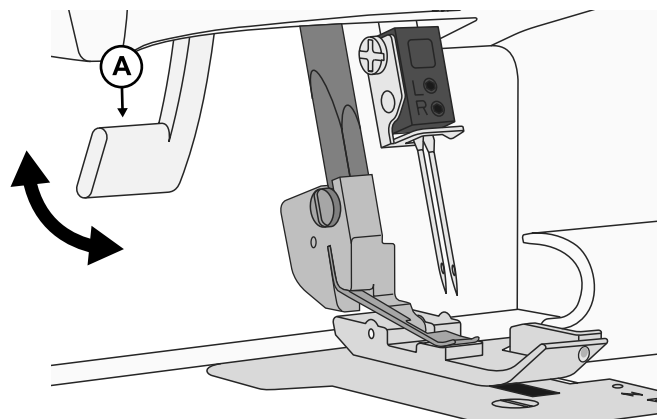
### Remplacer la rallonge plate

Alignez les parties saillantes du plateau sur la rallonge plate avec les rainures sur le bras libre et faites glisser vers la droite jusqu'à ce que le plateau s'enclenche en place.




## Releveur du pied-de-biche

Relevez le pied-de-biche avec le levier releveur du pied-de-biche (A) au dos de la machine.

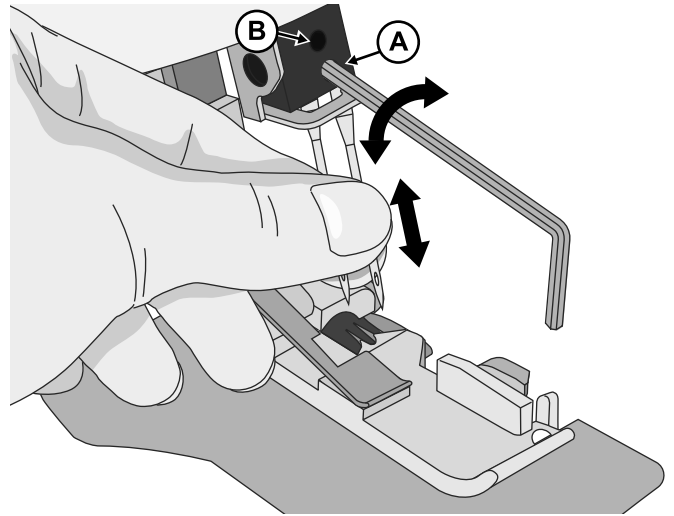


## Changement des aiguilles


 Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

1. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent à la position la plus élevée.
2. Desserrez sans enlever la vis de serrage d'aiguille gauche (B) et/ou droite (A) avec la clé Allen, tout en tenant les aiguilles.
3. Retirez l'aiguille droite ou gauche, en fonction du type de point que vous souhaitez coudre.
4. Tenez la/les nouvelles aiguilles avec la surface plate vers l'arrière.
5. Insérez le plus loin possible la/les aiguilles dans la vis de serrage d'aiguille gauche et/ou droite.
6. Serrez solidement la vis de serrage d'aiguille gauche (B) et/ou droite (A).

*Remarque : Lorsque vous utilisez les deux aiguilles, l'aiguille gauche est positionnée un peu plus haut que l'aiguille droite (elles ne sont pas censées être de « niveau », comme une aiguille jumelle).*

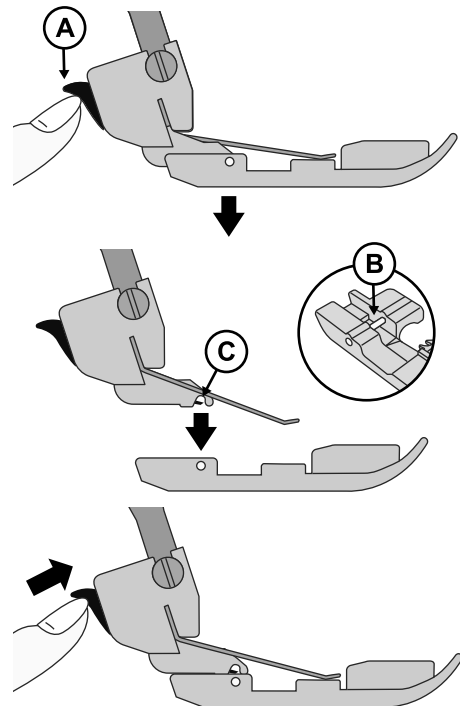


## Changement de pied-de-biche

 Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

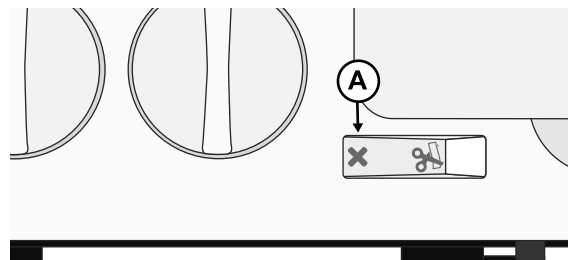
1. Relevez le pied-de-biche.
2. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent à la position la plus élevée.
3. Enfoncez le bouton noir au dos du support du pied-de-biche (A) et le pied se détachera.
4. Placez le nouveau pied avec la goupille (B) juste en dessous de la rainure de la cheville et abaissez le pied-de-biche. Enfoncez le bouton noir au dos de la barre du pied-de-biche (A) et le pied s'enclenchera en place.

*Remarque : Les pieds optionnels ne sont pas inclus.*



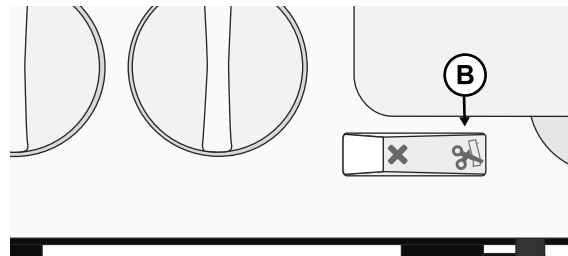
## Désactiver le cutter supérieur

- Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que le cutter supérieur se trouve dans la position la plus basse.
- Arrêtez le cutter supérieur en mettant l'interrupteur du cutter supérieur sur la position pas de coupe (A).



## Réactiver le cutter supérieur

- Activez le cutter supérieur en mettant l'interrupteur du cutter supérieur sur la position de coupe (B).

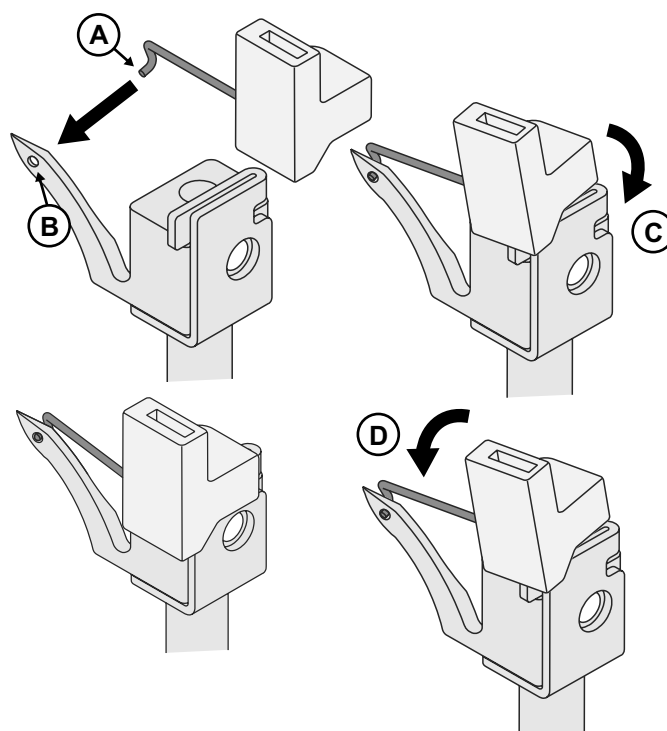


*Remarque : Le cutter supérieur doit toujours être en position de coupe pendant la couture, parce que cette machine doit couper tout surplus de tissu afin de former le point sur le bord du tissu. Une exception à ceci est lorsque l'on coud des points décoratifs sur couture plate. Le cutter supérieur doit alors être mis hors tension.*

## Attacher le convertisseur overlock 2 fils

Les points overlock 2 fils sont piqués à l'aide d'un fil d'aiguille et du fil de boucleur inférieur. Avant de coudre, le convertisseur deux fils doit être fixé au boucleur supérieur pour que la machine ne couse qu'avec deux fils.

1. Ouvrir le capot avant.
2. Amenez le boucleur supérieur à sa position la plus basse en tournant le volant vers vous.
3. Insérez la pointe du convertisseur (A) dans le trou du boucleur supérieur (B).
4. Poussez le convertisseur (C) dans la fente du boucleur supérieur.



## Retirer le convertisseur overlock 2 fils

Retirez le convertisseur en l'inclinant vers vous (D).

# PRÉPARATIFS DE COUTURE

## Informations générales sur l'enfilage

Un diagramme codé en couleur servant de référence rapide, se trouve sur l'intérieur du capot avant (voir l'illustration à droite). Commencez toujours par enfiler les boucleurs pour finir par les aiguilles, de droite à gauche (suivez l'ordre ci-dessous).

1. Boucleur supérieur - Rouge
2. Boucleur inférieur - Jaune
3. Aiguille gauche - Bleu
4. Aiguille droite - Vert

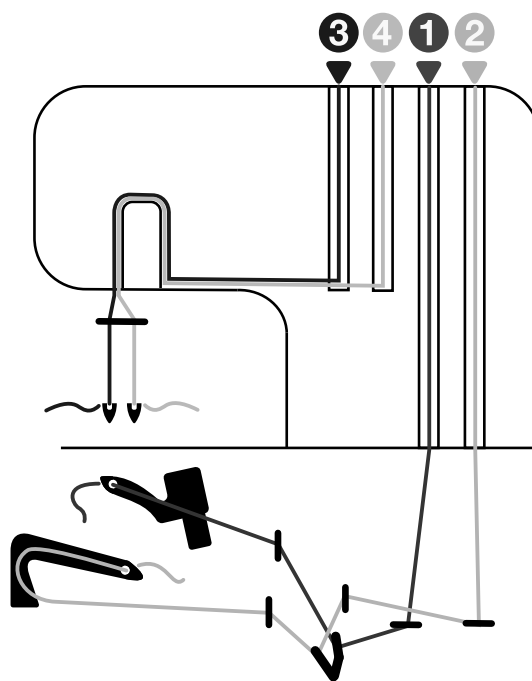
Remarque : Levez toujours le releveur du pied-de-biche avant l'enfilage.

### Important :

**Si les fils se cassent pendant la couture, ré-enfilez tous les chemins de fil dans l'ordre indiqué ci-dessous.**

1. Désenfiler la/les aiguilles
2. Défaire le fil des boucleurs supérieur et inférieur
3. Enfiler le boucleur supérieur
4. Enfiler le boucleur inférieur
5. Enfiler la/les aiguilles de gauche à droite

Voir le tableau ci-dessous pour des recommandations sur les aiguilles et le fil à utiliser pour différents poids de tissu.



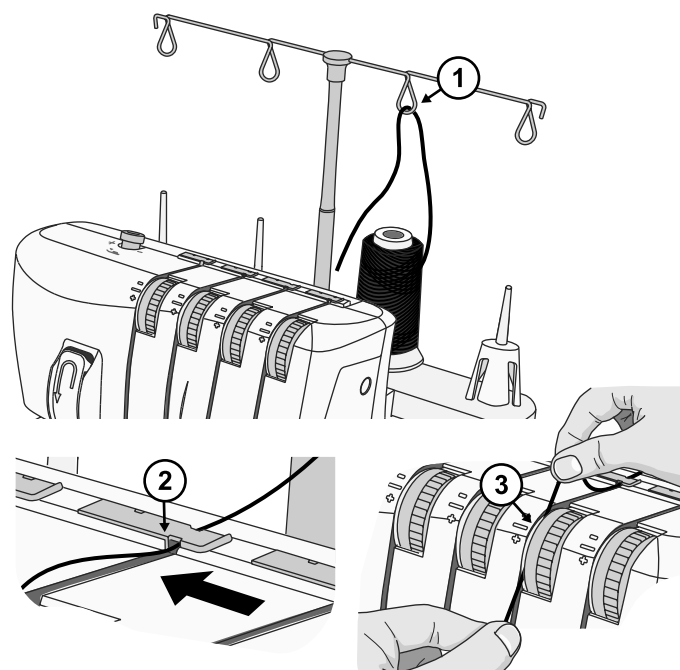
## Aiguille et fil à utiliser pour différents tissus

Tissu fin (voile, crêpe, georgette, etc.)	Tissé moyen (coton, toile, laine, satin, etc.)	Tissé épais (denim, jersey, tweed etc.)
<b>Aiguilles</b> taille #12/80, appropriées pour des machines overlock (surjeteuses) (aiguilles de surjet SINGER® #2022)	<b>Aiguilles</b> taille #14/90, appropriées pour des machines overlock (surjeteuses) (aiguilles de surjet SINGER® #2022)	<b>Aiguilles</b> taille #14/90, appropriées pour des machines overlock (surjeteuses) (aiguilles de surjet SINGER® #2022)
<b>Fil</b> Fil approprié pour des machines overlock (surjeteuses)		

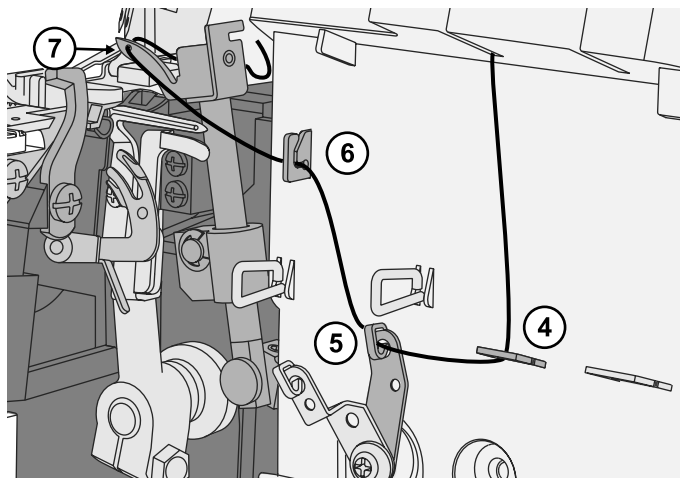
## Enfiler le boucleur supérieur (rouge)

Lorsque vous enfiler le fil du boucleur supérieur, suivez le chemin de fil marqué d'un point rouge.

- Ouvrir le capot avant. Amenez l'aiguille à sa position la plus haute en tournant le volant vers vous. Relevez le pied-de-biche. Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez le fil de droite à gauche sous le guide-fil supérieur (2).
- En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3).



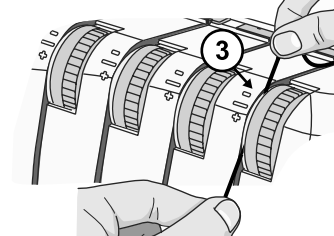
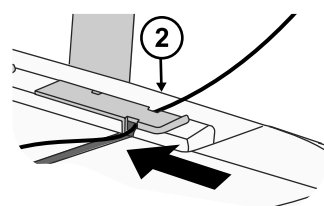
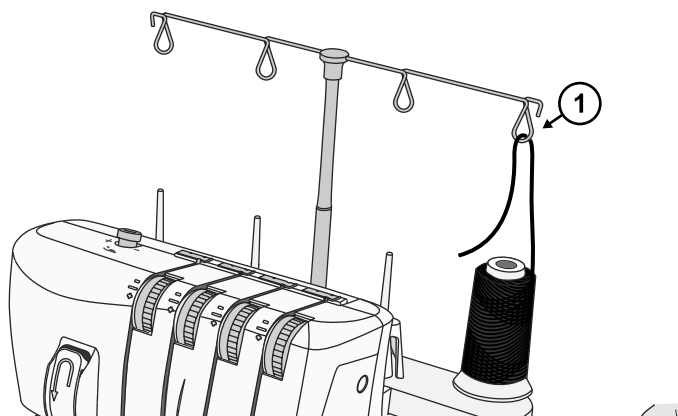
- Enfilez la zone du boucleur de la machine en suivant les guide-fils à codage couleur rouge (4-6). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Utilisez les pincettes pour amener le fil derrière le boucleur inférieur et le passer dans le trou du boucleur supérieur de l'avant vers l'arrière (7).
- Tirez environ 10 cm (4") de fil à travers le boucleur et placez-les au dos de la plaque à aiguilles.



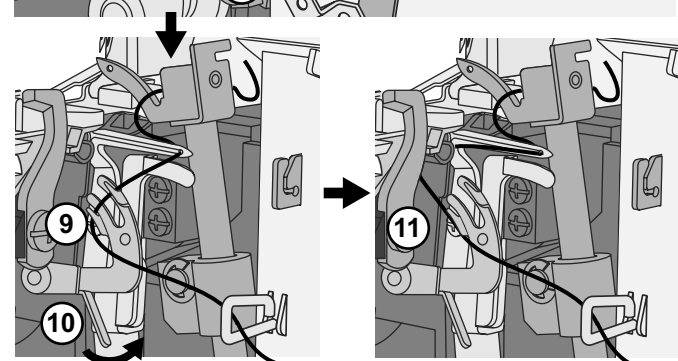
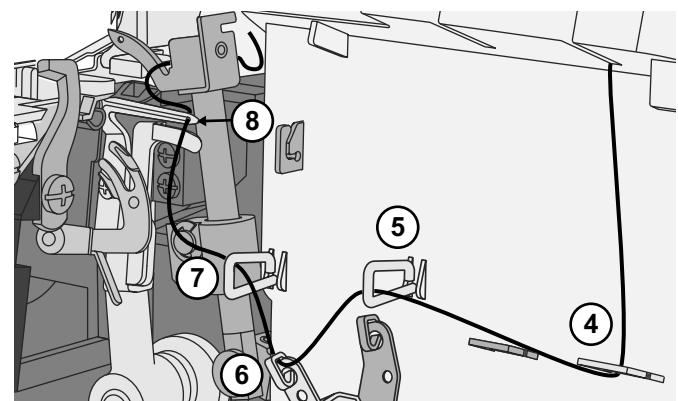
## Enfiler le boucleur inférieur (jaune)

Lorsque vous enfiler le fil du boucleur inférieur, suivez le chemin de fil marqué d'un point jaune.

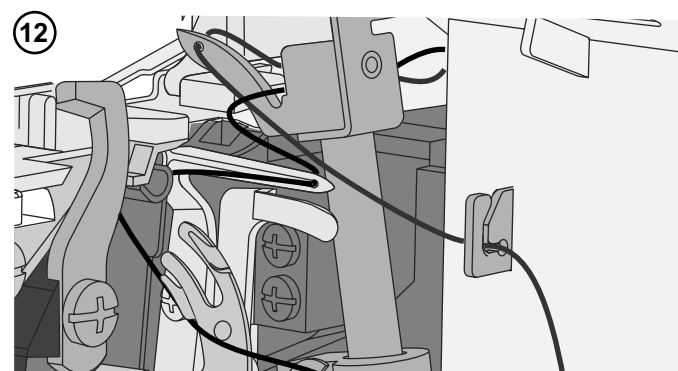
- Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil supérieur sur le capot supérieur à l'arrière sur le couvercle supérieur (2).
- En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3).
- Tournez le volant vers vous, jusqu'à ce que le boucleur inférieur se trouve à l'extrémité droite.



- Enfilez la zone du boucleur de la machine en suivant les guide-fils à codage couleur jaune (4-7). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Après le guide-fil 7, passez le fil de l'avant vers l'arrière à travers le trou du boucleur inférieur (8).
- Tirez environ 10 cm (4") de fil à travers le boucleur et placez-le au-dessus du boucleur supérieur et au dos de la plaque à aiguilles.
- Tenez le bout de fil de la main gauche. Servez-vous des pincettes pour placer le fil derrière les languettes de l'enfile-aiguille du boucleur inférieur (9).
- Tirez doucement le levier de l'enfile-aiguille du boucleur inférieur (10) à fond vers le haut. Relâchez le levier et le boucleur inférieur est complètement enfilé (11).



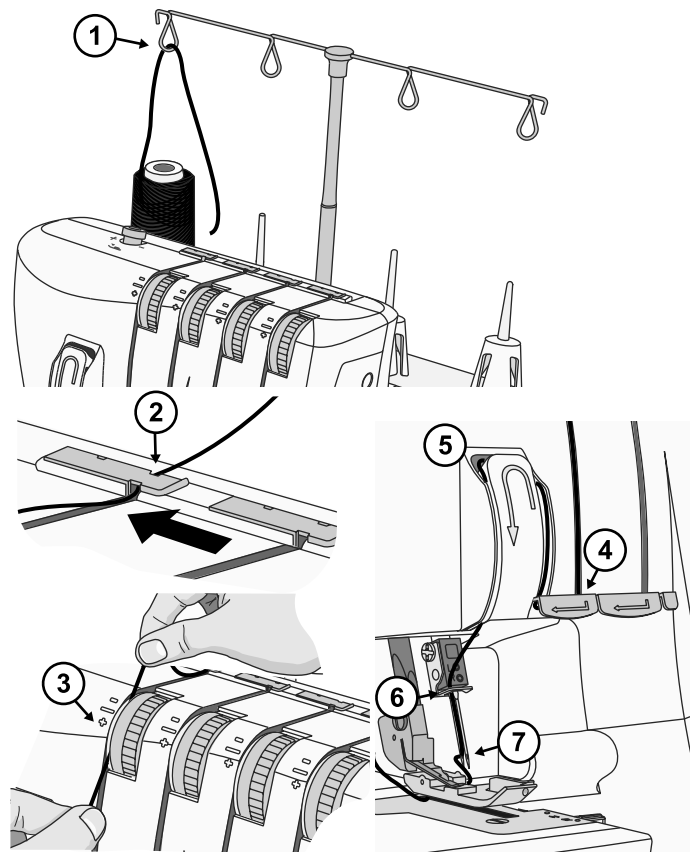
Remarque : Lorsque les deux boucleurs sont enfilés, les fils doivent avancer comme illustré à droite (12).



## Enfiler l'aiguille gauche (bleu)

Lorsque vous enfiler l'aiguille gauche, suivez le chemin de fil marqué d'un point bleu.

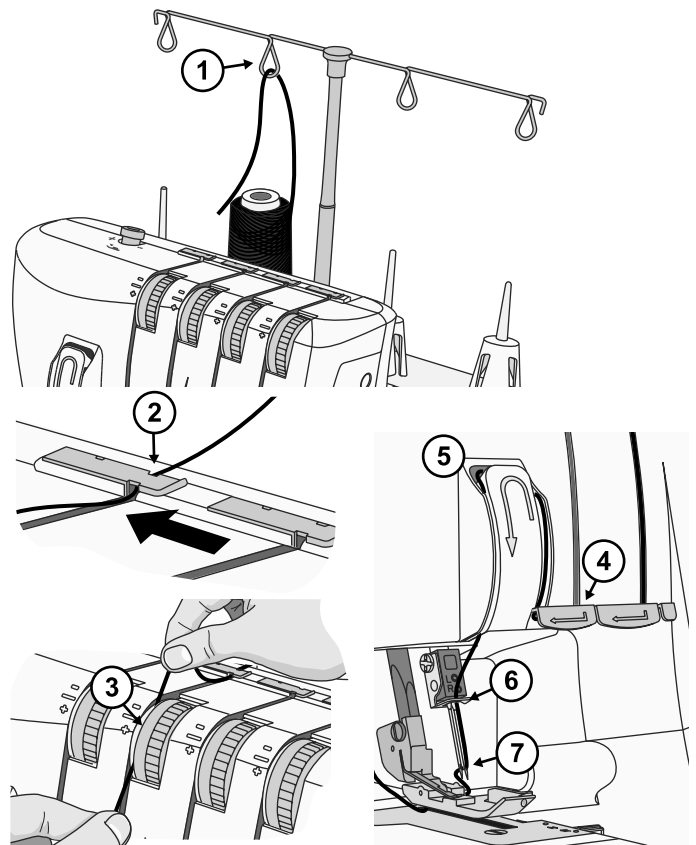
- Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil supérieur sur le capot supérieur à l'arrière sur le couvercle supérieur (2).
- En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3). Guidez le fil vers le bas et sous le guide-fil 4, continuez vers le haut et autour du point d'enfilage 5.
- Guidez le fil vers le bas et placez-le derrière le guide-fil au-dessus de l'aiguille ou des aiguilles (6).
- Enfiler le chas de l'aiguille gauche (7). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez environ 10 cm (4") de fil à travers le chas de l'aiguille pour qu'il pende librement.
- Placez le fil sous le pied-de-biche.



## Enfilez l'aiguille droite (vert)

Lorsque vous enfiler l'aiguille droite, suivez le chemin de fil marqué d'un point vert.

- Passez le fil de l'arrière vers l'avant à travers le guide-fil sur la potence de fil (1). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez le fil de gauche à droite sous le guide-fil supérieur sur le capot supérieur à l'arrière sur le couvercle supérieur (2).
- En tenant le fil avec les deux mains, faites-le passer entre les disques de tension et tirez-le vers le bas pour assurer qu'il est bien placé entre les disques de tension (3). Guidez le fil vers le bas et sous le guide-fil 4, continuez vers le haut et autour du point d'enfilage 5.
- Guidez le fil vers le bas et placez-le derrière le guide-fil au-dessus de l'aiguille ou des aiguilles (6).
- Enfiler le chas de l'aiguille droite (7). Servez-vous des pincettes pour faciliter l'enfilage.
- Tirez environ 10 cm (4") de fil à travers le chas de l'aiguille pour qu'il pende librement.
- Placez le fil sous le pied-de-biche.



## Réglages de la tension du fil

Réglez la tension du fil selon le type de tissu et le fil utilisés. Au fur et à mesure que le chiffre sur les disques de tension du fil augmente, le fil sera de plus en plus tendu. Voir Vue d'ensemble des points, page 15 pour les recommandations de tension de fil pour chaque point.

Fiche d'explication des couleurs



Endroit du tissu



Fil d'aiguille droite



Fil du boucleur supérieur



Envers du tissu



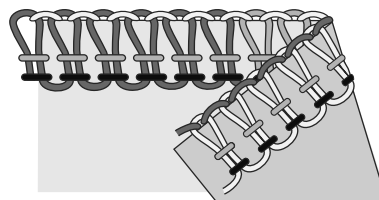
Fil d'aiguille gauche



Fil du boucleur inférieur

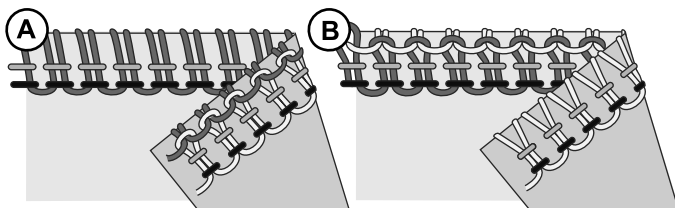
### Corriger la tension du fil

Le fil du boucleur inférieur et le fil du boucleur supérieur doivent avoir une tension équilibrée (les deux fils de boucleur doivent traverser au bord des tissus). Les fils d'aiguilles ne doivent pas être trop lâches ou trop serrés mais ils doivent avoir une tension équilibrée.



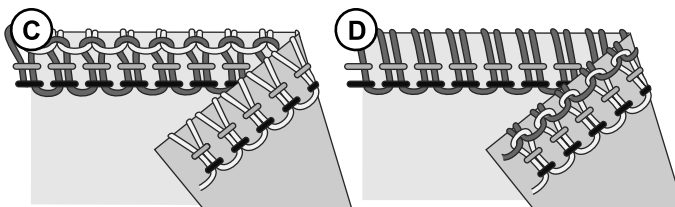
### Le fil du boucleur supérieur n'est pas assez tendu (A)

Le fil du boucleur inférieur est déséquilibré quand il est tiré sur l'envers du tissu. Tendez le fil du boucleur supérieur ou desserrez la tension du fil du boucleur inférieur.



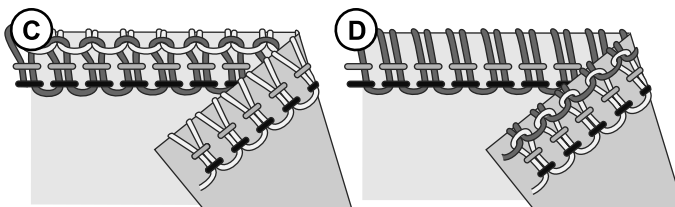
### Le fil du boucleur supérieur est trop tendu (B)

Le fil du boucleur supérieur est déséquilibré quand il est tiré sur l'endroit du tissu. Desserrez le fil du boucleur supérieur ou resserrez la tension du fil du boucleur inférieur.



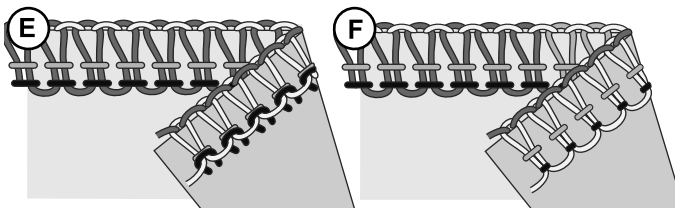
### Le fil du boucleur inférieur n'est pas assez tendu (C)

Le fil du boucleur inférieur est déséquilibré quand il est tiré sur l'endroit du tissu. Tendez le fil du boucleur inférieur ou desserrez la tension du fil du boucleur supérieur.



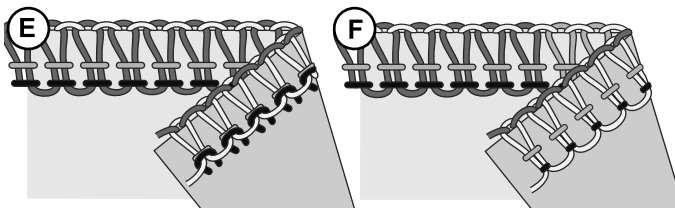
### Le fil du boucleur inférieur est trop tendu (D)

Le fil du boucleur inférieur est déséquilibré quand il est tiré sur l'envers du tissu. Desserrez le fil du boucleur inférieur ou resserrez la tension du fil du boucleur supérieur.



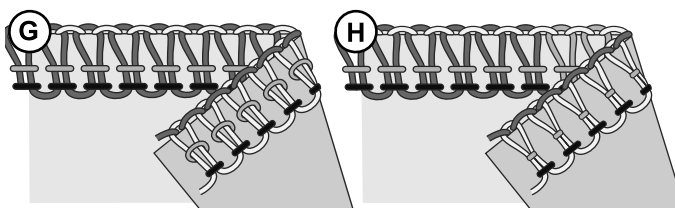
### Le fil de l'aiguille gauche n'est pas assez tendu (E)

Si le fil de l'aiguille gauche n'est pas assez tendu, serrez la tension du fil de l'aiguille gauche ou desserrez les deux fils des boucleurs.



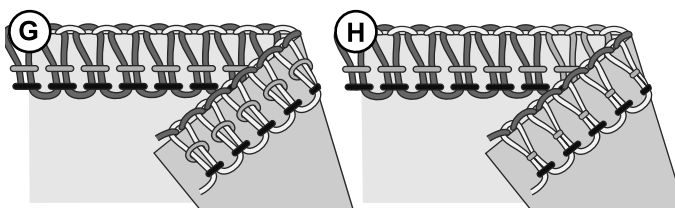
### Le fil de l'aiguille gauche est trop tendu (F)

Si le fil de l'aiguille gauche est trop tendu, desserrez la tension du fil de l'aiguille gauche.



### Le fil de l'aiguille droite n'est pas assez tendu (G)

Si le fil de l'aiguille droite n'est pas assez tendu, serrez la tension du fil de l'aiguille droite.



### Le fil de l'aiguille droite est trop tendu (H)

Si le fil de l'aiguille droite est trop tendu, desserrez la tension du fil de l'aiguille droite.

## Ajustement de l'entraînement différentiel

Le système d'entraînement différentiel est composé de deux ensembles de dents d'engrenages, disposés l'un derrière l'autre (A). Les deux ensembles de dents d'engrenage fonctionnent indépendamment l'un de l'autre pour donner des résultats parfaits lorsque vous cousez sur des tissus spéciaux. Lorsque la quantité d'entraînement par les dents d'engrenage avant est changée par rapport à l'entraînement par les dents d'engrenage arrière, le tissu sera « étiré » ou « froncé ».

Utilisez l'entraînement différentiel pour empêcher que les tissus extensibles ne soient étirés ou distordus et que les tissus légers ne soient froncés.

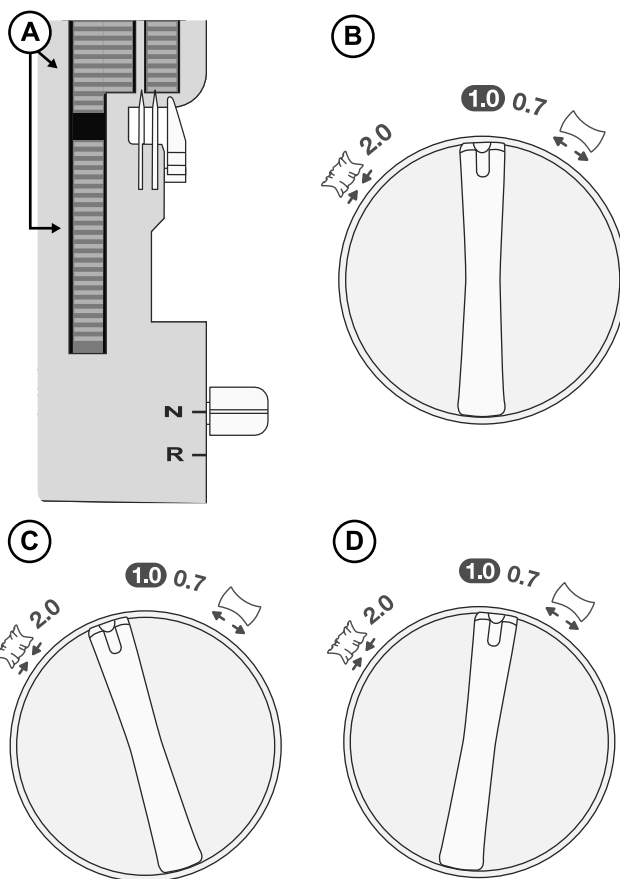
Pour la couture overlock sur le tissu normal, réglez l'entraînement différentiel sur 1,0 (B).

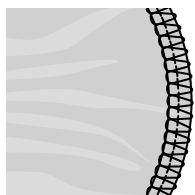
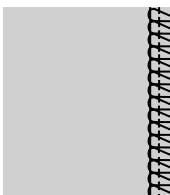
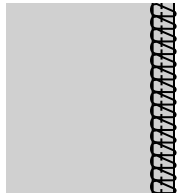

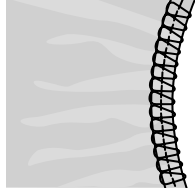
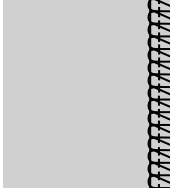
### Overlock froncé (C) (tissus extensibles, tricots)

Lors du surfilage de tissus légers, comme des tricots et des jerseys, réglez l'entraînement différentiel sur un numéro entre 1.0 et 2.0. Le réglage dépend du tissu cousu. Réalisez des essais avec différents réglages avant de coudre sur votre ouvrage.

### Overlock étiré (D) (tissus légers)

Lors du surfilage de tissus légers ou peu serrés, comme la soie et les étoffes soyeuses, réglez l'entraînement différentiel sur un numéro entre 0.7 et 1.0. Lors de la couture, tendez doucement le tissu en tenant la couture légèrement devant et à l'arrière du pied-de-biche. Le réglage dépend de l'étoffe cousue, ainsi que de la quantité d'étirement souhaitée. Par conséquent, réalisez des essais avec différents réglages avant de coudre sur votre ouvrage.



Tissu	Entraînement différentiel	Ajustement	Résultat
Tissu extensible (tricot, jersey)		1,0-2,0	
Tissu non-extensible (coton, denim)		1,0	
Tissus fins (soie, étoffe soyeuse)		0,7-1,0	

## Ajustement de la pression du pied-de-biche

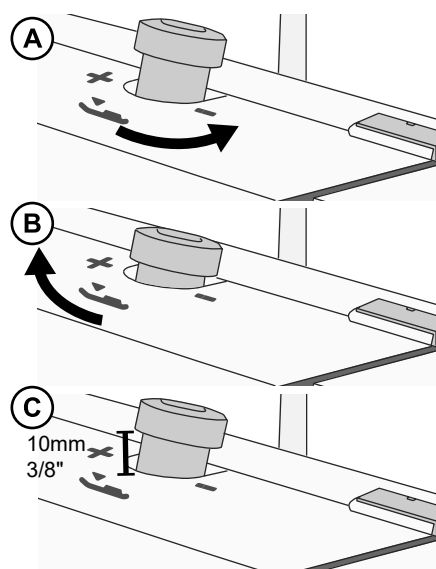
La pression du pied-de-biche est pré réglée pour la couture de tissus de poids moyen. La couture dans des tissus de différents poids peut nécessiter un ajustement. En général, diminuez la pression du pied-de-biche pour la couture dans un tissu fin et augmentez-la pour la couture dans des tissus épais. Faites toujours un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage.

Augmentez ou diminuez la pression progressivement en tournant la vis de pression du pied-de-biche.

**Moins de pression :** Réduisez la pression en tournant le bouton de réglage dans la direction antihoraire vers le « - ».

**Plus de pression :** Augmentez la pression en tournant le bouton de réglage dans la direction horaire vers le « + ».

**Retour au réglage standard :** Tournez le bouton de réglage jusqu'à ce que la distance entre le couvercle avant et la « tête » de la vis soit de 10 mm (3/8").



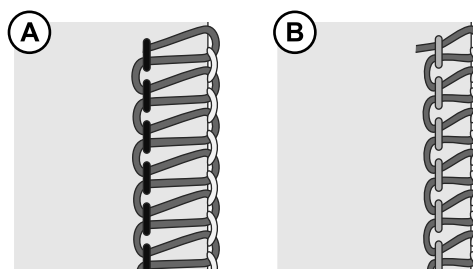
## Réglages de la largeur de point

La largeur de point peut être augmentée ou diminuée en changeant la position de l'aiguille ou avec le levier de largeur de coupe.

### Ajustement de largeur en changeant la position d'aiguille

A) Uniquement lorsque l'aiguille gauche ou lorsque les deux aiguilles sont utilisées, la largeur de point est d'env. 6 mm (1/4").

B) Uniquement lorsque l'aiguille droite est utilisée, la largeur de point est d'env. 3 mm (1/8").



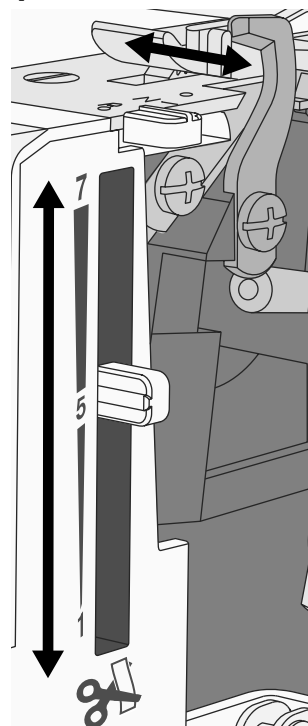
### Ajustement de largeur avec le levier de largeur de coupe

En réglant avec précision la largeur de coupe avec le levier de largeur de coupe, il est possible de réaliser des ajustements supplémentaires dans la fourchette indiquée ci-dessous :

Uniquement lorsque l'aiguille gauche est utilisée : 5 - 7 mm

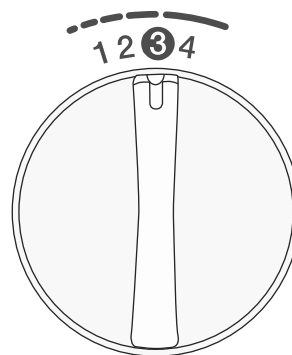
Uniquement lorsque l'aiguille droite est utilisée : 3 - 5 mm

Déplacez le levier vers le bas et le haut pour régler la largeur de point, « 7 » étant le réglage plus large et « 1 » le plus petit.



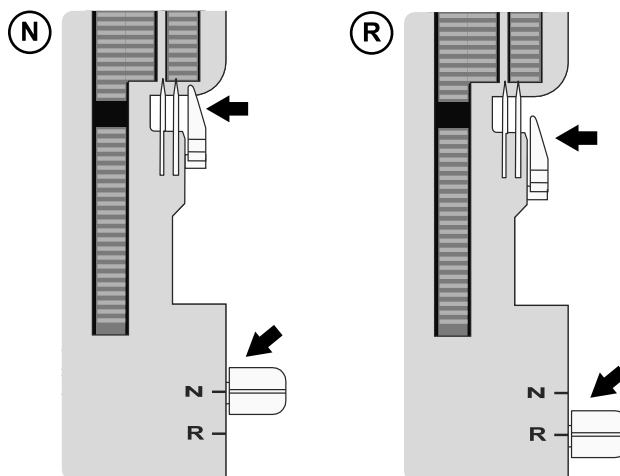
## Réglages de la longueur de point

Le bouton de longueur de point doit être réglé sur « 3 » pour la plupart des travaux de couture. Réglez la longueur du point sur 4mm, lorsque vous cousez sur des tissus lourds. Réglez la longueur du point sur 2 mm, lorsque vous cousez sur des tissus fins.



## Réglage du levier de languette de point

Le levier de languette de point doit être réglé sur « N » pour toutes les coutures overlock standards. Pour coudre les bords roulés, vous devez rétracter la languette de point en réglant le levier de languette de point sur « R ». Lorsque vous déplacez la languette de point, assurez-vous de pousser le levier aussi loin que possible dans chaque direction.



# COUTURE

Sur votre machine overlock, différents points sont obtenus en combinant différentes positions d'aiguille, méthodes de filetage, différents réglages de tension et en utilisant le convertisseur overlock 2 fils.

















Voir Préparatifs de couture, page 7, pour des références sur la manière de régler votre machine.

## Vue d'ensemble des points

Les réglages indiqués dans le tableau ci-dessous sont nos recommandations basées sur des conditions normales. Il peut être nécessaire de régler la tension du fil selon le point, type de tissu et fil dont vous vous servez. Pour de meilleurs résultats, ajustez la tension par petits incréments ne dépassant pas une moitié de chiffre à la fois. Faites toujours un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage.










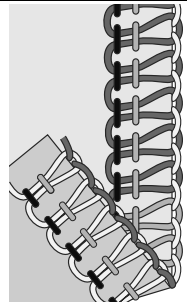






Différents poids et types de tissus sont expliqués dans le tableau ci-dessous. Pour que vous puissiez mieux comprendre comment les points sont formés, chaque fil est affiché dans une différente nuance de gris.

### Fiche d'explication des icônes

	Tissé fin <i>Chiffon, voile, organdi, batiste, soie, etc.</i>		Position d'aiguille		Convertisseur overlock 2 fils
	Tissé moyen <i>Coton, coutil, laine, satin, etc.</i>		Entraînement différentiel		Fil d'aiguille droite
	Tissé épais <i>Denim, grosse toile, tissu bouclé, etc.</i>		Longueur de point		Fil d'aiguille gauche
	Extensible fin <i>Charmeuse, tricotés, jerseys tricotés simples, etc.</i>		Largeur de coupe		Fil du boucleur supérieur
	Extensible moyen <i>Tricot double, velours, maillot de bain, etc.</i>		N/R		Fil du boucleur inférieur
	Extensible épais <i>Tricotés molletonnés, molleton, etc.</i>				

## Convertisseur overlock 4 fils

Pour toutes les coutures nécessitant de l'élasticité, telles que les encolures, les coutures latérales, les manches, etc.

Point/Tissu					N/R		Tension du fil				
											
		Les deux	1,0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Les deux	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Les deux	1,0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Les deux	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Les deux	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Les deux	1,0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

## Overlock 3 fils, large (et étroit)

Pour coudre deux épaisseurs de tissu extensible ou surfiler une seule épaisseur de tissu fin ou d'épaisseur moyenne. Utilisez des fils plus épais dans les boucleurs pour créer des bords décoratifs.

Remarque : Utilisez plutôt l'aiguille droite pour un point étroit. Réglages recommandés de la tension du fil entre parenthèses dans le tableau.

Point/Tissu					N/R		Tension du fil								
		Gauche	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gauche	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gauche	1,0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gauche	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gauche	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Gauche	1,0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)

## Bord étroit 3 fils

Pour coudre deux épaisseurs de tissu extensible ou surfiler une seule épaisseur de tissu fin. Populaire pour la création de nervures décoratives. Utilisez des fils décoratifs, comme un fil de rayonne de 40 de grosseur, dans les boucleurs et un fil à coudre normal dans l'aiguille. Utilisez des couleurs différentes dans les boucleurs pour obtenir un effet attrayant.

Remarque : N'est pas recommandé pour les tissus épais.

Point/Tissu					N/R		Tension du fil				
		Droite	1,0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Droite	1,0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5~6	6	3

## Flatlock 3 fils, large (et étroit)

Pour coudre des tissus ensemble, avec un effet décoratif soit avec le côté flatlock soit avec le côté en point échelle. Créer des effets variables en utilisant du fil décoratif dans les boucleurs comme un fil de rayonne de 40 de grosseur.

Remarque : Utilisez plutôt l'aiguille droite pour un point étroit. Réglages recommandés de la tension du fil entre parenthèses dans le tableau.

Point/Tissu					N/R		Tension du fil								
		Gauche	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gauche	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gauche	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gauche	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gauche	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Gauche	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

## Bord roulé 3 fils

Pour les bordures des tissus fins. Il donne une belle finition aux foulards soyeux, aux volants des taies d'oreiller et aux serviettes. Pour obtenir un beau bord roulé, enfilez les boucleurs avec un fil décoratif léger, comme un fil de rayonne de 40 de grosseur pour un beau bord de satin et l'aiguille et le boucleur inférieur avec un fil à coudre normal léger.

Remarque : N'est pas recommandé pour les tissus épais.

Point/Tissu			---		N/R		Tension du fil				
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

## Surjet à 2 fils, large (et étroit)

Pour surfiler une simple épaisseur de tissu fin ou d'épaisseur moyenne (un convertisseur overlock 2 fils est nécessaire).

Remarque : Utilisez plutôt l'aiguille droite pour un point étroit. Réglages recommandés de la tension du fil entre parenthèses dans le tableau.

Point/Tissu			---		N/R		Tension du fil								
		Gauche	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gauche	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gauche	1,0	3~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gauche	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gauche	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Gauche	1,0	2~4	5~6	N	Oui	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

## Overlock 2 fils enveloppé, large (et étroit)

Donne une finition splendide aux tissus fins (un convertisseur overlock 2 fils est nécessaire).










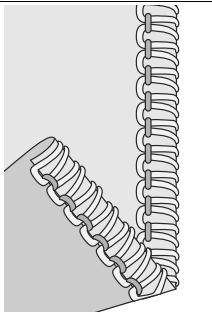



Remarque : Utilisez plutôt l'aiguille droite pour un point étroit. Largeur de coupe recommandée et réglages de la tension du fil entre parenthèses dans le tableau.

Point/Tissu			---		N/R		Tension du fil								
		Gauche	1,0	2~3	4~5 (5~6)	N	Oui	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Gauche	1,0	2~3	4~5 (5~6)	N	Oui	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Gauche	1,0	3~4	4~5 (5~6)	N	Oui	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Gauche	1,0	2~4	4~5 (5~6)	N	Oui	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Gauche	1,0	3~4	4~5 (5~6)	N	Oui	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Gauche	1,0	3~4	4~5 (5~6)	N	Oui	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

## Bord roulé 2 fils

Pour les bordures des tissus fins. Il donne une belle finition aux foulards soyeux, aux volants des taies d'oreiller et aux serviettes. Enfilez le boucleur avec un fil décoratif léger, comme un fil de rayonne de 40 de grosseur pour un beau bord de satin (un convertisseur 2 fils est nécessaire).

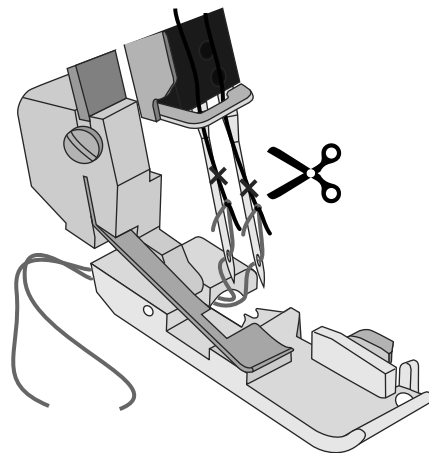
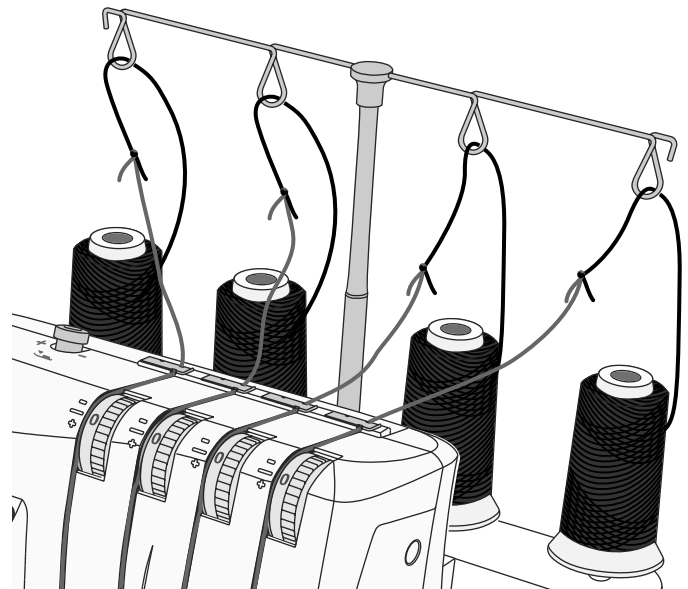
Remarque : N'est pas recommandé pour les tissus épais.

Point/Tissu					N/R		Tension du fil				
											
		Droite	1,0	1~1,5	5~6	R	Oui	—	5	—	4~6
		Droite	1,0	1~1,5	5~6	R	Oui	—	5	—	4~6
		Droite	1,0	1~1,5	5	R	Oui	—	5	—	4~6

## Changement de fil

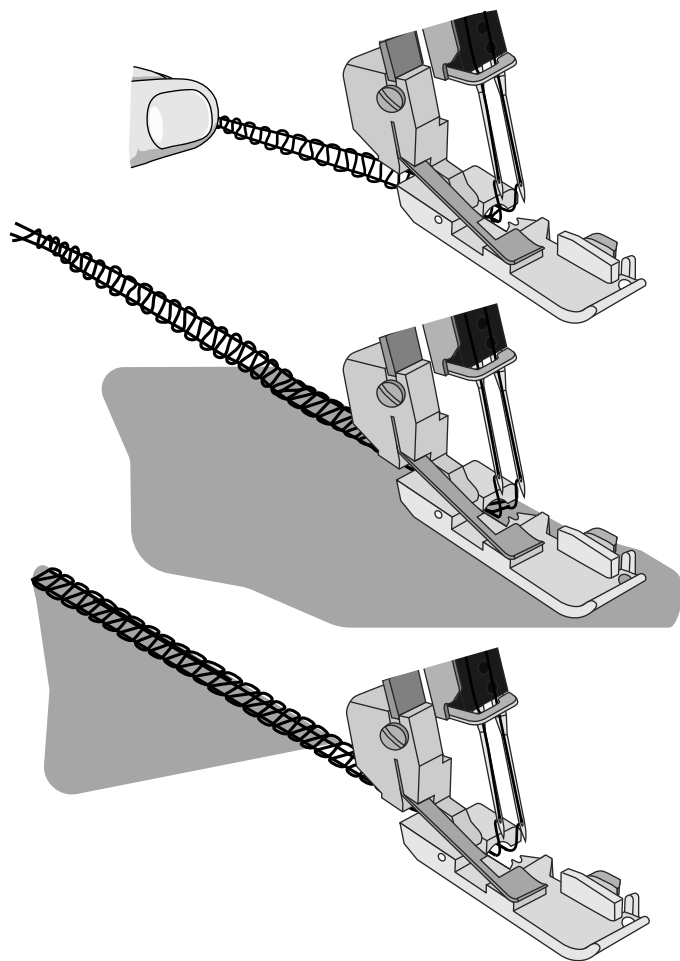
Voici une méthode simple de changement des fils :

1. Coupez le fil près de la bobine, derrière les guides sur la potence de fil télescopique.
2. Retirez la bobine de fil et placez le nouveau fil sur le porte-bobine.
3. Nouez le bout du nouveau fil au bout de l'ancien fil. Coupez les extrémités du fil à 2-3 cm (env. 1") de longueur et tirez fermement les deux fils afin de tester la sécurité du nœud.
4. Relevez le pied-de-biche.
5. Notez tout d'abord les réglages du bouton de tension, puis mettez les boutons de tension sur « 0 ».
6. Tirez les fils à travers la machine un par un, jusqu'à ce que les nœuds se trouvent devant l'aiguille. Si les fils ne se tirent pas facilement, vérifiez qu'il n'y ait pas d'enchevêtrement sur les guide-fils ou de boucles sous le support de fil.
7. Coupez le fil derrière le nœud et enfilez l'aiguille.
8. Remettez les boutons de tension aux réglages précédents.



## Commencer à coudre

1. Lorsque vous avez terminé d'enfiler la machine, fermez le capot avant et amenez tous les fils sur la plaque à aiguilles et légèrement à gauche sous le pied-de-biche.
2. Assurez-vous que la lame supérieure se déplace correctement contre la lame inférieure en tournant lentement le volant vers vous. Si le cutter supérieur ne se déplace pas correctement, vérifiez s'il y a du tissu ou du fil coincé entre les lames.
3. Tenir les fils et tendez légèrement.
4. Tournez le volant vers vous de 2 ou 3 tours complets pour commencer à faire une chaînette. Vérifiez si tous les fils s'enroulent autour de la languette de point de la plaque de point. Si les fils ne s'enroulent pas autour de la languette, assurez-vous que chaque fil est enfilé correctement.
5. Continuez à tenir la chaînette tout en appuyant sur la pédale. Cousez jusqu'à ce que la chaînette soit de 5-8 cm (2"-3") de long.
6. Placez le tissu sous l'avant du pied-de-biche et faites un essai. Guidez légèrement le tissu avec votre main gauche tout en cousant. Ne tirez pas sur le tissu car ceci pourrait faire dévier l'aiguille et la casser.
7. Lorsque vous arrivez au bout du tissu, continuez à coudre tout en tirant doucement le tissu fini vers l'arrière et la gauche. Ceci s'appelle le crochetage de la chaînette. Ce procédé empêche les fils de se défaire et prépare l'ouvrage suivant.
8. Coupez la chaînette 2-5 cm (1"-2") derrière le pied-de-biche.



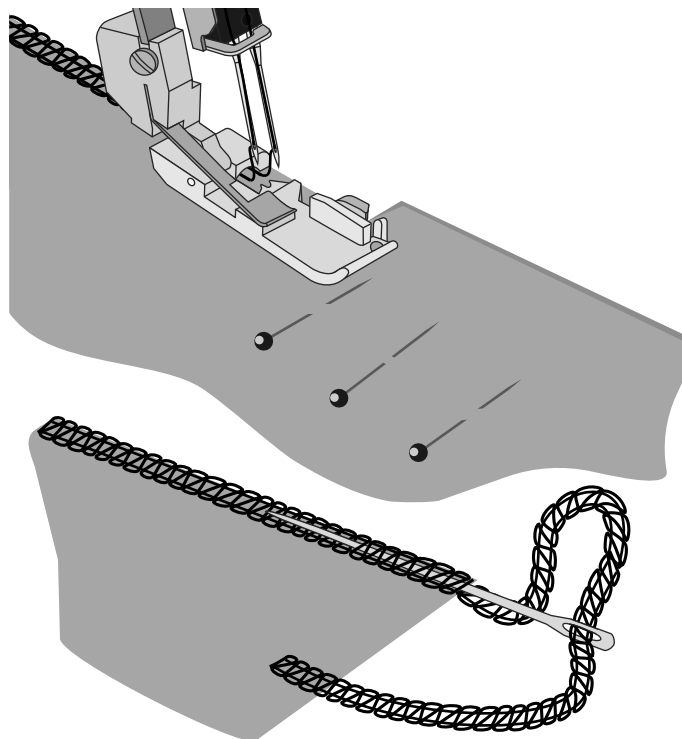
## Placement des épingles

Insérez les épingles droites sur la gauche du pied-de-biche. Les épingles seront facilement enlevées et sont loin des cutters.

**Attention :** Coudre sur des épingles abîmera et peut détruire le bord des cutters.

## Fixer la chaînette

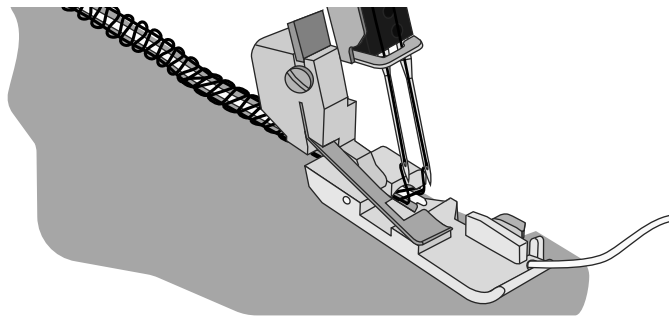
1. Passez la chaînette dans le chas d'une grosse aiguille de couture à la main.
2. Insérez l'aiguille dans l'extrémité de la couture et tirez la chaîne dans la couture pour attacher les fils.



## Overlock avec cordonnet

L'overlock avec cordonnet peut être utilisé pour renforcer les points lors de l'assemblage de tissus comme les tricots. Le cordonnet empêche les tricots de s'étirer et stabilise également les coutures.

1. Insérez le cordonnet à travers le trou à l'avant du pied.
2. Positionnez le cordonnet sous le pied à l'arrière de la machine et piquez la couture de l'ouvrage.
3. Le cordonnet est attaché dans le point au fur et à mesure que la couture est piquée.



## Fronçage avec l'entraînement différentiel

L'entraînement différentiel peut être utilisé pour froncer des tissus fins. Utilisez-le pour les manches, faire des volants, et plus encore.

Réglez l'entraînement différentiel entre 1,5 et 2 pour obtenir le meilleur effet de fronces pour votre ouvrage. Faites toujours d'abord un essai sur une chute de tissu. Voir Ajustement de l'entraînement différentiel, page 12, pour apprendre à régler l'entraînement différentiel.

## Couture de bord roulé

Le point de bord roulé convient aux tissus légers comme le lin ou coton léger, le voile, l'organdi, le crêpe, etc. Le bord roulé est obtenu en réglant la tension du fil pour faire s'enrouler le bord du tissu sous le tissu au moment du surfilage. Réglez la tension du fil pour changer la quantité de bord roulé. Pour coudre le bord roulé, vous devez régler le levier de languette de point sur « R ».

*Astuce : Pour obtenir un superbe bord roulé, enfiler le boucleur supérieur avec un fil décoratif et l'aiguille et le boucleur inférieur avec un fil léger normal.*

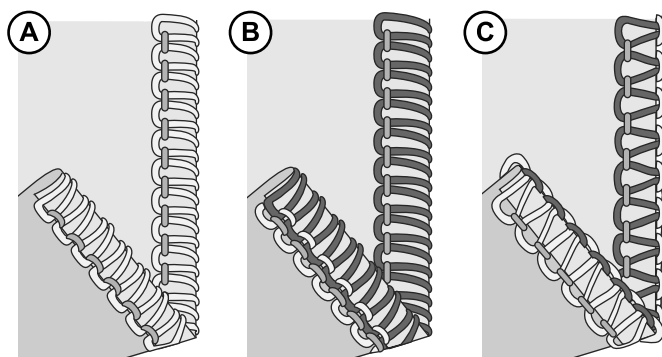
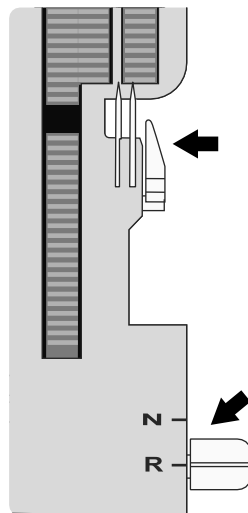
### Bord roulé 2 fils (A)

1. Attacher le convertisseur overlock 2 fils (voir page 6).
2. Utilisez le fil de l'aiguille droite et le fil du boucleur inférieur.
3. Mettez le levier de languette de point sur « R ».
4. Réglez le bouton de longueur de point sur « 1 » pour une couture fine.
5. Réglez la tension du fil conformément au tableau des points à page 18.
6. Réalisez une chaînette et faites un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage. Tenez la chaînette quand vous commencez à coudre pour l'empêcher de s'enrouler dans la couture.

### Bord roulé 3 fils (B) / Bord étroit (C)

Le bord étroit (C) est une variante du point de bord roulé (B). Il peut être obtenu en réglant la tension de fil selon «Bord roulé 3 fils» (page 17) et/ou «Bord étroit 3 fils» (page 16).

1. Utilisez le fil de l'aiguille droite et les fils du boucleur inférieur et supérieur.
2. Mettez le levier de languette de point sur « R ».
3. Réglez le bouton de longueur de point sur « 3-2 » pour une couture fine.
4. Réglez la tension du fil selon «Bord roulé 3 fils» (page 17) ou «Bord étroit 3 fils» (page 16).
5. Réalisez une chaînette et faites un essai sur votre tissu avant de coudre sur votre ouvrage. Tenez la chaînette quand vous commencez à coudre pour l'empêcher de s'enrouler dans la couture.

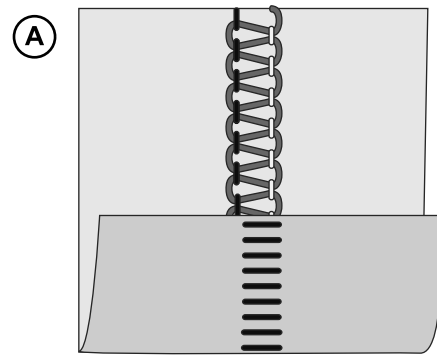


## Couture flatlock

Un point flatlock (A) est réalisé en réglant la tension du point overlock 3 fils, en piquant la couture et en étirant le tissu pour aplatir la couture. Les tensions doivent être réglées correctement pour que le tissu s'aplatisse correctement.

Un point flatlock peut être utilisé comme point de construction décoratif, pour coudre deux morceaux ensemble (flatlock standard) ou simplement comme décoration sur un morceau de tissu (flatlock décoratif).

Il y a deux façons de coudre un point flatlock. Avec les deux envers du tissu ensemble pour créer un aspect décoratif ou avec les endroits ensemble pour créer un point échelle.



## Standard Flatlock, large (B)

1. Utilisez l'aiguille gauche.
2. Enfilez le boucleur inférieur et supérieur et l'aiguille gauche.
3. Réglez la tension du fil selon «Flatlock 3 fils, large (et étroit)» sur page 16.
4. Placez les envers des deux morceaux de tissu ensemble pour coudre un point décoratif sur l'endroit de l'ouvrage.
5. Piquez la couture, en coupant les chutes de tissu. Le fil de l'aiguille formera un V sur le dessous du tissu. Le fil du boucleur inférieur tirera en ligne droite sur le bord du tissu.
6. Dépliez le tissu et tirez sur les côtés opposés de la couture pour aplatir les points.

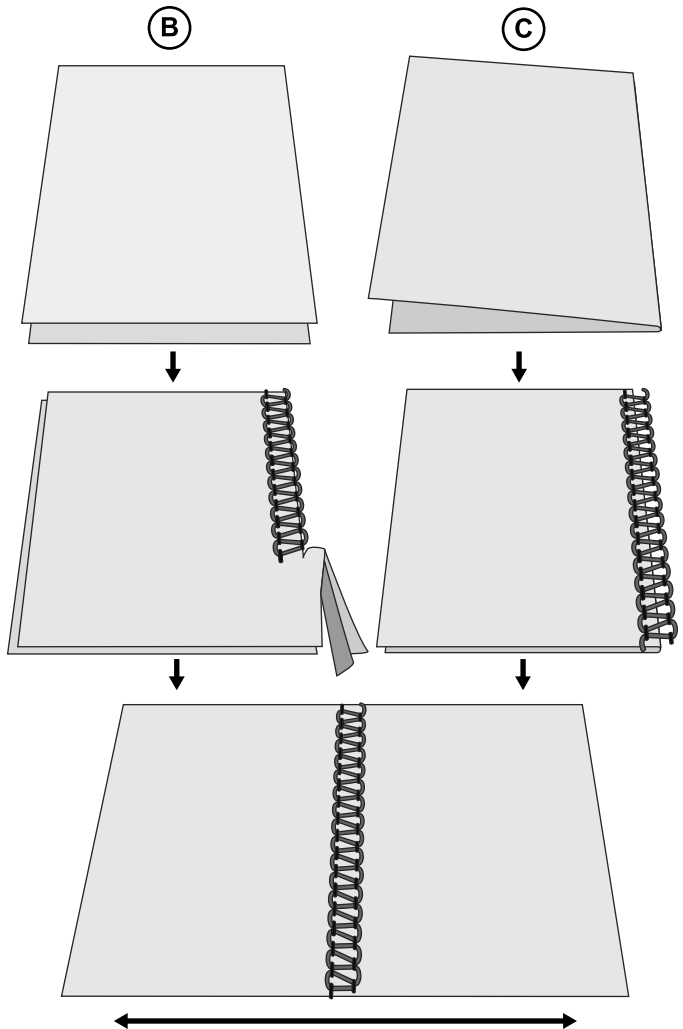
## Flatlock décoratif, large (C)

1. Placez le cutter supérieur en position d'inactivité (page 6). Le tissu ne doit pas être coupé sur ce point.
2. Suivre les étapes 1-3 ci-dessus.
3. Pliez le morceau de tissu, les envers ensemble pour coudre un point décoratif sur l'endroit de l'ouvrage.
4. Positionnez le tissu pour que la couture soit cousue avec une partie du point continuant depuis le tissu.
5. Dépliez le tissu et tirez sur les côtés opposés du point pour aplatir.

*Astuce : Le fil du boucleur supérieur est le fil proéminent dans le point flatlock. Placez un fil décoratif dans le boucleur supérieur et des fils normaux dans le boucleur inférieur et l'aiguille.*

## Point échelle

Un point échelle est un point flatlock mais cousu avec les endroits du tissu ensemble. Le fil de l'aiguille sera le fil proéminent qui crée l'échelle.



# ENTRETIEN DE LA MACHINE

Une machine overlock (surjeteuse) nécessite plus de maintenance qu'une machine conventionnelle pour les deux raisons principales suivantes :

- Beaucoup de peluche est produite lorsque les cutters coupent le tissu.
- Une machine overlock (surjeteuse) fonctionne à très grande vitesse et doit être graissée régulièrement pour lubrifier les éléments actifs internes.

## Nettoyage



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Ouvrez le capot avant et enlevez toutes les peluches à l'aide de la brosse anti-peluche.

## Graissage

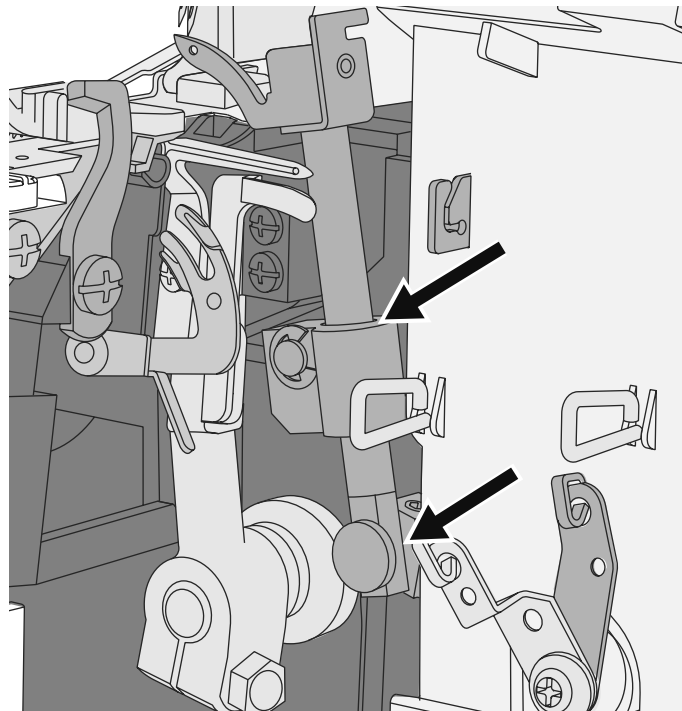


Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Pour que la machine fonctionne sans heurts et silencieusement, les pièces mobiles, indiquées sur la figure, doivent être lubrifiées souvent. Nous recommandons une lubrification toutes les 24 heures d'utilisation.

Utilisez de l'huile pour machine à coudre. N'utilisez pas d'autres huiles qui pourraient abîmer la machine.

Essuyez la surface de la machine pour éliminer tout excédent d'huile avant de coudre.



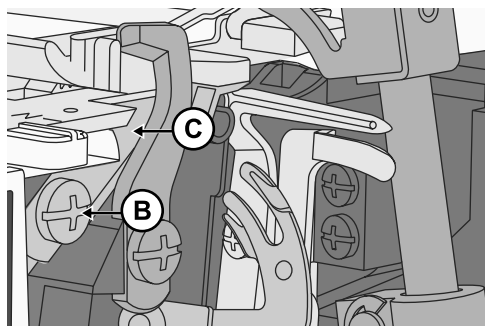
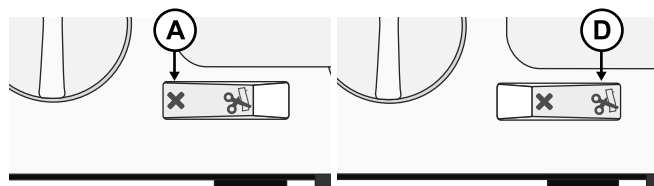
## Remplacement du cutter inférieur



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Le cutter inférieur fixe doit être remplacé quand il est émoussé. Suivez les instructions ci-dessous pour le remplacer. En cas de difficultés, consultez votre agent de service pour effectuer les réglages nécessaires.

- Arrêtez le cutter supérieur (A) Ouvrir le capot avant.
- Desserrez la vis de réglage du cutter inférieur (B) et retirez le cutter fixe (C).
- Placez un nouveau cutter inférieur dans la rainure du support de cutter inférieur. La lame du cutter inférieur doit être alignée avec la plaque à aiguille.
- Serrez la vis de réglage du cutter inférieur (B).
- Réactivez le cutter supérieur (D).
- Tournez le volant pour que les aiguilles se trouvent à leur position la plus basse.



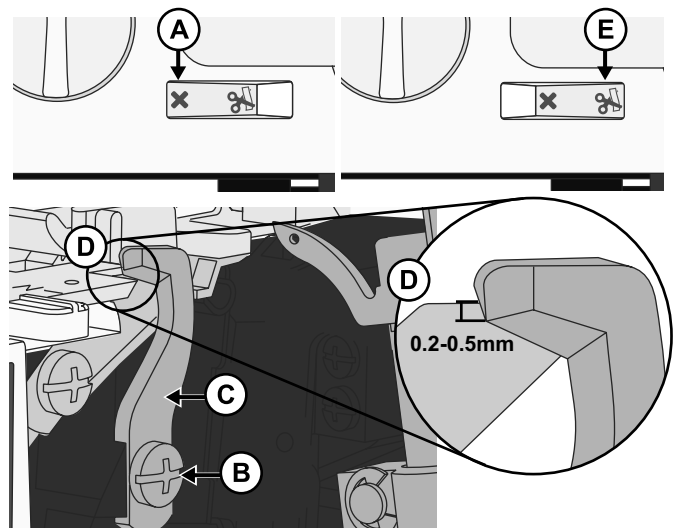
## Remplacement du cutter supérieur



Éteignez l'interrupteur principal et débranchez la machine.

Le cutter supérieur doit être remplacé quand il est émoussé. Suivez les instructions ci-dessous pour le remplacer. En cas de difficultés, consultez votre agent de service pour effectuer les réglages nécessaires.

- Placez le cutter supérieur sur sa position la plus basse.
- Arrêtez le cutter supérieur (A) Ouvrir le capot avant.
- Desserrez la vis de réglage du cutter supérieur (B) et retirez le cutter supérieur (C).
- Placez un nouveau cutter supérieur dans la rainure du support de cutter supérieur. Le bord avant du cutter supérieur doit être 0,2-0,5 mm plus bas que le bord de découpe du cutter fixe (D).
- Serrez la vis de réglage du cutter supérieur (B).
- Réactivez le cutter supérieur (E).



## Rangement

Lorsque vous n'utilisez pas la machine, assurez-vous qu'elle n'est pas branchée. Rangez la machine pour qu'elle ne soit pas exposée directement à la lumière du soleil ou à l'humidité.

## Entretien

Si vous avez des questions relatives à l'entretien et/ou au fonctionnement de la machine, veuillez contacter notre service d'Assistance clientèle.

## Dépannage

### La machine ne fonctionne pas

**Cause possible :** La machine n'est pas branchée correctement sur la source d'alimentation.

**Solution :** Vérifiez que la machine est branchée correctement sur la source d'alimentation (page 3).

### Le tissu n'est pas bien entraîné

**Cause possible :** La longueur de point est trop courte pour le tissu à coudre.

**Solution :** Augmentez le réglage de longueur de point (page 14).

**Cause possible :** L'entraînement différentiel n'est pas réglé sur la bonne position pour le tissu cousu.

**Solution :** Ajustez l'entraînement différentiel (page 12).

**Cause possible :** La pression du pied-de-biche n'est pas réglée correctement pour le tissu à coudre.

**Solution :** Ajustez la pression du pied-de-biche (page 13).

### L'aiguille se casse

**Cause possible :** L'aiguille n'est pas bien enfoncée dans la vis de serrage d'aiguille.

**Solution :** Insérez l'aiguille de façon à ce qu'elle soit complètement dans la vis de serrage d'aiguille, puis serrez fermement la vis (page 5).

**Cause possible :** Tirer manuellement le tissu derrière le pied-de-biche pendant la couture peut provoquer une déformation des aiguilles.

**Solution :** Évitez de tirer le tissu manuellement ; laissez les griffes d'entraînement tirer le tissu sous le pied-de-biche.

**Cause possible :** L'aiguille n'est peut-être pas de la taille correcte pour le tissu à coudre.

**Solution :** *Utilisez une taille d'aiguille compatible avec le tissu (page 7).*

## **Le fil se casse**

**Cause possible :** La machine n'est peut-être pas correctement enfilée ; fils enfilés selon une séquence incorrecte.

**Solution :** *Vérifiez que la machine est enfilée dans l'ordre correct (page 7).*

**Cause possible :** Le fil ne se déroule pas facilement de la bobine de fil.

**Solution :** *Vérifiez le porte-bobine pour contrôler que le fil n'est pas coincé.*

**Cause possible :** La pointe de l'aiguille est peut-être courbée, émoussée ou endommagée.

**Solution :** *Remplacez l'aiguille ou les aiguilles (page 5).*

**Cause possible :** L'aiguille est insérée de manière incorrecte.

**Solution :** *Insérez correctement l'aiguille (page 5).*

**Cause possible :** Utilisation d'un fil de mauvaise qualité ou avec un fil de base irrégulier.

**Solution :** *Utilisez un fil de bonne qualité avec un fil de base lisse et uniforme.*

**Cause possible :** Tension du fil trop élevée.

**Solution :** *Relâchez la tension du fil (page 11).*

**Cause possible :** Le fil s'est pris dans un guide-fil.

**Solution :** *Vérifiez le chemin du fil pour vous assurer que l'entraînement du fil est régulier.*

## **Points sautés**

**Cause possible :** La pointe de l'aiguille est peut-être courbée, émoussée ou endommagée.

**Solution :** *Remplacez l'aiguille ou les aiguilles (page 5).*

**Cause possible :** L'aiguille n'est pas bien enfoncée dans la vis de serrage d'aiguille.

**Solution :** *Insérez l'aiguille de façon à ce qu'elle soit complètement dans la vis de serrage d'aiguille, puis serrez fermement la vis.*

**Cause possible :** L'aiguille n'est peut-être pas de la taille correcte pour le tissu à coudre.

**Solution :** *Utilisez une taille d'aiguille compatible avec le tissu (page 7).*

**Cause possible :** La machine n'est peut-être pas correctement enfilée ou fils enfilés selon une séquence incorrecte.

**Solution :** *Vérifiez que la machine est enfilée dans l'ordre correct comme indiqué dans le manuel de la machine (page 7).*

**Cause possible :** Utilisation d'un fil de mauvaise qualité ou avec un fil de base irrégulier.

**Solution :** *Utilisez un fil de bonne qualité avec un fil de base lisse et uniforme.*

## **Points irréguliers**

**Cause possible :** Les points ne sont pas équilibrés.

**Solution :** *Ajuste les tensions du fil et éventuellement la largeur de coupe (page 11/page 13).*

**Cause possible :** Le fil ne se déroule pas facilement de la bobine de fil.

**Solution :** *Vérifiez le porte-bobine pour contrôler que le fil n'est pas coincé.*

**Cause possible :** La machine n'est peut-être pas correctement enfilée ou fils enfilés selon une séquence incorrecte.

**Solution :** *Vérifiez que la machine est enfilée dans l'ordre correct comme indiqué dans (page 7).*

## Le tissu fait des plis

**Cause possible :** Tension du fil trop élevée.

**Solution :** Relâchez la tension du fil (page 11).

**Cause possible :** Le fil ne se déroule pas facilement de la bobine de fil.

**Solution :** Vérifiez le porte-bobine pour contrôler que le fil n'est pas coincé.

**Cause possible :** Utilisation d'un fil de mauvaise qualité ou avec un fil de base irrégulier.

**Solution :** Utilisez un fil de bonne qualité avec un fil de base lisse et uniforme.

**Cause possible :** La longueur de point est trop courte.

**Solution :** Réglez la longueur de point sur un réglage plus long (page 14).

**Cause possible :** L'entraînement différentiel n'est pas réglé sur la bonne position pour le tissu cousu.

**Solution :** Ajustez l'entraînement différentiel (page 12).

## Coupe irrégulière

**Cause possible :** Les cutters de tissu supérieur et inférieur ne sont pas sur la position correcte.

**Solution :** Vérifiez l'alignement des cutters (page 24).

**Cause possible :** Le ou les cutters sont endommagés ou usés.

**Solution :** Remplacez un ou les deux cutters (page 23—page 24).

## Le tissu se coince

**Cause possible :** Les cutters de tissu supérieur et inférieur ne sont pas sur la position correcte.

**Solution :** Vérifiez l'alignement des cutters (page 24).

**Cause possible :** Le fil ne se déroule pas facilement de la bobine de fil.

**Solution :** Vérifiez le porte-bobine pour contrôler que le fil n'est pas coincé.

**Cause possible :** Trop d'épaisseur de tissu.

**Solution :** Compressez les couches épaisses avec une machine à coudre conventionnelle avant de coudre avec votre machine overlock (surjeteuse).

## Spécifications techniques

<b>Vitesse de couture</b> Maximum 1200 ± 100 tr/min	<b>Longueur de point</b> 1–4 mm	<b>Course de la barre d'aiguille</b> 25 ± 3 mm
<b>Aiguilles</b> SINGER® EL #2022 #90/14	<b>Largeur de point</b> 2,3–7 mm	<b>Élévation du pied-de-biche</b> 5–7 mm
<b>Nombre d'aiguilles</b> 1–2	<b>Rapport d'entraînement différentiel</b> 0,7–2,0	<b>Poids</b> 6,3 kg
<b>Nombre de fils</b> 2-4	<b>Type de lampe</b> Éclairage à LED	<b>Dimensions de la machine</b> Largeur : 334 mm Profondeur : 286 mm Hauteur : 279mm
<b>Classe de protection</b> II (Europe)	<b>Puissance nominale</b> de la machine : 100 Watts Éclairage à LED : 100 mWatts	<b>Tension nominale</b> 120V/60Hz (Amérique du Nord) 230V/50Hz (Europe)

Nous nous réservons le droit de modifier l'équipement de la machine et le jeu d'accessoires sans préavis ainsi que les performances ou le design. Ces éventuelles modifications seront toujours apportées au bénéfice de l'utilisateur et du produit.

## PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

SINGER et le Cameo « S » Design sont des marques déposées par « Singer Sourcing Limited LLC » ou ses sociétés affiliées.

## Garantie

Cette machine est couverte par une garantie de 2 ans à partir de la date d'achat. La machine a été fabriquée avec le plus grand soin et rigoureusement inspectée avant la livraison. Gardez votre reçu comme preuve d'achat.

En cas réclamation sous garantie, veuillez contacter notre service d'assistance par téléphone. Vous pourrez ainsi retourner votre produit sans frais d'expédition. Veuillez conserver le carton d'origine afin que votre machine puisse être transportée en toute sécurité en cas d'une réclamation sous garantie.

La garantie s'applique uniquement aux défauts de matériaux ou de fabrication ; elle ne couvre pas les dommages aux pièces d'usure ni les dommages aux pièces cassables. Ce produit est destiné uniquement à un usage privé et non commercial. Toute utilisation impropre ou incorrecte de l'appareil, l'utilisation de la force ainsi que des modifications non effectuées par notre service après-vente autorisé annuleront la garantie. Cette garantie ne limite pas vos droits légaux. Cette garantie s'applique uniquement à l'acheteur initial et n'est pas transférable.

## Entretien

netsend GmbH  
Nachtwaid 6  
D-79206 Breisach am Rhein  
00800 -1119 1119 (Ligne d'assistance gratuite)  
singer.service@svpworldwide.com



IAN 495676\_2504

Soyez prêt à fournir votre reçu et le numéro d'article (par ex. IAN 12345) comme preuve d'achat lors de votre demande de renseignements sur votre produit.

## Déclaration de conformité

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes et nationales pertinentes. Ceci est confirmé par le marquage CE. Les déclarations pertinentes sont détenues par le fabricant.



	<p>Veillez noter qu'en cas de mise au rebut, ce produit doit faire l'objet d'un recyclage sécurisé, conforme à la législation nationale applicable aux produits électriques/électroniques. Ne jetez pas les appareils électriques avec les ordures municipales générales, utilisez des installations de collecte différentes. Contactez votre gouvernement local pour obtenir des informations au sujet des systèmes de collecte disponibles. Lorsque vous remplacez un ancien appareil par un nouveau, le distributeur peut être légalement obligé de reprendre votre ancien appareil pour le mettre au rebut, sans frais.</p>
	<p>Le dépôt d'appareils électriques dans une décharge municipale présente le risque de fuite de substances dangereuses dans les nappes phréatiques, qui peuvent ensuite s'introduire dans la chaîne alimentaire, devenant ainsi un risque pour votre santé et votre bien-être. <b>Tenez les emballages hors de portée des enfants et éliminez-les dans le respect de l'environnement.</b></p>



Points de collecte sur [www.quefairedemesdechets.fr](http://www.quefairedemesdechets.fr)



Deze huishoudnaaimachine voldoet aan de eisen van IEC/EN 60335-2-28 en UL1594.

## BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Wanneer u een elektrisch apparaat gebruikt, moet u altijd de elementaire veiligheidsvoorschriften in acht nemen, inclusief het volgende:

Lees alle instructies door voordat u deze huishoudnaaimachine in gebruik neemt. Bewaar de instructies op een geschikte plaats, dicht bij de naaimachine. Lever de instructies bij de naaimachine als deze van eigenaar verwisselt.

## GEVAAR - U BEPERKT ALS VOLGT HET RISICO VAN EEN ELEKTRISCHE SCHOK:

- Naaimachines mogen nooit onbewaakt blijven wanneer de stekker in het stopcontact zit. Haal de stekker van deze naaimachine altijd meteen uit het stopcontact na het gebruik en voordat u de machine gaat reinigen, afdekpanelen ervan verwijdert, voordat u de machine smeert of wanneer u andere onderhoudswerkzaamheden uitvoert die in de gebruiksaanwijzing staan.

## WAARSCHUWING - U BEPERKT ALS VOLGT HET RISICO VAN BRANDWONDEN, BRAND, EEN ELEKTRISCHE SCHOK OF LICHAAMELIJK LETSEL:

- Laat kinderen niet spelen met de naaimachine. Let goed op wanneer deze naaimachine wordt gebruikt door of in de buurt van kinderen.
- Gebruik deze naaimachine alleen voor de werkzaamheden waarvoor de naaimachine bedoeld is en zoals die worden beschreven in deze handleiding. Gebruik alleen hulpstukken die door de producent zijn aanbevolen, zoals in deze handleiding wordt beschreven.
- Gebruik deze naaimachine nooit wanneer het netsnoer of de stekker beschadigd is, als de naaimachine niet goed werkt, als de naaimachine gevallen of beschadigd is of in het water heeft gelegen. Breng de naaimachine in dat geval naar de dichtstbijzijnde bevoegde dealer of een onderhoudscentrum voor onderzoek, reparatie en elektrische of mechanische bijstelling.
- Gebruik de naaimachine nooit wanneer de ventilatieopeningen geblokkeerd zijn. Houd de ventilatieopeningen van de naaimachine en het voetpedaal vrij van opgehoopt stof, pluisjes en loshangende lappen stof.
- Houd uw vingers uit de buurt van alle bewegende delen. Wees vooral voorzichtig in de buurt van de naaimachinaald.
- Gebruik altijd de juiste steekplaat. Wanneer u de verkeerde steekplaat gebruikt, kan de naald breken.
- Gebruik geen gebogen naalden.
- Trek of duw tijdens het naaien niet aan de stof. Hierdoor kunt u namelijk de naald buigen, waardoor deze kan breken.
- Draag een veiligheidsbril.
- Schakel de naaimachine uit ("0") wanneer u iets wilt veranderen in de omgeving van de naald, zoals een draad door de naald halen, een andere naald plaatsen, de spoel plaatsen, een andere naaivoet plaatsen en dergelijke.
- Laat geen voorwerpen in een opening vallen en steek geen voorwerpen in openingen in de naaimachine.
- Gebruik de naaimachine niet buiten.

- Gebruik de naaimachine niet in een omgeving waar spuitbussen worden gebruikt of waar zuurstof wordt toegediend.
- Voordat u de stekker uit het stopcontact haalt, moet u eerst alle knoppen op de uit-stand zetten ("0").
- Trek de stekker niet aan het netsnoer uit het stopcontact. Pak de stekker vast, niet het snoer.
- Het voetpedaal wordt gebruikt om de naaimachine te bedienen. Plaats geen andere voorwerpen op het voetpedaal.
- Gebruik de machine niet als hij nat is.
- Als het LED-lampje beschadigd of kapot is, moet het worden vervangen door de fabrikant of diens service-agent of een persoon met dezelfde kwalificaties, om gevaar te voorkomen.
- Als het snoer van het voetpedaal is beschadigd, moet het worden vervangen door de fabrikant of diens service-agent of een persoon met dezelfde kwalificaties om gevaar te voorkomen.
- Deze naaimachine heeft dubbele isolatie. Gebruik alleen originele reserveonderdelen. Raadpleeg de instructies voor het repareren van dubbel geïsoleerde apparaten.

## BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

### ALLEEN VOOR EUROPA:

Dit apparaat mag worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of met een gebrek aan ervaring en kennis als ze supervisie of instructies hebben gekregen om het apparaat op een veilige manier te kunnen gebruiken en als ze begrijpen welke gevaren eraan verbonden zijn. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en gebruikersonderhoud mogen niet zonder supervisie door kinderen worden uitgevoerd.

Bij normale gebruiksomstandigheden is het geluidsniveau minder dan 78 db.

De machine mag alleen worden gebruikt met een voetpedaal van het type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) dat is vervaardigd door Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

### VOOR BUITEN EUROPA:

Deze naaimachine is niet bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten, of met een gebrek aan ervaring en kennis, als ze geen supervisie of instructie voor het gebruik van de naaimachine hebben gekregen van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid. Kinderen moeten in de gaten worden gehouden om te zorgen dat ze niet met de naaimachine spelen.

Bij normale gebruiksomstandigheden is het geluidsniveau minder dan 78 db.

De machine mag alleen worden gebruikt met een voetpedaal van het type 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) dat is vervaardigd door Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

## SERVICE UITVOEREN AAN DUBBEL GEÏSOLEERDE APPARATEN

In een dubbel geïsoleerd product zitten twee isolatiesystemen in plaats van aarding. Dubbel geïsoleerde apparaten hebben geen aardingsvoorziening en die mag ook niet aan het apparaat worden toegevoegd. Het repareren van een dubbel geïsoleerd product vereist de hoogste nauwkeurigheid en een grondige kennis van het systeem en mag alleen worden uitgevoerd door deskundige technici. De reserveonderdelen voor dubbel geïsoleerde producten moeten identiek zijn aan de onderdelen in het product. Een dubbel geïsoleerd product is gemarkeerd met de woorden 'DUBBELE ISOLATIE' OF 'DUBBEL GEÏSOLEERD'.

Gefeliciteerd met de aankoop van deze naaimachine. We weten zeker dat u zeer tevreden zult zijn met dit product. Om ervoor te zorgen dat u het product veilig en op de juiste manier gebruikt, vragen we u om de volgende instructies in acht te nemen. Lees deze instructies voordat u de naaimachine gaat gebruiken en volg de veiligheidsinstructies en informatie op. Bewaar deze instructies om ze wanneer dat nodig is te kunnen raadplegen en geef ze door aan andere gebruikers.

## Bedoeld gebruik

Deze naaimachine is geschikt voor veel verschillende stoffen, van batist tot denim. In deze instructies wordt beschreven hoe u de naaimachine optimaal kunt gebruiken en onderhouden. Dit product is niet bedoeld voor industrieel gebruik.

## INHOUDSOPGAVE

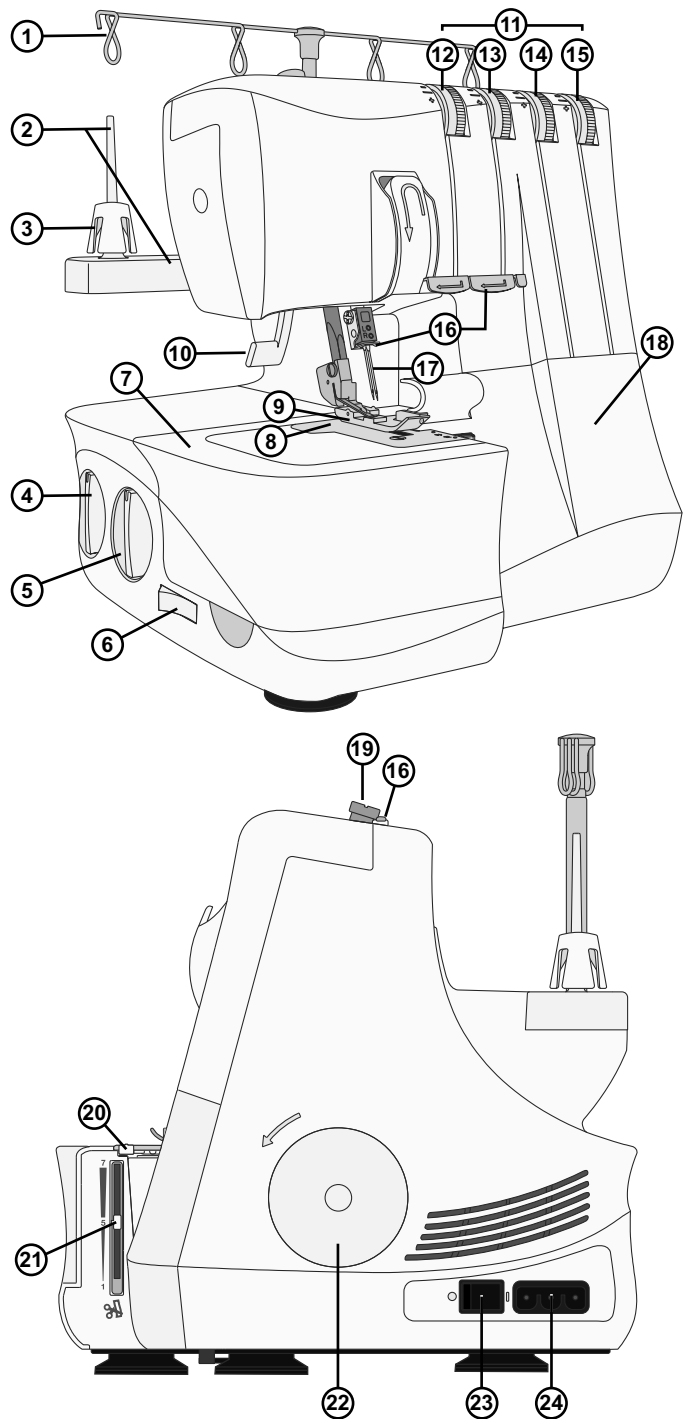
OVER UW OVERLOCKMACHINE.....	1	2-draads rolzoom (A).....	21
Onderdelen van de overlockmachine.....	1	3-draads rolzoom (B) / smalle rand (C) .....	21
Voorkant en zijkant van de overlockmachine .....	1	Flatlocksteek .....	22
Binnenkant van de machine .....	2	Standaard flatlock, breed (B) .....	22
Accessoires .....	2	Decoratieve flatlock, breed (C) .....	22
De naaivoet en de stroombron aansluiten.....	3	Laddersteek (D) .....	22
De uitschuifbare garenstandaard opzetten .....	3	MACHINE-ONDERHOUD .....	23
De voorkant van de overlockmachine openen en sluiten.....	4	Reinigen .....	23
De aanschuiftafel verwijderen en vervangen .....	4	Oliën .....	23
Persvoetlichter .....	4	Het ondermes vervangen .....	23
De naalden verwisselen .....	5	Het bovenmes vervangen .....	24
Naaivoet verwisselen .....	5	Opslag.....	24
Het bovenmes uitschakelen.....	6	Controles .....	24
Het bovenmes weer inschakelen .....	6	Opsporen van fouten .....	24
De 2-draads overlockconverter bevestigen .....	6	Technische specificaties.....	26
De 2-draads overlockconverter verwijderen .....	6		
VOORBEREIDINGEN .....	7		
Algemene informatie over inrijgen.....	7		
Welke naald en draad te gebruiken bij verschillende stoffen.....	7		
De bovengrijper inrijgen (rood) .....	8		
De ondergrijper inrijgen (geel) .....	9		
De linkernaald inrijgen (Blauw).....	10		
De rechternaald inrijgen (groen) .....	10		
Draadspanningsinstellingen .....	11		
Differentieel transport afstellen .....	12		
De naaivoetdruk aanpassen .....	13		
Steekbreedte-instellingen .....	13		
Steeklengte-instellingen .....	14		
Instelling hendel instelhaakje.....	14		
NAAIEN .....	15		
Stekenoverzicht .....	15		
4-draads overlock .....	15		
3-draads overlock, breed (en smal).....	16		
3-draads smalle rand .....	16		
3-draads flatlock, breed (en smal) .....	16		
3-draads rolzoom .....	17		
2-draads overlock, breed (en smal).....	17		
2-draads gerolde overlock, breed (en smal) .....	17		
2-draads rolzoom .....	18		
Draad verwisselen.....	18		
Begin te naaien .....	19		
Spelden plaatsen .....	19		
De draadketting vastmaken .....	19		
Overlocksteek met koord.....	20		
Rimpelen met het differentieel transport .....	20		
Rolzomen naaien .....	21		

# OVER UW OVERLOCKMACHINE

## Onderdelen van de overlockmachine

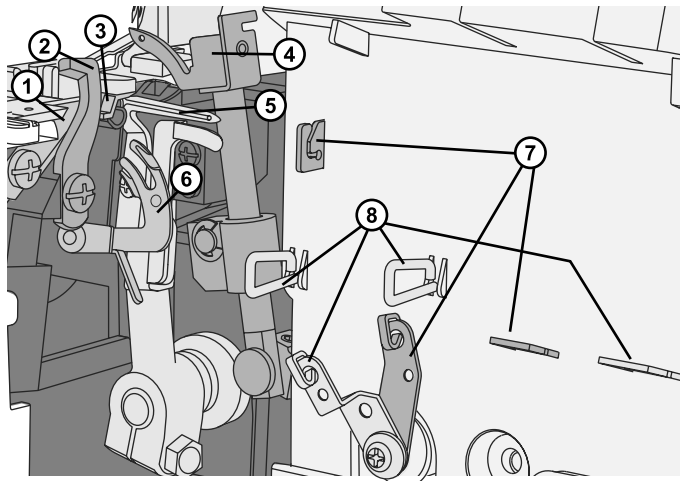
### Voorkant en zijkant van de overlockmachine

1. **Uitschuifbare garenstandaard** — zorgt ervoor dat de draad soepel doorloopt tijdens het naaien (pagina 3)
2. **Spoelstandaard en garenpen** — hier worden de garenklossen op geplaatst
3. **Garenkloshouder** — zorgt ervoor dat de garenklos stabiel op de garenkloshouder staat
4. **Knop van het differentieel transport** — draai hieraan om het differentieel transport af te stellen (pagina 12)
5. **Steeklengteknop** — draai hieraan om de steeklengte aan te passen (pagina 14)
6. **Aan/uit-schakelaar voor het bovenmes** — gebruik de schakelaar om het bovenmes in/uit te schakelen (pagina 6)
7. **Aanschuiftafel** — biedt een vlak naai-oppervlak en geeft toegang tot de vrije arm (pagina 4)
8. **Steekplaat** — zorgt voor een vlak gebied rondom de naaivoet om te naaien
9. **Naaivoet** — houdt de stof tegen de tanden van de transporteur gedrukt, die de stof onder de naaivoet trekken terwijl u naait
10. **Persvoetlichter** — brengt de naaivoet omhoog en omlaag (pagina 4)
11. **Draadspanningsknoppen** - hiermee kunt u de juiste spanning selecteren voor uw steek, garen, stof en techniek (pagina 11)
12. Draadspanningsknop linkernaald (blauw)
13. Draadspanningsknop rechternaald (groen)
14. Draadspanningsknop bovengrijper (rood)
15. Draadspanningsknop ondergrijper (geel)
16. **Draadgeleiders - bovenste, onderste en naald-draadgeleiders** zorgen ervoor dat de draad goed doorloopt tijdens het naaien
17. **Naalden**
18. **Voorkant** — beschermt de binnenste inrijgroues (pagina 4)
19. **Afstelknop voor de naaivoetdruk** — hiermee stelt u de juiste druk op de naaivoet in voor uw stof (pagina 13)
20. **Hendel instelhaakje** — schakel het instelhaakje in/uit; het instelhaakje wordt gebruikt om de stofrand te stabiliseren tijdens het vormen van de steken (pagina 14)
21. **Snijbreedtehendel** — breng de hendel omhoog of omlaag om de snij-/steekbreedte aan te passen (pagina 13)
22. **Handwiel** — regelt de beweging van de naald en de grijpers (*draai het altijd naar u toe*)
23. **Hoofdschakelaar** — schakelt de machine en de LED-verlichting in
24. **Hoofdcontact** — wordt gebruikt om het netsnoer/voetpedaal aan te sluiten (pagina 3)



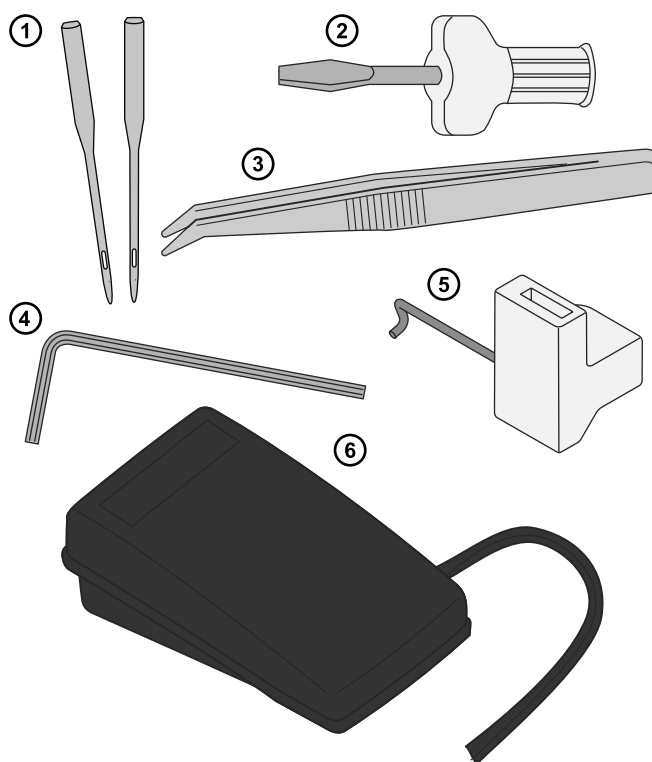
## Binnenkant van de machine

1. **Ondermes** — als het bovenmes is ingeschakeld, wordt de stofrand afgesneden terwijl u naait
2. **Bovenmes** — snijdt de stofrand af terwijl u naait
3. **Instelhaakje** — wordt gebruikt om de stof te stabiliseren tijdens het vormen van de steek
4. **Bovengrijper**
5. **Ondergrijper**
6. **Draadinsteker ondergrijper** — helpt bij het inrijgen van de ondergrijper
7. **Draadgeleiders bovengrijper** — zorgen ervoor dat de draad soepel doorloopt tijdens het naaien
8. **Draadgeleiders ondergrijper** — zorgen ervoor dat de draad soepel doorloopt tijdens het naaien



## Accessoires

1. Naaldpak met twee naalden, maat #14/90 (SINGER® Overlocknaalden #2022)
2. Schroevendraaier
3. Pincet
4. Inbussleutel voor het vervangen van naalden
5. 2-draads overlockconverter
6. Voetpedaal



## De naaivoet en de stroombron aansluiten

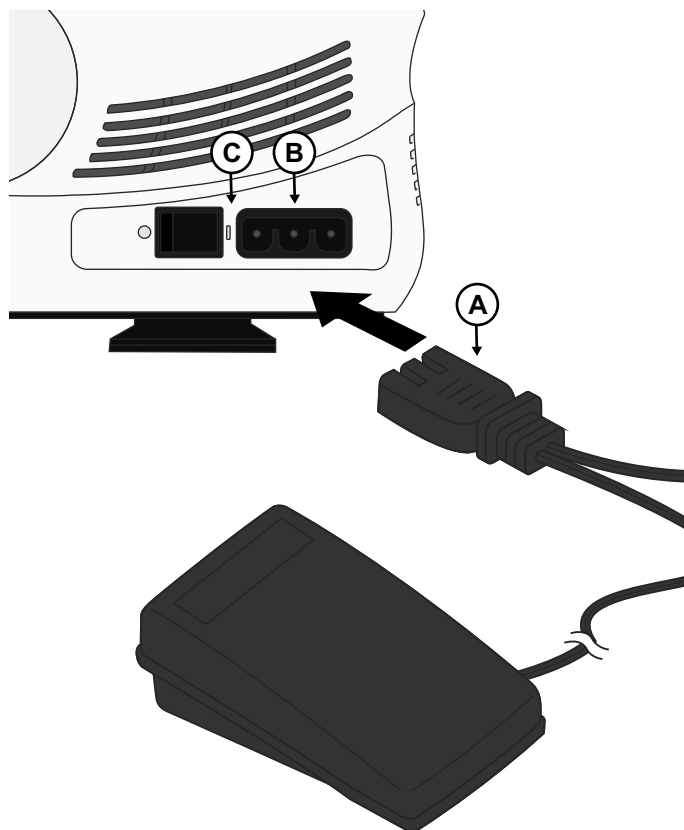
Bij de accessoires vindt u ook de voedingskabel en het voetpedaal.

*Let op: Raadpleeg een erkende electricien als u niet zeker weet hoe u de overlockmachine op de stroomvoorziening moet aansluiten. Haal de stekker uit het stopcontact wanneer de machine niet wordt gebruikt.*

Voor deze overlockmachine moet voetpedaal model 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) van het merk Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam) worden gebruikt.

Controleer voordat u de stekker van de machine in het stopcontact steekt of de spanning gelijk is aan de spanning die op het plaatje op de onderkant van de machine staat aangegeven. De specificaties kunnen van land tot land verschillen.

1. Sluit het snoer van het voetpedaal/elektriciteits snoer (A) aan op de machine (B).
2. Steek de stekker in het stopcontact.
3. Zet de schakelaar op "I" om de machine aan te zetten (C).
4. Duw het voetpedaal in om te beginnen met naaien. Gebruik het voetpedaal om de naaisnelheid aan te passen. Hoe harder u het indrukt, hoe sneller de machine naait. Om te stoppen met naaien, haalt u uw voet van het pedaal.
5. Zet de schakelaar op "O" om de machine uit te zetten.



*Let op: Wanneer de voorkant van de machine openstaat, is de veiligheidsschakelaar ingeschakeld zodat de machine niet kan naaien, zelfs niet als het voetpedaal wordt ingedrukt.*

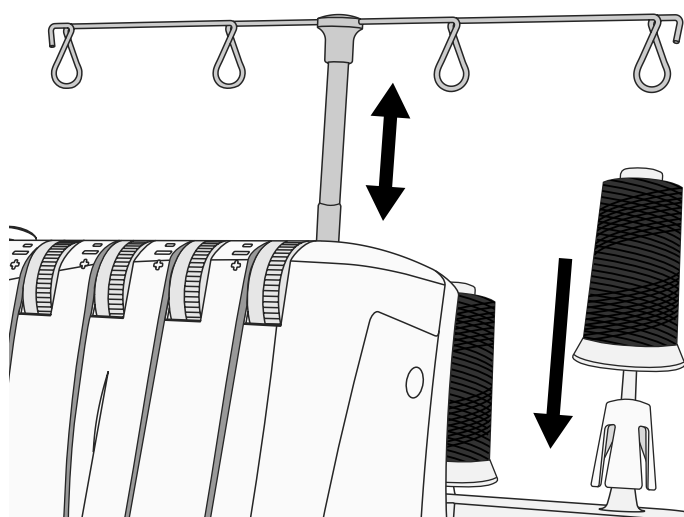
*Let op: Uw overlockmachine is erop gebouwd om de beste resultaten te leveren bij normale kamertemperatuur. Extreem warme en koude temperaturen kunnen de naairesultaten nadelig beïnvloeden.*

## De uitschuifbare garenstandaard opzetten

Trek de uitschuifbare garenstandaard uit tot de volledige hoogte en draai er dan aan totdat de standaard vastklikt.

Schuif de (taps toelopende) garenklosjes op de garenkloshouders op de garenpen.

Als de machine al is ingeregen, trek de draden dan recht zodat ze niet in de war raken.



## De voorkant van de overlockmachine openen en sluiten

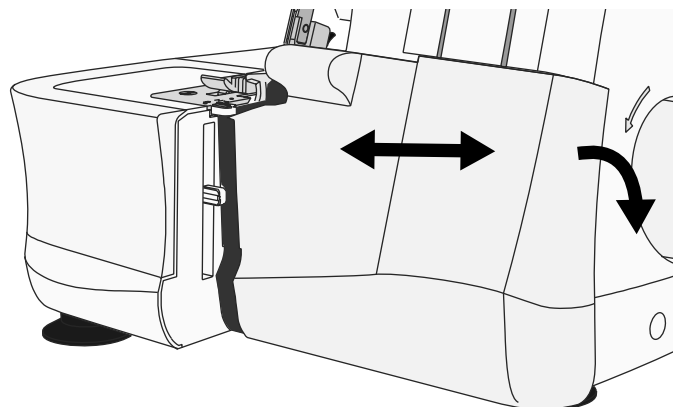
### De voorkant openen

Duw de voorkant eerst zo ver mogelijk naar rechts en trek hem dan omlaag naar u toe.

### De voorkant sluiten

Trek de voorkant eerst omhoog en schuif hem dan naar links totdat hij vastklikt.

*Let op: De voorkant heeft een veiligheidsschakelaar; de machine naait niet als de voorkant open staat.*



## De aanschuiftafel verwijderen en vervangen

### Naaien met de vrije arm

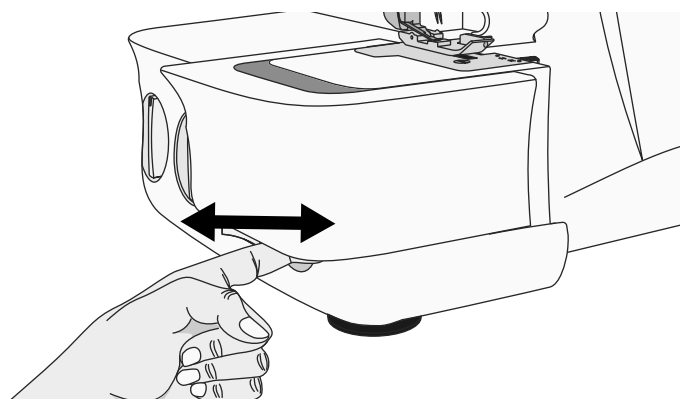
Schuif voor naaien met de vrije arm de aanschuiftafel van de overlockmachine af. Met de vrije arm is het makkelijk om kleine werkstukken en moeilijk bereikbare gedeelten zoals armsgaten te naaien en zomen van broekspijpen af te werken.

### De aanschuiftafel verwijderen

Steek een vinger in de gleuf aan de linkerkant van de aanschuiftafel. Schuif de aanschuiftafel naar links en verwijder hem van de overlockmachine.

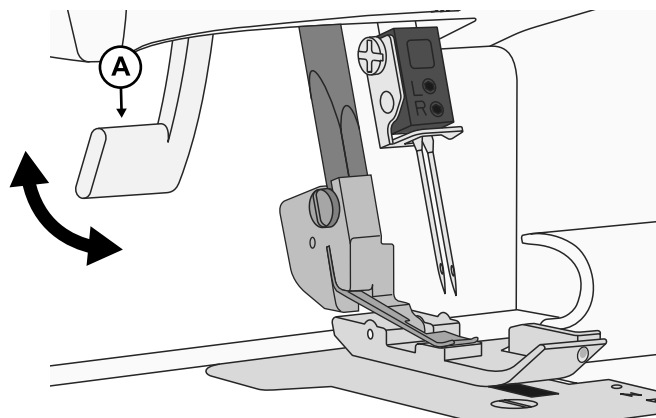
### De aanschuiftafel vervangen

Breng de uitstekende gedeelten op de aanschuiftafel gelijk met de groeven op de vrije arm en schuif de tafel naar rechts totdat hij vastklikt.




## Persvoetlichter

Breng de naaivoet omhoog met de persvoetlichter (A) aan de achterkant van de machine.

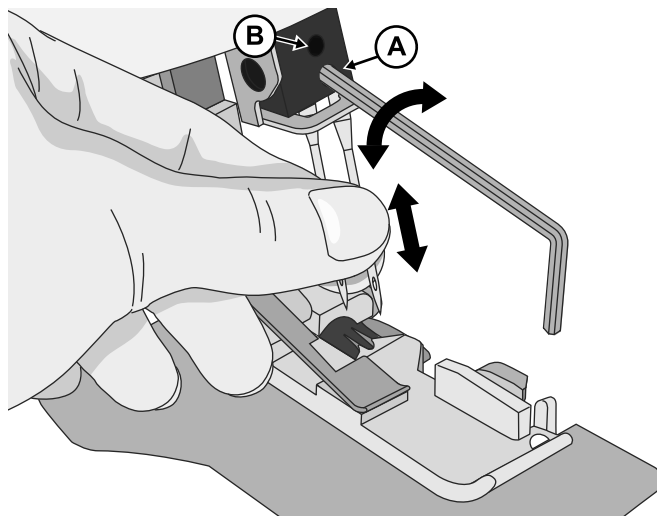


## De naalden verwisselen


 Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

1. Draai het handwiel naar u toe totdat de naalden in de hoogste positie staan.
2. Draai de naaldklem Schroef links (B) en/of rechts (A) los met de inbusleutel terwijl u de naalden vasthoudt. Verwijder de schroeven niet.
3. Verwijder de rechter- of linkernaald, afhankelijk van het steektype dat u wilt naaien.
4. Houd de nieuwe naald(en) met het platte gedeelte naar de achterkant.
5. Breng de naald(en) zo ver mogelijk aan in de linker- en/of rechternaaldklem.
6. Draai de linker (B) en/of rechter (A) naaldklem Schroef goed vast.

*Let op: Als u beide naalden gebruikt, wordt de linkernaald iets hoger geplaatst dan de rechternaald (ze moeten niet op gelijke hoogte zitten, zoals een tweelingnaald).*

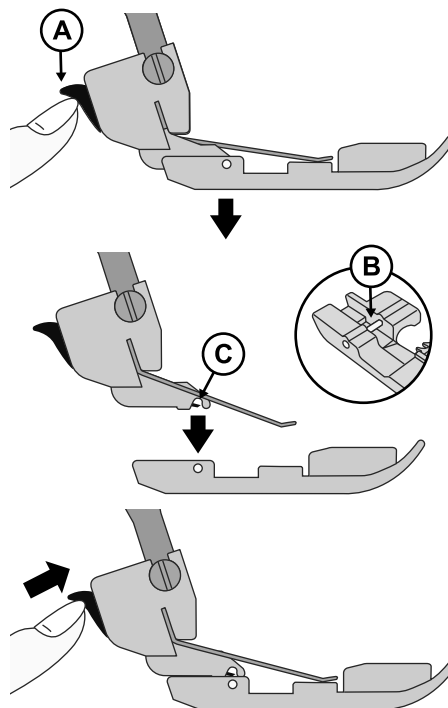


## Naaivoet verwisselen

 Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

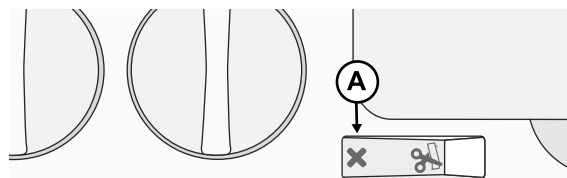
1. Breng de naaivoet omhoog.
2. Draai het handwiel naar u toe totdat de naalden in de hoogste positie staan.
3. Druk op de zwarte knop op de achterkant van de persvoetstang (A); de naaivoet komt los.
4. Zet de nieuwe voet met de pen (B) recht onder de groef van de houder en breng de naaivoet omlaag. Druk op de zwarte knop op de achterkant van de persvoetstang (A); de naaivoet klikt vast.

*Let op: Optionele naaivoeten worden niet bij de overlockmachine geleverd.*



## Het bovenmes uitschakelen

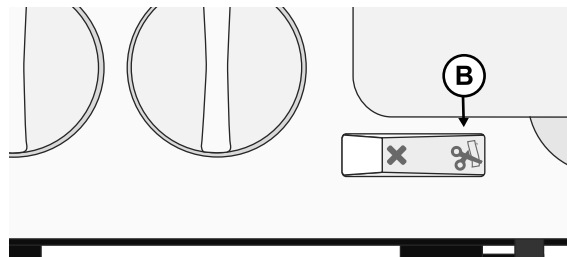
- Draai het handwiel naar u toe totdat het bovenmes in de laagste positie staat.
- Schakel het bovenmes uit door de schakelaar van het bovenmes op de positie niet snijden (A) te zetten.



## Het bovenmes weer inschakelen

- Schakel het bovenmes in door de schakelaar van het bovenmes op de positie snijden (B) te zetten.

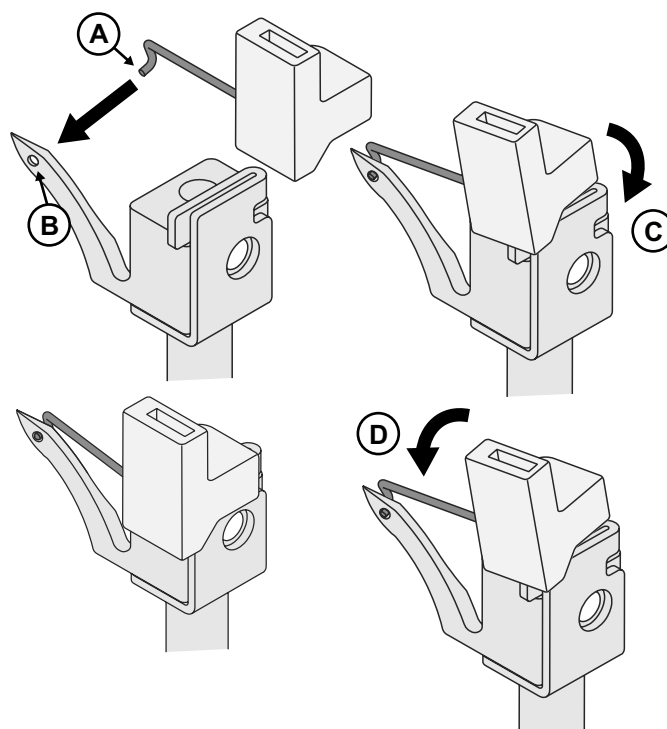
*Let op: Laat het bovenmes altijd in de snijpositie staan tijdens het naaien; deze machine moet alle overtollige stof afsnijden om de steek over de stofrand te kunnen vormen. Een uitzondering hierop is het naaien van decoratieve flatlocknaden. In dat geval moet het bovenmes worden uitgeschakeld.*



## De 2-draads overlockconverter bevestigen

2-draads overlocksteken worden genaaid met één bovendraad en de ondergrijperdraad. Voor het naaien moet de tweedraadsconverter aan de bovengrijper worden bevestigd, zodat de machine met slechts twee draden naait.

1. Open de voorkant van de overlockmachine.
2. Breng de bovengrijper naar de laagste positie door het handwiel naar u toe te draaien.
3. Breng de punt van de converter (A) aan in het gat van de bovengrijper (B).
4. Duw de converter (C) omlaag in de gleuf van de bovengrijper.



## De 2-draads overlockconverter verwijderen

Verwijder de converter door hem naar u toe te kantelen (D).

# VOORBEREIDINGEN

## Algemene informatie over inrijgen

Er staat een kleurcodeschema in de voorklep ter referentie (zie de afbeelding rechts). Begin altijd met het inrijgen van de grijpers en daarna de naalden van links naar rechts (volg de hieronder aangegeven volgorde).

1. Bovengrijper – Rood
2. Ondergrijper – Geel
3. Linkernaald – Blauw
4. Rechternaald – Groen

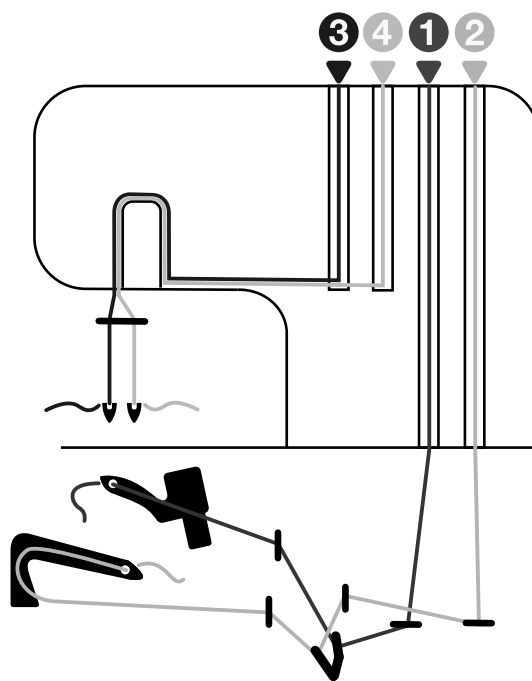
*Let op: Breng de naaivoet altijd omhoog voordat u de machine inrijgt.*

### Belangrijk:

**Als de draden breken tijdens het naaien, rijg dan alle draadroutes opnieuw in in de hieronder aangegeven volgorde.**

1. Verwijder de draad uit de naald(en)
2. Verwijder de draad uit de boven- en ondergrijper
3. Rijg de bovengrijper in
4. Rijg de ondergrijper in
5. Rijg de naald(en) in van links naar rechts

Zie de onderstaande tabel voor aanbevelingen over welke naalden en garen te gebruiken voor verschillende stofdikten.



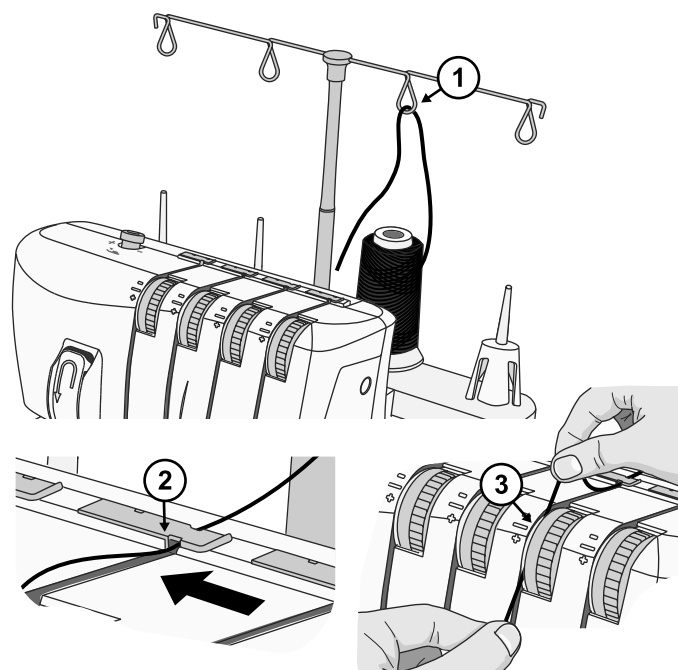
## Welke naald en draad te gebruiken bij verschillende stoffen

Dunne stof (voile crêpe, georgette, enz.)	Normale stof (katoen, zware katoen, wol, satijn, enz.)	Dikke stof (denim, jersey, tweed, enz.)
<b>Naalden</b> naalden maat #12/80, geschikt voor overlockmachines (SINGER® Overlocknaalden #2022)	<b>Naalden</b> naalden maat #14/90, geschikt voor overlockmachines (SINGER® Overlocknaalden #2022)	<b>Naalden</b> naalden maat #14/90, geschikt voor overlockmachines (SINGER® Overlocknaalden #2022)
<b>Garen</b> Garen dat geschikt is voor overlockmachines		

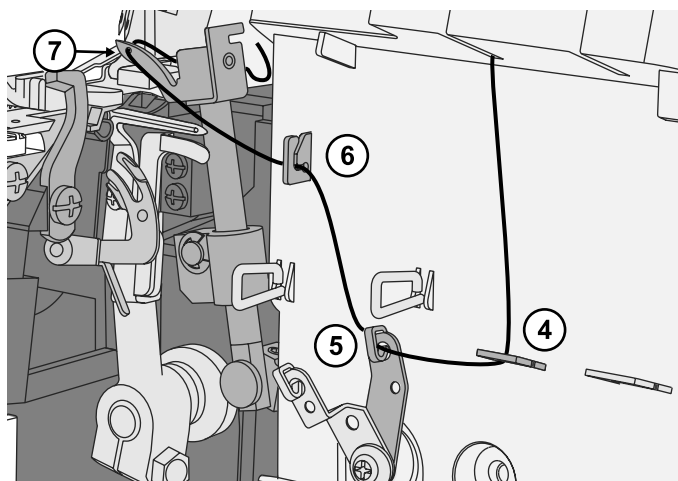
## De bovengrijper inrijgen (rood)

Volg bij het inrijgen van de bovengrijper de draadroute die is gemarkeerd met een rode stip.

- Open de voorkant van de overlockmachine. Breng de naald in de hoogste positie door het handwiel naar u toe te draaien. Breng de naaivoet omhoog. Breng de draad van achteren naar voren door de draadgeleider op de garenstandaard (1). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Trek de draad van rechts naar links onder de bovenste draadgeleider (2).
- Houd de draad met beide handen vast en leid de draad tussen de spanningsschijven en trek de draad omlaag om er zeker van te zijn dat hij goed tussen de spanningsschijven zit (3).



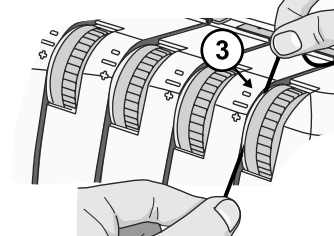
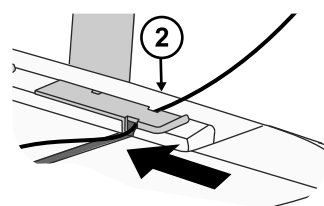
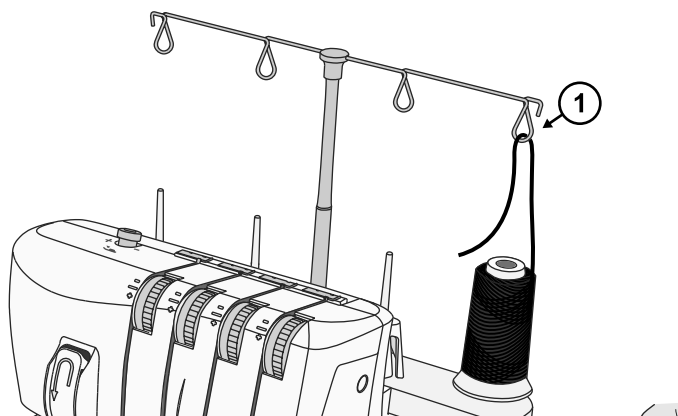
- Rijg het grijpergedeelte van de machine in door de draadgeleiders met rode kleurcodering te volgen (4-6). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Breng de draad met behulp van het pincet achter de onderste grijper en rijg de draad van voor naar achter in het gat in de bovengrijper (7).
- Trek ongeveer 10 cm draad door de grijper en breng de draad naar de achterkant van de steekplaat.



## De ondergriper inrijgen (geel)

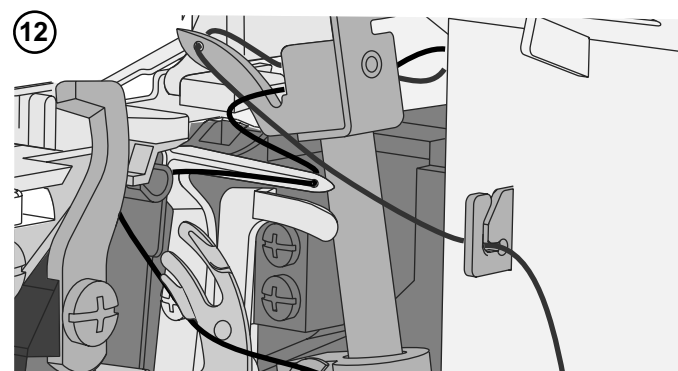
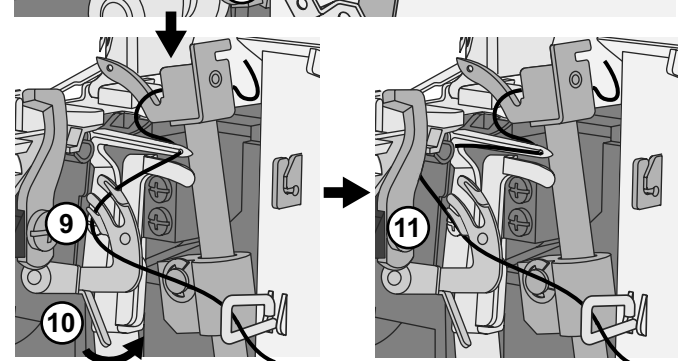
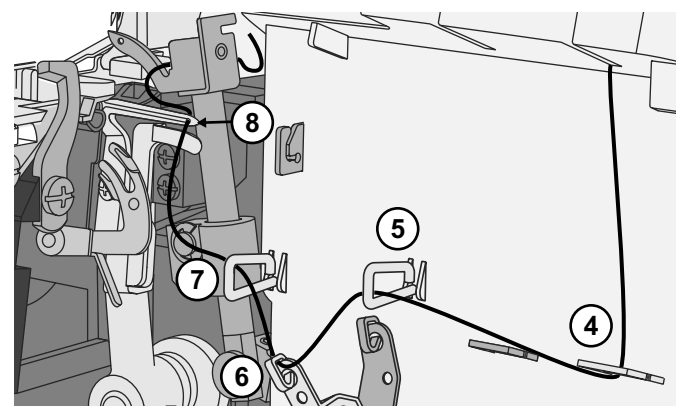
Volg bij het inrijgen van de ondergriper de draadroute die is gemarkeerd met een gele stip.

- Breng de draad van achteren naar voren door de draadgeleider op de garenstandaard (1). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Trek de draad van rechts naar links onder de bovendraadgeleider op de achterkant van de bovenklep (2).
- Houd de draad met beide handen vast en leid de draad tussen de spanningsschijven en trek de draad omlaag om er zeker van te zijn dat hij goed tussen de spanningsschijven zit (3).
- Draai het handwiel naar u toe totdat de ondergriper helemaal rechts is.



- Rijg het grijpergedeelte van de machine in door de draadgeleiders met gele kleurcodering te volgen (4-7). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Leid de draad na draadgeleider 7 van voor naar achter door het gat in de ondergriper (8).
- Trek ongeveer 10 cm draad door de gripper en breng de draad over de bovengripper en naar de achterkant van de steekplaat.
- Houd het draaduiteinde vast met uw linkerhand. Breng de draad met behulp van het pincet achter de haakjes van de draadinsteker van de ondergriper (9).
- Trek de hendel op de draadinsteker van de ondergriper (10) voorzichtig zo ver mogelijk omhoog. Laat de hendel los en de ondergriper wordt helemaal ingeregend (11).

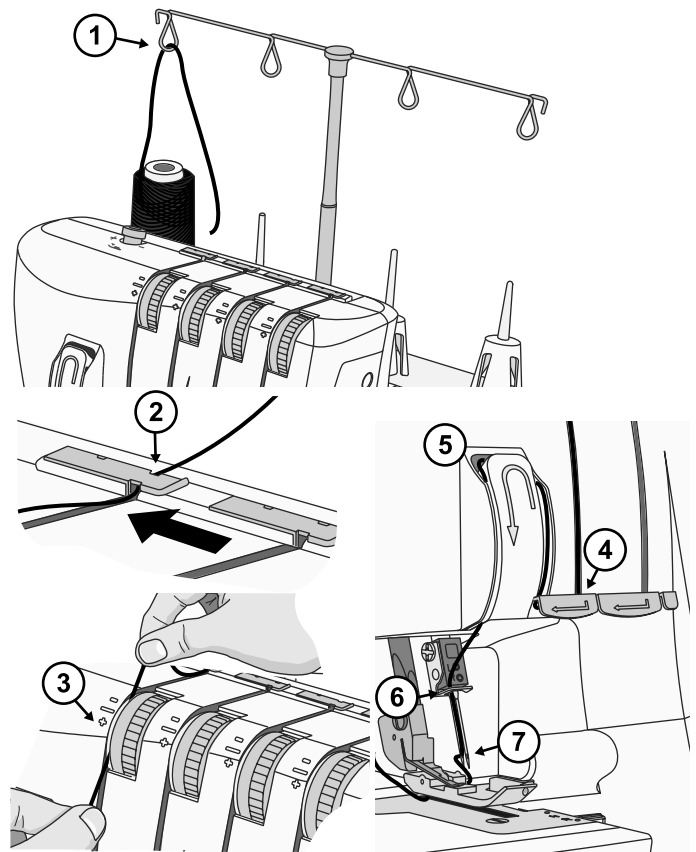
Let op: Wanneer beide grippers zijn ingeregend, moeten de draden lopen zoals rechts is afgebeeld (12).



## De linkernaald inrijgen (Blauw)

Volg bij het inrijgen van de linkernaald de draadroute die is gemarkeerd met een blauwe stip.

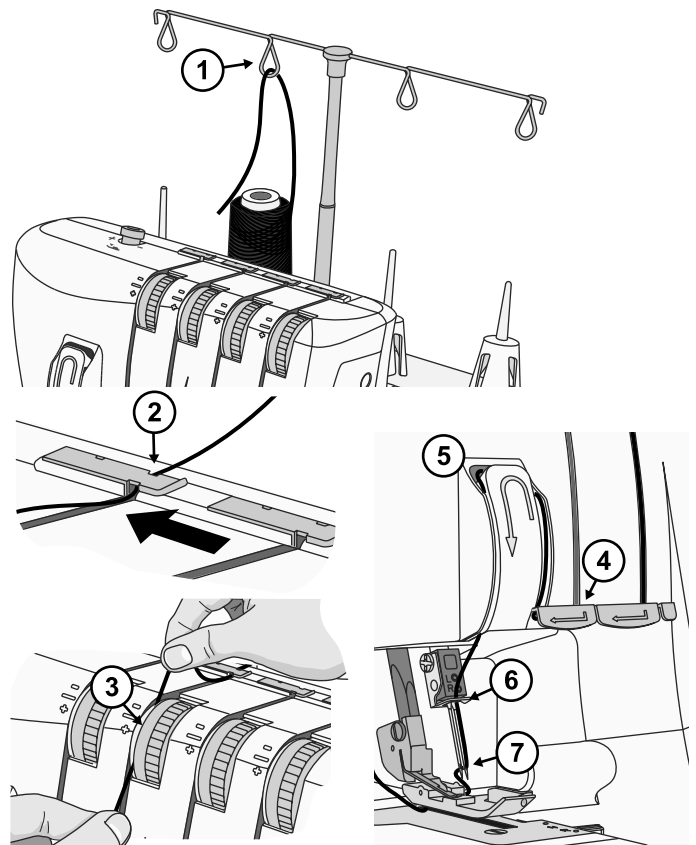
- Breng de draad van achteren naar voren door de draadgeleider op de garenstandaard (1). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Trek de draad van rechts naar links onder de bovendraadgeleider op de achterkant van de bovenklep (2).
- Houd de draad met beide handen vast en leid de draad tussen de spanningsschijven en trek de draad omlaag om er zeker van te zijn dat hij goed tussen de spanningsschijven zit (3). Leid de draad omlaag en onder de draadgeleider 4, ga verder omhoog en rondom draadpunt 5.
- Leid de draad omlaag en leg de draad achter de draadgeleider boven de naald(en) (6).
- Rijg de draad door het oog van de linkernaald (7). Gebruik het pincet om de draad makkelijker door het oog van de naald te krijgen.
- Trek ongeveer 10 cm draad door het oog van de naald en laat dat vrij hangen.
- Breng de draad naar de achterkant, onder de naaivoet.



## De rechternaald inrijgen (groen)

Volg bij het inrijgen van de rechternaald de draadroute die is gemarkeerd met een groene stip.

- Breng de draad van achteren naar voren door de draadgeleider op de garenstandaard (1). Gebruik het pincet om het inrijgen te vergemakkelijken.
- Trek de draad van rechts naar links onder de bovendraadgeleider op de achterkant van de bovenklep (2).
- Houd de draad met beide handen vast en leid de draad tussen de spanningsschijven en trek de draad omlaag om er zeker van te zijn dat hij goed tussen de spanningsschijven zit (3). Leid de draad omlaag en onder de draadgeleider 4, ga verder omhoog en rondom draadpunt 5.
- Leid de draad omlaag en leg de draad achter de draadgeleider boven de naald(en) (6).
- Rijg de draad door het oog van de rechternaald (7). Gebruik het pincet om de draad makkelijker door het oog van de naald te krijgen.
- Trek ongeveer 10 cm draad door het oog van de naald en laat dat vrij hangen.
- Breng de draad naar de achterkant, onder de naaivoet.



## Draadspanningsinstellingen

Stel de draadspanning af op het type stof en het garen dat u gebruikt. Hoe hoger het cijfer op de draadspanningsschijven, hoe strakker de draadspanning. Zie Stekenoverzicht, pagina 15 voor de aanbevolen draadspanning voor iedere steek.

Blad met uitleg van de kleuren



Goede kant van de stof



Rechterbovendraad



Bovengrijperdraad



Verkeerde kant van de stof



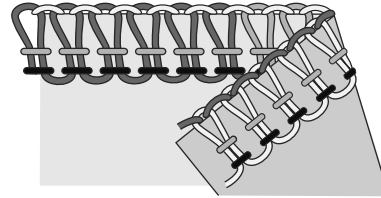
Linkerbovendraad



Ondergrijperdraad

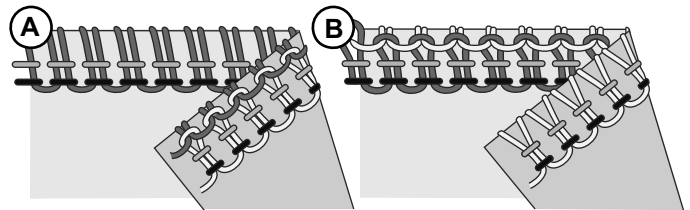
### Juiste draadspanning

De onder- en bovengrijperdraad moeten goed uitgebalanceerd zijn met dezelfde spanning (de grijperdraden moeten elkaar kruisen op de rand van de stof). De bovendrazen mogen niet te los of te strak zijn, maar moeten gelijkmatig gespannen zijn.



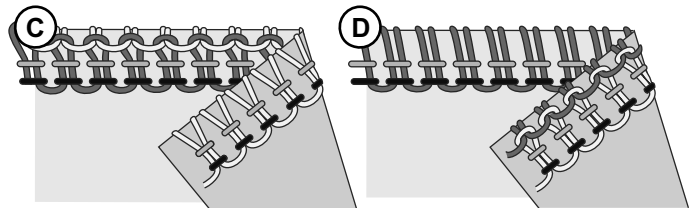
### De bovengrijperdraad is te los (A)

De bovengrijperdraad is niet gebalanceerd als deze naar de verkeerde kant van de stof wordt getrokken. Verhoog de draadspanning van de bovengrijper of verlaag de draadspanning van de ondergrijper.



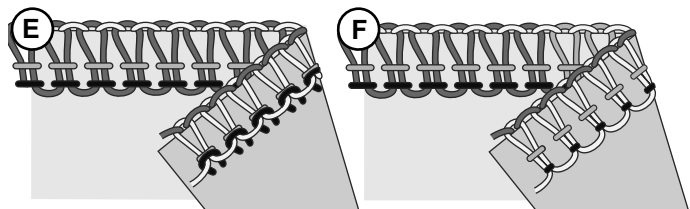
### De bovengrijperdraad is te strak (B)

De bovengrijperdraad is niet gebalanceerd als deze trekt op de bovenkant van de stof. Verlaag de draadspanning van de bovengrijper of verhoog de draadspanning van de ondergrijper.



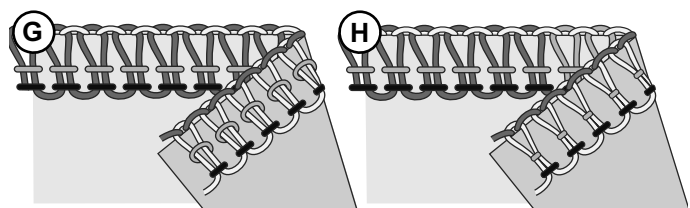
### De ondergrijperdraad is te los (C)

De ondergrijperdraad is niet gebalanceerd als deze naar de goede kant van de stof wordt getrokken. Verhoog de draadspanning van de ondergrijper of verlaag de draadspanning van de bovengrijper.



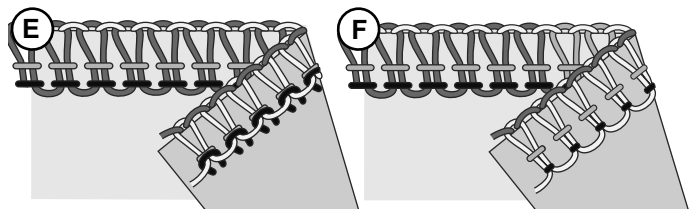
### De ondergrijperdraad is te strak (D)

De ondergrijperdraad is niet gebalanceerd als deze trekt op de verkeerde kant van de stof. Verlaag de draadspanning van de ondergrijper of verhoog de draadspanning van de bovengrijper.



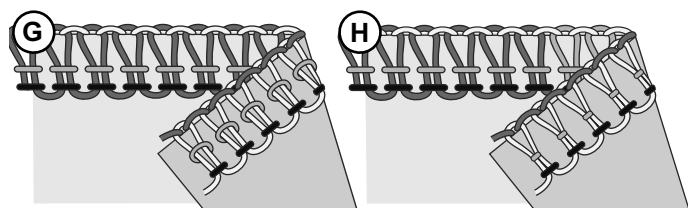
### De linkerbovendraad is te los (E)

Als de linkerbovendraad te los is, verhoog dan de draadspanning van de linkernaald of verlaag de spanning van de beide grijperdraden.



### De linkerbovendraad is te strak (F)

Als de linkerbovendraad te strak is, verlaag dan de draadspanning van de linkernaald.



### De rechterbovendraad is te los (G)

Als de rechterbovendraad te los is, verhoog dan de draadspanning van de rechternaald.

### De rechterbovendraad is te strak (H)

Als de rechterbovendraad te strak is, verlaag dan de draadspanning van de rechternaald.

## Differentieel transport afstellen

Het differentieel-transportstelsel bestaat uit twee reeksen tandjes achter elkaar (A). De reeksen transporttanden werken onafhankelijk van elkaar en geven goede resultaten bij het naaien op speciale stoffen. Wanneer de hoeveelheid transport van de voorste transporttanden wordt veranderd ten opzichte van het transport van de achterste transporttanden, wordt de stof "uitgerekt" of "gerimpeld".

Gebruik het differentieel transport om te voorkomen dat gebreide stoffen rekken of vervormen en dat dunne stoffen gaan rimpelen.

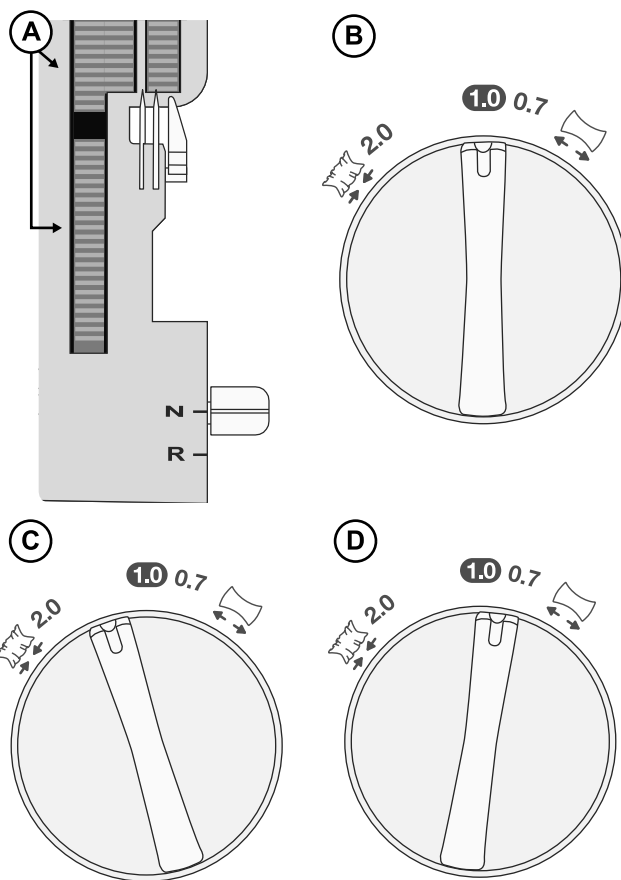
Zet voor overlappen op normale stof het differentieel transport op 1.0 (B).

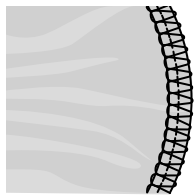
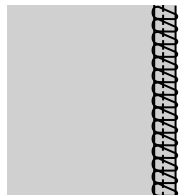
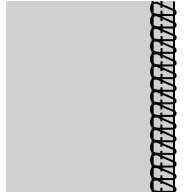

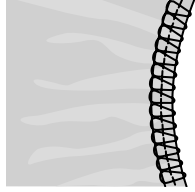
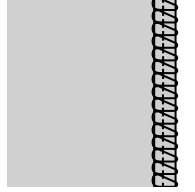
### Gerimpeld overlappen (C) (elastische, gebreide stoffen)

Bij het afwerken van elastische stoffen, zoals gebreide stoffen en jersey, stelt u het differentieel transport in op een nummer tussen 1.0 en 2.0. De instelling hangt af van de genaaide stof. Naai eerst een proeflapje met verschillende instellingen voordat u uw project gaat naaien.

### Elastisch overlappen (D) (dunne stoffen)

Bij het afwerken van dunne geweven of los gebreide stoffen zoals zijde en zijdeachtige breisels, stelt u het differentieel transport in op een nummer tussen 0.7 en 1.0. Breng tijdens het naaien de stof lichtjes op spanning door de zoom voor en achter de naaivoet licht vast te houden. De instellingen hangen af van de genaaide stof en de gewenste hoeveelheid rek. Naai daarom eerst een proeflapje met verschillende instellingen voordat u uw project gaat naaien.



Stof	Differentieel transport	Aanpassing	Resultaat
Elastische stof (gebreide stof, jersey)		1,0-2,0	
Niet-elastische stof (katoen, denim)		1,0	
Dunne stof (Zijde, zijdeachtige breisels)		0,7-1,0	

## De naaivoetdruk aanpassen

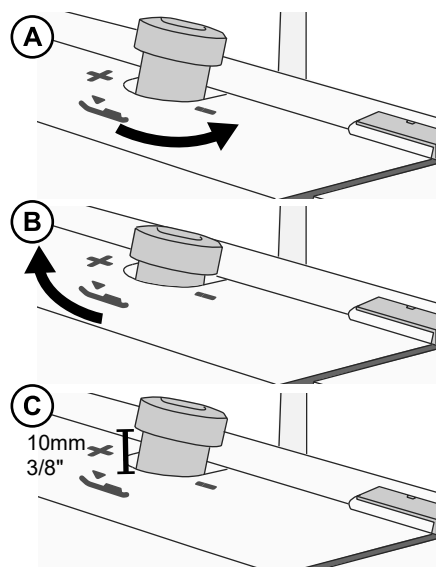
De naaivoetdruk is vooraf ingesteld voor naaien op stof met een normale dikte. Bij het naaien op stoffen met een andere dikte, moet de druk mogelijk worden aangepast. Over het algemeen moet de naaivoetdruk worden verlaagd als u dunne stof naait en verhoogd als u dikke stof naait. Maak altijd eerst een proeflapje van uw stof voordat u op uw project gaat naaien.

Verlaag of verhoog de druk in kleine stappen door aan de afstelknop voor de naaivoetdruk te draaien.

**Minder druk:** Verlaag de druk door de afstelknop naar links te draaien, naar de "-" toe.

**Meer druk:** Verlaag de druk door de afstelknop naar rechts te draaien, naar de "+" toe.

**Terug naar de standaardinstelling:** Draai aan de afstelknop totdat de afstand vanaf de voorkant tot de "kop" van de schroef 10 mm is.



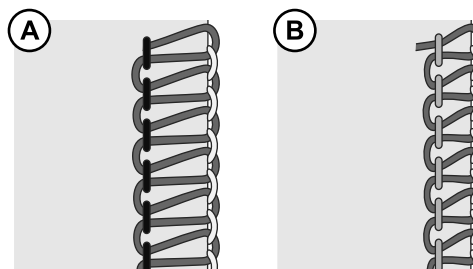
## Steekbreedte-instellingen

De steekbreedte kan worden vergroot of verkleind door de naaldpositie te veranderen of met de snijbreedtehendel.

### Breedte-instelling door de naaldpositie te veranderen

A) Wanneer alleen de linkernaald of beide naalden worden gebruikt, is de steekbreedte ongeveer 6 mm.

B) Wanneer alleen de rechternaald wordt gebruikt, is de steekbreedte ongeveer 3 mm.



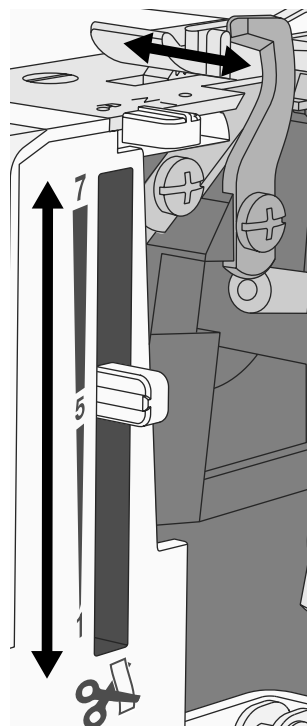
### Breedte-afstelling met de snijbreedtehendel

Door de snijbreedte nauwkeurig af te stellen met de snijbreedtehendel, zijn verdere afstellingen mogelijk binnen het onderstaande bereik:

Wanneer alleen de linkernaald wordt gebruikt: 5 - 7 mm

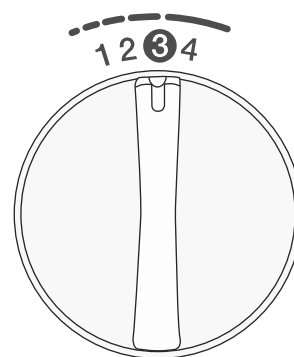
Wanneer alleen de rechternaald wordt gebruikt: 3 - 5 mm

Breng de hendel omhoog en omlaag om de steekbreedte aan te passen, "7" is de breedste en "1" de smalste instelling.



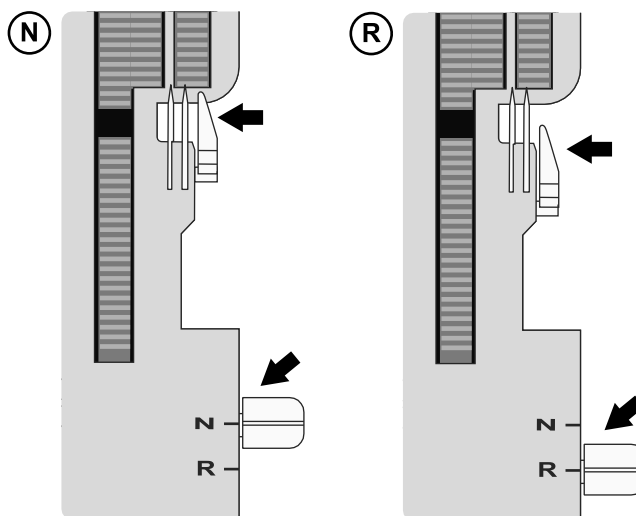
## Steeklengte-instellingen

De steeklengteknop moet in de meeste naai-omstandigheden op "3" staan. Pas de steeklengte aan tot 4 mm wanneer u dikke stoffen naait. Pas de steeklengte aan op 2 mm wanneer u dunne stoffen naait.



## Instelling hendel instelhaakje

De hendel van het instelhaakje moet op "N" (Normaal) worden gezet voor al het standaard-overlockwerk. Voor het naaien van rolzomen moet u het haakje intrekken door de hendel op "R" (Rolzoom) te zetten. Duw de hendel zo ver mogelijk naar alle richtingen als u het instelhaakje verplaatst.



# NAAIEN

Op uw overlockmachine worden verschillende steken verkregen door verschillende naaldposities, inrijmethoden, spanningsinstellingen en het gebruik van de 2-draads overlockconverter te combineren.
















Zie Voorbereidingen, pagina 7, voor referenties voor het instellen van uw machine.

## Stekenoverzicht

De instellingen in de onderstaande tabel zijn onze aanbevelingen, gebaseerd op normale omstandigheden. Het kan nodig zijn de draadspanning aan te passen afhankelijk van de steek, het type stof en het garen dat u gebruikt. Maak voor het beste resultaat spanningsaanpassingen in kleine stappen van niet meer dan een half nummer tegelijk. Maak altijd eerst een proeflapje van uw stof voordat u op uw project gaat naaien.










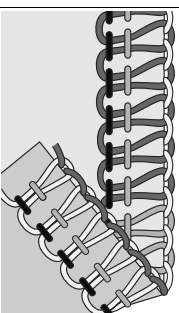






In de onderstaande tabel worden verschillende dikten en stoftypes uitgelegd. De draden worden weergegeven in verschillende grijs tinten zodat u beter begrijpt hoe de steken worden gevormd.

Blad met uitleg van de pictogrammen

	Geweven dun <i>Chiffon, voile, organza, batist, zijde, enz.</i>		Naaldpositie		2-draads overlockconverter
	Geweven normaal <i>Katoen, zware katoen, wol, satijn, enz.</i>		Differentieel transport		Rechterbovendraad
	Geweven dik <i>Denim, canvas, badstof, enz.</i>		Steeklengte		Linkerbovendraad
	Elastisch dun <i>Charmeuse, nylon, tricot, enkelvoudig gebreide jerseys, enz.</i>		Snijbreedte		Bovengrijperdraad
	Elastisch normaal <i>Dubbel gebreide jerseys, velours, zwemkleding, enz.</i>	<b>N/R</b>	Positie van het instelhaakje		Ondergrijperdraad
	Elastisch dik <i>Sweaterstof, fleece, etc.</i>				

## 4-draads overlock










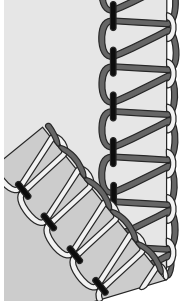






Voor alle naden die elastisch moeten zijn of mee moeten rekken, zoals halslijnen, zijnaden, mouwen, enz.

Steek/Stof					N/R		Draadspanning				
											
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Beide	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

### 3-draads overlock, breed (en smal)

Voor het naaien van twee lagen elastische stof of het afwerken van een enkele laag dunne tot normale stof. Gebruik dickere draden in de grijpers om decoratieve randen te maken.










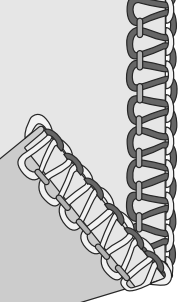



Let op: Gebruik de rechternaald voor een smalle steek. De aanbevolen draadspanningsinstellingen staan tussen haakjes in het overzicht.

Steek/Stof					N/R		Draadspanning								
															
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)

### 3-draads smalle rand

Voor het naaien van twee lagen elastische stof of het afwerken van een enkele laag dunne stof. Veel gebruikt voor het maken van decoratieve plooiën. Gebruik decoratieve garens, zoals rayon dikte 40, in de grijpers en normaal garen in de naald. Gebruik verschillende kleuren in de grijpers voor een interessant effect.










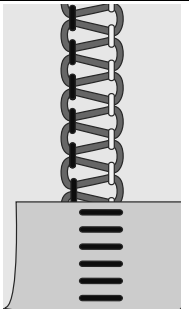






Let op: Niet aanbevolen voor dikke stoffen.

Steek/Stof					N/R		Draadspanning							
														
		Rechts	1.0	1~1,5	5~6	R	—	—	—	5~6	6	3		
		Rechts	1.0	1~1,5	5~6	R	—	—	—	5~6	6	3		
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	—	—	—	5~6	6	3		

### 3-draads flatlock, breed (en smal)

Om stoffen aan elkaar te naaien met een decoratief effect, met de flatlockzijde of de laddersteekzijde. Maak verschillende effecten door de grijpers in te rijgen met decoratief garen, zoals rayon dikte 40.









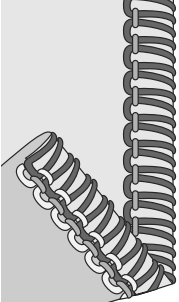



Let op: Gebruik de rechternaald voor een smalle steek. De aanbevolen draadspanningsinstellingen staan tussen haakjes in het overzicht.

Steek/Stof					N/R		Draadspanning								
															
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Links	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

### 3-draads rolzoom

Voor het afwerken van dunne stoffen. Deze steek geeft een mooie afwerking aan zijdeachtige sjaals, ruches en servetten. Voor een mooie rolzoom rijgt u de grijpers in met dun decoratief garen, zoals rayon dikte 40, voor een mooie cordonrand en de naald en ondergrijper met dun normaal garen.











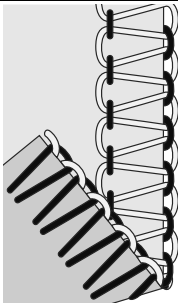






Let op: Niet aanbevolen voor dikke stoffen.

Steek/Stof			-----		N/R		Draadspanning				
											
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

### 2-draads overlock, breed (en smal)

Voor het afwerken van een enkele laag dunne tot normale stof (2-draads overlockconverter nodig).










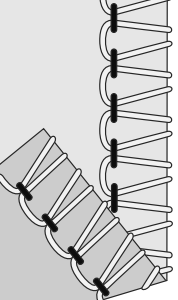






Let op: Gebruik de rechternaald voor een smalle steek. De aanbevolen draadspanningsinstellingen staan tussen haakjes in het overzicht.

Steek/Stof			-----		N/R		Draadspanning								
															
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	3~4	5~6	N	Ja	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)
		Links	1.0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(-)	—	(1~3)	—	(-)	5~8	(6~9)

### 2-draads gerolde overlock, breed (en smal)

Geeft een mooie afwerking op dunne stoffen (2-draads overlockconverter nodig).










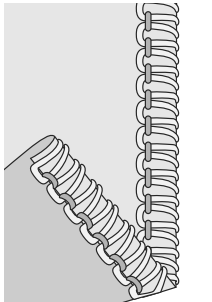



Let op: Gebruik de rechternaald voor een smalle steek. De aanbevolen snijbreedte- en draadspanningsinstellingen staan tussen haakjes in het overzicht.

Steek/Stof			-----		N/R		Draadspanning								
															
		Links	1.0	2~3	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	2~3	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	2~4	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)
		Links	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ja	4~6	(-)	—	(5~7)	—	(-)	1~3	(4~6)

## 2-draads rolzoom

Voor het afwerken van dunne stoffen. Deze steek geeft een mooie afwerking aan zijdeachtige sjaals, ruches en servetten. Rijg de grijper in met een decoratieve dunne draad, zoals rayon dikte 40, voor een mooie cordonrand (2-draads converter nodig).

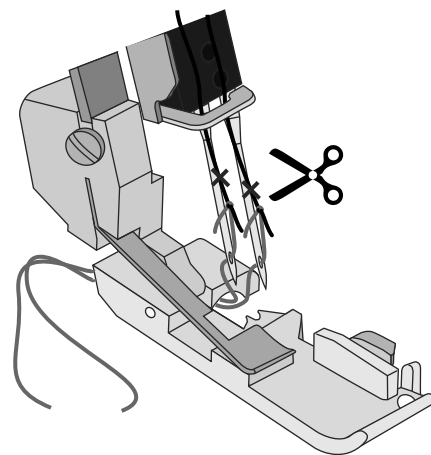
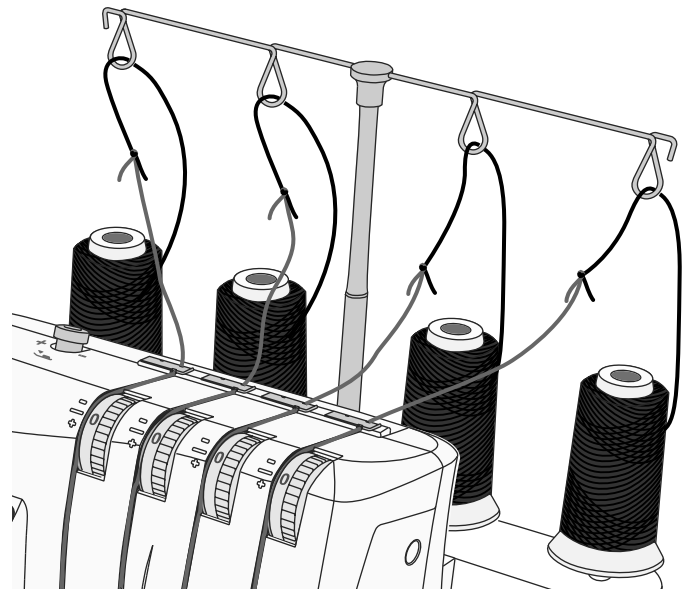
Let op: Niet aanbevolen voor dikke stoffen.

Steek/Stof					N/R		Draadspanning				
											
		Rechts	1.0	1~1,5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Rechts	1.0	1~1,5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Rechts	1.0	1~1,5	5	R	Ja	—	5	—	4~6

## Draad verwisselen

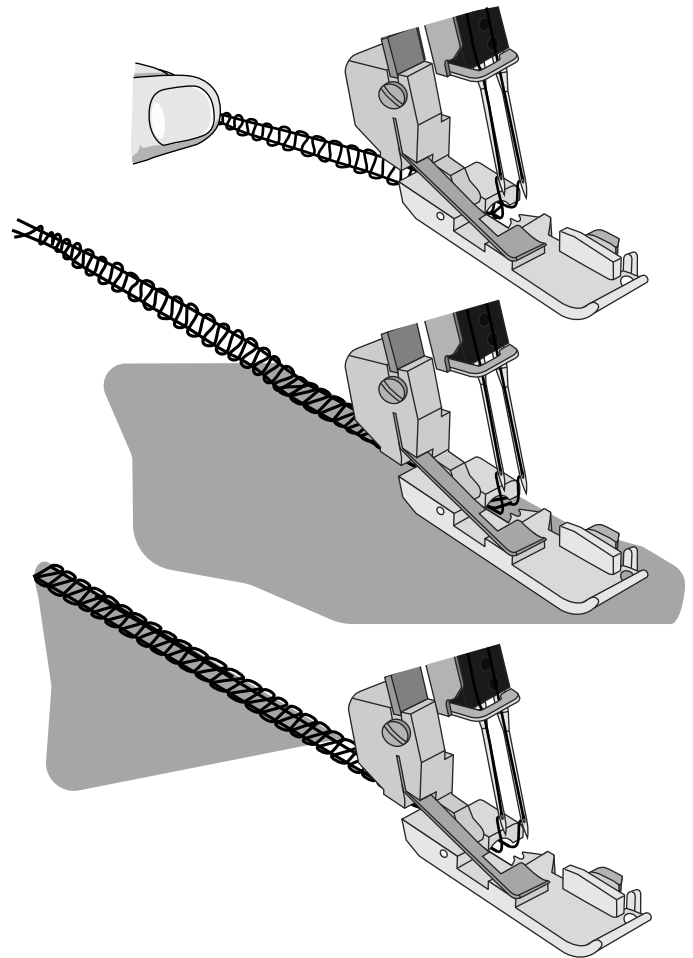
Dit is een eenvoudige manier om draden te verwisselen:

1. Knip de draad dicht bij het klosje af, achter de geleiders op de uitschuifbare garenstandaard.
2. Verwijder het garenklosje en plaats het nieuwe klosje op de garepen.
3. Knoop het begin van de nieuwe draad aan het einde van de oude draad. Knip de uiteinden van de draden af op ongeveer 2-3 cm en trek stevig aan beide draden om te controleren of de knoop goed vastzit.
4. Breng de naaivoet omhoog.
5. Kijk eerst goed hoe de draadspanningsknoppen zijn ingesteld en draai de spanningsknoppen dan op "0".
6. Trek de draden één voor één door de machine totdat de knopen voor de naald zitten. Als de draden niet makkelijk door de machine lopen, kijk dan of ze niet in de war zitten op de draadgeleiders of op de grijpers onder de garenstandaard.
7. Knip de draad door achter de knoop en rijg de naald in.
8. Zet de spanningsknoppen weer in de vorige stand.



## Begin te naaien

1. Wanneer de machine helemaal is ingeregen, sluit u de voorklep en brengt u alle draden over de steekplaat en iets aan de linkerkant onder de naaivoet.
2. Controleer of het bovenste mes goed tegen het onderste mes komt door het handwiel langzaam naar u toe te draaien. Als het bovenste mes niet goed beweegt, controleer dan of er geen stof of draden vastzitten tussen de messen.
3. Houd de draden vast en iets gespannen.
4. Draai het handwiel 2 of 3 hele draaien naar u toe om het begin van een draadketting te maken. Controleer of alle draden om het instelhaakje van de steekplaat worden gewonden. Als de draden niet om het instelhaakje worden gewonden, controleert u of de draden goed zijn ingeregen.
5. Blijf de draadketting vasthouden terwijl u het voetpedaal indrukt. Blijf naaien totdat de ketting 5-8 cm lang is.
6. Leg stof onder de voorkant van de naaivoet en naai een proeflapje. Geleid de stof lichtjes met uw linkerhand tijdens het naaien. Trek niet aan de stof, daardoor kan de naald verbuigen en breken.
7. Wanneer u aan het einde van de stof bent, blijft u doornaaien terwijl u de afgewerkte stof voorzichtig achteruit en naar links trekt. Dit wordt het afhechten van de ketting genoemd. Zo wordt voorkomen dat de draden losraken en wordt de machine voorbereid om verder te naaien.
8. Knip de draadketting 2-5 cm achter de naaivoet af.



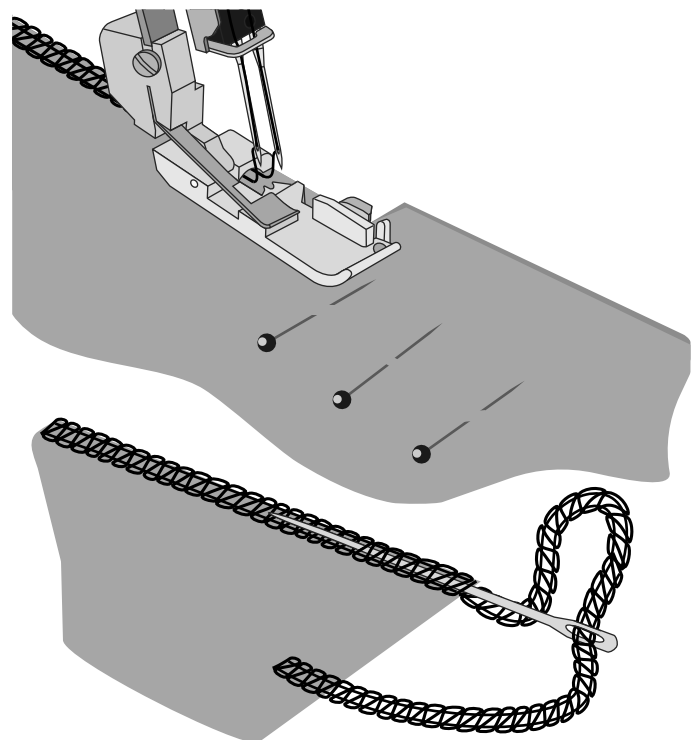
## Spelden plaatsen

Breng rechte spelden aan de linkerkant van de naaivoet aan. De spelden zijn dan gemakkelijk te verwijderen en zijn uit de buurt van de messen.

**Waarschuwing:** Als u over spelden heen naait, wordt de rand van de messen beschadigd.

## De draadketting vastmaken

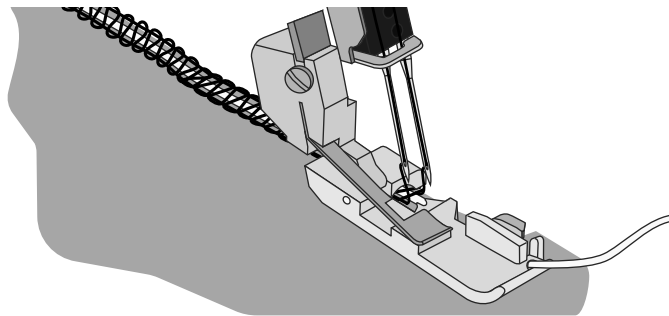
1. Rijg de ketting in een handwerknaald met een groot oog.
2. Steek de naald in het einde van de naad en trek de ketting in de naad om de draden vast te zetten.



## Overlocksteek met koord

De overlocksteek met koord kan worden gebruikt om steken te verstevigen bij het aan elkaar naaien van elastische stoffen zoals breisels. Het meenaaien van een koord zorgt ervoor dat breisels niet rekken en stabiliseert de naden.

1. Haal het koord door het gat aan de voorkant van de voet.
2. Leg het koord onder de naaivoet naar de achterkant van de machine en naai de naad in het kledingstuk.
3. Het koord wordt in de steek bevestigd terwijl de naad wordt genaaid.



## Rimpelen met het differentieel transport

Het differentieel transport kan worden gebruikt om dunne stoffen te rimpelen. Gebruik het voor mouwen, het maken van ruches en meer.

Stel het differentieel transport in tussen 1.5 en 2 om het beste rimpeffect voor uw project te verkrijgen. Probeer het altijd eerst uit op een proeflapje van uw stof. Zie Differentieel transport afstellen, pagina 12, om te leren hoe u het differentieel transport kunt aanpassen.

## Rolzomen naaien

De rolzoomsteek is geschikt voor dunne stoffen zoals batist, voile, organdie, crêpe, enz. De rolzoom ontstaat door de draadspanning zo aan te passen dat de rand van de stof onder de stof rolt tijdens het overlocken. U kunt de mate waarmee de stof oprolt veranderen door de draadspanning aan te passen. Om een rolzoom te naaien, moet u de hendel van het instelhaakje op "R" zetten.

*Tip: Voor een mooie rolzoom rijgt u de bovengrijper in met decoratief garen en de naald en ondergrijper met lichtgewicht gewoon garen.*

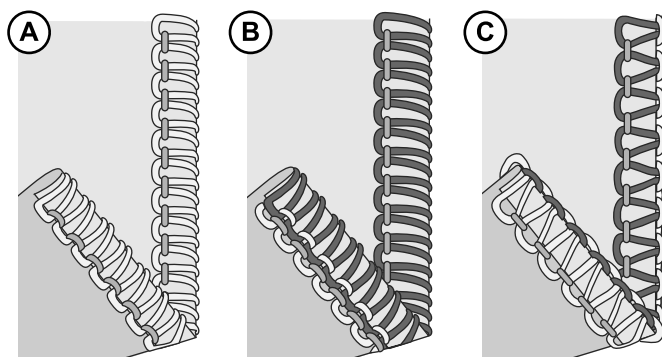
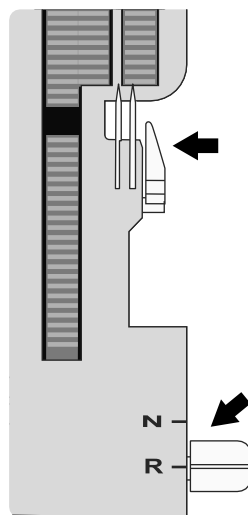
### 2-draads rolzoom (A)

1. Bevestig de 2-draads overlockconverter (zie pagina 6).
2. Gebruik de rechternaald en de ondergrijper.
3. Zet de hendel van het instelhaakje op "R".
4. Zet de steeklengteknop op "1" voor een smalle zoom.
5. Stel de draadspanning af volgens de stekentabel op pagina 18.
6. Maak een draadketting en naai een proeflapje van uw stof voordat u echt op het project gaat naaien. Houd de ketting vast wanneer u begint met naaien zodat hij niet in de zoom krult.

### 3-draads rolzoom (B) / smalle rand (C)

Een variant van de rolzoomsteek (B) is de smalle rand (C). Die kan worden verkregen door de draadspanning af te stellen volgens "3-draads rolzoom" (pagina 17) en/of "3-draads smalle rand" (pagina 16).

1. Gebruik de rechternaald en de boven- en ondergrijper.
2. Zet de hendel van het instelhaakje op "R".
3. Zet de steeklengteknop op "3-2" voor een smalle zoom.
4. Stel de draadspanning in volgens "3-draads rolzoom" (pagina 17) of "3-draads smalle rand" (pagina 16).
5. Maak een draadketting en naai een proeflapje van uw stof voordat u echt op het project gaat naaien. Houd de ketting vast wanneer u begint met naaien zodat hij niet in de zoom krult.

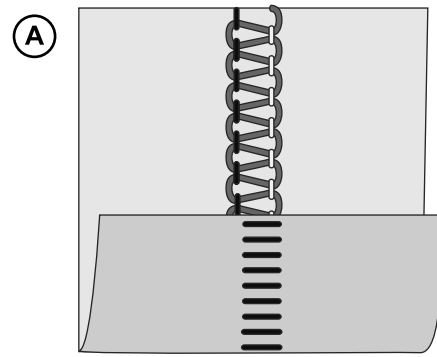


## Flatlocksteek

Een flatlocksteek (A) wordt gemaakt door de spanning van de 3-draads overlocksteek aan te passen, de zoom te naaien en de stoffen uit elkaar te trekken om de zoom plat te maken. De spanningen moeten juist worden afgesteld, zodat de stof goed plat wordt getrokken.

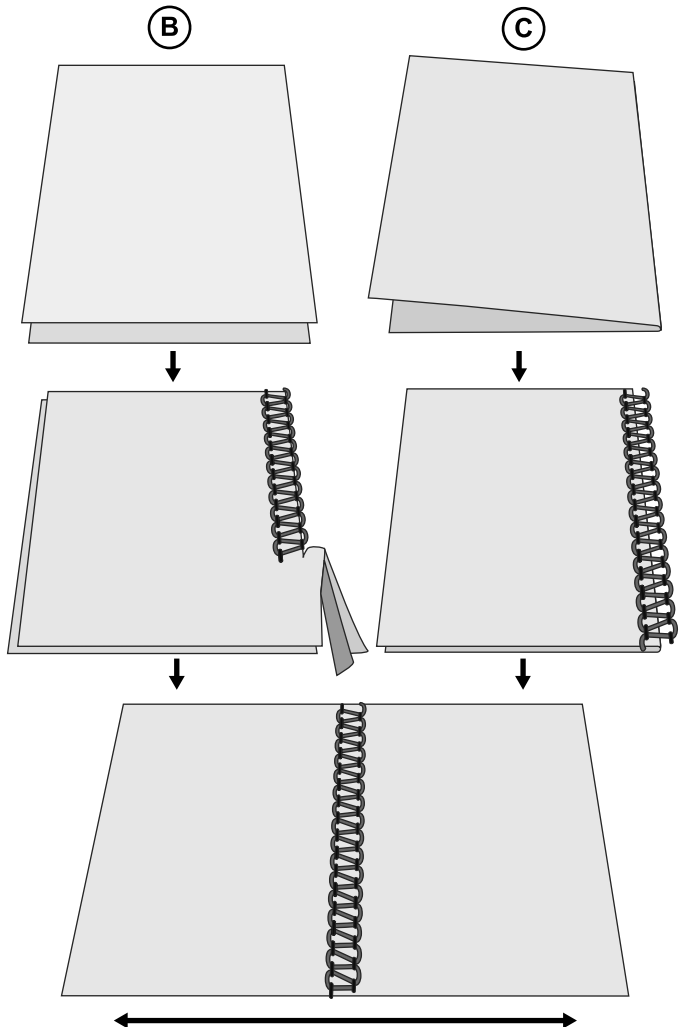
Een flatlocksteek kan als decoratieve constructiesteek worden gebruikt, om twee delen aan elkaar te naaien (standaard-flatlocksteek) of om één stuk stof te versieren (decoratieve flatlocksteek).

Er zijn twee manieren om een flatlocksteek te naaien. Met de verkeerde kanten van de stof op elkaar voor een decoratief effect of met de goede kanten op elkaar om een laddersteek te maken.



## Standaard flatlock, breed (B)

1. Gebruik de linkernaald.
2. Rijg de onder- en bovengrijper en de linkernaald in.
3. Stel de draadspanning in volgens "3-draads flatlock, breed (en smal)" op pagina 16.
4. Leg de verkeerde kanten van de twee stukken stof op elkaar om een decoratieve steek te naaien op de goede kant van het project.
5. Naai de zoom en knip de overtollige stof af. De bovendraad vormt een V op de onderkant van de stof. De ondergrijperdraad wordt in een rechte lijn getrokken op de rand van de stof.
6. Vouw de stof open en trek aan beide kanten van de zoom om de steken plat te trekken.



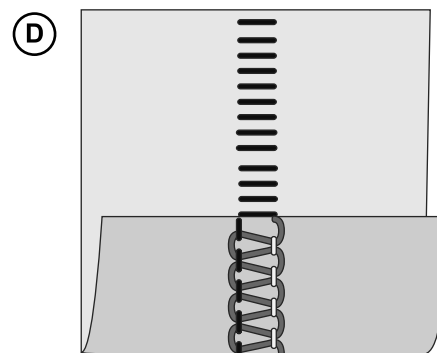
## Decoratieve flatlock, breed (C)

1. Zet het bovenmes in rustpositie (pagina 6). De stof moet bij deze stof niet worden afgesneden.
2. Volg de stappen 1-3 hierboven.
3. Vouw de stof met de verkeerde kanten op elkaar om een decoratieve steek te naaien op de goede kant van het project.
4. Leg de stof zo dat de naad wordt genaaid met een gedeelte van de steek buiten de stof.
5. Vouw de stof open en trek aan beide kanten van de zoom om de steken plat te trekken.

*Tip: De bovengrijperdraad is de meest opvallende draad in de flatlocksteek. Doe decoratief garen in de bovengrijper en gewoon garen in de ondergrijper en de naald.*

## Laddersteek (D)

Een laddersteek is een flatlocksteek die wordt genaaid met de goede kanten van de stof op elkaar. De bovendraad is de draad die de ladder vormt.




# MACHINE-ONDERHOUD

Een overlock heeft meer onderhoud nodig dan een gewone naaimachine, om 2 redenen:


- Er wordt veel stof geproduceerd wanneer de messen de stof snijden.
- Een overlockmachine loopt op een zeer hoge snelheid en moet vaak worden geolied om de interne delen te smeren.

## Reinigen

 *Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.*

Open de voorkant en verwijder al het stof met een borsteltje.

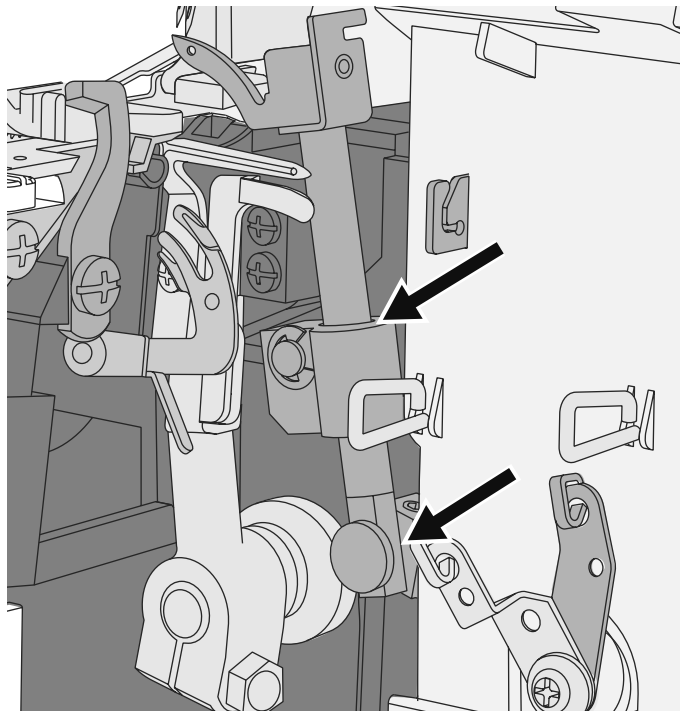
## Oliën

 *Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.*


Om de machine soepel en stil te laten lopen, moeten de bewegende delen die op de afbeelding staan aangegeven vaak worden gesmeerd. We raden aan om te smeren na iedere 24 uur gebruik.

Gebruik naaimachineolie. Gebruik geen andere olie, anders kan de machine beschadigen.

Veeg alle overtollige olie van de machine af voordat u gaat naaien.

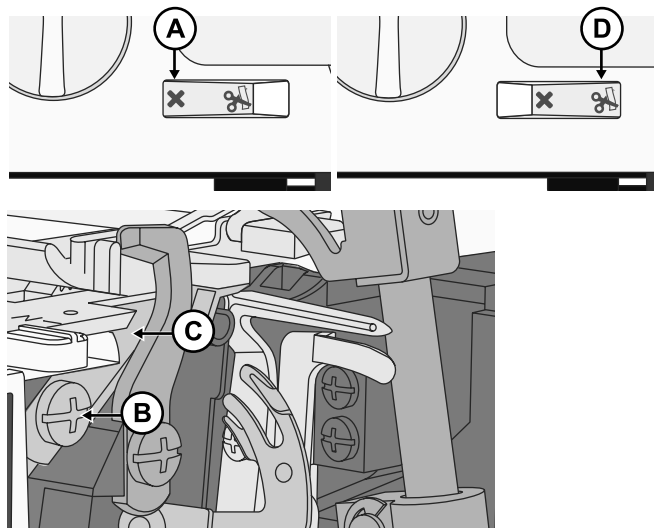


## Het ondermes vervangen


 *Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.*

Het vaste ondermes moet worden vervangen als het bot wordt. Vervang het volgens de onderstaande instructies. Als u problemen ondervindt, neem dan contact op met uw onderhoudsvertegenwoordiger om de nodige aanpassingen te maken.

- Schakel het bovenmes uit (A). Open de voorkant van de overlockmachine.
- Draai de afstelschroef van het ondermes (B) los en verwijder het vaste mes (C).
- Plaats een nieuw ondermes in de groef van de ondermeshouder. Het blad van het ondermes moet op gelijke hoogte met de steekplaat zijn.
- Draai de afstelschroef van het ondermes (B) vast.
- Schakel het bovenmes (D) weer in.
- Draai aan het handwiel totdat de naalden in de laagste positie staan.

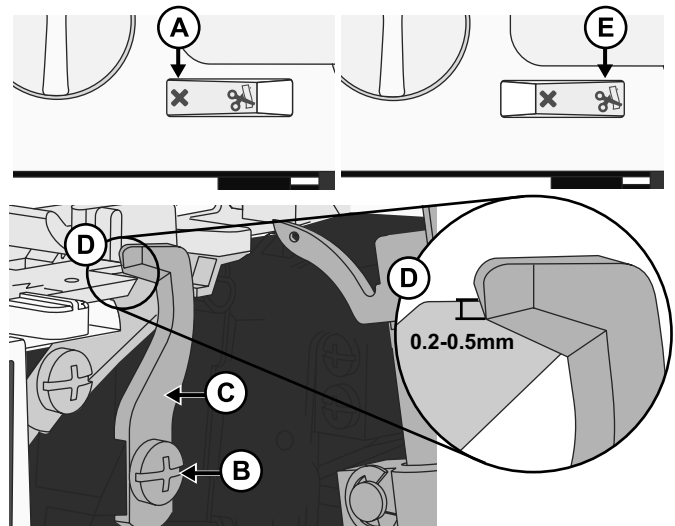


## Het bovenmes vervangen

 Zet de hoofdschakelaar uit en haal de stekker uit het stopcontact.

Het bovenmes moet worden vervangen als het bot wordt. Vervang het volgens de onderstaande instructies. Als u problemen ondervindt, neem dan contact op met uw onderhoudsvertegenwoordiger om de nodige aanpassingen te maken.

- Zet het bovenmes in de laagste positie.
- Schakel het bovenmes uit (A). Open de voorkant van de overlockmachine.
- Draai de afstelschroef van het bovenmes (B) los en verwijder het bovenmes (C).
- Plaats een nieuw bovenmes in de groef van de bovenmeshouder. De voorste rand van het bovenmes is ongeveer 0,2–0,5 mm lager dan de snijrand van het vaste mes (D).
- Draai de afstelschroef van het bovenmes (B) vast.
- Schakel het bovenmes (E) weer in.



## Opslag

Haal de stekker uit het stopcontact wanneer de machine niet wordt gebruikt. Berg de machine niet op in direct zonlicht of een vochtige omgeving.

## Controles

Als u vragen heeft over controles en/of de werking, kunt u contact opnemen met onze Klantenservice.

## Opsporen van fouten

### De machine werkt niet

**Mogelijke oorzaak:** Machine niet goed aangesloten op de stroombron.

**Oplossing:** Controleer of de machine goed is aangesloten op de stroombron (pagina 3).

### De stof wordt niet goed getransporteerd

**Mogelijke oorzaak:** De steeklengte is te kort ingesteld voor de genaaide stof.

**Oplossing:** Verleng de steeklengte-instelling (pagina 14).

**Mogelijke oorzaak:** Het differentieel transport staat niet in de juiste positie voor de genaaide stof.

**Oplossing:** Pas het differentieel transport aan (pagina 12).

**Mogelijke oorzaak:** De naaivoetdruk is niet goed ingesteld voor de genaaide stof.

**Oplossing:** Pas de naaivoetdruk aan (pagina 13).

### De naald breekt

**Mogelijke oorzaak:** De naald zit mogelijk niet goed in de naaldklem.

**Oplossing:** Breng de naald helemaal omhoog in de naaldklem aan en draai de schroef dan goed vast (pagina 5).

**Mogelijke oorzaak:** U trekt met de hand aan de stof achter de naaivoet tijdens het naaien waardoor de naalden verbuigen.

**Oplossing:** Trek niet met de hand aan de stof; laat de transporteur de stof onder de naaivoet trekken.

**Mogelijke oorzaak:** De naald heeft mogelijk niet de juiste dikte voor de genaaide stof.

**Oplossing:** *Gebruik een naalddikte die bij de stof past (pagina 7).*

## De draad breekt

**Mogelijke oorzaak:** De machine is mogelijk niet goed ingeregen; de draden zijn in de verkeerde volgorde ingeregen.

**Oplossing:** *Controleer of de machine in de juiste volgorde is ingeregen (pagina 7).*

**Mogelijke oorzaak:** De draad rolt niet soepel van het garenklosje af.

**Oplossing:** *Controleer het garenklosje om te zien of de draad niet vast blijft zitten.*

**Mogelijke oorzaak:** De naald(en) kunnen een gebogen, botte of gebroken punt hebben.

**Oplossing:** *Vervang de naald(en) (pagina 5).*

**Mogelijke oorzaak:** De naald is niet goed aangebracht.

**Oplossing:** *Breng de naald op de juiste manier aan (pagina 5).*

**Mogelijke oorzaak:** Het gebruik van garen van een slechte kwaliteit of met ongelijke vezels.

**Oplossing:** *Gebruik garen van een goede kwaliteit met soepele, gelijkmatige vezels.*

**Mogelijke oorzaak:** De draadspanning is te strak ingesteld.

**Oplossing:** *Verlaag de draadspanning (pagina 11).*

**Mogelijke oorzaak:** De draad zit vast in een van de draadgeleiders.

**Oplossing:** *Controleer de inrijroute om er zeker van te zijn dat alle draden soepel doorlopen.*

## Er worden steken overgeslagen

**Mogelijke oorzaak:** De naald(en) kunnen een gebogen, botte of gebroken punt hebben.

**Oplossing:** *Vervang de naald(en) (pagina 5).*

**Mogelijke oorzaak:** De naald zit mogelijk niet goed in de naaldklem.

**Oplossing:** *Breng de naald helemaal omhoog in de naaldklem aan en draai de schroef dan goed vast.*

**Mogelijke oorzaak:** De naald heeft mogelijk niet de juiste dikte voor de genaaide stof.

**Oplossing:** *Gebruik een naalddikte die bij de stof past (pagina 7).*

**Mogelijke oorzaak:** De machine is mogelijk niet goed ingeregen of de draden zijn in de verkeerde volgorde ingeregen.

**Oplossing:** *Controleer of de machine in de juiste volgorde is ingeregen, zoals in de handleiding staat (pagina 7).*

**Mogelijke oorzaak:** Het gebruik van garen van een slechte kwaliteit of met ongelijke vezels.

**Oplossing:** *Gebruik garen van een goede kwaliteit met soepele, gelijkmatige vezels.*

## Onregelmatige steken

**Mogelijke oorzaak:** De steken zijn niet gebalanceerd.

**Oplossing:** *Pas de draadspanningen en mogelijk de snijbreedte aan (pagina 11/pagina 13).*

**Mogelijke oorzaak:** De draad rolt niet soepel van het garenklosje af.

**Oplossing:** *Controleer het garenklosje om te zien of de draad niet vast blijft zitten.*

**Mogelijke oorzaak:** De machine is mogelijk niet goed ingeregen of de draden zijn in de verkeerde volgorde ingeregen.

**Oplossing:** *Controleer of de machine in de juiste volgorde is ingeregen, zoals te zien is op (pagina 7).*

## De stof trekt

- Mogelijke oorzaak:** De draadspanningen zijn te strak ingesteld.
- Oplossing:** *Verlaag de draadspanningen (pagina 11).*
- Mogelijke oorzaak:** De draad rolt niet soepel van het garenklosje af.
- Oplossing:** *Controleer het garenklosje om te zien of de draad niet vast blijft zitten.*
- Mogelijke oorzaak:** Het gebruik van garen van een slechte kwaliteit of met ongelijke vezels.
- Oplossing:** *Gebruik garen van een goede kwaliteit met soepele, gelijkmatige vezels.*
- Mogelijke oorzaak:** De steeklengte is te kort ingesteld.
- Oplossing:** *Pas de steeklengte aan op een langere instelling (pagina 14).*
- Mogelijke oorzaak:** Het differentieel transport staat niet in de juiste positie voor de genaaide stof.
- Oplossing:** *Pas het differentieel transport aan (pagina 12).*

## De stof wordt onregelmatig afgesneden

- Mogelijke oorzaak:** Het boven- en ondermes staan niet in de juiste positie.
- Oplossing:** *Controleer of de messen goed zijn uitgelijnd (pagina 24).*
- Mogelijke oorzaak:** Het mes/de messen zijn beschadigd of versleten.
- Oplossing:** *Vervang één of beide messen (pagina 23—pagina 24).*

## De stof loopt vast

- Mogelijke oorzaak:** Het boven- en ondermes staan niet in de juiste positie.
- Oplossing:** *Controleer of de messen goed zijn uitgelijnd (pagina 24).*
- Mogelijke oorzaak:** De draad rolt niet soepel van het garenklosje af.
- Oplossing:** *Controleer het garenklosje om te zien of de draad niet vast blijft zitten.*
- Mogelijke oorzaak:** Te dikke stoflagen.
- Oplossing:** *Druk dikke lagen samen met een normale naaimachine voordat u ze op uw overlockmachine naait.*

## Technische specificaties

<b>Naaisnelheid</b> Maximaal 1200 ± 100 rpm	<b>Steeklengte</b> 1–4 mm	<b>Naaldstangslag</b> 25 ± 3 mm
<b>Naalden</b> SINGER® EL #2022 #90/14	<b>Steekbreedte</b> 2,3–7 mm	<b>Hoogte naaivoet</b> 5–7 mm
<b>Aantal naalden</b> 1–2	<b>Verhouding differentieel transport</b> 0.7–2.0	<b>Gewicht</b> 6,3 kg
<b>Aantal draden</b> 2-4	<b>Type lamp</b> LED-lamp	<b>Afmetingen machine</b> Breedte: 334 mm Diepte: 286 mm Hoogte: 279mm
<b>Beschermingsklasse</b> II (Europa)	<b>Vermogen</b> Machine: 100 Watt LED-verlichting: 100 mWatt	<b>Nominale spanning</b> 120 V/60 Hz (Noord-Amerika) 230 V/50 Hz (Europa)

Wij behouden ons het recht voor zonder aankondiging vooraf veranderingen aan te brengen in de machine en het assortiment accessoires, of aanpassingen te doen in functies of ontwerp. Dergelijke veranderingen zijn echter altijd ten gunste van de gebruiker van het product.

## INTELLECTUEEL EIGENDOM

SINGER en het ovale "S" design zijn exclusieve handelsmerken van The Singer Company Limited S.à.r.l. of haar dochterondernemingen.

## Garantie

Dit apparaat heeft een garantie van 2 jaar vanaf de aankoopdatum. Het apparaat is met zorg vervaardigd en grondig geïnspecteerd voor de levering. Bewaar de kassabon als aankoopbewijs.

Neem in het geval van een garantieclaim telefonisch contact op met onze service-hotline. Op die manier weet u zeker dat u uw product kunt retourneren zonder verzendkosten te betalen. Bewaar de originele verpakking zodat uw apparaat veilig kan worden vervoerd in het geval van een garantieclaim.

De garantie geldt alleen voor materiaal- of fabricagefouten en niet voor schade aan slijtageonderdelen of aan breekbare onderdelen. Dit product is uitsluitend bedoeld voor niet-commercieel privégebruik. Een onjuist of oneigenlijk gebruik van het apparaat, het gebruik van kracht en veranderingen die niet zijn uitgevoerd door onze erkende service-afdeling, maken de garantie ongeldig. Deze garantie vormt geen beperking van uw wettelijke rechten. Deze garantie geldt alleen voor de eerste koper en is niet overdraagbaar.

## Reparaties

netsend GmbH  
Nachtwaid 6  
D-79206 Breisach am Rhein  
00800 -1119 1119 (Gratis hotline)  
singer.service@svpworldwide.com

IAN 495676\_2504

Houd uw kassabon en het artikelnummer (bijv. IAN 12345) bij de hand als aankoopbewijs wanneer u naar uw product vraagt.

## Conformiteitsverklaring

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de relevante Europese en nationale richtlijnen. Dit wordt bevestigd door het CE-merk. De fabrikant is in het bezit van de relevante verklaringen.



Bij het afvoeren van dit product moet u erop letten dat het op de juiste wijze wordt gerecycled volgens de nationale richtlijnen voor elektrische/elektronische producten. Gooi elektrische apparaten niet weg als ongesorteerd afval, maar maak gebruik van gescheiden afvalinzameling. Neem contact op met de gemeente voor informatie over de aanwezige inzamelpunten. Als u oude apparaten vervangt door nieuwe, kan de verkoper wettelijk verplicht zijn om uw oude apparaat gratis terug te nemen om het af te voeren.

Als elektrische apparaten worden weggegooid op stortplaatsen of vuilnisbelten kunnen er gevaarlijke stoffen in het grondwater lekken, in de voedselketen terechtkomen en schade aanrichten aan uw gezondheid en welzijn.



- Wyłączaj maszynę do szycia (przesuwaj przełącznik do pozycji „0”) na czas dokonywania wszelkich regulacji w obszarze igły, takich jak nawlekanie igły, wymiana igły, nawijanie nici na szpulkę czy wymiana stopki.
- Pod żadnym pozorem nie wpuszczaj ani nie wkładaj w otwory żadnych przedmiotów.
- Nie używaj maszyny na wolnym powietrzu.
- Nie używaj maszyny w miejscach, gdzie wykorzystywane są produkty w aerozolu (spreju) lub podawany jest tlen.
- Aby odłączyć maszynę, wyłącz wszystkie kontrolki (przesuwaj je do pozycji „0”), a dopiero następnie wyjmij wtyczkę z gniazdka.
- Nie odłączaj ciągnąc za kabel. Aby wyjąć wtyczkę z gniazdka, chwyć właśnie za nią – nie za kabel.
- Nożny regulator obrotów służy do obsługi maszyny. Unikaj umieszczania przedmiotów na nożnym regulatorze obrotów.
- Nie używaj maszyny, gdy jest wilgotna.
- Jeśli doszło do uszkodzenia lub przepalenia lampki LED, jej wymianę należy powierzyć producentowi, autoryzowanemu zakładowi obsługi serwisowej albo wykwalifikowanej osobie, aby nie narażać się na niebezpieczeństwo.
- Jeśli doszło do uszkodzenia kabla zasilającego podłączonego do nożnego regulatora obrotów, jego wymianę należy powierzyć producentowi, autoryzowanemu zakładowi obsługi serwisowej albo wykwalifikowanej osobie, aby nie narażać się na niebezpieczeństwo.
- Maszyna do szycia ma podwójną izolację. Używaj wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Zob. instrukcje dotyczące obsługi serwisowej urządzeń z podwójną izolacją.

## ZACHOWAJ NINIEJSZĄ INSTRUKCJĘ OBSŁUGI!

### DOTYCZY TYLKO EUROPY:

Dzieci w wieku powyżej ośmiu (8) lat, osoby o ograniczonej sprawności fizycznej, z zaburzeniami percepcji lub z zaburzeniami psychicznymi oraz osoby nieposiadające stosownego doświadczenia lub wiedzy mogą korzystać z maszyny do szycia, o ile pozostają w tym czasie pod nadzorem lub zostaną uprzednio poinstruowane w zakresie użytkowania maszyny w bezpieczny sposób i zrozumieją stwarzane przez maszynę zagrożenia. Dzieci nie powinny bawić się maszyną. Czynności związane z czyszczeniem i konserwacją nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru.

Poziom hałasu w normalnych warunkach pracy wynosi poniżej 78 db.

Maszyny należy używać tylko z nożnym regulatorem obrotów typu 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) wyprodukowanym przez Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

### DOTYCZY KRAJÓW SPOZA EUROPY:

Maszyna do szycia będąca przedmiotem niniejszej instrukcji obsługi nie jest przeznaczona do użytku przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonej sprawności fizycznej, z zaburzeniami percepcji, z zaburzeniami psychicznymi oraz nieposiadające stosownego doświadczenia lub wiedzy – chyba że będą one korzystały z maszyny pod nadzorem lub zostaną uprzednio poinstruowane w zakresie użytkowania maszyny przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo. Dzieciom nie wolno pozwalać na zabawę maszyną.

Poziom hałasu w normalnych warunkach pracy wynosi poniżej 78 db.

Maszyny należy używać tylko z nożnym regulatorem obrotów typu 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) wyprodukowanym przez Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

## **OBSŁUGA SERWISOWA PRODUKTÓW Z PODWÓJNĄ IZOLACJĄ**

W produkcie z podwójną izolacją zainstalowano zamiast uziemienia dwa systemy izolacji. Produkt z podwójną izolacją nie jest wyposażony w instalację uziemiającą – i nie należy go w takową doposażać. Obsługa serwisowa produktu z podwójną izolacją wymaga nadzwyczajnej ostrożności oraz dogłębnej znajomości systemu, w związku z czym należy powierzać ją tylko wykwalifikowanemu personelowi serwisowemu. Części zamienne do produktu z podwójną izolacją muszą być identyczne z częściami fabrycznie zainstalowanymi w takim produkcie. Produkt podwójnie izolowany nosi oznaczenie o treści „PODWÓJNIE IZOLOWANY” albo „PODWÓJNA IZOLACJA”.

Gratulujemy zakupu maszyny do szycia będącej przedmiotem niniejszej instrukcji. Jesteśmy przekonani, że ów produkt spełni wszelkie Twoje oczekiwania. Z myślą o dopilnowaniu prawidłowego i bezpiecznego użytkowania produktu prosimy o przestrzeganie poniższych instrukcji. Przeczytaj niniejszą instrukcję przed przystąpieniem do użytkowania maszyny, i stosuj się do zawartych w niej informacji oraz instrukcji dotyczących bezpieczeństwa. Zachowaj niniejszą instrukcję na wypadek potrzeby skonsultowania się z jej treścią w przyszłości oraz pamiętaj o przekazaniu jej kolejnemu użytkownikowi w razie zmiany właściciela maszyny.

### Przeznaczenie maszyny

Maszyna do szycia będąca przedmiotem niniejszej instrukcji radzi sobie z różnego rodzaju materiałami: od batysty po denim. Optymalne sposoby korzystania z niej oraz jej konserwowania opisano w niniejszej instrukcji. Produkt ten nie jest przeznaczony do użytku przemysłowego.

## SPIS TREŚCI

TWOJA MASZYNA.....	1	Rozmieszczenie szpilek.....	19
Części maszyny.....	1	Zabezpieczenie łańcuszka.....	19
Przód i bok maszyny.....	1	Ścieg owerlokowy ze sznurkiem.....	20
Wnętrze maszyny.....	2	Ściąganie przy pomocy transportu różnicowego.....	20
Akcesoria.....	2	Szycie z rolowaniem brzegu.....	21
Podłączanie nożnego regulatora obrotów oraz zasilania.....	3	Dwunitkowy ścieg do brzegu rolowanego (A).....	21
Ustawianie teleskopowego wieszaka na nici.....	3	Trójnitkowy ścieg do brzegu rolowanego (B) oraz brzegowy wąski (C).....	21
Otwieranie i zamykanie pokrywy przedniej.....	4	Szycie ściegiem łączącym płaskim.....	22
Wyjmowanie i wymiana przedłużki płyty.....	4	Ścieg łączący płaski zwykły, szeroki (B).....	22
Podnośnik stopki.....	4	Ścieg łączący płaski ozdobny, szeroki (C).....	22
Wymiana igieł.....	5	Ścieg drabinkowy (D).....	22
Wymiana stopki.....	5	KONSERWACJA MASZYNY.....	23
Wyłączanie noża górnego.....	6	Czyszczenie.....	23
Włączanie noża górnego.....	6	Oliwienie.....	23
Zakładanie konwertera do dwunitkowego ściegu owerlokowego.....	6	Wymiana noża dolnego.....	23
Zdejmowanie konwertera do dwunitkowego ściegu owerlokowego.....	6	Wymiana noża górnego.....	24
PRZYGOTOWANIE DO SZYCIA.....	7	Przechowywanie.....	24
Ogólne informacje na temat nawlekania.....	7	Obsługa serwisowa.....	24
Igły i nici odpowiednie do różnych materiałów.....	7	Rozwiązywanie problemów.....	24
Nawlekanie chwytacza górnego (czerwonego).....	8	Parametry techniczne.....	26
Nawlekanie chwytacza dolnego (żółtego).....	9		
Nawlekanie igły lewej (niebieskiej).....	10		
Nawlekanie igły prawej (zielonej).....	10		
Ustawienia naprężenia nitki.....	11		
Regulowanie transportu różnicowego.....	12		
Regulowanie docisku stopki.....	13		
Ustawienia szerokości ściegu.....	13		
Ustawienia długości ściegu.....	14		
Ustawienia dźwignienki palca ściegowego.....	14		
SZYCIE.....	15		
Przegląd ściegów.....	15		
Czteronitkowy ścieg owerlokowy.....	15		
Trójnitkowy ścieg owerlokowy szeroki (oraz wąski).....	16		
Trójnitkowy ścieg brzegowy wąski.....	16		
Trójnitkowy ścieg łączący płaski (flatlokowy) szeroki (oraz wąski).....	16		
Trójnitkowy ścieg do brzegu rolowanego.....	17		
Dwunitkowy ścieg obrzucający szeroki (oraz wąski).....	17		
Dwunitkowy ścieg owerlokowy zawijany szeroki (oraz wąski).....	17		
Dwunitkowy ścieg do brzegu rolowanego.....	18		
Zmiana nici.....	18		
Rozpoczęcie szycia.....	19		

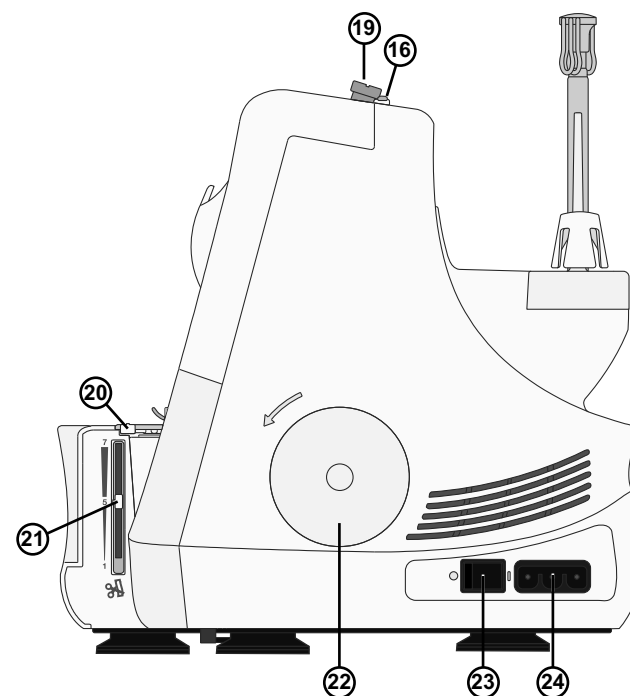
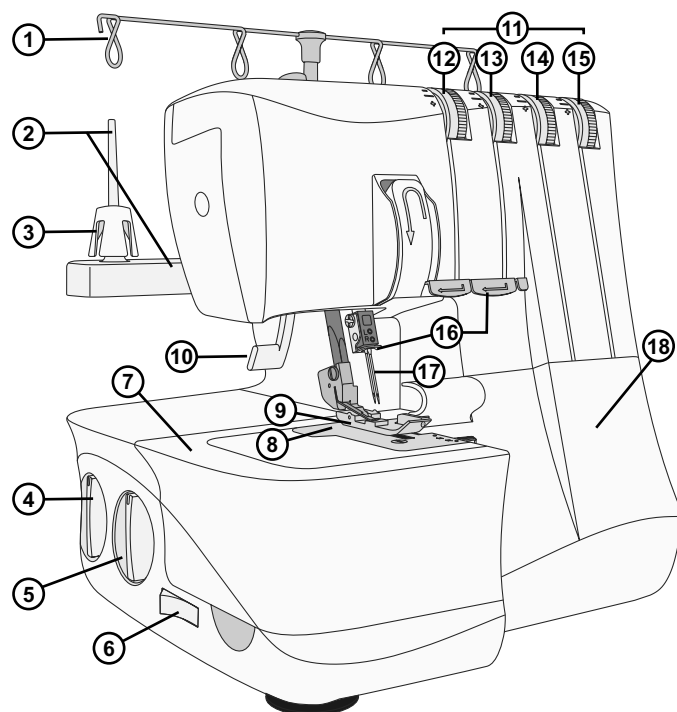


# TWOJA MASZYNA

## Części maszyny

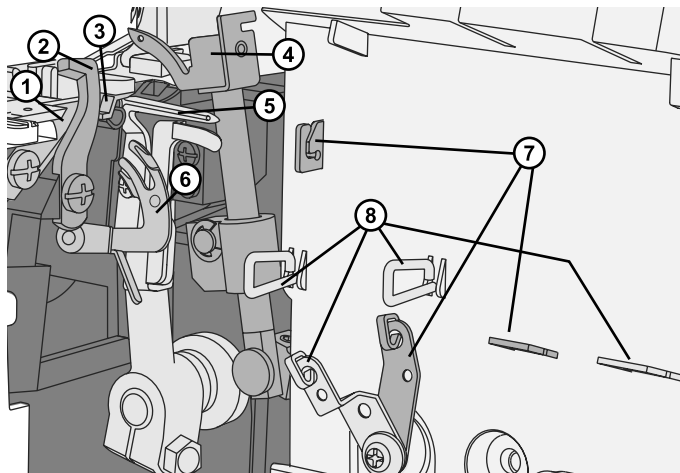
### Przód i bok maszyny

1. **teleskopowy wieszak na nici** — Pomaga utrzymać odpowiedni przebieg nici w trakcie szycia (strona 3).
2. **stojak na szpulki i trzpień szpulki** — Utrzymuje szpulki nici.
3. **stożkowany uchwyt** — Ustala położenie szpulki nici na krążku mocującym.
4. **tarcza transportu różnicowego** — Służy do regulowania transportu różnicowego (strona 12).
5. **tarcza regulacji długości ściegu** — Służy do regulowania długości ściegu (strona 14).
6. **przełącznik pracy noża górnego** — Służy do włączania i wyłączania noża górnego (strona 6).
7. **przedłużka płyty** — Zapewnia na potrzeby szycia płaskie podłoże i umożliwia korzystanie z trybu ramienia swobodnego (strona 4).
8. **płytkę ściegową** — Zapewnia na potrzeby szycia płaski obszar wokół stopki.
9. **stopka** — Dociska materiał do ząbków transportera, które w trakcie szycia wciągają materiał pod stopkę.
10. **podnośnik stopki** — Służy do unoszenia i opuszczania stopki (strona 4).
11. **tarcze regulacji naprężenia** — Pozwalają na regulowanie naprężenia odpowiednio do wybranego ściegu, używanej nici, szyczego materiału i stosowanej techniki (strona 11).
12. tarcza regulacji naprężenia nici w igle lewej (niebieskiej)
13. tarcza regulacji naprężenia nici w igle prawej (zielonej)
14. tarcza regulacji naprężenia nici w chwytaczu górnym (czerwonej)
15. tarcza regulacji naprężenia nici w chwytaczu dolnym (żółtej)
16. **przewodniki nici – górny, dolny oraz igły** — Pomagają utrzymać odpowiedni przebieg nici w trakcie szycia.
17. **igły**
18. **pokrywa przednia** — Osłania wewnętrzne drogi przewlekania. (strona 4)
19. **pokrętło regulacji docisku stopki** — Służy do regulowania nacisku wywieranego na stopkę odpowiednio do szyczego materiału (strona 13).
20. **dźwignienka palca ściegowego** — Służy do załączania i zwalniania palca ściegowego. Ustala położenie brzegu materiału przy formowaniu ściegu (strona 14).
21. **dźwignienka szerokości wycinania** — Poprzez jej unoszenie i opuszczanie reguluje się szerokość wycinania lub ściegu (strona 13).
22. **kółko ręczne** — Służy do kontrolowania ruchu igły i chwytaczy. (Kręć nim zawsze do siebie).
23. **przełącznik zasilania** — Służy do włączania i wyłączania maszyny i LED-owego oświetlenia.
24. **gniazdo wtyku zasilającego** — Wtyka się w nie wtyk kabla zasilającego i nożnego regulatora obrotów (strona 3).



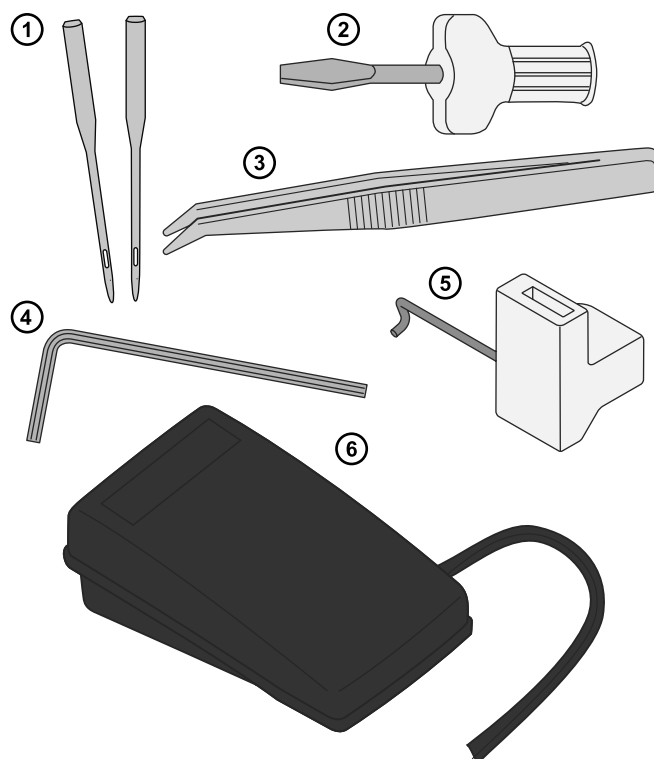
## Wnętrze maszyny

1. **nóż dolny** — Przycina brzeg materiału w trakcie szycia, o ile włączony jest nóż górny.
2. **nóż górny** — Przycina brzeg materiału w trakcie szycia.
3. **palec ścięgowy** — Ustala położenie materiału przy formowaniu ścięgu.
4. **chwytacz górny**
5. **chwytacz dolny**
6. **nawlekacz chwytacza dolnego** — Ułatwia nawlekanie chwytacza dolnego.
7. **przewodniki nitki chwytacza górnego** — Pomagają utrzymywać odpowiedni przebieg nici w trakcie szycia.
8. **przewodniki nitki chwytacza dolnego** — Pomagają utrzymywać odpowiedni przebieg nici w trakcie szycia.



## Akcesoria

1. zestaw dwóch igieł w rozmiarze nr 14/90 (igły SINGER® Overlock nr 2022)
2. śrubokręt
3. pęseta
4. klucz imbusowy do zmieniania igieł
5. konwerter do dwunitkowego ścięgu overlokowego
6. nożny regulator obrotów



## Podłączanie nożnego regulatora obrotów oraz zasilania

Wśród akcesoriów znajdziesz kabel zasilający i nożny regulator obrotów.

*Uwaga: Jeżeli nie masz pewności co do tego, jak prawidłowo podłączyć maszynę do źródła prądu, zasięgnij porady wykwalifikowanego elektryka. Na czas nieużywania maszyny wyjmuj wtyk kabla zasilającego z gniazdka sieciowego.*

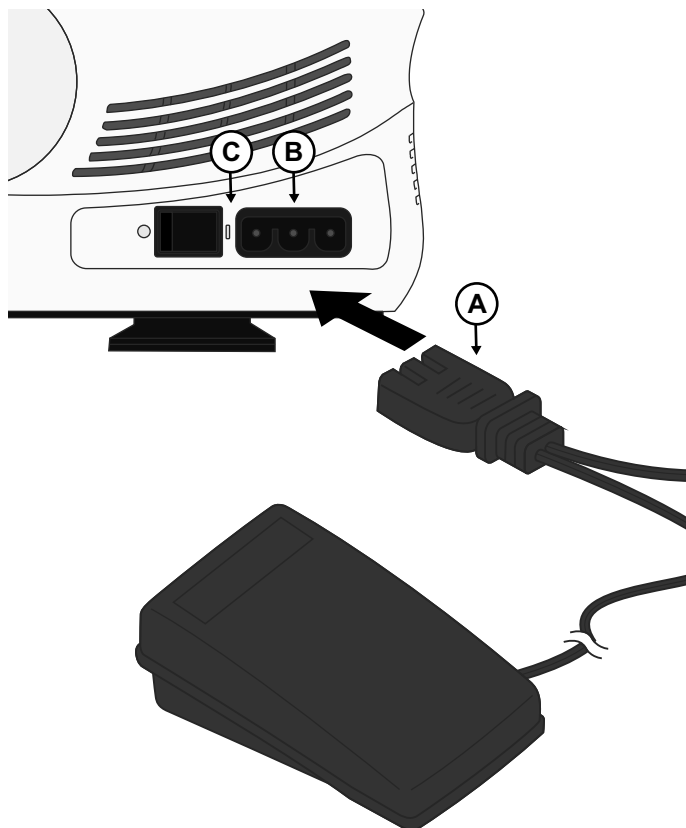
Z tą maszyną do szycia należy używać wyłącznie modelu nożnego regulatora obrotów 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) produkcji Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

Przed podłączeniem maszyny upewnij się, że napięcie występujące w sieci zasilającej jest identyczne ze wskazanym na umieszczonej na spodzie maszyny tabliczce. Parametry sieci elektroenergetycznej mogą różnić się w zależności od kraju.

1. Podłącz nożny regulator obrotów i kabel zasilający (A) do gniazdka maszyny (B).
2. Drugi wtyk kabla zasilającego wetknij w gniazdko elektryczne.
3. Wciśnij przełącznik zasilania do pozycji „I” (C), aby włączyć maszynę.
4. Aby rozpocząć szycie, wciśnij pedał nożnego regulatora obrotów. Prędkość szycia reguluje się poprzez różnicowanie stopnia wciśnięcia pedału: im mocniej wciskasz pedał, tym szybciej maszyna szyje; aby maszyna przestała szyć, zdejmij stopę z pedału.
5. Wciśnij przełącznik zasilania do pozycji „O”, aby wyłączyć maszynę.

*Uwaga: Otwarcie pokrywy przedniej skutkuje pobudzeniem wyłącznika bezpieczeństwa, co uniemożliwia maszynie szycie – maszyna nie reaguje wtedy na wciskanie pedału nożnego regulatora obrotów.*

*Uwaga: Twoja maszyna została wyregulowana tak, aby dawała możliwie jak najlepsze rezultaty zszywania w warunkach normalnej temperatury pokojowej. Skrajnie wysokie i niskie poziomy temperatury mogą wpływać na rezultaty szycia niekorzystnie.*

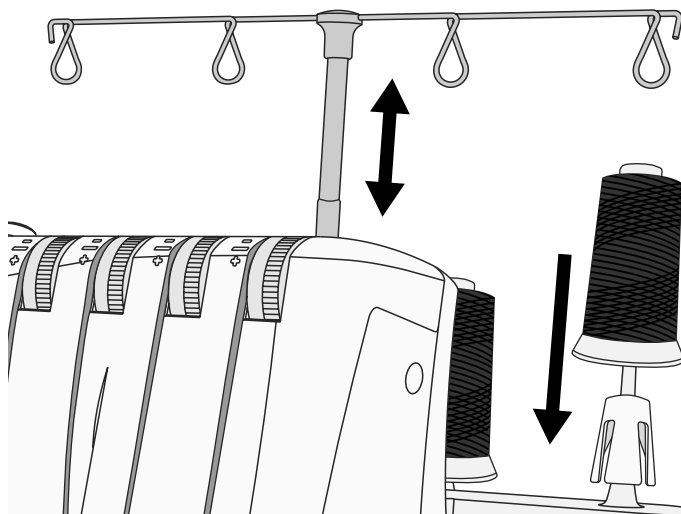


## Ustawianie teleskopowego wieszaka na nici

Wysuń teleskopowy wieszak na nici do jego pełnej wysokości, po czym przekręć go, tak aby uległ zatrzaśnięciu.

Umieść szpulki lub stożki na stożkowatych uchwytach trzpienia szpulki.

Jeśli maszyna jest już nawleczona, wyprostuj nici, aby zapobiec ich splątaniu.



## Otwieranie i zamykanie pokrywy przedniej

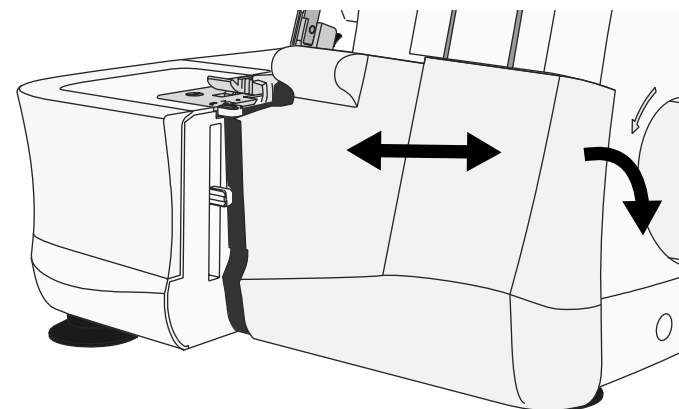
### Otwieranie pokrywy przedniej

Najpierw przepchnij pokrywę w prawą stronę, do oporu, a następnie pociągnij ją w dół, do siebie.

### Zamykanie pokrywy przedniej

Najpierw przeciągnij pokrywę ku górze, a następnie przesunij ją w lewą stronę – na tyle, aby uległa zatrzaśnięciu.

*Uwaga: Pokrywa przednia jest sprzęgnięta z wyłącznikiem bezpieczeństwa; jej otwarcie uniemożliwia maszynie szycie.*



## Wymywanie i wymiana przedłużki płyty

### Szycie w trybie ramienia swobodnego

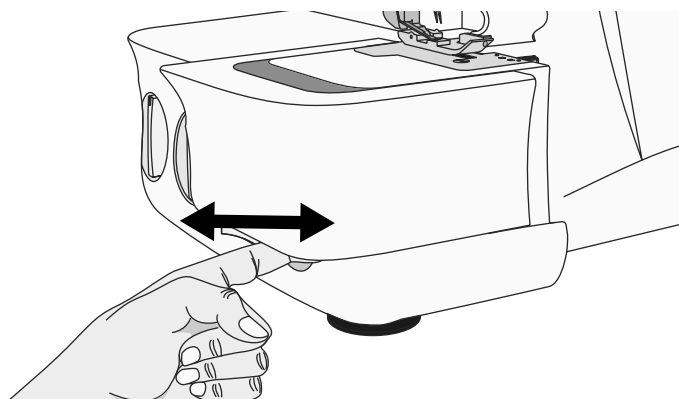
Aby szyc w trybie ramienia swobodnego, wysuń przedłużkę płyty. W tym trybie łatwiej jest szyc niewielkie przedmioty oraz trudno dostępne miejsca, takie jak wykroje rękawów czy obrzucane mankiety nogawek.

### Wymywanie przedłużki płyty

Wsuń palec w szczelinę z lewej strony przedłużki płyty. Przesuń przedłużkę płyty na lewo, po czym zdejmij ją z maszyny.

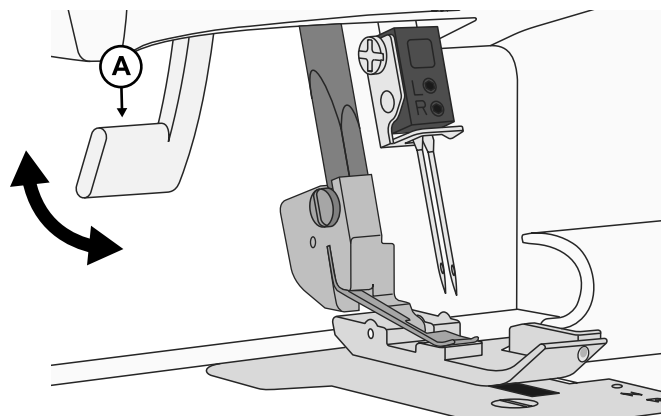
### Zakładanie przedłużki płyty

Dopasowując występy przedłużki płyty do rowków w ramieniu swobodnym, wsuwaj przedłużkę w prawą stronę, aż ulegnie ona zatrzaśnięciu.



## Podnośnik stopki

Umieszczony z tyłu maszyny podnośnik stopki (A) służy do unoszenia stopki.



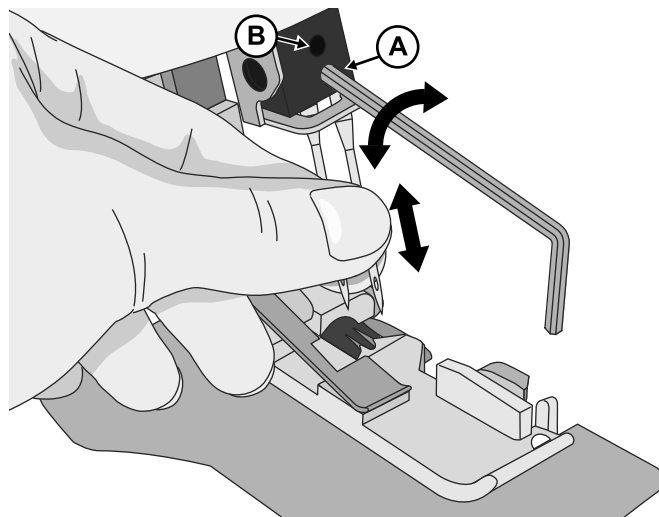
## Wymiana igieł



Przełącz przekaźnik zasilania do pozycji wyłączenia i odłącz maszynę od zasilania.

1. Kręć kółkiem ręcznym do siebie, aż igły znajdą się w swej najwyższej pozycji.
2. Postępując się kluczem imbusowym i przytrzymując igły, złuzuj – nie wyjmując jej – śrubę zaciskową igły prawej (A) i/lub lewej (B).
3. W zależności od tego, którym ścięciem chcesz szyć, wyjmij igłę prawą lub lewą.
4. Chwyć nową igłę – lub obie nowe igły – płaską powierzchnią do tyłu.
5. Wsuń igłę – albo igły – w zacisk igły prawej i/lub lewej, do oporu.
6. Mocno dokręć śrubę zaciskową igły prawej (A) i/lub lewej (B).

*Uwaga: Gdy w użyciu są obie igły, lewa znajduje się nieco wyżej od prawej; igły nie powinny znajdować się na tym samym poziomie, jak ma to miejsce w przypadku igły podwójnej.*



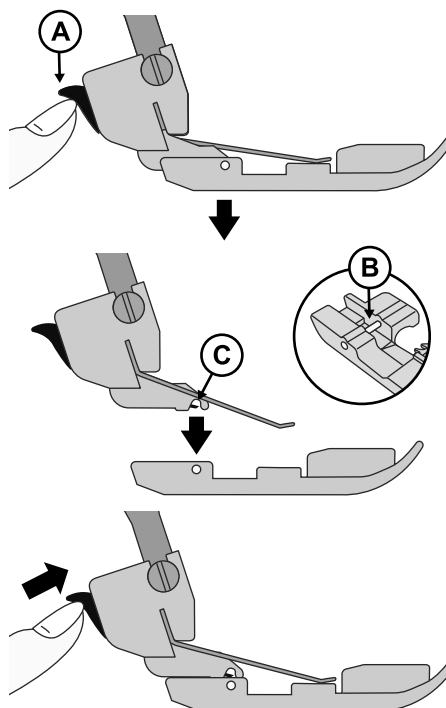
## Wymiana stopki



Przełącz przekaźnik zasilania do pozycji wyłączenia i odłącz maszynę od zasilania.

1. Unieś stopkę.
2. Kręć kółkiem ręcznym do siebie, aż igły znajdą się w swej najwyższej pozycji.
3. Wciśnij czarny przycisk z tyłu zespołu stopki (A), a stopka uwolni się.
4. Umieść nową stopkę z przetyczką (B) bezpośrednio pod rowkiem w łączniku, po czym opuść zespół stopki. Wciśnij czarny przycisk z tyłu zespołu stopki (A), a stopka ulegnie zatrzaśnięciu.

*Uwaga: Opcjonalne nóżki nie wchodzą w standardowy zakres dostawy.*



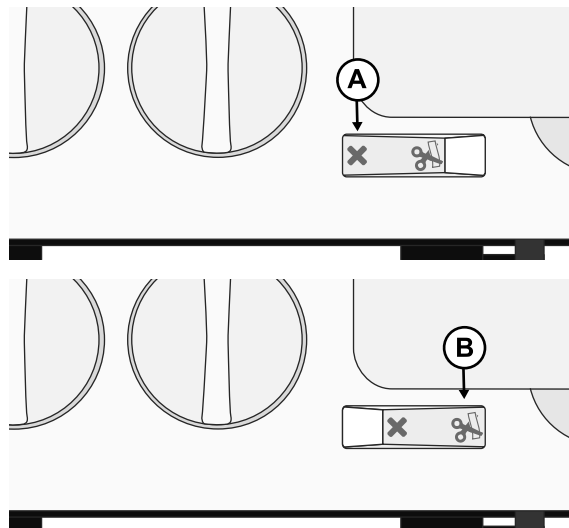
## Wyłączanie noża górnego

- Kręć kółkiem ręcznym do siebie, aż nóż górny znajdzie się w swej najniższej pozycji.
- Aby wyłączyć nóż górny, przestaw przełącznik noża górnego do pozycji bezczynności (A).

## Włączanie noża górnego

- Aby włączyć nóż górny, przestaw przełącznik noża górnego do pozycji cięcia (B).

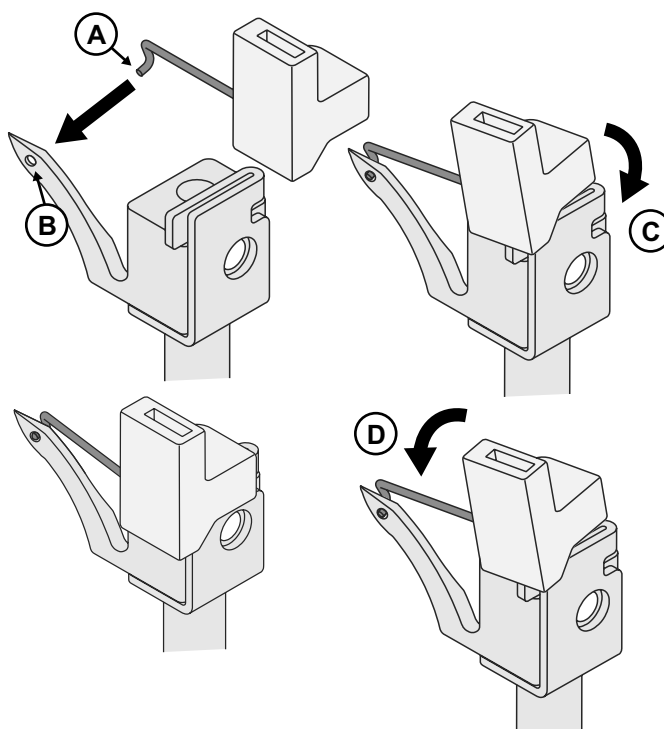
*Uwaga: W trakcie szycia nóż górny powinien znajdować się przez cały czas w pozycji wycinania, jako że maszyna musi obcinać wszelki nadmiar materiału w celu formowania ścięgu na jego brzegu. Wyjątkiem od tej reguły jest wyszywanie ozdobnych szwów flatlokowych (szycie ścięgiem tączącym płaskim); na ten czas należy wyłączać nóż górny.*



## Zakładanie konwertera do dwunitkowego ścięgu overlokowego

Szycie dwunitkowymi ścięgami overlokowymi odbywa się przy użyciu jednej nitki igły oraz nitki chwytacza dolnego. W tym celu, przed przystąpieniem do szycia, na chwytacz górny trzeba założyć konwerter do ścięgu dwunitkowego, za którego sprawą maszyna będzie szyła tylko dwiema nitkami.

1. Otwórz pokrywę przednią.
2. Maksymalnie opuść chwytacz górny poprzez kręcenie kółkiem ręcznym do siebie.
3. Wsuń końcówkę konwertera (A) w otwór w chwytaczu górnym (B).
4. Wepchnij konwerter (C) w szczelinę w chwytaczu górnym.



## Zdejmowanie konwertera do dwunitkowego ścięgu overlokowego

Aby zdjąć konwerter, przechyl go do siebie (D).

# PRZYGOTOWANIE DO SZYCIA

## Ogólne informacje na temat nawlekania

Po wewnętrznej stronie pokrywy przedniej widnieje opatrzone oznaczeniami barwnymi schemat, który ułatwia nawlekanie; zob. na ilustracji z prawej strony. Nawlekając, zawsze zaczynaj od chwytaczy, a dopiero następnie przechodź do igieł – w kierunku od lewej do prawej strony; przestrzegaj kolejności wyszczególnionej poniżej.

1. chwytacz górny – czerwony
2. chwytacz dolny – żółty
3. igła lewa – niebieska
4. igła prawa – zielona

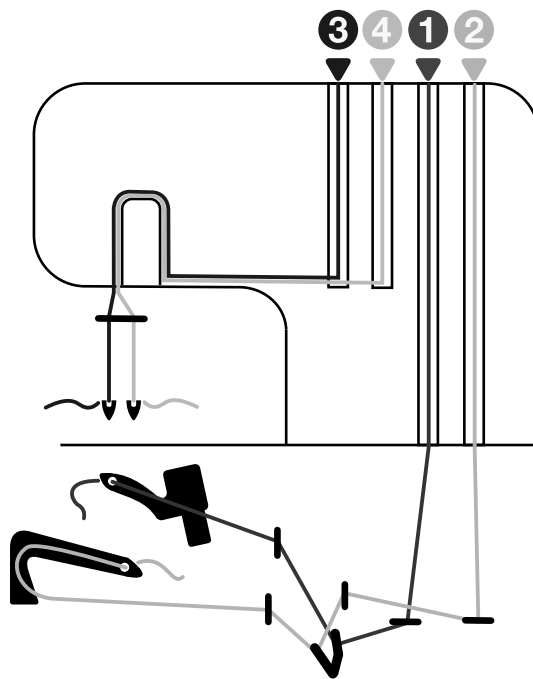
*Uwaga: Zawsze unosz stopkę przed przystąpieniem do nawlekania.*

### WAŻNE:




Jeżeli w trakcie szycia doszło do zerwania nitki, z powrotem nawlecz nić na wszystkie elementy znajdujące się na jej drodze – w kolejności przedstawionej poniżej.

1. Wyjmij nici z igieł.
2. Wyjmij nici z chwytaczy górnego i dolnego.
3. Nawlecz chwytacz górny.
4. Nawlecz chwytacz dolny.
5. Nawlecz igły w kierunku od lewej do prawej strony.

Poniżej zamieściliśmy zalecenia dotyczące dopasowania igieł i nici do gramatury materiału.



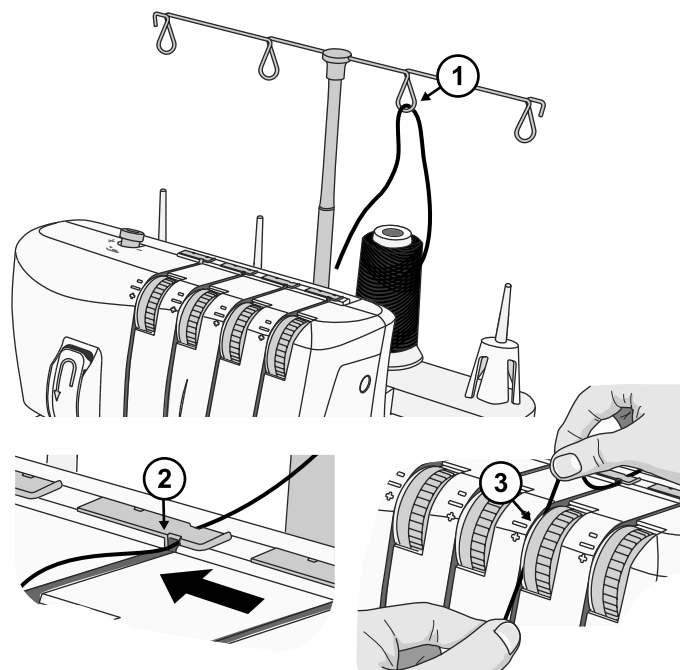
## Igły i nici odpowiednie do różnych materiałów

<i>Materiał lekki</i> woal, krepa, żorzeta itp.	<i>Materiał o umiarkowanej gramaturze</i> bawełna, chino, wełna, satyna itp.	<i>Materiał ciężki</i> denim, dżersej, tweed itp.
		
<i>Igły</i> rozmiar nr 12/80, odpowiednie do maszyn do szycia typu „overlock” (igły SINGER® Overlock nr 2022)	<i>Igły</i> rozmiar nr 14/90, odpowiednie do maszyn do szycia typu „overlock” (igły SINGER® Overlock nr 2022)	<i>Igły</i> rozmiar nr 14/90, odpowiednie do maszyn do szycia typu „overlock” (igły SINGER® Overlock nr 2022)
<i>Niść</i> nić odpowiednia do maszyn do szycia typu „overlock”		

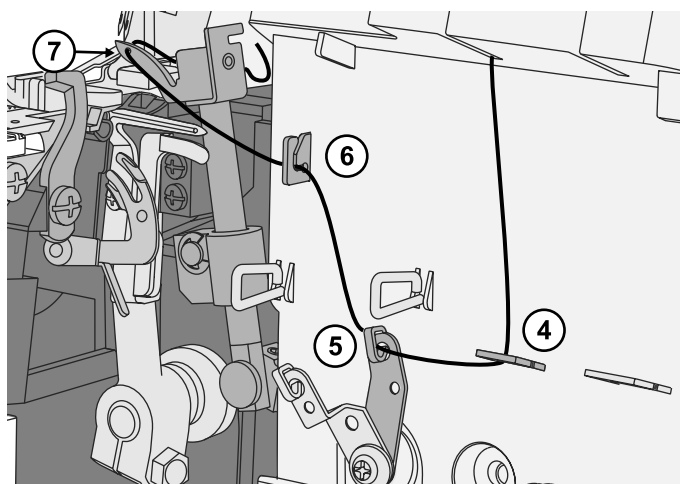
## Nawlekanie chwytacza górnego (czerwonego)

Nawlekając chwytacz górny, podążaj drogą wyznaczoną kropkami koloru czerwonego.

- Otwórz pokrywę przednią. Maksymalnie unieś igłę poprzez kręcenie kółkiem ręcznym do siebie. Unieś stopkę. Poprowadź nić z tyłu na przód przez prowadnik na wieszaku (1). Aby ułatwić sobie to zadanie, posłuż się pęsetą.
- Przeciągnij nić z prawej na lewą stronę pod prowadnikiem górnym (2).
- Trzymając nić obiema dłońmi, poprowadź ją pomiędzy tarczami naprężacza, po czym pociągnij w dół, aby dopilnować prawidłowego umieszczenia między tarczami (3).



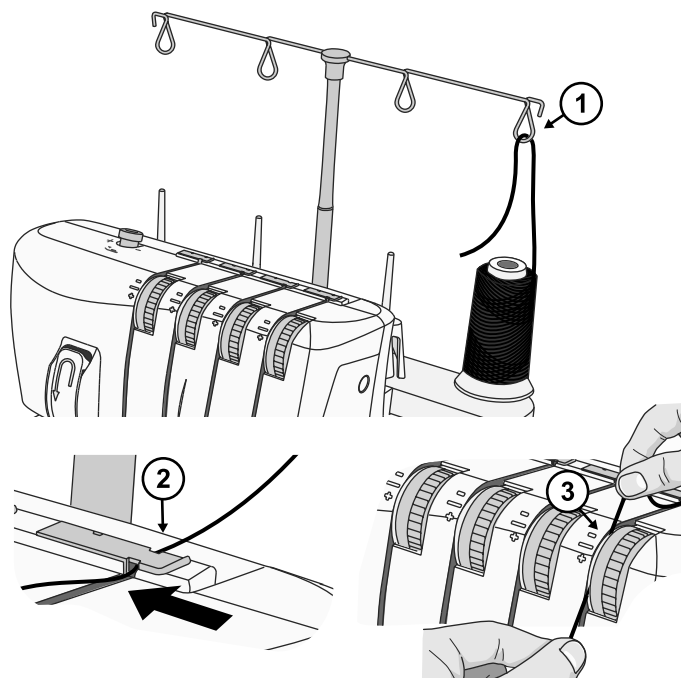
- Nawlecz maszynę w sekcji chwytacza, kierując się prowadnikami oznaczonymi kolorem czerwonym (4–6). Aby ułatwić sobie to zadanie, posłuż się pęsetą.
- Posługując się pęsetą, doprowadź nić za chwytacz dolny i przewlecź ją z tyłu na przód przez otwór w chwytaczu górnym (7).
- Przeciągnij przez chwytacz około 10 cm (4") nici i doprowadź ten odcinek na tył płytki ścięgowej.



## Nawlekanie chwytacza dolnego (żółtego)

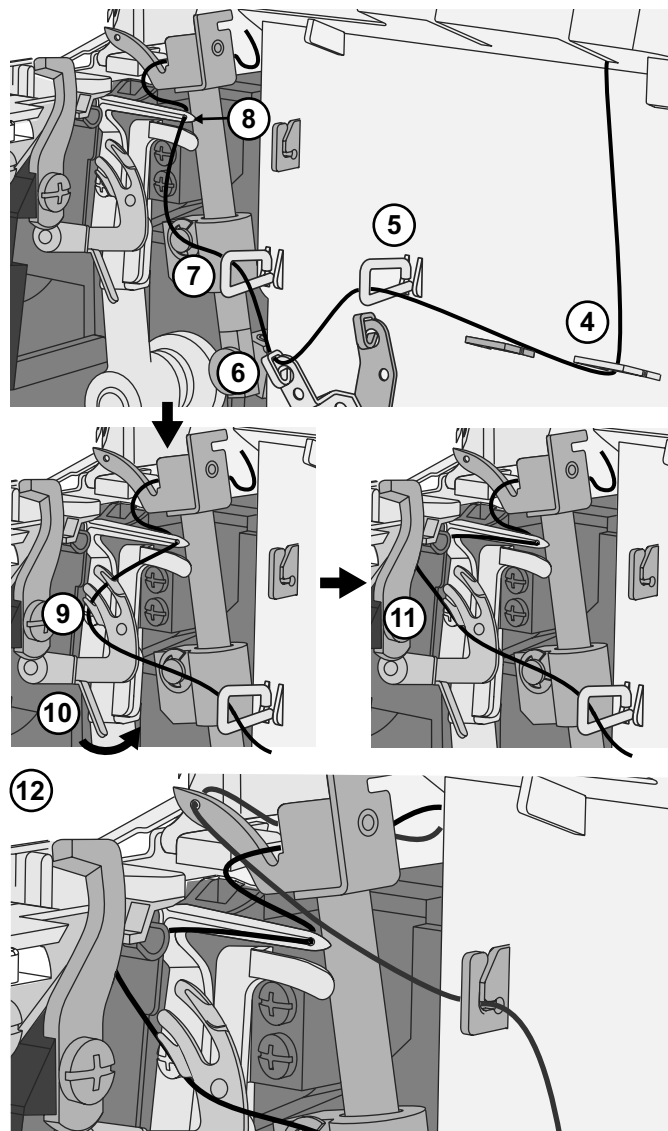
Nawlekając chwytacz dolny, podążaj drogą wyznaczoną kropkami koloru żółtego.

- Poprowadź nić z tyłu na przód przez prowadnik na wieszaku (1). Aby ułatwić sobie to zadanie, posłuż się pęsetą.
- Przeciągnij nić z prawej na lewą stronę pod prowadnikiem górnym z tyłu pokrywy wierzchniej (2).
- Trzymając nić obiema dłońmi, poprowadź ją pomiędzy tarczami naprężacza, po czym pociągnij w dół, aby dopilnować prawidłowego umieszczenia między tarczami (3).
- Kręć kółkiem ręcznym do siebie, aż chwytacz dolny znajdzie się w swej skrajnej pozycji z prawej strony.



- Nawlecz maszynę w sekcji chwytaczy, kierując się prowadnikami oznaczonymi kolorem żółtym (4-7). Aby ułatwić sobie to zadanie, posłuż się pęsetą.
- Po nawleczeniu prowadnika nr 7 poprowadź nić z przodu na tył przez otwór w chwytaczu dolnym (8).
- Przeciągnij przez chwytacz około 10 cm (4") nici i doprowadź ten odcinek ponad chwytaczem górnym na tył płytki ściegowej.
- Chwyć koniec nici lewą dłonią. Posługując się pęsetą, poprowadź nić za palcami nawlekcza chwytacza dolnego (9).
- Ostrożnie pociągnij dźwigienkę nawlekcza chwytacza dolnego (10) ku górze, do oporu. Puść dźwigienkę, a nastąpi pełne nawleczenie chwytacza dolnego (11).

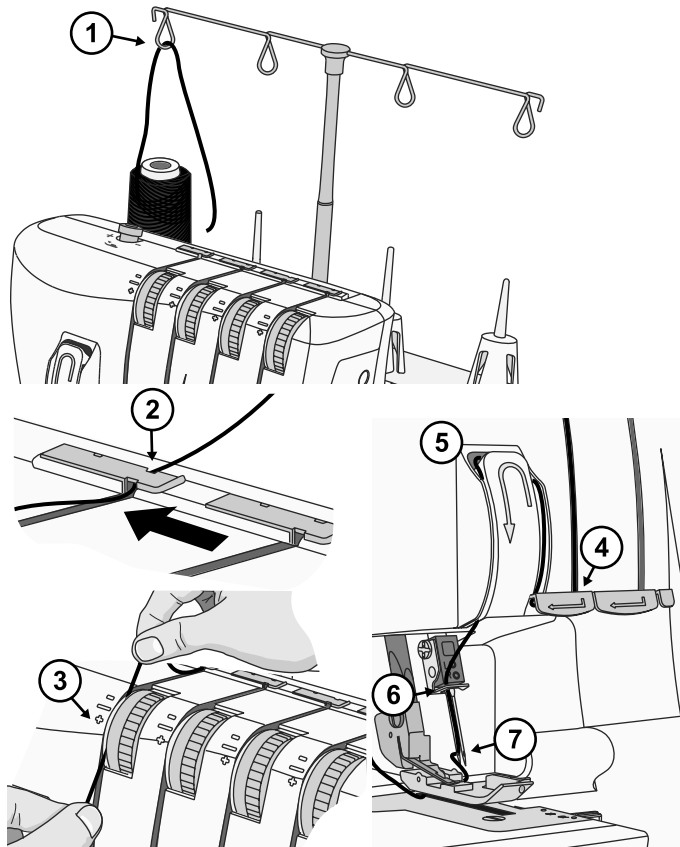
*Uwaga: Po nawleczeniu obu chwytaczy nici powinny przebiegać w sposób zilustrowany z prawej strony (12).*



## Nawlekanie igły lewej (niebieskiej)

Nawlekając igłę lewą, podążaj drogą wyznaczoną kropkami koloru niebieskiego.

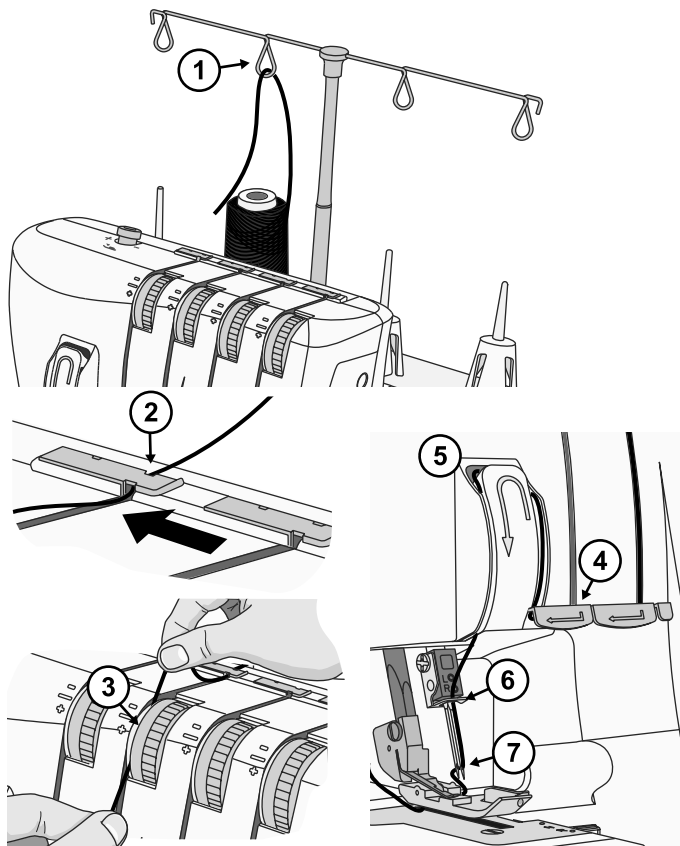
- Poprowadź nić z tyłu na przód przez prowadnik na wieszaku (1). Aby ułatwić sobie to zadanie, posłuż się pęsetą.
- Przeciągnij nić z prawej na lewą stronę pod prowadnikiem górnym z tyłu pokrywy wierzchniej (2).
- Trzymając nić obiema dłońmi, poprowadź ją pomiędzy tarczami naprężacza, po czym pociągnij w dół, aby dopilnować prawidłowego umieszczenia między tarczami (3). Poprowadź nić w dół i pod prowadnikiem nr 4, a następnie w górę i wokół punktu nawlekania nr 5.
- Poprowadź nić w dół i za prowadnikiem znajdującym się powyżej igieł (6).
- Nawlecz oczko igły lewej (7). Aby ułatwić sobie nawleczenie oczka igły, posłuż się pęsetą.
- Przeciągnij przez oczko igły około 10 cm (4") nici i luźno zwieś ten odcinek z oczka.
- Poprowadź nić na tył pod stopką.



## Nawlekanie igły prawej (zielonej)

Nawlekając igłę prawą, podążaj drogą wyznaczoną kropkami koloru zielonego.


- Poprowadź nić z tyłu na przód przez prowadnik na wieszaku (1). Aby ułatwić sobie to zadanie, posłuż się pęsetą.
- Przeciągnij nić z prawej na lewą stronę pod prowadnikiem górnym z tyłu pokrywy wierzchniej (2).
- Trzymając nić obiema dłońmi, poprowadź ją pomiędzy tarczami naprężacza, po czym pociągnij w dół, aby dopilnować prawidłowego umieszczenia między tarczami (3). Poprowadź nić w dół i pod prowadnikiem nr 4, a następnie w górę i wokół punktu nawlekania nr 5.
- Poprowadź nić w dół i za prowadnikiem znajdującym się powyżej igieł (6).
- Nawlecz oczko igły prawej (7). Aby ułatwić sobie nawleczenie oczka igły, posłuż się pęsetą.
- Przeciągnij przez oczko igły około 10 cm (4") nici i luźno zwieś ten odcinek z oczka.
- Poprowadź nić na tył pod stopką.





## Ustawienia naprężenia nitki


Ustaw naprężenie nitki odpowiednio do wykorzystywanych rodzajów materiału i nici. Im większa ustawiona wartość widniejąca na tarczy naprężacza, tym silniejsze naprężenie nitki. Zob. Przegląd ściegów, strona 15 – wyszczególniono tam ustawienia naprężenia odpowiednie dla poszczególnych ściegów.

Objaśnienie oznaczeń barwnych


 prawa strona materiału

 nitka igły prawej

 nitka chwytnicza górnego

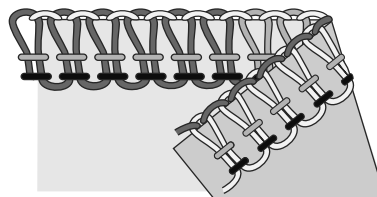
 lewa strona materiału

 nitka igły lewej

 nitka chwytnicza dolnego

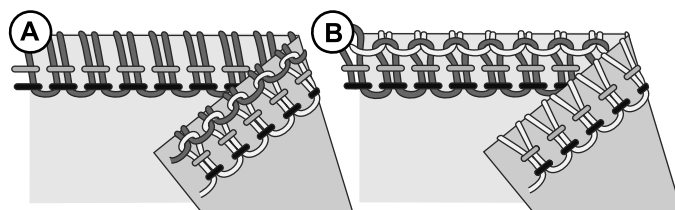
### Prawidłowe naprężenie nitki

Nitki chwytniczy dolnego i górnego powinny być odpowiednio zrównoważone za sprawą równomiernego naprężenia – przecięcie każdej z nich powinno znajdować się na brzegu materiału. Nitki igieł nie powinny być naprężone ani niedostatecznie, ani nadmiernie – naprężenie powinno być odpowiednio zrównoważone.



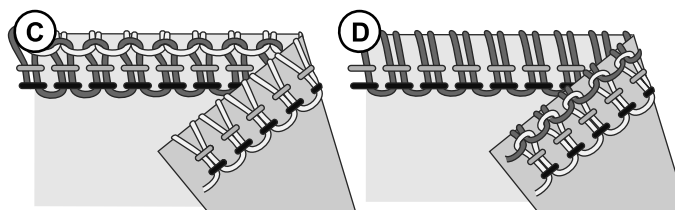
### Nitka chwytnicza górnego naprężona niedostatecznie (A)

Przy przeciąganiu nitki chwytnicza górnego na lewą stronę materiału następuje utrata zrównoważenia nitki. Zwiększ naprężenie nitki chwytnicza górnego lub zmniejsz naprężenie nitki chwytnicza dolnego.



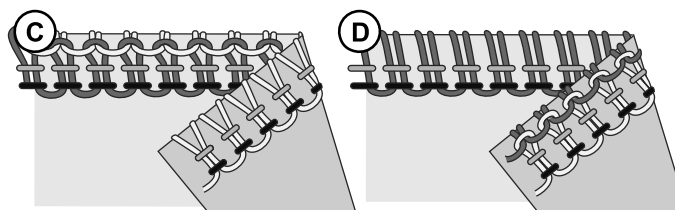
### Nitka chwytnicza górnego naprężona nadmiernie (B)

Przy podciąganiu wierzchniej strony materiału przez nitkę chwytnicza górnego następuje utrata zrównoważenia nitki. Zmniejsz naprężenie nitki chwytnicza górnego lub zwiększ naprężenie nitki chwytnicza dolnego.



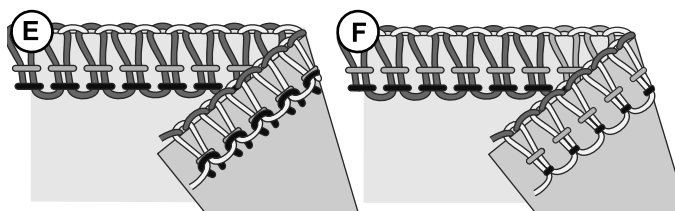
### Nitka chwytnicza dolnego naprężona niedostatecznie (C)

Przy przeciąganiu nitki chwytnicza dolnego na prawą stronę materiału następuje utrata zrównoważenia nitki. Zwiększ naprężenie nitki chwytnicza dolnego lub zmniejsz naprężenie nitki chwytnicza górnego.



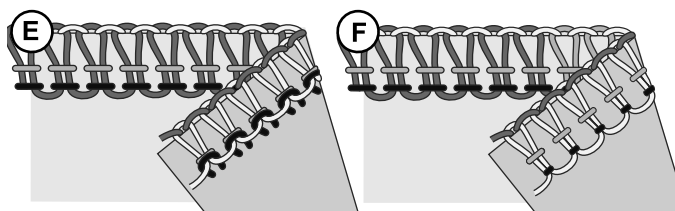
### Nitka chwytnicza dolnego naprężona nadmiernie (D)

Przy ściąganiu spodniej strony materiału przez nitkę chwytnicza dolnego następuje utrata zrównoważenia nitki. Zmniejsz naprężenie nitki chwytnicza dolnego lub zwiększ naprężenie nitki chwytnicza górnego.



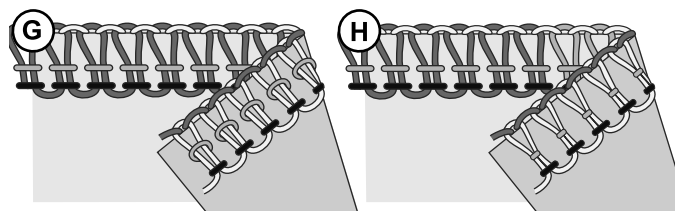
### Nitka igły lewej naprężona niedostatecznie (E)

Jeżeli nitka igły lewej jest naprężona niedostatecznie, zwiększ naprężenie nitki igły lewej albo złuzuj nitki obu chwytniczy.



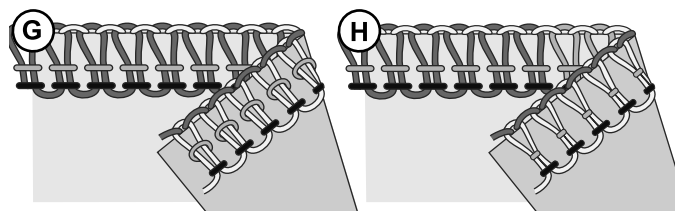
### Nitka igły lewej naprężona nadmiernie (F)

Jeżeli nitka igły lewej jest naprężona nadmiernie, zmniejsz naprężenie nitki igły lewej.



### Nitka igły prawej naprężona niedostatecznie (G)

Jeżeli nitka igły prawej jest naprężona niedostatecznie, zwiększ naprężenie nitki igły prawej.



### Nitka igły prawej naprężona nadmiernie (H)

Jeżeli nitka igły prawej jest naprężona nadmiernie, zmniejsz naprężenie nitki igły prawej.

## Regulowanie transportu różnicowego

Mechanizm transportu różnicowego składa się z dwóch zestawów zębów transportera, ułożonych jeden za drugim (A). Zestawy te pracują niezależnie od siebie, co zapewnia korzystne rezultaty szycia materiałów specjalnych. Zróżnicowanie stopnia posuwu powodowanego przez przednie zębki transportera względem posuwu powodowanego przez tylne zębki transportera przekłada się na „rozciąganie” lub „ściąganie” materiału.

Transport różnicowy pozwala na zapobieganie rozciąganiu lub odkształcaniu materiałów dzianych oraz fałdowaniu materiałów lekkich.

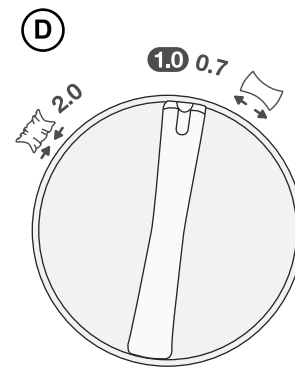
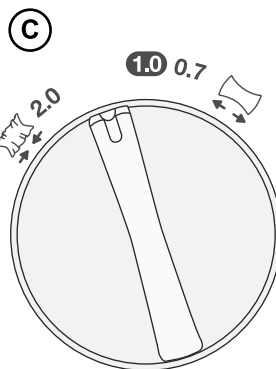
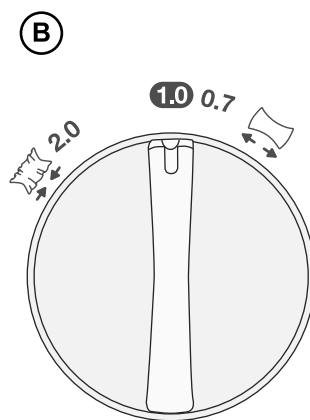
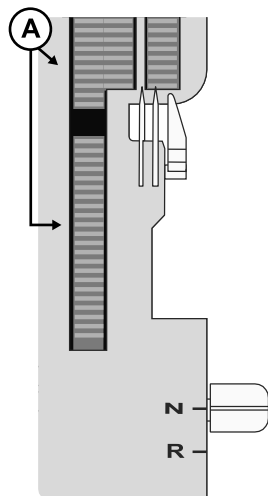
Na czas szycia materiału normalnego ścięciem overlokowym nastawiaj współczynnik transportu różnicowego na wartość 1,0 (B).

### Ścieg overlokowy ściągający (C) (materiały elastyczne, dziane)

Na czas obrzucania materiałów elastycznych, takich jak dzianiny czy dżersej, nastawiaj współczynnik transportu różnicowego na wartość z przedziału od 1,0 do 2,0. Optymalne ustawienie zależy od rodzaju szytego materiału. Przed przystąpieniem do faktycznego szycia wykonaj kilka ściegów próbnych z zastosowaniem różnych ustawień.

### Ścieg overlokowy rozciągający (D) (materiały lekkie)

Na czas obrzucania materiałów lekkich tkanych oraz luźno dzianych, takich jak jedwab czy dzianina jedwabna, nastawiaj współczynnik transportu różnicowego na wartość z przedziału od 0,7 do 1,0. W trakcie szycia delikatnie naprężaj materiał, przytrzymując lekko szew przed stopką i za nią. Optymalne ustawienie zależy od rodzaju szytego materiału i od pożądanego stopnia rozciągnięcia. Dlatego przed przystąpieniem do faktycznego szycia wykonaj kilka ściegów próbnych z zastosowaniem różnych ustawień.



Materiał	Transport różnicowy	Regulacja	Rezultat
materiał elastyczny (dzianina, dżersej)		1,0-2,0	
materiał nieelastyczny (bawełna, denim)		1,0	
materiał lekki (jedwab, dzianina jedwabna)		0,7-1,0	

## Regulowanie docisku stopki

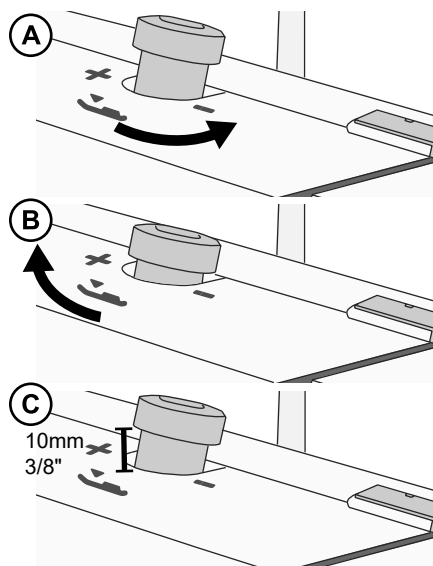
Docisk stopki jest fabrycznie ustawiony odpowiednio do materiału o umiarkowanej gramaturze. Szycie materiałów lżejszych lub cięższych może wiązać się z koniecznością dokonania regulacji. Ogólna zasada nakazuje zmniejszanie docisku stopki na czas szycia materiałów lekkich i zwiększanie go przed przystępowaniem do szycia materiałów ciężkich. W każdym przypadku poprzedź faktyczne szycie wykonaniem ściegu próbnego na próbce szyczego materiału.

Nastawę docisku zwiększaj lub zmniejszaj stopniowo, niewielkimi krokami, poprzez kręcenie śrubą regulacji docisku stopki.

**zmniejszanie docisku:** Aby zmniejszyć docisk, przekręć pokrętło regulacyjne przeciwnie do kierunku ruchu wskazówek zegara, w kierunku symbolu minusa („-“).

**zwiększanie docisku:** Aby zwiększyć docisk, przekręć pokrętło regulacyjne zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara, w kierunku symbolu plusa („+“).

**przywracanie ustawienia standardowego:** Przekręć pokrętło regulacyjne na tyle, aby odległość od pokrywy przedniej do łba śruby wyniosła 10 mm (3/8").



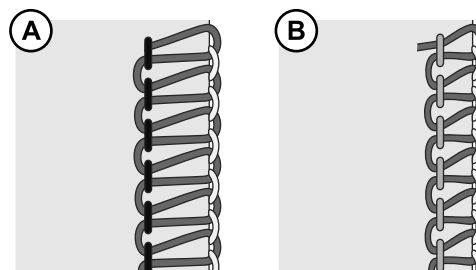
## Ustawienia szerokości ściegu

Szerokość ściegu można zwiększać i zmniejszać przez przestawianie (zmienianie pozycji) igły oraz przy pomocy dźwigni szerokości ściegu.

### Regulowanie szerokości poprzez zmianę pozycji igły

A) Gdy w użyciu jest tylko igła lewa lub używane są obie igły, szerokość ściegu wynosi w przybliżeniu 6 mm (1/4").

A) Gdy w użyciu jest tylko igła prawa, szerokość ściegu wynosi w przybliżeniu 3 mm (1/8").



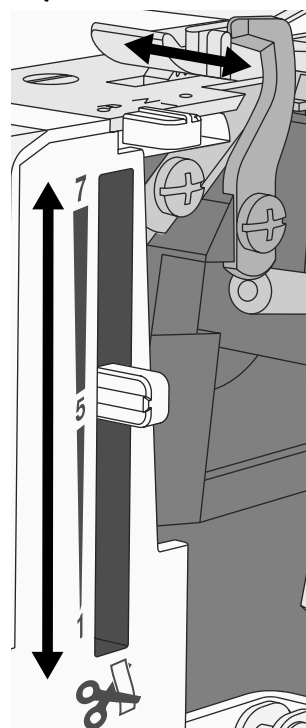
### Regulowanie szerokości przy pomocy dźwigni szerokości wycinania

Dźwignia szerokości wycinania pozwala na precyzyjne regulowanie szerokości wycinania w następujących zakresach:

w przypadku korzystania tylko z igły lewej 5–7 mm;

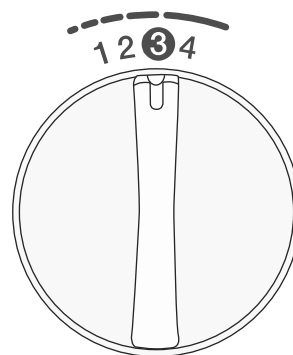
w przypadku korzystania tylko z igły prawej 3–5 mm.

Aby wyregulować szerokość ściegu, przestaw dźwignię w górę lub w dół; wartość „7” odpowiada szerokości największej, a „1” najmniejszej.



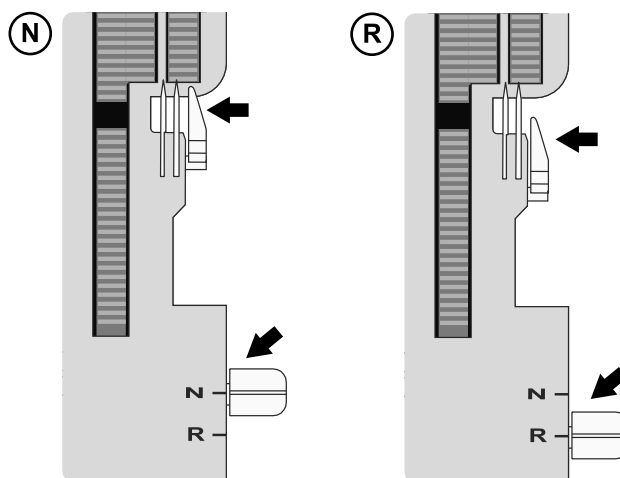
## Ustawienia długości ściegu

W przypadku większości zadań szycia optymalną nastawą tarczy regulacji długości ściegu jest wartość „3”. Na czas szycia materiałów ciężkich przestawiaj długość szycia na wartość 4 mm; na czas szycia materiałów lekkich przestawiaj długość szycia na wartość 2 mm.



## Ustawienia dźwigniki palca ściegowego

Wszystkie standardowe zadania szycia ściegiem overłokowym należy wykonywać przy dźwignicy palca ściegowego ustawionej na pozycji „N” (ścieg normalny). Na czas szycia ściegiem do brzegu rolowanego należy wycofywać palec ściegowy, czego dokonuje się przez przestawienie dźwigniki palca ściegowego do pozycji „R” (brzeg rolowany). Przy przestawianiu palca ściegowego w każdym przypadku dopilnuj przepchnięcia dźwigniki w danym kierunku aż do napotkania oporu.



# SZYCIE

Twoja maszyna do szycia typu „overlock” pozwala na uzyskiwanie różnego rodzaju ściegów poprzez łączenie różnych pozycji igieł, sposobów nawlekania i ustawień naprężenia oraz przez posługiwanie się konwerterem do dwunitkowego ściegu overlokowego.

Zob. Przygotowanie do szycia, strona 7 – znajdziesz tam instrukcje dotyczące ustawiania maszyny.

## Przegląd ściegów

Nastawy zawarte w poniższych tabelach stanowią nasze zalecenia pod kątem normalnych warunków użytkowania maszyny. Konieczne może być dostosowanie naprężenia nitki do wykonywanego ściegu oraz wykorzystywanych rodzajów materiału i nici. Najlepsze rezultaty uzyskasz w następstwie dokonywania stopniowych regulacji naprężenia – krokami nie większymi niż połowa jednostki. W każdym przypadku poprzedź faktyczne szycie wykonaniem ściegu próbnego na próbce szyczego materiału.

Poniżej objaśniono rozróżnienia materiałów dokonywane według rodzaju i gramatury. Z myślą o ułatwieniu Ci zrozumienia sposobów, jakimi wykonuje się różnego typu ściegi, poszczególne składające się na dany ścieg nitki przedstawiono z zastosowaniem różnych odcieni szarości.

### Objaśnienie symboli

	materiał tkany lekki <i>szyfon, woal, organza, batyst, jedwab itp.</i>		pozycja igły		konwerter do dwunitkowego ściegu overlokowego
	materiał tkany o umiarkowanej gramaturze <i>bawełna, chino, wełna, satyna itp.</i>		transport różnicowy		nitka igły prawej
	materiał tkany ciężki <i>Denim, płótno, frotte itp.</i>		długość ściegu		nitka igły lewej
	materiał elastyczny lekki <i>szarżmeza, nylon, trykot, dżersej dziany pojedynczo itp.</i>		szerokość wycinania		nitka chwytacza górnego
	materiał elastyczny o umiarkowanej gramaturze <i>materiały dziane podwójnie, welur, materiał na kostiumy kąpielowe itp.</i>		N/R pozycja dźwigienki palca ściegowego		nitka chwytacza dolnego
	materiał elastyczny ciężki <i>dzianina na swetry, wełna itp.</i>				

## Czteronitkowy ścieg overlokowy












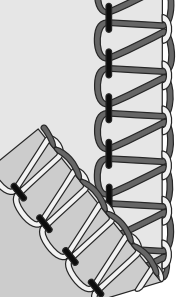






Ten ścieg znajduje zastosowanie do wszelkich szwów, które wymagają rozciągnięcia lub ściągnięcia, takich jak dekolty, szwy boczne czy rękawy.

Ścieg/Materiał					N/R		Naprężenie nitki				
		obie	1,0	3	5-6	N	—	3	3	4	4
		obie	1,0	3	5-6	N	—	4	4	4	4
		obie	1,0	3-4	5-6	N	—	4	4	4	4
		obie	1,0	3	5-6	N	—	4	4	4	4
		obie	1,0	3	5-6	N	—	4	4	4	4
		obie	1,0	3-4	5-6	N	—	4	4	4	4

## Trójkątny ściąg owerlokowy szeroki (oraz wąski)

Ten ściąg znajduje zastosowanie do zszywania dwóch warstw materiału elastycznego oraz do obrzucania pojedynczej warstwy materiału lekkiego lub o umiarkowanej gramaturze. Przy jego użyciu możesz zdobić krawędzie, używając w chwytaczach grubszych nici.










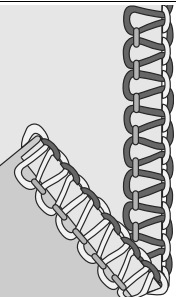



*Uwaga: Aby uzyskać ściąg wąski, użyj igły prawej zamiast lewej. Zalecane nastawy naprężenia nitki podano w tabeli w nawiasach.*

Ściąg/Materiał					N/R		Naprężenie nitki								
															
		lewa	1,0	3	5-6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4-5	(4-5)
		lewa	1,0	3	5-6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4-5	(4-5)
		lewa	1,0	3-4	5-6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4-5	(4-5)
		lewa	1,0	3	5-6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4-5	(4-5)
		lewa	1,0	3	5-6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4-5	(4-5)
		lewa	1,0	3-4	5-6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4-5	(4-5)

## Trójkątny ściąg brzegowy wąski

Ten ściąg znajduje zastosowanie do zszywania dwóch warstw materiału elastycznego oraz do obrzucania pojedynczej warstwy materiału lekkiego. Często wykorzystuje się go do tworzenia ozdobnych zakładek. W tym celu w chwytaczach użyj nici ozdobnych – na przykład sztucznego jedwabiu o gramaturze 40 – a w igle nici zwykłego typu. Interesujący rezultat można uzyskać przez użycie w chwytaczach nitki różnego koloru.












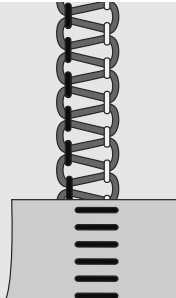






*Uwaga: Ściąg ten nie jest zalecany do materiałów ciężkich.*

Ściąg/Materiał					N/R		Naprężenie nitki				
											
		prawa	1,0	1-1,5	5-6	R	—	—	5-6	6	3
		prawa	1,0	1-1,5	5-6	R	—	—	5-6	6	3
		prawa	1,0	1-1,5	5	R	—	—	5-6	6	3

## Trójkątny ściąg łączący płaski (flatlokowy) szeroki (oraz wąski)

Ten ściąg znajduje zastosowanie do zszywania ze sobą materiałów w ozdobny sposób – stroną albo flatlokową, albo drabinkową. Rezultaty możesz urozmaicać poprzez nawlekanie chwytaczy nicią ozdobną – na przykład sztucznym jedwabiem o gramaturze 40.










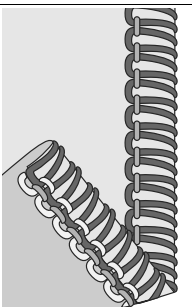



*Uwaga: Aby uzyskać ściąg wąski, użyj igły prawej zamiast lewej. Zalecane nastawy naprężenia nitki podano w tabeli w nawiasach.*

Ściąg/Materiał					N/R		Naprężenie nitki								
															
		lewa	1,0	2-3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5-7)	9	(8-9)
		lewa	1,0	2-3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5-7)	9	(8-9)
		lewa	1,0	2-3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5-7)	9	(8-9)
		lewa	1,0	2-3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5-7)	9	(8-9)
		lewa	1,0	2-3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5-7)	9	(8-9)
		lewa	1,0	2-3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5-7)	9	(8-9)

## Trójnitkowy ścieg do brzegu rolowanego

Ten ścieg znajduje zastosowanie do obrzucania brzegów materiałów o niewielkiej gramaturze. Nadaje on ładne wykończenie jedwabnym apaszkom, falbanom poduszek i serwetom. Aby nadać zrolowanemu brzegowi piękny wygląd, nawlecz nicią ozdobną chwytacze – na przykład sztucznym jedwabiem o gramaturze 40, który doskonale sprawdza się na brzegach satyny – oraz lekką nicią zwykłego typu igłę i chwytacze dolny.












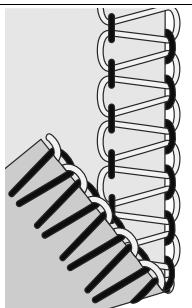






*Uwaga: Ścieg ten nie jest zalecany do materiałów ciężkich.*

Ścieg/Materiał					N/R		Naprężenie nitki				
											
		prawa	1,0	1-1,5	5	R	—	—	5	4-6	7-9
		prawa	1,0	1-1,5	5	R	—	—	5	4-6	7-9
		prawa	1,0	1-1,5	5	R	—	—	5	4-6	7-9

## Dwunitkowy ścieg obrzucający szeroki (oraz wąski)

Ten ścieg znajduje zastosowanie do obrzucania pojedynczej warstwy materiału lekkiego lub o umiarkowanej gramaturze; konieczne jest w jego przypadku wykorzystanie konwertera do dwunitkowego ściegu overlokowego.












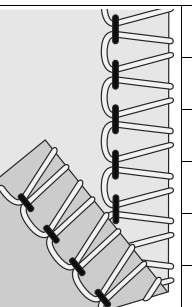






*Uwaga: Aby uzyskać ścieg wąski, użyj igły prawej zamiast lewej. Zalecane nastawy naprężenia nitki podano w tabeli w nawiasach.*

Ścieg/Materiał					N/R		Naprężenie nitki								
															
		lewa	1,0	2-4	5-6	N	tak	1-2	(—)	—	(1-3)	—	(—)	5-8	(6-9)
		lewa	1,0	2-4	5-6	N	tak	1-2	(—)	—	(1-3)	—	(—)	5-8	(6-9)
		lewa	1,0	3-4	5-6	N	tak	1-2	(—)	—	(1-3)	—	(—)	5-8	(6-9)
		lewa	1,0	2-4	5-6	N	tak	1-2	(—)	—	(1-3)	—	(—)	5-8	(6-9)
		lewa	1,0	2-4	5-6	N	tak	1-2	(—)	—	(1-3)	—	(—)	5-8	(6-9)
		lewa	1,0	2-4	5-6	N	tak	1-2	(—)	—	(1-3)	—	(—)	5-8	(6-9)

## Dwunitkowy ścieg overlokowy zawijany szeroki (oraz wąski)

Ten ścieg nadaje piękne wykończenie materiałom o niewielkiej gramaturze; konieczne jest w jego przypadku wykorzystanie konwertera do dwunitkowego ściegu overlokowego.










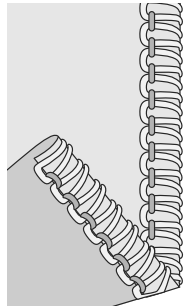



*Uwaga: Aby uzyskać ścieg wąski, użyj igły prawej zamiast lewej. Zalecane nastawy szerokości wycinania oraz naprężenia nitki podano w tabeli w nawiasach.*

Ścieg/Materiał					N/R		Naprężenie nitki									
																
		lewa	1,0	2-3	4-5	(5-6)	N	tak	4-6	(—)	—	(5-7)	—	(—)	1-3	(4-6)
		lewa	1,0	2-3	4-5	(5-6)	N	tak	4-6	(—)	—	(5-7)	—	(—)	1-3	(4-6)
		lewa	1,0	3-4	4-5	(5-6)	N	tak	4-6	(—)	—	(5-7)	—	(—)	1-3	(4-6)
		lewa	1,0	2-4	4-5	(5-6)	N	tak	4-6	(—)	—	(5-7)	—	(—)	1-3	(4-6)
		lewa	1,0	3-4	4-5	(5-6)	N	tak	4-6	(—)	—	(5-7)	—	(—)	1-3	(4-6)
		lewa	1,0	3-4	4-5	(5-6)	N	tak	4-6	(—)	—	(5-7)	—	(—)	1-3	(4-6)

## Dwunitekowy ścieg do brzegu rolowanego

Ten ścieg znajduje zastosowanie do obrzucania brzegów materiałów o niewielkiej gramaturze. Nadaje on ładne wykończenie jedwabnym apaszkom, falbanom poduszek i serwetom. Aby uzyskać piękny brzeg na satynie, nawlecz chwytacz lekką nicią ozdobną – na przykład sztucznym jedwabiem o gramaturze 40. W przypadku tego ściegu konieczne jest wykorzystanie konwertera do dwunitekowego ściegu overlokowego.

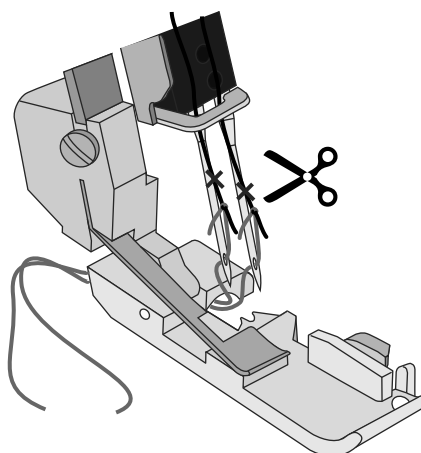
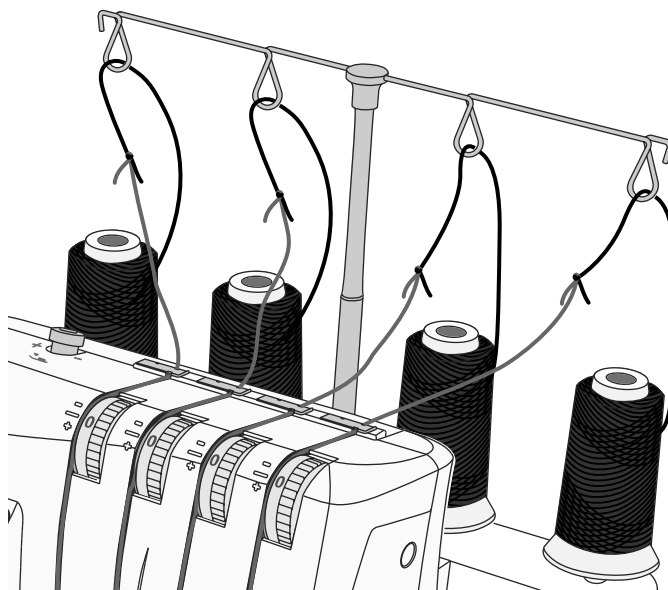
*Uwaga: Ścieg ten nie jest zalecany do materiałów ciężkich.*

Ścieg/Materiał					N/R		Naprężenie nitki				
											
		prawa	1,0	1–1,5	5–6	R	tak	—	5	—	4–6
		prawa	1,0	1–1,5	5–6	R	tak	—	5	—	4–6
		prawa	1,0	1–1,5	5	R	tak	—	5	—	4–6

## Zmiana nici

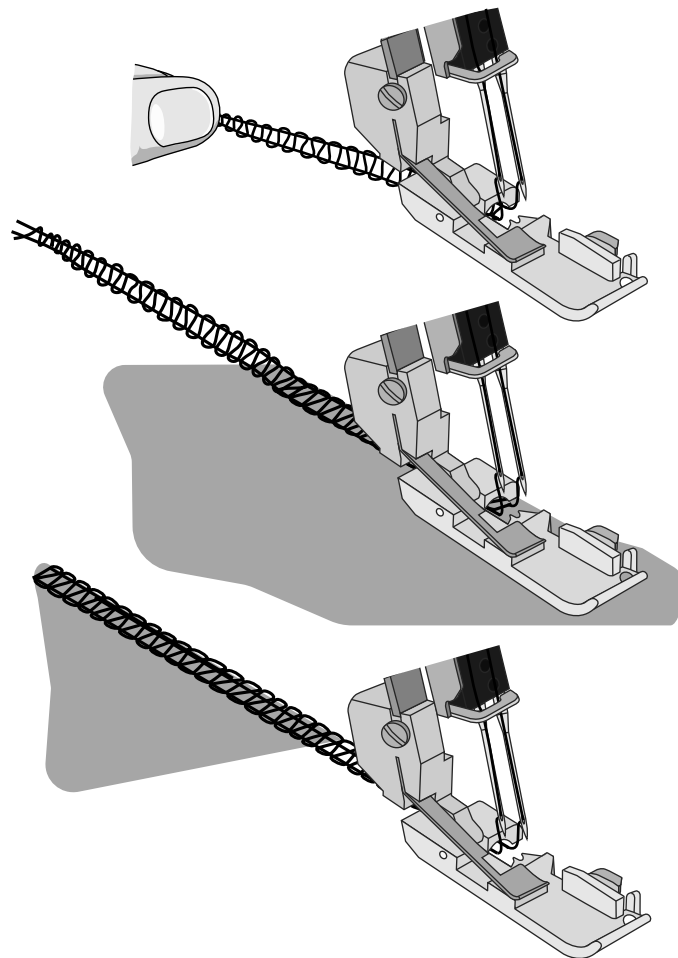
Poniżej opisano prosty sposób na zmianę nici.

1. Przytnij nić w pobliżu szpulki, za prowadnikami na teleskopowym wieszaku.
2. Zdejmij szpulkę i umieść na trzpieniu szpulki nową nić.
3. Zwiąż koniec nowej nici z końcem wyjmowanej. Przytnij odstające od węzła końcówki na długość 2 do 3 cm (w przybliżeniu 1"), a następnie mocno rozciągnij związane nici, aby sprawdzić, czy węzeł trzyma.
4. Unieś stopkę.
5. Zanotuj nastawy tarcz regulacji naprężenia, po czym przekręć tarcze regulacji naprężenia do pozycji „0”.
6. Przeciągaj nici przez maszynę jedna po drugiej, aż wszystkie węzły znajdą się przed igłą. Napotykając opór, każdorazowo sprawdzaj, czy nie dochodzi do zaplątywania nici na prowadnikach lub do powstawania pętli pod wieszakiem.
7. Przetnij nitkę przed węzłem, po czym nawlecz igłę.
8. Przywróć poprzednie nastawy tarcz regulacji naprężenia.



## Rozpoczęcie szycia

1. Po całkowitym nawleczeniu maszyny zamknij pokrywę przednią, a następnie doprowadź wszystkie nici nad płytkę ścięgową, nieznacznie na lewo pod stopką.
2. Upewnij się, że ostrze górne prawidłowo zachodzi na ostrze dolne – w tym celu powoli kręć kółkiem ręcznym do siebie. Jeżeli ostrze noża górnego porusza się nieprawidłowo, sprawdź, czy pomiędzy ostrzami nie utknął skrawek materiału lub odcinek nici.
3. Chwyć nici i nieznacznie je napnij.
4. Wykonaj kółkiem ręcznym do siebie 2 lub 3 pełne obroty, aby zapoczątkować tworzenie łańcuszka. Sprawdź, czy wszystkie nitki owijają się wokół palca ścięgowego na płytce ścięgowej. Jeżeli wokół palca nie owijają się wszystkie nitki, dopilnuj prawidłowego nawleczenia maszyny każdą z nitek.
5. Nadal trzymając łańcuszek, wciskaj pedał nożnego regulatora obrotów. Kontynuuj szycie, aż długość łańcuszka wyniesie 5 do 8 cm (2 do 3").
6. Umieść materiał przed przodem stopki i obszyj próbkę. Szyjąc, delikatnie prowadź materiał lewą ręką. Nie ciągnij za materiał – to mogłoby spowodować odkształcenie igły i doprowadzić do jej złamania.
7. Obszywszy próbny arkusz do końca, kontynuuj szycie, delikatnie ciągnąc obszyty materiał jednocześnie w tył i na lewą stronę. Etap ten, nazywany „łańcuszkowaniem”, ma na celu niedopuszczenie do rozwiązania nitki i zarazem przygotowanie kolejnej czynności szycia.
8. Obetnij łańcuszek w odległości 2 do 5 cm (1 do 2") za stopką.



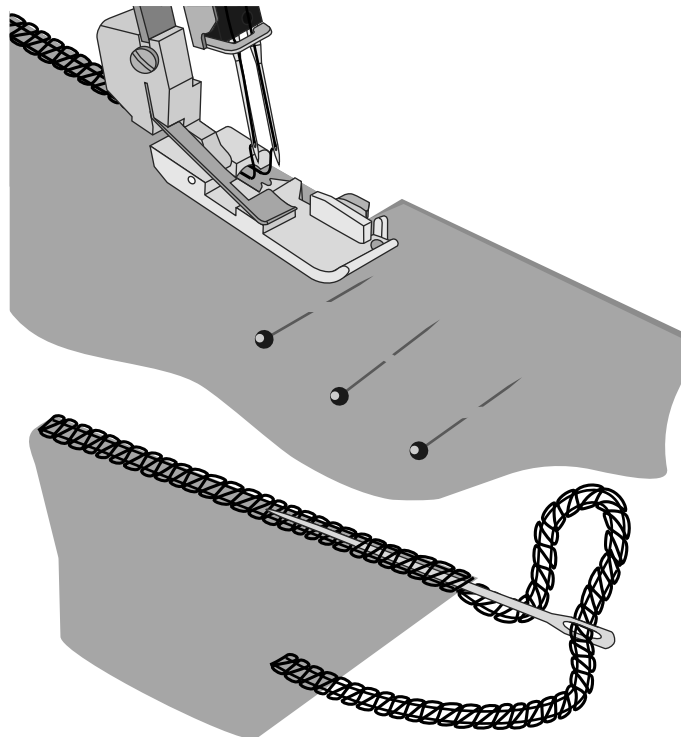
## Rozmieszczenie szpilek

Proste szpilki wsuwaj po lewej stronie stopki. Dzięki temu łatwo będzie je potem wyjąć oraz nie znajdą się one w pobliżu noży.

**OSTRZEŻENIE:** Szycie po szpilkach skutkuje uszkodzeniami ostrzy noży i może doprowadzić do ich zniszczenia.

## Zabezpieczenie łańcuszka

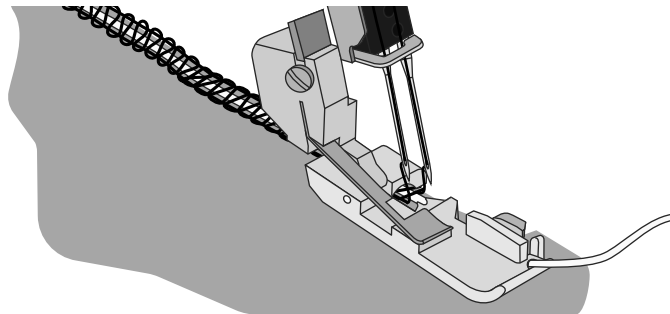
1. Nawlecz łańcuszkiem przeznaczoną do szycia ręcznego igłę z dużym oczkiem.
2. Wsuń igłę w zakończenie szwu, a następnie ściągnij łańcuszek do zakończenia szwu, aby zabezpieczyć nitki.



## Ścieg overlokowy ze sznurkiem

Ściegu overlokowego ze sznurkiem można używać do wzmacniania ściegów łączących materiały elastyczne – na przykład dzianiny. „Sznurowanie” chroni materiały dziane przed rozciąganiem, a także utrwala szwy.

1. Wprowadź sznurek przez otwór z przodu stopki.
2. Po doprowadzeniu sznurka pod stopką na tył maszyny możesz przystąpić do wykonywania szwu.
3. Sznurek będzie mocowany do ściegu w miarę wykonywania szwu.



## Ściąganie przy pomocy transportu różnicowego

Funkcji transportu różnicowego można używać do ściągania materiałów lekkich. Sprawdza się ona przy szyciu między innymi falban i rękawów.

Aby uzyskać maksymalne ściągnięcie, nastaw współczynnik transportu różnicowego na wartość z przedziału od 1,5 do 2. W każdym przypadku zacznij od wypróbowania transportu różnicowego na skrawku wykorzystywanego materiału. Zob. Regulowanie transportu różnicowego, strona 12 – znajdziesz tam instrukcje dotyczące regulowania transportu różnicowego.

## Szycie z rolowaniem brzegu

Ścieg do brzegu rolowanego nadaje się do materiałów o niewielkiej gramaturze, takich jak batyst, woal, organdy na czy krepa. Brzeg rolowany uzyskuje się poprzez wyregulowanie naprężenia nitki w taki sposób, żeby overlokowanie towarzyszyło zawijaniu krawędzi materiału na spód. Regulowanie naprężenia nitki przekłada się na zmianę stopnia zrolowania. Aby następowało obszywanie brzegu rolowanego, trzeba przestawić dźwigienkę palca ściegowego do pozycji „R”.

*Wskazówka: Aby nadać zrolowanemu brzegowi piękny wygląd, nawlecz chwytacz górny nicią ozdobną, a igłę i chwytacz dolny lekkimi nićmi zwykłego typu.*

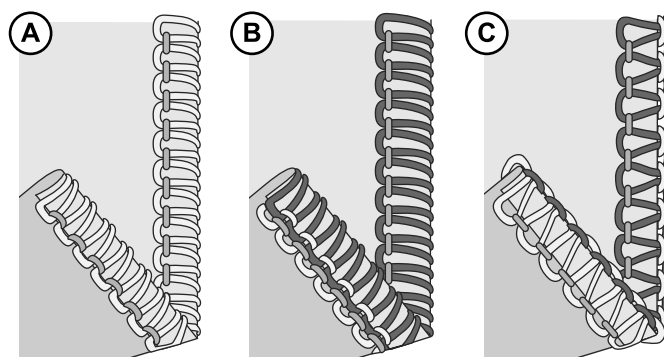
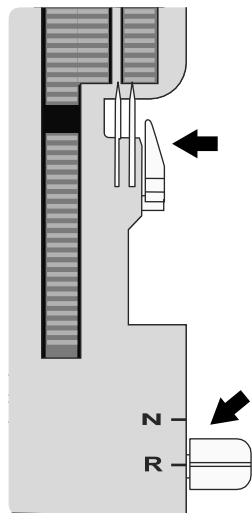
### Dwunitekowy ścieg do brzegu rolowanego (A)

1. Załóż konwerter do dwunitekowego ściegu overlokowego (więcej informacji: strona 6).
2. Użyj nitki igły prawej oraz nitki chwytacza dolnego.
3. Przesław dźwigienkę palca ściegowego do pozycji „R”.
4. Przekręć tarczę regulacji długości ściegu do pozycji „1”, aby uzyskać drobny szew.
5. Nastaw naprężenie nitki zgodnie z tabelą ściegu – strona 18.
6. Poprzedź faktyczne szycie wykonaniem łańcuszka i ściegu próbnego na próbce szyczego materiału. Przystępując do szycia, trzymaj łańcuszek, aby nie zaplątał się on w szew.

### Trójnitekowy ścieg do brzegu rolowanego (B) oraz brzegowy wąski (C)

Ścieg brzegowy wąski (C) jest odmianą ściegu do brzegu rolowanego (B). Uzyskuje się go poprzez wyregulowanie naprężenia nitki zgodnie z punktem „Trójnitekowy ścieg do brzegu rolowanego” (strona 17) i/lub „Trójnitekowy ścieg brzegowy wąski” (strona 16).

1. Użyj nitki igły prawej oraz nitek chwytaczy górnego i dolnego.
2. Przesław dźwigienkę palca ściegowego do pozycji „R”.
3. Przekręć tarczę regulacji długości ściegu do pozycji z przedziału od „2” do „3”, aby uzyskać drobny szew.
4. Nastaw naprężenie nitki zgodnie z punktem „Trójnitekowy ścieg do brzegu rolowanego” (strona 17) lub „Trójnitekowy ścieg brzegowy wąski” (strona 16).
5. Poprzedź faktyczne szycie wykonaniem łańcuszka i ściegu próbnego na próbce szyczego materiału. Przystępując do szycia, trzymaj łańcuszek, aby nie zaplątał się on w szew.



## Szycie ściąganiem płaskim

Ściąg płaski (flatlockowy, „flatlock”; A) uzyskuje się poprzez wyregulowanie naprężenia w odniesieniu do trójnitkowego ściąg owalokowego i w dalszej kolejności obszywanie oraz rozciąganie materiału na boki w celu spłaszczenia szwu. Uzyskanie prawidłowego rezultatu rozciągania materiału na płasko wymaga odpowiedniego wyregulowania naprężeń.

Ściąg płaski znajduje zastosowanie zarówno jako ozdobny ściąg strukturalny, łączący dwa arkusze – i w takim przypadku mamy do czynienia ze ściąganiem płaskim zwykłym – jak i jako wyłącznie ozdobne obszywanie pojedynczego arkusza – wówczas mowa jest o ściąganiu płaskim ozdobnym.

Ściąg płaski można wykonywać w dwojaki sposób: na materiałach przyłożonych do siebie albo stronami lewymi – dla uzyskania ozdobnego wyglądu – albo stronami prawymi – w celu wykonania ściagu drabinkowego.

### Ściąg płaski zwykły, szeroki (B)

1. Użyj igły lewej.
2. Nawlecz chwytacze dolny i górny oraz igłę lewą.
3. Nastaw naprężenie nitki zgodnie z punktem „Trójnitkowy ściąg płaski (flatlockowy) szeroki (oraz wąski)”, strona 16.
4. Przyłóż do siebie lewe strony dwóch arkuszy materiału – w rezultacie uzyskasz ozdobny ściąg na prawej stronie szyciej sztuki.
5. Wykonaj szew, obcinając przy tym nadmiar materiału. Nitka igły będzie wyszywała na spodzie kształt litery V. Nitka chwytacza dolnego zbiegnie się na brzegu w prostą linię.
6. Na koniec rozłóż materiał i pociągnij za przeciwległe strony szwu, aby rozciągnąć ściąg na płasko.

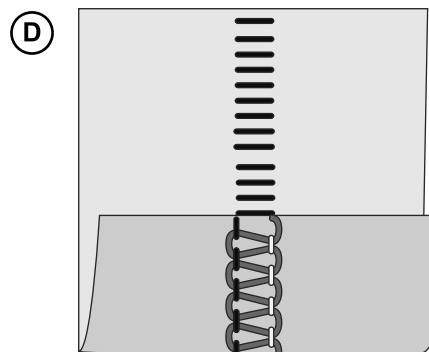
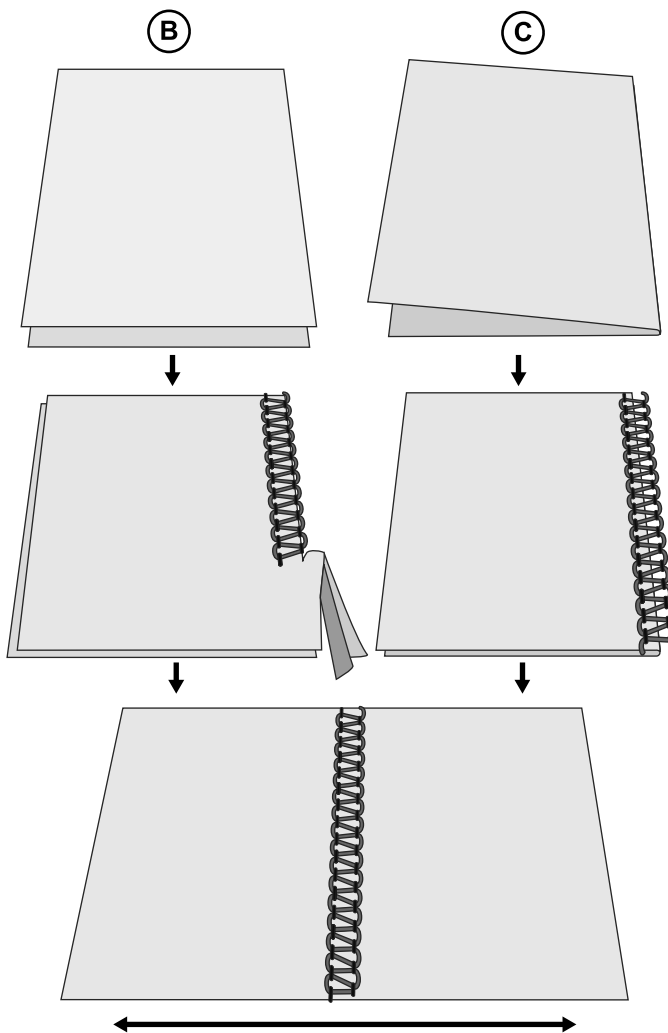
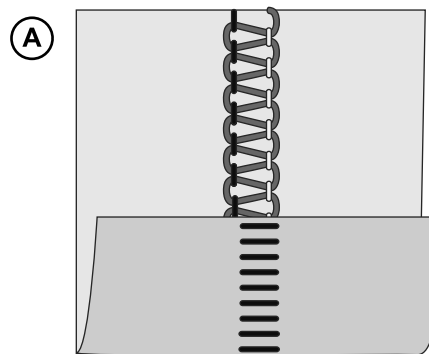
### Ściąg płaski ozdobny, szeroki (C)

1. Przesław nóż górny do pozycji bezczynności (strona 6). Tworzeniu tego ściagu nie powinno towarzyszyć obcinanie materiału.
2. Wykonaj kroki od 1 do 3 z powyższej procedury.
3. Złóż arkusz materiału, przykładając jego lewą stronę do niej samej – w rezultacie uzyskasz ozdobny ściąg na prawej stronie szyciej sztuki.
4. Ułóż materiał tak, aby część ściagu powstającego szwu wystawała poza obszywany arkusz.
5. Na koniec rozłóż materiał i pociągnij za przeciwległe strony ściagu, aby go spłaszczyć.

*Wskazówka: W ściagu płaskim najbardziej widoczna jest nitka chwytacza górnego. Nawlecz chwytacz górny nicią ozdobną, a igłę i chwytacz dolny niciami zwykłego typu.*

### Ściąg drabinkowy (D)

Ściąg drabinkowy jest ściąganiem płaskim wykonanym po złożeniu ze sobą prawych stron materiału. Wzór drabinki wyszywa dominująca w takim układzie nić igły.



# KONSERWACJA MASZyny

Maszynę do szycia typu „overlock” trzeba poddawać konserwacji częściej niż ma to miejsce w przypadku konwencjonalnych maszyn do szycia, co wynika z następujących dwóch przyczyn:

- w trakcie przycinania materiału powstają duże ilości włókien i kłaczek;
- maszyna do szycia typu „overlock” pracuje na bardzo wysokich obrotach, w związku z czym konieczne jest jej regularne oliwienie, mające na celu smarowanie pracujących części wewnętrznych.

## Czyszczenie



Przełącz przekaźnik zasilania do pozycji wyłączenia i odłącz maszynę od zasilania.

Otwórz pokrywę przednią i usuń wszystkie nagromadzone włókna i kłaczki, postępując się odpowiednią do tego celu szczotką.

## Oliwienie



Przełącz przekaźnik zasilania do pozycji wyłączenia i odłącz maszynę od zasilania.

Zachowanie przez maszynę płynności pracy i cichobieżności wymaga częstego smarowania poruszających się części, wskazanych na ilustracji. Zaleca się smarowanie z częstotliwością co 24 godziny pracy maszyny.

Stosować należy olej przeznaczony do maszyn do szycia; użycie oleju jakiegokolwiek innego typu grozi uszkodzeniem maszyny.

Przed przystąpieniem do szycia zetrzyj z maszyny wszelki nadmiar oleju.

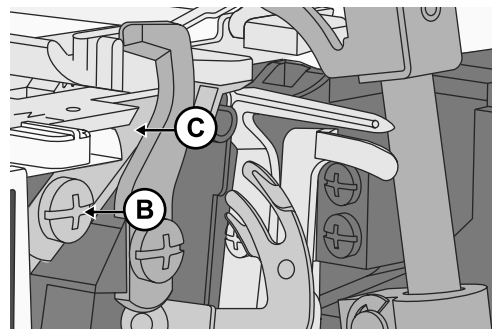
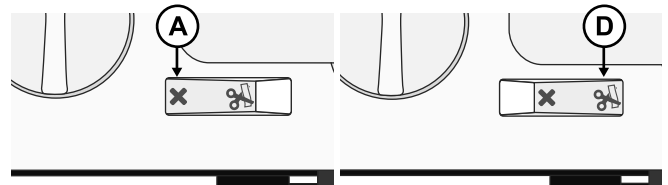
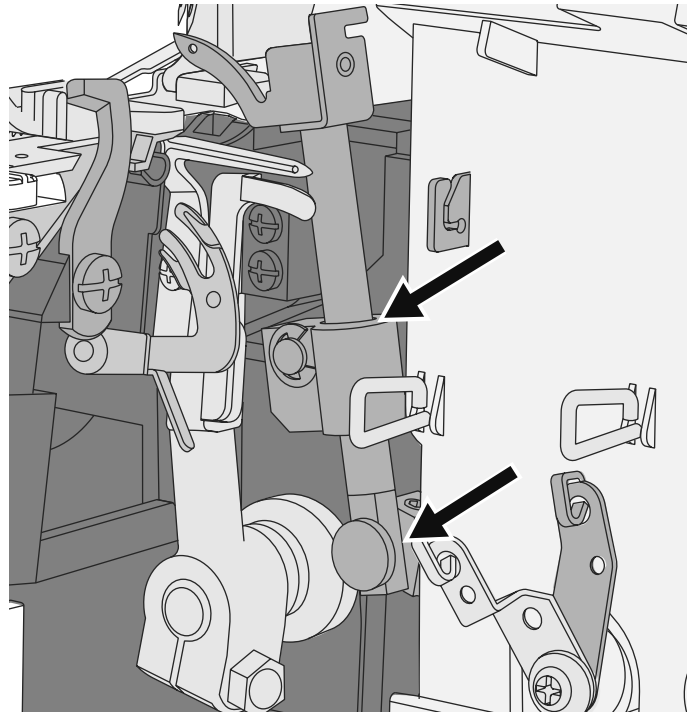
## Wymiana noża dolnego




Przełącz przekaźnik zasilania do pozycji wyłączenia i odłącz maszynę od zasilania.

Stępienie nieruchomego noża dolnego rodzi konieczność jego wymiany. Aby tego dokonać, wykonaj opisaną poniżej procedurę. W razie napotkania jakichkolwiek trudności skontaktuj się z pracownikiem serwisu celem skonsultowania wymaganych czynności regulacyjnych.

- Wyłącz nóż górny (A). Otwórz pokrywę przednią.
- Złuzuj śrubę dociskową noża dolnego (B) i wyjmij nóż nieruchomy (C).
- Umieść nowy nóż dolny w rowku uchwytu noża dolnego. Ostrze noża dolnego powinno leżeć w jednej powierzchni z płytką ściogową.
- Dokręć śrubę dociskową noża dolnego (B).
- Z powrotem włącz nóż górny (D).
- Kręć kółkiem ręcznym, aż igły znajdą się w swej najniższej pozycji.

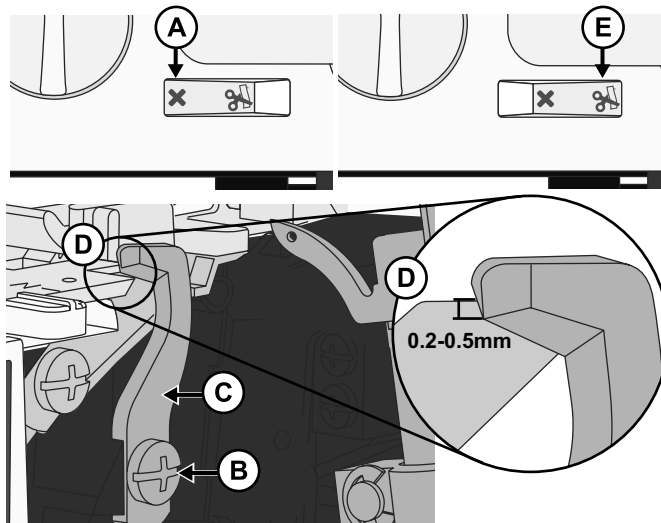


## Wymiana noża górnego

 *Przełącz przekaźnik zasilania do pozycji wyłączenia i odłącz maszynę od zasilania.*

Stępienie noża górnego rodzi konieczność jego wymiany. Aby tego dokonać, wykonaj opisaną poniżej procedurę. W razie napotkania jakichkolwiek trudności skontaktuj się z pracownikiem serwisu celem skonsultowania wymaganych czynności regulacyjnych.

- Maksymalnie opuść nóż górny (
- Wyłącz nóż górny (A). Otwórz pokrywę przednią.
- Złuzuj śrubę dociskową noża górnego (B) i wyjmij nóż górny (C).
- Umieść nowy nóż górny w rowku uchwytu noża górnego. Przednia krawędź noża górnego powinna znaleźć się na wysokości około 0,2 do 0,5 mm poniżej krawędzi tnącej noża nieruchomego (D).
- Dokręć śrubę dociskową noża górnego (B).
- Z powrotem włącz nóż górny (E).



## Przechowywanie

Pamiętaj o odłączaniu maszyny od gniazdka na czas jej nieużywania. Przechowuj maszynę w miejscu, gdzie nie będzie ona narażona na bezpośrednie oddziaływanie światła słonecznego ani wilgoci.

## Obsługa serwisowa

Wszelkie pytania dotyczące serwisowania lub obsługi maszyny kieruj do naszego działu obsługi klienta.

## Rozwiązywanie problemów

### Maszyna nie pracuje.

**możliwa przyczyna:** Maszyna nie jest prawidłowo podłączona do źródła zasilania.

**rozwiązanie:** *Dopilnuj prawidłowego podłączenia maszyny do źródła zasilania (strona 3).*

### Materiał nie posuwa się zadowalająco.

**możliwa przyczyna:** Długość ściegu jest zbyt mała dla obszywanego materiału.

**rozwiązanie:** *Zwiększ nastawę długości ściegu (strona 14).*

**możliwa przyczyna:** Nastawiony współczynnik transportu różnicowego jest nieodpowiedni dla obszywanego materiału.

**rozwiązanie:** *Wyreguluj transport różnicowy (strona 12).*

**możliwa przyczyna:** Nastawiony docisk stopki jest nieodpowiedni dla obszywanego materiału.

**rozwiązanie:** *Wyreguluj docisk stopki (strona 13).*

### Igła pęka.

**możliwa przyczyna:** Igła nie jest prawidłowo osadzona w zacisku igły.

**rozwiązanie:** *Wsuń igłę do samego końca zacisku igły, a następnie mocno dokręć śrubę (strona 5).*

**możliwa przyczyna:** Ręczne wyciągnięcie materiału zza stopki w trakcie szycia powoduje odginanie igieł.

**rozwiązanie:** *Nie ciągnij materiału własną siłą; pozwalaj, żeby materiał wciągały pod stopkę ząbki transportera.*

**możliwa przyczyna:** Rozmiar założonej igły jest nieodpowiedni dla obszywanego materiału.  
**rozwiązanie:** *Użyj igły w rozmiarze zgodnym z obszywanym materiałem (strona 7).*

### **Nitka zrywa się.**

**możliwa przyczyna:** Maszyna nie jest prawidłowo nawleczona; przebieg nitek nie odpowiada prawidłowej kolejności elementów.

**rozwiązanie:** *Dopilnuj nawleczenia maszyny zgodnie z prawidłową kolejnością elementów (strona 7).*

**możliwa przyczyna:** Odwijanie nici ze szpulki nie odbywa się płynnie.

**rozwiązanie:** *Sprawdź stan szpulki; dopilnuj, żeby nici o nic nie zahaczała.*

**możliwa przyczyna:** Doszło do wygięcia, stępienia lub złamania końca igły lub igieł.

**rozwiązanie:** *Wymień igłę lub igły (strona 5).*

**możliwa przyczyna:** Igła jest założona nieprawidłowo.

**rozwiązanie:** *Założ igłę prawidłowo (strona 5).*

**możliwa przyczyna:** Wykorzystywana jest nić niskiej jakości lub o nierównych włóknach.

**rozwiązanie:** *Użyj wysokiej jakości nici o gładkich, równych włóknach.*

**możliwa przyczyna:** Nastawione napięcie nitki jest zbyt duże.

**rozwiązanie:** *Zmniejsz napięcie nitki (strona 11).*

**możliwa przyczyna:** Nić więźnie w jednym z przewodników.

**rozwiązanie:** *Sprawdź drogę przewlekania; dopilnuj, żeby wszystkie nici biegły płynnie..*

### **Ścieg przeskakuje.**

**możliwa przyczyna:** Doszło do wygięcia, stępienia lub złamania końca igły.

**rozwiązanie:** *Wymień igłę lub igły (strona 5).*

**możliwa przyczyna:** Igła nie jest prawidłowo osadzona w zacisku igły.

**rozwiązanie:** *Wsuń igłę do samego końca zacisku igły, a następnie mocno dokręć śrubę.*

**możliwa przyczyna:** Rozmiar założonej igły jest nieodpowiedni dla obszywanego materiału.

**rozwiązanie:** *Użyj igły w rozmiarze zgodnym z obszywanym materiałem (strona 7).*

**możliwa przyczyna:** Maszyna nie jest prawidłowo nawleczona albo przebieg nitek nie odpowiada prawidłowej kolejności elementów.

**rozwiązanie:** *Dopilnuj nawleczenia maszyny zgodnie z prawidłową kolejnością elementów, podaną w instrukcji obsługi maszyny (strona 7).*

**możliwa przyczyna:** Wykorzystywana jest nić niskiej jakości lub o nierównych włóknach.

**rozwiązanie:** *Użyj wysokiej jakości nici o gładkich, równych włóknach.*

### **Ścieg jest nieregularny.**

**możliwa przyczyna:** Ściegi są napinane nierówno.

**rozwiązanie:** *Wyreguluj poziomy naprężenia nitki, a ewentualnie także szerokość wycinania (strona 11 lub strona 13).*

**możliwa przyczyna:** Odwijanie nici ze szpulki nie odbywa się płynnie.

**rozwiązanie:** *Sprawdź stan szpulki; dopilnuj, żeby nici o nic nie zahaczała.*

**możliwa przyczyna:** Maszyna nie jest prawidłowo nawleczona albo przebieg nitki nie odpowiada prawidłowej kolejności elementów.

**rozwiązanie:** *Dopilnuj nawleczenia maszyny zgodnie z prawidłową kolejnością elementów, podaną w instrukcji obsługi maszyny (strona 7).*

## Materiał ulega pofałdowaniu.

- możliwa przyczyna:** Nastawione poziomy naprężenia nitki są zbyt wysokie.
- rozwiązanie:** *Zmniejsz naprężenie nitki (strona 11).*
- możliwa przyczyna:** Odwijanie nici ze szpulki nie odbywa się płynnie.
- rozwiązanie:** *Sprawdź stan szpulki; dopilnuj, żeby nić o nic nie zahaczała.*
- możliwa przyczyna:** Wykorzystywana jest nić niskiej jakości lub o nierównych włóknach.
- rozwiązanie:** *Użyj wysokiej jakości nici o gładkich, równych włóknach.*
- możliwa przyczyna:** Nastawiona długość ściegu jest zbyt mała.
- rozwiązanie:** *Zwiększ nastawę długości ściegu (strona 14).*
- możliwa przyczyna:** Nastawiony współczynnik transportu różnicowego jest nieodpowiedni dla obszywanego materiału.
- rozwiązanie:** *Wyreguluj transport różnicowy (strona 12).*

## Przycinanie odbywa się w nieregularny sposób.

- możliwa przyczyna:** Noże do materiału górny i dolny są ustawione nieprawidłowo.
- rozwiązanie:** *Sprawdź wzajemne położenie noży (strona 24).*
- możliwa przyczyna:** Noże uległy uszkodzeniu lub zużyciu.
- rozwiązanie:** *Wymień nóż lub noże (strona 23–strona 24).*

## Materiał ulega zakleszczeniu.

- możliwa przyczyna:** Noże do materiału górny i dolny są ustawione nieprawidłowo.
- rozwiązanie:** *Sprawdź wzajemne położenie noży (strona 24).*
- możliwa przyczyna:** Odwijanie nici ze szpulki nie odbywa się płynnie.
- rozwiązanie:** *Sprawdź stan szpulki; dopilnuj, żeby nić o nic nie zahaczała.*
- możliwa przyczyna:** Grubość obszywanego materiału jest zbyt duża.
- rozwiązanie:** *Warstwy o dużej grubości sprężaj przy pomocy konwencjonalnej maszyny do szycia przed obszywaniem w maszynie do szycia typu „overlock”.*

## Parametry techniczne

<b>Prędkość szycia</b> maksymalnie 1200 ±100 obr/min	<b>Długość ściegu</b> 1–4 mm	<b>Skok igielnicy</b> 25 ±3 mm
<b>Igły</b> SINGER® EL nr 2022 rozmiaru 90/14	<b>Szerokość ściegu</b> 2,3–7 mm	<b>Unoszenie stopki</b> 5–7 mm
<b>Ilość igieł</b> 1–2	<b>Współczynnik transportu różnicowego</b> 0,7–2,0	<b>Masa</b> 6,3 kg
<b>Ilość nici</b> 2–4	<b>Typ oświetlenia</b> LED (diody elektroluminescencyjne)	<b>Wymiary maszyny</b> szerokość: 334 mm głębokość: 286 mm wysokość: 279 mm
<b>Klasa ochrony</b> II (Europa)	<b>Moc znamionowa</b> maszyna: 100 W kontrolka LED: 100 mW	<b>Napięcie znamionowe</b> 120 V, 60 Hz (Ameryka Północna) 230 V, 50 Hz (Europa)

Producent zastrzega sobie prawo do wprowadzania zmian w wyposażeniu i zestawie akcesoriów maszyny bez uprzedniego powiadomienia oraz do modyfikowania maszyny pod względem parametrów technicznych i wzornictwa. Modyfikacje takie następują wszakże zawsze z korzyścią dla użytkownika i jakości produktu.

## WŁASNOŚĆ INTELEKTUALNA

„SINGER” i „Cameo «S» Design” są zastrzeżonymi na wyłączność znakami towarowymi Singer Sourcing Limited LLC albo spółtek stowarzyszonych.

## Gwarancja

Urządzenie będące przedmiotem niniejszej instrukcji jest objęte gwarancją udzielaną na okres trzech (2) lat, liczony od daty jego zakupu. Urządzenie to zostało wyprodukowane starannie oraz drobiazgowo sprawdzone przed wysyłką. Zachowaj paragon poświadczający dokonany przez Ciebie zakup.

W razie roszczenia gwarancyjnego skontaktuj się telefonicznie z naszą infolinią serwisową – tym sposobem unikniesz opłaty pocztowej z tytułu wysyłki zwracanego produktu. Zachowaj oryginalne opakowanie (karton) urządzenia, aby umożliwić jego bezpieczne przetransportowanie w razie roszczenia gwarancyjnego.

Gwarancja obejmuje wyłącznie wady materiałowe i produkcyjne – nie są nią objęte uszkodzenia części ulegających zużyciu ani na uszkodzenie podatnych. Produkt będący przedmiotem niniejszej gwarancji jest przeznaczony do użytku wyłącznie własnego, niehandlowego. Wszelkie niewłaściwe lub nieprawidłowe obchodzenie się z urządzeniem, użycie siły oraz modyfikacje niedokonywane przez nasze autoryzowane oddziały serwisowe skutkują unieważnieniem gwarancji. Niniejsza gwarancja nie ogranicza ustawowo przysługujących Ci praw. Niniejsza gwarancja przysługuje wyłącznie pierwotnemu nabywcy – jest nieprzenośna.

## Obsługa serwisowa

netsend GmbH  
Nachtwaid 6  
D-79206 Breisach am Rhein  
00800 -1119 1119 (Darmowa infolinia)  
singer.service@svpworldwide.com

IAN 495676\_2504

Kierując do serwisu zapytania w sprawie posiadanego produktu, miej przygotowany paragon oraz numer artykułu (np. IAN 12345), poświadczające dokonany przez Ciebie zakup.

## Deklaracja zgodności

Urządzenie będące przedmiotem niniejszej deklaracji spełnia wymagania znajdujących zastosowanie przepisów i wytycznych krajowych i europejskich, co potwierdza opatrzenie go znakiem CE; powiązane deklaracje znajdują się w posiadaniu producenta.



Pamiętaj, że w razie potrzeby zutylizowania produktu będącego przedmiotem niniejszej instrukcji obsługi należy poddać ów produkt recyklingowi w bezpieczny sposób, zgodnie ze stosownymi przepisami prawa krajowego dotyczącego urządzeń elektrycznych i elektronicznych. Urządzeń elektrycznych nie wolno wyrzucać razem z niesortowanymi odpadami komunalnymi; urządzenia tego typu należy przekazywać do odpowiednich punktów zbiórki. Informacje na temat możliwości utylizacji takich urządzeń można uzyskać od lokalnych władz. Przy wymianie starych urządzeń na nowe sprzedawca może być prawnie zobowiązany do bezpłatnego przyjęcia starego urządzenia.

Utylizowanie urządzeń elektrycznych na wysypiskach lub składowiskach grozi przedostawaniem się niebezpiecznych substancji do wód gruntowych i łańcuchów pokarmowych, co jest szkodliwe dla zdrowia i kondycji organizmów.





Tento domácí šicí stroj je navržen v souladu s normami IEC/EN 60335-2-28 a UL1594.

## DŮLEŽITÉ BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

Při používání elektrických přístrojů by měla být vždy dodržována základní bezpečnostní opatření včetně následujících:

Před použitím tohoto domácího šicího stroje si přečtěte veškeré pokyny. Pokyny uchovávejte na vhodném místě poblíž šicího stroje. Pokud šicí stroj předáváte třetí osobě, nezapomeňte spolu s ním předat také tyto pokyny.

## POZOR – SNÍŽENÍ NEBEZPEČÍ ZASAŽENÍ ELEKTRICKÝM PROUDEM:

- Šicí stroj připojený ke zdroji napájení by nikdy neměl být ponechán bez dozoru. Šicí stroj odpojte od zdroje napájení vždy ihned po použití, před čištěním, sejmutím krytu, promazáváním nebo před prováděním jakýchkoli servisních úprav uvedených v návodu k použití.

## VAROVÁNÍ – SNÍŽENÍ RIZIKA POPÁLENÍ, POŽÁRU, ÚRAZU ELEKTRICKÝM PROUDEM NEBO ZRANĚNÍ:

- Nepoužívejte šicí stroj jako hračku. Zvyšte pozornost, pokud šicí stroj používají děti nebo pokud jsou v jeho blízkosti.
- Tento šicí stroj používejte pouze k určeným účelům, popsaným v tomto návodu. Používejte pouze příslušenství doporučené výrobcem, které je uvedeno tímto návodem.
- Se šicím strojem nikdy nepracujte, pokud má poškozený napájecí kabel nebo zástrčku nebo pokud nepracuje správně, byl poškozen, upadl na zem nebo spadl do vody. Šicí stroj doručte nejbližšímu autorizovanému prodejci nebo servisnímu středisku ke kontrole, opravě a nastavení elektrických či mechanických částí.
- Šicí stroj nikdy nepoužívejte se zakrytými vzduchovými průduchy. Větrací otvory šicího stroje a nožní ovladač udržujte čisté, bez nahromaděných zbytků vláken, prachu a kousků látek.
- Držte ruce v bezpečné vzdálenosti od všech pohybujících se částí. Je nutné dávat pozor zejména v blízkosti jehly šicího stroje.
- Vždy používejte vhodnou stehovou desku. Nevhodná stehová deska může způsobit zlomení jehly.
- Nepoužívejte ohnuté jehly.
- Při šití látku netahejte ani na ni netlačte. Mohlo by dojít k vychýlení jehly a následně k jejímu zlomení.
- Používejte ochranné brýle.
- Při jakýchkoliv pracích v prostoru jehly, například při navlékání jehly, výměně jehly, navlékání cívky nebo výměně přítlačné patky atd., vždy šicí stroj vypněte („0“).
- Do žádného otvoru nevkládejte ani nevhazujte jakékoli předměty.
- Šicí stroj nepoužívejte venku (na volném prostranství).
- Se šicím strojem nepracujte na místech, kde se používají aerosolové prostředky (spreje), nebo na místech, na nichž se pracuje s technickými plyny.
- Před odpojením šicího stroje přepněte všechny ovládací prvky do polohy vypnuto („0“) a poté vyjměte zástrčku ze zásuvky.

- Zástrčku nikdy neodpojujte taháním za kabel. Při odpojování uchopte napájecí kabel za zástrčku, nikoli za kabel.
- Nožní ovladač slouží k ovládání šicího stroje. Na nožní ovladač nepokládejte žádné předměty.
- Nikdy nepoužívejte stroj, pokud je mokrý.
- Je-li LED osvětlení poškozené nebo rozbité, jeho výměna musí být provedena výrobcem nebo jeho servisním technikem nebo podobně kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo vzniku nebezpečí.
- Je-li napájecí kabel propojený s nožním ovladačem poškozený, jeho výměna musí být provedena výrobcem nebo jeho servisním technikem nebo podobně kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo vzniku nebezpečí.
- Tento šicí stroj je dodáván s dvojitou izolací. Používejte pouze identické náhradní díly. Viz pokyny pro servis přístrojů s dvojitou izolací.

## TYTO POKYNY PEČLIVĚ USCHOVEJTE

### POUZE PRO EVROPU:

Tento stroj mohou používat děti starší 8 let a osoby s omezenými fyzickými, smyslovými nebo duševními schopnostmi nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi, pokud je nad nimi vykonáván dohled nebo pokud byly proškoleny o bezpečném používání stroje a jsou si vědomy příslušných rizik. S tímto strojem si nesmí hrát děti. Čištění a uživatelskou údržbu nesmí provádět děti bez dohledu.

Hladina hluku za běžných provozních podmínek nepřekračuje 78 db.

Stroj se smí používat pouze s nožním ovladačem typu 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) od výrobce Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

### MIMO EVROPU:

Tento šicí stroj není určen k používání osobami (včetně dětí) s omezenými tělesnými, smyslovými nebo duševními schopnostmi nebo osobami s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi, pokud nejsou pod dohledem osoby zodpovědné za jejich bezpečnost, která jim sdělila pokyny týkající se používání šicího stroje. Děti by měly být pod dohledem, aby si s šicím strojem nemohly hrát.

Hladina hluku za běžných provozních podmínek nepřekračuje 78 db.

Stroj se smí používat pouze s nožním ovladačem typu 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) od výrobce Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

## SERVIS PŘÍSTROJŮ S DVOJITOU IZOLACÍ

U výrobku s dvojitou izolací jsou místo uzemnění použity dva systémy izolace. K výrobku s dvojitou izolací se nedodává žádný uzemňovací prostředek, ani by takový prostředek neměl být k výrobku přidáván. Servis výrobku s dvojitou izolací vyžaduje zvláštní péči a znalosti systému, měl by jej proto provádět pouze kvalifikovaný servisní technik. Náhradní díly pro výrobky s dvojitou izolací musí být identické s díly použitými ve výrobku. Výrobek s dvojitou izolací je označen slovy „DVOJITÁ IZOLACE“ nebo „S DVOJITOU IZOLACÍ“.

Gratulujeme vám k zakoupení tohoto šicího stroje. Jsme přesvědčeni, že s tímto výrobkem budete dokonale spokojeni. Aby bylo zajištěno bezpečné a správné používání výrobku, žádáme vás o dodržování následujících pokynů. Tyto pokyny si před zahájením používání přečtěte a věnujte pozornost v nich obsaženým bezpečnostním informacím. Pokyny uschovejte pro možnost pozdějšího nahlédnutí a nezapomeňte je předat také dalším uživatelům stroje.

## Určený účel

Tento šicí stroj je určen k šití řady různých látek, od batistu po denim. V této příručce je popsán optimální způsob použití a údržby. Tento výrobek není určen pro průmyslové použití.

## OBSAH

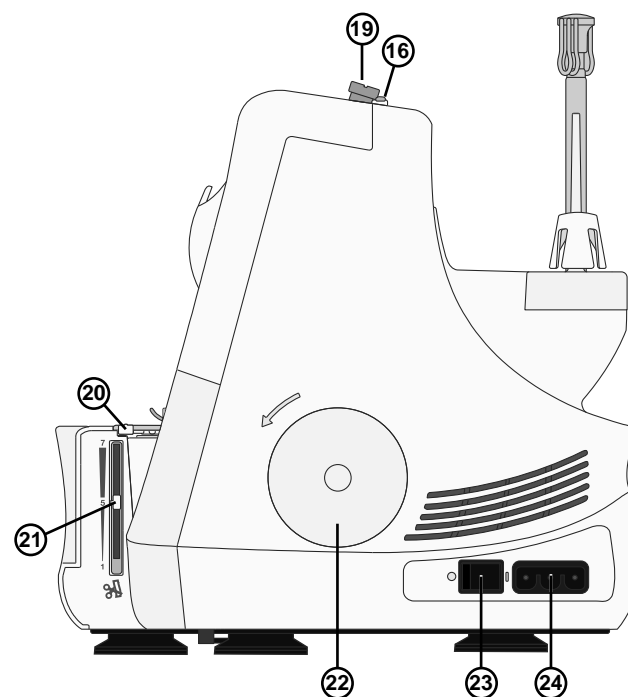
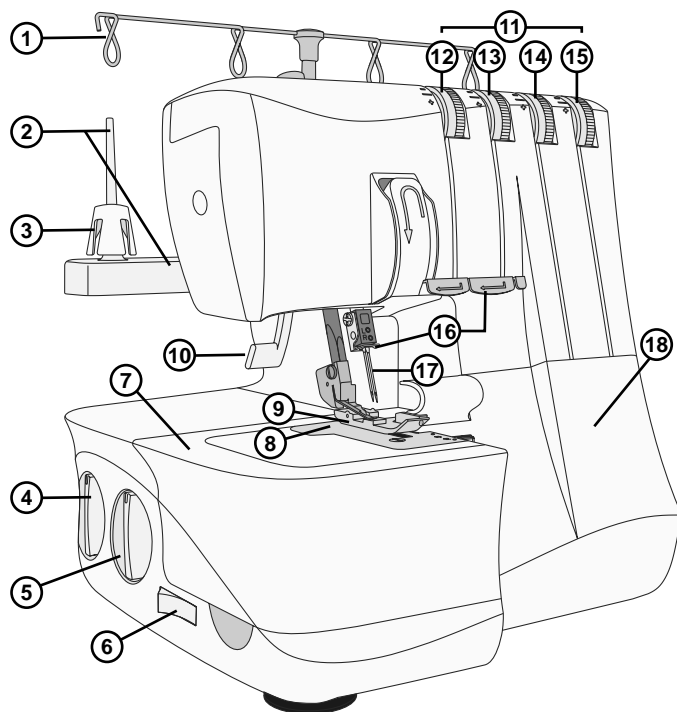
INFORMACE O VAŠEM ŠICÍM STROJI .....	1	Šití rolovaného lemu .....	21
Součásti stroje .....	1	2nitý rolovaný lem (A) .....	21
Přední a boční strana stroje .....	1	3nitý rolovaný lem (B) / úzký lem (C) .....	21
Vnitřek stroje .....	2	Šití plochého stehu .....	22
Příslušenství .....	2	Standardní plochý steh, široký (B) .....	22
Připojení nožního ovladače a napájení stroje .....	3	Ozdobný plochý steh, široký (C) .....	22
Nastavení teleskopického držáku nití .....	3	Žebříkový steh (D) .....	22
Otevření a zavření předního krytu .....	4	ÚDRŽBA STROJE .....	23
Vyjmutí a výměna rozšiřujícího stolku šicí desky .....	4	Čištění .....	23
Páčka přítlačné patky .....	4	Mazání stroje .....	23
Výměna jehel .....	5	Výměna spodního nože .....	23
Výměna přítlačné patky .....	5	Výměna horního nože .....	24
Deaktivace horního nože .....	6	Skladování .....	24
Opětovná aktivace horního nože .....	6	Servis .....	24
Připojení konvertoru pro 2nitý obnitkovací steh .....	6	Odstraňování závad .....	24
Vyjmutí konvertoru pro 2nitý obnitkovací steh .....	6	Technické specifikace .....	26
PŘÍPRAVA NA ŠITÍ .....	7		
Všeobecné informace k navlékání nití .....	7		
Jaké jehly a jaké nitě použít pro různé látky .....	7		
Navlékání horního chapače (červená) .....	8		
Navlékání spodního chapače (žlutá) .....	9		
Navlékání levé jehly (modrá) .....	10		
Navlékání pravé jehly (zelená) .....	10		
Nastavení napětí nitě .....	11		
Nastavení diferenciálního podávání .....	12		
Nastavení tlaku přítlačné patky .....	13		
Nastavení šířky stehu .....	13		
Nastavení délky stehu .....	14		
Nastavení páčky zoubkového podavače .....	14		
ŠITÍ .....	15		
Přehled stehů .....	15		
4nitý obnitkovací steh .....	15		
3nitý obnitkovací steh, široký (a úzký) .....	16		
3nitý úzký lem .....	16		
3nitý plochý steh, široký (a úzký) .....	16		
3nitý rolovaný lem .....	17		
2nitý obnitkovací steh, široký (a úzký) .....	17		
2nitý uzavírací obnitkovací steh, široký (a úzký) .....	17		
2nitý rolovaný lem .....	18		
Výměna nití .....	18		
Zahájení šití .....	19		
Umístění špendlíků .....	19		
Zapošití řetízku nití .....	19		
Obnitkovací steh podložený stužkou .....	20		
Řasení s využitím diferenciálního podávání .....	20		

# INFORMACE O VAŠEM ŠICÍM STROJI

## Součásti stroje

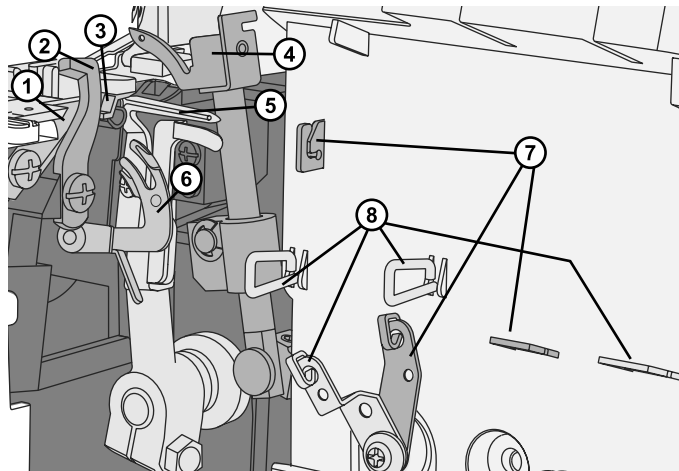
### Přední a boční strana stroje

1. **Teleskopický držák nitě** — pomáhá zajišťovat plynulý pohyb nitě při šití (strana 3)
2. **Držák cívky a kolík cívky** — slouží k umístění cívky s nití
3. **Kuželový držák** — slouží ke stabilizaci cívky s nití na držáku
4. **Volič diferenciálního podávání** — slouží k nastavení diferenciálního podávání (strana 12)
5. **Volič délky stehu** — slouží k nastavení délky stehu (strana 14)
6. **Vypínač horního nože** — slouží k aktivaci/deaktivaci horního nože (strana 6)
7. **Rozšiřující stolek šicí desky** — poskytuje rovný povrch pro šití a přístup k volnému ramenu (strana 4)
8. **Stehová deska** — vytváří rovnou plochu kolem přítlačné patky pro šití
9. **Přítlačná patka** — přidržuje látku u podavače, který při šití vtahuje látku pod patku
10. **Páčka přítlačné patky** — slouží ke zvedání a spuštění přítlačné patky (strana 4)
11. **Voliče napětí** — umožňují nastavit vhodné napětí pro zvolený steh, nit, látku a techniku (strana 11)
12. Volič napětí nitě levé jehly (modrý)
13. Volič napětí nitě pravé jehly (zelený)
14. Volič napětí nitě horního chapače (červený)
15. Volič napětí nitě spodního chapače (žlutý)
16. **Vodiče nitě – horní, spodní a u jehly** pomáhají zajišťovat plynulý pohyb nitě při šití
17. **Jehly**
18. **Přední kryt** — slouží k ochraně vedení nitě uvnitř stroje (strana 4)
19. **Volič pro nastavení tlaku přítlačné patky** — slouží k nastavení přítlaku tak, aby odpovídal používané látce (strana 13)
20. **Páčka zoubkového podavače** — slouží k aktivaci/deaktivaci zoubkového podavače používaného ke stabilizaci okraje látky při vytváření stehů (strana 14)
21. **Páčka šířky ořezu** — slouží k nastavení šířky ořezu/stehu (strana 13)
22. **Ruční kolečko** — ovládá pohyb jehly a chapačů (*otáčejte vždy pouze směrem k sobě*)
23. **Hlavní vypínač** — slouží k zapínání a vypínání stroje a LED osvětlení
24. **Napájecí zdířka** — slouží k připojení napájecího kabelu / nožního ovladače (strana 3)



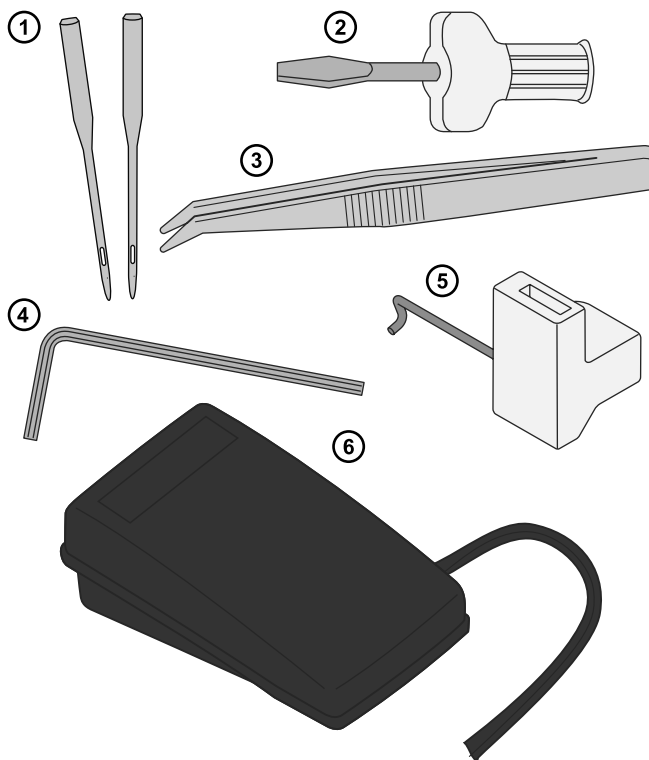
## Vnitřek stroje

1. **Spodní nůž** — když je aktivovaný horní nůž, odřezává při šití okraj látky
2. **Horní nůž** — ořezává při šití okraj látky
3. **Zoubkový podavač** — slouží ke stabilizaci látky při vytváření stehů
4. **Horní chapač**
5. **Spodní chapač**
6. **Navlékač spodního chapače** — pomáhá při navlékání nitě do spodního chapače
7. **Vodiče nitě horního chapače** — pomáhají zajišťovat plynulý pohyb nitě při šití
8. **Vodiče nitě spodního chapače** — pomáhají zajišťovat plynulý pohyb nitě při šití



## Příslušenství

1. Sada jehel obsahující dvě jehly velikosti 14/90 (jehly pro overlock SINGER® 2022)
2. Šroubovák
3. Pinzeta
4. Imbusový klíč pro výměnu jehel
5. Konvertor pro 2nitý obnitkovací steh
6. Nožní ovladač



## Připojení nožního ovladače a napájení stroje

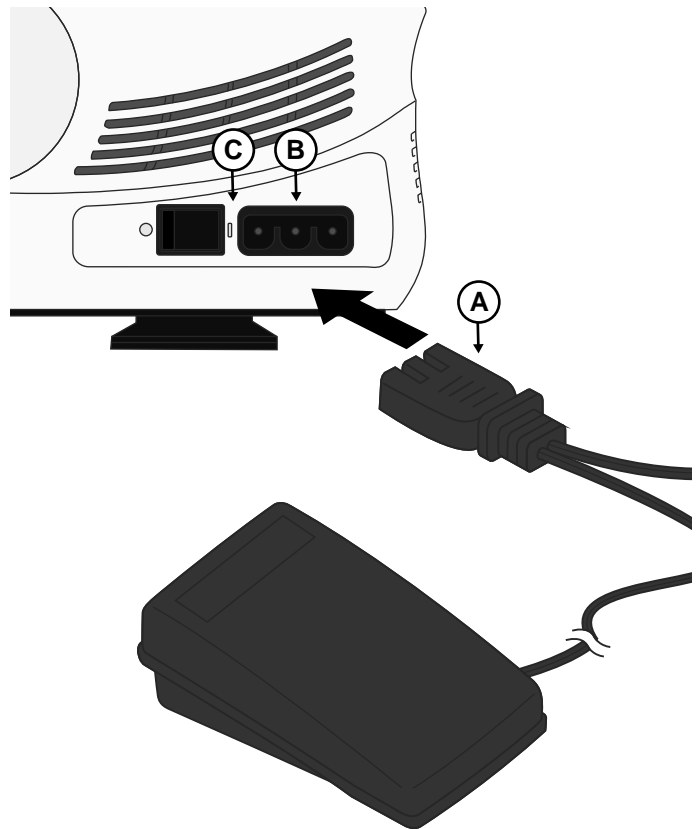
Mezi příslušenstvím najdete kabel nožního ovladače a hlavní napájecí kabel.

*Poznámka: V případě pochybností o připojení stroje k napájení se poradte s kvalifikovaným elektrikářem. Pokud stroj nepoužíváte, vytáhněte napájecí kabel ze zásuvky.*

Pro tento šicí stroj se musí použít nožní ovladač typu 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V), výrobek firmy Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

Před připojením stroje k napájení zkontrolujte, zda je napětí vaší elektrické sítě shodné s napětím uvedeným na štítku pod strojem. Specifikace se mohou v jednotlivých zemích lišit.

1. Připojte nožní ovladač / elektrický napájecí kabel (A) do zdířky stroje (B).
2. Zapojte zástrčku napájecího kabelu do zásuvky elektrické sítě.
3. Stiskem hlavního vypínače do polohy „I“ stroj zapnete (C).
4. Pro zahájení šití sešlápněte nožní ovladač. Pomocí nožního ovladače ovládáte také rychlost šití. Čím více nožní ovladač sešlápnete, tím rychleji bude stroj šít. Chcete-li přestat šít, zastavíte stroj sejmutím nohy z nožního ovladače.
5. Stiskem hlavního vypínače do polohy „O“ stroj vypnete.



*Poznámka: Je-li přední kryt otevřený, je aktivován bezpečnostní spínač, který zabraňuje stroji v šití, i když je sešlápnut nožní ovladač.*

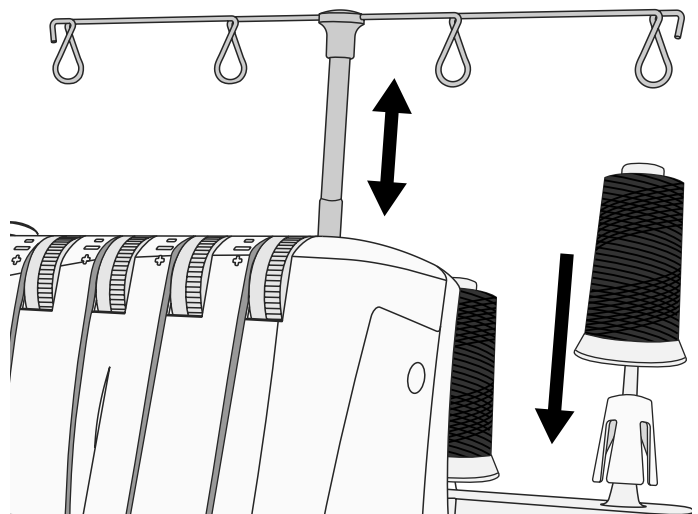
*Poznámka: Váš šicí stroj je seřízen tak, aby dosahoval nejlepších výsledků šití při běžné pokojové teplotě. Mimořádně vysoké a nízké teploty mohou výsledek šití ovlivnit.*

## Nastavení teleskopického držáku nití

Vytáhněte teleskopický držák nití v celé jeho výšce a poté jej otočte tak, aby zacvakl na své místo.

Nasuňte cívky nebo kužely nití přes kuželové držáky cívek na kolíky cívek.

Pokud jsou nitě ve stroji již navlečené, srovnejte nitě tak, abyste zabránili jejich zamotání.



## Otevření a zavření předního krytu

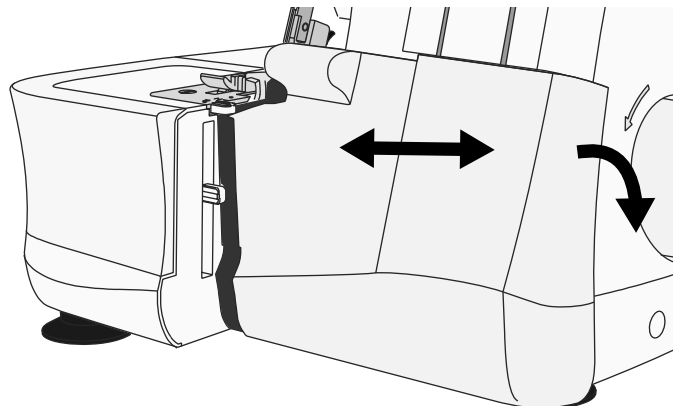
### Otevření předního krytu

Nejprve posuňte kryt doprava až na doraz a pak jej vyklopte dolů směrem k sobě.

### Zavření předního krytu

Nejprve zaklopte kryt směrem nahoru a poté jej zasuňte doleva, až zaklapne.

*Poznámka: Přední kryt má bezpečnostní spínač, stroj proto nebude šít, dokud je přední kryt otevřený.*



## Vyjmutí a výměna rozšiřujícího stolku šicí desky

### Šití pomocí volného ramena

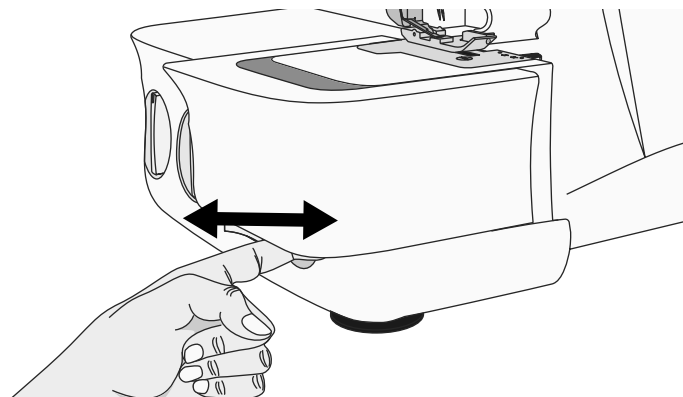
Chcete-li šít pomocí volného ramena, vyjměte rozšiřující stolek šicí desky. Volné rameno usnadňuje šití malých kousků a obtížně přístupných míst, jako jsou například průramky nebo obnítované záložky nohavic.

### Vyjmutí rozšiřujícího stolku šicí desky

Vložte prst do otvoru na levé straně rozšiřujícího stolku šicí desky. Posuňte rozšiřující stolek šicí desky doleva a vyjměte jej ze stroje.

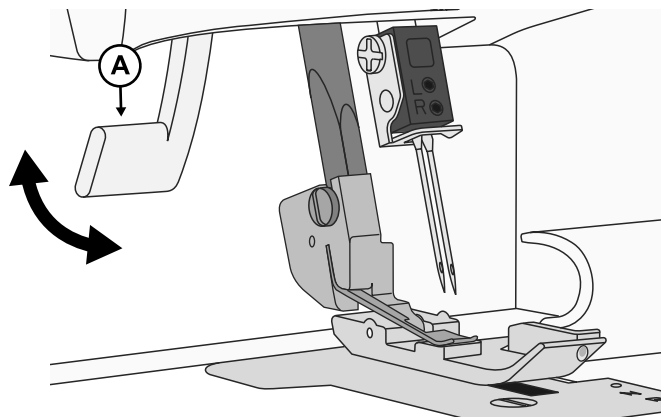
### Výměna rozšiřujícího stolku šicí desky

Zarovnejte výstupky na rozšiřujícím stolku šicí desky s drážkami na volném ramenu a zasuňte stolek směrem doprava, až zapadne na své místo.



## Páčka přítlačné patky

Přítlačná patka se zvedá pomocí zvedací páky přítlačné patky (A) na zadní straně stroje.



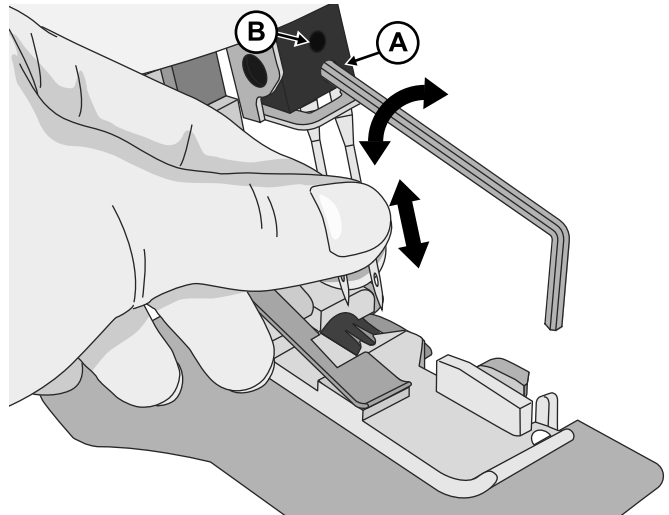
## Výměna jehel



Vypněte hlavní vypínač a odpojte stroj od elektrické sítě.

1. Otáčejte ručním ovládacím kolečkem směrem k sobě, dokud se jehly nedostanou do nejvyšší polohy.
2. Držte jehly rukou a povolte (ale neodstraňujte) levý (B) a/ nebo pravý (A) upínací šroub svorky jehly pomocí imbusového klíče.
3. Podle toho, jaký typ stehu chcete šít, odstraňte levou nebo pravou jehlu.
4. Uchopte novou jehlu (jehly) a nasměrujte ji (je) ploškou dozadu.
5. Zasuňte jehlu (jehly) do svorky jehel vlevo a/nebo vpravo co nejdále až na doraz.
6. Pevně dotáhněte levý (B) a/nebo pravý (A) upínací šroub svorky jehly.

*Poznámka: Při použití obou jehel zároveň je levá jehla umístěna o něco výš než pravá (nemají být v jedné rovině jako dvojitá jehla).*



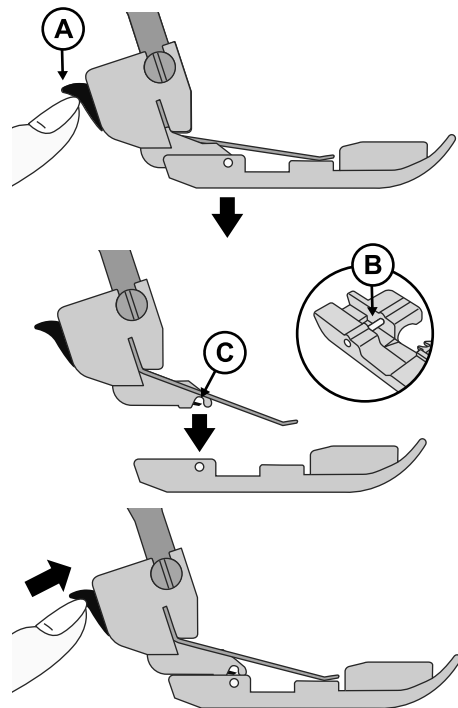
## Výměna přítlačné patky



Vypněte hlavní vypínač a odpojte stroj od elektrické sítě.

1. Zvedněte přítlačnou patku.
2. Otáčejte ručním ovládacím kolečkem směrem k sobě, dokud se jehly nedostanou do nejvyšší polohy.
3. Stiskněte černé tlačítko na zadní straně držáku přítlačné patky (A) a patka se uvolní.
4. Umístěte novou patku tak, aby čep (B) spočíval přímo pod drážkou kloubu, a spusťte patku dolů. Stiskněte černé tlačítko na zadní straně tyče přítlačné patky (A) a patka zapadne na své místo.

*Poznámka: Náhradní patky nejsou součástí dodávky.*



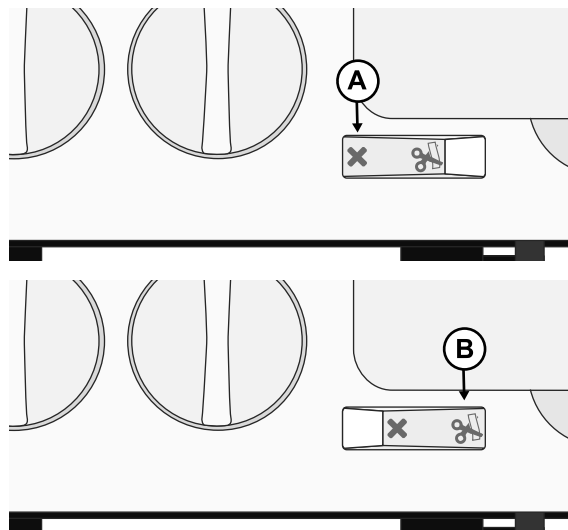
## Deaktivace horního nůž

- Otáčejte ručním ovládacím kolečkem směrem k sobě, dokud se horní nůž nedostane do nejnižší polohy.
- Vypněte horní nůž přepnutím vypínače do polohy (A).

## Opětovná aktivace horního nůž

- Zapněte horní nůž přepnutím vypínače do polohy (B).

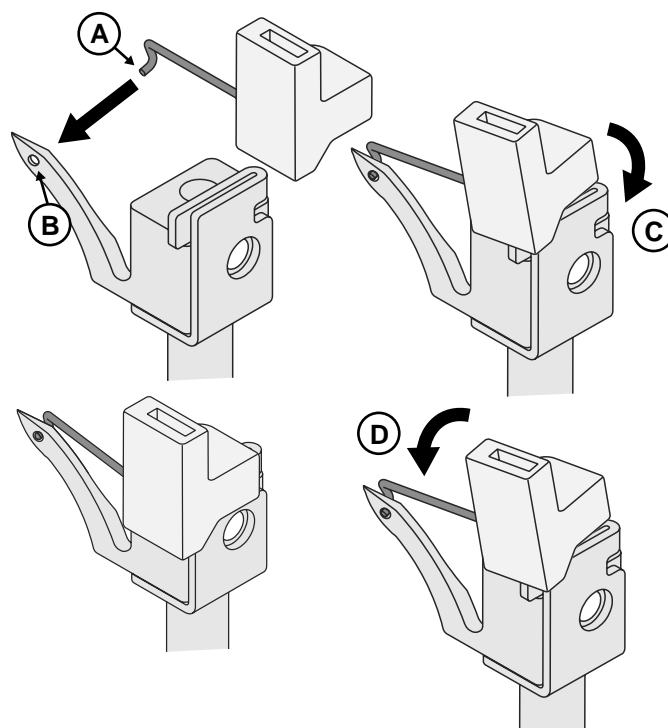
*Poznámka: Při šití se horní nůž musí vždy nacházet v řezací poloze, protože stroj musí při vytváření stehů přes okraj látky odřezávat přebytečnou látku. Výjimkou jsou dekorativní ploché švy. V takovém případě musí být horní nůž vypnutý.*



## Připojení konvertoru pro 2nitý obnitkovací steh

2nitné obnitkovací stehy se šijí pomocí nitě jedné jehly a nitě spodního chapače. Před zahájením šití je nutné k hornímu chapači připojit konvertor pro 2nitný steh, aby stroj mohl šít pouze dvěma nitěmi.

1. Otevřete přední kryt stroje.
2. Otáčením ručním kolečkem směrem k sobě přesuňte horní chapač do nejnižší polohy.
3. Zasuňte hrot konvertoru (A) do otvoru horního chapače (B).
4. Zatlačte konvertor (C) do drážky horního chapače.



## Vyjmutí konvertoru pro 2nitý obnitkovací steh

Konvertor vyjmete vyklopením směrem k sobě (D).

# PŘÍPRAVA NA ŠITÍ

## Všeobecné informace k navlékání nití

Pro rychlou orientaci při navlékání se uvnitř předního krytu nachází barevně označené schéma (viz obrázek vpravo). Při navlékání chapačů a poté jehel vždy postupujte zleva doprava (dodržujte níže uvedené pořadí).

1. Horní chapač – Červená
2. Spodní chapač – Žlutá
3. Levá jehla – Modrá
4. Pravá jehla – Zelená

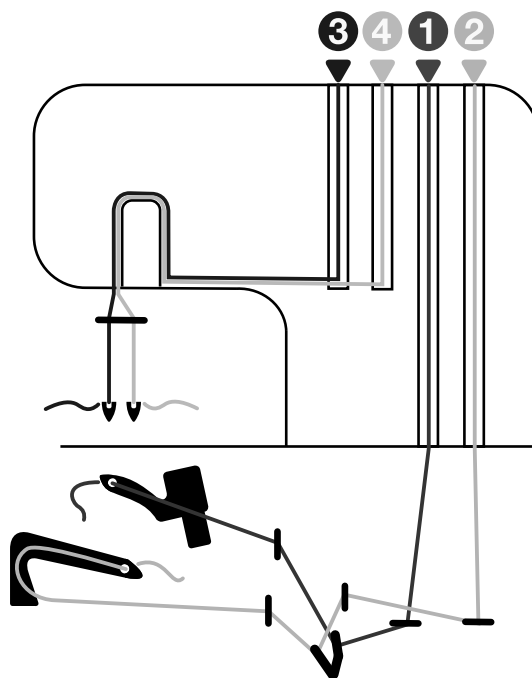
*Poznámka: Před navlékáním vždy zvedněte přítlačnou patku.*

### Důležité:

**Pokud se nit v průběhu šití přetrhne, navlékněte všechny nitě znovu níže uvedeným postupem.**

1. Z jehly (jehel) vytáhněte nit(ě)
2. Vytáhněte nitě z horního a spodního chapače
3. Navlékněte horní chapač
4. Navlékněte spodní chapač
5. Protáhněte nit jehlou (jehlami) v pořadí zleva doprava

V tabulce níže naleznete doporučení, jaké jehly a nitě použít pro různě slabé či silné tkaniny.



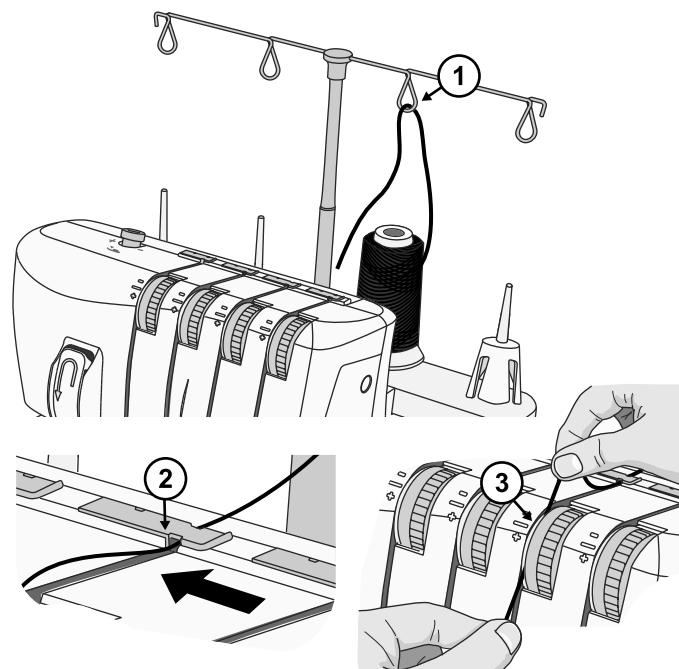
## Jaké jehly a jaké nitě použít pro různé látky

Lehká tkanina (voál, krep, žoržet atd.)	Střední tkanina (bavlna, chino, vlna, satén atd.)	Silná tkanina (denim, žerzej, tvíd atd.)
<b>Jehly</b> jehly velikosti 12/80, vhodné pro overlocky (jehly pro overlock SINGER® 2022)	<b>Jehly</b> jehly velikosti 14/90, vhodné pro overlocky (jehly pro overlock SINGER® 2022)	<b>Jehly</b> jehly velikosti 14/90, vhodné pro overlocky (jehly pro overlock SINGER® 2022)
<b>Nit</b> Nit vhodná pro overlocky		

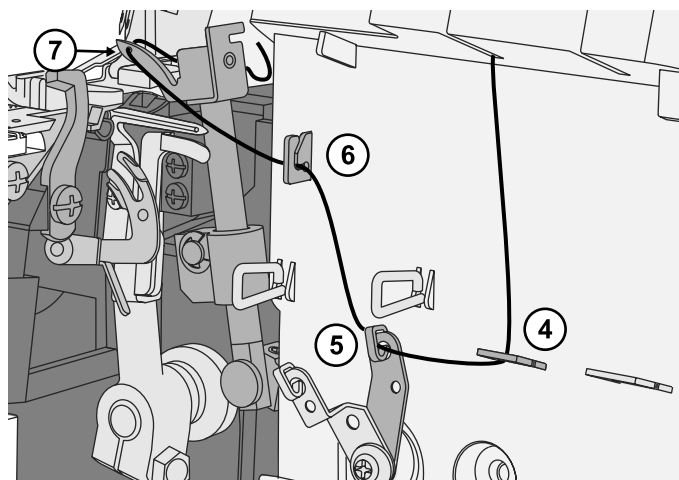
## Navlékání horního chapače (červená)

Při navlékání horního chapače ved'te nit po dráze označené červenou tečkou.

- Otevřete přední kryt stroje. Otáčením ručního kolečka směrem k sobě zvedněte jehlu do nejvyšší polohy. Zvedněte přítláčnou patku. Protáhněte nit zezadu dopředu přes vodič nitě na držáku nití (1). Navlékání si můžete usnadnit použitím pinzety.
- Protáhněte nit zprava doleva pod horním vodičem nitě (2).
- Uchopte nit oběma rukama, protáhněte ji mezi napínacími kotouči a vytáhněte ji dolů, abyste se ujistili, že je správně umístěna mezi napínacími kotouči (3).



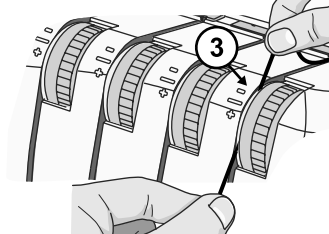
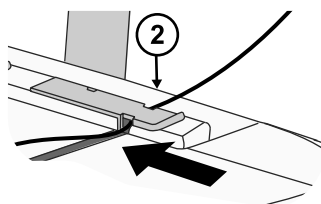
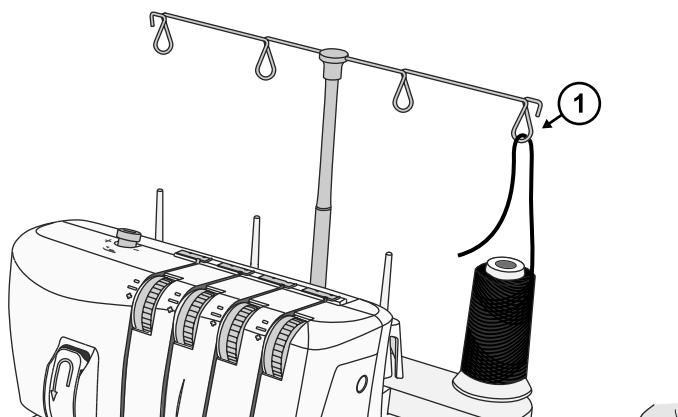
- Navlékněte prostor chapače stroje podle červeně označených vodičů nitě (4–6). Navlékání si můžete usnadnit použitím pinzety.
- Pomocí pinzety vytáhněte nit za spodní chapač a provlékněte ji otvorem v horním chapači směrem zpředu dozadu (7).
- Vytáhněte asi 10 cm (4") nitě z chapače a položte ji na zadní stranu stehové desky.



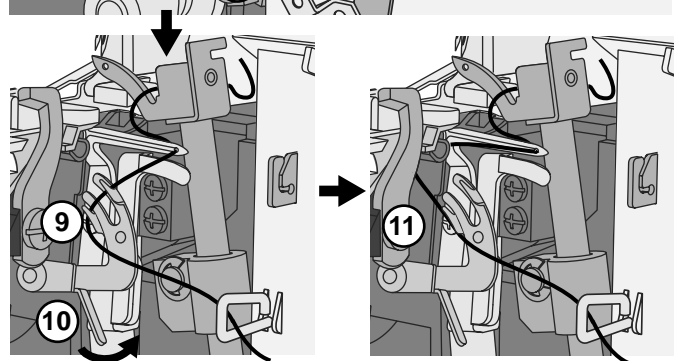
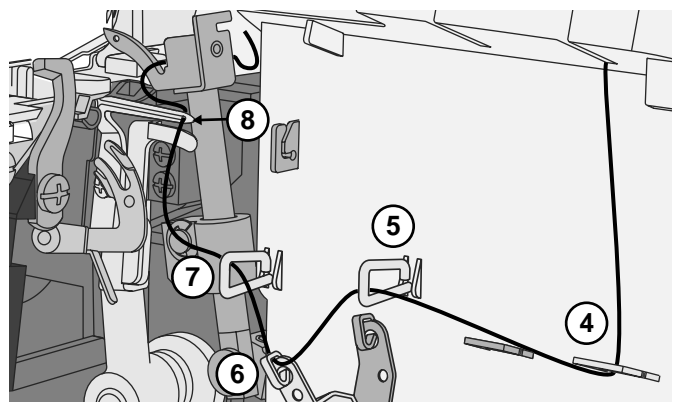
## Navlékání spodního chapače (žlutá)

Při navlékání spodního chapače vedte nit po dráze označené žlutou tečkou.

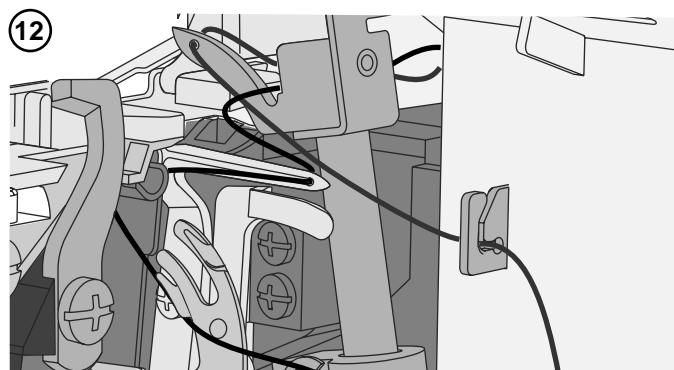
- Protáhněte nit zezadu dopředu přes vodič nitě na držáku nití (1). Navlékání si můžete usnadnit použitím pinzety.
- Protáhněte nit zprava doleva pod horním vodičem nitě na zadní straně horního krytu (2).
- Uchopte nit oběma rukama, protáhněte ji mezi napínacími kotouči a vytáhněte ji dolů, abyste se ujistili, že je správně umístěna mezi napínacími kotouči (3).
- Otáčejte ručním ovládacím kolečkem směrem k sobě, dokud se spodní chapač nedostane do nejzazší polohy vpravo.



- Navlékněte prostor chapače stroje podle žlutě označených vodičů nitě (4-7). Navlékání si můžete usnadnit použitím pinzety.
- Za vodičem nitě 7 protáhněte nit směrem zepředu dozadu otvorem ve spodním chapači (8).
- Vytáhněte asi 10 cm (4") nitě z chapače a položte ji přes horní chapač a na zadní stranu stehové desky.
- Přidržte konec nitě levou rukou. Pomocí pinzety natáhněte nit za vodičí výstupky navlékače spodního chapače (9).
- Opatrně vytáhněte páčku na navlékači spodního chapače (10) nahoru až na doraz. Po uvolnění páčky bude spodní chapač navléknutý (11).



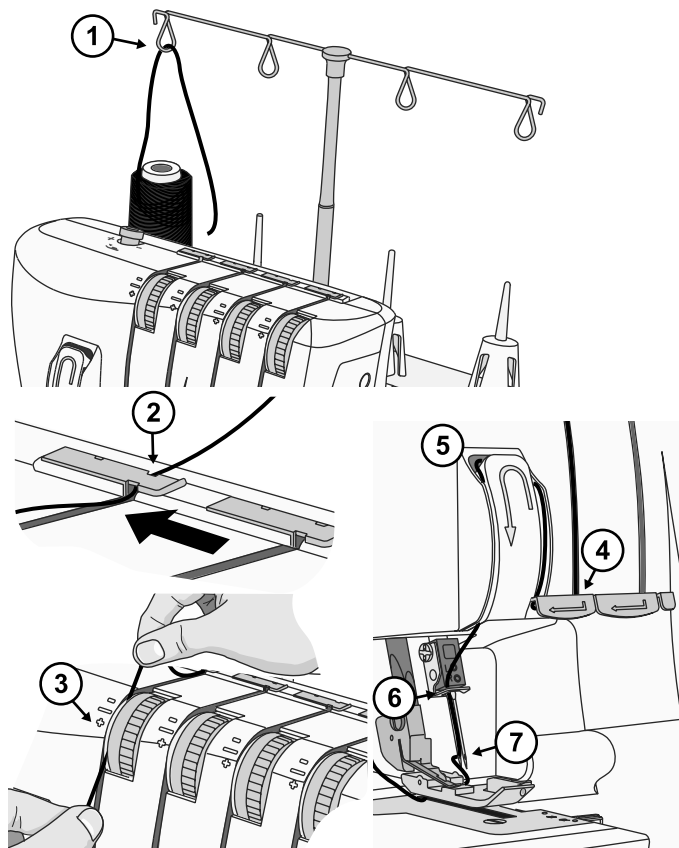
*Poznámka: Po navléknutí obou chapačů by mělo vedení nití vypadat jako na obrázku vpravo (12).*



## Navlékání levé jehly (modrá)

Při navlékání levé jehly ved'te nit po dráze označené modrou tečkou.

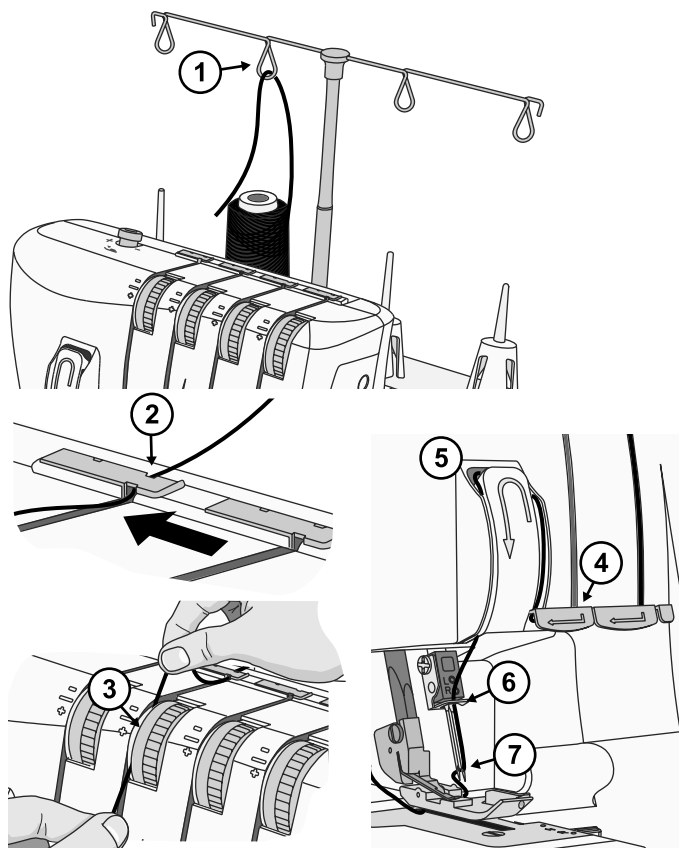
- Protáhněte nit zezadu dopředu přes vodič nitě na držáku nití (1). Navlékání si můžete usnadnit použitím pinzety.
- Protáhněte nit zprava doleva pod horním vodičem nitě na zadní straně horního krytu (2).
- Uchopte nit oběma rukama, protáhněte ji mezi napínacími kotouči a vytáhněte ji dolů, abyste se ujistili, že je správně umístěna mezi napínacími kotouči (3). Ved'te nit dolů, protáhněte ji pod vodičem nitě 4 a pokračujte nahoru kolem bodu 5.
- Ved'te nit dolů a umístěte ji za vodič nitě nad jehlou (jehlami) (6).
- Navlékněte očko levé jehly (7). Navlékání jehly si můžete usnadnit použitím pinzety.
- Vytáhněte asi 10 cm (4") nitě skrz očko jehly a nechte volně viset.
- Položte nit dozadu pod přítlačnou patku.



## Navlékání pravé jehly (zelená)

Při navlékání pravé jehly ved'te nit po dráze označené zelenou tečkou.

- Protáhněte nit zezadu dopředu přes vodič nitě na držáku nití (1). Navlékání si můžete usnadnit použitím pinzety.
- Protáhněte nit zprava doleva pod horním vodičem nitě na zadní straně horního krytu (2).
- Uchopte nit oběma rukama, protáhněte ji mezi napínacími kotouči a vytáhněte ji dolů, abyste se ujistili, že je správně umístěna mezi napínacími kotouči (3). Ved'te nit dolů, protáhněte ji pod vodičem nitě 4 a pokračujte nahoru kolem bodu 5.
- Ved'te nit dolů a umístěte ji za vodič nitě nad jehlou (jehlami) (6).
- Navlékněte očko pravé jehly (7). Navlékání jehly si můžete usnadnit použitím pinzety.
- Vytáhněte asi 10 cm (4") nitě skrz očko jehly a nechte volně viset.
- Položte nit dozadu pod přítlačnou patku.





## Nastavení napětí nitě

Napětí nitě je třeba nastavit tak, aby odpovídalo typu látky i použité nitě. Čím vyšší je číslo na napínacích kotoučích, tím je napětí nitě větší. Viz Přehled stehů, strana 15, kde najdete doporučená napětí nitě pro jednotlivé stehy.

Význam barev

 Lícová strana látky

 Nit pravé jehly

 Nit horního chapače

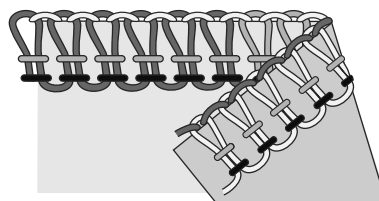
 Rubová strana látky

 Nit levé jehly

 Nit spodního chapače

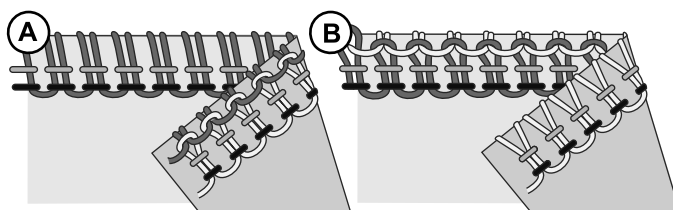
### Správné napětí nitě

Napětí nitě horního a spodního chapače by mělo být vyrovnané (obě nitě by se měly křížit na okraji látky). Nitě jehel nesmí být příliš volné ani příliš napnuté, jejich napětí musí být vyrovnané.



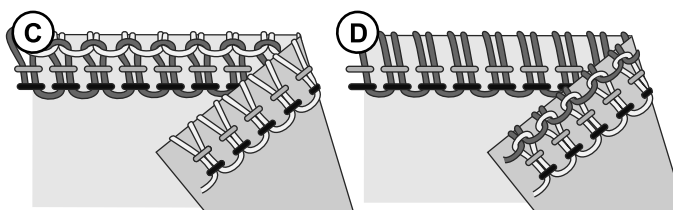
### Nit horního chapače je příliš volná (A)

Nit horního chapače není vyrovnaná, pokud je přitahována na rubovou stranu látky. Zvyšte napětí nitě horního chapače nebo povolte napětí nitě spodního chapače.



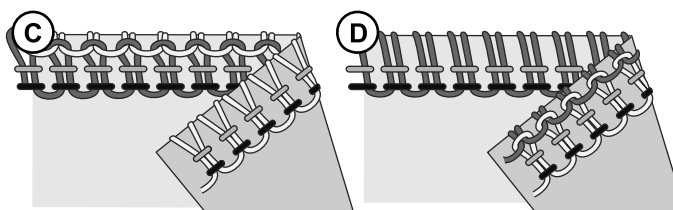
### Nit horního chapače je příliš napnutá (B)

Nit horního chapače není vyrovnaná, pokud táhne na lícovou straně látky. Povolte napětí nitě horního chapače nebo zvyšte napětí nitě spodního chapače.



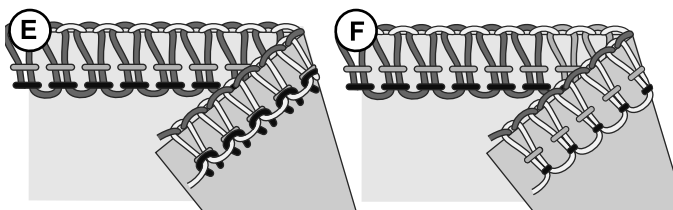
### Nit spodního chapače je příliš volná (C)

Nit spodního chapače není vyrovnaná, pokud je přitahována na lícovou stranu látky. Zvyšte napětí nitě spodního chapače nebo povolte napětí nitě horního chapače.



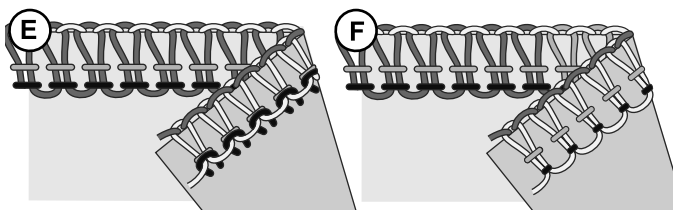
### Nit spodního chapače je příliš napnutá (D)

Nit spodního chapače není vyrovnaná, pokud táhne na rubovou straně látky. Povolte napětí nitě spodního chapače nebo zvyšte napětí nitě horního chapače.



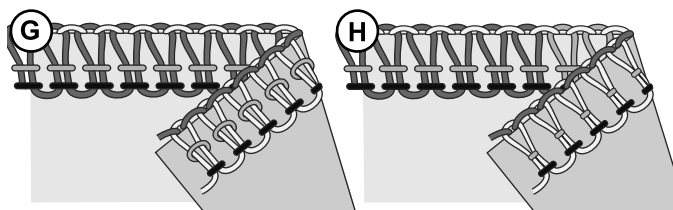
### Nit levé jehly je příliš volná (E)

Pokud je nit levé jehly příliš volná, zvyšte napětí této nitě nebo povolte nitě obou chapačů.



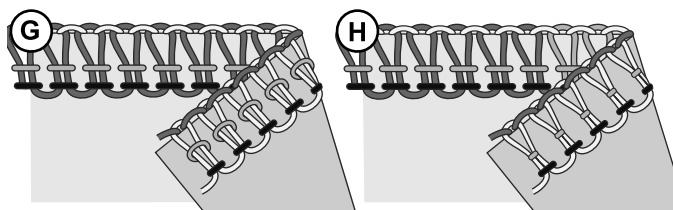
### Nit levé jehly je příliš napnutá (F)

Pokud je nit levé jehly příliš napnutá, povolte ji.



### Nit pravé jehly je příliš volná (G)

Pokud je nit pravé jehly příliš volná, zvyšte její napětí.



### Nit pravé jehly je příliš napnutá (H)

Pokud je nit pravé jehly příliš napnutá, povolte ji.

## Nastavení diferenciálního podávání

Systém diferenciálního podávání se skládá ze dvou sad zoubků podavače uspořádaných za sebou (A). Obě sady zoubků podavače fungují nezávisle na sobě, což umožňuje dobré výsledky i při šití speciálních látek. Při změně množství látky podávané pomocí zoubků předního podavače ve vztahu k podávání zoubky zadního podavače lze dosáhnout různých efektů, kdy bude látka „napínána“ nebo „řasena“.

Pomocí diferenciálního podávání se zabrání nechtěnému natažení či deformaci pletenin a řasení lehkých tkanin.

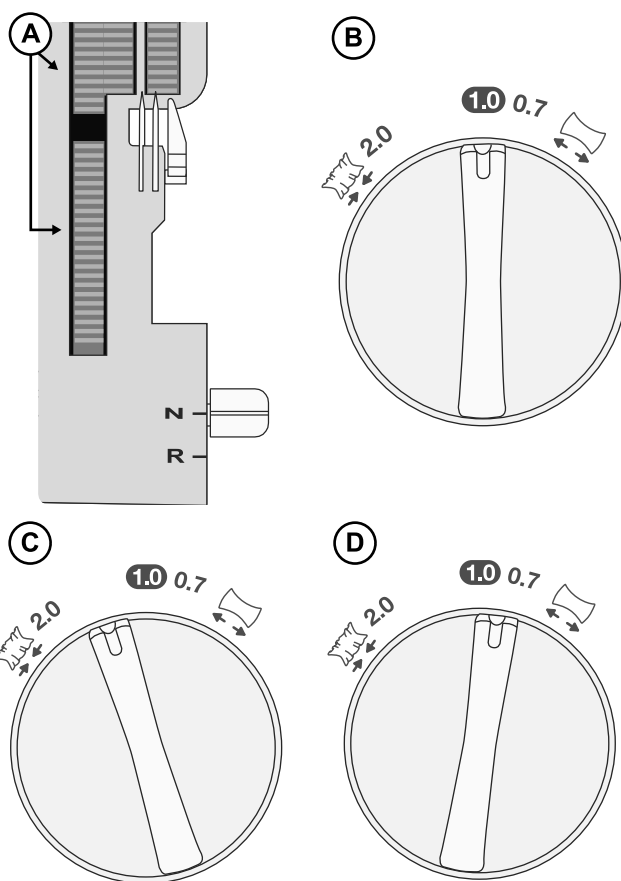
Pro obnitkovací šití u normálních tkanin nastavte diferenciální podávání na hodnotu 1,0 (B).

### Obnitkování s řasením (C) (strečové látky a pleteniny)

Při obnitkování strečových tkanin, jako jsou např. úplety a žerzej, nastavte diferenciální podávání na číslo mezi 1,0 a 2,0. Nastavení závisí na použité látce. Před zahájením šití oděvu vždy nejprve vyzkoušejte různá nastavení stroje na vzorku používané tkaniny.

### Strečový obnitkovací steh (D) (slabé tkaniny)

Při obnitkování slabší tkaniny nebo volnější pleteniny, jako jsou například hedvábí a hedvábné pleteniny, nastavte diferenciální podávání na číslo mezi 0,7 a 1,0. Při šití látku jemně napínejte tak, že držíte šev zlehka před a za přítlačnou patkou. Nastavení závisí na použité látce a také na požadovaném stupni napínání švu. Proto před zahájením šití oděvu vždy nejprve vyzkoušejte různá nastavení stroje na vzorku používané tkaniny.



Tkanina	Diferenciální podávání	Nastavení	Výsledek
Strečové tkaniny (úplet, žerzej)		1,0-2,0	
Nepružné tkaniny (bavlna, denim)		1,0	
Lehké látky (hedvábí, hedvábné pleteniny)		0,7-1,0	

## Nastavení tlaku přítlačné patky

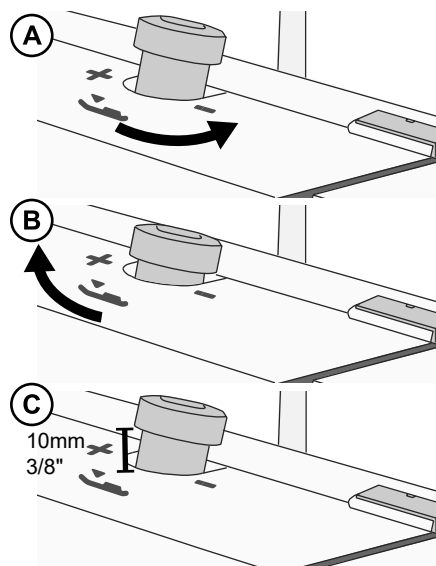
Tlak přítlačné patky je přednastaven na šití středně těžkých látek. Při šití tkanin o jiné hmotnosti může být zapotřebí nastavení upravit. Obecně platí, že při šití lehkých tkanin je třeba přítlak snížit a při šití silných tkanin naopak zvýšit. Před zahájením šití oděvu vždy nastavení otestujte na vzorku vaší tkaniny.

Přítlak zvyšujte nebo snižujte po malých krocích otáčením šroubu přítlačné patky.

**Slabší přítlak:** Přítlak snížíte otáčením voliče proti směru hodinových ručiček směrem k „-“.

**Silnější přítlak:** Přítlak zvýšíte otáčením voliče po směru hodinových ručiček směrem k „+“.

**Zpět na standardní nastavení:** Otáčejte voličem tak, aby vzdálenost „hlavy“ šroubu od předního krytu činila 10 mm (3/8”).



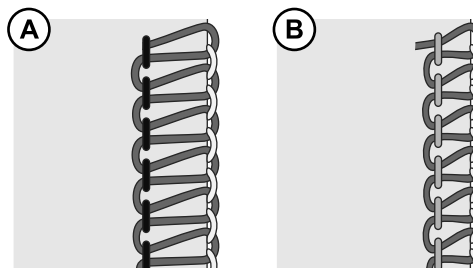
## Nastavení šířky stehu

Šířku stehu můžete zvýšit nebo snížit změnou polohy jehly nebo pomocí páčky šířky ořezu.

### Nastavení šířky změnou polohy jehly

A) Při použití pouze levé jehly nebo obou jehel je šířka stehu přibližně 6 mm (1/4”).

B) Pokud používáte pouze pravou jehlu, je šířka stehu přibližně 3 mm (1/8”).



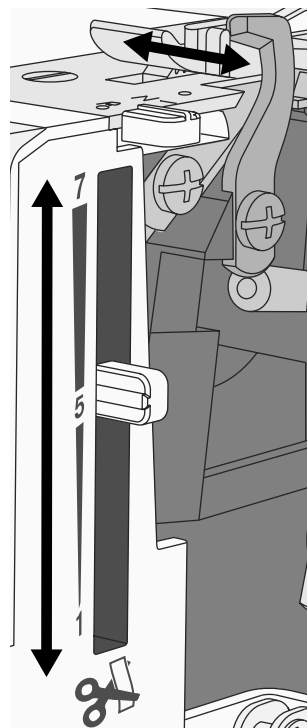
### Nastavení šířky pomocí páčky šířky ořezu

Jemným doladěním šířky ořezu pomocí páčky šířky ořezu je možné provádět nastavení v rozsahu uvedeném níže:

Pokud používáte pouze levou jehlu: 5–7 mm

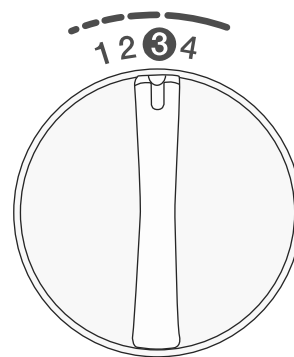
Pokud používáte pouze pravou jehlu: 3–5 mm

Šířka stehu se nastavuje posouváním páčky nahoru či dolů – „7“ je nejširší steh, „1“ je nejužší steh.



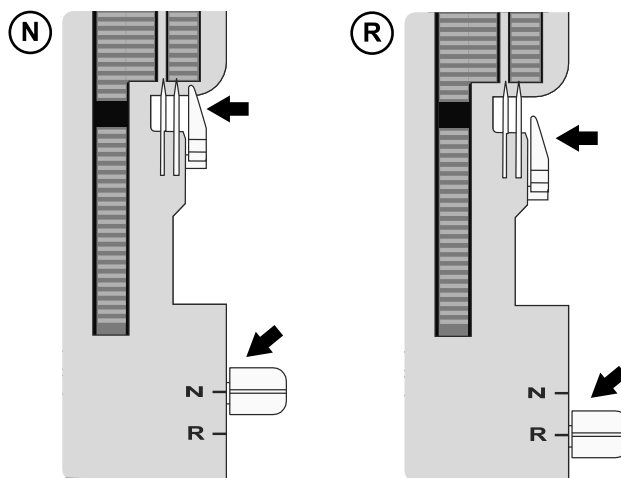
## Nastavení délky stehu

Volič pro nastavení délky stehu by měl být v běžných případech nastaven na hodnotu „3“. Při šití těžkých a silných látek nastavte délku stehu na hodnotu 4 mm. Při šití lehkých a slabých látek nastavte délku stehu na hodnotu 2 mm.



## Nastavení páčky zoubkového podavače

Páčka zoubkového podavače by měla být pro všechny standardní druhy šití na overlocku nastavena na „N“ (Normal). Chcete-li šít rolované lemy, musíte posunout páčku zoubkového podavače do polohy „R“ (Rolled Edge – rolovaný lem). V obou směrech je vždy nutné páčku zoubkového podavače posunout až na doraz.



# ŠITÍ

Na tomto šicím stroji overlock lze získat různé stehy kombinací různých poloh jehel, způsobů navlečení nitě, nastavení napnutí a použití 2nitného konvertoru.

Viz Příprava na šití, strana 7, kde jsou popsány postupy nastavení stroje.

## Přehled stehů

Nastavení uvedená v tabulce níže jsou naše doporučení při normálních podmínkách. Napětí nitě je nutné upravit také podle druhu stehu, typu tkaniny a nitě, které používáte. Pro dosažení co nejlepších výsledků provádějte úpravy napětí nitě v malých krocích, nejlépe vždy pouze o polovinu stupně. Před zahájením šití oděvu vždy nastavení otestujte na vzorku vaší tkaniny.










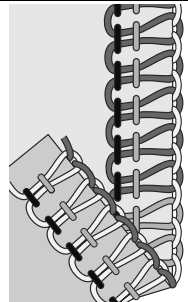






Níže jsou uvedeny různé typy a hmotnosti tkanin. Pro lepší názornost jsou jednotlivé nitě ve vyobrazených stezích znázorněny různými odstíny šedé.

### Význam ikon

	Tkaná lehká Šifón, voál, organtýn, batist, hedvábí atd.		Poloha jehly		Konvertor pro 2nitný obnitkovací steh
	Tkaná střední Bavlna, chino, vlna, satén atd.		Diferenciální podávání		Nit pravé jehly
	Tkaná těžká Denim, plátno, froté atd.		Délka stehu		Nit levé jehly
	Střečová lehká Charmeuse, nylon, trikot, jednolící úplety atd.		Šířka ořezu		Nit horního chapače
	Střečová střední Oboulící úplety, velur, plavkovina atd.		N/R Poloha páčky zoubkového podavače		Nit spodního chapače
	Střečová těžká Svetrové úplety, fleece atd.				

## 4nitný obnitkovací steh










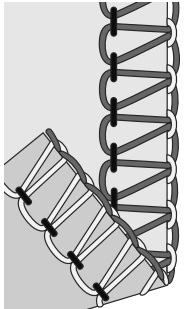






Pro všechny švy, které mají být pružné, například okraje průkrčníku, boční švy, švy rukávů apod.

Steh/látka					N/R		Napětí nitě				
											
		Obě	1,0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Obě	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Obě	1,0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Obě	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Obě	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Obě	1,0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

### 3nitý obnitkovací steh, široký (a úzký)

Pro šití dvou vrstev strečové tkaniny nebo obnitkování jedné vrstvy slabé nebo středně silné tkaniny. Ozdobné okraje vytvoříte použitím silnějších nití v chapačích.










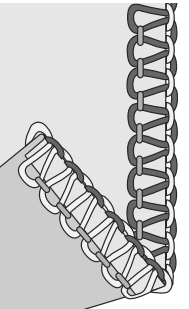



Poznámka: Pro úzký steh použijte místo toho pravou jehlu. Doporučená nastavení napětí nitě jsou v tabulce uvedena v závorkách.

Steh/látka					N/R		Napětí nitě								
															
		Levá	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Levá	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Levá	1,0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Levá	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Levá	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Levá	1,0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)

### 3nitý úzký lem

Pro šití dvou vrstev strečové tkaniny nebo obnitkování jedné vrstvy slabé tkaniny. Oblíbená metoda vytváření dekorativního našasení. Použití ozdobných nití (například viskózní nitě síly 40) v chapačích a běžné nitě v jehle. Použitím různých barev v chapačích získáte zajímavé efekty.










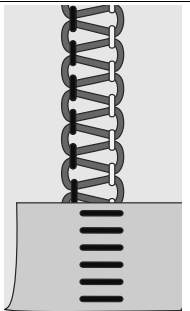






Poznámka: Nedoporučuje se pro silné tkaniny.

Steh/látka					N/R		Napětí nitě				
											
		Pravá	1,0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Pravá	1,0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Pravá	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5~6	6	3

### 3nitý plochý steh, široký (a úzký)

Pro sešívání tkanin s dekorativním efektem plochým nebo žebříkovým stehem. Použitím ozdobných nití (například viskózní nitě síly 40) v chapačích dosáhnete různých efektů.










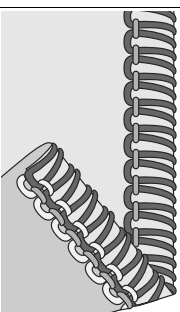



Poznámka: Pro úzký steh použijte místo toho pravou jehlu. Doporučená nastavení napětí nitě jsou v tabulce uvedena v závorkách.

Steh/látka					N/R		Napětí nitě								
															
		Levá	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Levá	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Levá	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Levá	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Levá	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Levá	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

### 3nitý rolovaný lem

Pro lemování slabých tkanin. Pěkné lemy na hedvábných šátcích, volánčích polštářků a ubrouscích. Pro krásné rolované lemy navlékněte do horního chapače ozdobnou nit (například viskózovou nit síly 40) a do jehly a spodního chapače navlékněte slabou běžnou nit.












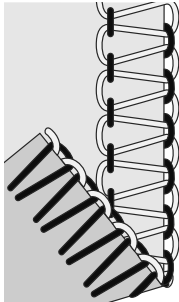






Poznámka: Nedoporučuje se pro silné tkaniny.

Steh/látka					N/R		Napětí nitě				
											
		Pravá	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Pravá	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Pravá	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

### 2nitý obnitkovací steh, široký (a úzký)

Pro obnitkování jedné vrstvy slabé nebo středně silné tkaniny (je zapotřebí konvertor pro 2nitý obnitkovací steh).











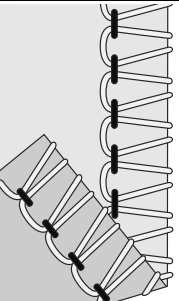






Poznámka: Pro úzký steh použijte místo toho pravou jehlu. Doporučená nastavení napětí nitě jsou v tabulce uvedena v závorkách.

Steh/látka					N/R		Napětí nitě								
															
		Levá	1,0	2~4	5~6	N	Ano	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Levá	1,0	2~4	5~6	N	Ano	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Levá	1,0	3~4	5~6	N	Ano	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Levá	1,0	2~4	5~6	N	Ano	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Levá	1,0	2~4	5~6	N	Ano	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Levá	1,0	2~4	5~6	N	Ano	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

### 2nitý uzavírací obnitkovací steh, široký (a úzký)

Pro pěkné zakončení slabých tkanin (je zapotřebí konvertor pro 2nitý obnitkovací steh).










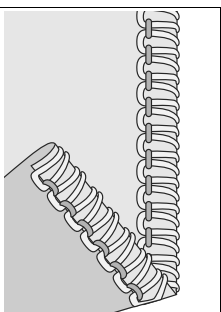



Poznámka: Pro úzký steh použijte místo toho pravou jehlu. Doporučená nastavení šířky ořezu a napětí nitě jsou v tabulce uvedena v závorkách.

Steh/látka					N/R		Napětí nitě								
															
		Levá	1,0	2~3	4~5 (5~6)	N	Ano	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Levá	1,0	2~3	4~5 (5~6)	N	Ano	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Levá	1,0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ano	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Levá	1,0	2~4	4~5 (5~6)	N	Ano	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Levá	1,0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ano	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Levá	1,0	3~4	4~5 (5~6)	N	Ano	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

## 2nitný rolovaný lem

Pro lemování slabých tkanin. Pěkné lemy na hedvábných šátcích, volánčích polštářků a ubrouscích. Pro získání krásného saténového lemu navlekněte do horního chapače ozdobnou nit, jako je např. viskózová nit síly 40 (je zapotřebí konvertor pro 2nitný obnitkovací steh).

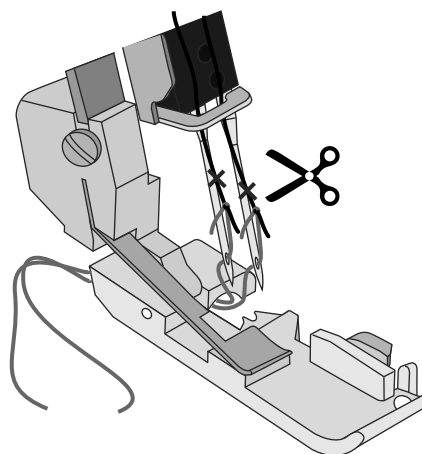
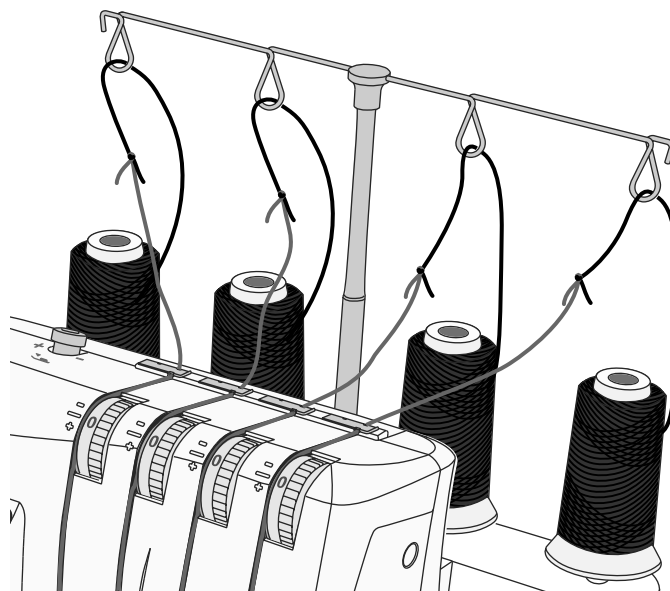
*Poznámka: Nedoporučuje se pro silné tkaniny.*

Steh/látka					N/R		Napětí nitě				
											
		Pravá	1,0	1~1,5	5~6	R	Ano	—	5	—	4~6
		Pravá	1,0	1~1,5	5~6	R	Ano	—	5	—	4~6
		Pravá	1,0	1~1,5	5	R	Ano	—	5	—	4~6

## Výměna nití

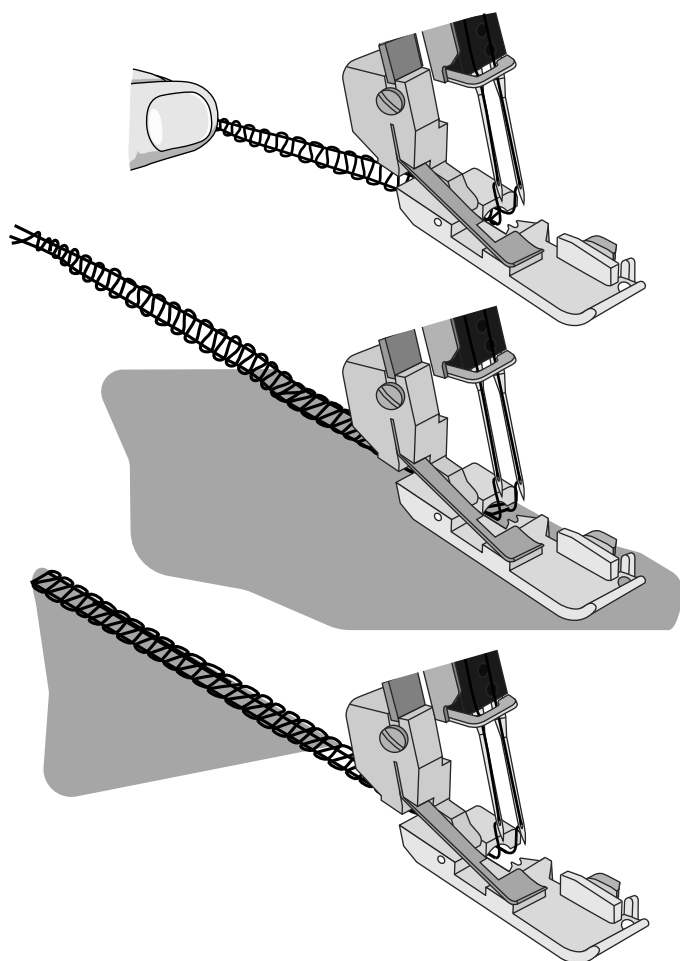
V následujícím textu najdete jednoduchý způsob, jak provést výměnu nití:

1. Odstříhnete navlečenou nit v blízkosti cívky, za vodiči na teleskopickém držáku nití.
2. Odstraňte původní cívku nití a vyměňte ji za novou cívku nasazením na kolík cívky.
3. Navažte konec nové nitě na konec původní nitě. Konce obou nití zastříhnete na délku cca 2–3 cm (asi 1") a pevně zatáhněte za obě nitě, abyste vyzkoušeli pevnost navázaného uzlíku.
4. Zvedněte přítlačnou patku.
5. Poznamenejte si nastavení voličů napětí a poté všechny voliče napětí otočte do polohy „0“.
6. Protáhněte postupně všechny nitě strojem, až se navázané uzlíky dostanou před jehlu. Pokud nejdou nitě snadno protáhnout, zkontrolujte, zda nejsou nitě zamotané na vodiči na držáku nití nebo se pod držákem nevytvořily smyčky.
7. Odstříhnete nit za uzlíkem a jehlu navlekněte.
8. Vraťte voliče do původního nastavení.



## Zahájení šití

1. Jsou-li ve stroji všechny nitě kompletně navlečeny, zavřete přední kryt, vytáhněte všechny nitě na stehovou desku a položte je mírně vlevo pod přítlačnou patku.
2. Pomalým otáčením ručního ovládacího kolečka směrem k sobě se ujistěte, že se horní ostří nože pohybuje správně proti spodnímu ostří. Pokud by se horní ostří nepohybovalo správně, zkontrolujte, zda mezi noži neulpěly zbytky látek nebo nití.
3. Přidržte nitě a mírně je napněte.
4. Otočte ručním kolečkem směrem k sobě o dvě až tři otáčky, čímž se vytvoří počáteční řetízek nití. Zkontrolujte, zda se všechny nitě správně otáčejí kolem zoubkového podavače ve stehové desce. Pokud se nitě neotáčejí kolem zoubkového podavače správně, zkontrolujte, zda jsou jednotlivé nitě správně navlečené.
5. Pokračujte ve vytváření řetízku nití stisknutím nožního ovladače. Ušijte řetízek dlouhý cca 5–8 cm (2–3").
6. Pod přední část přítlačné patky položte kousek látky a ušijte zkušební vzorek. Při šití látku ved'te a posuňte mírně levou rukou. Látku příliš netahejte, protože to může vychýlit jehlu a způsobit její zlomení.
7. Když se dostanete na konec šité látky, pokračujte v šití a látku přitom posuňte lehce dozadu a doleva mimo stehovou desku. To se nazývá ukončení řetízku. Zabraňuje uvolnění nití a připravuje stroj na další šití.
8. Odstříhněte řetízek nitě v délce 2–5 cm (1–2") za přítlačnou patkou.



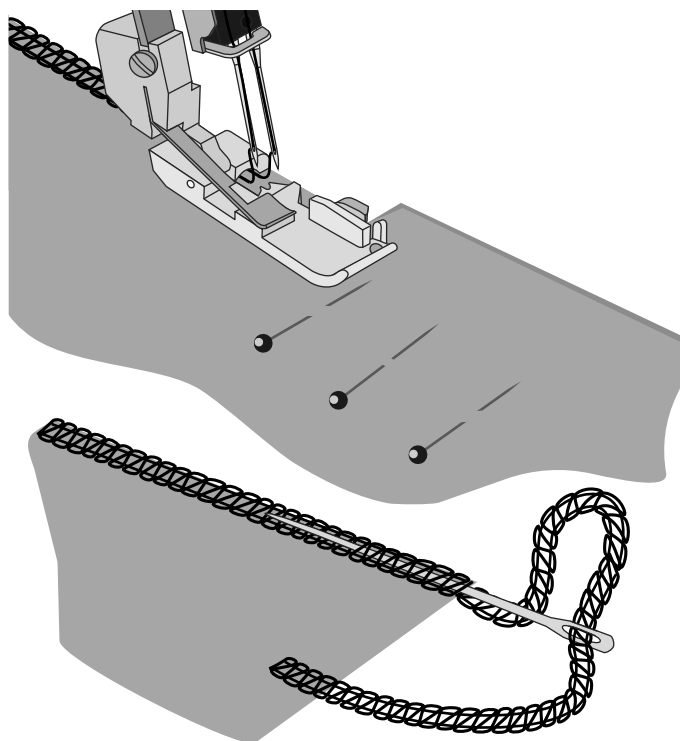
## Umístění špendlíků

Rovné špendlíky umíst'ujte tak, aby byly při šití vlevo od přítlačné patky. Špendlíky tak bude snadné odstranit a budou dostatečně daleko od řezacího nože.

**Varování:** Šití přes špendlíky způsobí poškození, případně i zničení ostří nožů.

## Zapošití řetízku nití

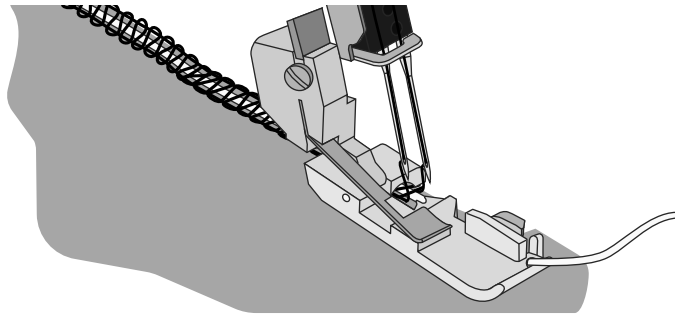
1. Navlékněte řetízek nití do ruční šicí jehly s velkým uchem.
2. Vložte jehlu do konce švu a vtáhněte řetízek do švu, abyste nitě zajistili.



## Obnitkovací steh podložený stužkou

Obnitkovací steh podložený stužkou lze použít k zesílení stehů při sešívání elastických látek, jako jsou například úplety. Stužka brání natahování úpletu a stabilizuje švy.

1. Vložte stužku do otvoru v přední části patky.
2. Protáhněte stužku pod patkou směrem k zadní straně stroje a ušijte šev.
3. Stužka zůstane přichycena uvnitř švu.



## Řasení s využitím diferenciálního podávání

Diferenciální podávání lze použít k řasení lehkých tkanin. Tímto způsobem je možné šít rukávy, volánky a další.

Nejlepšího nařasení dosáhnete, když diferenciální podávání nastavíte na hodnotu mezi 1,5 a 2. Nejprve si to vždy vyzkoušejte na odstřížku látky. Viz Nastavení diferenciálního podávání, strana 12, kde se dozvíte, jak nastavit diferenciální podávání.

## Šití rolovaného lemu

Steh pro rolovaný lem je vhodný pro lehké tkaniny, jako jsou batist, voál, organtýn, krep atd. Rolovaného lemu se dosáhne úpravou napětí nitě tak, aby se lem pod látkou sroloval při šití obnitkovacího stehu. Nastavením napětí nitě změníte stupeň zarolování lemu. Chcete-li ušít rolovaný lem, je nutné nastavit páčku zoubkového podavače do polohy „R“.

*Tip! Pro krásné rolované lemy navlékněte do horního chapače ozdobnou nit a do jehly a spodního chapače navlékněte slabou běžnou nit.*

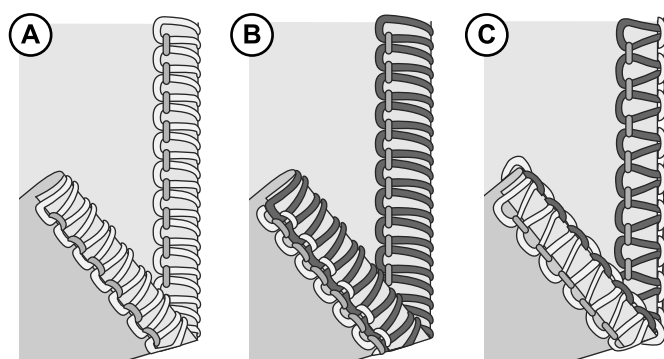
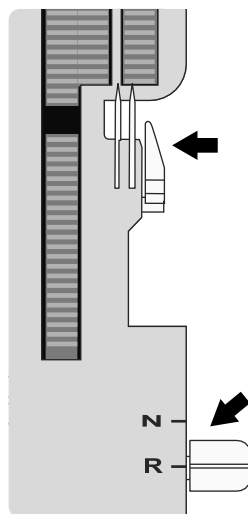
### 2nitý rolovaný lem (A)

1. Připojte konvertor pro 2nitý obnitkovací steh (viz strana 6).
2. Použijte nit pravé jehly a spodního chapače.
3. Přesuňte páčku zoubkového podavače do polohy „R“.
4. Volič délky stehu nastavte na hodnotu „1“ – drobný šev.
5. Nastavte napětí nitě podle tabulky stehů na strana 18.
6. Před zahájením šití oděvu vždy vytvořte řetízek nitě a zkušební vzorek na kousku používané tkaniny. Když začínáte šít, podržte rukou řetízek nitě, abyste zamezili jeho zamotání do šitého švu.

### 3nitý rolovaný lem (B) / úzký lem (C)

Úzký lem (C) je variantou rolovaného lemu (B). Lze jej vytvořit tak, že nastavíte napětí nitě podle „3nitý rolovaný lem“ (strana 17) a/nebo „3nitý úzký lem“ (strana 16).

1. Použijte nit pravé jehly a nitě horního a spodního chapače.
2. Přesuňte páčku zoubkového podavače do polohy „R“.
3. Volič délky stehu nastavte na hodnotu „3–2“ – drobný šev.
4. Nastavte napětí nitě podle „3nitý rolovaný lem“ (strana 17) nebo „3nitý úzký lem“ (strana 16).
5. Před zahájením šití oděvu vždy vytvořte řetízek nitě a zkušební vzorek na kousku používané tkaniny. Když začínáte šít, podržte rukou řetízek nitě, abyste zamezili jeho zamotání do šitého švu.

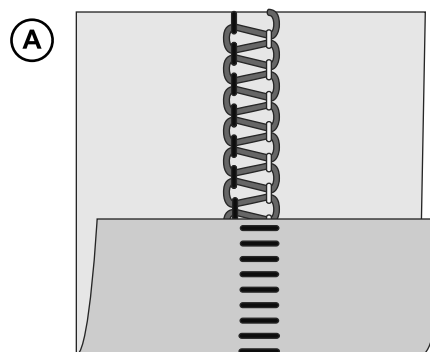


## Šití plochého stehu

Plochý steh (A) se vytvoří nastavením napětí pro 3nitný obnitkovací steh, ušitím švu a zatažením látky od sebe, aby se šev vyhladil. Je nutné nastavit napětí správně, aby byl výsledný šev skutečně plochý.

Plochý steh lze použít jako dekorativní spojovací steh při sešívání dvou kusů látky dohromady (standardní plochý steh) nebo pro ozdobu pouze na jednom kusu látky (ozdobný plochý steh).

Plochý steh lze ušít dvěma způsoby. Buď přiložením rubových stran látky k sobě pro vytvoření dekorativního vzhledu, nebo přiložením lícových stran látky k sobě a vytvořením žebříkového stehu.



### Standardní plochý steh, široký (B)

1. Použijte levou jehlu.
2. Navlékněte spodní a horní chapač a levou jehlu.
3. Nastavte napětí nitě podle „3nitný plochý steh, široký (a úzký)“ na strana 16.
4. Chcete-li ušít ozdobný steh na lícové straně látky, přiložte k sobě rubové strany dvou kusů látky.
5. Ušijte šev s oříznutím přebytečné látky. Nit jehly vytvoří V na spodní straně látky. Nit spodního chapače bude tažena v rovné linii na kraji látky.
6. Rozložte díly látky a roztáhněte směrem od sebe, aby se steh vyhladil.

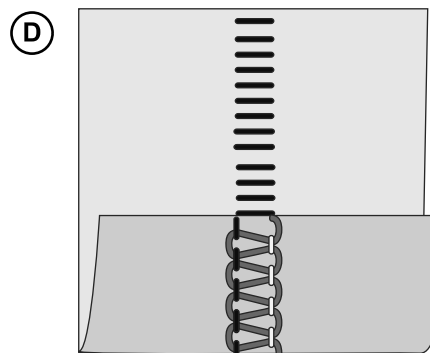
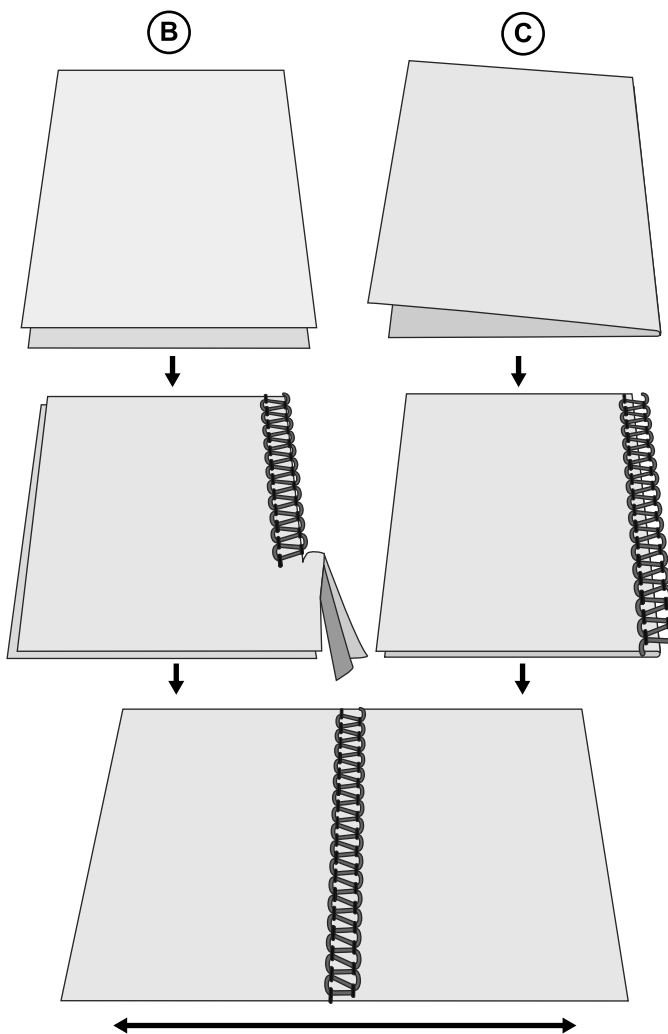
### Ozdobný plochý steh, široký (C)

1. Uvedte horní nůž do neaktivní polohy (strana 6). Látka u tohoto stehu totiž nemá být odříznuta.
2. Postupujte podle kroků 1–3 výše.
3. Přeložte látku rubovými stranami k sobě a ušijte ozdobný steh z lícové strany oděvu.
4. Umístěte látku tak, aby šev částečně přesahoval mimo látku.
5. Látku rozložte a roztáhněte, aby se steh vyhladil.

*Tip! Nit horního chapače je v plochém stehu hlavní nití. Umístěte do horního chapače ozdobnou nit a do spodního chapače a jehly běžnou nit.*

### Žebříkový steh (D)

Žebříkový steh je plochý steh, při jehož šití jsou k sobě přiloženy lícové strany látky. Nit v jehle bude hlavní nití, která vytváří žebřík.



## ÚDRŽBA STROJE

Šicí stroj overlock vyžaduje častější údržbu než běžné šicí stroje, a to ze dvou důvodů:

- Při ořezu látky vzniká velké množství prachu.
- Overlock pracuje velmi vysokou rychlostí a je třeba jej častěji olejovat, aby byly promazány vnitřní pohyblivé součásti stroje.

### Čištění



Vypněte hlavní vypínač a odpojte stroj od elektrické sítě.

Otevřete přední kryt a odstraňte všechny nečistoty pomocí štětce na nečistoty.

### Mazání stroje

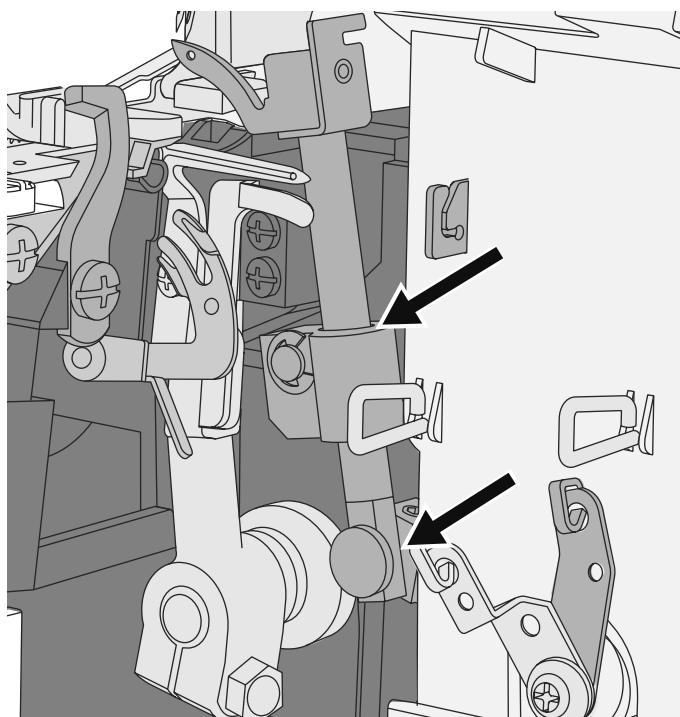


Vypněte hlavní vypínač a odpojte stroj od elektrické sítě.

Chcete-li, aby stroj stále běžel hladce a tiše, je nutné často mazat pohyblivé části znázorněné na obrázku. Doporučujeme stroj namazat po každých 24 hodinách používání.

Používejte speciální olej pro šicí stroje. Nepoužívejte žádný jiný olej, může to vést k poškození šicího stroje.

Před zahájením šití otřete z povrchu stroje případné zbytky mazacího oleje.



### Výměna spodního nože

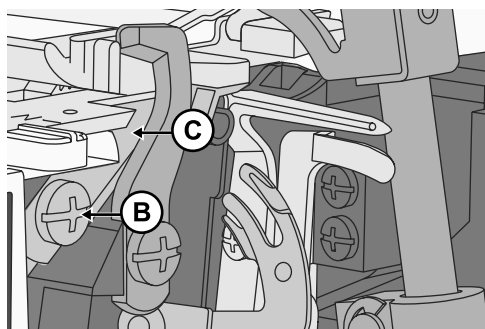
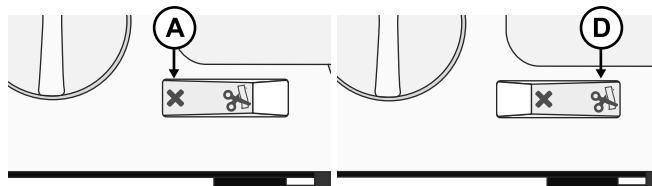


Vypněte hlavní vypínač a odpojte stroj od elektrické sítě.


Stacionární spodní nůž by měl být vyměněn vždy, když se ztupí. Při výměně postupujte podle níže uvedených pokynů.

V případě problémů se poraďte se svým servisním technikem za účelem provedení náležitého nastavení.

- Vypněte horní nůž (A). Otevřete přední kryt stroje.
- Povolte stavěcí šroub spodního nože (B) a vyjměte stacionární nůž (C).
- Do drážky držáku spodního nože vložte nový nůž. Ostří spodního nože musí být v jedné rovině se stehovou deskou.
- Utáhněte stavěcí šroub spodního nože (B).
- Zapněte horní nůž (D).
- Otáčejte ručním ovládacím kolečkem, dokud se jehly nedostanou do nejnižší polohy.

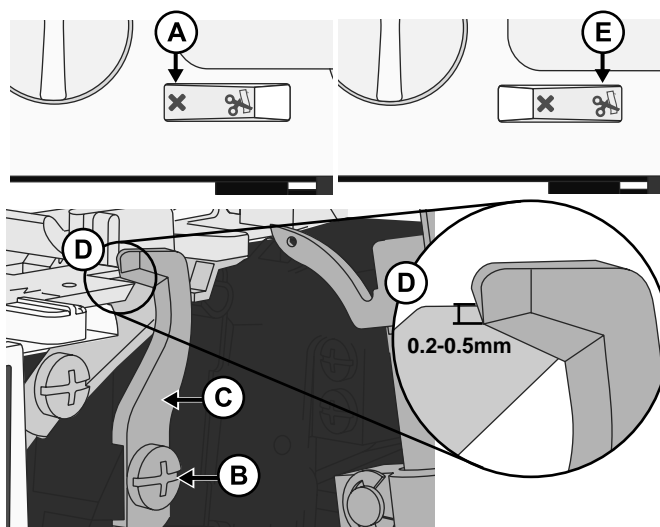


## Výměna horního nože

 **Vypněte hlavní vypínač a odpojte stroj od elektrické sítě.**

Horní nůž by měl být vyměněn vždy, když se ztupí. Při výměně postupujte podle níže uvedených pokynů. V případě problémů se poradte se svým servisním technikem za účelem provedení náležitých nastavení.

- Umístěte horní nůž do nejnižší polohy.
- Vypněte horní nůž (A). Otevřete přední kryt stroje.
- Povolte stavěcí šroub horního nože (B) a vyjměte horní nůž (C).
- Do drážky držáku horního nože vložte nový nůž. Přední hrana horního nože se musí nacházet asi o 0,2 až 0,5 mm níže než ostří stacionárního nože (D).
- Utáhněte stavěcí šroub horního nože (B).
- Zapněte horní nůž (E).



## Skladování

Pokud stroj nepoužíváte, skladujte jej odpojený od elektrické sítě. Stroj skladujte tak, aby nebyl vystaven přímému slunečnímu záření nebo vlhkosti.

## Servis

Máte-li jakékoli otázky týkající se servisu a/nebo provozu, obraťte se na naše oddělení péče o zákazníky.

## Odstraňování závad

### Stroj nešije

**Možná příčina:** Stroj není správně připojen k napájení.

**Řešení:** Zkontrolujte, zda je stroj správně připojen k napájení (strana 3).

### Látka není správně podávána

**Možná příčina:** Nastavená délka stehu je pro příslušnou látku příliš malá.

**Řešení:** Zvětšete délku stehu (strana 14).

**Možná příčina:** Není nastavena správná poloha diferenciálního podávání pro používanou látku.

**Řešení:** Nastavte diferenciální podávání (strana 12).

**Možná příčina:** Není nastaven správný tlak přítlačné patky pro používanou látku.

**Řešení:** Nastavte tlak přítlačné patky (strana 13).

### Jehla se zlomila

**Možná příčina:** Jehla není správně umístěna v držáku.

**Řešení:** Vložte jehlu co nejdále do držáku a dobře utáhněte šroub (strana 5).

**Možná příčina:** Při šití látku vytahujete zpod přítlačné patky rukou, takže se jehla ohýbá.

**Řešení:** Nevytahujte látku rukou, nechte ji zpod přítlačné patky vytahovat zoubky podavače.

**Možná příčina:** Velikost jehly není vhodná pro používanou látku.

**Řešení:** Použijte jehlu vhodné velikosti (strana 7).

## Nit se trhá

- Možná příčina:** Nitě nejsou správně navlečeny nebo byly navlečeny v nesprávném pořadí.
- Řešení:** *Navlékněte nitě do stroje ve správném pořadí (strana 7).*
- Možná příčina:** Nit se neodvíjí z cívky hladce.
- Řešení:** *Zkontrolujte, zda se nit na cívce nezachytává.*
- Možná příčina:** Ohnutá, tupá nebo zlomená jehla (jehly).
- Řešení:** *Vyměňte jehlu (jehly) (strana 5).*
- Možná příčina:** Nesprávně vložená jehla.
- Řešení:** *Vložte jehlu správně (strana 5).*
- Možná příčina:** Použitá nit je nekvalitní nebo nerovnoměrná.
- Řešení:** *Použijte kvalitní nit, která je hladká a rovnoměrná.*
- Možná příčina:** Je nastaveno příliš vysoké napětí nitě.
- Řešení:** *Povolte nit (strana 11).*
- Možná příčina:** Nit se zachytila v některém vodiči nitě.
- Řešení:** *Zkontrolujte dráhu nití a ujistěte se, že se nikde nezasekávají.*

## Vynechávání stehů

- Možná příčina:** Ohnutá, tupá nebo zlomená jehla (jehly).
- Řešení:** *Vyměňte jehlu (jehly) (strana 5).*
- Možná příčina:** Jehla není správně umístěna v držáku.
- Řešení:** *Vložte jehlu co nejdále do držáku a dobře utáhněte šroub.*
- Možná příčina:** Velikost jehly není vhodná pro používanou látku.
- Řešení:** *Použijte jehlu vhodné velikosti (strana 7).*
- Možná příčina:** Nitě nejsou správně navlečeny nebo byly navlečeny v nesprávném pořadí.
- Řešení:** *Navlékněte nitě do stroje ve správném pořadí podle návodu (strana 7).*
- Možná příčina:** Použitá nit je nekvalitní nebo nerovnoměrná.
- Řešení:** *Použijte kvalitní nit, která je hladká a rovnoměrná.*

## Nepravidelné stehy

- Možná příčina:** Stehy nejsou vyvážené.
- Řešení:** *Nastavte napětí nití, případně i šířku ořezu (strana 11/strana 13).*
- Možná příčina:** Nit se neodvíjí z cívky hladce.
- Řešení:** *Zkontrolujte, zda se nit na cívce nezachytává.*
- Možná příčina:** Nitě nejsou správně navlečeny nebo byly navlečeny v nesprávném pořadí.
- Řešení:** *Navlékněte nitě do stroje ve správném pořadí podle pokynů na (strana 7).*

## Látka se krabatí

- Možná příčina:** Je nastaveno příliš velké napětí nitě.
- Řešení:** *Povolte nitě (strana 11).*
- Možná příčina:** Nit se neodvíjí z cívky hladce.
- Řešení:** *Zkontrolujte, zda se nit na cívce nezachytává.*
- Možná příčina:** Použitá nit je nekvalitní nebo nerovnoměrná.

- Řešení:** Použijte kvalitní nit, která je hladká a rovnoměrná.
- Možná příčina:** Je nastavena příliš krátká délka stehu.
- Řešení:** Nastavte delší stehy (strana 14).
- Možná příčina:** Není nastavena správná poloha diferenciálního podávání pro používanou látku.
- Řešení:** Nastavte diferenciální podávání (strana 12).

## Nepravidelný ořez

- Možná příčina:** Horní a spodní nůž nejsou ve správné poloze.
- Řešení:** Zkontrolujte vyrovnání nožů (strana 24).
- Možná příčina:** Jeden nebo oba nože jsou poškozené nebo opotřebované.
- Řešení:** Vyměňte jeden nebo oba nože podle potřeby (strana 23—strana 24).

## Látka se při šití zasekává

- Možná příčina:** Horní a spodní nůž nejsou ve správné poloze.
- Řešení:** Zkontrolujte vyrovnání nožů (strana 24).
- Možná příčina:** Nit se neodvíjí z cívky hladce.
- Řešení:** Zkontrolujte, zda se nit na cívce nezachytává.
- Možná příčina:** Látka je příliš silná.
- Řešení:** Před šitím na stroji overlock silné vrstvy prošijte na běžném šicím stroji.

## Technické specifikace

<b>Rychlost šití</b> Maximálně 1 200 ± 100 ot./min	<b>Délka stehu</b> 1–4 mm	<b>Zdvih jehelní tyče</b> 25 ± 3 mm
<b>Jehly</b> SINGER® EL č. 2022 vel. 90/14	<b>Šířka stehu</b> 2,3–7 mm	<b>Zdvih přítlačné patky</b> 5–7 mm
<b>Počet jehel</b> 1–2	<b>Poměr diferenciálního podávání</b> 0,7–2,0	<b>Hmotnost</b> 6,3 kg
<b>Počet nití</b> 2–4	<b>Typ osvětlení</b> LED svítidlo	<b>Rozměry stroje</b> Šířka: 334 mm Hloubka: 286 mm Výška: 279mm
<b>Třída ochrany</b> II (Evropa)	<b>Jmenovitý výkon</b> Stroj: 100 W LED osvětlení: 100 mW	<b>Jmenovité napětí</b> 120 V / 60 Hz (Severní Amerika) 230 V / 50 Hz (Evropa)

Vyhrazujeme si právo měnit vybavení stroje a sortiment příslušenství bez předchozího oznámení nebo provádět modifikace provedení nebo konstrukce. Tyto modifikace však budou vždy ku prospěchu uživatele a výrobku.

## PRÁVA DUŠEVNÍHO VLASTNICTVÍ

SINGER a logo Cameo „S“ jsou výhradní ochranné známky společnosti The Singer Company Limited S.à r.l. nebo jejích poboček.

## Záruka

Na toto zařízení je poskytována záruka v trvání 2 let od data nákupu. Stroj byl vyroben s vynaložením náležité péče a před dodáním podroben důkladné kontrole. Uschovejte si, prosím, účtenku jako doklad o nákupu.

V případě reklamace kontaktujte telefonicky naši servisní linku. Tím bude zaručeno, že budete moci výrobek vrátit bez úhrady poštovného. Uschovejte, prosím, původní krabici, aby bylo možné v případě reklamace stroj bezpečně přepravit.

Záruka se vztahuje na vady materiálu a výroby, ne na poškození snadno rozbitných dílů nebo dílů podléhajících opotřebení. Tento výrobek je určen pouze pro soukromé, nekomerční účely. Nesprávné nebo nevhodné používání zařízení, používání násilí a svévolné provádění změn bez využití našeho autorizovaného servisu vede k zániku záruky. Tato záruka neomezuje vaše zákonné nároky. Tato záruka se vztahuje pouze na původního kupujícího a je nepřenosná.

## Servis

Adresa servisu CZ  
Autorizovaný servis Singer-Petr Janda  
Klapkova, 74  
18200 Praha 8  
CZ  
00800 -1119 1119 (Bezplatná infolinka)  
info@singerservis.cz

IAN 495676\_2504

V případě dotazů týkajících se výrobku mějte po ruce účtenku a číslo výrobku (např. IAN 12345) jako doklad o nákupu.

## Prohlášení o shodě

Toto zařízení splňuje požadavky příslušných evropských a národních předpisů. To je doloženo označením CE. Příslušné deklarace jsou k dispozici u výrobce.



Při likvidaci musí být spotřebič bezpečně recyklován v souladu s příslušnými vnitrostátními právními předpisy týkajícími se elektrických a elektronických spotřebičů. Nevyhazujte elektrické spotřebiče do netříděného komunálního odpadu; použijte nádoby na separovaný odpad. Informace o dostupných sběrných systémech vám sdělí místní úřady. Při výměně starých spotřebičů za nové může být prodejce ze zákona povinen převzít váš starý spotřebič k likvidaci zcela bezplatně.

Pokud jsou elektrické spotřebiče likvidovány odvozem na skládky či závážky, nebezpečné látky v nich obsažené mohou proniknout do podzemních vod, vstoupit do potravinového řetězce a v konečném důsledku poškodit vaše zdraví.



Tento šijací stroj pre domácnosť je navrhnutý tak, aby vyhovoval normám IEC/EN 60335-2-28 a UL1594.

## DÔLEŽITÉ BEZPEČNOSTNÉ POKYNY

Pri používaní elektrických spotrebičov musíte dodržiavať základné bezpečnostné opatrenia vrátane nasledujúcich:

Pred použitím tohto domáceho šijacieho stroja si prečítajte všetky pokyny. Pokyny uschovajte na vhodnom mieste v blízkosti stroja. V prípade odovzdania stroja inej osobe nezabudnite odovzdať aj tieto pokyny.

## POZOR – AKO ZNÍŽIŤ NEBEZPEČENSTVO ÚRAZU ELEKTRICKÝM PRÚDOM:

- Šijací stroj zapojený do elektrickej zásuvky nikdy nenechávajte bez dozoru. Šijací stroj okamžite odpojte z elektrickej zásuvky vždy po použití, pred čistením, demontovaním krytov, mazaním alebo vykonávaním akýchkoľvek iných používateľských servisných zásahov uvedených v používateľskej príručke.

## POZOR – AKO ZNÍŽIŤ NEBEZPEČENSTVO POPÁLENIA, POŽIARU, ÚRAZU ELEKTRICKÝM PRÚDOM ALEBO PORANENIA:

- Prístroj neslúži na hranie. Zvýšte pozornosť, keď stroj používa dieťa alebo sa používa v blízkosti detí.
- Šijací stroj používajte len na určený účel a podľa popisu v návode. Používajte len príslušenstvo odporúčané výrobcom v tejto príručke.
- Nikdy nepoužívajte šijací stroj s poškodeným prívodným káblom alebo vidlicou, keď správne nepracuje, po páde alebo poškodení alebo po namočení do vody. Šijací stroj odneste najbližšiemu autorizovanému predajcovi alebo servisnému stredisku na prehliadku, opravu, elektrické alebo mechanické nastavenie.
- Stroj nikdy nepoužívajte so zablokovanými vetracími otvormi. Vetracie otvory šijacieho stroja a nožný ovládač udržiajte bez textilného prachu, prachu a zvyškov látok.
- Nesiahajte prstami na žiadne pohyblivé časti. Obzvlášť opatrne postupujte v okolí ihly šijacieho stroja.
- Vždy používajte správnu ihlovú dosku. Nesprávna doska môže spôsobiť zlomenie ihly.
- Nepoužívajte ohnuté ihly.
- Počas šitia netlačte ani neťahajte za látku. Môže to zmeniť smer ihly a následne ju zlomiť.
- Používajte bezpečnostné okuliare.
- Pred vykonávaním akýchkoľvek prác v priestore ihly, ako navliekanie, výmena ihly, navliekanie cievky, výmena prítlačnej pätky, atď. vždy vypnite šijací stroj („0“).
- Do otvorov v stroji nikdy nepúšťajte ani nekladajte žiadne predmety.
- Nepoužívajte vonku (na voľnom priestranstve).
- Nepoužívajte stroj tam, kde sa používajú aerosólové výrobky (spreje) alebo kde sa používajú technické plyny.
- Pred odpojením stroja od elektrickej energie otočte všetky ovládače do vypnutej polohy („0“), potom vytiahnite vidlicu zo zásuvky.

- Pri odpájaní neťahajte za kábel. Na odpojenie uchopte zástrčku, nie kábel.
- Tento stroj sa ovláda nožným ovládačom. Na nožný ovládač neukladajte žiadne iné predmety.
- Stroj nepoužívajte, ak je mokrý.
- Ak je kontrolka LED poškodená alebo rozbitá, vymeniť ju môže len výrobca alebo technik autorizovaného servisu či osoba s rovnocennou kvalifikáciou, aby nedošlo k ohrozeniu osôb.
- Ak je kábel pripojený k nožnému ovládaču poškodený, vymeniť ho môže len výrobca alebo technik autorizovaného servisu či osoba s rovnocennou kvalifikáciou, aby nedošlo k ohrozeniu osôb.
- Tento šijací stroj obsahuje dvojitú izoláciu. Používajte len zhodné náhradné diely. Pozri návod na servis zariadení s dvojitou izoláciou.

## TENTO NÁVOD SI USCHOVAJTE

### IBA EURÓPA:

Tento stroj môžu používať deti, ktoré dosiahli vek 8 rokov a staršie, a osoby so zníženými fyzickými, zmyslovými alebo mentálnymi schopnosťami alebo s nedostatkom skúseností a vedomostí, len ak sú pod dohľadom osoby zodpovednej za ich bezpečnosť alebo sú touto osobou poučené o používaní šijacieho stroja. Zabráňte deťom hrať sa so strojom. Čistenie a používateľskú údržbu nesmú vykonávať deti bez dozoru.

Hladina hluku za normálnych prevádzkových podmienok je nižšia ako 78 db.

Stroj sa môže používať iba s nožným ovládačom typu 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) vyrobeným spoločnosťou Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

### MIMO EURÓPY:

Tento šijací stroj nie je určený na používanie osobami (vrátane detí) so zníženými fyzickými, zmyslovými alebo mentálnymi schopnosťami alebo s nedostatkom skúseností a vedomostí, ak nie sú pod dohľadom osoby zodpovednej za ich bezpečnosť alebo nie sú touto osobou poučené o používaní šijacieho stroja. Deti by mali byť pod dohľadom, aby sa zabezpečilo, že sa so šijacím strojom nebudú hrať.

Hladina hluku za normálnych prevádzkových podmienok je nižšia ako 78 db.

Stroj sa môže používať iba s nožným ovládačom typu 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) vyrobeným spoločnosťou Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

## SERVIS ZARIADENÍ S DVOJITOU IZOLÁCIOU

Vo výrobkoch s dvojitou izoláciou sú namiesto uzemnenia dva systémy izolácie. Výrobky s dvojitou izoláciou neobsahujú žiadne uzemňovacie prostriedky a žiadne také prostriedky by sa k nim ani nemali pripájať. Servis výrobkov s dvojitou izoláciou si vyžaduje extrémnu pozornosť a znalosti systému a vykonávať ho smie len kvalifikovaný servisný technik. Menené diely výrobkov s dvojitou izoláciou musia byť zhodné s dielmi vo výrobku. Výrobok s dvojitou izoláciou sa označuje slovami „DVOJITÁ IZOLÁCIA“ alebo „DVOJNÁSOBNE IZOLOVANÉ“.

Gratulujeme vám k zakúpeniu tohto šijacieho stroja. Sme presvedčení o tom, že vám tento výrobok prinesie veľa radosti. Aby sa zaistilo, že tento výrobok budete používať bezpečne a správne, prosíme vás o dodržiavanie týchto pokynov. Pred začatím používania si prečítajte tieto pokyny na používanie a dodržiavajte všetky bezpečnostné pokyny a informácie. Uschovajte si tieto pokyny na ďalšie použitie a nezabudnite ich poskytnúť ďalším používateľom.

## Určené používanie

Tento šijací stroj dokáže šiť rôzne druhy látok, od batistu až po denim. Optimálne používanie a údržba sa popisujú v týchto pokynoch. Tento výrobok nie je určený na priemyselné využitie.

## OBSAH

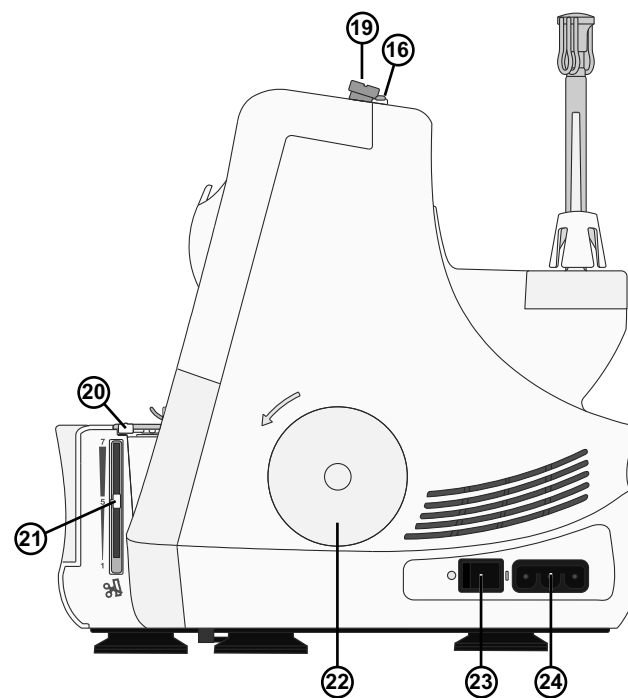
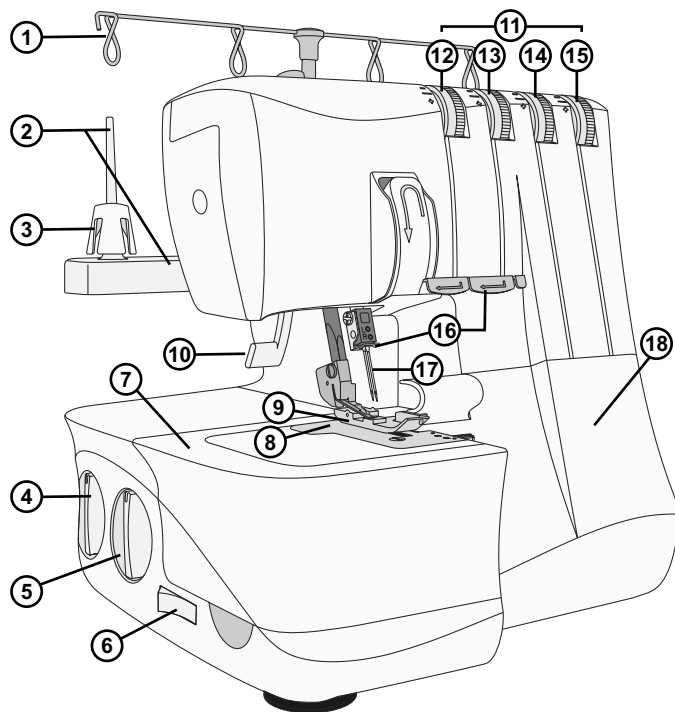
INFORMÁCIE O STROJI.....	1	Šitie zrolovaného okraja.....	21
Súčasťi stroja .....	1	2-Thread Rolled Edge (A) .....	21
Predná a zadná strana stroja .....	1	3-niťový rolovaný okraj (B)/úzky okraj (C) .....	21
Vnútro stroja .....	2	Šitie plochého stehu .....	22
Príslušenstvo .....	2	Štandardný plochý steh, široký (B) .....	22
Pripojenie nožného ovládača a napájania el. energiou.....	3	Dekoratívny plochý steh, široký (C) .....	22
Nastavenie teleskopického stojana na nite .....	3	Rebríkový steh (D) .....	22
Otvorenie a zatvorenie predného krytu.....	4	ÚDRŽBA STROJA .....	23
Odstráňte a vymeňte rozšírenie podložky .....	4	Čistenie .....	23
Zdvihák prítlačnej pätky .....	4	Mazanie stroja .....	23
Výmena ihliel.....	5	Výmena dolného noža .....	23
Výmena prítlačnej pätky .....	5	Výmena horného noža .....	24
Deaktivácia horného noža .....	6	Skladovanie .....	24
Opätovná aktivácia horného noža .....	6	Servis.....	24
Pripojenie meniča na obnítkovanie 2 niťami.....	6	Riešenie problémov .....	24
Odstránenie meniča na obnítkovanie 2 niťami.....	6	Technické údaje .....	26
PRÍPRAVA NA ŠITIE .....	7		
Všeobecné informácie k navliekaniu nití .....	7		
Akú ihlu a niť použiť pre rôzne látky .....	7		
Navliekanie nite do horného slučkovača (červená).....	8		
Navliekanie nite do dolného slučkovača (žltá) .....	9		
Navliekanie nite do ľavej ihly (modrá) .....	10		
Navliekanie nite do pravej ihly (zelená).....	10		
Nastavenia napnutia nite .....	11		
Nastavenie diferenciálneho podávania .....	12		
Nastavenie tlaku prítlačnej pätky .....	13		
Nastavenia šírky stehu .....	13		
Nastavenia dĺžky stehu .....	14		
Nastavenie páky podávača .....	14		
ŠITIE .....	15		
Prehľad stehov.....	15		
Obnítkovanie 4 niťami .....	15		
Obnítkovanie 3 niťami, široké (a úzke).....	16		
3-niťový úzky okraj.....	16		
Plochý steh z 3 nití, široký (a úzky) .....	16		
3-niťový rolovaný okraj .....	17		
Obnítkovanie 2 niťami, široké (a úzke).....	17		
Preložené obnítkovanie 2 niťami, široké (a úzke) .....	17		
2-niťový rolovaný okraj .....	18		
Výmena nite .....	18		
Začiatok šitia .....	19		
Umiestnenie špendlíkov .....	19		
Zaistenie retiazky z nití.....	19		
Obnítkovanie s lemovaním .....	20		
Gathering Using the Differential Feed .....	20		

# INFORMÁCIE O STROJI

## Súčasti stroja

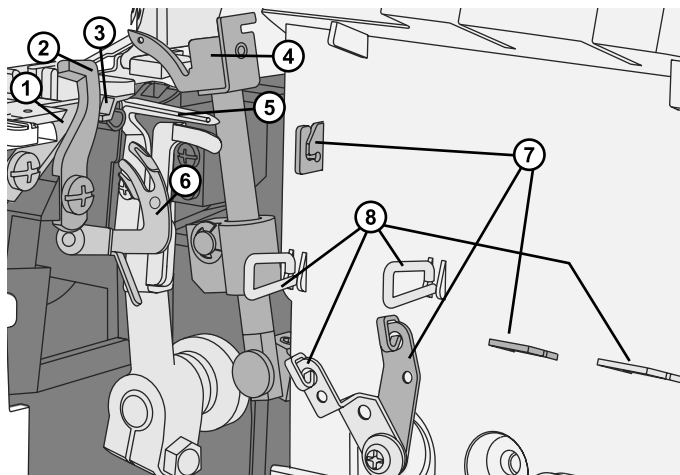
### Predná a zadná strana stroja

1. **Teleskopický stojan na nite** – pomáha udržiavať pohyb nite počas šitia (strana 3)
2. **Stojan na cievky a kolík cievky** – slúži na umiestnenie cievok nite
3. **Kónický držiak** – stabilizuje cievku nite na držiaku cievky
4. **Differential feed dial** — turn to adjust the differential feed (strana 12)
5. **Volič dĺžky stehu** – otáčaním nastavíte dĺžku stehu (strana 14)
6. **Hlavný spínač horného noža** – slúži na prepínanie pripojenia/odpojenia horného noža (strana 6)
7. **Rozšírenie podložky** – poskytuje plochý povrch na šitie a prístup k voľnému ramenu (strana 4)
8. **Stehová doska** – poskytuje plochý povrch okolo prítlačnej pätky na šitie
9. **Prítlačná pätky** – prítlačá látku na podávacie zuby, ktoré počas šitia ťahajú látku pod pätkou
10. **Zdvihák prítlačnej pätky** – zdvíha a spúšťa prítlačnú pätku (strana 4)
11. **Voliče napnutia** – umožňujú vám vybrať správne napnutie pre steh, niť, látku a techniku (strana 11)
12. **Volič napnutia ľavej ihlovej nite** (modrá)
13. **Volič napnutia pravej ihlovej nite** (zelená)
14. **Volič napnutia horného slučkovača** (červená)
15. **Volič napnutia dolného slučkovača** (žltá)
16. **Vedenia nite – horné, dolné vedenia nite a vedenia ihlovej nite** pomáhajú udržiavať pohyb nite počas šitia
17. **Ihly**
18. **Predný kryt** – chráni vnútorné dráhy navliekania (strana 4)
19. **Gombík na nastavenie tlaku prítlačnej pätky** – slúži na nastavenie tlaku vyvíjaného na prítlačnú pätku vhodného na používanú látku (strana 13)
20. **Páka podávača** – na pripojenie/odpojenie podávača, používa sa na stabilizáciu okraja látky pri tvorbe stehov (strana 14)
21. **Páka šírky rezu** – posunutím nahor alebo nadol nastavíte šírku rezu/stehu (strana 13)
22. **Ručné koleso** – ovláda pohyb ihly a slučkovačov (vždy ho otáčajte smerom k sebe)
23. **Hlavný vypínač** – slúži na zapnutie stroja a LED svetla
24. **Zásuvka hlavnej zástrčky** – používa sa na pripojenie napájacieho kábla/nožného ovládača (strana 3)



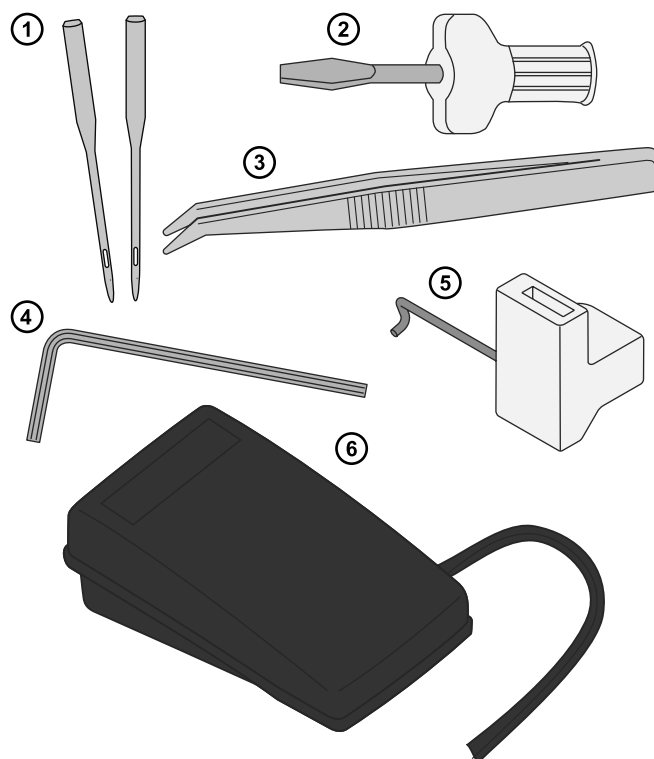
## Vnútro stroja

1. **Dolný nôž** – keď je aktivovaný dolný nôž, zastriháva okraj látky počas šitia
2. **Horný nôž** – zastriháva okraj látky počas šitia
3. **Podávač** – používa sa na stabilizáciu látky pri tvorbe stehov
4. **Horný slučkovač**
5. **Dolný slučkovač**
6. **Navliekač dolného slučkovača** – pomáha navliekať dolný slučkovač
7. **Vedenia nite horného slučkovača** – pomáhajú udržiavať pohyb nite počas šitia
8. **Vedenia nite dolného slučkovača** – pomáhajú udržiavať pohyb nite počas šitia



## Príslušenstvo

1. Balíček ihiel s dvomi ihlami, veľkosti 14/90 (SINGER® obnítkovacie ihly veľkosti 2022)
2. Skrutkovač
3. Pinzeta
4. Imbusový kľúč na výmenu ihiel
5. Menič na obnítkovanie 2 nitami
6. Nožný ovládač



## Pripojenie nožného ovládača a napájania el. energiou

V príslušenstve nájdete aj napájací kábel a nožný ovládač.

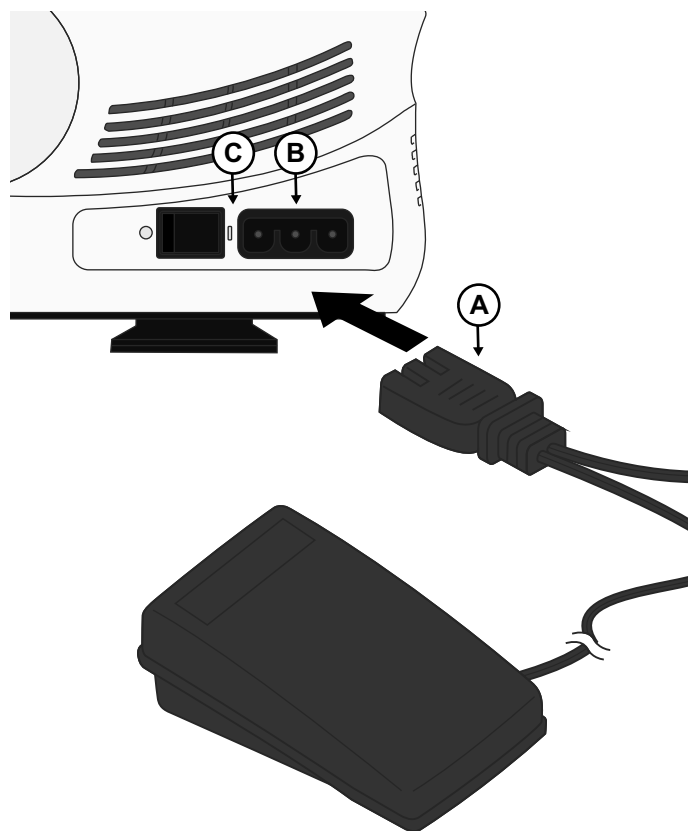
*Poznámka: Ak si nie ste istí, ako sa má stroj zapojiť do elektrickej siete, obráťte sa na kvalifikovaného elektrotechnika. Keď stroj nepoužívate, odpojte kábel od elektrickej siete.*

Pri tomto stroji sa musí používať nožný ovládač model 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) vyrobený spoločnosťou Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

Pred pripojením stroja sa uistite, že napätie v sieti sa zhoduje s údajmi uvedenými na štítku na spodnej strane stroja.

Špecifikácie sa líšia v závislosti od krajiny.

1. Pripojte napájací kábel nožného ovládača/elektrický kábel (A) do zásuvky na stroji (B).
2. Zástrčku napájacieho kábla zapojte do elektrickej zásuvky.
3. Potlačením hlavného vypínača do polohy „I“ zapnete stroj (C).
4. Na spustenie šitia stlačte nožný ovládač. Rýchlosť šitia upravujte pomocou nožného ovládača. Čím silnejšie tlačíte, tým rýchlejšie bude stroj šiť. Stroj zastavíte zložením nohy z ovládača.
5. Potlačením hlavného vypínača do polohy „O“ vypnete stroj.



*Poznámka: Pri otvorení predného krytu sa aktivuje bezpečnostný spínač, ktorý zabráni stroju v šití aj pri stlačení nožného spínača.*

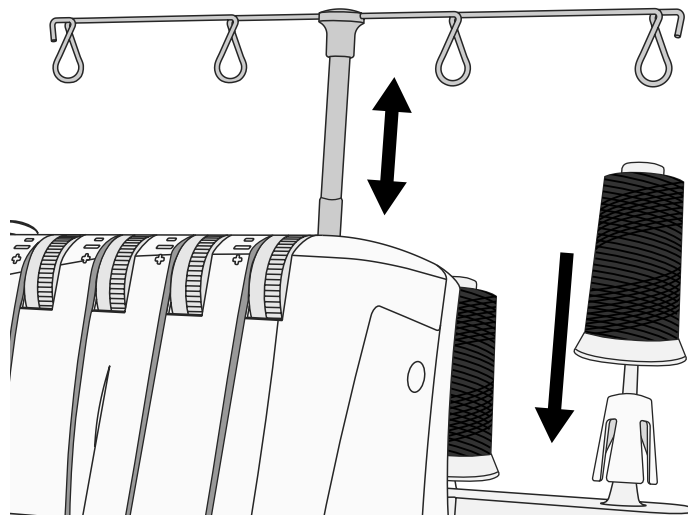
*Poznámka: Váš stroj je nastavený tak, aby poskytoval najlepší výsledok šitia pri normálnej izbovej teplote. Extrémne vysoké a nízke teploty môžu ovplyvniť výsledok šitia.*

## Nastavenie teleskopického stojana na nite

Vyťahnite teleskopický stojan na nite na plnú výšku, potom otáčajte, kým nezapadne na miesto.

Cievky s nitami alebo kužele umiestnite na kónické držiaky na kolíčkoch na cievky.

Ak sú nite už natiiahnuté v stroji, vyrovnajte ich, aby sa nezamotali.



## Otvorenie a zatvorenie predného krytu

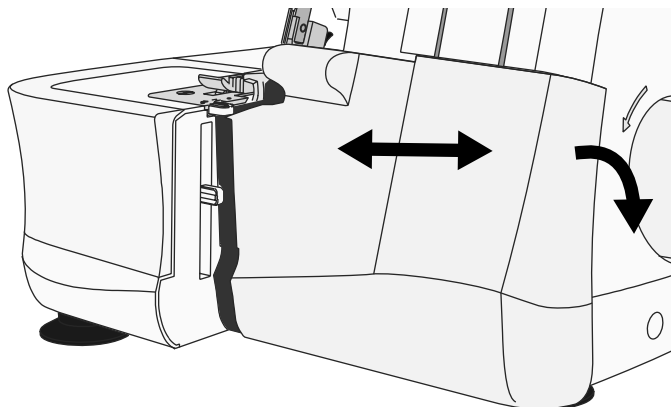
### Otvorenie predného krytu

Najskôr kryt potlačte doprava až na doraz, potom ho potiahnite smerom k sebe.

### Zatvorenie predného krytu

Najskôr kryt potiahnite smerom nahor, potom ho zasuňte doľava, kým nezapadne na miesto.

*Poznámka: Predný kryt má bezpečnostný spínač. Kým je kryt otvorený, stroj nebude šiť.*



## Odstráňte a vymeňte rozšírenie podložky

### Šitie voľným ramenom

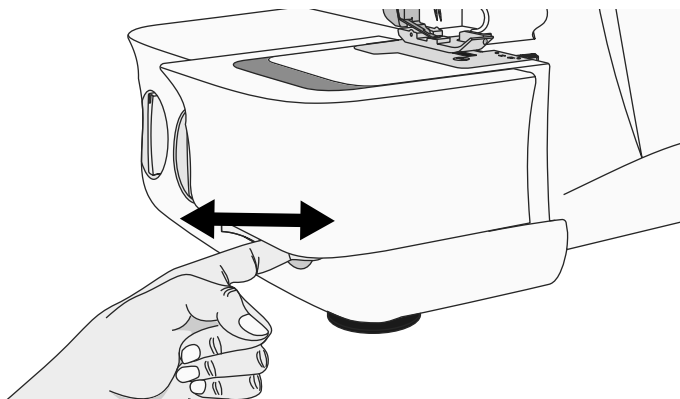
Ak chcete šiť voľným ramenom, vysuňte rozšírenie podložky. Voľné rameno uľahčuje šitie malých položiek a ťažko dostupných častí, ako sú napríklad prieramky a zapošíté nohavicové manžety.

### Odstránenie rozšírenia podložky

Vložte prst do štrbiny na ľavej strane rozšírenia podložky. Posuňte rozšírenie podložky doľava a vyberte ho zo stroja.

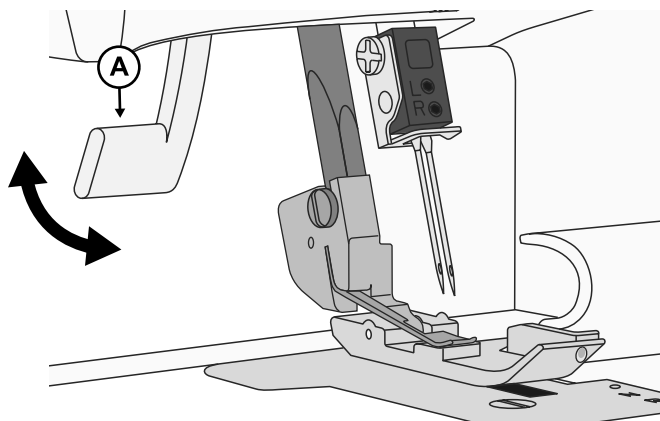
### Výmena rozšírenia podložky

Zarovnajzte výčnelky na rozšírení podložky s drážkami na voľnom ramene a posúvajte rozšírenie doprava, kým nezapadne na miesto.



## Zdvihák prítlačnej pätky

Zodvihnite prítlačnú pätku pomocou zdviháka prítlačnej pätky (A) na zadnej strane stroja.



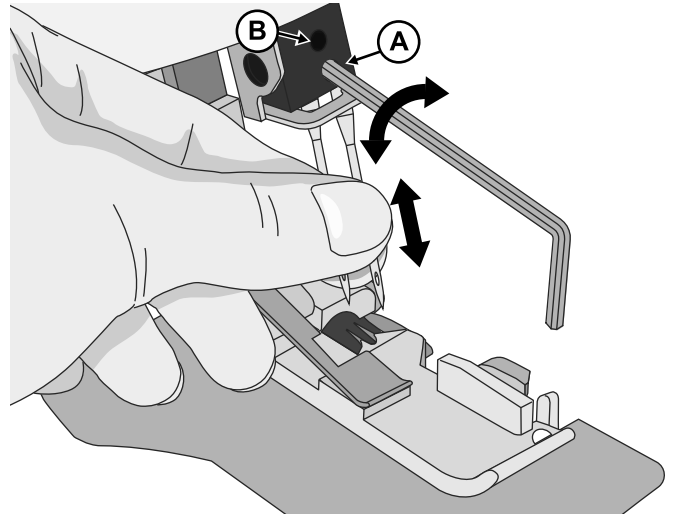
## Výmena ihliel



Vypnite hlavný vypínač a odpojte stroj z elektrickej zásuvky.

1. Otáčajte ručným kolesom smerom k sebe, kým sa ihly nedostanú do najvyššej polohy.
2. Podržte ihly a imbusovým kľúčom uvoľnite, ale nevyskrutkujte ľavú (B) a/alebo pravú (A) upínaciu skrutku ihly.
3. Odstráňte ľavú alebo pravú ihlu, v závislosti od typu stehu, ktorý chcete šiť.
4. Novú ihlu podržte plochou stranou dozadu.
5. Zasuňte ihlu do ľavej a/alebo pravej svorky na ihlu tak hlboko, ako to pôjde.
6. Pevne utiahnite ľavú (B) a/alebo pravú (A) upínaciu skrutku ihly.

*Poznámka: Keď používate obe ihly, ľavá ihla sa nachádza o niečo vyššie ako pravá ihla (nemajú byť zarovnané, ako je tomu v prípade dvojitej ihly).*



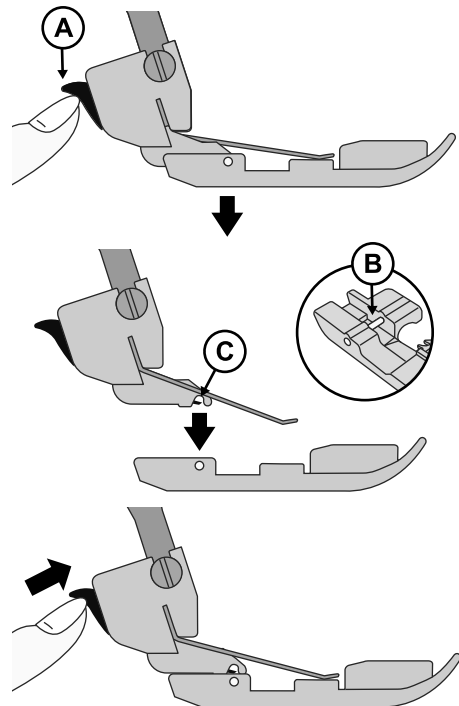
## Výmena prítlačnej pätky



Vypnite hlavný vypínač a odpojte stroj z elektrickej zásuvky.

1. Zdvihnite prítlačnú pätku.
2. Otáčajte ručným kolesom smerom k sebe, kým sa ihly nedostanú do najvyššej polohy.
3. Stlačte čierne tlačidlo na zadnej strane držiaka prítlačnej pätky (A) a pätku sa uvoľní.
4. Vložte novú pätku s kolíkom (B) presne pod drážku kĺbu a spustite prítlačnú pätku. Stlačte čierne tlačidlo na zadnej strane tyčky prítlačnej pätky (A) a pätku zapadne na miesto.

*Poznámka: Voliteľné pätky nie sú súčasťou balenia.*



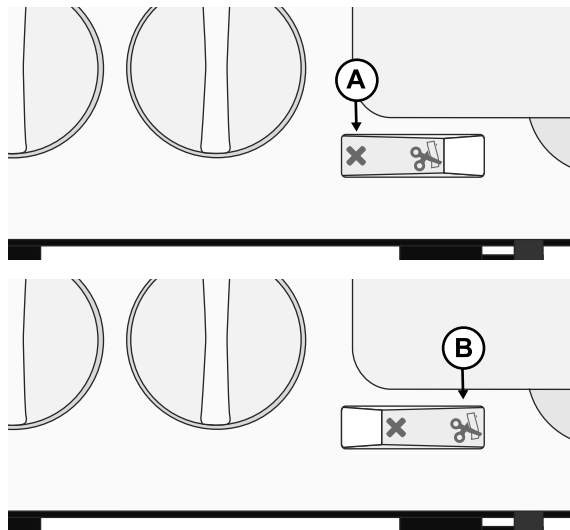
## Deaktivácia horného noža

- Otáčajte ručným kolesom smerom k sebe, kým sa horný nôž nedostane do najnižšej polohy.
- Vypnite horný nôž prepnutím spínača horného noža do polohy bez rezania (A).

## Opätovná aktivácia horného noža

- Zapnite horný nôž prepnutím spínača horného noža do rezacej polohy (B).

*Poznámka: Počas šitia majte horný nôž nastavený vždy v rezacej polohe, pretože tento stroj musí na vytvorenie stehu na okraji látky odstrihnúť nadbytočnú látku. Výnimkou je šitie dekoratívnych plochých švov. V takomto prípade treba horný nôž vypnúť.*



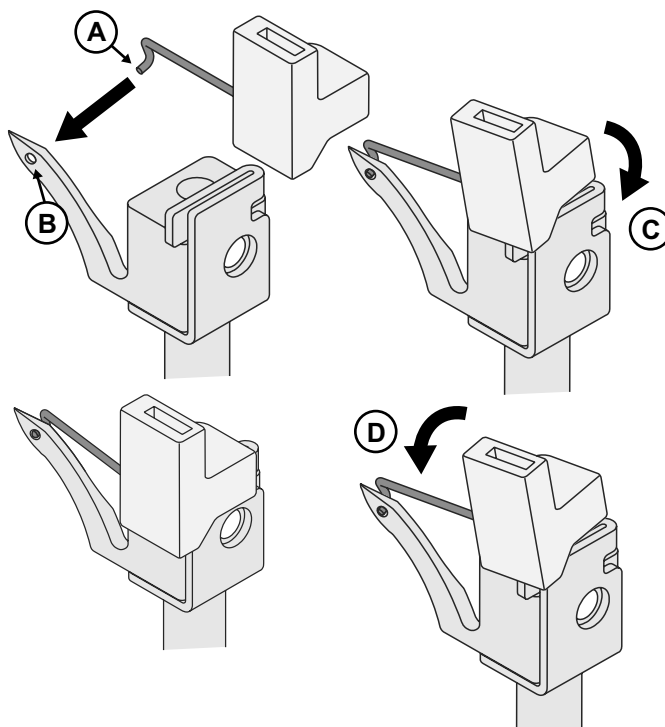
## Prípojenie meniča na obnitkovanie 2 nitami

2-nitové obnitkovacie stehy sa šijú použitím jednej ihlovej nite a jednej dolnej slučkovej nite. Pred šitím sa k hornému slučkovaču musí pripojiť menič dvoch nití, aby stroj šil len s dvomi nitami.

1. Otvorte predný kryt.
2. Otočením ručného kolesa smerom k sebe presuňte horný slučkovač do najnižšej polohy.
3. Vložte hrot meniča (A) do otvoru horného slučkovača (B).
4. Zatlacíte menič (C) do štrbiny horného slučkovača.

## Odstránenie meniča na obnitkovanie 2 nitami

Naklonením meniča smerom k sebe ho odpojte (D).



# PRÍPRAVA NA ŠITIE

## Všeobecné informácie k navliekaniu nití

Z vnútornej strany predného krytu je ako rýchla pomôcka umiestnený diagram s farebným kódovaním (pozri obrázok vpravo). Pri navliekaní nite začnite vždy slučkovačmi a potom ihlami zľava doprava (dodržujte uvedené poradie).

1. Horný slučkovač – červená
2. Dolný slučkovač – žltá
3. Ľavá ihla – modrá
4. Pravá ihla – zelená

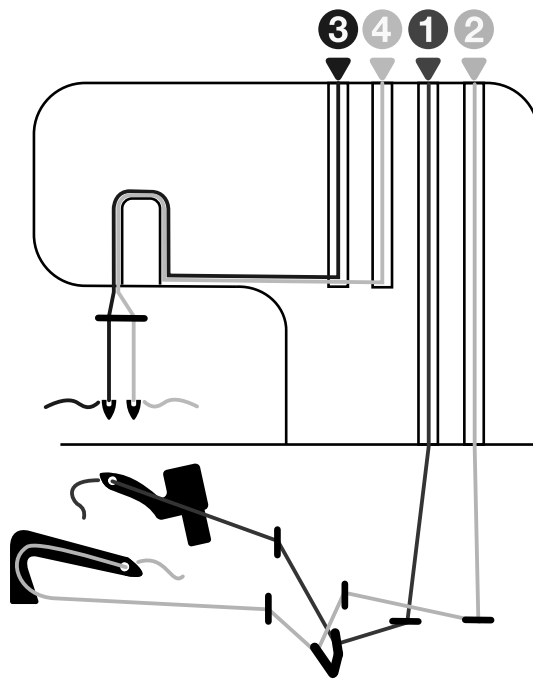
*Poznámka: Pred navliekaním nite vždy zodvihnite prítlačnú pätku.*

### Dôležité:

Ak sa nite počas šitia pretrhnú, znova navlečte nite do všetkých dráh navliekania podľa uvedeného poradia.

1. Vyvlečte niť z ihly (ihiel)
2. Vyvlečte niť z horného a dolného slučkovača
3. Navlečte niť do horného slučkovača
4. Navlečte niť do dolného slučkovača
5. Thread the needle(s) from left to right

V tabuľke dole nájdete odporúčania, aké ihly a nite používať na látky s rôznou hmotnosťou.



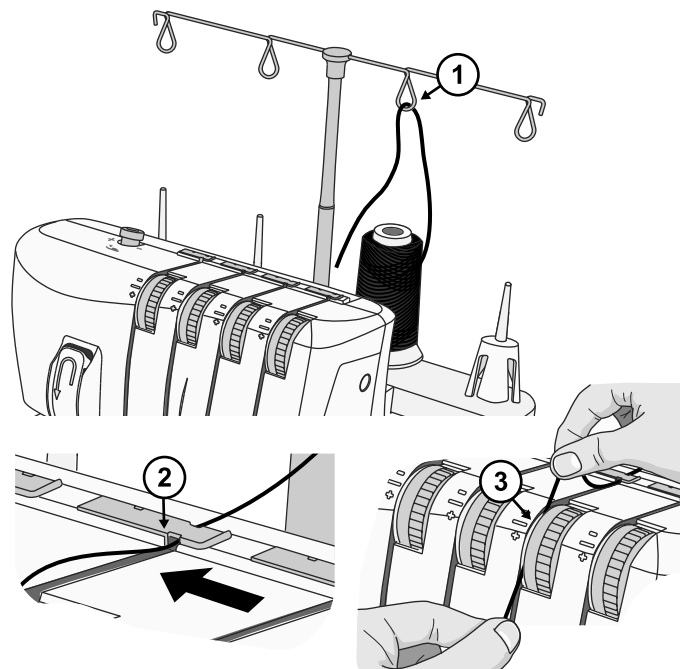
## Akú ihlu a niť použiť pre rôzne látky

Ľahká látka (voál, krep, žoržet atď.)	Stredne ťažká látka (bavlna, keper, vlna, satén atď.)	Ťažká látka (denim, žerzej, tvíd atď.)
<b>Ihly</b> Ihly veľkosti 12/80, vhodné pre obnitkovacie stroje (obnitkovacie ihly SINGER® veľkosti 2022)	<b>Ihly</b> Ihly veľkosti 14/90, vhodné pre obnitkovacie stroje (SINGER® obnitkovacie ihly veľkosti 2022)	<b>Ihly</b> Ihly veľkosti 14/90, vhodné pre obnitkovacie stroje (SINGER® obnitkovacie ihly veľkosti 2022)
<b>Niť</b> Niť vhodná pre obnitkovacie stroje		

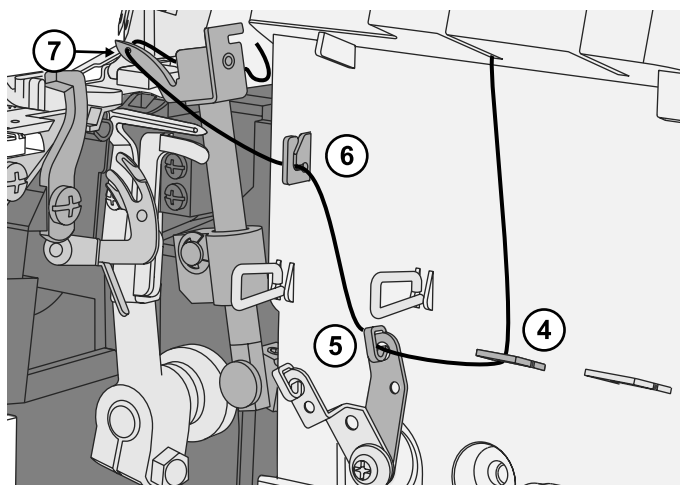
## Navliekanie nite do horného slučkovača (červená)

Pri navliekaní nite do horného slučkovača použite dráhu navliekania označenú červenou bodkou.

- Otvorte predný kryt. Otočením ručného kolesa smerom k sebe zdvihnite ihlu do najvyššej polohy. Zdvihnite prítlačnú pätku. Preveďte niť zozadu dopredu cez vedenie nite na stojane na nite (1). Na uľahčenie navliekania nite použite pinzetu.
- Preveďte niť sprava doľava popod horné vedenie nite (2).
- Držte niť oboma rukami, pretiahnite ju medzi napínacie kotúčiky a potiahnite ju nadol, aby ste sa uistili, že je správne umiestnená medzi kotúčikmi (3)



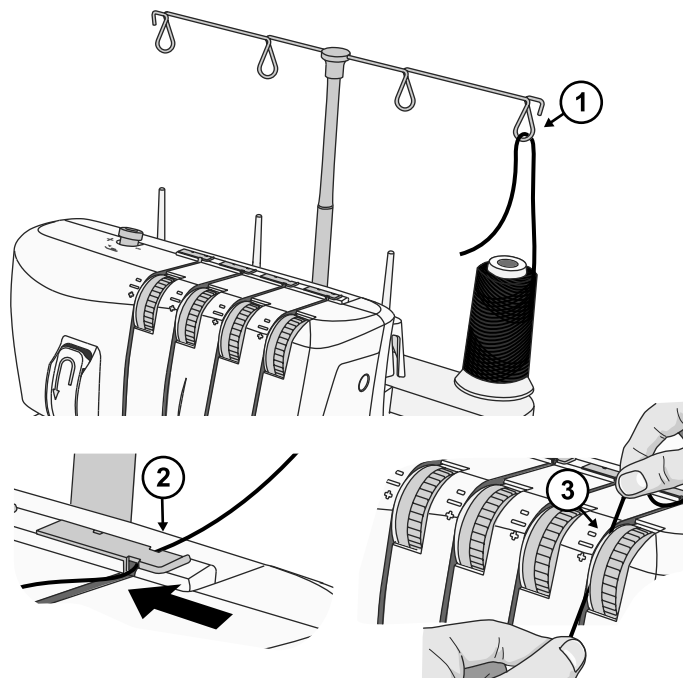
- Navlečte niť v oblasti slučkovačov na stroji tak, že budete sledovať vedenia nite označené červenou farbou (4-6). Na uľahčenie navliekania nite použite pinzetu.
- Pomocou pinzety pretiahnite niť za dolný slučkovač a navlečte ju do otvoru v hornom slučkovači spredu dozadu (7).
- Pretiahnite približne 10 cm nite cez slučkovač a umiestnite ju na zadnú stranu stehovej dosky.



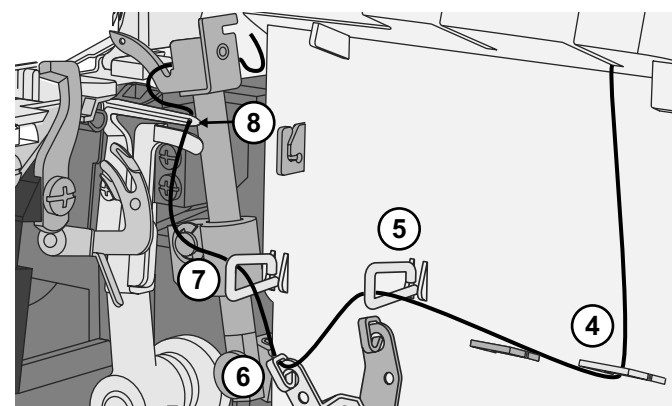
## Navliekanie nite do dolného slučkovača (žltá)

Pri navliekaní nite do dolného slučkovača použite dráhu navliekania označenú žltou bodkou.

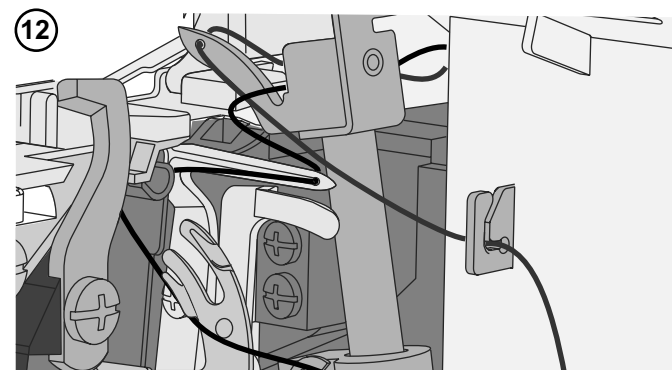
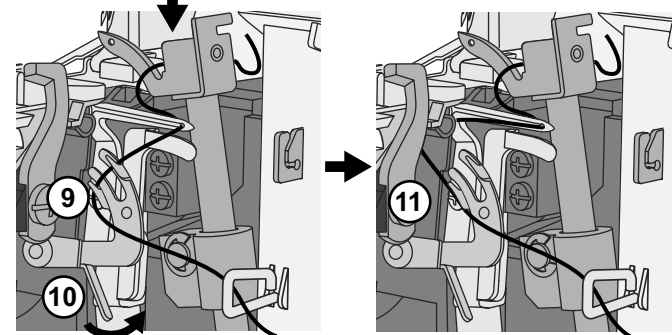
- Prevlečte niť zozadu dopredu cez vedenie nite na stojane na nite (1). Na uľahčenie navliekania nite použite pinzetu.
- Prevlečte niť sprava doľava popod horné vedenie nite na zadnej strane horného krytu (2).
- Držte niť obomi rukami, pretiahnite ju medzi napínacie kotúčiky a potiahnite ju nadol, aby ste sa uistili, že je správne umiestnená medzi kotúčikmi (3)
- Otáčajte ručným kolesom smerom k sebe, kým sa dolný slučkovač nedostane úplne doprava.



- Navlečte niť v oblasti slučkovačov na stroji tak, že budete sledovať vedenia nite označené žltou farbou (4-7). Na uľahčenie navliekania nite použite pinzetu.
- Po vedení nite 7 prevlečte niť spredu dozadu cez otvor v dolnom slučkovači (8).
- Pretiahnite približne 10 cm nite cez slučkovač a umiestnite ju cez horný slučkovač a na zadnú stranu stehovej dosky.
- Podržte koniec nite ľavou rukou. Pomocou pinzety umiestnite niť za podávače navliekača dolného slučkovača (9).
- Jemne potiahnite páku na navliekači dolného slučkovača (10) nahor až do krajnej polohy. Uvoľnite páku a niť sa úplne navlečie do dolného slučkovača (11).



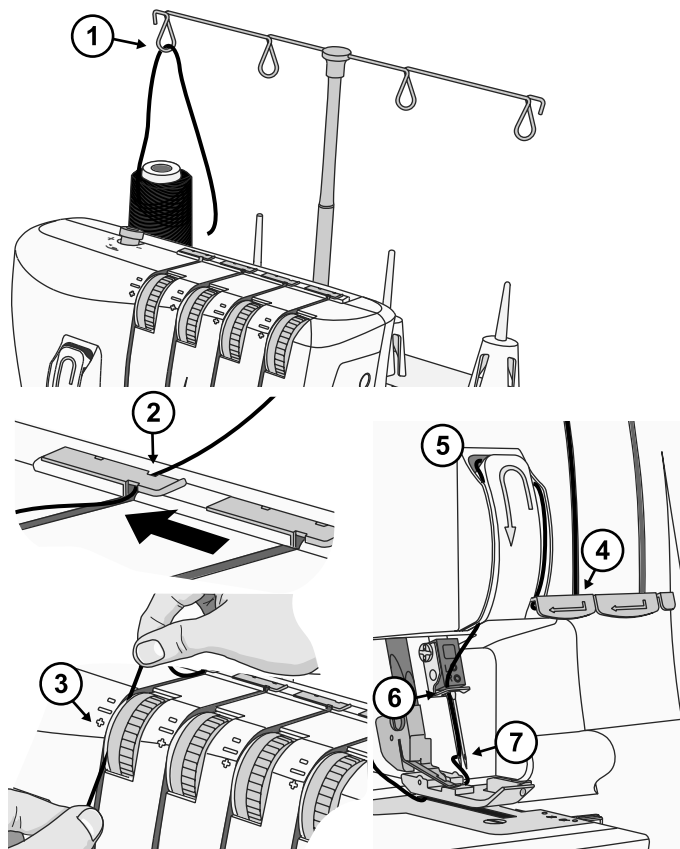
*Poznámka: Keď sú navlečené nite v oboch slučkovačoch, nite musia prebiehať tak, ako je to zobrazené na obrázku vpravo (12).*



## Navliekanie nite do ľavej ihly (modrá)

Pri navliekaní nite do ľavej ihly použite dráhu navliekania označenú modrou bodkou.

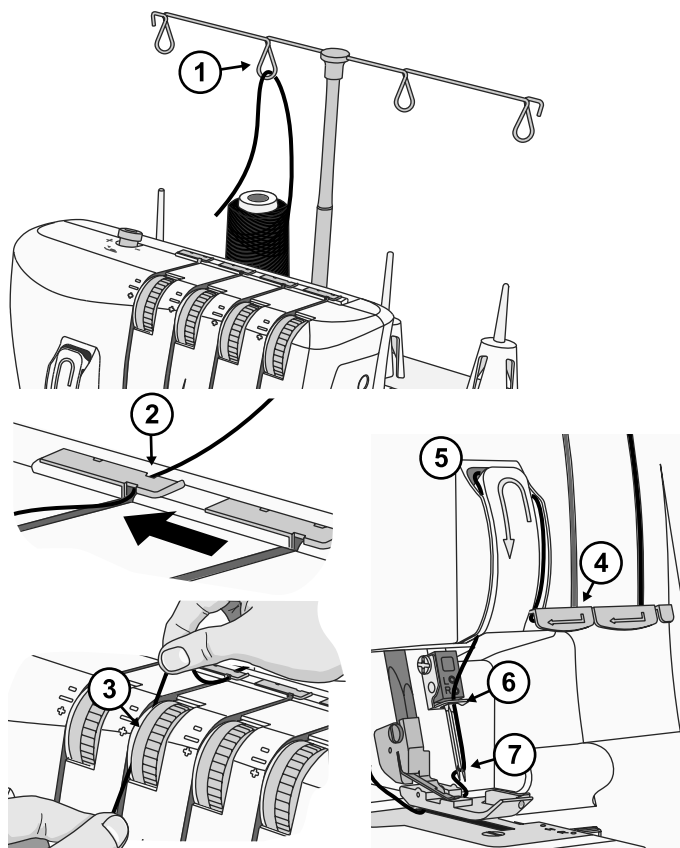
- Prevlečte niť zozadu dopredu cez vedenie nite na stojane na nite (1). Na uľahčenie navliekania nite použite pinzetu.
- Prevlečte niť sprava doľava popod horné vedenie nite na zadnej strane horného krytu (2).
- Držte niť obomi rukami, pretiahnite ju medzi napínacie kotúčiky a potiahnite ju nadol, aby ste sa uistili, že je správne umiestnená medzi kotúčikmi (3) Potiahnite niť nadol a popod vedenie nite 4, pokračujte nahor a okolo bodov navliekania 5.
- Potiahnite niť nadol a umiestnite ju za vedenie nite nad ihlami (6).
- Navlečte niť do ucha ľavej ihly (7). Na uľahčenie navliekania nite do ucha ihly použite pinzetu.
- Vytiahnite približne 10 cm nite cez ucho ihly a nechajte ju voľne visieť.
- Dajte niť dozadu pod prítlačnú pätku.



## Navliekanie nite do pravej ihly (zelená)

Pri navliekaní nite do pravej ihly použite dráhu navliekania označenú zelenou bodkou.

- Prevlečte niť zozadu dopredu cez vedenie nite na stojane na nite (1). Na uľahčenie navliekania nite použite pinzetu.
- Prevlečte niť sprava doľava popod horné vedenie nite na zadnej strane horného krytu (2).
- Držte niť obomi rukami, pretiahnite ju medzi napínacie kotúčiky a potiahnite ju nadol, aby ste sa uistili, že je správne umiestnená medzi kotúčikmi (3) Potiahnite niť nadol a popod vedenie nite 4, pokračujte nahor a okolo bodov navliekania 5.
- Potiahnite niť nadol a umiestnite ju za vedenie nite nad ihlami (6).
- Navlečte niť do ucha pravej ihly (7). Na uľahčenie navliekania nite do ucha ihly použite pinzetu.
- Vytiahnite približne 10 cm nite cez ucho ihly a nechajte ju voľne visieť.
- Dajte niť dozadu pod prítlačnú pätku.



## Nastavenia napnutia nite

Nastavte napnutie nite tak, aby bolo vhodné pre typ použitej látky a nite. Napnutie nite sa zväčšuje, čím je vyššie číslo na napínacích kotúčikoch nite. Pozri Prehľad stehov, strana 15 kde nájdete odporúčania pre napnutie nite pre všetky stehy.

Vysvetlivky farieb



Lícová strana látky



Niť pravej ihly



Niť horného slučkovača



Rubová strana látky



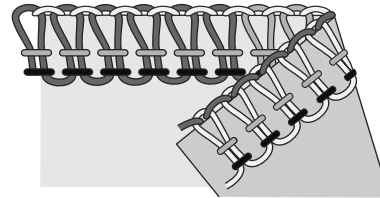
Niť ľavej ihly



Niť dolného slučkovača

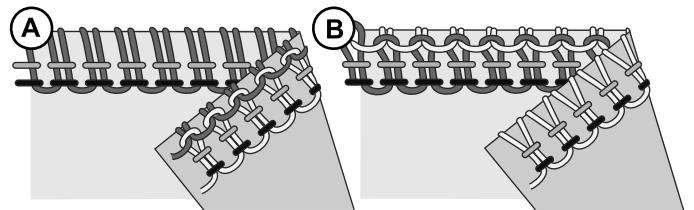
### Správne napnutie nite

Niť dolného slučkovača a niť horného slučkovača musia byť vyladené a mať rovnaké napnutie (obe nite slučkovačov sa musia prekrížovať na okraji látky). Nite ihl by nemali byť príliš voľné ani príliš napnuté, ale musia mať rovnomeré vyladené napnutie.



### Niť horného slučkovača je príliš voľná (A)

Niť horného slučkovača je nevyladená, keď je potiahnutá na rubovú stranu látky. Zvýšte napnutie nite horného slučkovača alebo uvoľnite napnutie nite dolného slučkovača.

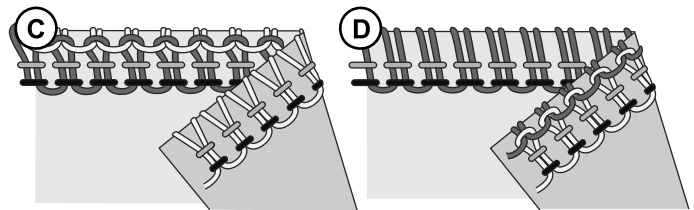


### Niť horného slučkovača je príliš napnutá (B)

Niť horného slučkovača je nevyladená, keď je potiahnutá na hornej strane látky. Uvoľnite napnutie nite horného slučkovača alebo zvýšte napnutie nite dolného slučkovača.

### Niť dolného slučkovača je príliš voľná (C)

Niť dolného slučkovača je nevyladená, keď je potiahnutá na lícovú stranu látky. Zvýšte napnutie nite dolného slučkovača alebo uvoľnite napnutie nite horného slučkovača.

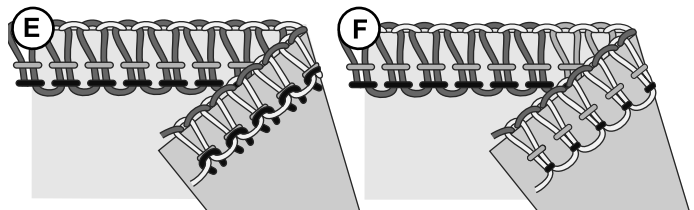


### Niť dolného slučkovača je príliš napnutá (D)

Niť dolného slučkovača je nevyladená, keď je potiahnutá na rubovú stranu látky. Uvoľnite napnutie nite dolného slučkovača alebo zvýšte napnutie nite horného slučkovača.

### Niť ľavej ihly je príliš voľná (E)

Ak je niť ľavej ihly príliš voľná, zvýšte napnutie nite ľavej ihly alebo uvoľnite nite oboch slučkovačov.

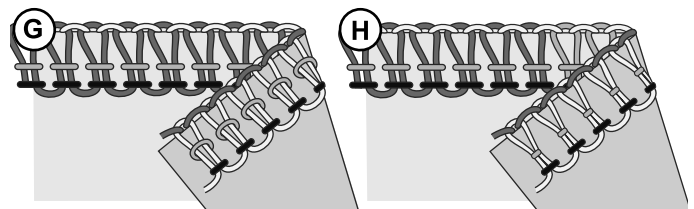


### Niť ľavej ihly je príliš napnutá (F)

Ak je niť ľavej ihly príliš napnutá, uvoľnite napnutie nite ľavej ihly.

### Niť pravej ihly je príliš voľná (G)

Ak je niť pravej ihly príliš voľná, zvýšte napnutie nite pravej ihly.



### Niť pravej ihly je príliš napnutá (H)

Ak je niť pravej ihly príliš napnutá, uvoľnite napnutie nite pravej ihly.

## Nastavenie diferenciálneho podávania

Systém diferenciálneho podávania sa skladá z dvoch súprav podávacích zubov usporiadaných za sebou (A). Obe súpravy zubov pracujú navzájom nezávisle, aby dosahovali dobré výsledky pri šití špeciálnych látok. Keď sa zmení hodnota podávania predných podávacích zubov vo vzťahu k podávaniu zadnými podávacími zubmi, začne sa látka „naťahovať“ alebo „naberat“.

Diferenciálne podávanie používajte na predchádzanie naťahovaniu alebo pokriveniu pletených materiálov a zvršťovania ľahkých látok.

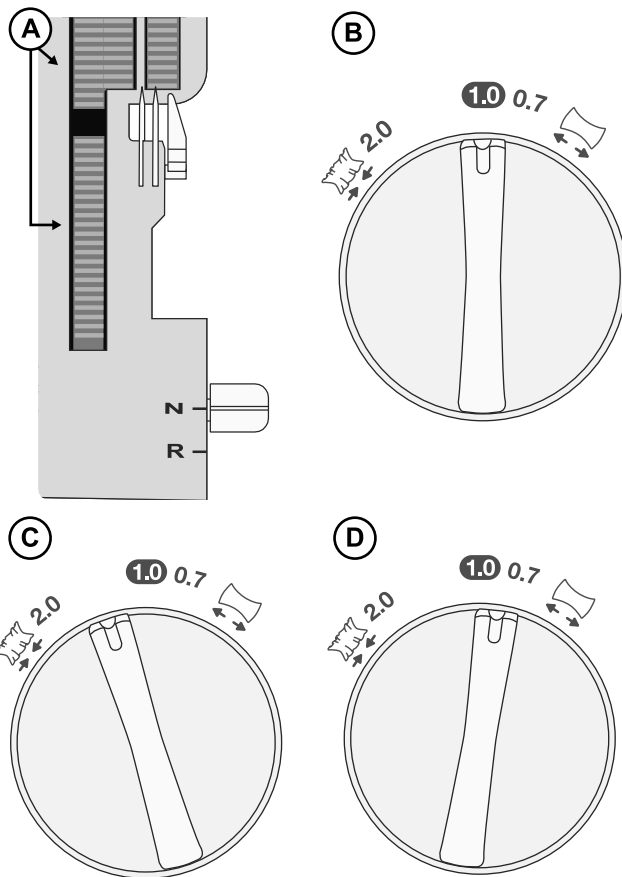
Na obnítkovanie normálnych látok nastavte diferenciálne podávanie na hodnotu 1.0 (B).

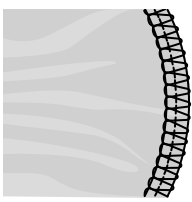
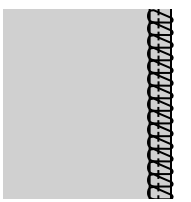
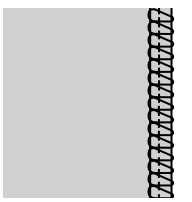

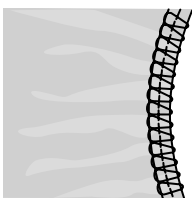
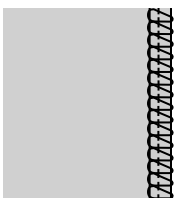
### Obnítkovanie s naberaním (C) (strečové, pletené materiály)

Pri obnítkovaní strečových látok, napríklad pletených materiálov a žerzeja, nastavte diferenciálne podávanie na hodnotu medzi 1.0 a 2.0. Nastavenie závisí od šitej látky. Pred šitím projektu si šitie vyskúšajte s rôznymi nastaveniami.

### Obnítkovanie s naťahovaním (D) (ľahké látky)

Pri obnítkovaní ľahkých tkaných alebo voľne pletených látok, ako hodváb a hodvábné pleteniny, nastavte diferenciálne podávanie na hodnotu medzi 0.7 a 1.0. Pri šití látku jemne napínajte jemným pridržiavaním šva pred a za prítlačnou pätkou. Nastavenie závisí od šitej látky, ako aj od požadovaného rozsahu naťahovania. Preto si pred šitím projektu vyskúšajte šitie s rôznymi nastaveniami.



Látka	Diferenciálne podávanie	Nastavenie	Výsledok
Strečová látka (pletený materiál, žerzej)		1.0–2.0	
Nestrečová látka (bavlna, denim)		1.0	
Ľahká látka (hodváb, hodvábná pletenina)		0.7–1.0	

## Nastavenie tlaku prítlačnej pätky

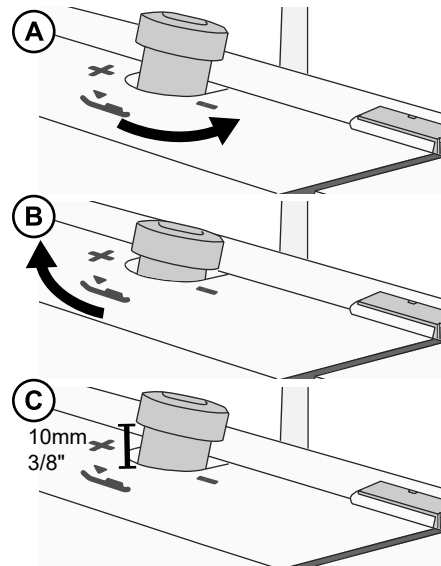
Tlak prítlačnej pätky je prednastavený na šitie stredne ťažkých látok. Pri šití látok s rôznou hmotnosťou môže byť potrebná úprava nastavenia. Všeobecne platí, že by ste mali znížiť tlak prítlačnej pätky pri šití ľahkých látok a zvýšiť tlak pri šití ťažkých látok. Skôr ako začnete šiť projekt, vždy vyskúšajte šitie na vzorke látky.

Tlak zvyšujte alebo znižujte po malých stupňoch otáčaním skrutky tlaku prítlačnej pätky.

**Zníženie tlaku:** Tlak znížte otáčaním voliča proti smeru hodinových ručičiek smerom k znamienku „-“.

**Zvýšenie tlaku:** Tlak zvýšte otáčaním voliča v smere hodinových ručičiek smerom k znamienku „+“.

**Späť na štandardné nastavenie:** Otáčajte volič, kým nebude vzdialenosť od predného krytu k hlave skrutky 10 mm.



## Nastavenia šírky stehu

Šírka stehu sa dá zväčšiť alebo zmenšiť zmenou polohy ihly alebo pákou šírky rezu.

### Nastavenie šírky zmenou polohy ihly

A) Ak sa použije len ľavá ihla alebo obe ihly, šírka stehu je približne 6 mm.

B) Ak sa použije len pravá ihla, šírka stehu je približne 3 mm.

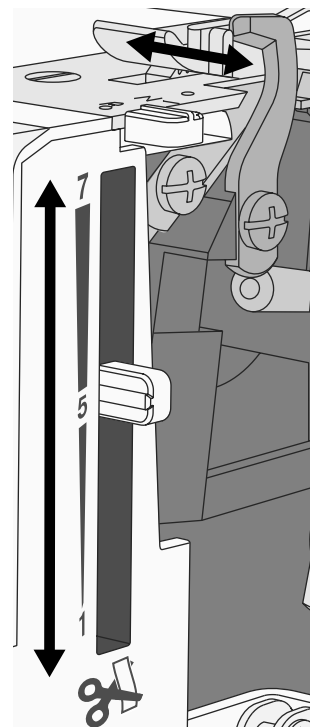
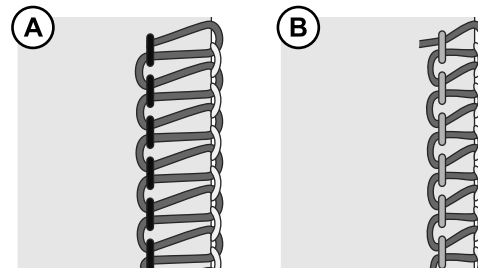
### Nastavenie šírky pákou šírky rezu

Jemné nastavenie šírky rezu pomocou páky šírky rezu umožňuje ďalšie úpravy v rámci dole uvedeného rozsahu:

Ak sa použije len ľavá ihla: 5 – 7 mm

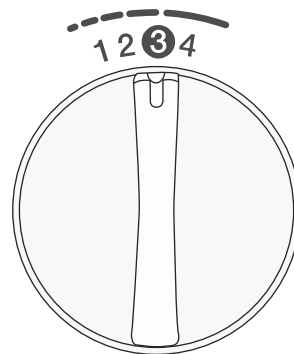
Ak sa použije len pravá ihla: 3 – 5 mm

Posúvaním páky nahor a nadol nastavte šírku stehu, pričom 7 je nastavenie najväčšej šírky a 1 je nastavenie najmenej šírky.



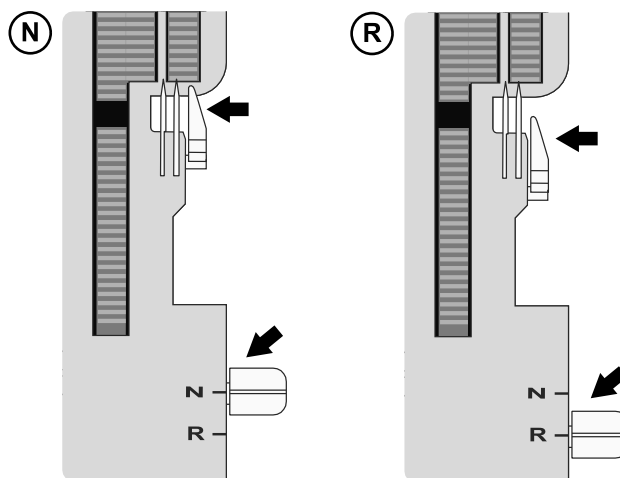
## Nastavenia dĺžky stehu

Vo väčšine prípadov by volič dĺžky stehu mal byť nastavený na hodnotu 3. Pri šití ťažkých látok nastavte dĺžku stehu na 4 mm. Pri šití ľahkých látok nastavte dĺžku stehu na 2 mm.



## Nastavenie páky podávača

Pri šití všetkých štandardných obnítkovacích stehov by mala byť páka podávača v polohe N (normálny). Na šitie rolovaného okraja musíte vytiahnuť podávač tak, že páku podávača nastavíte do polohy R (rolovaný okraj). Podávač pri posúvaní vždy potlačte čo najďalej v príslušnom smere.



# ŠITIE

Na obnitkovávacom stroji sa dajú dosiahnuť rôzne stehy kombináciou rôznych polôh ihliel, metód navlečenia, nastavení napnutia a pomocou meniča na obnitkovávanie 2 niťami.













Pozri Príprava na šitie, strana 7, kde nájdete postup nastavenia stroja.

## Prehľad stehov

Nastavenia v uvedenej tabuľke predstavujú naše odporúčania v normálnych podmienkach. Možno budete musieť upraviť napnutie nite v závislosti od použitého stehu, typu látky a nite. Najlepšie výsledky dosiahnete, keď budete napnutie meniť v malých stupňoch nie viac ako pol čísla naraz. Skôr ako začnete šiť projekt, vždy vyskúšajte šitie na vzorke látky.










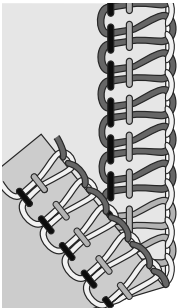






V uvedenej tabuľke sú vysvetlené rôzne hmotnosti a typy látky. Aby ste lepšie porozumeli tvorbe stehov, každá niť je zobrazená iným odtieňom sivej.

### Vysvetlivky ikon

	Tkaná ľahká <i>šifón, voál, organtín, batist, hodváb atď.</i>		Poloha ihly		Menič na obnitkovávanie 2 niťami
	Tkaná stredne ťažká <i>bavlna, keper, vlna, satén atď.</i>		Diferenciálne podávanie		Niť pravej ihly
	Tkaná ťažká <i>denim, silné plátno, froté atď.</i>		Dĺžka stehu		Niť ľavej ihly
	Strečová ľahká <i>kreповá tkanina, nylon, trikot, jednoducho pletený džersej atď.</i>		Šírka rezu		Niť horného slučkovača
	Strečová stredne ťažká <i>dvojité úplet, velúr, látka na plavky atď.</i>		N/R Poloha podávača		Niť dolného slučkovača
	Strečová ťažká <i>pletené svetre, flauš atď.</i>				

## Obnitkovávanie 4 niťami














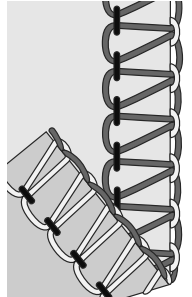






Na všetky švy, ktoré musia byť elastické alebo poddajné, napríklad límce, bočné švy, manžety atď.

Steh/látka					N/R		Napnutie nite				
											
		Obe	1.0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Obe	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Obe	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Obe	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Obe	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Obe	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

### Obnítkovávanie 3 niťami, široké (a úzke)

Na šitie dvoch vrstiev elastickej látky alebo zapošítie jednej vrstvy ľahkej látky do stredne ťažkej látky. Na vytvorenie dekoratívnych okrajov dajte do slučkovačov hrubšie nite.











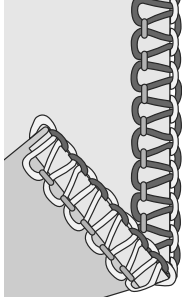



*Poznámka: Na vytvorenie úzkeho stehu použite namiesto toho pravú ihlu. Odporúčané nastavenia napnutia nite sú v tabuľke uvedené v zátvorkách.*

Steh/látka					N/R		Napnutie nite								
															
		Ľavá	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Ľavá	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Ľavá	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Ľavá	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Ľavá	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Ľavá	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)

### 3-niťový úzky okraj

Na šitie dvoch vrstiev elastickej látky alebo zapošítie jednej vrstvy ľahkej látky. Oblíbené na vytváranie dekoratívneho nariadenia. Použite dekoračné nite v slučkovačoch, napríklad rayon č. 40, a obyčajnú niť v ihle. Keď v slučkovačoch použijete rôzne farby, dosiahnete zaujímavý efekt.














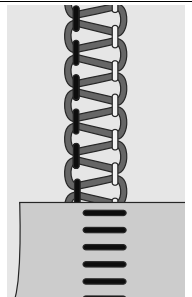






*Poznámka: Neodporúča sa na ťažké látky.*

Steh/látka					N/R		Napnutie nite				
											
		Pravá	1.0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Pravá	1.0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Pravá	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5~6	6	3

### Plochý steh z 3 nití, široký (a úzky)

Na zošívanie látok s dekoratívnym efektom plochým alebo rebríkovým stehom. Vytvárajte rôzne efekty navlečením dekoračných nití do slučkovačov, napríklad rayon č. 40.

*Poznámka: Na vytvorenie úzkeho stehu použite namiesto toho pravú ihlu. Odporúčané nastavenia napnutia nite sú v tabuľke uvedené v zátvorkách.*

Steh/látka					N/R		Napnutie nite								
															
		Ľavá	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Ľavá	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Ľavá	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Ľavá	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Ľavá	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Ľavá	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

### 3-nit'ový rolovaný okraj

Na lemovanie ľahkých látok. Vytvára pekné ukončenie na hodvábných šáloch, plisovaných vankúšoch a vreckovkách. Na krásne rolované okraje navlečte do slučkovačov dekoratívnu ľahkú niť, napríklad rayon č. 40 na dosiahnutie krásneho saténového okraja, a do ihly a dolného slučkovača bežnú ľahkú niť.

Poznámka: Neodporúča sa na ťažké látky.

Steh/látka						N/R		Napnutie nite			
		Pravá	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Pravá	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Pravá	1.0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

### Obnitkovanie 2 nit'ami, široké (a úzke)

Na zapošívanie jednej vrstvy ľahkej až stredne ťažkej látky (potrebný je menič na obnitkovanie 2 nit'ami).

Poznámka: Na vytvorenie úzkeho stehu použite namiesto toho pravú ihlu. Odporúčané nastavenia napnutia nite sú v tabuľke uvedené v zátvorkách.

Steh/látka						N/R		Napnutie nite							
		Ľavá	1.0	2~4	5~6	N	Áno	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Ľavá	1.0	2~4	5~6	N	Áno	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Ľavá	1.0	3~4	5~6	N	Áno	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Ľavá	1.0	2~4	5~6	N	Áno	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Ľavá	1.0	2~4	5~6	N	Áno	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Ľavá	1.0	2~4	5~6	N	Áno	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

### Preložené obnitkovanie 2 nit'ami, široké (a úzke)

Vytvára krásne zakončenie ľahkých látok (potrebný je menič na obnitkovanie 2 nit'ami).

Poznámka: Na vytvorenie úzkeho stehu použite namiesto toho pravú ihlu. Odporúčaná šírka rezu a nastavenia napnutia nite sú v tabuľke uvedené v zátvorkách.

Steh/látka						N/R		Napnutie nite							
		Ľavá	1.0	2~3	4~5 (5~6)	N	Áno	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Ľavá	1.0	2~3	4~5 (5~6)	N	Áno	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Ľavá	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Áno	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Ľavá	1.0	2~4	4~5 (5~6)	N	Áno	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Ľavá	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Áno	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Ľavá	1.0	3~4	4~5 (5~6)	N	Áno	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

## 2-nit'ový rolovaný okraj

Na lemovanie ľahkých látok. Vytvára pekné ukončenie na hodvábných šáloch, plisovaných vankúšoch a vreckovkách. Na dosiahnutie krásneho saténového okraja navlečte do slučkovača dekoratívnu ľahkú niť, napríklad rayon č. 40 (potrebný je menič s 2 niťami).

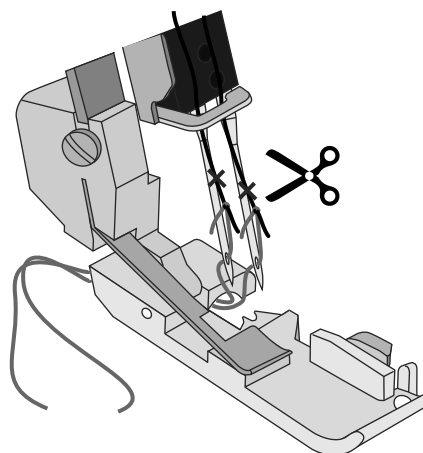
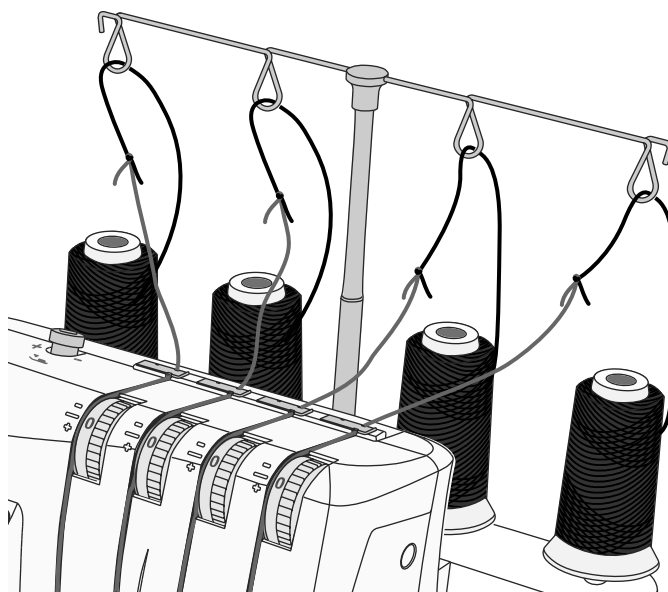
*Poznámka: Neodporúča sa na ťažké látky.*

Steh/látka					N/R		Napnutie nite				
		Pravá	1.0	1~1,5	5~6	R	Áno	—	5	—	4~6
		Pravá	1.0	1~1,5	5~6	R	Áno	—	5	—	4~6
		Pravá	1.0	1~1,5	5	R	Áno	—	5	—	4~6

## Výmena nite

Najjednoduchší spôsob výmeny nití je nasledujúci:

1. Odstrihnite niť v blízkosti cievky za vedeniami na teleskopickom stojane na nite.
2. Vymeňte cievku s niťou na kolíku na cievku za cievku s novou niťou.
3. Koniec novej nite priviažte ku koncu starej nite. Konce nití odrežte na dĺžku približne 2 – 3 cm a pevne potiahnite za obe nite, aby ste vyskúšali pevnosť uzlíka.
4. Zdvihnite prítlačnú pätku.
5. Najprv skontrolujte nastavenia voliča napnutia a potom otočte voliče napnutia na 0.
6. Preveďte nite cez stroj jednu po druhej, kým sa uzlíky nedostanú pred ihlu. Ak sa nite nedajú ľahko pretiahnuť, skontrolujte, či sa nezamotali na vedeniach alebo slučkovaní pod stojanom na nite.
7. Odrežte niť za uzlíkom a navlečte ju do ihly.
8. Obnovte pôvodné nastavenia voličov napnutia.



## Začiatok šitia

1. Po ukončení navíjania nite do stroja zatvorte predný kryt a dajte všetky nite ponad stehovú dosku mierne doľava pod prítlačnú pätku.
2. Pomalým otáčaním ručného kolesa smerom k sebe sa uistíte, že horná čepeľ sa správne pohybuje proti dolnej čepeľi. Ak sa čepeľ horného noža nepohybuje správne, skontrolujte, či medzi čepeľami nie je zachytený kúsok látky alebo zvyšok nite.
3. Pridržiňte nite a jemne ich natiahnite.
4. Otočte ručným kolesom smerom k sebe 2 alebo 3 celé otáčky, aby ste začali vytvárať retiazku z nití. Skontrolujte, či sa všetky nite vinú okolo podávača stehovej dosky. Ak sa nite nevinú okolo podávača, uistite sa, či sú všetky nite správne navlečené.
5. Ďalej držte retiazku z nití a stlačte nožný ovládač. Pokračujte v šití, kým retiazka nedosiahne dĺžku 5 – 8 cm.
6. Pod čelo prítlačnej pätky dajte látku a ušite skúšobnú vzorku. Látku počas šitia mierne vedzte ľavou rukou. Neťahajte za látku, pretože by mohla odkloniť ihlu a spôsobiť jej zlomenie.
7. Po dosiahnutí konca látky pokračujte v šití a hotovú látku ďalej jemne ťahajte dozadu a doľava. Hovorí sa tomu retiazkovať. Tento postup predchádza rozpáraniu stehu a slúži ako príprava na ďalšie šitie.
8. Retiazku z nití odrežte 2 – 5 cm za prítlačnou pätkou.

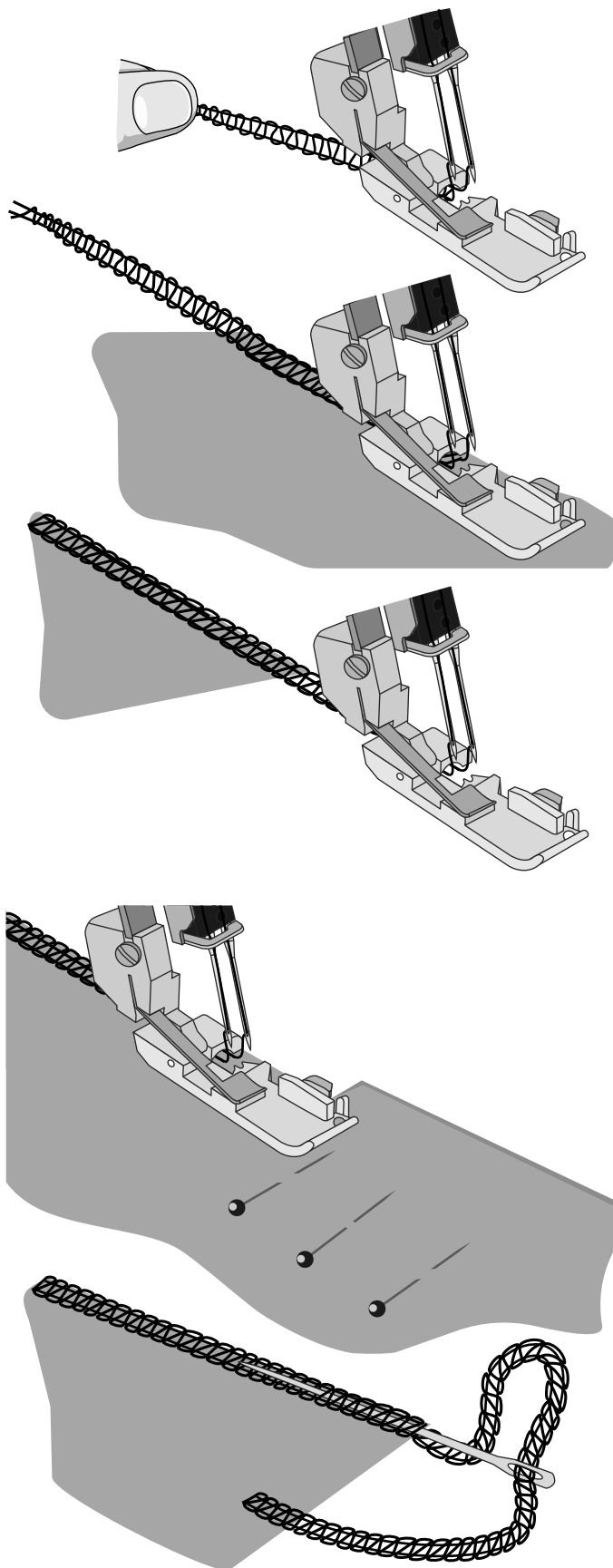
## Umiestnenie špendlíkov

Vľavo od prítlačnej pätky zapichnete rovné špendlíky. Špendlíky sa ľahko odstránia a sú ďaleko od nožov.

**Pozor:** Šitím cez špendlíky poškodíte a môžete zničiť čepele nožov.

## Zaistenie retiazky z nití

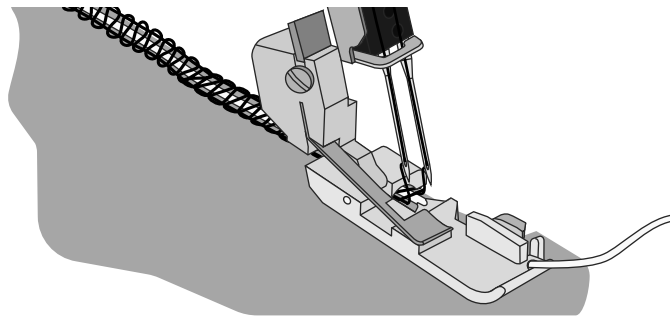
1. Nite retiazky navlečte do ihly s veľkým uchom na ručné šitie.
2. Ihlu zasunúť do konca šva a retiazku prevlečte do šva na zaistenie nití.



## Obnitkovanie s lemovaním

Obnitkovanie s lemovaním možno použiť na vyrovnanie stehov pri spájaní elastických látok, napríklad pletených látok. Lemovanie zabraňuje nat'ahovaniu pletených látok a takisto stabilizuje švy.

1. Do otvoru v prednej časti pätky vložte šnúrku.
2. Umiestnite šnúrku pod pätku na zadnej strane stroja a ušite šev odevu.
3. Šnúrka sa pripevní do stehu počas šitia šva.



## Gathering Using the Differential Feed

Diferenciálne podávanie možno použiť na naberanie ľahkých látok. Tento postup môžete použiť pri tvorbe rukávov, volánov a podobne.

Nastavte diferenciálne podávanie na hodnotu medzi 1.5 a 2, aby ste pre svoj projekt dosiahli najlepší efekt naberania. Vždy najprv vyskúšajte postup na kuse zvyšnej látky. Pozri Nastavenie diferenciálneho podávania, strana 12, kde sa nachádza postup nastavenia diferenciálneho podávania.

## Šitie zrolovaného okraja

Steh zrolovaného okraja je vhodný na ľahké látky, ako batist, voál, organtín, krep, atď. Zrolovaný okraj sa dosiahne nastavením napnutia nite tak, aby sa okraj látky pri obnítokovaní roloval pod látku. Rozsah rolovania zmeníte upravením napnutia nite. Na šitie zrolovaného okraja musíte páku podávača nastaviť do polohy R.

*Tip: Na krásne rolované okraje navlečte do horného slučkovača dekoratívnu niť a do ihly a dolného slučkovača bežnú ľahkú niť.*

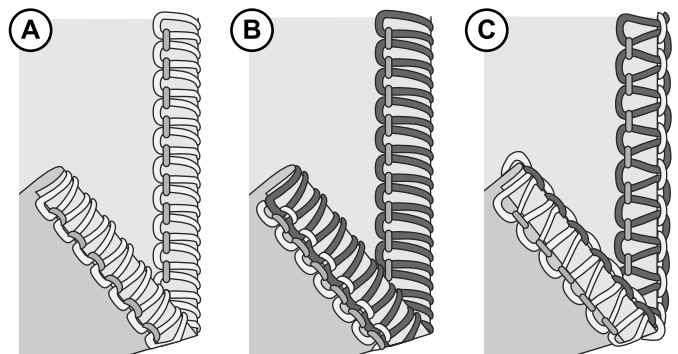
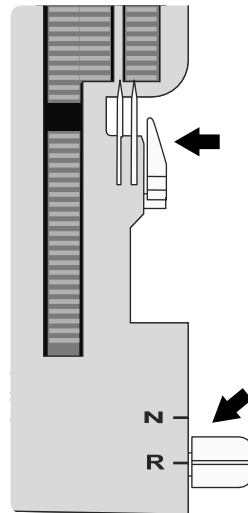
### 2-Thread Rolled Edge (A)

1. Pripojte menič na obnítokovanie 2 niťami (pozri strana 6).
2. Použite niť pravej ihly a niť dolného slučkovača.
3. Presuňte páku podávača do polohy R.
4. Na dosiahnutie jemného šva nastavte volič dĺžky stehu na hodnotu 1.
5. Nastavte napnutie nite podľa tabuľky stehov na strana 18.
6. Skôr ako začnete šiť svoj projekt, začnite retiazkovaním a vyskúšajte šitie na vzorke rovnakej látky. Na začiatku šitia podržte retiazku z nití, aby sa neskrútila do šva.

### 3-niťový rolovaný okraj (B)/úzky okraj (C)

Variantom stehu rolovaného okraja (B) je úzky okraj (C). Možno ho vytvoriť nastavením napnutia nite podľa „3-niťový rolovaný okraj“ (strana 17) a/alebo „3-niťový úzky okraj“ (strana 16).

1. Použite niť pravej ihly a nite horného a dolného slučkovača.
2. Presuňte páku podávača do polohy R.
3. Na dosiahnutie jemného šva nastavte volič dĺžky stehu na hodnotu 3 – 2.
4. Nastavte napnutie nite podľa „3-niťový rolovaný okraj“ (strana 17) alebo „3-niťový úzky okraj“ (strana 16).
5. Skôr ako začnete šiť svoj projekt, začnite retiazkovaním a vyskúšajte šitie na vzorke rovnakej látky. Na začiatku šitia podržte retiazku z nití, aby sa neskrútila do šva.





# ÚDRŽBA STROJA

Obnitkovávací stroj vyžaduje častejšiu údržbu ako bežný šijací stroj z dvoch hlavných dôvodov:

- pri orezávaní látky sa vytvára veľké množstvo textilného prachu,
- obnitkovávací stroj pracuje pri veľmi vysokých otáčkach a musí sa pravidelne olejovať na premazanie vnútorných pohyblivých súčiastok.

## Čistenie



Vypnite hlavný vypínač a odpojte stroj z elektrickej zásuvky.

Otvorte predný kryt a pomocou kefkы odstráňte všetok textilný prach.

## Mazanie stroja



Vypnite hlavný vypínač a odpojte stroj z elektrickej zásuvky.

Na udržanie stroja v dobrom a tichom prevádzkovom stave sa pohyblivé súčiastky, označené na obrázku, musia často premazávať. Mazanie odporúčame vykonávať po každých 24 hodinách používania.

Použite olej na šijacie stroje. Nepoužívajte iný olej, mohol by poškodiť stroj.

Pred šitím utrite povrch stroja od zvyškov oleja.



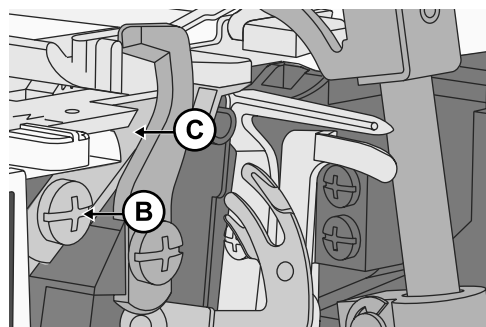
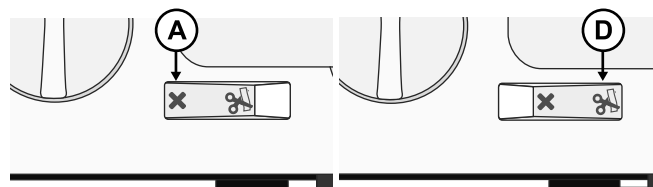
## Výmena dolného noža




Vypnite hlavný vypínač a odpojte stroj z elektrickej zásuvky.

Stacionárny dolný nôž treba vymeniť, keď sa otupí. Pri výmene postupujte podľa uvedených pokynov. Ak sa vyskytnú nejaké problémy, kontaktujte servisného technika, aby vykonal potrebné úpravy.

- Vypnite horný nôž (A). Otvorte predný kryt.
- Uvoľnite nastavovaciu skrutku dolného noža (B) a vyberte stacionárny nôž (C).
- Do drážky držiaka dolného noža umiestnite nový dolný nôž. Čepel' dolného noža musí byť v rovine so stehovou doskou.
- Uťahnite nastavovaciu skrutku dolného noža (B).
- Znova zapnite horný nôž (D).
- Otáčajte ručným kolesom a nastavte ihly do najnižšej polohy.

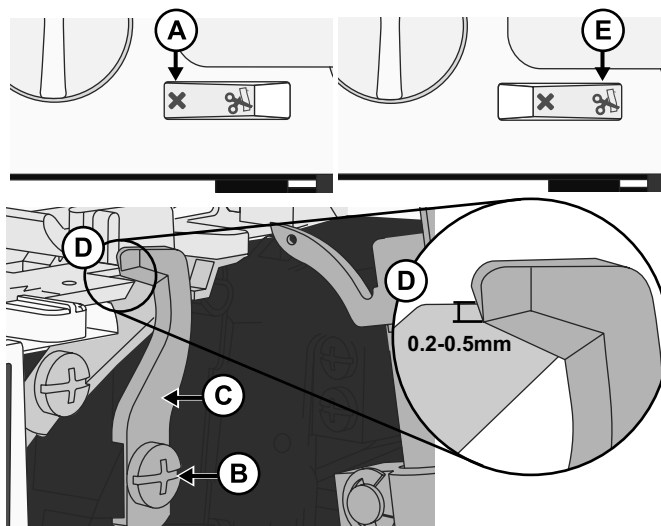


## Výmena horného noža

 **Vypnite hlavný vypínač a odpojte stroj z elektrickej zásuvky.**

Horný nôž treba vymeniť, keď sa otupí. Pri výmene postupujte podľa uvedených pokynov. Ak sa vyskytnú nejaké problémy, kontaktujte servisného technika, aby vykonal potrebné úpravy.

- Horný nôž dajte do najnižšej polohy.
- Vypnite horný nôž (A). Otvorte predný kryt.
- Uvoľnite nastavovaciu skrutku horného noža (B) a vyberte horný nôž (C).
- Do drážky držiaka horného noža umiestnite nový horný nôž. Predná hrana horného noža je o 0,2 – 0,5 mm nižšie ako rezná hrana stacionárneho noža (D).
- Utiiahnite nastavovaciu skrutku horného noža (B).
- Znova zapnite horný nôž (E).N



## Skladovanie

Keď stroj nepoužívate, nenechávajte ho pripojený k elektrickej zásuvke. Stroj skladujte na mieste, kde nebude vystavený priamemu slnečnému žiareniu alebo vlhkosti.

## Servis

Ak máte akékoľvek otázky týkajúce sa servisu a/alebo prevádzky, obráťte sa na naše oddelenie starostlivosti o zákazníkov.

## Riešenie problémov

### Stroj nepracuje

**Možná príčina:** Stroj nie je správne zapojený do elektrickej siete.

**Riešenie:** Skontrolujte, či je stroj správne zapojený do elektrickej siete (strana 3).

### Látka sa zle podáva

**Možná príčina:** Je nastavená príliš krátka dĺžka stehu pre šitú látku.

**Riešenie:** Zvýšte nastavenie dĺžky stehu (strana 14).

**Možná príčina:** Diferenciálne podávanie nie je nastavené v správnej polohe pre šitú látku.

**Riešenie:** Upravte nastavenie diferenciálneho podávania (strana 12).

**Možná príčina:** Tlak prítlačnej pätky nie je nastavený správne pre šitú látku.

**Riešenie:** Upravte nastavenie tlaku prítlačnej pätky (strana 13).

### Ihla sa láme

**Možná príčina:** Ihla pravdepodobne nedosadá správne v svorke ihly.

**Riešenie:** Vložte ihlu tak, aby úplne dosadala v svorke ihly a potom riadne utiahnite skrutku (strana 5).

**Možná príčina:** Manuálne vyťahovanie látky spoza prítlačnej pätky počas šitia, čo spôsobuje odklonenie ihliel.

**Riešenie:** Neťahajte látku manuálne; nechajte, aby látku ťahali pod prítlačnou pätkou podávacie zuby.

**Možná příčina:** Nie je použitá správna veľkosť ihly pre šitú látku.  
**Riešenie:** Použite ihlu takej veľkosti, ktorá je kompatibilná s látkou (strana 7).

## Nit' sa trhá

**Možná příčina:** Nite nie sú správne navlečené v stroji; nite sú navlečené v nesprávnom usporiadaní.

**Riešenie:** Skontrolujte, či sú nite v stroji navlečené v správnom poradí (strana 7).

**Možná příčina:** Nit' sa neodvíja z cievky s nit'ou plynulo.

**Riešenie:** Skontrolujte cievku s nit'ou, či nie je nit' zaseknutá.

**Možná příčina:** Ihly majú ohnutý, tupý alebo odlomený hrot.

**Riešenie:** Vymeňte ihly (strana 5).

**Možná příčina:** Ihla nie je správne vložená.

**Riešenie:** Vložte ihlu správne (strana 5).

**Možná příčina:** Je použitá nit' zlej kvality alebo má nit' nerovnomerné vlákna.

**Riešenie:** Použite nit' s dobrou kvalitou s hladkými, rovnomernými vláknami.

**Možná příčina:** Napnutie nite je príliš silné.

**Riešenie:** Uvoľnite napnutie nite (strana 11).

**Možná příčina:** Nit' sa zachytila v jednom z vedení nite.

**Riešenie:** Skontrolujte dráhu navliekania a uistite sa, že nite sú podávané plynulo.

## Stroj preskakuje stehy

**Možná příčina:** Ihly majú ohnutý, tupý alebo odlomený hrot.

**Riešenie:** Vymeňte ihly (strana 5).

**Možná příčina:** Ihla pravdepodobne nedosadá správne v svorke ihly.

**Riešenie:** Vložte ihlu tak, aby úplne dosadala v svorke ihly a potom riadne utiahnite skrutku.

**Možná příčina:** Nie je použitá správna veľkosť ihly pre šitú látku.

**Riešenie:** Použite ihlu takej veľkosti, ktorá je kompatibilná s látkou (strana 7).

**Možná příčina:** Nite nie sú správne navlečené v stroji alebo sú nite navlečené v nesprávnom usporiadaní.

**Riešenie:** Skontrolujte, či sú nite v stroji navlečené v správnom poradí podľa zobrazenia v príručke k stroju (strana 7).

**Možná příčina:** Je použitá nit' zlej kvality alebo má nit' nerovnomerné vlákna.

**Riešenie:** Použite nit' s dobrou kvalitou s hladkými, rovnomernými vláknami.

## Nepravidelné stehy

**Možná příčina:** Stehy nie sú vyladené.

**Riešenie:** Upravte nastavenie napnutia nite a prípadne šírky rezu (strana 11/strana 13).

**Možná příčina:** Nit' sa neodvíja z cievky s nit'ou plynulo.

**Riešenie:** Skontrolujte cievku s nit'ou, či nie je nit' zaseknutá.

**Možná příčina:** Nite nie sú správne navlečené v stroji alebo sú nite navlečené v nesprávnom usporiadaní.

**Riešenie:** Skontrolujte, či sú nite v stroji navlečené v správnom poradí podľa zobrazenia na (strana 7).

## Zvrašťovanie látky

- Možná příčina:** Napnutie nití je príliš silné.
- Riešenie:** *Uvoľnite napnutie nití (strana 11).*
- Možná příčina:** Niť sa neodvíja z cievky s niťou plynulo.
- Riešenie:** *Skontrolujte cievku s niťou, či nie je niť zaseknutá.*
- Možná příčina:** Je použitá niť zlej kvality alebo má niť nerovnomerné vlákna.
- Riešenie:** *Použite niť s dobrou kvalitou s hladkými, rovnomernými vláknami.*
- Možná příčina:** Je nastavená príliš krátka dĺžka stehu.
- Riešenie:** *Nastavte dlhšiu dĺžku stehu (strana 14).*
- Možná příčina:** Diferenciálne podávanie nie je nastavené v správnej polohe pre šitú látku.
- Riešenie:** *Upravte nastavenie diferenciálneho podávania (strana 12).*

## Nepravidelné odstrihovanie

- Možná příčina:** Horné a dolné nože na látku nie sú v správnej polohe.
- Riešenie:** *Skontrolujte zarovnanie nožov (strana 24).*
- Možná příčina:** Nože sú poškodené alebo opotrebované.
- Riešenie:** *Vymeňte jeden alebo oba nože (strana 23—strana 24).*

## Látka sa zasekáva

- Možná příčina:** Horné a dolné nože na látku nie sú v správnej polohe.
- Riešenie:** *Skontrolujte zarovnanie nožov (strana 24).*
- Možná příčina:** Niť sa neodvíja z cievky s niťou plynulo.
- Riešenie:** *Skontrolujte cievku s niťou, či nie je niť zaseknutá.*
- Možná příčina:** Látka je príliš hrubá.
- Riešenie:** *Pred šitím obnitkovávacím strojom stlačte hrubé vrstvy konvenčným šijacím strojom.*

## Technické údaje

<b>Rýchlosť šitia</b> Maximálne 1 200 ± 100 ot./min.	<b>Dĺžka stehu</b> 1 – 4 mm	<b>Zdvih ihlovej tyče</b> 25 ± 3 mm
<b>Ihly</b> SINGER® EL veľkosť 2022 90/14	<b>Šírka stehu</b> 2,3 – 7 mm	<b>Zdvih prítlačnej pätky</b> 5 – 7 mm
<b>Počet ihiel</b> 1 – 2	<b>Rozsah diferenciálneho podávania</b> 0,7 – 2,0	<b>Hmotnosť</b> 6,3 kg
<b>Počet nití</b> 2 – 4	<b>Typ svetla</b> LED svetlo	<b>Rozmery stroja</b> Šírka: 334 mm Hĺbka: 286 mm Výška: 279mm
<b>Trieda ochrany</b> II (Európa)	<b>Výkon</b> stroja: 100 W svetlo LED: 100 mW	<b>Menovité napätie</b> 120 V/60 Hz (Severná Amerika) 230 V/50 Hz (Európa)

Vyhradzuje si právo na zmenu výbavy stroja, súčastí príslušenstva, vykonanie úprav funkcií alebo dizajnu bez predchádzajúceho upozornenia. Zmienené úpravy však vždy budú v prospech používateľa a produktu.

## DUŠEVNÉ VLASTNÍCTVO

SINGER a dizajn Cameo „S“ sú exkluzívne obchodné značky spoločnosti The Singer Company Limited S.à.r.l. alebo jej pobočiek.

## Záruka

Na tento stroj sa vzťahuje 2 ročná záruka, ktorá nadobúda platnosť v deň zakúpenia. Výrobe tohto stroja sa venovala úplná pozornosť a pred dodaním prešiel dôkladnou kontrolou. Uschovajte si doklad o zakúpení ako dôkaz o zakúpení.

V prípade nároku na uplatňovanie si záruky zavolajte na našu servisnú horúcu linku. Tým sa zaistí, že budete môcť vrátiť výrobok bez nákladov na poštovné. Uschovajte si tiež vonkajší obal, aby ste stroj mohli v prípade uplatňovania záruky bezpečne prepraviť.

Záruka sa vzťahuje iba na chyby materiálov alebo výroby, a nie na poškodenie súčastí, ktoré sa opotrebovávajú alebo sa dajú zlomiť. Tento výrobok je určený iba na súkromné a nekomerčné používanie. Akékoľvek nesprávne alebo nevhodné používanie stroja, použitie sily alebo zmeny, ktoré nevykonal autorizovaný servis, rušia platnosť záruky. Táto záruka nijak neobmedzuje vaše práva dané zákonom. Táto záruka sa uplatňuje i ba v prípade prvého nákupu a neprenáša sa.

## Servis

netsend GmbH  
Nachtwaid 6  
D-79206 Breisach am Rhein Allemagne  
00800 -1119 1119 (Bezplatná infolinka)  
singer.service@svpworldwide.com

IAN 495676\_2504

Ak budete mať nejaké požiadavky v súvislosti so svojim výrobkom, pripravte si doklad o zakúpení a číslo výrobku (napr. IAN 12345) ako dôkaz o zakúpení.

## Vyhlásenie o zhode

Tento stroj je v súlade s požiadavkami príslušných európskych a vnútroštátnych usmernení. Potvrdzuje to označenie CE. Výrobca je držiteľom príslušných vyhlásení.



Pamätajte na to, že pri likvidácii sa tento výrobok musí bezpečne recyklovať v súlade s príslušnou vnútroštátnou legislatívou týkajúcou sa elektrických/elektronických výrobkov. Elektrické zariadenia nelikvidujte ako netriedený domový odpad, na ich likvidáciu použite zariadenie na zber separovaného odpadu. Informácie týkajúce sa dostupných zberných miest separovaného odpadu získate aj od miestneho samosprávneho orgánu. Pri výmene starých spotrebičov za nové môže byť predajca právne viazaný prevziať späť váš starý spotrebič na bezplatnú likvidáciu.

Ak sa elektrické spotrebiče vyhadzujú na skládky alebo smetiská, môžu z nich do podzemnej vody vytiect' nebezpečné látky, ktoré sa potom dostanú do potravinového reťazca a poškodia vaše zdravie.





Esta máquina de coser doméstica ha sido diseñada de conformidad con las normas IEC/EN 60335-2-28 y UL1594.

## INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES

Cuando utilice un aparato eléctrico, debe respetar siempre las precauciones de seguridad básicas, incluyendo las siguientes:

Lea todas las instrucciones antes de utilizar esta máquina de coser doméstica. Conserve las instrucciones en un lugar adecuado, cerca de la máquina. Asegúrese de que acompañen a la máquina si se la da a un tercero.

### PELIGRO - PARA REDUCIR EL RIESGO DE DESCARGA ELÉCTRICA:

- Nunca se debe dejar la máquina de coser desatendida cuando esté enchufada. Desenchufe siempre la máquina de coser inmediatamente después de utilizarla y antes de limpiarla, quitar las tapas, lubricarla o realizar cualquier otro ajuste o mantenimiento mencionado en el manual de instrucciones.

### ADVERTENCIA - PARA REDUCIR EL RIESGO DE QUEMADURAS, INCENDIO, DESCARGA ELÉCTRICA O DAÑOS PERSONALES:

- No permita que se utilice como un juguete. Deberá prestar especial atención cuando se utilice la máquina cerca de niños.
- Utilice esta máquina de coser únicamente para el uso previsto, tal y como se explica en este manual. Utilice únicamente los accesorios recomendados por el fabricante, según se indica en este manual.
- No utilice nunca la máquina de coser si el cable o el enchufe están dañados, si no funciona adecuadamente, si se ha caído o se ha dañado, o si ha caído al agua. Envíe la máquina de coser al distribuidor autorizado o centro de servicio más cercano para su examen, reparación y ajuste eléctrico o mecánico.
- No utilice la máquina de coser con alguna de las aberturas para el aire bloqueada. Mantenga las aberturas de ventilación de la máquina de coser y el pedal limpios de hilos, suciedad y trozos de tela sueltos.
- Mantenga los dedos alejados de todas las piezas móviles. Debe poner especial cuidado en las zonas próximas a la aguja de la máquina de coser.
- Utilice siempre la placa de aguja adecuada. Una placa inadecuada puede causar la rotura de la aguja.
- No utilice agujas torcidas.
- No tire de la tela ni la empuje mientras cose. Esto puede desviar la aguja, haciendo que se rompa.
- Use gafas de seguridad.
- Apague la máquina de coser ("0") cuando realice ajustes en la zona de la aguja, como enhebrar la aguja, cambiarla, hacer canilla, cambiar el prensatelas, etc.
- No deje caer ni introduzca objetos en las aberturas.
- No utilice la máquina al aire libre.
- No trabaje con la máquina en lugares donde se usen productos en aerosol (spray) o donde se administre oxígeno.
- Para desconectarla, ponga todos los controles en la posición de apagado ("0") y, a continuación, desenchufe la máquina.
- No la desenchufe tirando del cable. Para desenchufarla, sujete la clavija, no el cable.
- El pedal sirve para manejar la máquina. Evite colocar otros objetos en el pedal.

- No utilice la máquina si está mojada.
- Si la bombilla LED está dañada o rota, debe ser reemplazada por el fabricante o su agente de servicio o una persona igualmente cualificada, para evitar riesgos.
- Si el cable conectado con el pedal está dañado, debe ser reemplazado por el fabricante o su agente de servicio o una persona igualmente cualificada, para evitar riesgos.
- Esta máquina de coser está provista de un doble aislamiento. Use exclusivamente piezas de repuesto idénticas. Consulte las instrucciones sobre el mantenimiento de los aparatos provistos de doble aislamiento.

## GUARDE ESTAS INSTRUCCIONES

### PARA EUROPA SOLAMENTE:

Esta máquina puede ser utilizada por niños de 8 años en adelante y por personas con alguna discapacidad física, sensorial o mental o sin la experiencia y los conocimientos necesarios en el caso de que hayan sido supervisados o recibido instrucciones sobre el uso de la máquina de manera segura y entiendan los peligros que implica. Los niños no deben jugar con la máquina. La limpieza y el mantenimiento del usuario no deben ser realizados por niños sin supervisión.

El nivel de ruido en condiciones de funcionamiento normales es inferior a 78 db.

La máquina solamente se debe utilizar con un pedal de tipo 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabricado por Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

### FUERA DE EUROPA:

Esta máquina de coser no ha sido diseñada para ser utilizada por personas (incluyendo niños) con alguna discapacidad física, sensorial o mental o sin la experiencia y los conocimientos necesarios, salvo que hayan sido supervisados o recibido instrucciones sobre el uso de la máquina de coser por parte de una persona responsable de su seguridad. Evite que los niños jueguen con la máquina de coser.

El nivel de ruido en condiciones de funcionamiento normales es inferior a 78 db.

La máquina solamente se debe utilizar con un pedal de tipo 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabricado por Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

## MANTENIMIENTO DE PRODUCTOS CON DOBLE AISLAMIENTO

Un producto provisto de doble aislamiento incorpora dos sistemas de aislamiento en lugar de la toma a tierra. Los productos con doble aislamiento no incorporan ningún dispositivo de toma a tierra, ni se debe acoplar al mismo ningún dispositivo de toma a tierra. El mantenimiento de un producto con doble aislamiento requiere un gran cuidado y amplios conocimientos del sistema y sólo debe ser realizado por personal de servicio técnico especializado. Las piezas de repuesto de un producto con doble aislamiento deben ser idénticas a las piezas del producto. Los productos con doble aislamiento están marcados con las palabras "DOUBLE INSULATION" o "DOUBLE INSULATED" (DOBLE AISLAMIENTO).

Enhorabuena por haber adquirido esta máquina de coser. Estamos seguros de que quedará muy satisfecho con este producto. Para asegurarnos de que utiliza este producto de una forma segura y correcta, le rogamos que tenga en cuenta las siguientes instrucciones. Lea estas instrucciones de uso antes de utilizar el producto y siga las instrucciones e información de seguridad. Guarde estas instrucciones para referencia en el futuro y asegúrese de transmitir las a otros usuarios.

### Uso previsto

Esta máquina de coser se puede utilizar con una gran variedad de telas, desde batista hasta mezclilla. El uso y mantenimiento óptimos se describen en estas instrucciones. Este producto no está destinado al uso industrial.

## TABLA DE CONTENIDO

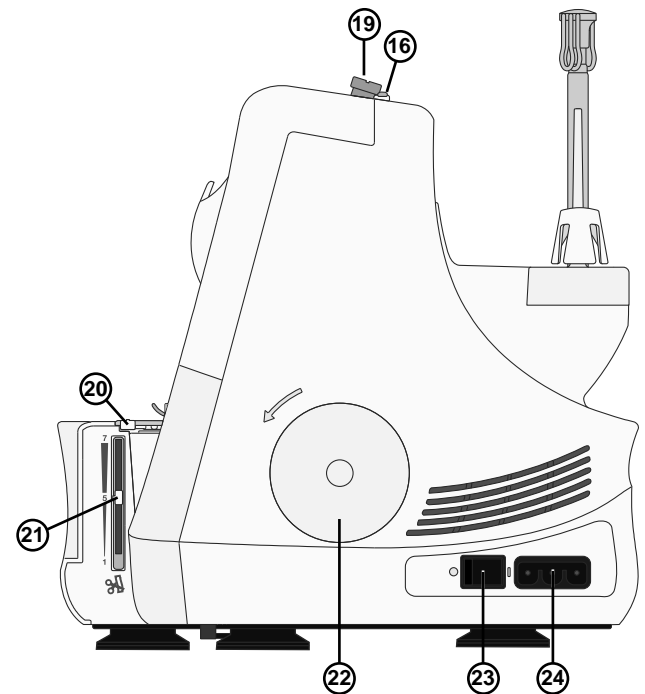
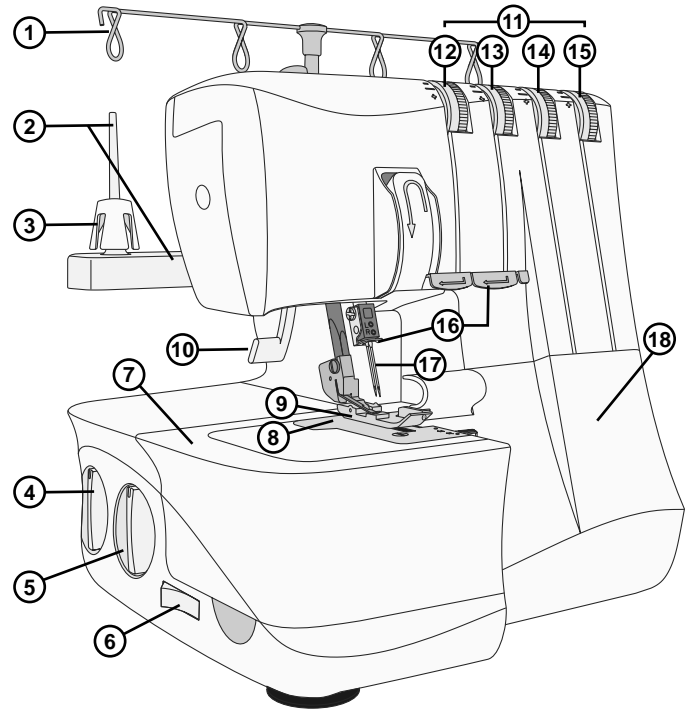
INFORMACIÓN SOBRE SU MÁQUINA .....	1	Dobladillo enrollado de 2 hilos (A) .....	21
Partes de la máquina .....	1	Dobladillo enrollado (B) / Dobladillo estrecho (C) de 3 hilos .....	21
Frente y lado de la máquina .....	1	Coser Overlock triple .....	22
Interior de la máquina .....	2	Puntada Overlock triple estándar, ancha (B) .....	22
Accesorios .....	2	Puntada Overlock triple decorativa, ancha (C) .....	22
Conexión del pedal y la toma de alimentación .....	3	Puntada de cierre recto (D) .....	22
Configuración del soporte telescópico para hilos .....	3	MANTENIMIENTO DE LA MÁQUINA .....	23
Apertura y cierre de la tapa delantera .....	4	Limpieza .....	23
Retiro y sustitución de la extensión de cama plana .....	4	Lubricación .....	23
Palanca del prensatelas .....	4	Sustitución de la cuchilla inferior .....	23
Cambio de las agujas .....	5	Sustitución de la cuchilla superior .....	24
Cambiar el prensatelas .....	5	Almacenamiento .....	24
Desactivación de la cuchilla superior .....	6	Revisión .....	24
Reactivación de la cuchilla superior .....	6	Solución de problemas .....	24
Acople del conversor Overlock de 2 hilos .....	6	Especificaciones técnicas .....	26
Retiro del conversor Overlock de 2 hilos .....	6		
PREPARATIVOS PARA COSER .....	7		
Información general de enhebrado .....	7		
Qué aguja e hilo utilizar con distintas telas .....	7		
Enhebrado de la devanadora superior (rojo) .....	8		
Enhebrado de la devanadora inferior (amarillo) .....	9		
Enhebrado de la aguja izquierda (azul) .....	10		
Enhebrado de la aguja derecha (verde) .....	10		
Configuración de la tensión del hilo .....	11		
Ajuste del arrastre diferencial .....	12		
Ajuste de la presión del prensatelas .....	13		
Configuración del ancho de puntada .....	13		
Configuración de la longitud de puntada .....	14		
Configuración de la palanca de la barra de la aguja .....	14		
COSTURA .....	15		
Vista general de las puntadas .....	15		
Overlock de 4 hilos .....	15		
Overlock de 3 hilos, ancha (y estrecha) .....	16		
Dobladillo estrecho de 3 hilos .....	16		
Puntada de remallado de 3 hilos, ancha (y estrecha) .....	16		
Dobladillo enrollado de 3 hilos .....	17		
Sobrehilado de 2 hilos, ancho (y estrecho) .....	17		
Overlock envuelta de 2 hilos, ancha (y estrecha) .....	17		
Dobladillo enrollado de 2 hilos .....	18		
Cambio del hilo .....	18		
Comenzar a coser .....	19		
Colocación de alfileres .....	19		
Fijación de la cadena de hilo .....	19		
Overlock con cordón .....	20		
Fruncir con el arrastre diferencial .....	20		
Coser un dobladillo enrollado .....	21		

# INFORMACIÓN SOBRE SU MÁQUINA

## Partes de la máquina

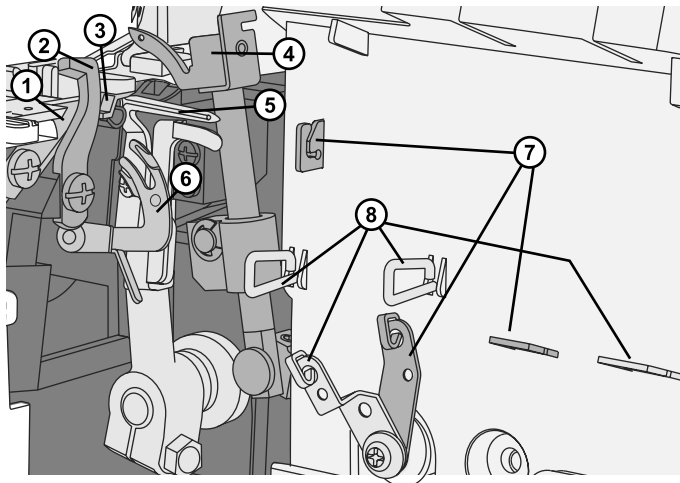
### Frente y lado de la máquina

1. **Soporte telescópico para hilos** — ayuda a mantener el flujo del hilo durante la costura (página 3)
2. **Soporte del portacarrete y portacarrete** — sujeta los carretes de hilo
3. **Soporte del cono** — estabiliza el carrete de hilo en el disco de sujeción
4. **Rueda de arrastre diferencial** — gire para ajustar el arrastre diferencial (página 12)
5. **Rueda de longitud de puntada** — gire para ajustar la longitud de la puntada (página 14)
6. **Interruptor ON/OFF de la cuchilla superior** — presione para activar o desactivar la cuchilla superior (página 6)
7. **Extensión de cama plana** — proporciona una superficie lisa para coser y proporciona acceso al brazo libre (página 4)
8. **Placa de agujas** — proporciona un área plana alrededor del prensatelas para coser
9. **Prensatelas** — sujeta la tela a los dientes de arrastre, los cuales pasan la tela debajo del prensatelas mientras usted cose
10. **Palanca del prensatelas** — levanta y baja el prensatelas (página 4)
11. **Ruedas de tensión** — le permiten seleccionar la tensión correcta para su puntada, hilo, tela y técnica (página 11)
12. Rueda de la tensión del hilo de la aguja izquierda (azul)
13. Rueda de la tensión del hilo de la aguja derecha (verde)
14. Rueda de la tensión del hilo de la devanadora superior (rojo)
15. Rueda de la tensión del hilo de la devanadora inferior (amarillo)
16. **Guiahilos – guiahilos superior, inferior y de la aguja** ayudan a mantener el flujo del hilo durante la costura
17. **Agujas**
18. **Tapa delantera** — protege los trazados de enhebrado interiores (página 4)
19. **Mando de ajuste de la presión del prensatelas** — ajusta la presión ejercida sobre el prensatelas para ajustarse a su tela (página 13)
20. **Palanca de la barra de la aguja** — activa o desactiva la barra de la aguja, se utiliza para estabilizar el borde de la tela al formar puntadas (página 14)
21. **Palanca de anchura de corte** — mueva hacia arriba o hacia abajo para ajustar el ancho de corte/puntada (página 13)
22. **Volante** — controla el movimiento de la aguja y las devanadoras (*siempre gírelo hacia usted*)
23. **Interruptor principal** — enciende la máquina y la luz LED
24. **Toma principal** — se utiliza para conectar el cable de alimentación/pedal (página 3)



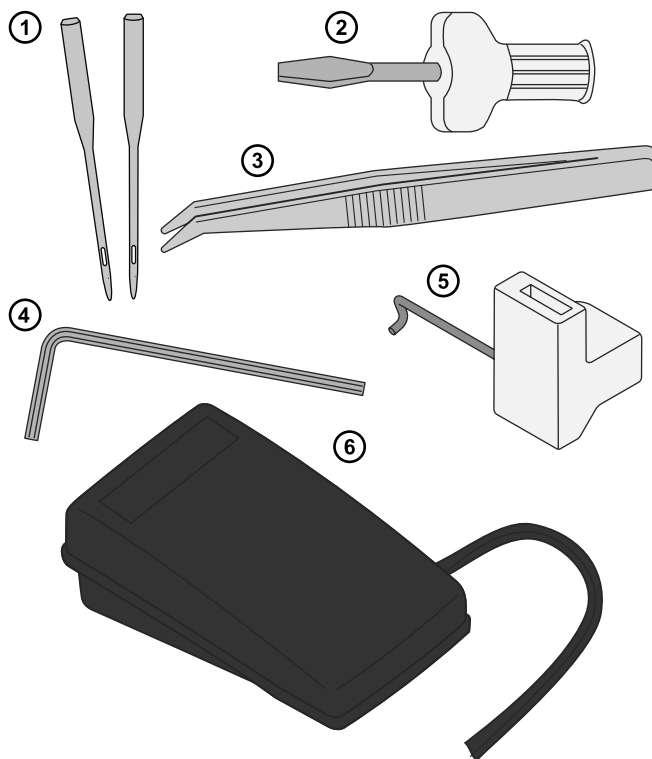
## Interior de la máquina

1. **Cuchilla inferior** — cuando la cuchilla superior está activada, esta corta el borde de la tela mientras cose
2. **Cuchilla superior** — corta el borde de la tela mientras cose
3. **Barra de la aguja** — se utiliza para estabilizar la tela al formar la puntada
4. **Devanadora superior**
5. **Devanadora inferior**
6. **Enhebrador de la devanadora inferior** — ayuda a enhebrar la devanadora inferior
7. **Guiahilos de la devanadora superior** — ayudan a mantener el flujo del hilo durante la costura
8. **Guiahilos de la devanadora inferior** — ayudan a mantener el flujo del hilo durante la costura



## Accesorios

1. El paquete de agujas incluye dos agujas, tamaño #14/90 (agujas SINGER® Overlock #2022)
2. Destornillador
3. Pinzas finas
4. Llave Allen para cambiar agujas
5. Conversor Overlock de 2 hilos
6. Pedal



## Conexión del pedal y la toma de alimentación

Entre los accesorios encontrará el cable de alimentación y el pedal.

*Nota: Consulte a un electricista especializado si tiene alguna duda sobre cómo conectar la máquina a la fuente de alimentación. Desenchufe el cable de alimentación cuando no vaya a utilizar la máquina.*

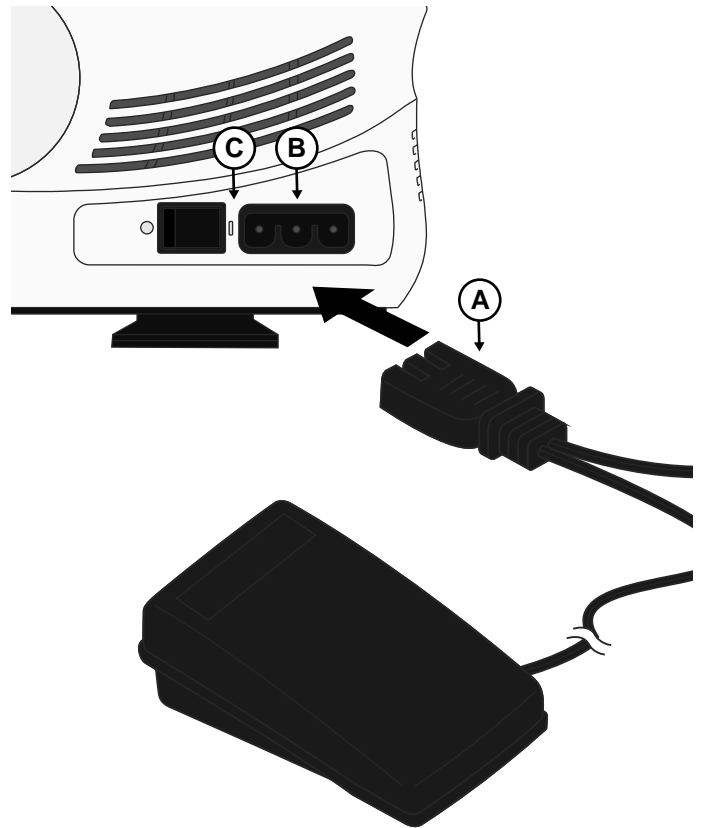
Con esta máquina, deberá utilizar el pedal modelo 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V) fabricado por Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

Antes de enchufar la máquina, asegúrese de que la tensión sea la misma que aparece indicada en la placa debajo de la máquina. Las especificaciones varían de un país a otro.

1. Conecte el pedal/cable de alimentación (A) a la toma correspondiente de la máquina (B).
2. Enchufe el cable de alimentación en la toma de la pared.
3. Coloque el interruptor de alimentación en la posición "I" para encender la máquina (C).
4. Pulse el pedal para comenzar a coser. Use el pedal para ajustar la velocidad de costura. Cuanto más presione el pedal, más rápido coserá la máquina. Para que la máquina deje de coser, quite el pie del pedal.
5. Coloque el interruptor de alimentación en la posición "O" para apagar la máquina.

*Nota: Al abrir la tapa delantera se activa el interruptor de seguridad para evitar que la máquina pueda coser, aunque se presione el pedal.*

*Nota: Su máquina ha sido diseñada para ofrecer el mejor resultado de costura a una temperatura ambiente normal. El calor y el frío extremos pueden afectar al resultado de la costura.*

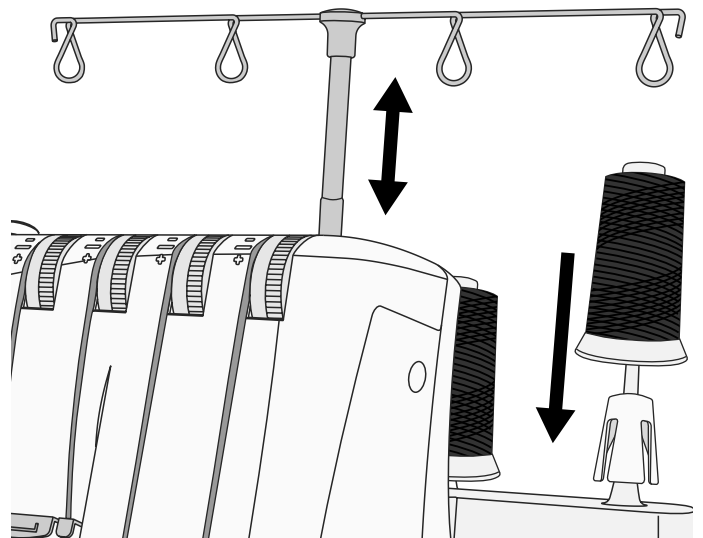


## Configuración del soporte telescópico para hilos

Extienda el soporte telescópico para hilos todo lo que pueda, después gírelo hasta que haga clic y se coloque en su lugar.

Coloque los carretes o conos de hilo en los soportes del cono en el portacarrete.

Si la máquina ya está enhebrada, enderece los hilos para evitar que se enreden.



## Apertura y cierre de la tapa delantera

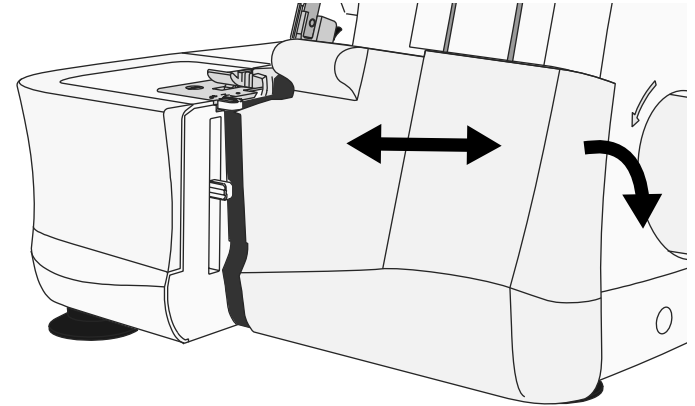
### Apertura de la tapa delantera

Presione la tapa hacia la derecha todo lo posible y después tire hacia abajo, hacia usted.

### Cierre de la tapa delantera

Primero tire de la tapa hacia arriba y después deslícela hacia la izquierda hasta que se bloquee.

*Nota: La tapa delantera lleva un interruptor de seguridad y la máquina no coserá si la tapa está abierta.*



## Retiro y sustitución de la extensión de cama plana

### Costura con brazo libre

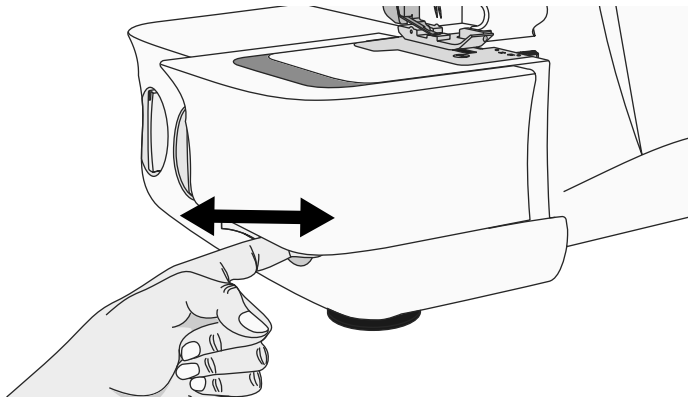
Para una costura con brazo libre, retire la extensión de cama plana. El brazo libre facilita la costura de elementos pequeños y áreas de difícil acceso como sisas y sobrehilado de dobladillos de los pantalones.

### Retiro de la extensión de cama plana

Introduzca un dedo en la ranura del lado izquierdo de la extensión de cama plana. Deslice la extensión de cama plana hacia la izquierda y retírela de la máquina.

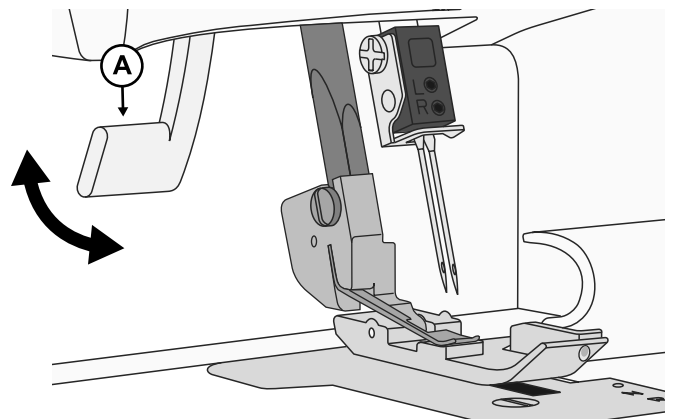
### Sustitución de la extensión de cama plana

Alinee las proyecciones de la extensión de cama plana con las ranuras del brazo libre y deslícela hacia la derecha hasta que se coloque en su lugar.




## Palanca del prensatelas

Eleve el prensatelas con la palanca del prensatelas (A) en la parte trasera de la máquina.

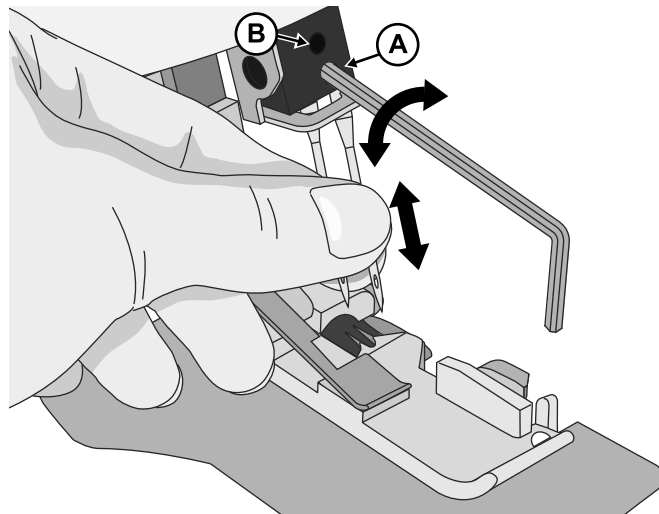


## Cambio de las agujas


 Apague el interruptor y desenchufe la máquina.

1. Gire el volante hacia usted hasta que las agujas estén en su posición más alta.
2. Afloje, pero no extraiga el tornillo de sujeción de la aguja izquierda (B) y/o derecha (A) con la llave Allen, mientras sujete las agujas.
3. Retire la aguja izquierda o derecha, según el tipo de puntada que desea coser.
4. Sujete la aguja o agujas con la superficie plana hacia atrás.
5. Inserte la aguja o agujas en la sujeción izquierda y/o derecha todo lo posible.
6. Apriete firmemente el tornillo de sujeción de la aguja izquierda (B) y/o derecha (A).

*Nota: Cuando utilice ambas agujas, la aguja izquierda se posiciona un poco más arriba que la aguja derecha (no deben estar "niveladas" como una aguja doble).*

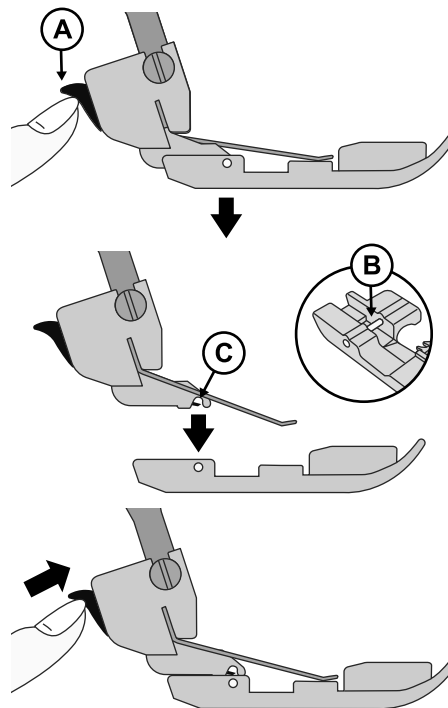


## Cambiar el prensatelas

 Apague el interruptor y desenchufe la máquina.

1. Levante el prensatelas.
2. Gire el volante hacia usted hasta que las agujas estén en su posición más alta.
3. Pulse el botón negro en la parte trasera del soporte del prensatelas (A), y el pedal se desacoplará.
4. Coloque el pedal nuevo con el pasador (B) justo debajo de la ranura del soporte y baje el prensatelas. Pulse el botón negro en la parte trasera de la barra del prensatelas (A), y el pedal se colocará en su lugar.

*Nota: No se incluyen prensatelas opcionales.*



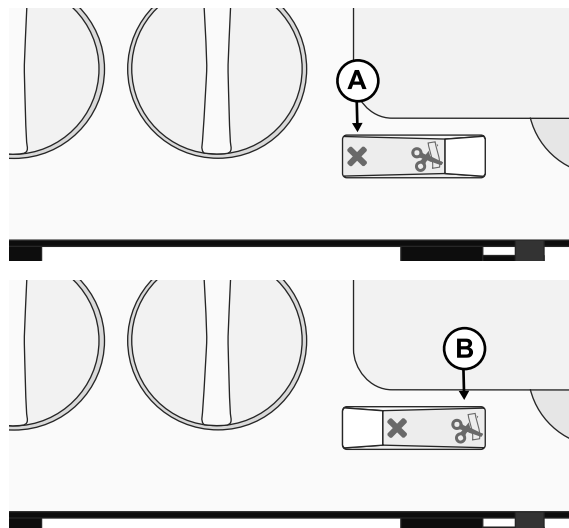
## Desactivación de la cuchilla superior

- Gire el volante hacia usted hasta que la cuchilla superior esté en su posición más baja.
- Apague la cuchilla superior al colocar el interruptor de la cuchilla superior en la posición sin corte (A).

## Reactivación de la cuchilla superior

- Encienda la cuchilla superior al colocar el interruptor de la cuchilla superior en la posición de corte (B).

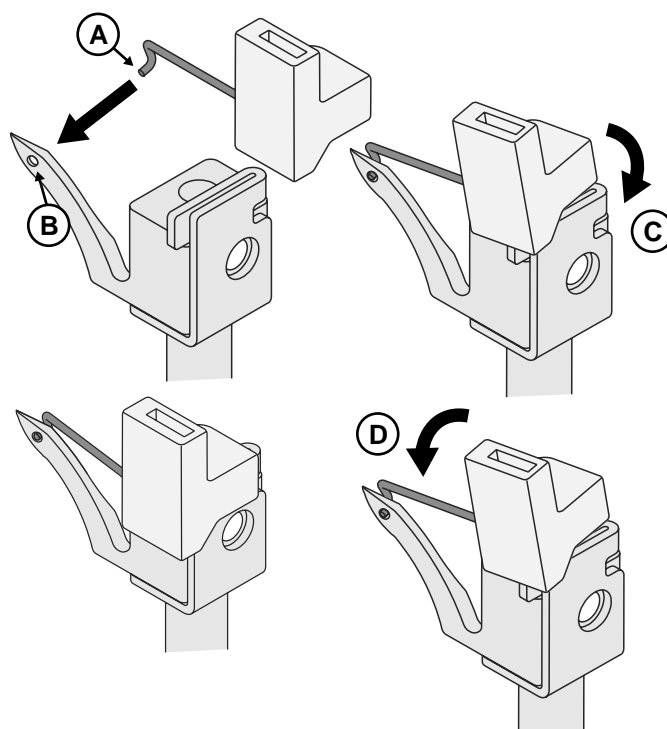
*Nota: Coloque siempre la cuchilla superior en la posición de corte al coser, ya que esta máquina debe recortar el exceso de tela para formar la puntada sobre el borde de la misma. Una excepción de esto es al coser puntadas decorativas de remallado. A continuación, la cuchilla superior se tiene que apagar.*



## Acople del conversor Overlock de 2 hilos

Las puntadas Overlock de 2 hilos se cosen con el hilo de la aguja y el hilo de la devanadora inferior. Antes de coser, el conversor de dos hilos debe estar acoplado a la devanadora superior, de tal forma que la máquina cosa únicamente con dos hilos.

1. Abra la tapa delantera.
2. Coloque la devanadora superior en su posición más baja al girar el volante hacia usted.
3. Introduzca la punta del conversor (A) en el orificio de la devanadora superior (B).
4. Empuje el conversor (C) hacia abajo dentro de la ranura de la devanadora superior.



## Retiro del conversor Overlock de 2 hilos

Retire el conversor al inclinarlo hacia usted (D).

# PREPARATIVOS PARA COSER

## Información general de enhebrado

Dentro de la tapa delantera hay un diagrama codificado de colores para que tenga una referencia rápida (véase la ilustración de la derecha). Siempre comience por enhebrar las devanadoras y posteriormente las agujas de izquierda a derecha (siga el orden que se indica a continuación).

1. Devanadora superior – Rojo
2. Devanadora inferior – Amarillo
3. Aguja izquierda – Azul
4. Aguja derecha – Verde

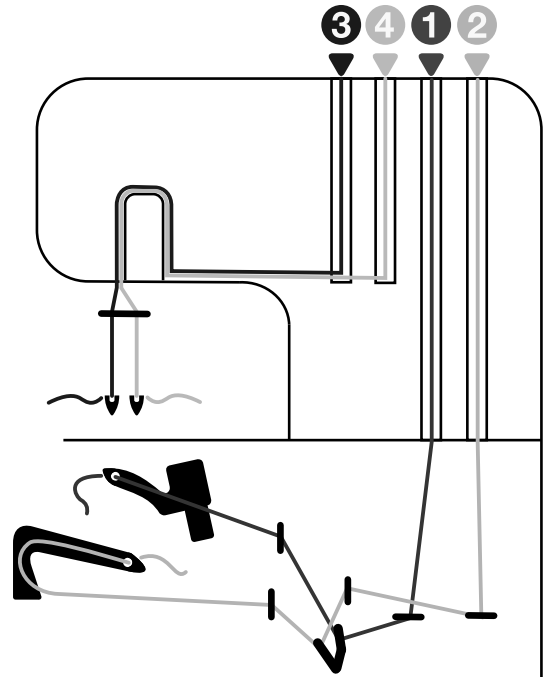
*Nota: Siempre levante el prensatelas antes de enhebrar.*

### Importante:

**Si los hilos se rompen durante la costura, vuelva a enhebrar todos los recorridos del hilo en el orden que se indica a continuación.**

1. Desenhebre la(s) aguja(s)
2. Desenhebre las devanadoras superior e inferior
3. Enhebre la devanadora superior
4. Enhebre la devanadora inferior
5. Enhebre la(s) aguja(s) de izquierda a derecha

Consulte la siguiente tabla para conocer las recomendaciones sobre qué agujas e hilos utilizar para distintos grosores de tela.



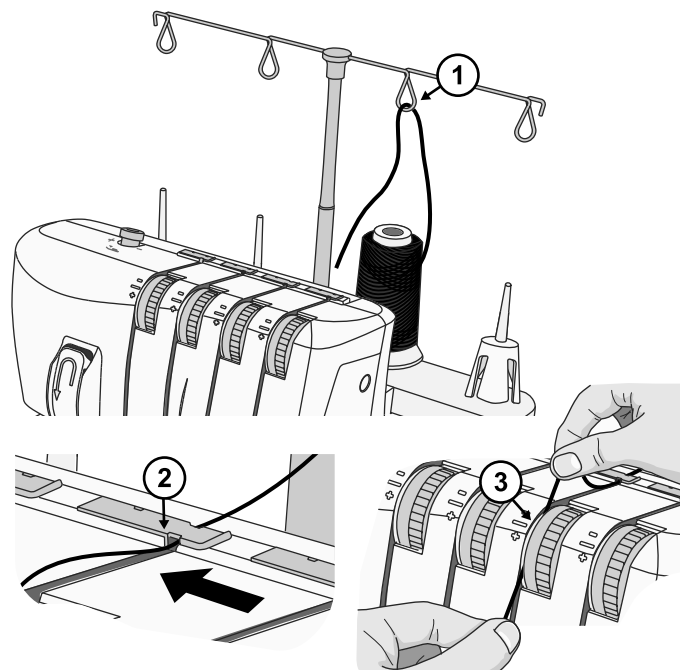
## Qué aguja e hilo utilizar con distintas telas

Tejido fino (lino, crepe, crespón, Georgette, etc.)	Tejido medio (algodón, entretela, lana, satín, etc.)	Tejido grueso (mezclilla, jersey, lana, etc.)
<b>Agujas</b> tamaño #12/80, adecuadas para máquinas overlock (agujas SINGER® Overlock #2022)	<b>Agujas</b> tamaño #14/90, adecuadas para máquinas overlock (agujas SINGER® Overlock #2022)	<b>Agujas</b> tamaño #14/90, adecuadas para máquinas overlock (agujas SINGER® Overlock #2022)
<b>Hilo</b> Hilo adecuado para máquinas overlock		

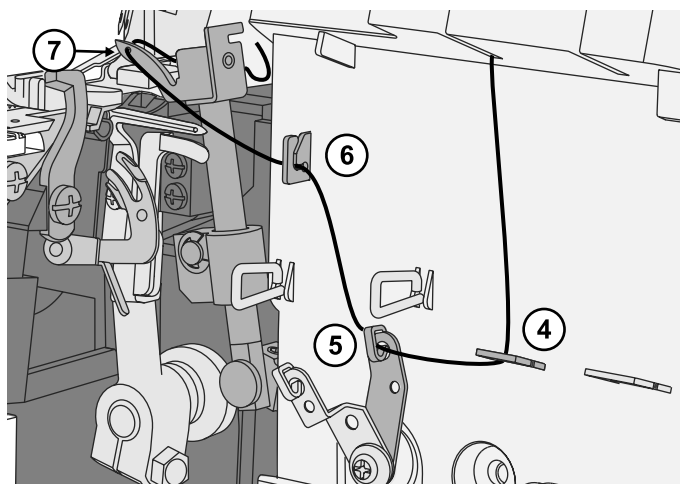
## Enhebrado de la devanadora superior (rojo)

Al enhebrar la devanadora superior, siga el recorrido del hilo marcado con un punto rojo.

- Abra la tapa delantera. Suba la aguja hasta su posición más alta al girar el volante hacia usted. Levante el prensatelas. Pase el hilo de atrás hacia delante por la guía de la aguja en el soporte para hilos (1). Use las pinzas para facilitar el enhebrado.
- Tire del hilo de derecha a izquierda por debajo del guiahilos superior (2).
- Mientras sujeta el hilo con ambas manos, páselo entre los discos tensores y tire hacia abajo para comprobar que está correctamente colocado entre los discos tensores (3).



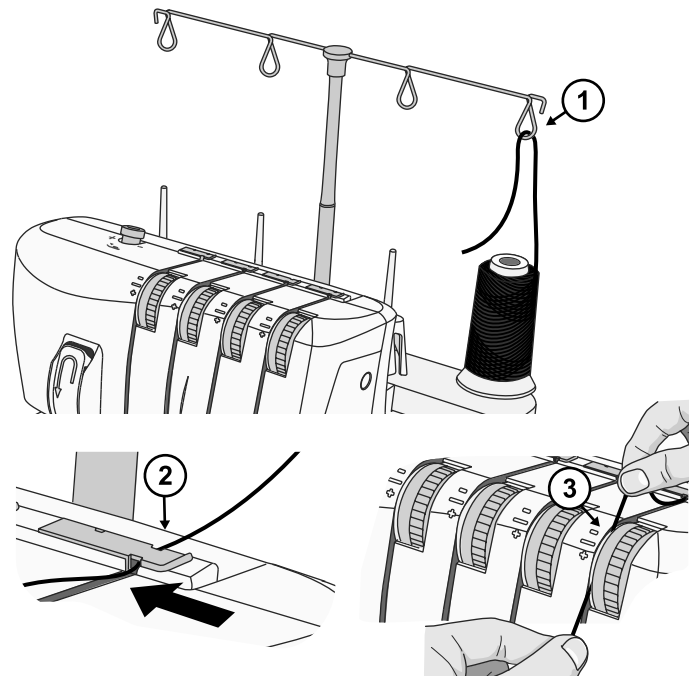
- Enhebre la zona de la devanadora de la máquina al seguir las guías de los hilos codificados de color rojo (4-6). Use las pinzas para facilitar el enhebrado.
- Utilice las pinzas para colocar el hilo detrás de la devanadora inferior y enhebre en el orificio de la devanadora superior de adelante hacia atrás (7).
- Tire unos 10 cm (4") del hilo a través de la devanadora y colóquelo en la parte trasera de la placa de agujas.



## Enhebrado de la devanadora inferior (amarillo)

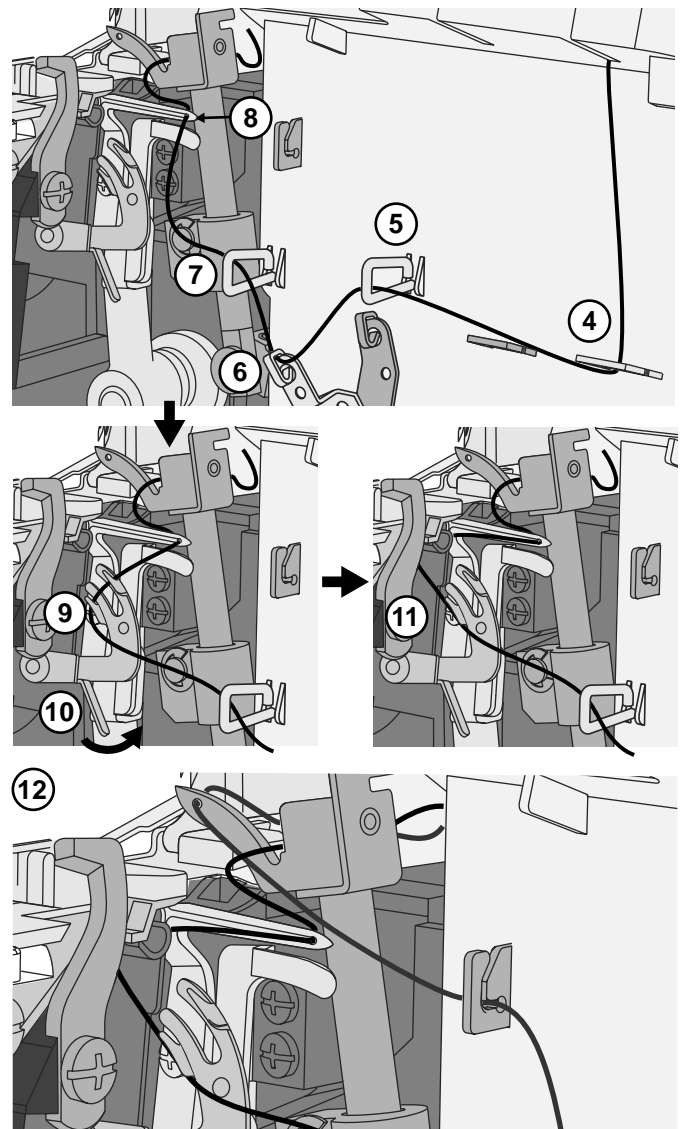
Al enhebrar la devanadora inferior, siga el recorrido del hilo marcado con un punto amarillo.

- Pase el hilo de atrás hacia delante por la guía de la aguja en el soporte para hilos (1). Use las pinzas para facilitar el enhebrado.
- Tire del hilo de derecha a izquierda por debajo del guiahilos superior en la parte trasera de la tapa superior (2).
- Mientras sujeta el hilo con ambas manos, páselo entre los discos tensores y tire hacia abajo para comprobar que está correctamente colocado entre los discos tensores (3).
- Gire el volante hacia usted hasta que la devanadora inferior quede en el extremo derecho.



- Enhebre la zona de la devanadora de la máquina al seguir las guías de los hilos codificados de color amarillo (4-7). Use las pinzas para facilitar el enhebrado.
- Después del guiahilos 7, pase el hilo de adelante hacia atrás por el orificio de la devanadora inferior (8).
- Tire unos 10 cm (4") del hilo a través de la devanadora y colóquelo sobre la devanadora superior y en la parte trasera de la placa de agujas.
- Sujete el extremo del hilo con la mano izquierda. Utilice las pinzas para colocar el hilo detrás de las barras del enhebrador de la devanadora inferior (9).
- Tire de la palanca del enhebrador de la devanadora inferior (10) con cuidado hacia arriba lo máximo posible. Suelte la palanca y la devanadora inferior se habrá enhebrado completamente (11).

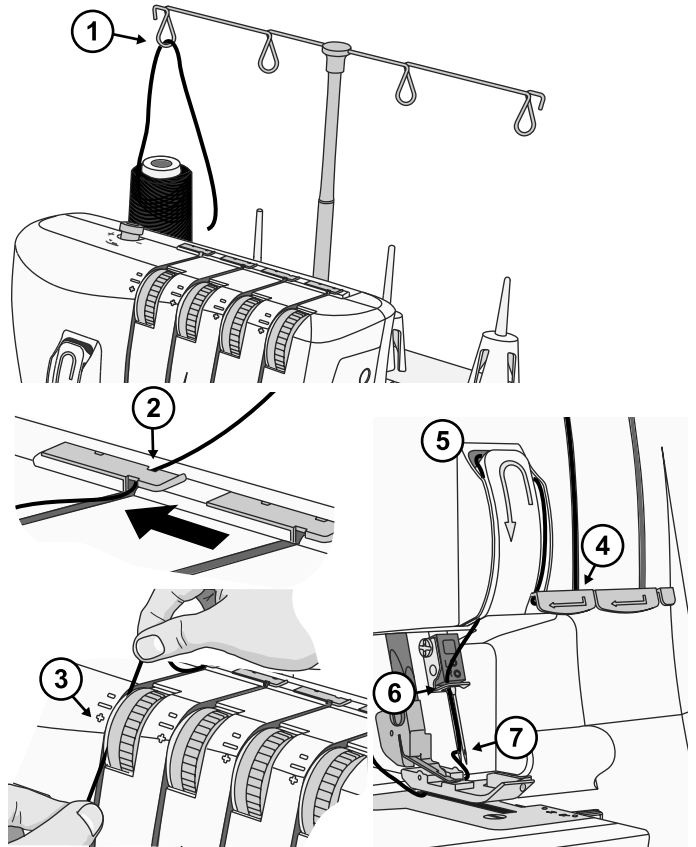
*Nota: Una vez que ambas devanadoras se hayan enhebrado, los hilos deben estar colocados como se ilustra a la derecha (12).*



## Enhebrado de la aguja izquierda (azul)

Al enhebrar la aguja izquierda, siga el recorrido del hilo marcado con un punto azul.

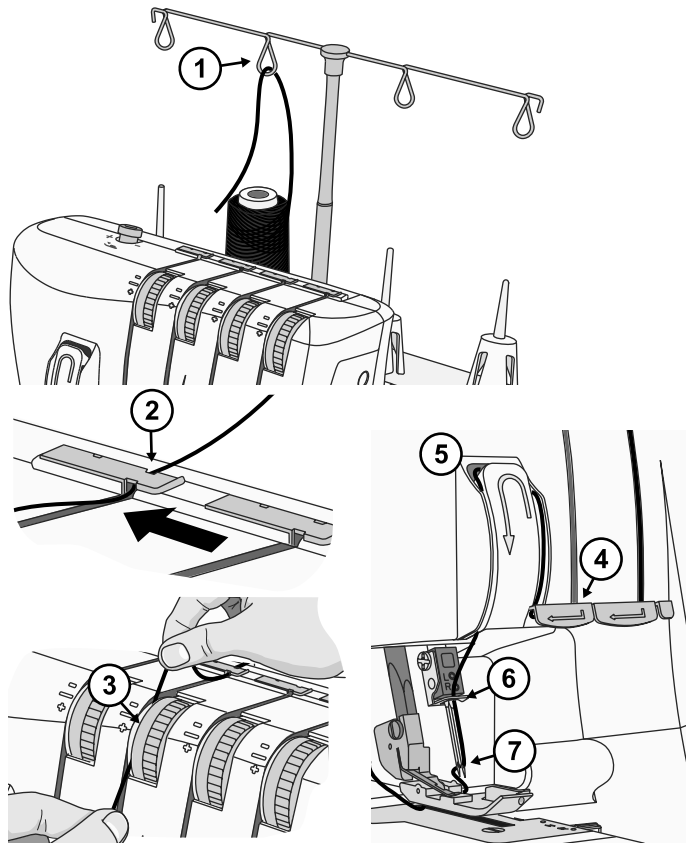
- Pase el hilo de atrás hacia delante por la guía de la aguja en el soporte para hilos (1). Use las pinzas para facilitar el enhebrado.
- Tire del hilo de derecha a izquierda por debajo del guiahilos superior en la parte trasera de la tapa superior (2).
- Mientras sujeta el hilo con ambas manos, páselo entre los discos tensores y tire hacia abajo para comprobar que está correctamente colocado entre los discos tensores (3). Guíe el hilo hacia abajo y por debajo del guiahilos 4, continúe hacia arriba y alrededor del punto de hilo 5.
- Guíe el hilo hacia abajo y colóquelo detrás del guiahilos encima de la(s) aguja(s) (6).
- Enhebre el ojo de la aguja izquierda (7). Use las pinzas para facilitar el enhebrado del ojo de la aguja.
- Tire unos 10 cm (4") del hilo a través del ojo de la aguja hasta que cuelgue libremente.
- Coloque el hilo por detrás, debajo prensatelas.



## Enhebrado de la aguja derecha (verde)

Al enhebrar la aguja derecha, siga el recorrido del hilo marcado con un punto verde.

- Pase el hilo de atrás hacia delante por la guía de la aguja en el soporte para hilos (1). Use las pinzas para facilitar el enhebrado.
- Tire del hilo de derecha a izquierda por debajo del guiahilos superior en la parte trasera de la tapa superior (2).
- Mientras sujeta el hilo con ambas manos, páselo entre los discos tensores y tire hacia abajo para comprobar que está correctamente colocado entre los discos tensores (3). Guíe el hilo hacia abajo y por debajo del guiahilos 4, continúe hacia arriba y alrededor del punto de hilo 5.
- Guíe el hilo hacia abajo y colóquelo detrás del guiahilos encima de la(s) aguja(s) (6).
- Enhebre el ojo de la aguja derecha (7). Use las pinzas para facilitar el enhebrado del ojo de la aguja.
- Tire unos 10 cm (4") del hilo a través del ojo de la aguja hasta que cuelgue libremente.
- Coloque el hilo por detrás, debajo prensatelas.



## Configuración de la tensión del hilo

Ajuste la tensión del hilo para adaptarlo al tipo de tela y de hilo que está usando. Al aumentar el número de discos de tensado de los hilos, aumenta también la tensión del hilo. Consulte Vista general de las puntadas, página 15 las recomendaciones sobre la tensión del hilo para cada puntada.

Ficha explicativa de colores



Lado derecho de la tela



Revés de la tela



Hilo de la aguja derecha



Hilo de la aguja izquierda



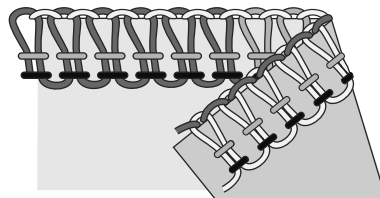
Hilo de la devanadora superior



Hilo de la devanadora inferior

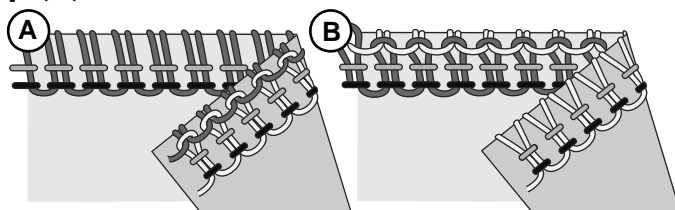
### Tensión correcta del hilo

El hilo de la devanadora superior y de la devanadora inferior se deben equilibrar con la misma tensión (ambos hilos se deben cruzar en el borde de la tela). Los hilos de la aguja no deben estar demasiado flojos ni demasiado apretados, sino con una tensión igualmente equilibrada.



### El hilo de la devanadora superior está demasiado flojo (A)

El hilo de la devanadora superior está desequilibrado cuando se tira de él hacia el revés de la tela. Apriete la tensión del hilo de la devanadora superior o afloje la tensión del hilo de la devanadora inferior.

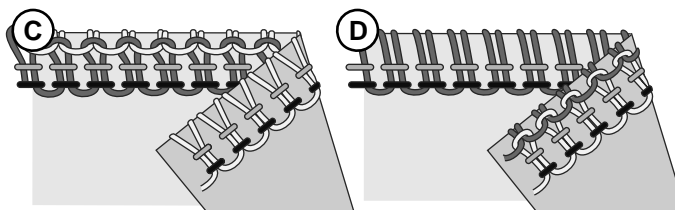


### El hilo de la devanadora superior está demasiado apretado (B)

El hilo de la devanadora superior está desequilibrado cuando se tira de él en la parte de arriba de la tela. Afloje la tensión del hilo de la devanadora superior o apriete la tensión del hilo de la devanadora inferior.

### El hilo de la devanadora inferior está demasiado flojo (C)

El hilo de la devanadora inferior está desequilibrado cuando se tira de él hacia el lado derecho de la tela. Apriete la tensión del hilo de la devanadora inferior o afloje la tensión del hilo de la devanadora superior.



### El hilo de la devanadora inferior está demasiado apretado (D)

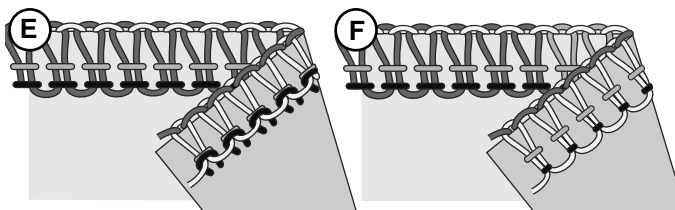
El hilo de la devanadora inferior está desequilibrado cuando se tira de él en el revés de la tela. Afloje la tensión del hilo de la devanadora inferior o apriete la tensión del hilo de la devanadora superior.

### El hilo de la aguja izquierda está demasiado flojo (E)

Si el hilo de la aguja izquierda está demasiado flojo, apriete la tensión del hilo de la aguja izquierda o afloje ambas devanadoras.

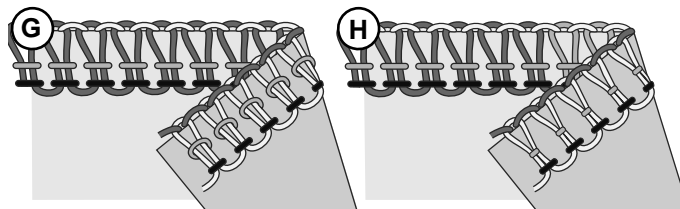
### El hilo de la aguja izquierda está demasiado apretado (F)

Si el hilo de la aguja izquierda está demasiado apretado, afloje la tensión del hilo de la aguja izquierda.



## El hilo de la aguja derecha está demasiado flojo (G)

Si el hilo de la aguja derecha está demasiado flojo, apriete la tensión del hilo de la aguja derecha.



## El hilo de la aguja derecha está demasiado apretado (H)

Si el hilo de la aguja derecha está demasiado apretado, afloje la tensión del hilo de la aguja derecha.

## Ajuste del arrastre diferencial

El sistema de arrastre diferencial consta de dos conjuntos de dientes de arrastre dispuestos uno detrás del otro (A). Ambos dientes de arrastre funcionan independientemente el uno del otro para lograr buenos resultados al coser en telas especiales. Si el volumen de arrastre del diente delantero cambia en relación con el del diente trasero, el tejido se "estirará" o "fruncirá" la tela.

Use el arrastre diferencial para evitar que se estiren o distorsionen los tejidos de punto y que encojan las telas ligeras.

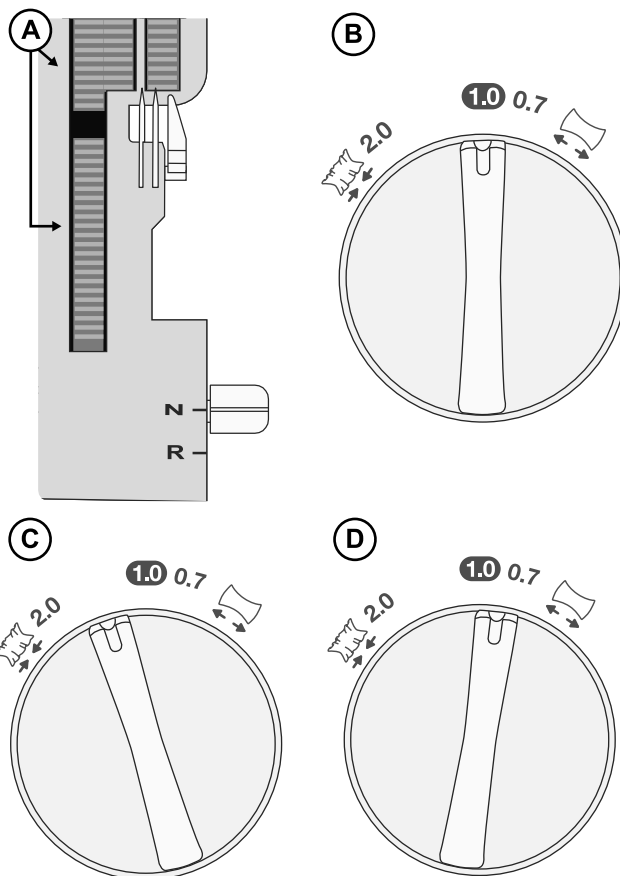
Para coser remallado en telas normales, ajuste el arrastre diferencial en 1.0 (B).

## Remallado fruncido (C) (telas elásticas, de punto)

Al trabajar con tejidos elásticos como tejidos de punto y jersey, ajuste el arrastre diferencial a un número de entre 1.0 y 2.0. Los ajustes dependen de la tela que se esté cosiendo. Se recomienda probar con varias configuraciones antes de coser el proyecto en cuestión.

## Remallado elástico (D) (telas ligeras)

Al trabajar con tejidos ligeros de lana o de punto flojo, como seda y géneros de punto sedosos, ajuste el arrastre diferencial a un número de entre 0.7 y 1.0. Mientras cose, aplique una ligera tensión en la tela, al sujetar la costura ligeramente delante y detrás del prensatelas. Los ajustes dependen de la tela que se esté cosiendo, además del volumen de elasticidad deseado. Por lo tanto, se recomienda probar con varias configuraciones antes de coser el proyecto en cuestión.



Tela	Arrastre diferencial	Ajuste	Resultado
Tela elástica (punto, jersey)		1,0-2,0	
Tela no elástica (algodón, mezclilla)		1,0	
Tela ligera (seda, géneros de punto sedosos)		0,7-1,0	

## Ajuste de la presión del prensatelas

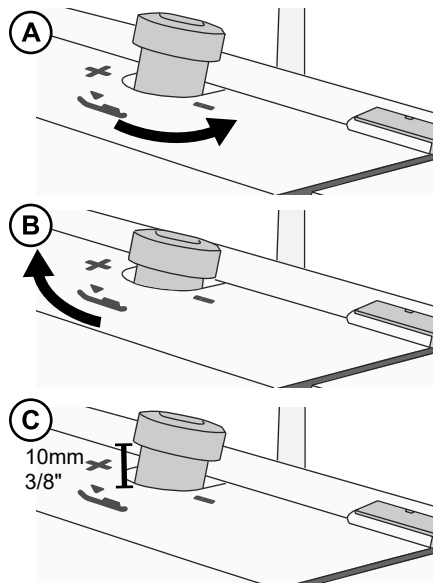
La presión del prensatelas está pre-configurada para coser sobre telas de peso medio. Al coser en distintos pesos de tela, se pueden requerir ajustes. Por lo general, reduzca la presión del prensatelas al coser en tela ligera y aumentela al coser en telas pesadas. Compruebe siempre la puntada en una muestra de la tela antes de coser el proyecto.

Aumente o reduzca la presión en pequeños intervalos al girar el tornillo de presión del prensatelas.

**Menos presión:** Disminuya la presión al girar el mando de ajuste en el sentido contrario al de las agujas del reloj hacia el "-".

**Más presión:** Aumente la presión al girar el mando de ajuste en el sentido de las agujas del reloj hacia el "+".

**Volver a la configuración estándar:** Gire el mando de ajuste hasta que la distancia de la tapa delantera a la "cabeza" del tornillo sea de 10 mm (3/8").



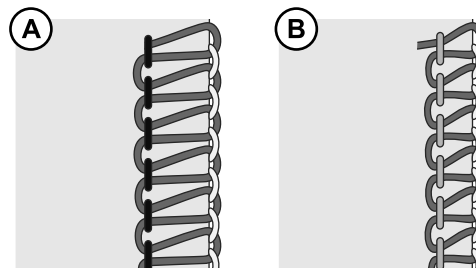
## Configuración del ancho de puntada

El ancho de puntada se puede aumentar o reducir al cambiar la posición de la aguja o con la palanca de anchura de corte.

### Ajuste de la anchura al cambiar la posición de la aguja

A) Cuando solo se usa la aguja izquierda, o ambas agujas, el ancho de puntada es aproximadamente de 6 mm (1/4").

B) Cuando solo se usa la aguja derecha, el ancho de puntada es aproximadamente de 3 mm (1/8").



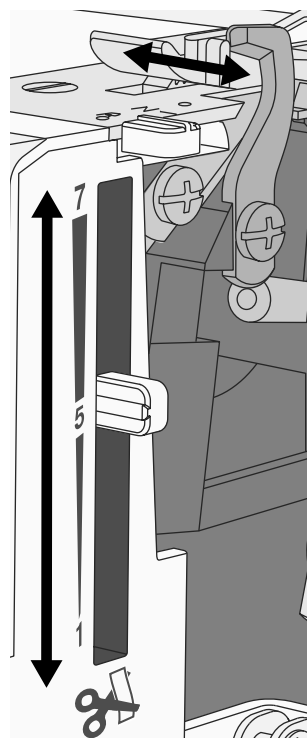
### Ajuste de la anchura con la palanca de anchura de corte

Con un ajuste preciso de la anchura de corte, con el uso de la palanca de anchura de corte, se pueden lograr ajustes dentro del intervalo siguiente:

Si solo se usa la aguja izquierda: 5 - 7 mm

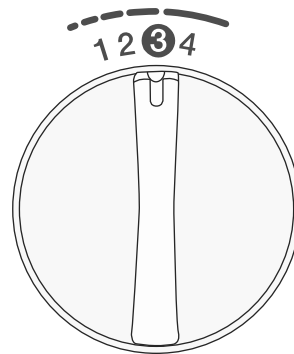
Si solo se usa la aguja derecha: 3 - 5 mm

Mueva la palanca hacia arriba o hacia abajo para ajustar el ancho de la puntada, "7" es la configuración más ancha y "1" es la más estrecha.



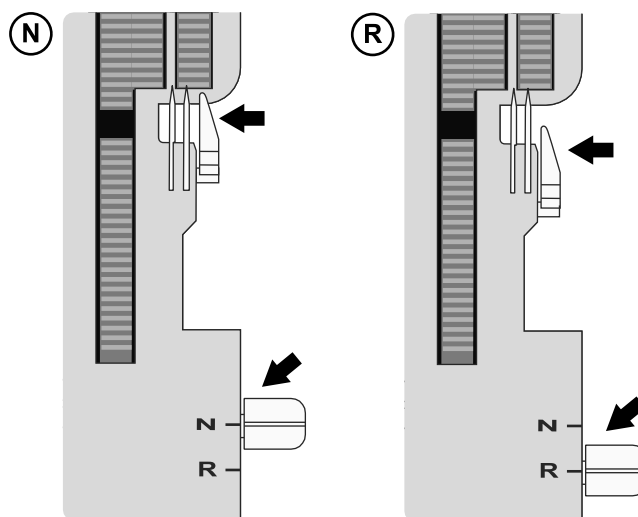
## Configuración de la longitud de puntada

La rueda de longitud de puntada debe estar en "3" para la mayoría de costuras. Ajuste la longitud de la puntada a 4 mm si cose sobre telas pesadas. Ajuste la longitud de la puntada a 2 mm si cose sobre telas ligeras.



## Configuración de la palanca de la barra de la aguja

La palanca de la barra de la aguja se debe configurar en "N" (Normal) para todo tipo de costura de remallado estándar. Para coser dobladillos enrollados, deberá retraer la barra de la aguja al colocar la palanca en la posición "R" (Dobladillo enrollado). Al mover la barra de la aguja, asegúrese de presionar la palanca todo lo posible en ambos sentidos.



# COSTURA

En su máquina Overlock, se obtienen distintas puntadas al combinar diferentes posiciones de aguja, métodos de enhebrado, configuraciones de tensión y el uso del conversor Overlock de 2 hilos.

Consulte Preparativos para coser, página 7, para obtener referencias sobre cómo configurar su máquina.

## Vista general de las puntadas

Los ajustes que se muestran en la siguiente tabla son nuestras recomendaciones en condiciones normales. Quizás necesite ajustar la tensión del hilo en función de la puntada, el tipo de tela y el hilo que esté usando. Para lograr un mejor resultado, ajuste la tensión en intervalos pequeños de no más de medio punto o un punto cada vez. Compruebe siempre la puntada en una muestra de la tela antes de coser el proyecto.

En la siguiente tabla se explican distintos pesos y tipos de tela. Para una mejor comprensión de cómo se forman las puntadas, cada uno de los hilos se muestra en distintos tonos de gris.

### Ficha explicativa de iconos

	Tejido fino <i>chifón, lino, organza, batista, sedas, etc.</i>		Posición de la aguja		Conversor Overlock de 2 hilos
	Tejido medio <i>algodón, entretela, lana, satén, etc.</i>		Arrastre diferencial		Hilo de la aguja derecha
	Tejido grueso <i>mezclilla, loneta, felpa, etc.</i>		Longitud de puntada		Hilo de la aguja izquierda
	Elástico fino <i>charmeuse, nylon, tejido de punto, jerseys de punto sencillo, etc.</i>		Anchura de corte		Hilo de la devanadora superior
	Elástico medio <i>tejido de punto doble, terciopelo, trajes de baño, etc.</i>		Posición de la barra de la aguja		Hilo de la devanadora inferior
	Elástico grueso <i>punto jersey, tela de lanilla, muletón, etc.</i>				

## Overlock de 4 hilos

Para todo tipo de costuras que necesitan elasticidad u holgura, como bordes de cuellos, costuras laterales, mangas, etc.

Puntada/tela					N/R		Tensión del hilo				
		Ambos	1.0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Ambos	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Ambos	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Ambos	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Ambos	1.0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Ambos	1.0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

## Overlock de 3 hilos, ancha (y estrecha)

Para coser dos capas de tela elástica o sobre hilar una sola capa de tela ligera a mediana. Utilice hilos más gruesos en las devanadoras para crear dobladillos decorativos.

*Nota: Utilice en su lugar la aguja correcta para una puntada estrecha. Las configuraciones recomendadas de tensión de hilo se muestran entre paréntesis en la tabla.*

Puntada/tela					N/R		Tensión del hilo								
		Izquierda	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Izquierda	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Izquierda	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Izquierda	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Izquierda	1.0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Izquierda	1.0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4.5)	4	(5)	4~5	(4~5)

## Dobladillo estrecho de 3 hilos

Para coser dos capas de tela elástica o sobre hilar una sola capa de tela ligera. Popular para crear pliegues decorativos. Use hilos decorativos, como el rayón de grosor 40, en las devanadoras y un hilo común en la aguja. Utilice colores distintos en las devanadoras para obtener un efecto interesante.

*Nota: No se recomienda para telas pesadas.*

Puntada/tela					N/R		Tensión del hilo				
		Derecha	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Derecha	1.0	1~1.5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Derecha	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5~6	6	3

## Puntada de remallado de 3 hilos, ancha (y estrecha)

Para coser tejidos con efecto decorativo, bien con el lado de remallado o con el lado de la puntada de cierre. Cree diversos efectos al enhebrar las devanadoras con hilo decorativo, como el rayón de grosor 40.










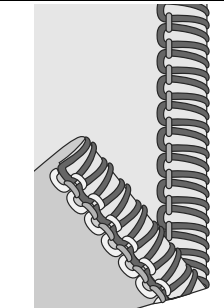



*Nota: Utilice en su lugar la aguja correcta para una puntada estrecha. Las configuraciones recomendadas de tensión de hilo se muestran entre paréntesis en la tabla.*

Puntada/tela					N/R		Tensión del hilo								
		Izquierda	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Izquierda	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Izquierda	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Izquierda	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Izquierda	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Izquierda	1.0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

## Dobladillo enrollado de 3 hilos

Para ribetear telas ligeras. Permite un bonito acabado en fruncidos de almohadas, servilletas y bufandas de seda. Para obtener un dobladillo enrollado hermoso, enhebre las devanadoras con un hilo fino decorativo, como el rayón de grosor 40, para lograr un hermoso borde de festón y la aguja y la devanadora inferior con un hilo regular ligero.












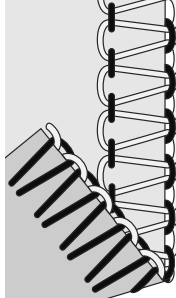






*Nota: No se recomienda para telas pesadas.*

Puntada/tela					N/R		Tensión del hilo				
											
		Derecha	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Derecha	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Derecha	1.0	1~1.5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

## Sobrehilado de 2 hilos, ancho (y estrecho)

Para sobrehilar una sola capa de telas, de ligeras a medianas (el convertor Overlock de 2 hilos es necesario).












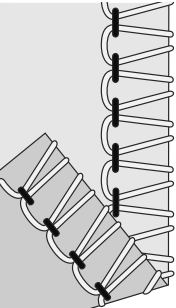






*Nota: Utilice en su lugar la aguja correcta para una puntada estrecha. Las configuraciones recomendadas de tensión de hilo se muestran entre paréntesis en la tabla.*

Puntada/tela					N/R		Tensión del hilo								
															
		Izquierda	1.0	2~4	5~6	N	Sí	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Izquierda	1.0	2~4	5~6	N	Sí	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Izquierda	1.0	3~4	5~6	N	Sí	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Izquierda	1.0	2~4	5~6	N	Sí	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Izquierda	1.0	2~4	5~6	N	Sí	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Izquierda	1.0	2~4	5~6	N	Sí	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

## Overlock envuelta de 2 hilos, ancha (y estrecha)

Permite un bonito acabado en telas ligeras (el convertor Overlock de 2 hilos es necesario).










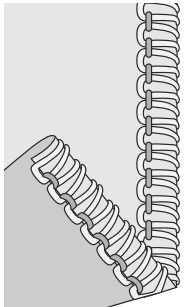



*Nota: Utilice en su lugar la aguja correcta para una puntada estrecha. Las configuraciones recomendadas de ancho de corte y tensión de hilo se muestran entre paréntesis en la tabla.*

Puntada/tela					N/R		Tensión del hilo									
																
		Izquierda	1.0	2~3	4~5	(5~6)	N	Sí	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Izquierda	1.0	2~3	4~5	(5~6)	N	Sí	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Izquierda	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Sí	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Izquierda	1.0	2~4	4~5	(5~6)	N	Sí	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Izquierda	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Sí	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Izquierda	1.0	3~4	4~5	(5~6)	N	Sí	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

## Doblado enrollado de 2 hilos

Para ribetear telas ligeras. Permite un bonito acabado en fruncidos de almohadas, servilletas y bufandas de seda. Enhebre la devanadora con un hilo fino decorativo, como el rayón de 40 para lograr un hermoso borde de festón (el convertor de 2 hilos es necesario).

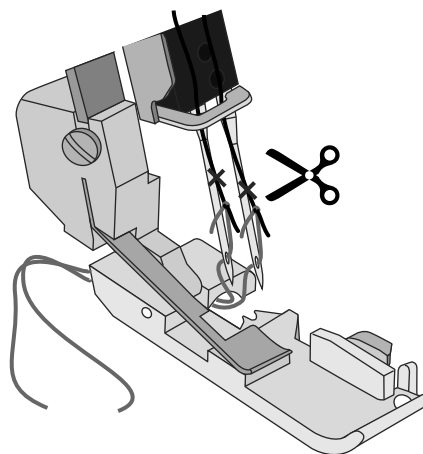
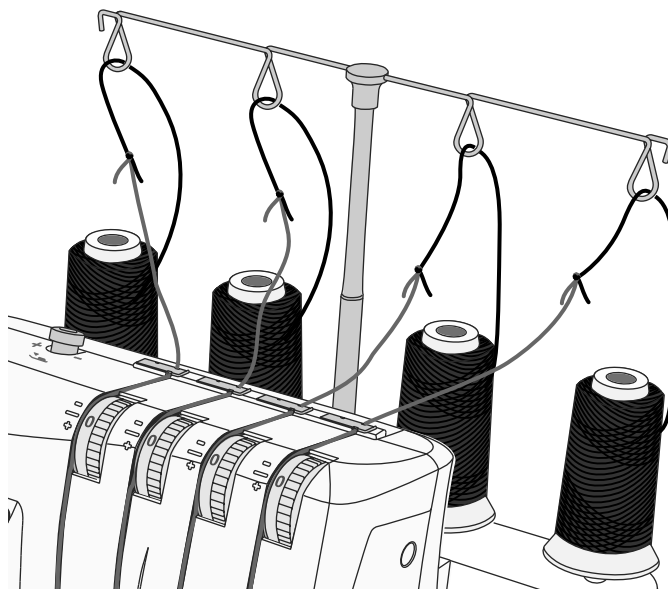
*Nota: No se recomienda para telas pesadas.*

Puntada/tela					N/R		Tensión del hilo				
											
		Derecha	1.0	1~1.5	5~6	R	Sí	—	5	—	4~6
		Derecha	1.0	1~1.5	5~6	R	Sí	—	5	—	4~6
		Derecha	1.0	1~1.5	5	R	Sí	—	5	—	4~6

## Cambio del hilo

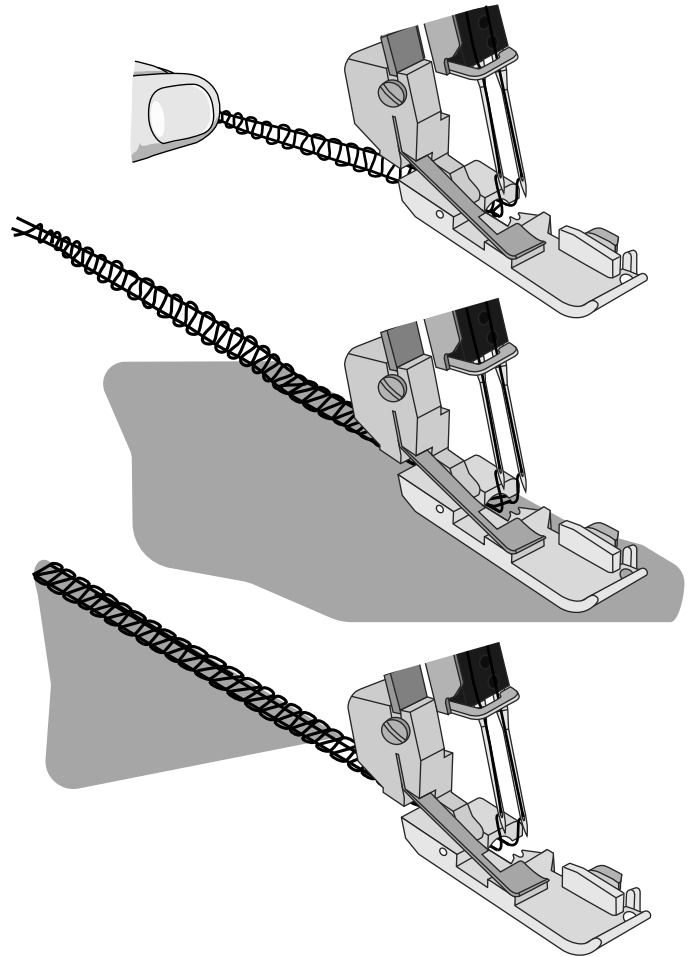
A continuación se indica un método muy sencillo para cambiar los hilos:

1. Corte el hilo que esté usando cerca del carrete, detrás de las guías del soporte telescópico para hilos.
2. Extraiga el carrete y coloque el hilo nuevo en el portacarrete.
3. Ate el extremo del hilo nuevo al extremo del antiguo. Corte los cabos de hilo de 2-3 cm (aproximadamente 1") de longitud y tire firmemente de ambos hilos para comprobar la resistencia del nudo.
4. Levante el prensatelas.
5. Primero compruebe los ajustes de las ruedas de tensión y después póngalas a "0".
6. Tire de los hilos a través de la máquina, uno de cada vez, hasta que los nudos queden delante de la aguja. Si no puede tirar fácilmente de los hilos, compruebe que no estén enredados en las guías o debajo del soporte para hilos.
7. Corte el hilo por detrás del nudo y enhebre la aguja.
8. Regrese las ruedas de tensión a su configuración anterior.



## Comenzar a coser

1. Cuando la máquina esté totalmente enhebrada, cierre la tapa y coloque todos los hilos en la placa de agujas y ligeramente hacia la izquierda debajo del prensatelas.
2. Asegúrese de que la hoja superior se mueva contra la hoja inferior correctamente al girar el volante lentamente hacia usted. Si la hoja de la cuchilla superior no se mueve correctamente, compruebe si hay algún trozo de tela o residuo atascado entre las hojas.
3. Sujete los hilos y aplique una ligera tensión.
4. Gire el volante hacia usted 2 o 3 vueltas completas para comenzar a coser. Compruebe que todos los hilos estén devanados en torno a la barra de la aguja de la placa de agujas. Si los hilos no están devanados en torno a la barra, asegúrese de que cada hilo esté enhebrado correctamente.
5. Continúe sujetando el porta-hilos mientras presiona el pedal. Cosa hasta que la cadena alcance los 5-8 cm (2"-3") de longitud.
6. Coloque tela debajo de la parte delantera del prensatelas y cosa una muestra de prueba. Guíe la tela ligeramente con la mano izquierda mientras cose. No tire de la tela o podría desviar la aguja y romperla.
7. Cuando llegue al final de la tela, continúe cosiendo mientras tira de la tela suavemente hacia atrás y hacia la izquierda. Esto se llama "desencadenar". Se evita así que se deshagan las puntadas y se prepara para la siguiente costura.
8. Corte la cadena de hilo 2-5 cm (1"-2") por detrás del prensatelas.



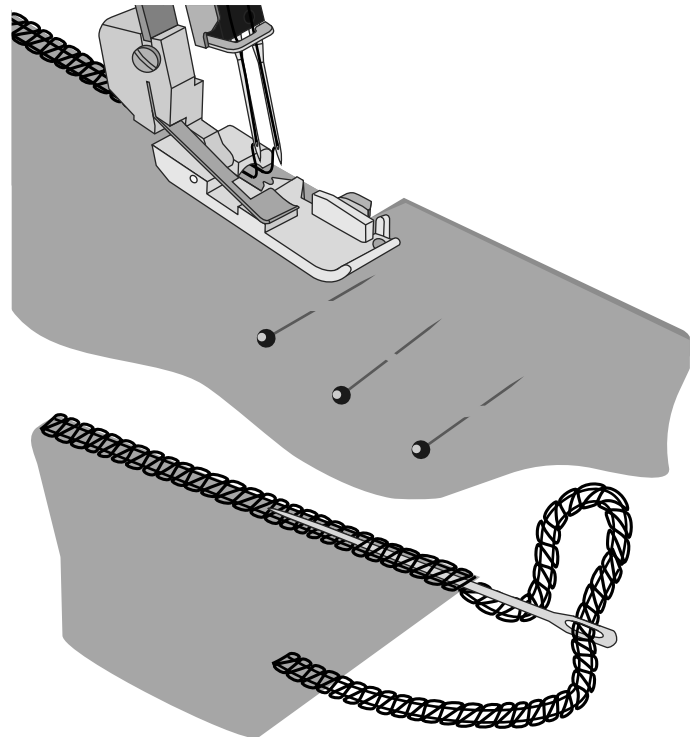
## Colocación de alfileres

Inserte alfileres a la izquierda del prensatelas. Los alfileres se pueden extraer fácilmente y están alejados de las cuchillas.

**Advertencia:** Coser sobre los alfileres dañará y podrá destruir el borde de las cuchillas.

## Fijación de la cadena de hilo

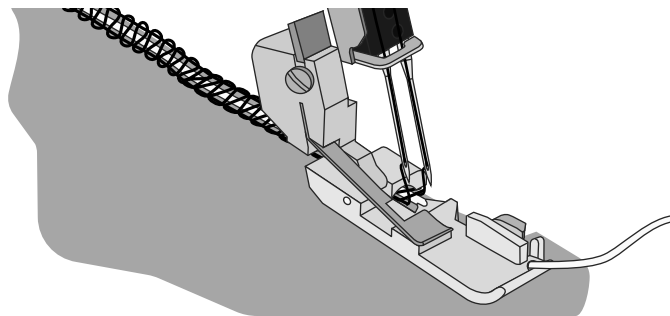
1. Enhebre la cadena en una aguja de costura manual de ojo grande.
2. Inserte la aguja en el extremo de la costura y tire de la cadena hacia dentro de la costura para fijar los hilos.



## Overlock con cordón

La puntada Overlock con cordón se puede usar para reforzar puntadas al unir tejidos elásticos como los géneros de punto. El cordón evita que los géneros de punto se estiren y además, estabiliza las puntadas.

1. Inserte el cordón por el orificio delante del pedal.
2. Coloque el cordón debajo del pedal, en la parte trasera de la máquina y cose la prenda.
3. El cordón se va colocando en la puntada al coser.



## Fruncir con el arrastre diferencial

El arrastre diferencial se puede utilizar para fruncir telas ligeras. Utilícelo para mangas, hacer fruncidos y más.

Ajuste el arrastre diferencial entre 1.5 y 2 para obtener el mejor efecto de fruncido para su proyecto. Cose siempre primero una prueba sobre un trozo de tela. Consulte Ajuste del arrastre diferencial, página 12, para conocer cómo ajustar el arrastre diferencial.

## Coser un dobladillo enrollado

La puntada de dobladillo enrollado es adecuada para tejidos ligeros como el lino o el algodón, gasa, organdí, crepe, etc. El dobladillo enrollado se logra al ajustar la tensión del hilo para lograr que el borde del tejido se enrolle por debajo del mismo durante el remallado. Ajuste la tensión del hilo para cambiar el nivel de enrollado. Para coser el borde enrollado necesita configurar la palanca de la barra de la aguja en la posición "R".

*Sugerencia: Para obtener un dobladillo enrollado bonito, enhebre la devanadora superior con un hilo decorativo y la aguja y la devanadora inferior con un hilo regular ligero.*

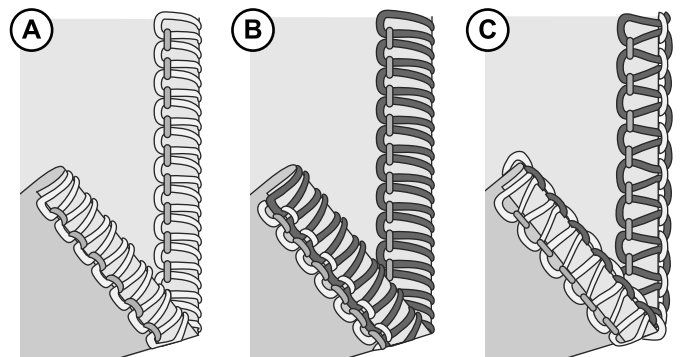
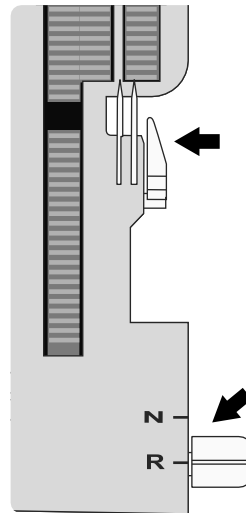
### Dobladillo enrollado de 2 hilos (A)

1. Acople el conversor Overlock de 2 hilos (véase página 6).
2. Use el hilo de la aguja derecha y el hilo de la devanadora inferior.
3. Mueva la palanca de la barra de la aguja a la posición "R".
4. Ajuste la rueda de longitud de la puntada a "1" para una puntada fina.
5. Ajuste la tensión del hilo según la tabla de puntadas de página 18.
6. Realice una cadena de costura y pruebe coser sobre una muestra de la tela antes de coser el proyecto. Sujete la cadena de costura al comenzar a coser para evitar que se enrolle.

### Dobladillo enrollado (B) / Dobladillo estrecho (C) de 3 hilos

Una variante de la puntada de dobladillo enrollado (B) es el dobladillo estrecho (C). Se puede lograr al ajustar la tensión del hilo según "Dobladillo enrollado de 3 hilos" (página 17) y/o "Dobladillo estrecho de 3 hilos" (página 16).

1. Use el hilo de la aguja derecha y el hilo de las devanadoras superior e inferior.
2. Mueva la palanca de la barra de la aguja a la posición "R".
3. Ajuste la rueda de longitud de la puntada a "3-2" para una puntada fina.
4. Ajuste la tensión del hilo según "Dobladillo enrollado de 3 hilos" (página 17) o "Dobladillo estrecho de 3 hilos" (página 16).
5. Realice una cadena de costura y pruebe coser sobre una muestra de la tela antes de coser el proyecto. Sujete la cadena de costura al comenzar a coser para evitar que se enrolle.

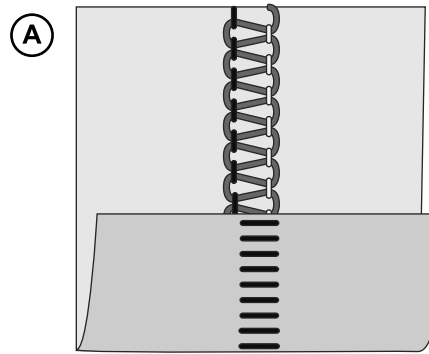


## Coser Overlock triple

Una puntada de Overlock triple (A) se logra al ajustar la tensión de la puntada Overlock de 3 hilos, coser y apartar la tela para allanar la puntada. Las tensiones se deben ajustar correctamente para que el tejido quede liso de forma adecuada.

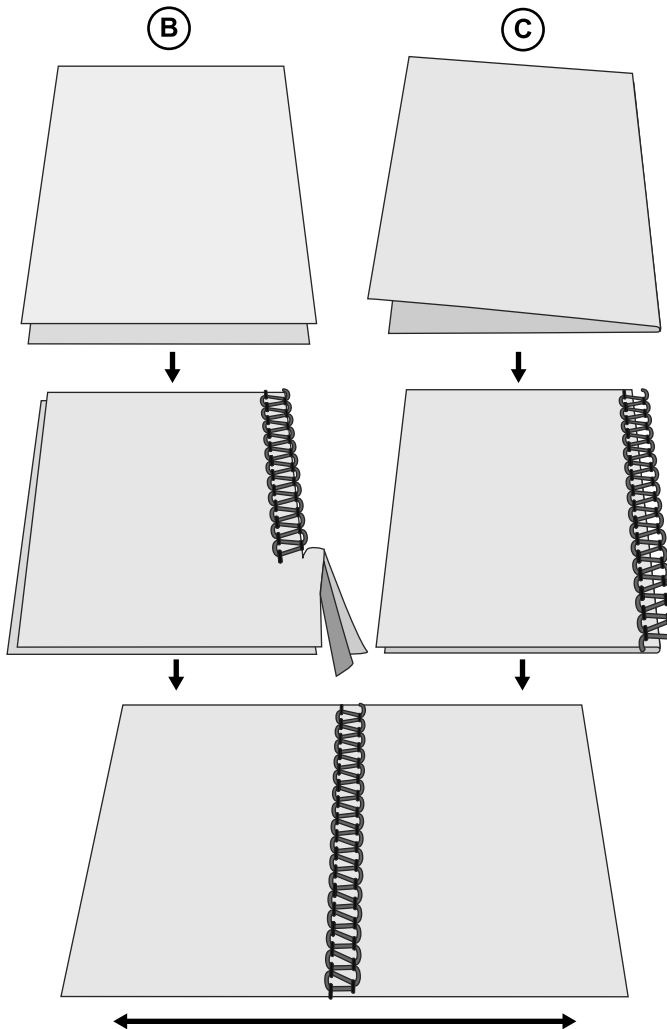
La puntada Overlock triple se puede utilizar tanto como elemento decorativo, al coser dos piezas juntas (puntada Overlock triple estándar), o como decoración sobre una sola pieza de tela (puntada Overlock triple decorativa).

Existen dos modos de coser una puntada Overlock triple. Puede juntar el revés de ambos tejidos para darles un aspecto decorativo, o puede juntar el lado derecho para crear un cierre recto.



## Puntada Overlock triple estándar, ancha (B)

1. Utilice la aguja izquierda.
2. Enhebre las devanadoras inferior y superior y la aguja izquierda.
3. Ajuste la tensión del hilo según "Puntada de remallado de 3 hilos, ancha (y estrecha)" de página 16.
4. Coloque los dos lados del revés de las dos piezas de tela juntas para coser una puntada decorativa en el lado derecho del proyecto.
5. Cóselas, recortando el exceso de tela. El hilo de la aguja formará una V en el lado inferior de la tela. El hilo de la devanadora inferior formará una línea recta en el borde de la tela.
6. Desdoble la tela y tire de los lados opuestos de la costura para allanar las puntadas.



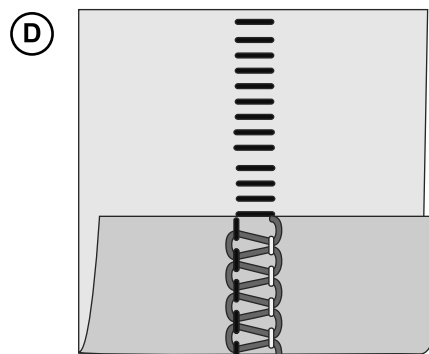
## Puntada Overlock triple decorativa, ancha (C)

1. Coloque la cuchilla superior en la posición de reposo (página 6). Con esta puntada no es necesario recortar la tela.
2. Siga los pasos anteriores 1-3.
3. Doble la pieza de tela, juntándola por el revés, para coser una puntada decorativa en el derecho del proyecto.
4. Coloque la tela de modo que la costura se cosa con parte de la puntada saliendo de la tela.
5. Desdoble la tela y tire de los lados opuestos de la costura para allanar las puntadas.

*Sugerencia: El hilo de la devanadora superior es el hilo que sobresale en la puntada Overlock triple. Coloque un hilo decorativo en la devanadora superior e hilos normales en la devanadora inferior y en la aguja.*

## Puntada de cierre recto (D)

Una puntada de cierre recto es una puntada Overlock triple pero se cose al juntar el derecho de la tela. El hilo de la aguja será el hilo que sobresale para crear el cierre.




# MANTENIMIENTO DE LA MÁQUINA

La máquina Overlock requiere un mantenimiento más frecuente que una máquina de coser convencional por dos motivos:


- Se produce mucha pelusa cuando las cuchillas cortan la tela.
- Una Overlock funciona a mayor velocidad y necesita un engrase frecuente para lubricar sus piezas internas.

## Limpieza

 Apague el interruptor y desenchufe la máquina.

Abra la tapa delantera y extraiga toda la pelusa con el cepillo para pelusa.

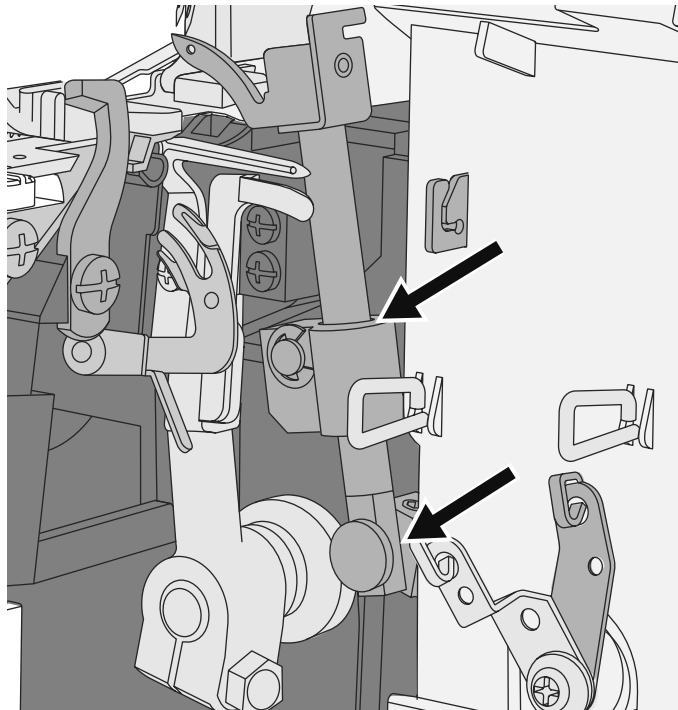
## Lubricación

 Apague el interruptor y desenchufe la máquina.


Para que la máquina se mantenga en funcionamiento de manera suave y silenciosa, las piezas móviles que aparecen en la imagen se deben lubricar con frecuencia. Recomendamos lubricarlas cada 24 horas de uso.

Use aceite para máquinas de coser. No use ningún otro aceite, ya que podría dañar la máquina.

Limpie la superficie de la máquina para eliminar todo el exceso de aceite antes de coser.

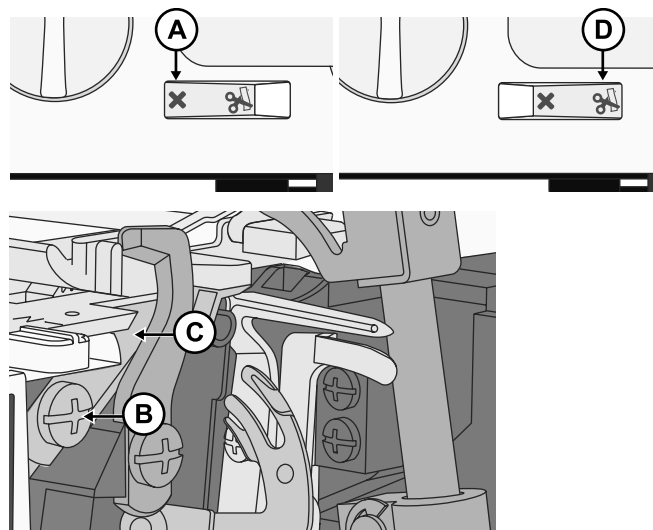


## Sustitución de la cuchilla inferior


 Apague el interruptor y desenchufe la máquina.

La cuchilla inferior estacionaria se debe cambiar cuando pierde su filo. Para cambiarla, siga las siguientes instrucciones. Si tiene dificultades para hacerlo, consulte a su agente de servicio para realizar los ajustes necesarios.

- Apague la cuchilla superior (A). Abra la tapa delantera.
- Afloje el tornillo de ajuste de la cuchilla inferior (B) y extraiga la cuchilla estacionaria (C).
- Coloque una cuchilla inferior nueva en la ranura del soporte de la cuchilla inferior. La hoja de la cuchilla inferior deberá estar a la misma altura de la placa de agujas.
- Apriete el tornillo de ajuste de la cuchilla inferior (B).
- Encienda la cuchilla superior (D) nuevamente.
- Gire el volante para que las agujas queden en su posición más baja.

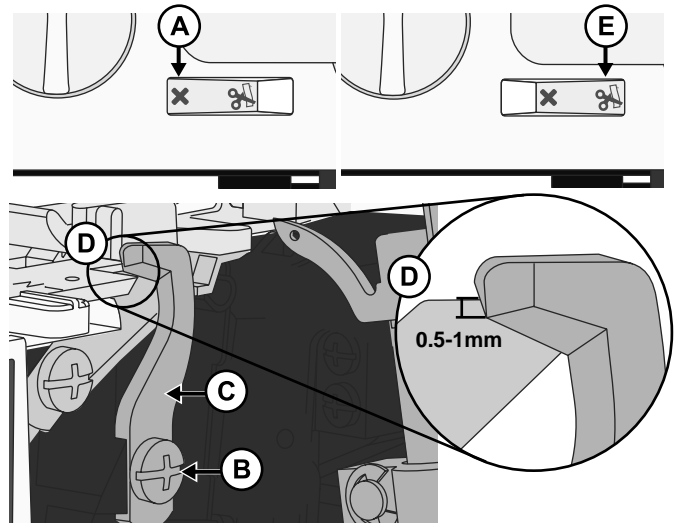


## Sustitución de la cuchilla superior

 *Apague el interruptor y desenchufe la máquina.*

La cuchilla superior se debe cambiar cuando pierde su filo. Para cambiarla, siga las siguientes instrucciones. Si tiene dificultades para hacerlo, consulte a su agente de servicio para realizar los ajustes necesarios.

- Coloque la cuchilla superior en su posición más baja.
- Apague la cuchilla superior (A). Abra la tapa delantera.
- Afloje el tornillo de ajuste de la cuchilla superior (B) y extraiga la cuchilla superior (C).
- Coloque una cuchilla superior nueva en la ranura del soporte de la cuchilla superior. El borde delantero de la cuchilla superior queda aproximadamente 0.5-1 mm por debajo del extremo de corte de la cuchilla estacionaria (D).
- Apriete el tornillo de ajuste de la cuchilla superior (B).
- Encienda la cuchilla superior (E) nuevamente.



## Almacenamiento

Cuando no esté usando la máquina, asegúrese de dejarla desenchufada. Guarde la máquina de modo que no quede expuesta directamente a la luz solar ni a la humedad.

## Revisión

Si tiene cualquier pregunta relacionada con la revisión y/o el funcionamiento, póngase en contacto con nuestro departamento de Atención al cliente.

## Solución de problemas

### Si la máquina no funciona

**Causa posible:** La máquina no está correctamente conectada a la fuente de alimentación.

**Solución:** *Verifique que la máquina se haya conectado correctamente a la fuente de alimentación (página 3).*

### La tela no se desliza bien

**Causa posible:** La longitud de la puntada se ha configurado demasiado corta para la tela que se está cosiendo.

**Solución:** *Aumente el ajuste de la longitud de la puntada (página 14).*

**Causa posible:** El arrastre diferencial no está configurado en la posición correcta para la tela que se está cosiendo.

**Solución:** *Ajuste el arrastre diferencial (página 12).*

**Causa posible:** La presión del prensatelas no está configurada correctamente para la tela que se está cosiendo.

**Solución:** *Ajuste la presión del prensatelas (página 13).*

### Si se rompe la aguja

**Causa posible:** Es posible que la aguja no esté colocada correctamente en el soporte de la aguja.

**Solución:** *Inserte la aguja de tal modo que quede totalmente hasta arriba en el soporte de la aguja, posteriormente apriete firmemente el tornillo (página 5).*

**Causa posible:** Tirar manualmente de la tela detrás del prensatelas mientras se está cosiendo, lo cual causa que las agujas se desvíen.

**Solución:** *Evite tirar manualmente de la tela; permita que los dientes de arrastre pasen la tela debajo del prensatelas.*

**Causa posible:** Es posible que la aguja no sea del tamaño correcto para la tela que se está cosiendo.

**Solución:** *Utilice un tamaño de aguja que sea compatible con la tela (página 7).*

## Si se rompe el hilo

**Causa posible:** Es posible que la máquina no esté enhebrada correctamente; los hilos están enhebrados en la secuencia incorrecta.

**Solución:** *Verifique que la máquina esté enhebrada en el orden correcto (página 7).*

**Causa posible:** El hilo no se desenrolla con suavidad del carrete de hilo.

**Solución:** *Verifique el carrete de hilo para asegurarse de que el hilo no se esté atascado.*

**Causa posible:** Es posible que la(s) aguja(s) tenga(n) un punto doblado o roto.

**Solución:** *Sustituya la(s) aguja(s) (página 5).*

**Causa posible:** La aguja se ha insertado de forma incorrecta.

**Solución:** *Inserte la aguja de forma correcta (página 5).*

**Causa posible:** Utilizar un hilo de mala calidad o que tiene fibras desiguales.

**Solución:** *Utilice un hilo de buena calidad con fibras suaves y uniformes.*

**Causa posible:** La tensión del hilo es excesiva.

**Solución:** *Afloje la tensión del hilo (página 11).*

**Causa posible:** El hilo está atascado en uno de los guiahilos.

**Solución:** *Revise el trazado de enhebrado para asegurarse de que todos los hilos se arrastran sin problemas.*

## Si se saltan puntadas

**Causa posible:** Es posible que la(s) aguja(s) tenga(n) un punto doblado o roto.

**Solución:** *Sustituya la(s) aguja(s) (página 5).*

**Causa posible:** Es posible que la aguja no esté colocada correctamente en el soporte de la aguja.

**Solución:** *Inserte la aguja de tal modo que quede totalmente hasta arriba en el soporte de la aguja, posteriormente apriete firmemente el tornillo.*

**Causa posible:** Es posible que la aguja no sea del tamaño correcto para la tela que se está cosiendo.

**Solución:** *Utilice un tamaño de aguja que sea compatible con la tela (página 7).*

**Causa posible:** Es posible que la máquina no esté enhebrada correctamente o que los hilos se hayan enhebrado en la secuencia incorrecta.

**Solución:** *Verifique que la máquina esté enhebrada en el orden correcto como se muestra en el manual de la máquina (página 7).*

**Causa posible:** Utilizar un hilo de mala calidad o que tiene fibras desiguales.

**Solución:** *Utilice un hilo de buena calidad con fibras suaves y uniformes.*

## Puntadas irregulares

**Causa posible:** Las puntadas no están equilibradas.

**Solución:** *Ajuste las tensiones de los hilos y posiblemente la anchura de corte (página 11/página 13).*

**Causa posible:** El hilo no se desenrolla con suavidad del carrete de hilo.

**Solución:** *Verifique el carrete de hilo para asegurarse de que el hilo no se esté atascado.*

**Causa posible:** Es posible que la máquina no esté enhebrada correctamente o que los hilos se hayan enhebrado en la secuencia incorrecta.

**Solución:** *Verifique que la máquina esté enhebrada en el orden correcto como se muestra en (página 7).*

## La tela se encoje

- Causa posible:** Las tensiones de los hilos son excesivas.  
**Solución:** Afloje las tensiones de los hilos (página 11).
- Causa posible:** El hilo no se desenrolla con suavidad del carrete de hilo.  
**Solución:** Verifique el carrete de hilo para asegurarse de que el hilo no se esté atascado.
- Causa posible:** Utilizar un hilo de mala calidad o que tiene fibras desiguales.  
**Solución:** Utilice un hilo de buena calidad con fibras suaves y uniformes.
- Causa posible:** La longitud de la puntada se ha configurado demasiado corta.  
**Solución:** Ajuste la longitud de la puntada a una configuración más larga (página 14).
- Causa posible:** El arrastre diferencial no está configurado en la posición correcta para la tela que se está cosiendo.  
**Solución:** Ajuste el arrastre diferencial (página 12).

## Recorte irregular

- Causa posible:** Las cuchillas superior e inferior para tela no están en la posición correcta.  
**Solución:** Verifique la alineación de las cuchillas (página 24).
- Causa posible:** La(s) cuchilla(s) está(n) dañada(s) o desgastada(s).  
**Solución:** Sustituya una o ambas cuchillas (página 23—página 24).

## Si el tejido se engancha

- Causa posible:** Las cuchillas superior e inferior para tela no están en la posición correcta.  
**Solución:** Verifique la alineación de las cuchillas (página 24).
- Causa posible:** El hilo no se desenrolla con suavidad del carrete de hilo.  
**Solución:** Verifique el carrete de hilo para asegurarse de que el hilo no se esté atascado.
- Causa posible:** Grosor de la tela excesivo.  
**Solución:** Comprima las capas gruesas con una máquina de coser convencional antes de coser con su máquina Overlock.

## Especificaciones técnicas

<b>Velocidad de costura</b> Máxima 1200 ± 100 rpm	<b>Longitud de puntada</b> 1–4 mm	<b>Recorrido de la barra de la aguja</b> 25 ± 3 mm
<b>Agujas</b> SINGER® EL #2022 #90/14	<b>Ancho de puntada</b> 2,3–7 mm	<b>Alcance del prensatelas</b> 5–7 mm
<b>Número de agujas</b> 1–2	<b>Coefficiente de arrastre diferencial</b> 0,7–2,0	<b>Peso</b> 6,3 kg
<b>Número de hilos</b> 2–4	<b>Tipo de lámpara</b> luz LED	<b>Dimensiones de la máquina</b> Anchura: 334 mm Profundidad: 286 mm Altura: 279 mm
<b>Clase de protección</b> II (Europa)	<b>Potencia nominal</b> Máquina: 100 W Luz LED: 100 mW	<b>Tensión nominal</b> 120 V/60 Hz (América del Norte) 230 V/50 Hz (Europa)

Nos reservamos el derecho de cambiar el equipamiento de la máquina y el surtido de accesorios sin previo aviso, o realizar modificaciones en el funcionamiento o en el diseño. No obstante, dichas modificaciones siempre serán en beneficio del usuario y del producto.

## PROPIEDAD INTELECTUAL

SINGER y el diseño de Cameo "S" son marcas comerciales exclusivas de The Singer Company Limited S.à r.l. o sus afiliados.

## Garantía

Esta máquina está cubierta por una garantía de 2 años a partir de la fecha de compra. La misma se ha fabricado cuidadosamente y examinado a fondo antes de la entrega. Por favor, guarde el recibo como comprobante de compra.

En caso de reclamación, le rogamos que se ponga en contacto con nuestra línea de atención telefónica. De este modo podrá devolver el producto sin incurrir en gastos de envío. Por favor, conserve el embalaje original para poder transportar la máquina de forma segura en caso de reclamación.

La garantía se aplica a defectos materiales o de fabricación y no a daños sufridos por desgaste en las piezas o por piezas frágiles. Este producto está destinado únicamente a uso privado y no se ha previsto su uso comercial. Cualquier utilización incorrecta, uso de la fuerza o modificación efectuada fuera de nuestros centros de servicio autorizado anulará la garantía. Esta garantía no limita sus derechos legales. Esta garantía sólo se aplica al comprador original y no es transferible.

## Servicio

netsend GmbH  
Nachtwaid 6  
D-79206 Breisach am Rhein Allemagne  
00800 -1119 1119 (Línea directa gratuita)  
singer.service@svpworldwide.com

IAN 495676\_2504

Le rogamos que presente el recibo y el número de artículo (por ejemplo IAN 12345) como prueba de compra cuando se le pregunte sobre el producto.

## Declaración de conformidad

Esta máquina cumple con los requisitos de las directrices europeas y nacionales pertinentes. La máquina está confirmada por la marca CE. Las declaraciones pertinentes se hallan en posesión del fabricante.



Al contenedor Azul  
Envases de papel y cartón  
Al contenedor Amarillo  
Envases de plástico, envases metálicos y briks



Recuerde que este producto se debe reciclar de un modo seguro en cumplimiento de la legislación nacional pertinente relacionada con los productos eléctricos/electrónicos. No deseche los aparatos eléctricos como residuos urbanos sin clasificar, utilice los centros de recolección selectiva. Para información relacionada con los sistemas de recolección disponibles, contáctese con su gobierno local. Cuando sustituya aparatos antiguos por otros nuevos, el distribuidor podría estar obligado por ley a recoger su vieja máquina para reciclarla gratuitamente.

Si se abandonan aparatos eléctricos en un vertedero, pueden producirse fugas de sustancias peligrosas en el terreno y llegar a la cadena alimentaria, dañando su salud y bienestar.



Denne husholdningssymaskine er konstrueret i overensstemmelse med IEC/EN 60335-2-28 og UL1594.

## VIGTIGE SIKKERHEDSANVISNINGER

Ved anvendelse af elektriske apparater skal grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger altid overholdes, herunder følgende:

Læs alle anvisninger, før du tager denne symaskine, der er til almindelig hjemmebrug, i anvendelse. Opbevar anvisningerne på et passende sted i nærheden af maskinen. Sørg for at videregive den, hvis maskinen overdrages til andre.

### FARE – MINIMER RISIKOEN FOR ELEKTRISK STØD:

- En symaskine må aldrig efterlades uden opsyn, når strømmen er tilsluttet. Tag altid straks symaskinestikket ud af kontakten, når du er færdig med at bruge symaskinen, før den skal rengøres, og før du fjerner lågene, smører delene, eller når du skal foretage andre af de servicejusteringer, der nævnes i betjeningsvejledningen.

### ADVARSEL – MINIMER RISIKOEN FOR FORBRÆNDINGER, BRAND, ELEKTRISK STØD ELLER PERSONSKADE:

- Maskinen må ikke bruges som legetøj. Vær særligt opmærksom, hvis denne symaskine skal anvendes af eller i nærheden af børn.
- Denne symaskine må kun anvendes til det, den er beregnet til, og som er beskrevet i denne vejledning. Brug kun det af producenten anbefalede tilbehør som anført i denne vejledning.
- Anvend aldrig denne symaskine, hvis ledningen eller stikket er beskadiget, hvis den ikke fungerer korrekt, hvis den er blevet tabt eller er beskadiget, eller hvis den har været i vand. Returner symaskinen til nærmeste autoriserede forhandler eller servicecenter til eftersyn, reparation og elektrisk eller mekanisk justering.
- Symaskinen må ikke anvendes, hvis ventilationsåbningerne er blokerede. Sørg for, at ventilationsåbningerne på symaskinen og fodpedalen er fri for ophobninger af fnug, støv og løse stofstykker.
- Hold fingrene væk fra alle bevægelige dele. Der skal udvises særlig agtpågivenhed i området omkring symaskinenålen.
- Brug altid den rigtige stingplade. Brug af en forkert plade kan få nålen til at knække.
- Brug ikke bøjede nåle.
- Undgå at trække eller hive i stoffet under syning, da det kan få nålen til at bøje, så den knækker.
- Brug sikkerhedsbriller.
- Sluk for symaskinen ("0"), når du foretager justeringer i nåleområdet som f.eks. trådning af nålen, udskiftning af nålen, udskiftning af trykfod osv.
- Du må ikke tabe eller stikke genstande ind i åbningerne på maskinen.
- Maskinen må ikke anvendes udendørs.
- Brug ikke maskinen i områder, hvor der sprayes med aerosolprodukter, eller hvor der bruges ilt.
- Når du skal afbryde strømmen, skal du sætte alle betjeningsknapper i slukket position ("0") og derefter tage stikket ud af stikkontakten.
- Træk ikke stikket ud af stikkontakten ved at trække i ledningen. Træk altid i stikket og aldrig i ledningen, når du tager stikket ud.

- Fodpedalen bruges til betjening af maskinen. Undgå at placere andre genstande på fodpedalen.
- Maskinen må ikke bruges, hvis den er våd.
- Hvis LED-pæren er beskadiget eller ødelagt, skal den udskiftes af producenten eller dennes serviceleverandør eller en tilsvarende kvalificeret person for at undgå fare.
- Hvis ledningen til fodpedalen er beskadiget, skal den udskiftes af producenten eller dennes serviceleverandør eller en tilsvarende kvalificeret person for at undgå fare.
- Denne symaskine er udstyret med dobbelt isolering. Anvend kun reservedele af samme type. Se anvisningerne for service af dobbeltisolerede apparater.

## GEM DISSE ANVISNINGER.

### KUN I EUROPA:

Dette apparat kan bruges af børn over 8 år og af personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller med manglende erfaring og viden, hvis de er blevet vejledt eller instrueret i brugen af apparatet på en sikker måde og forstår de risici, der er forbundet med brugen af apparatet. Børn må ikke lege med apparatet. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn.

Under normale driftsbetingelser er lydniveauet under 78 db.

Maskinen må kun bruges med en fodpedal af typen 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V), som fremstiles af Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

### UDEN FOR EUROPA:

Denne symaskine er ikke beregnet til at blive brugt af personer (herunder børn) med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller med manglende erfaring og viden, medmindre de er blevet vejledt eller instrueret i brugen af symaskinen af en person, som er ansvarlig for deres sikkerhed. Børn skal være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med symaskinen.

Under normale driftsbetingelser er lydniveauet under 78 db.

Maskinen må kun bruges med en fodpedal af typen 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V), som fremstilles af Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

## VEDLIGEHOLDELSE AF DOBBELTISOLEREDE APPARATER

I apparater med dobbelt isolering bruges der to systemer til isolering i stedet for jordforbindelse. Der findes ingen anordninger til jording på et apparat med dobbelt isolering, og produktet bør ikke udstyres med anordninger til jordforbindelse. Vedligeholdelse af et apparat med dobbelt isolering kræver stor omhu og kendskab til systemet og bør udelukkende udføres af kvalificeret servicepersonale. Reservedele til et apparat med dobbelt isolering skal være magen til delene i produktet. Et apparat med dobbelt isolering er mærket med ordene "DOBBELT ISOLERING" eller "DOBBELTISOLERET".

Tillykke med din nye symaskine. Vi er sikre på, at du bliver meget glad for dette produkt. For at sikre, at du bruger produktet sikkert og korrekt, beder vi dig læse følgende anvisninger. Læs disse anvisninger inden brug, og følg sikkerhedsanvisningerne og oplysningerne. Opbevar disse anvisninger til fremtidig brug, og sørg for at give dem videre til andre brugere.

### Tilsigtet brug

Denne symaskine kan håndtere flere forskellige stoftyper lige fra cambric til denim. Disse anvisninger beskriver optimal brug og vedligeholdelse. Dette produkt er ikke beregnet til industriel brug.

## INDHOLDSFORTEGNELSE

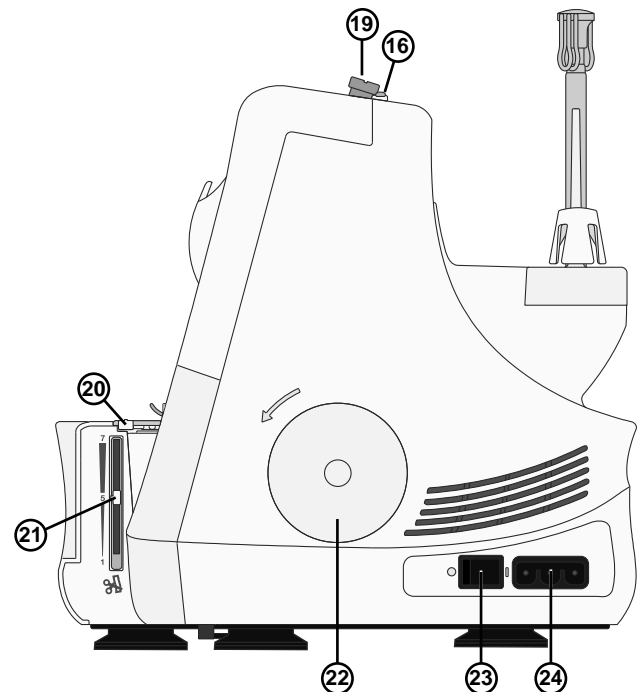
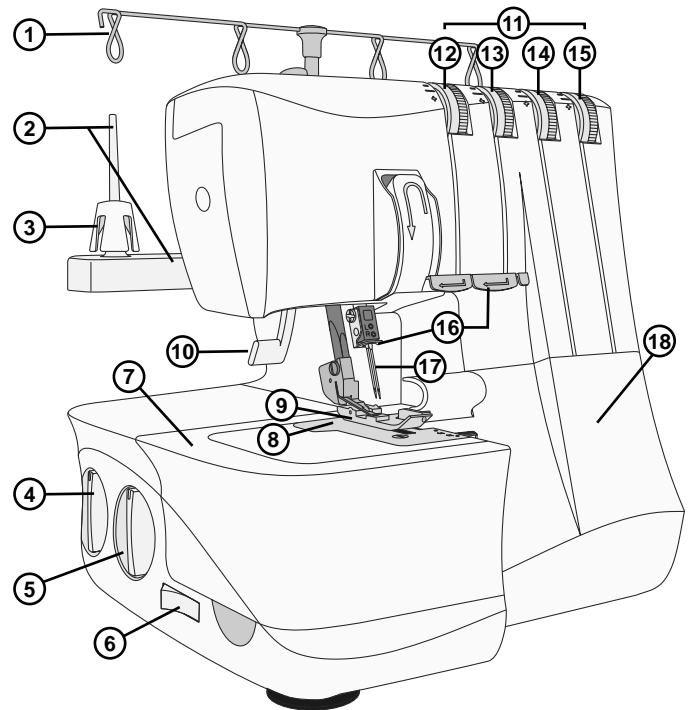
OM MASKINEN .....	1	Rynkning ved brug af differentialtransporten .....	20
Maskinens dele .....	1	Syning af rullekant .....	21
Maskinens front og side .....	1	2-tråds rullesøm (A) .....	21
Maskinens indvendige side .....	2	3-tråds rullekant (B) / smal kant (C) .....	21
Tilbehør .....	2	Syning af flatlock .....	22
Tilslutning af fodpedal og strømforsyning .....	3	Standardflatlock, bred (B) .....	22
Opstilling af trådstativ med teleskopstang .....	3	Dekorativ flatlock, bred (C) .....	22
Åbning og lukning af frontlåget .....	4	Stigesøm (D) .....	22
Af- og genmontering af pladeforlængelsen .....	4	VEDLIGEHOLDELSE AF MASKINEN .....	23
Trykfodsløfter .....	4	Rengøring .....	23
Udskiftning af nålene .....	5	Oliesmøring .....	23
Udskiftning af trykfoden .....	5	Udskiftning af underkniven .....	23
Deaktivering af overkniven .....	6	Udskiftning af overkniven .....	24
Genaktivering af overkniven .....	6	Opbevaring .....	24
Påsætning af 2-tråds overlock-konverteren .....	6	Serviceeftersyn .....	24
Fjernelse af 2-tråds overlock-konverteren .....	6	Fejlfinding .....	24
INTRODUKTION TIL SYNINGEN .....	7	Tekniske specifikationer .....	26
Generelle oplysninger om trådning .....	7		
Hvilken nål og tråd der skal anvendes med forskellige stof typer .....	7		
Trådning af overgriberen (rød) .....	8		
Trådning af undergriberen (gul) .....	9		
Trådning af venstre nål (blå) .....	10		
Trådning af højre nål (grøn) .....	10		
Indstilling af trådspænding .....	11		
Indstilling af differentialtransport .....	12		
Justering af trykfodstrykket .....	13		
Indstilling af stingbredde .....	13		
Indstilling af stinglængde .....	14		
Indstilling af stingtungearmen .....	14		
SYNING .....	15		
Sømoersigt .....	15		
4-tråds overlocksøm .....	15		
3-tråds overlock, bred (og smal) .....	16		
3-tråds smal kant .....	16		
3-tråds flatlock, bred (og smal) .....	16		
3-tråds rullesøm .....	17		
2-tråds overkastningssøm, bred (og smal) .....	17		
2-tråds overkastningssøm, bred (og smal) .....	17		
2-tråds rullesøm .....	18		
Udskiftning af tråd .....	18		
Sådan påbegyndes syningen .....	19		
Placering af knappenåle .....	19		
Hæftning af trådkæden .....	19		
Overlockning med indlægsbånd .....	20		

# OM MASKINEN

## Maskinens dele

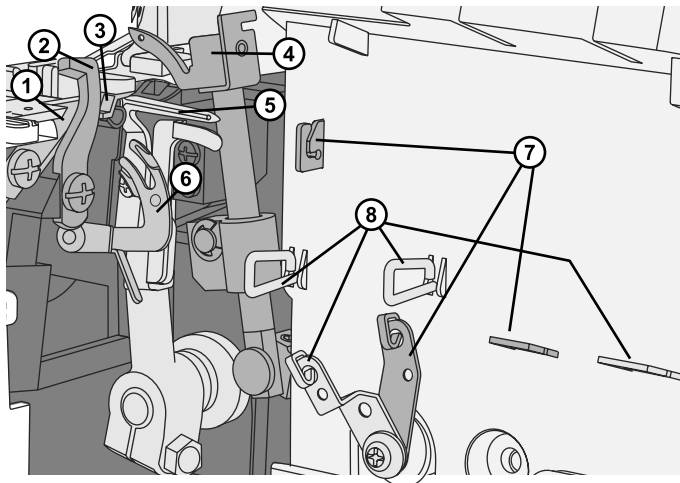
### Maskinens front og side

1. **Trådstativ med teleskopstang** – hjælper med at føre tråden under syningen (side 3)
2. **Trådrullestativ og trådrulleholder** – holder trådrullerne
3. **Kegleformet holder** – stabiliserer trådrullen på trådrulleholderen
4. **Differentialtransportvælger** – drejes for at indstille differentialtransporten (side 12)
5. **Stinglængdevælger** – drejes for at indstille stinglængden (side 14)
6. **Tænd/sluk-knap til overkniv** – tryk for at aktivere/deaktivere overkniven (side 6)
7. **Pladeforlængelse** – giver en plan flade til syning eller adgang til friarmen (side 4)
8. **Stingplade** – fladt syområde omkring trykfoden
9. **Trykfod** – holder stoffet mod transporttøren, som fremfører stoffet under foden, når du syr
10. **Trykfodsløfter** – hæver og sænker trykfoden (side 4)
11. **Spændingsvælgere** – gør det muligt at vælge den rette trådspænding til dit stof og den valgte søm, tråd og teknik (side 11)
12. Trådspændingsvælger til venstre nål (blå)
13. Trådspændingsvælger til højre nål (grøn)
14. Trådspændingsvælger til overgriber (rød)
15. Trådspændingsvælger til undergriber (gul)
16. **Trådførere – de øverste og nederste trådførere og nåletrådførerne** fører tråden under syningen.
17. **Nåle**
18. **Frontlåg** – beskytter de indvendige trådningsveje (side 4)
19. **Knap til justering af trykfodstrykket** – justerer trykket på trykfoden, så det passer til stoffet (side 13)
20. **Stingtungearm** – aktiverer/deaktiverer stingtungen, som anvendes til at stabilisere stoffkanten, når stingene dannes (side 14)
21. **Skærebreddegreb** – flyttes op eller ned for at justere skærebredden/sømbredden (side 13)
22. **Håndhjul** – styrer nålens og gribernes bevægelse (skal altid drejes imod dig)
23. **Tænd/sluk-knap** – tænder for maskinen og LED-lysene
24. **Hovedstik** – anvendes til tilslutning af elledningen/ fodpedalenside 3)



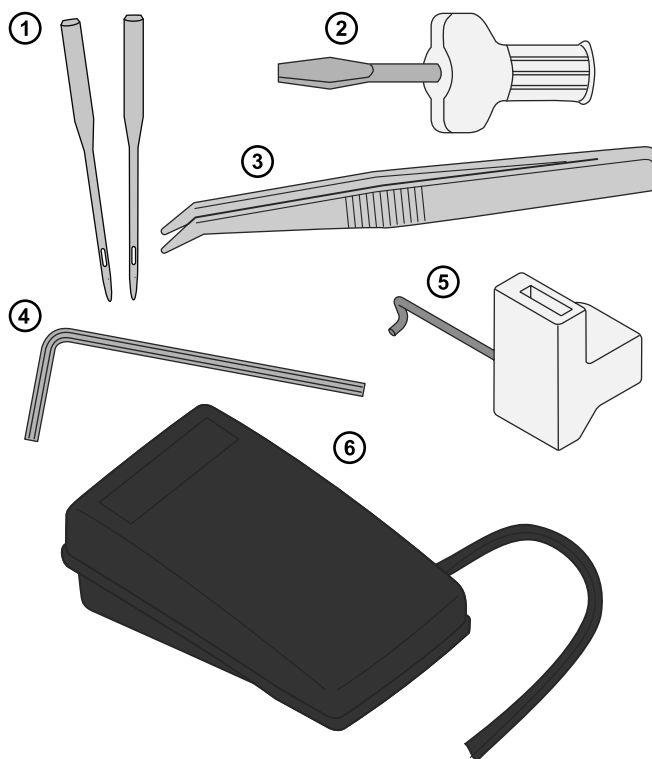
## Maskinens indvendige side

1. **Underkniv** – når overkniven er aktiveret, skærer den stofkanten til, mens du syr
2. **Overkniv** – skærer stofkanten til, mens du syr
3. **Stingtunge** – anvendes til at stabilisere stoffet, når sømmen dannes
4. **Overgriber**
5. **Undergriber**
6. **Undergribertråder** – hjælper med at tråde undergriberen
7. **Trådførere til overgriberen** – hjælper med at føre tråden under syningen
8. **Trådførere til undergriberen** – hjælper med at føre tråden under syningen



## Tilbehør

1. Nålepakke med to nåle, str. 14/90 (SINGER®-overlocknåle str. 2022)
2. Skruetrækker
3. Pincet
4. Unbrakonøgle til skift af nåle
5. 2-tråds overlock-konverter
6. Fodpedal



## Tilslutning af fodpedal og strømforsyning

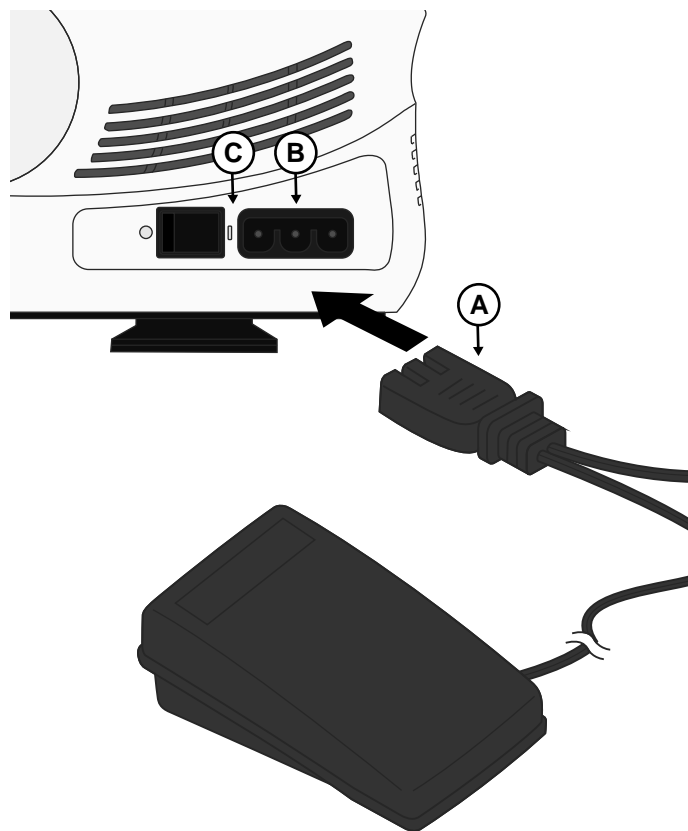
Blandt tilbehøret findes elledningen og fodpedalen.

*Bemærk! Spørg en autoriseret elektriker, hvis du er i tvivl om, hvordan maskinen sluttes til strømkilden. Træk stikket ud af stikkontakten, når maskinen ikke er i brug.*

Til denne symaskine skal der anvendes fodpedal model 4C-316B (110-125V), 4C-326G (230V), 4C-336G (240V), som fremstilles af Wakaho Electric Ind. Co. Ltd. (Vietnam).

Inden maskinen sluttes til strømfor­synin­gen, skal du sikre dig, at netspændingen er den samme som den, der er vist på pladen under maskinen. Specifikationerne er forskellige fra land til land.

1. Tilslut fodpedalen/el­ledningen (A) til stikket på maskinen (B).
2. Tilslut hanstikket på elledningen til stikkontakten.
3. Tryk på tænd/sluk-knappen, så den står på "I" (C), for at tænde maskinen.
4. Træd på fodpedalen for at påbegynde syning. Brug fodpedalen til at styre syhastigheden. Jo hårdere du træder, jo hurtigere syr maskinen. For at stoppe maskinen i at sy skal du fjerne din fod fra fodpedalen.
5. Tryk på tænd/sluk-knappen, så den står på "O", for at slukke maskinen.



*Bemærk! Når frontlåget er åbent, er sikkerhedsafbryderen aktiveret og forhindrer maskinen i at sy, selv hvis fodpedalen trykkes ned.*

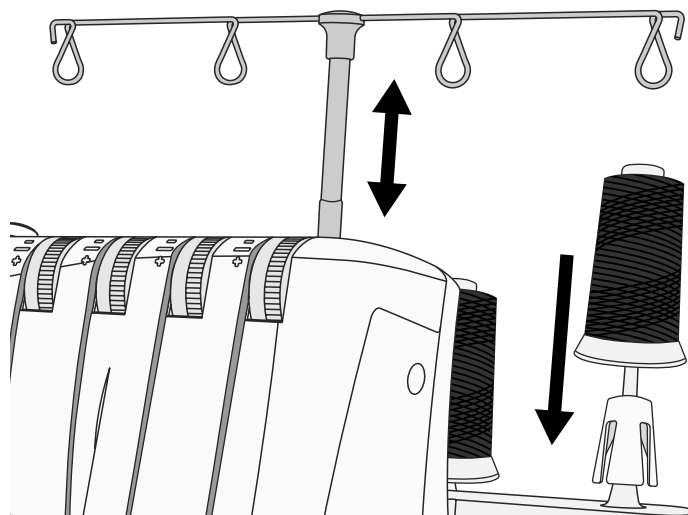
*Bemærk! Din maskine er indstillet til at give det bedst mulige syresultat ved almindelig stuetemperatur. Ekstremt varme og kolde temperaturer kan påvirke syresultatet.*

## Opstilling af trådstativ med teleskopstang

Træk teleskopstangen ud til fuld højde, og drej den derefter, indtil den klikker på plads.

Anbring trådrullerne eller de kegleformede trådruller på de kegleformede holdere på trådrulleholderen.

Hvis maskinen allerede er trådet, skal trådene rettes ud for at undgå sammenfiltring.



## Åbning og lukning af frontlåget

### Åbning af frontlåget

Skub først låget så langt mod højre, som det kan komme, og træk det derefter nedad mod dig selv.

### Lukning af frontlåget

Træk først låget opad, og skub det dernæst mod venstre, indtil det låser.

*Bemærk! Frontlåget har en sikkerhedsafbryder, og maskinen kan ikke sy, hvis frontlåget er åbent.*

## Af- og genmontering af pladeforlængelsen

### Friarmssyning

For at sy friarmssyning skal du afmontere pladeforlængelsen. Friarmen gør det nemmere at sy små dele og på steder, som er svære at komme til, eksempelvis syning af ærmegab og overkastning af buksesømme.

### Afmontering af pladeforlængelsen

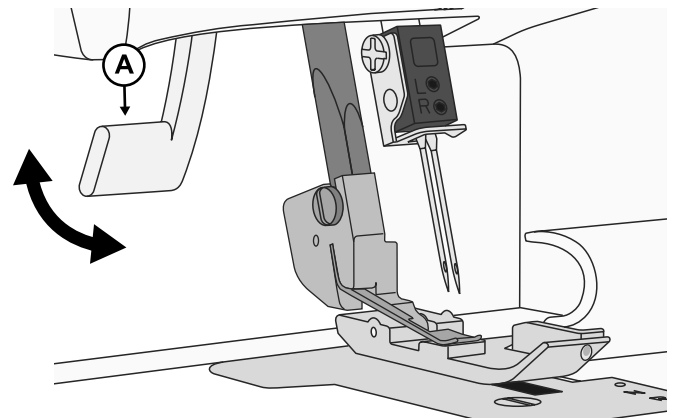
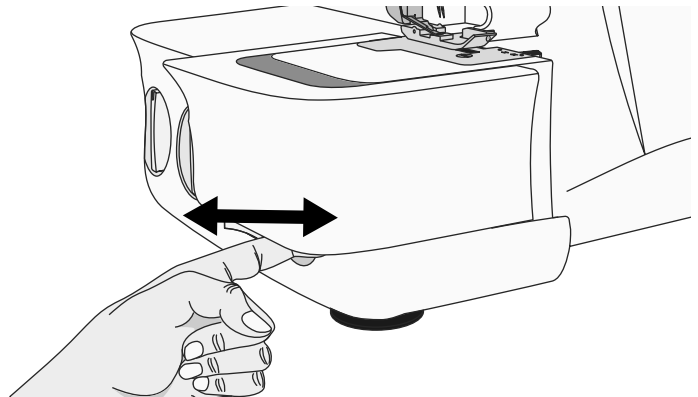
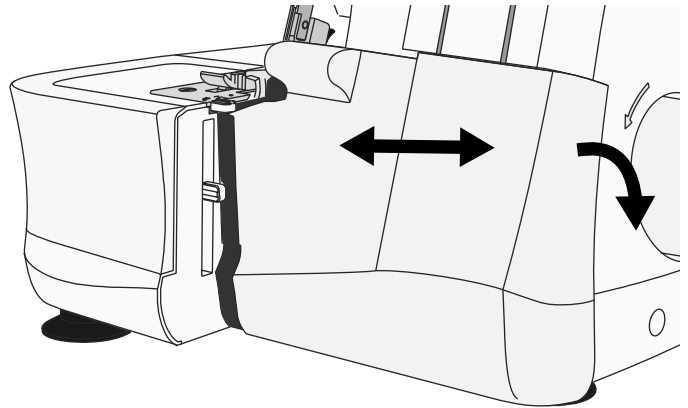
Sæt en finger ind i hullet i venstre side af pladeforlængelsen. Før pladeforlængelsen mod venstre, og fjern den fra maskinen.

### Genmontering af pladeforlængelsen

Lad fremspringene på pladeforlængelsen flugte med rillerne på friarmen, og lad den glide mod højre, indtil den klikker på plads.

## Trykfodsløfter

Løft trykfoden med trykfodsløfteren (A) bag på maskinen.

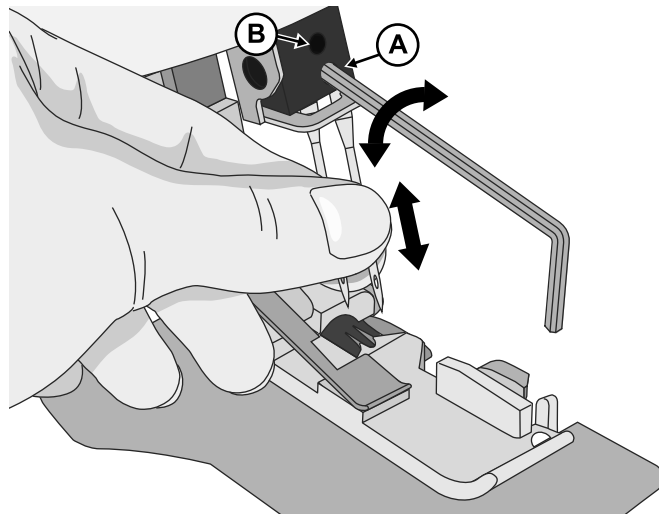


## Udskiftning af nålene


 Sluk for vægkontakten, og træk maskinens ledning ud af stikket.

1. Drej håndhjulet mod dig, indtil nålene er i højeste position.
2. Løsn, men fjern ikke skruen på venstre (B) og/eller højre (A) nåleholder med den lille unbrakonøgle, mens du holder nålene.
3. Fjern venstre eller højre nål, afhængigt af hvilken sømtype du ønsker at sy.
4. Hold den eller de nye nåle, så den plane flade vender bagud.
5. Sæt nålen/nålene så langt ind i venstre og/eller højre nåleholder som muligt.
6. Spænd skruen til venstre (B) og/eller højre (A) nåleholder fast.

*Bemærk! Når du bruger begge nåle, sidder venstre nål en smule højere oppe end den højre (det er ikke meningen, at de skal være "lige" som en dobbeltnål).*

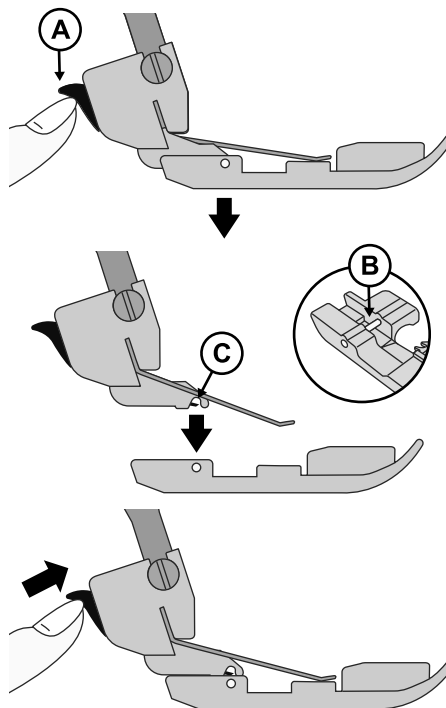


## Udskiftning af trykfoden

 Sluk for vægkontakten, og træk maskinens ledning ud af stikket.

1. Hæv trykfoden.
2. Drej håndhjulet mod dig, indtil nålene er i højeste position.
3. Tryk på den sorte knap på bagsiden af trykfodsholderen (A), så foden går af.
4. Anbring den nye fod med stiften (B) lige under rillen på fæstet, og sænk trykfoden. Tryk på den sorte knap på bagsiden af trykfodsstangen (A), så foden klikker på plads igen.

*Bemærk! Der medfølger ikke ekstra trykfødder.*



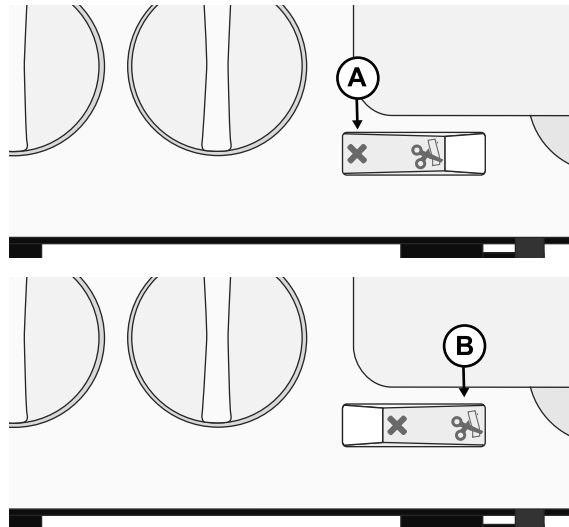
## Deaktivering af overkniven

- Drej håndhjulet mod dig, indtil overkniven er sænket til laveste position.
- Deaktiver overkniven ved at stille afbryderen til overkniven i ikke-skærende position (A).

## Genaktivering af overkniven

- Aktivér overkniven ved at stille afbryderen til overkniven i skærende position (B).

*Bemærk! Overkniven skal altid være i skæreposition, når der sys, da denne maskine skal afskære eventuelt overskydende stof for at danne sømmen over stoffets kant. En undtagelse til denne regel er, når der sys dekorative flatlocksømme. Så skal overkniven være slået fra.*



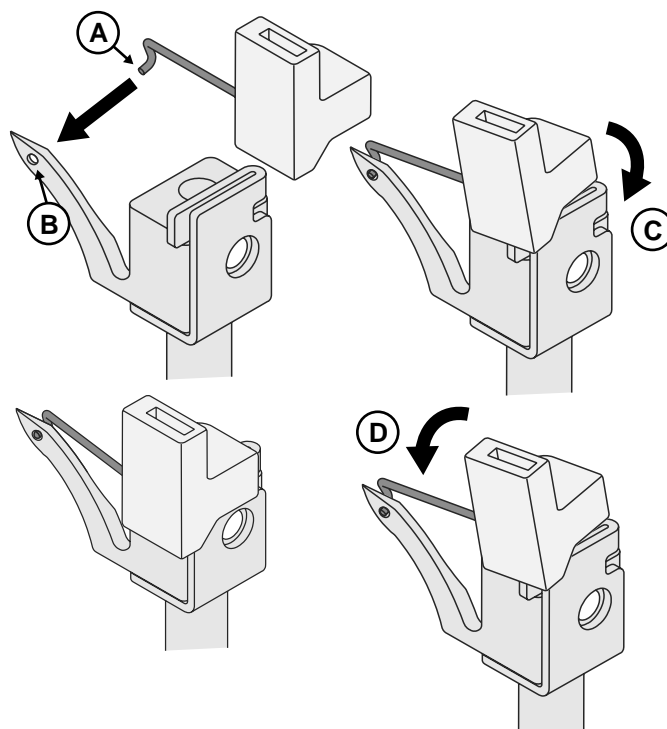
## Påsætning af 2-tråds overlock-konverteren

2-tråds overlocksøm sys med én nåletråd og undergribertråden. Inden syning skal 2-tråds konverteren monteres på overgriberen, så maskinen kun syr med to tråde.

1. Åbn frontlåget.
2. Sæt overgriberen i nederste position ved at dreje håndhjulet mod dig.
3. Sæt spidsen af konverteren (A) ind i hullet (B) på overgriberen.
4. Skub konverteren (C) ind i hullet på overgriberen.

## Fjernelse af 2-tråds overlock-konverteren

Fjern konverteren ved at vippe den mod dig (D).



# INTRODUKTION TIL SYNINGEN

## Generelle oplysninger om trådning

Et diagram med farvekoder er placeret inden i frontlåget for at give en hurtig oversigt (se illustrationen til højre). Begynd altid med at tråde griberne og derefter nålene fra venstre mod højre (følg den rækkefølge, der er vist nedenfor).

1. Overgriber – rød
2. Undergriber – gul
3. Venstre nål – blå
4. Højre nål – grøn

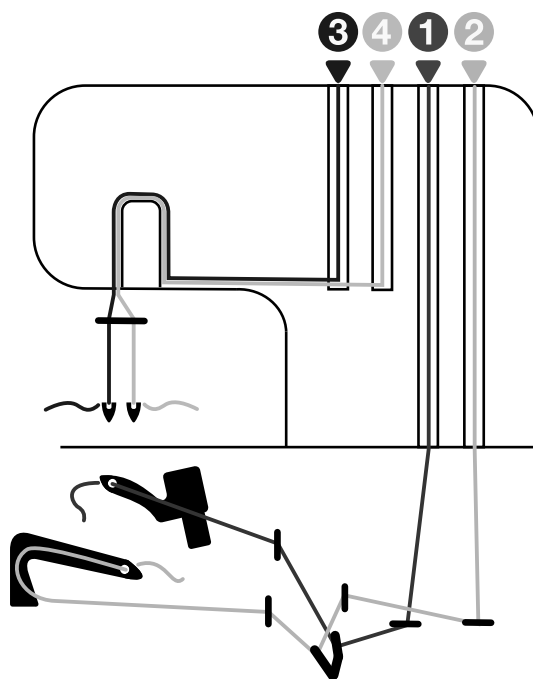
Bemærk! Hæv altid trykfoden inden trådning.

### Vigtigt!




Hvis trådene knækker under syning, skal du omtråde alle trådningsveje i den viste rækkefølge.

1. Tag tråden ud af nålen/nålene.
2. Tag tråden ud af over- og undergriberen.
3. Tråd overgriberen.
4. Tråd undergriberen.
5. Tråd nålen/nålene fra venstre mod højre.

Se nedenstående tabel vedrørende anbefalinger om, hvilken nål og tråd der skal bruges til forskellige stoftykkelser.



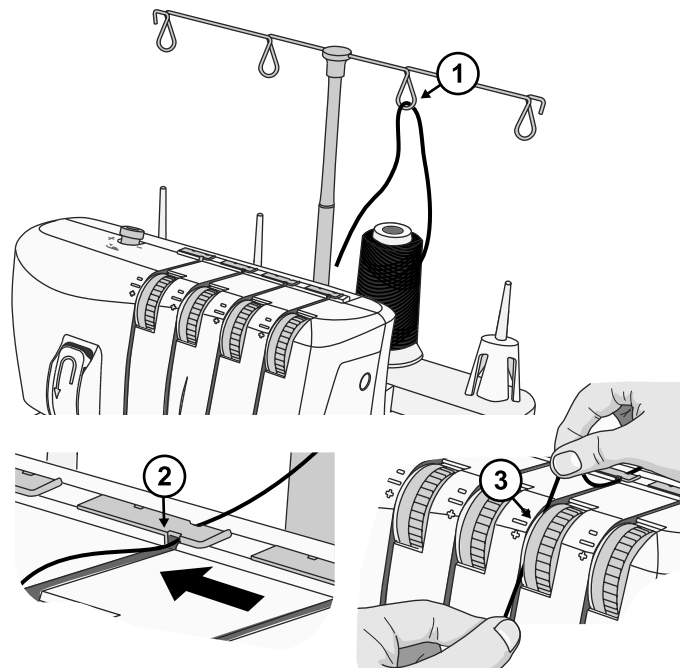
## Hvilken nål og tråd der skal anvendes med forskellige stoftyper

Let stof (voile, crepe, georgette osv.)	Mellemsvært stof (bomuld, chino, uld, satin osv.)	Kraftigt stof (denim, jersey, tweed osv.)
		
<b>Nåle</b> Nåle i str. 12/80, som egner sig til overlockmaskiner (SINGER®-overlocknåle i str. 2022)	<b>Nåle</b> Nåle i str. 14/90, som egner sig til overlockmaskiner (SINGER®-overlocknåle i str. 2022)	<b>Nåle</b> Nåle i str. 14/90, som egner sig til overlockmaskiner (SINGER®-overlocknåle i str. 2022)
<b>Tråd</b> Tråd, som passer til overlockmaskiner.		

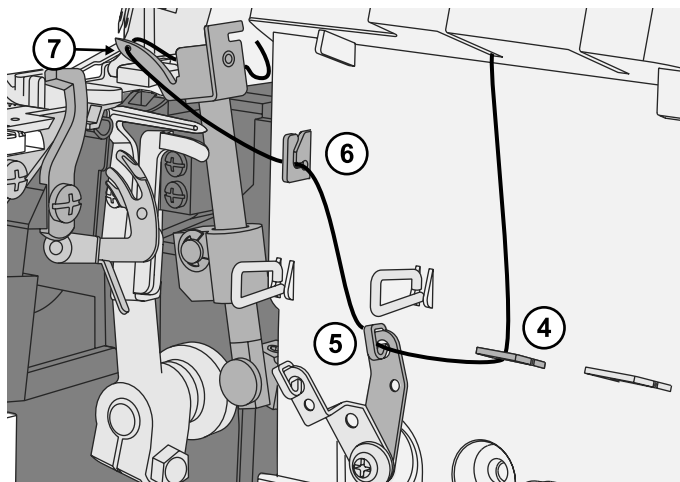
## Trådning af overgriberen (rød)

Ved trådning af overgriberen skal du følge den trådningsvej, der er mærket med en rød prik.

- Åbn frontlåget. Hæv nålen til højeste stilling ved at dreje håndhjulet mod dig. Hæv trykfoden. Før tråden bagfra og ind gennem trådføreren på trådstativet (1). Brug pincetten til at gøre trådningen nemmere.
- Træk tråden fra højre mod venstre under den øverste trådfører (2).
- Hold tråden med begge hænder, og før den ind mellem trådspændingsskiverne. Træk den derefter nedad for at sikre, at den er korrekt placeret mellem trådspændingsskiverne (3).



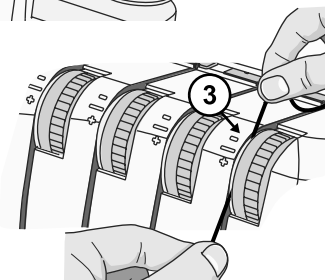
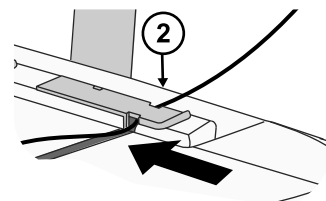
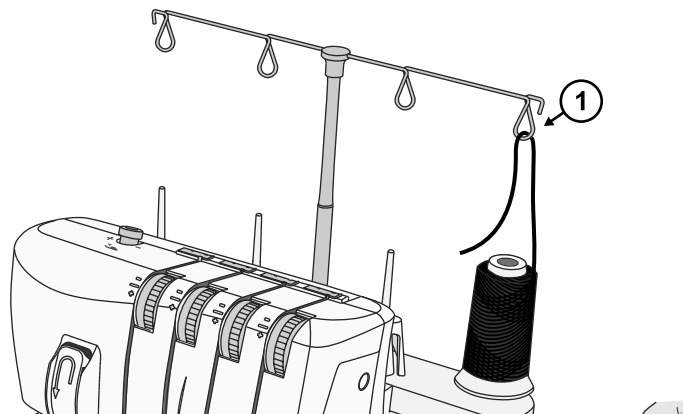
- Tråd maskinens griberområde i henhold til trådførerne (4-6) med rød farvekode. Brug pincetten for at gøre trådningen nemmere.
- Brug pincetten til at føre tråden bag undergriberen, og før den ind i hullet i overgriberen forfra og bagud (7).
- Træk ca. 10 cm tråd igennem griberen, og placer den bagud på stingpladen.



## Trådning af undergriberen (gul)

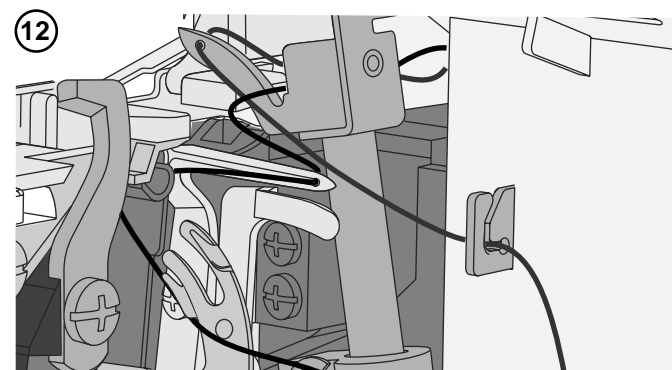
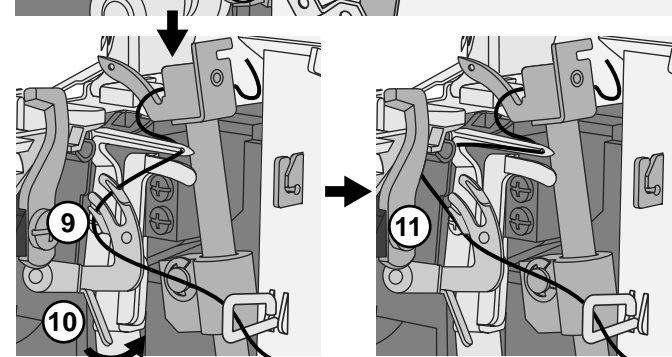
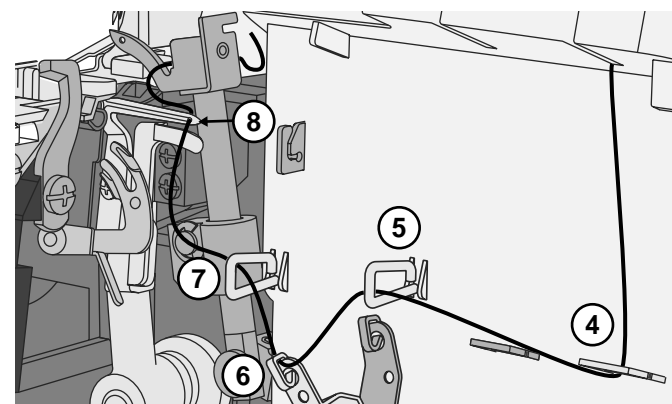
Ved trådning af undergriberen skal du følge den trådningsvej, der er mærket med en gul prik.

- Før tråden bagfra og ind gennem trådføreren på trådstativet (1). Brug pincetten til at gøre trådningen nemmere.
- Træk tråden fra højre mod venstre under den øverste trådfører bagerst på topdækslet (2).
- Hold tråden med begge hænder, og før den ind mellem trådspændingsskiverne. Træk den derefter nedad for at sikre, at den er korrekt placeret mellem trådspændingsskiverne (3).
- Drej håndhjulet mod dig, indtil undergriberen er yderst til højre.



- Tråd maskinens giberområde i henhold til trådførerne (4-7) med gul farvekode. Brug pincetten til at gøre trådningen nemmere.
- Efter trådfører (7) skal du føre tråden forfra og bagud gennem hullet i undergriberen (8).
- Træk ca. 10 cm tråd igennem griberen, og læg den hen over overgriberen og bagud på stingpladen.
- Hold i tråden med venstre hånd. Brug pincetten til at placere tråden bag fingrene i undergribetråderen (9).
- Træk armen (10) på undergribetråderen forsigtigt opad så langt som muligt. Når du slipper armen, er undergriberen helt trådet (11).

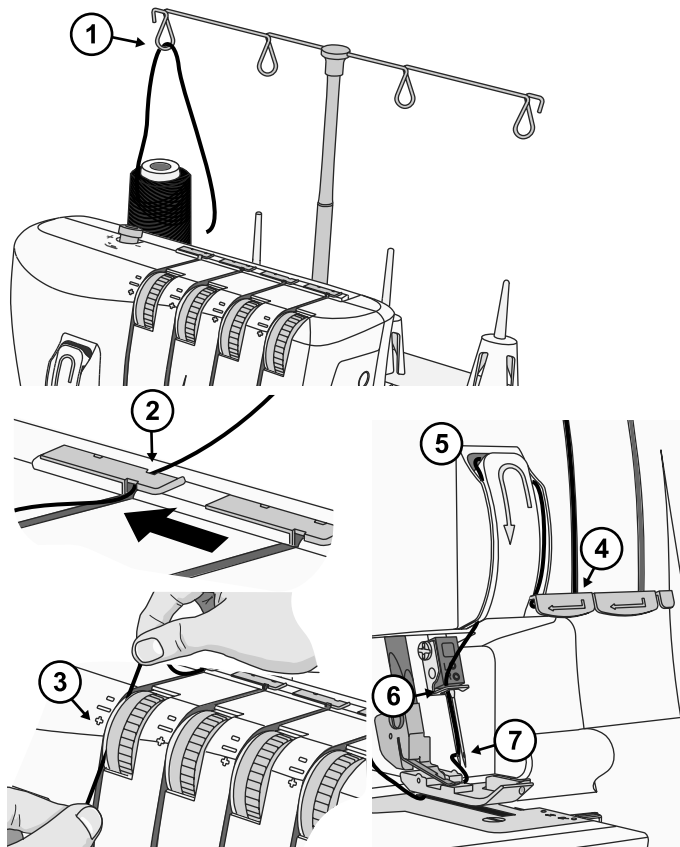
*Bemærk! Når begge gribere er trådet, skal trådene køre som vist til højre (12).*



## Trådning af venstre nål (blå)

Ved trådning af venstre nål skal du følge den trådningsvej, der er mærket med en blå prik.

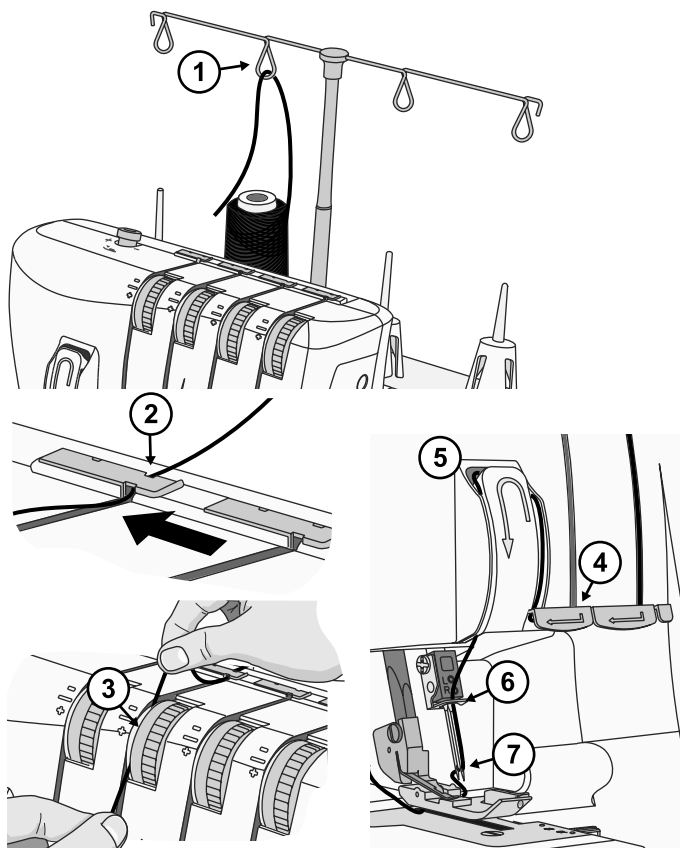
- Før tråden bagfra og ind gennem trådføreren på trådstativet (1). Brug pincetten til at gøre trådningen nemmere.
- Træk tråden fra højre mod venstre under den øverste trådfører bagerst på topdækslet (2).
- Hold tråden med begge hænder, og før den ind mellem trådspændingsskiverne. Træk den derefter nedad for at sikre, at den er korrekt placeret mellem trådspændingsskiverne (3). Før tråden ned og under trådføreren (4), og fortsæt opad og omkring trådpunkt (5).
- Før tråden ned, og placer den bag trådføreren over nålen/nålene (6).
- Tråd øjet på venstre nål (7). Brug pincetten til at gøre trådning af nåleøjet nemmere.
- Træk ca. 10 cm tråd igennem nåleøjet, så den hænger løst.
- Læg tråden bagud og under trykfoden.



## Trådning af højre nål (grøn)

Ved trådning af højre nål skal du følge den trådningsvej, der er mærket med en grøn prik.

- Før tråden bagfra og ind gennem trådføreren på trådstativet (1). Brug pincetten til at gøre trådningen nemmere.
- Træk tråden fra højre mod venstre under den øverste trådfører bagerst på topdækslet (2).
- Hold tråden med begge hænder, og før den ind mellem trådspændingsskiverne. Træk den derefter nedad for at sikre, at den er korrekt placeret mellem trådspændingsskiverne (3). Før tråden ned og under trådføreren (4), og fortsæt opad og omkring trådpunkt (5).
- Før tråden ned, og placer den bag trådføreren over nålen/nålene (6).
- Tråd øjet på højre nål (7). Brug pincetten til at gøre trådning af nåleøjet nemmere.
- Træk ca. 10 cm tråd igennem nåleøjet, så den hænger løst.
- Læg tråden bagud og under trykfoden.



# Indstilling af trådspænding

Indstil trådspændingen, så den passer til den anvendte stoftype og tråd. Når tallet på trådspændingsskiverne stiger, bliver trådspændingen strammere. Se Sømovejsigt, side 15 vedrørende den anbefalede trådspænding til de forskellige sømme.

## Farveforklaring



Stoffets retside



Højre nåletråd



Overgribertråd



Stoffets vrangside



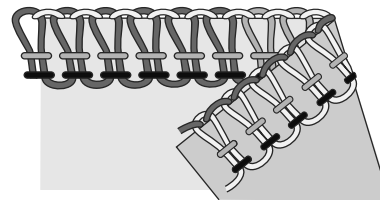
Venstre nåletråd



Undergribertråd

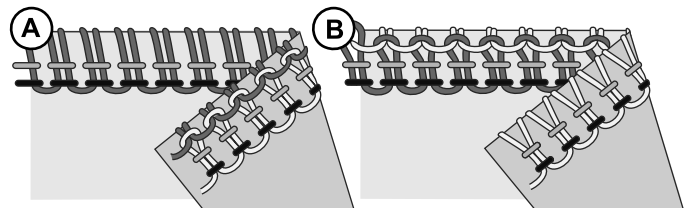
## Korrekt trådspænding

Tråden i undergriberen og tråden i overgriberen bør være godt afbalanceret med samme spænding (begge gribertråde bør krydse i kanten af stofferne). Nåletrådene bør ikke være for løse eller for stramme, men have samme spænding.



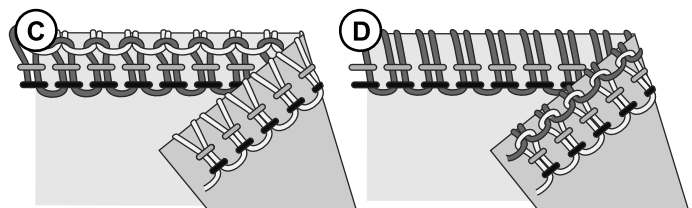
## Overgribertråden er for løs (A)

Overgribertråden er ikke afbalanceret, når den trækkes om på vrangen af stoffet. Øg trådspændingen for overgriberen, eller reducer trådspændingen for undergriberen.



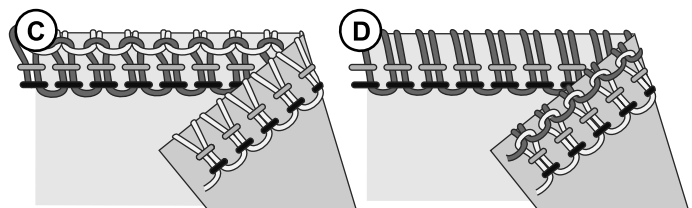
## Overgribertråden er for stram (B)

Overgribertråden er ikke afbalanceret, når den trækkes om på retsiden af stoffet. Reducer trådspændingen for overgriberen, eller øg trådspændingen for undergriberen.



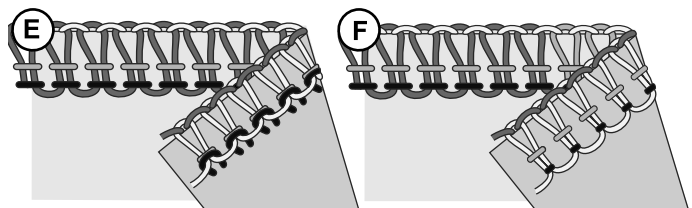
## Undergribertråden er for løs (C)

Undergribertråden er ikke afbalanceret, når den trækkes om på retsiden af stoffet. Øg trådspændingen for undergriberen, eller reducer trådspændingen for overgriberen.



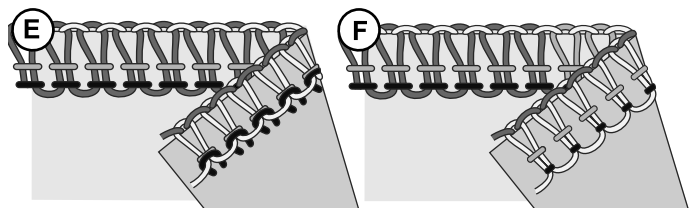
## Undergribertråden er for stram (D)

Undergribertråden er ikke afbalanceret, når den trækkes om på vrangen af stoffet. Reducer trådspændingen for undergriberen, eller øg trådspændingen for overgriberen.



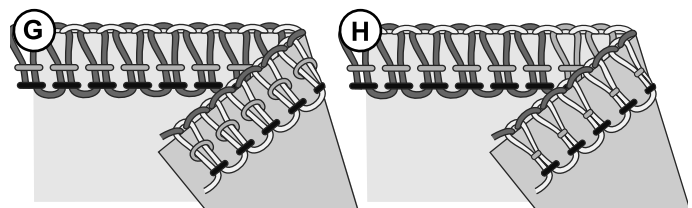
## Tråden i venstre nål er for løs (E)

Hvis tråden i venstre nål er for løs, skal du øge trådspændingen for venstre nål eller løsne begge gribertråde.



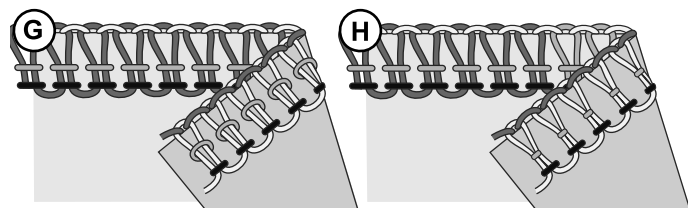
## Tråden i venstre nål er for stram (F)

Hvis tråden i venstre nål er for stram, skal du reducere trådspændingen for venstre nål.



## Tråden i højre nål er for løs (G)

Hvis tråden i venstre nål er for løs, skal du øge trådspændingen for højre nål.



## Tråden i højre nål er for stram (H)

Hvis tråden i højre nål er for løs, skal du reducere trådspændingen for højre nål.



## Indstilling af differentialtransport

Differentialtransportsystemet består af to transportører, der er placeret efter hinanden (A). Begge transportører arbejder uafhængigt af hinanden for at give et godt resultat, når der sys i specialstoffer. Når mængden af stoffremføring i den forreste transportør ændres i forhold til fremføringen i den bagerste transportør, "strækkes" eller "rynkes" stoffet.

Brug differentialtransporten til at undgå strækning eller skævriddning af strikstoffer og rynkning af lette stoffer.

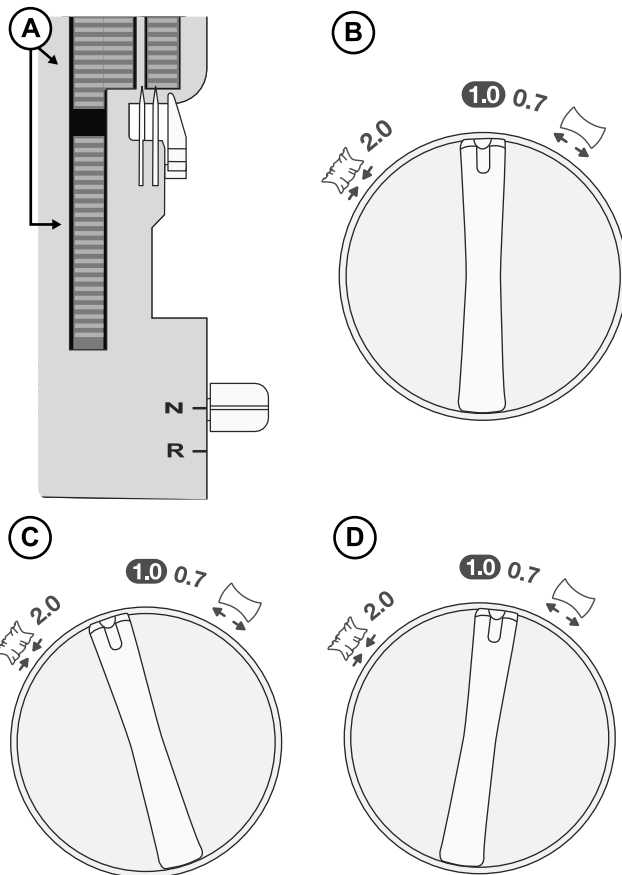
Til overløksyning i almindeligt stof skal differentialtransporten indstilles til 1,0 (B).

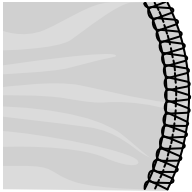
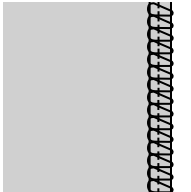
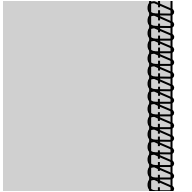

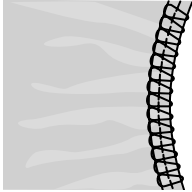
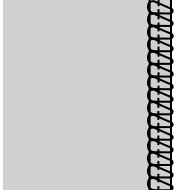
### Rynket overløck (C) (elastisk stof, strikstof)

Ved overkastning af elastisk stof, såsom strik- og jerseystof, skal differentialtransporten indstilles til et tal mellem 1,0 og 2,0. Indstillingen afhænger af, hvilket stof der sys i. Lav en prøvesyning med forskellige indstillinger, inden du syr i det rigtige stof.

### Elastisk overløck (D) (lette stoffer)

Ved overkastning af lette, vævede eller løststrikkede stoffer, såsom silke og silkeagtigt strikstof, skal differentialtransporten indstilles til et tal mellem 0,7 og 1,0. Når du syr, skal du forsigtigt strække stoffet ved at holde sømmen let foran og bag ved trykfoden. Indstillingen afhænger af det stof, der sys i, og den ønskede mængde stræk. Du skal derfor lave en prøvesyning med forskellige indstillinger, inden du syr i det rigtige stof.



Stof	Differentialtransport	Indstilling	Resultat
Elastisk stof (strikstof, jersey)		1,0 – 2,0	
Uelastisk stof (bomuld, denim)		1,0	
Let stof (silke, silkeagtigt strikstof)		0,7 – 1,0	

## Justering af trykfodstrykket

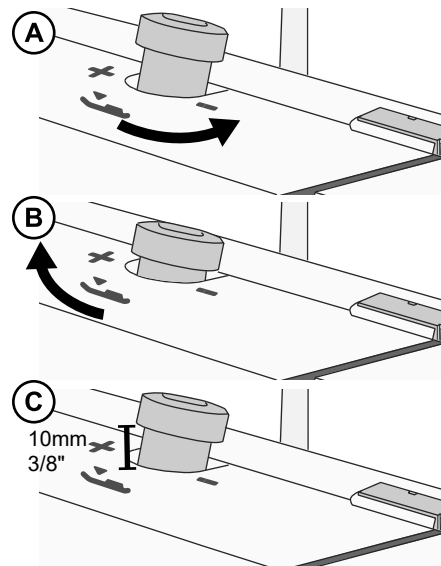
Trykfodstrykket er forudindstillet til syning i mellemsvært stof. Ved syning i forskellige stoftykkelser kan det være nødvendigt at indstille trykket. Generelt skal trykfodstrykket reduceres, når der sys i let stof, og øges, når der sys i kraftigt stof. Lav altid en prøvesyning på en rest af stoffet, inden du syr i det rigtige stof.

Øg eller reducer trykket i små trin ved at dreje knappen til justering af trykfodstrykket.

**Mindre tryk:** Reducer trykket ved at dreje justeringsknappen mod uret mod "-".

**Mere tryk:** Øg trykket ved at dreje justeringsknappen med uret mod "+".

**Tilbage til standardindstilling:** Drej justeringsknappen, indtil afstanden mellem frontlåget og skrueknappens "hoved" er 10 mm.



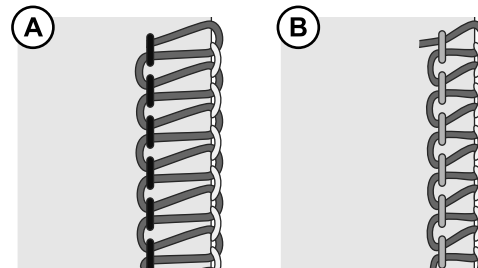
## Indstilling af stingbredde

Stingbredden kan øges eller mindskes ved at ændre nålens position eller med skærebreddegrebet.

### Indstilling af bredden ved ændring af nålens position

A) Når kun venstre nål, eller når begge nåle anvendes, er stingbredden ca. 6 mm.

B) Når kun højre nål anvendes, er stingbredden ca. 3 mm.



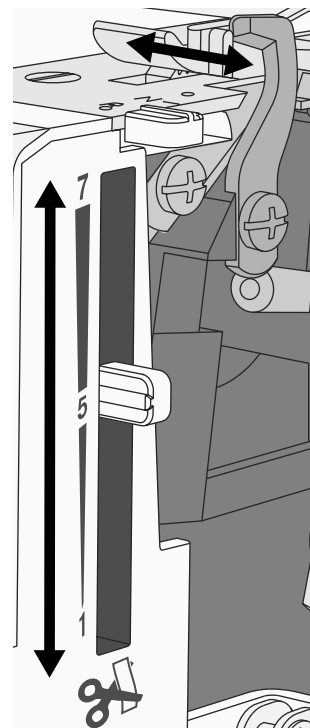
### Indstilling af bredden med skærebreddegrebet

Ved at finindstille skærebreddegrebet med skærebreddegrebet er det muligt at foretage justeringer inden for det område, som er vist nedenfor:

Når kun venstre nål anvendes: 5 – 7 mm

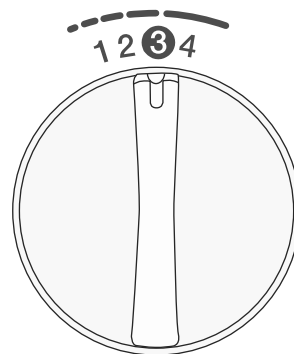
Når kun højre nål anvendes: 3 – 5 mm

Flyt grebet op og ned for at justere stingbredden. "7" er den bredeste, og "1" er den smalleste indstilling.



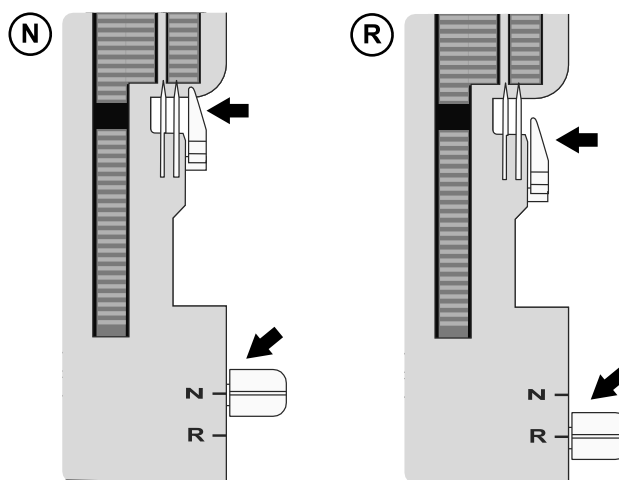
## Indstilling af stinglængde

Stinglængdevælgeren bør være indstillet på "3" til de fleste syninger. Indstil stinglængden til 4 mm, når der sys i kraftigt stof. Indstil stinglængden til 2 mm, når der sys i let stof.



## Indstilling af stingtungearmen

Stingtungearmen bør indstilles til "N" (Normal) ved al standardoverlocksyning. For at sy en rullesøm skal du trække stingtungen tilbage ved at indstille stingtungearmen til "R" (Rullesøm). Når du flytter stingtungen, skal du sørge for at skubbe armen så langt som muligt i begge retninger.



# SYNING

På din overlockmaskine indstilles forskellige sømme ved at kombinere forskellige nålepositioner, trådningsmetoder og spændingsindstillinger samt ved at bruge 2-tråds overlock-konverteren.
















Se Introduktion til syningen, side 7, vedrørende indstilling af maskinen.

## Sømoersigt

De indstillinger, som er vist i nedenstående tabel, er vores anbefalinger, som er baseret på normale forhold. Det kan være nødvendigt at justere trådspændingen, afhængigt af hvilken søm, stoftype og tråd du anvender. For at få de bedste resultater skal du justere spændingen i små stigninger på ikke mere end et halvt nummer ad gangen. Lav altid en prøvesyning på en rest af stoffet, inden du syr i det rigtige stof.










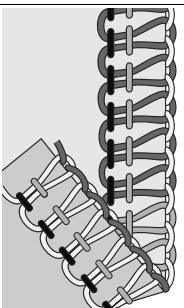






I nedenstående tabel forklares forskellige stoftykkelser og -typer. For at du bedre kan forstå, hvordan sømmene dannes, vises de forskellige tråde med forskellige gråtoner.

### Forklaring af ikoner

	Vævet let <i>Chiffon, voile, organza, batist, silke osv.</i>		Nåleposition		2-tråds overlock-konverter
	Vævet mellemsvært <i>Bomuld, chino, uld, satin osv.</i>		Differentialtransport		Højre nåletråd
	Vævet kraftigt <i>Denim, kanvas, frotté etc.</i>		Stinglængde		Venstre nåletråd
	Elastisk let <i>Charmeuse, nylon, trikotstof, glatstrikket jersey osv.</i>		Skærebredde		Overgrabertråd
	Elastisk mellemsvært <i>Dobbeltstrik, velour, badetøj osv.</i>	<b>N/R</b>	Stingtungeposition		Undergrabertråd
	Elastisk kraftigt <i>Sweaterstrik, fleece osv.</i>				

## 4-tråds overlocksøm

Til alle sømme, der skal kunne strækkes eller give sig, såsom halskanter, sidesømme, ærmer osv.

Søm/Stof					N/R		Trådspænding				
											
		Begge	1,0	3	5~6	N	—	3	3	4	4
		Begge	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Begge	1,0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4
		Begge	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Begge	1,0	3	5~6	N	—	4	4	4	4
		Begge	1,0	3~4	5~6	N	—	4	4	4	4

### 3-tråds overlock, bred (og smal)

Til syning i to lag elastisk stof eller overkastning af et enkelt lag tyndt til mellemsvært stof. Brug en kraftigere tråd i griberne, hvis du vil lave dekorative kanter.

Bemærk! Brug i stedet højre nål til at danne en smal søm. Den anbefalede trådspænding er vist i parentes i skemaet.

Søm/Stof					N/R		Trådspænding								
		Venstre	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Venstre	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Venstre	1,0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Venstre	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Venstre	1,0	3	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)
		Venstre	1,0	3~4	5~6	N	—	4	(—)	—	(4,5)	4	(5)	4~5	(4~5)

### 3-tråds smal kant

Til syning i to lag elastisk stof eller overkastning af et enkelt lag tyndt stof. Populær til syning af dekorative biser. Brug dekorative tråde, såsom rayon i tykkelse 40, i griberne og almindelig tråd i nålen. Brug forskellige farver i griberne for at skabe en interessant effekt.

Bemærk! Anbefales ikke til kraftigt stof.

Søm/Stof					N/R		Trådspænding				
		Højre	1,0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Højre	1,0	1~1,5	5~6	R	—	—	5~6	6	3
		Højre	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5~6	6	3

### 3-tråds flatlock, bred (og smal)

Til at sy stoffer sammen med en dekorativ effekt, enten med flatlocksiden eller siden med omvendt flatlock/stigesøm. Du kan skabe forskellige effekter ved at tråde griberne med dekorativ tråd, såsom rayon i tykkelse 40.










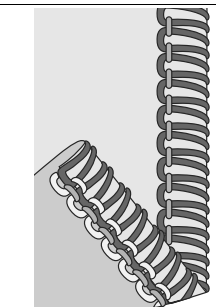



Bemærk! Brug i stedet højre nål til at danne en smal søm. Den anbefalede trådspænding er vist i parentes i skemaet.

Søm/Stof					N/R		Trådspænding								
		Venstre	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Venstre	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Venstre	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Venstre	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Venstre	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)
		Venstre	1,0	2~3	5	N	—	0	(—)	—	(0)	5	(5~7)	9	(8~9)

### 3-tråds rullesøm

Til kantning af lette stoffer. Den giver en pæn finish på silketørklæder, pudeflæser og servietter. For at få en flot rullekant kan overgriberen trådes med en dekorativ tynd tråd, såsom rayon i tykkelse 40, hvilket giver en smuk satinkant, og nålen og undergriberen kan trådes med almindelig tynd tråd.












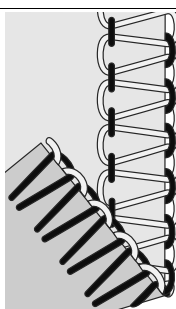






Bemærk! Anbefales ikke til kraftigt stof.

Søm/Stof					N/R		Trådspænding				
											
		Højre	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Højre	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9
		Højre	1,0	1~1,5	5	R	—	—	5	4~6	7~9

### 2-tråds overkastningssøm, bred (og smal)

Til overkastning af et enkelt lag tyndt til mellemvært stof (2-tråds overlock-konverteren er påkrævet).












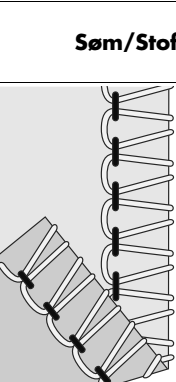






Bemærk! Brug i stedet højre nål til at danne en smal søm. Den anbefalede trådspænding er vist i parentes i skemaet.

Søm/Stof					N/R		Trådspænding								
															
		Venstre	1,0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Venstre	1,0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Venstre	1,0	3~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Venstre	1,0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Venstre	1,0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)
		Venstre	1,0	2~4	5~6	N	Ja	1~2	(—)	—	(1~3)	—	(—)	5~8	(6~9)

### 2-tråds overkastningssøm, bred (og smal)

Skaber en smuk finish i lette stoffer (2-tråds overlock-konverteren er påkrævet).










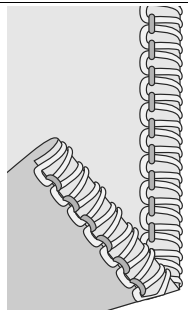



Bemærk! Brug i stedet højre nål til at danne en smal søm. Den anbefalede skærebredde og trådspænding er vist i parentes i skemaet.

Søm/Stof					N/R		Trådspænding									
																
		Venstre	1,0	2~3	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Venstre	1,0	2~3	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Venstre	1,0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Venstre	1,0	2~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Venstre	1,0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)
		Venstre	1,0	3~4	4~5	(5~6)	N	Ja	4~6	(—)	—	(5~7)	—	(—)	1~3	(4~6)

## 2-tråds rullesøm

Til kantning af lette stoffer. Den giver en pæn finish på silketørklæder, pudeflæser og servietter. Tråd griberen med en let, dekorativ tråd, såsom Rayon tykkelse 40, for at få en smuk satinkant (2-tråds overlock-konverteren er påkrævet).

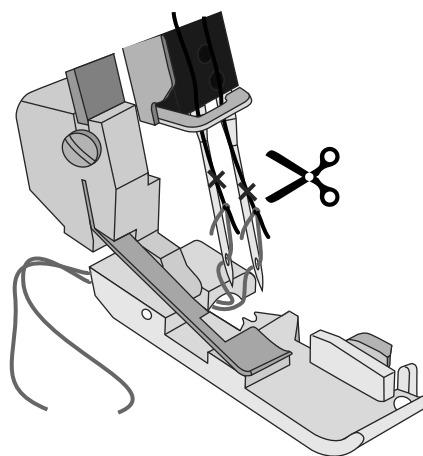
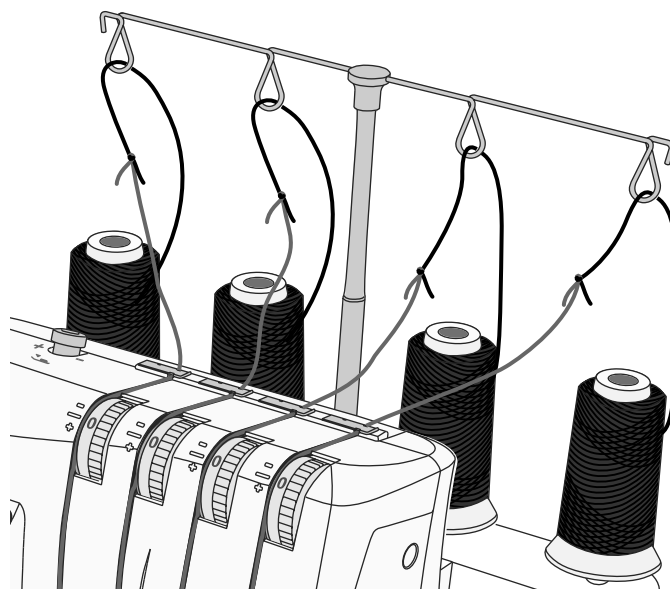
Bemærk! Anbefales ikke til kraftigt stof.

Søm/Stof					N/R		Trådspænding				
											
		Højre	1,0	1~1,5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Højre	1,0	1~1,5	5~6	R	Ja	—	5	—	4~6
		Højre	1,0	1~1,5	5	R	Ja	—	5	—	4~6

## Udskiftning af tråd

Nedenstående er en nem måde til at skifte tråde:

1. Klip den tråd, som er i brug, nær trådrollen og bag ved trådførerne på trådstativet med teleskopstang.
2. Fjern trådrollen, og anbring den nye tråd på trådrolleholderen.
3. Bind enden på den nye tråd sammen med enden på den gamle tråd. Klip trådenes ender ned til en længde på 2-3 cm, og træk i begge tråde for at afprøve, om knuden holder.
4. Hæv trykfoden.
5. Notér først indstillingerne for spændingsvælgerne, og drej derefter spændingsvælgerne ned på "0".
6. Træk trådene igennem maskinen én ad gangen, indtil knuderne er foran nålen. Hvis trådene ikke er nemme at trække i, skal du tjekke, om der er sammenfiltringer på trådførerne eller løkkedannelse under trådstativet.
7. Klip tråden over bag ved knuden, og tråd nålen.
8. Drej spændingsvælgerne tilbage til de foregående indstillinger.



## Sådan påbegyndes syningen

1. Når maskinen er trådet helt, lukkes frontlåget, og alle tråde føres hen over stingpladen og en smule til venstre under trykfoden.
2. Sørg for, at det øverste blad bevæger sig korrekt mod det nederste blad ved at dreje håndhjulet langsomt imod dig. Hvis overknivens blad ikke bevæger sig korrekt, skal du kontrollere, om der sidder stof eller trådrester fast mellem bladene.
3. Hold i trådene, og stram dem en smule.
4. Drej håndhjulet imod dig 2 eller 3 hele omdrejninger for at begynde at lave en trådkæde. Kontrollér, om alle tråde snor sig om stingtungen på stingpladen. Hvis trådene ikke snor sig om tungen, skal du sørge for, at hver tråd er trådet korrekt.
5. Fortsæt med at holde trådkæden, mens du trykker på fodpedalen. Sy, indtil kæden er 5-8 cm lang.
6. Anbring stoffet under fronten af trykfoden, og sy en prøvesøm. Før stoffet en smule med venstre hånd, mens du syr. Træk ikke i stoffet, da dette kan bøje nålen og få den til at knække.
7. Når du når slutningen på stoffet, skal du fortsætte med at sy, mens du trækker det færdige stof forsigtigt bagud og til venstre. Dette kaldes færdiggørelse af kæden. Dette forhindrer trådene i at trævle op og gør klar til næste syning.
8. Klip trådkæden af 2-5 cm bag ved trykfoden.

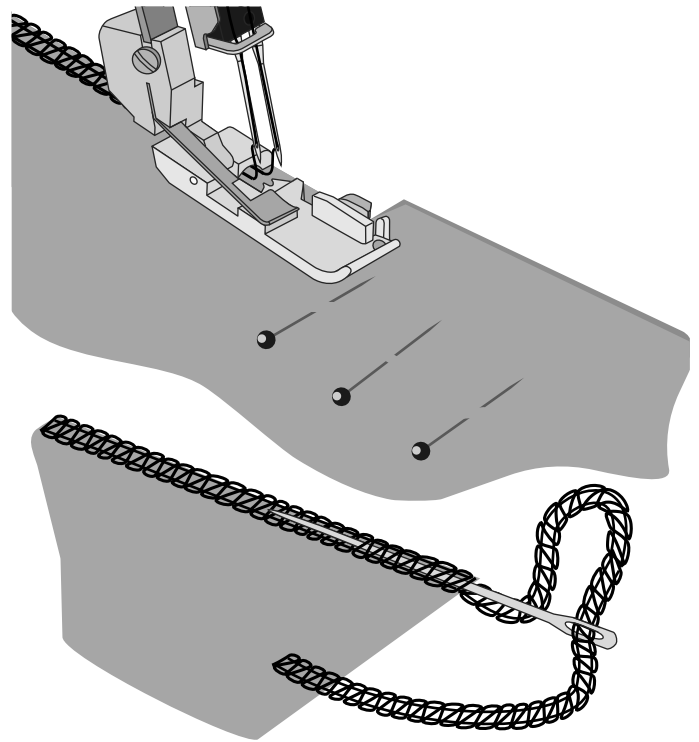
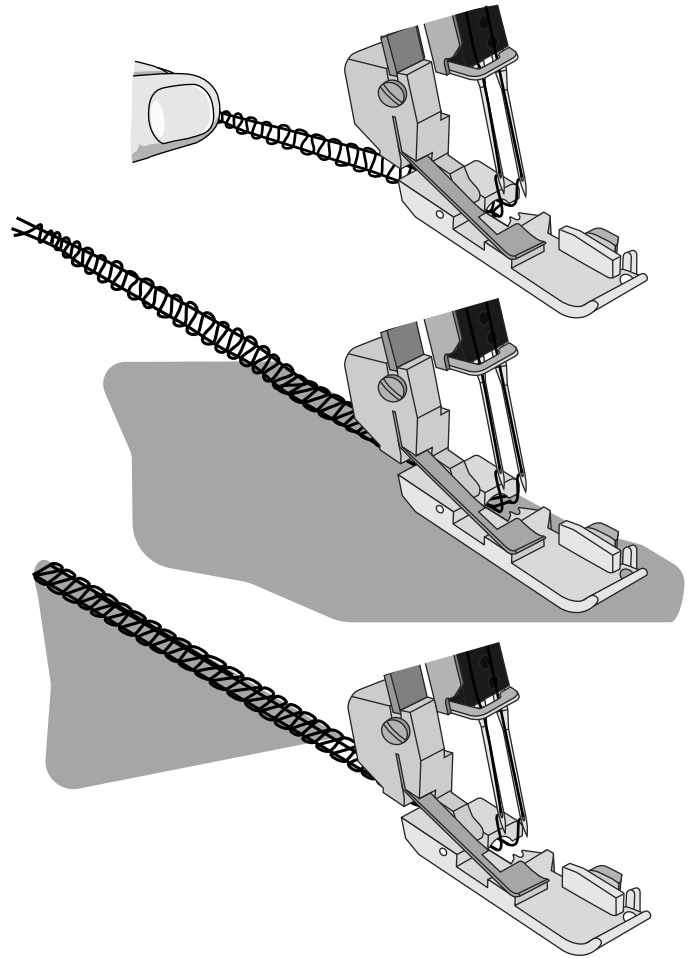
## Placering af knappenåle

Isæt lige knappenåle til venstre for trykfoden. Knappenålene vil være nemme at fjerne og er væk fra knivene.

**Advarsel!** Hvis der sys over knappenålene, vil det beskadige eller endda ødelægge skæret på knivene.

## Hæftning af trådkæden

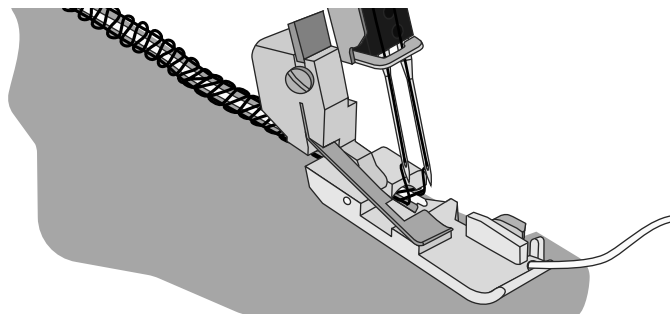
1. Før trådkæden ind i en synål med stort øje.
2. Før nålen ind i enden af sømmen, og træk kæden ind i sømmen for at hæfte trådene.



## Overlockning med indlægsbånd

Overlockning med indlægsbånd kan anvendes til at forstærke sømme ved sammensyning af elastiske stoffer, såsom strikstoffer. Indlægsbånd forhindrer, at strikstoffer strækker sig, og stabiliserer også sømmene.

1. Før båndet igennem hullet forrest på foden.
2. Anbring båndet under foden, så det vender bagud på maskinen, og sy sømmen på klædningsstykket.
3. Båndet fastgøres i sømmen, efterhånden som sømmen sys.



## Rynkning ved brug af differentialtransporten

Differentialtransporten kan anvendes til rynkning af let stof. Du kan bruge den til ærmer og til at lave flæser med mere.

Indstil differentialtransporten til mellem 1,5 og 2 for at få den bedste rynkeeffekt til dit syprojekt. Sy altid først en prøve på en rest af stoffet. Se Indstilling af differentialtransport, side 12, for at få at vide, hvordan differentialtransporten indstilles.

## Syning af rullekant

Rullesømmen er velegnet til lette stoffer, såsom let hør eller bomuld, voile, musselin, crepe osv. Rullekanten fås ved at indstille trådspændingen, så stoffets kant ruller ind under stoffet, når der overlockes. Indstil trådspændingen for at ændre graden af rulning. For at sy en rullekant skal du indstille stingtungearmen til "R".

*Tip: For at få en flot rullekant kan overgriberen trådes med en dekorativ tråd, og nålen og undergriberen med almindelig let tråd.*

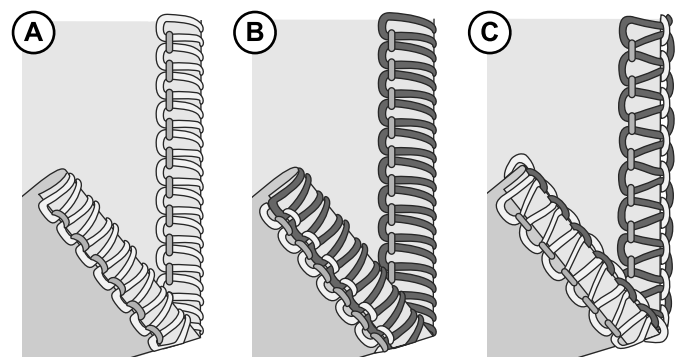
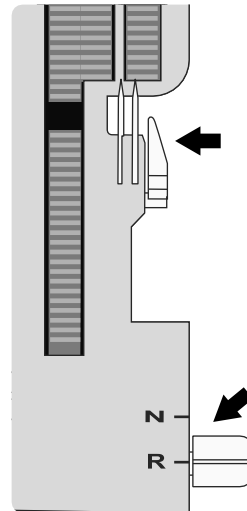
### 2-tråds rullesøm (A)

1. Monter 2-tråds overlock-konverteren (se side 6).
2. Brug højre nåletråd og undergribertråden.
3. Flyt stingtungearmen hen til "R".
4. Indstil stinglængdevælgeren til "1" for at få en fin søm.
5. Indstil trådspændingen i henhold til sømtabellen på side 18.
6. Lav en trådkæde, og sy på en rest af dit stof, inden du syr dit syprojekt. Hold trådkæden, når du begynder at sy, så den ikke ruller ind i sømmen.

### 3-tråds rullekant (B) / smal kant (C)

En variant af rullesømmen (B) er den smalle kant (C). Den kan fås ved at indstille trådspændingen i henhold til "3-tråds rullesøm" (side 17) og/eller "3-tråds smal kant" (side 16).

1. Brug højre nåletråd og under- og overgribertråden.
2. Flyt stingtungearmen hen til "R".
3. Indstil stinglængdevælgeren til "3-2" for at få en fin søm.
4. Indstil trådspændingen i henhold til "3-tråds rullesøm" (side 17) eller "3-tråds smal kant" (side 16).
5. Lav en trådkæde, og sy på en rest af dit stof, inden du syr dit syprojekt. Hold trådkæden, når du begynder at sy, så den ikke ruller ind i sømmen.

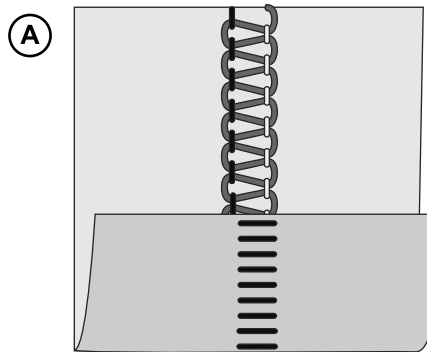


## Syning af flatlock

En flatlock (A) laves ved at indstille spændingen på den 3-trådede overlocksøm, sy sømmen og trække stofstykkerne fra hinanden for at gøre sømmen flad. Spændingen skal være indstillet korrekt, for at stoffet kan trækkes ordentligt fladt.

En flatlock kan anvendes både som en dekorativ konstruktionssøm, til at sy to stykker stof sammen (almindelig flatlock), eller udelukkende til pyntning på et stykke stof (dekorativ flatlock).

En flatlock kan sys på to måder. Enten med stoffets vrangsider samlet for at skabe et dekorativt udseende eller med retsiderne samlet for at skabe en stigesøm/omvendt flatlock.



## Standardflatlock, bred (B)

1. Brug venstre nål.
2. Tråd under- og overgriberen og venstre nål.
3. Indstil trådspændingen i henhold til "3-tråds flatlock, bred (og smal)" på side 16.
4. Saml de to stofstykkers vrangsider for at sy en dekorativ søm på retsiden af syprojektet.
5. Sy sømmen, idet det overskydende stof afskæres. Nåletråden vil danne et V på stoffets underside. Undergribertråden vil blive trukket i en lige linje ved stoffets kant.
6. Fold stoffet ud, og træk i hver side af sømmen for at trække stingene flade.

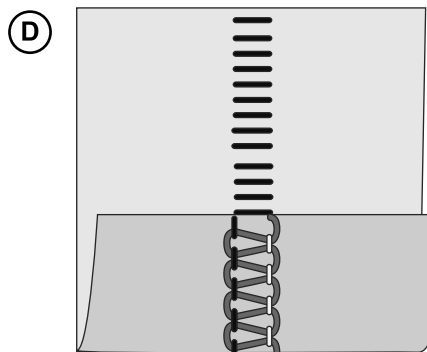
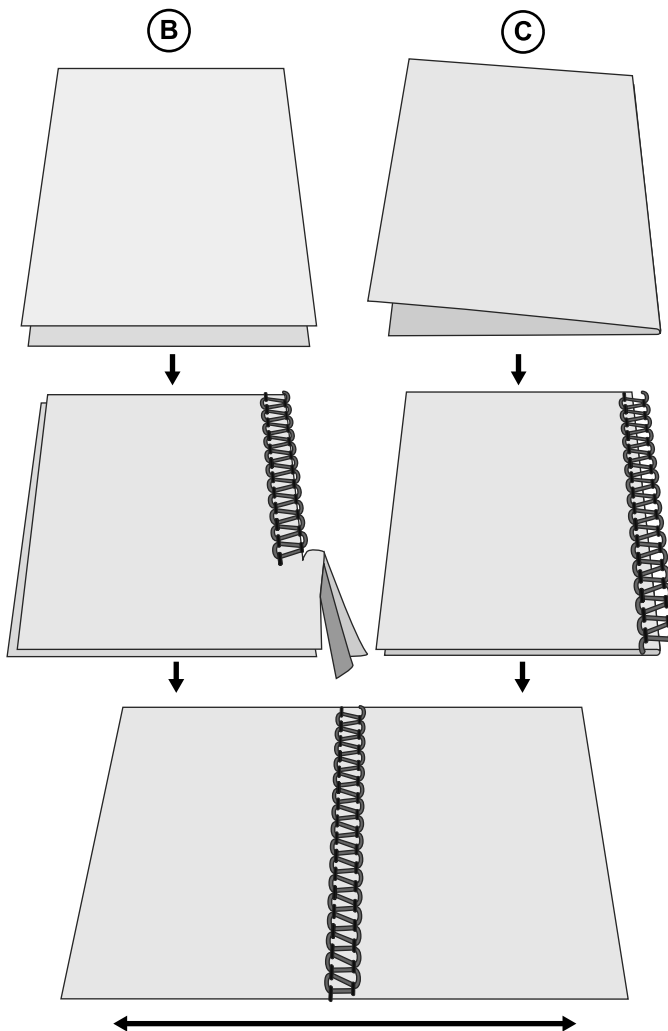
## Dekorativ flatlock, bred (C)

1. Anbring overkniven, så den er i den arbejdsfri position (side 6). Stoffet skal ikke afskæres ved denne søm.
2. Følg trin 1-3 ovenfor.
3. Fold stofstykket, så vrangsiderne er samlet, for at sy en dekorativ søm på syprojektets retside.
4. Anbring stoffet således, at sømmen sys med en del af stikningen uden for stoffet.
5. Fold stoffet ud, og træk i hver side af sømmen for at trække stingene flade.

*Tip: Overgribertråden er den fremtrædende tråd i flatlocksømmen. Anbring en dekorativ tråd i overgriberen og almindelig tråd i undergriberen og nålen.*

## Stigesøm (D)

En stigesøm er en flatlocksøm, som sys med stoffets retsider samlet. Nåletråden er den fremtrædende tråd, som danner "stigen".




# VEDLIGEHOJDELSE AF MASKINEN

En overlockmaskine kræver hyppigere vedligeholdelse end en traditionel symaskine af to grunde:


- Der dannes meget fruller, når knivene skærer stoffet.
- En overlockmaskine kører ved en meget høj hastighed og skal olieres ofte for at smøre de indvendige, arbejdende dele.

## Rengøring

 Sluk for vægkontakten, og træk maskinens ledning ud af stikket.

Åbn frontlåget, og fjern al fruller med en støvbørste.

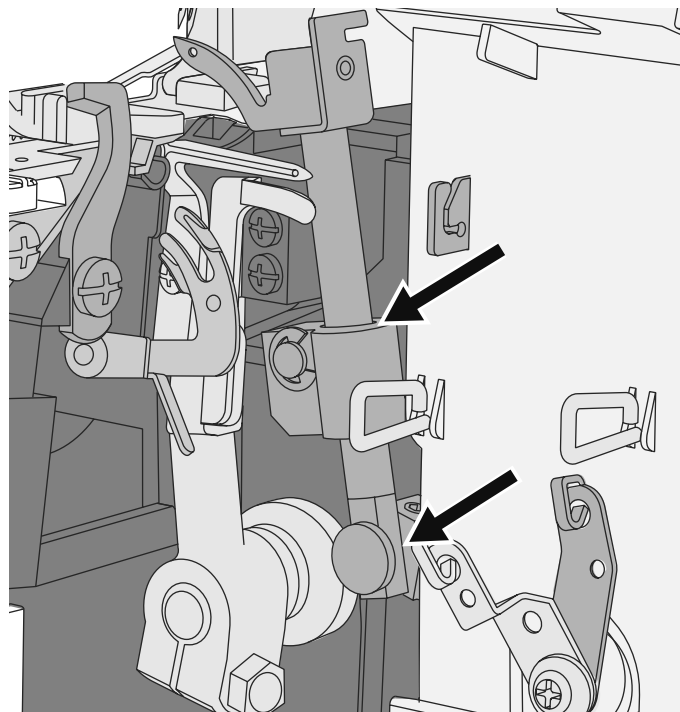
## Oliesmøring

 Sluk for vægkontakten, og træk maskinens ledning ud af stikket.


For at få maskinen til at køre problemfrit og stille skal de bevægelige dele, som er vist på billedet, smøres ofte. Det anbefales at smøre efter 24 timers brug.

Anvend symaskineolie. Der må ikke anvendes anden olie, da det kan beskadige maskinen.

Aftør maskinens overflade for at fjerne al overskydende olie, inden du begynder at sy.

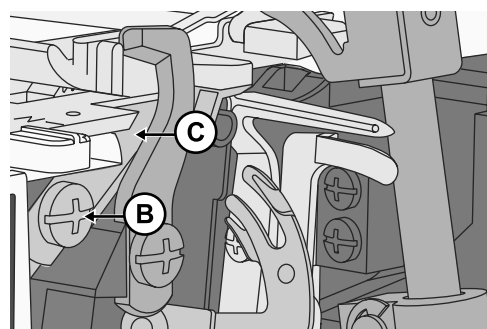
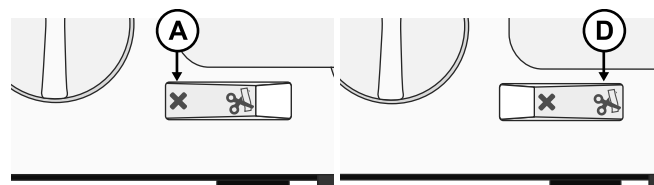


## Udskiftning af underkniven


 Sluk for vægkontakten, og træk maskinens ledning ud af stikket.

Den stationære underkniv skal udskiftes, når den bliver sløv. Skift den ved at følge nedenstående vejledning. Hvis du får problemer, skal du kontakte din serviceleverandør for at få foretaget de nødvendige justeringer.

- Deaktiver overkniven (A). Åbn frontlåget.
- Løsn stilleskruen (B) til underkniven, og fjern den stationære kniv (C).
- Anbring en ny underkniv i rillen på holderen til underkniven. Underknivens blad skal flugte med stingpladen.
- Spænd stilleskruen (B) til underkniven.
- Aktivér overkniven (D) igen.
- Drej håndhjulet, så nålene er i laveste position.

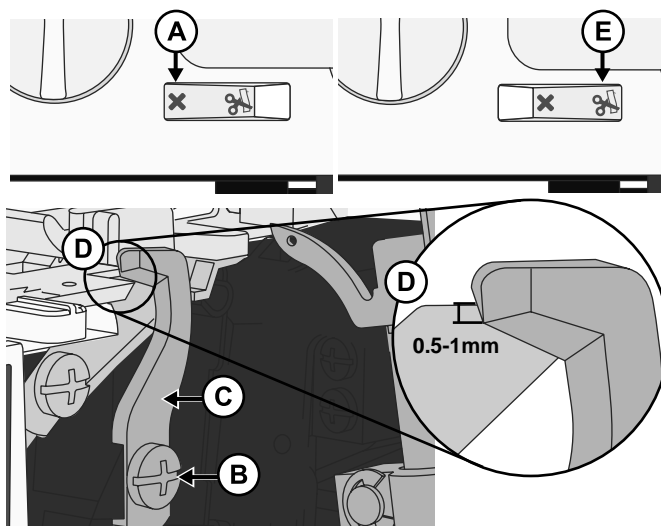


## Udskiftning af overkniven

 Sluk for vægkontakten, og træk maskinens ledning ud af stikket.

Overkniven skal udskiftes, når den bliver sløv. Skift den ved at følge nedenstående vejledning. Hvis du får problemer, skal du kontakte din serviceleverandør for at få foretaget de nødvendige justeringer.

- Anbring overkniven i laveste position.
- Deaktiver overkniven (A). Åbn frontlåget.
- Løsn stilleskruen (B) til overkniven, og fjern overkniven (C).
- Anbring en ny overkniv i rillen på holderen til overkniven. Den forreste kant på overkniven er 0,5 – 1 mm længere nede end den skærende kant på den stationære kniv (D).
- Spænd stilleskruen (B) til overkniven.
- Aktivér overkniven (E) igen.



## Opbevaring

Når maskinen ikke er i brug, skal du sørge for, at stikket er trukket ud. Opbevar maskinen, så den ikke udsættes for direkte sollys eller fugt.

## Serviceeftersyn

Hvis du har spørgsmål vedrørende service og/eller drift, skal du kontakte vores kundefdeling.

## Fejlfinding

### Maskinen kører ikke

**Mulig årsag:** Maskinen er ikke sluttet korrekt til strømkilden.

**Løsning:** *Kontrollér, at maskinen er sluttet korrekt til strømkilden (side 3).*

### Stoffet fremføres ikke ordentligt

**Mulig årsag:** Stinglængden er for kort til det stof, der sys i.

**Løsning:** *Øg stinglængden (side 14).*

**Mulig årsag:** Differentialtransporten er ikke indstillet i den korrekte position til det stof, der sys i.

**Løsning:** *Juster differentialtransporten (side 12).*

**Mulig årsag:** Trykfodstrykket er ikke korrekt indstillet til det stof, der sys i.

**Løsning:** *Juster trykfodstrykket (side 13).*

### Nålen knækker

**Mulig årsag:** Nålen sidder måske ikke ordentligt i nåleholderen.

**Løsning:** *Isæt nålen, så den sidder helt oppe i nåleholderen, og stram derefter skruen ordentligt (side 5).*

**Mulig årsag:** Stoffet trækkes bag trykfoden med hånden, mens du syr, hvilket får nålen til at bøje.

**Løsning:** *Undlad at trække i stoffet med hånden; lad transportøren fremføre stoffet under trykfoden.*

**Mulig årsag:** Nålen har muligvis ikke den rette størrelse til det stof, der sys i.

**Løsning:** *Brug en nålestørrelse, der passer til stoffet (side 7).*

## Tråden knækker

- Mulig årsag:** Måske er maskinen ikke trådet korrekt; eller trådene er trådet i den forkerte rækkefølge.
- Løsning:** *Kontrollér, at maskinen er trådet i den korrekte rækkefølge (side 7).*
- Mulig årsag:** Tråden ruller ikke frit af trådrollen.
- Løsning:** *Kontrollér trådrollen for at sikre, at tråden ikke sætter sig fast.*
- Mulig årsag:** Nålen eller nålene kan være bøjedede, sløve eller knækkede.
- Løsning:** *Udskift nålen/nålene (side 5).*
- Mulig årsag:** Nålen ikke isat korrekt.
- Løsning:** *Sæt nålen korrekt i (side 5).*
- Mulig årsag:** Der anvendes tråd af dårlig kvalitet eller med ujævne fibre.
- Løsning:** *Brug en tråd af god kvalitet med glatte, jævne fibre.*
- Mulig årsag:** Trådspændingen er for stram.
- Løsning:** *Løsn trådspændingen (side 11).*
- Mulig årsag:** Tråden er fanget i en af trådførerne.
- Løsning:** *Kontrollér trådningsvejen for at sikre, at alle tråde fremføres problemfrit.*

## Der springes sting over

- Mulig årsag:** Nålen eller nålene kan være bøjedede, sløve eller knækkede.
- Løsning:** *Udskift nålen/nålene (side 5).*
- Mulig årsag:** Nålen sidder måske ikke ordentligt i nåleholderen.
- Løsning:** *Isæt nålen, så den sidder helt oppe i nåleholderen, og stram derefter skruen ordentligt.*
- Mulig årsag:** Nålen har muligvis ikke den rette størrelse til det stof, der sys i.
- Løsning:** *Brug en nålestørrelse, der passer til stoffet (side 7).*
- Mulig årsag:** Måske er maskinen ikke trådet korrekt, eller trådene er trådet i den forkerte rækkefølge.
- Løsning:** *Kontrollér, at maskinen er trådet i den korrekte rækkefølge som vist i vejledningen til maskinen (side 7).*
- Mulig årsag:** Der anvendes tråd af dårlig kvalitet eller med ujævne fibre.
- Løsning:** *Brug en tråd af god kvalitet med glatte, jævne fibre.*

## Stingene er ujævne

- Mulig årsag:** Stingene er ikke afbalancerede.
- Løsning:** *Juster trådspændingen og eventuelt skærebredden (side 11/side 13).*
- Mulig årsag:** Tråden ruller ikke frit af trådrollen.
- Løsning:** *Kontrollér trådrollen for at sikre, at tråden ikke sætter sig fast.*
- Mulig årsag:** Måske er maskinen ikke trådet korrekt, eller trådene er trådet i den forkerte rækkefølge.
- Løsning:** *Kontrollér, at maskinen er trådet i den korrekte rækkefølge som vist på (side 7).*

## Stoffet rynker

- Mulig årsag:** Trådspændingen er for stram.
- Løsning:** *Løsn trådspændingen (side 11).*
- Mulig årsag:** Tråden ruller ikke frit af trådrollen.
- Løsning:** *Kontrollér trådrollen for at sikre, at tråden ikke sætter sig fast.*

- Mulig årsag:** Der anvendes tråd af dårlig kvalitet eller med ujævne fibre.
- Løsning:** Brug en tråd af god kvalitet med glatte, jævne fibre.
- Mulig årsag:** Stinglængden er for kort.
- Løsning:** Juster stinglængden til en længere længde (side 14).
- Mulig årsag:** Differentialtransporten er ikke indstillet i den korrekte position til det stof, der sys i.
- Løsning:** Juster differentialtransporten (side 12).

## Ujævn afskæring

- Mulig årsag:** Over- og underkniven er ikke i den korrekte position.
- Løsning:** Kontrollér knivenes indstilling (side 24).
- Mulig årsag:** Kniven eller knivene er beskadigede eller slidte.
- Løsning:** Udskift den ene eller begge knive (side 23–side 24).

## Stoffet sidder i klemme

- Mulig årsag:** Over- og underkniven er ikke i den korrekte position.
- Løsning:** Kontrollér knivenes indstilling (side 24).
- Mulig årsag:** Tråden ruller ikke frit af trådrollen.
- Løsning:** Kontrollér trådrollen for at sikre, at tråden ikke sætter sig fast.
- Mulig årsag:** Stoffet er for tykt.
- Løsning:** Sammenpres tykke stoflag med en almindelig maskine inden syning med din overlockmaskine.

## Tekniske specifikationer

<b>Syhastighed</b> Maksimalt 1200 ± 100 o/min.	<b>Stinglængde</b> 1 – 4 mm	<b>Nålestangsslag</b> 25 ± 3 mm
<b>Nåle</b> SINGER® EL str. 2022 str. 90/14	<b>Stingbredde</b> 2,3 – 7 mm	<b>Trykfodshøjde</b> 5 – 7 mm
<b>Antal nåle</b> 1 – 2	<b>Differentialtransportforhold</b> 0,7 – 2,0	<b>Vægt</b> 6,3 kg
<b>Antal tråde</b> 2 – 4	<b>Lampetype</b> LED-lys	<b>Maskinens mål</b> Bredde: 334 mm Dybde: 286 mm Højde: 279mm
<b>Beskyttelsesklasse</b> II (Europa)	<b>Nominal effekt</b> Maskine: 100 Watt LED-lys: 100 mWatt	<b>Mærkespænding</b> 120 V/60 Hz (Nordamerika) 230 V/50 Hz (Europa)

Vi forbeholder os retten til uden varsel at ændre maskinens udstyr og udvalget af tilbehør eller at foretage ændringer i ydeevne eller design. Sådanne ændringer vil dog altid være til fordel for brugeren og produktet.

## IMMATERIELLE RETTIGHEDER

SINGER og "S"-designet i kamé er eksklusive varemærker tilhørende The Singer Company Limited S.à.r.l. eller dets associerede selskaber.

## Garanti

Denne enhed er dækket af en 2-årig garanti, som gælder fra købsdatoen. Apparatet er fremstillet med omhu og grundigt inspiceret inden levering. Gem kvitteringen som købsbevis.

I tilfælde af et garantikrav bedes du kontakte vores servicehotline telefonisk. Dermed sikres det, at du kan returnere produktet portofrit. Du bedes gemme den originale emballage, så dit apparat kan transporteres sikkert i tilfælde af et garantikrav.

Garantien gælder materiale- eller produktionsfejl, men ikke skader på sliddele eller dele, der kan knække. Dette produkt er udelukkende beregnet til privat, ikke-erhvervs mæssig brug. Forkert eller upassende brug af enheden, brug af magt og ændringer, der ikke udføres af vores autoriserede serviceafdeling, gør garantien ugyldig. Denne garanti begrænser ikke dine juridiske rettigheder. Denne garanti gælder kun den oprindelige køber og kan ikke overdrages.

## Serviceeftersyn

netsend GmbH  
Nachtwaid 6  
D-79206 Breisach am Rhein, Tyskland  
00800 -1119 1119 (Gratis hotline)  
singer.service@svpworldwide.com

IAN 495676\_2504

Du bedes have din kvittering og varenummeret (f.eks. IAN 12345) klar som købsbevis, når du retter henvendelse vedrørende dit produkt.

## Overensstemmelseserklæring

Dette apparat opfylder kravene i de relevante europæiske direktiver og nationale retningslinjer. Dette bekræftes af CE-mærkningen. Producenten er i besiddelse af de relevante erklæringer.



Ved bortskaffelse af dette produkt skal det genbruges i henhold til relevante nationale bestemmelser vedrørende elektriske/elektroniske produkter. Elektriske apparater må ikke bortskaffes som usorteret kommunalt affald. Brug en særlig facilitet til affaldshåndtering. Kontakt de lokale myndigheder for at få nærmere oplysninger om, hvilke affaldssorteringssystemer der findes. Når du udskifter gamle husholdningsapparater med nye, kan forhandleren være juridisk forpligtet til at tage det gamle apparat tilbage med henblik på bortskaffelse uden omkostninger for dig.

Hvis elektriske husholdningsapparater bortskaffes på losseplads eller affaldsdeponi, kan farlige stoffer lække til grundvandet og indgå i fødekæden, hvilket kan være sundhedsskadeligt.



# Palvelu/Service/Paslauga

**Serviceadresse / Service Address / Adresse de service / Serviceadres / Adres serwisowy / Dirección de servicio / Serviceadresse**

**DE/EN/FR/NL/PL/SK/ES/DK**

netsend GmbH

Nachtwaid 6

D-79206 Breisach am Rhein

00800 -1119 1119 (Hotline kostenfrei, free hotline, Ligne d'assistance gratuite, Gratis hotline, Darmowa infolinia, Bezplatná infolinka, Línea directa gratuita, Gratis hotline)

singer.service@svpworldwide.com

## **Adresa servisu CZ**

Autorizovaný servis Singer-Petr Janda

Klapkova, 74

18200 Praha 8

CZ

00800 -1119 1119 (Hotline kostenfrei)

info@singerservis.cz

**Stand der Informationen - Version of the information - Statut des informations-Status van de informatie - Wersja informacji - Verze informací - Versión de la información - Version af informationen :**

51/2025

Ident.-No.230516693

**Hersteller/Manufacturer/Fabricant/  
Fabrikant/Producent/Výrobca/  
Výrobce/Fabricante/Fabrikant**

VSM Group AB, SVP WORLDWIDE

Soldatorpsgatan 3, SE-55474

Jönköping, Sweden

471176293